



Statistisches Landesamt Bremen



Statistisches
Jahrbuch

2003





Statistisches Landesamt Bremen

Statistisches Jahrbuch 2003

Dezember 2003

Statistisches Landesamt Bremen

ISSN 0942 - 9883

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Das Statistische Landesamt Bremen informiert mit dem Statistischen Jahrbuch 2003 erneut über die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung des kleinsten Bundeslandes, das bekanntlich gleichwohl einer der traditionsreichsten deutschen Teilstaaten und Gründungsstaat der „Bundesrepublik Deutschland“ ist.

Diese Veröffentlichung nimmt – mit Unterbrechungen infolge von Kriegs- und Nachkriegszeiten – unter den Publikationen des Statistischen Landesamtes seit etwa 140 Jahren eine zentrale Funktion wahr, wobei sie in verschiedenen Jahrzehnten auch als Statistisches Handbuch herausgegeben wurde. Gibt sie doch in einzigartiger Zusammenschau verdichteter, objektiver Grundinformationen einen Überblick über die tatsächlichen Entwicklungen in den maßgeblichen Bereichen demografischer, sozialer, ökonomischer, ökologischer und städtebaulicher Wirklichkeit des Landes und seiner beiden Städte. Das Jahrbuch ist in 25 Kapitel gegliedert und informiert, beginnend mit den Grundtatbeständen des räumlichen Gebietes und der Bevölkerung (Kap. 1) bis hin zu Städte- und Ländervergleichen über Wirtschaft, Umwelt und Demografie (Kap. 25) auf etwa 300 Seiten.

Einen breiten Raum nehmen erneut die tabellarischen Übersichten und in Schaubildern aufbereitete Daten über die Veränderung der demografischen Grundstrukturen ein, ergänzt um die Komponenten der Bevölkerungsveränderung. Denn insbesondere für einen Stadtstaat ist die Demografie traditionell von herausragender Bedeutung: Fällt in ihm doch die kommunale Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger mit der Langfrist- und Planungsverantwortlichkeit auf Landesebene zusammen. Aber auch die wirtschaftlichen Verhältnisse Bremens werden in zahlreichen Tabellen dargestellt, wie in den Kapiteln Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Unternehmen und Arbeitsstätten, Produzierendes Gewerbe sowie Handel und Tourismus, Verkehr und schließlich Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Im Statistischen Jahrbuch 2003 für das Land Bremen wird über die langfristige Bevölkerungsentwicklung bis hin zu Eckdaten über die Einwohnerzahlen in Stadt- und Ortsteilen berichtet. Über die ethnische Zusammensetzung der Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven sind ebenso Tabellen vorhanden wie über die verschiedenen Komponenten der Bevölkerungsbewegung. Für die kleinräumigen Informationen hat das Statistische Landesamt Bremen eine eigene Datenbank in Form einer CD „Bremen Kleinräumig“ erstellt und im Laufe des Jahres 2003 der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Statistische Jahrbuch 2003 bietet insgesamt – wie seine Vorgänger – eine Auswahl aus jeweils verfügbaren statistischen Informationen der einzelnen Sachgebiete, durchweg im Vergleich mit Vorjahreswerten und in der für die amtliche Statistik üblichen Gliederung. Damit kommt das enthaltene Datenangebot auch zunehmenden Vergleichsbedarfen entgegen. Eine gewisse Kontinuität der Dateninformationen erleichtert auch zeitlich längerfristige Zusammenstellungen. Das ständige Bemühen um Kundenfreundlichkeit und Aktualität wird u. a. an der Darbietung von ersten Informationen über die Ausstattung der bremischen Haushalte mit Gebrauchsgütern deutlich. Die Daten stammen aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern des Landes, den Unternehmen und sonstigen Institutionen, die Datenmaterial für diese Publikation zugeiefert haben sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes.

Bremen, im Dezember 2003

Dinse
Leiter des Statistischen Landesamtes

Abkürzungen

Maßeinheiten

Tsd.	=	Tausend
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
St., Stck.	=	Stück
Mp	=	Megapond
BRT	=	Bruttoregistertonne
NRT	=	Nettoregistertonne
tdw	=	tons dead weight
dt	=	Dezitonne

Sonstige Abkürzungen

Abb.	=	Abbildung
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzgl.	=	bezüglich
bzw.	=	beziehungsweise
d.h.	=	das heißt
d.i.	=	das ist
d.s.	=	das sind
ff.	=	und folgende
ggf.	=	gegebenenfalls
H.	=	Heft
insg.	=	insgesamt
Jg.	=	Jahrgang
lfd.	=	laufend
m	=	männlich
RGBI.	=	Reichsgesetzblatt
u.a.	=	unter anderem (n)
u.ä.	=	und ähnliche(s)
u.dgl.	=	und dergleichen
usw.	=	und so weiter
u.U.	=	unter Umständen
vgl.	=	vergleiche
w	=	weiblich
z.B.	=	zum Beispiel
zus.	=	zusammen
h, hj.	=	halbjährlich
j	=	jährlich
JD	=	Jahresdurchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
m	=	monatlich
vj	=	vierteljährlich

Zeichenerklärung

p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigt
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	=	Zahlenangaben fallen später an
–	=	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	=	Fragestellung nicht zutreffend / Nachweis nicht sinnvoll
()	=	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	=	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Allgemeine Erläuterungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Aufgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**.

2003

Inhaltsübersicht

J
A
H
R
B
U
C
H

Inhaltsverzeichnis (Verzeichnis der Tabellen)	II
1 Gebiet und Bevölkerung	1
2 Wahlen	29
3 Kirchliche Verhältnisse	57
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	59
5 Unternehmen und Arbeitsstätten	75
6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	79
7 Produzierendes Gewerbe	87
8 Bautätigkeit und Wohnungen	107
9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus	111
10 Außenhandel	117
11 Verkehr	131
12 Geld und Kredit	157
13 Rechtspflege	159
14 Bildung und Kultur	165
15 Gesundheitswesen	183
16 Sozialleistungen	193
17 Finanzen und Steuern	201
18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	223
19 Löhne und Gehälter	227
20 Preise	243
21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	247
22 Umwelt	255
23 Energie, CO ₂ -Emissionen	263
24 Wirtschaftsorganisationen und Arbeitnehmervertretungen	269
25 Städte- und Ländervergleich	271

1 Gebiet und Bevölkerung

1

1.0	Vorbemerkung	1
-----	--------------	---

Gebiet

1.1	Geographisch-topographische Angaben	2
1.2	Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes in den Städten Bremen und Bremerhaven 1992 bis 2002	3
1.3	Wasserstände der Weser in den Städten Bremen und Bremerhaven 1992 bis 2002	3
1.4	Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven	
1.4.1	Stadt Bremen seit 1812	4
1.4.2	Stadt Bremerhaven seit 1827	5
	Karte Orts- und Stadtteile im Lande Bremen	6

Bevölkerungsstand

1.5	Bevölkerung des Landes Bremen 1976 bis 2002	7
1.6	Bevölkerungsbewegung des Landes Bremen 1999 bis 2002	8
1.7	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2002 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen	
1.7.1	Stadt Bremen	9
1.7.2	Stadt Bremerhaven	12
1.8	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2002 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	13
1.9	Ausländer in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2002 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	15

Natürliche Bevölkerungsbewegungen

1.10	Eheschließende in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand	16
1.11	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 und 2002 nach Ehedauer	17
1.12	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 und 2002 nach Antragsteller und Kindern	17
1.13	Ehescheidungen im Lande Bremen 2001 und 2002 nach Altersgruppen	18

1.14	Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 nach dem Alter der Mütter	18
1.15	Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 1998 bis 2002	19
1.16	Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002	19
1.17	Gestorbene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 nach Alter und Geschlecht	20

Räumliche Bevölkerungsbewegungen

1.18	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 nach Altersgruppen	20
1.19	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 nach Herkunfts- und Zielgebieten	22
1.20	Zu- und Fortzüge 1987 bis 2002	
1.20.1	Stadt Bremen	25
1.20.2	Stadt Bremerhaven	26
1.20.3	Land Bremen	26

Einbürgerungen

1.21	Einbürgerungen im Lande Bremen 1999 bis 2002 nach Geschlecht	27
------	--	----

Privathaushalte

1.22	Privathaushalte im Lande Bremen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie 1999 bis 2002 nach Haushaltsgröße	27
1.23	Privathaushalte im Lande Bremen 1970, 1987, 2001 und 2002 nach Zahl der Kinder unter 18 Jahren	28
1.24	Familien im Lande Bremen 1957 bis 2002 nach Zahl der Kinder sowie Alleinstehende ohne Kinder	28

2 Wahlen

2.0	Vorbemerkung	29
2.1	Europawahlen 1979 bis 1999 nach Wahlbereichen	30
2.2.1	Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1953 bis 2002 nach Wahlbereichen	32
2.2.2	Bundestagswahlen (Erst-/Zweitstimmen) 1980 bis 2002 nach Wahlkreisen	34
2.3	Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2003 nach Wahlbereichen	36
2.4	Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003	38
2.5	Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Wahlen seit 1971 nach Altersgruppen und Geschlecht	40
2.6	Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken	
2.6.1	Stadt Bremen	42
2.6.2	Stadt Bremerhaven	44
2.7	Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 nach Verwaltungsbezirken	
2.7.1	Stadt Bremen	45
2.7.2	Stadt Bremerhaven	47

2.8	Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken	
2.8.1	Stadt Bremen	48
2.8.2	Stadt Bremerhaven	50
2.9	Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 28. September 2003 nach Verwaltungsbezirken	51
2.10	Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 25. Mai 2003 nach Beiratsbereichen	52
2.11	Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1947 bis 2003	53
2.12	Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1947 bis 2003	54
2.13	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003	54
2.14	Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 1999 und 2003	55

N
O
C
H
2

3 Kirchliche Verhältnisse

3

3.0	Vorbemerkung	57
3.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven 1950, 1961, 1970 und 1987 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft	58
3.2	Bremische Evangelische Kirche 1998 bis 2001	58
3.3	Römisch-katholische Kirche im Lande Bremen 1998 bis 2001	58

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4

4.0	Vorbemerkung	59
-----	--------------	----

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

4.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach überwiegender Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	60
4.2	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Beteiligung am Erwerbsleben (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	62
4.3	Erwerbspersonen in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	63
4.4	Erwerbstätige im Lande Bremen 1998 bis 2002 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	65
4.5	Erwerbstätige im Lande Bremen im April 2002 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	66
4.6	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Lande Bremen im April 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	66

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2002 nach Wirtschaftsabschnitten	67
-----	---	----

4.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2002 nach Altersgruppen	68
4.9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 und 2002 nach Wirtschaftsabschnitten . . .	69
4.10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen 2001 und 2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten	70
4.11	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002 nach Herkunftsländern .	72
4.12	Arbeitslose und offene Stellen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1970 bis 2002	73
4.13	Arbeitslose in den Städten Bremen und Bremerhaven 1998 bis 2002 nach Personengruppen	74

N
O
C
H
4

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5

5.0	Vorbemerkung	75
-----	------------------------	----

Zahlungsschwierigkeiten

5.1	Insolvenzverfahren im Lande Bremen 2002 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen	76
5.2	Gewerbeanzeigen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 und 2002	77
5.3	Gewerbeanzeigen im Lande Bremen 2001 und 2002	78

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6

6.0	Vorbemerkung	79
-----	------------------------	----

Land- und Forstwirtschaft

6.1	Gesamtflächen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 bis 2003 nach Nutzungsarten	80
6.2	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven 1995 bis 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche bzw. der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen)	81
6.3	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche in den Städten Bremen und Bremerhaven 1995 bis 2001 nach Hauptnutzungsarten	82
6.4	Anbau auf dem Ackerland im Lande Bremen 1995 bis 2001	83
6.5	Viehbestände in den Städten Bremen und Bremerhaven 1994 bis 2001	84
6.6	Kuhmilcherzeugung im Lande Bremen 1994 bis 2002	84
6.7	Milchverwendung im Lande Bremen 1994 bis 2002	85

Fischerei

6.8	Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 1998 bis 2002	85
6.9	Gesamtumschlag am Seefischmarkt in Bremerhaven 1998 bis 2002	86

7.0	Vorbemerkung	87
-----	--------------------	----

Verarbeitendes Gewerbe

7.1	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2002	88
7.2	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1999 bis 2002	89
7.3	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1999 bis 2002 ..	90
7.4	Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 1999 bis 2002	90
7.5	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2000 und 2001	91
7.6	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe der Städte Bremen und Bremerhaven 2001 und 2002	92
7.7	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen ..	93
7.8	Produktionswerte der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2002	95
7.9	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen 2000 bis 2002	95
7.10	Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2001 und 2002 (fachliche Betriebsteile)	96
7.11	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6. bzw. 30.9.2002 nach Ortsteilen	
7.11.1	Stadt Bremen	98
7.11.2	Bremerhaven	100

Baugewerbe

7.12	Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen Ende Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	101
7.13	Beschäftigte im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen Ende Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	101
7.14	Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen im Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	102
7.15	Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen 2001 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	102
7.16	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe des Landes Bremen im Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen	103
7.17	Betriebe im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	104

7.18	Tätige Personen im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	105	N O C H 7
7.19	Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im 2. Vierteljahr 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	106	
7.20	Baugewerblicher Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im Kalenderjahr 2001 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	106	

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8

8.0	Vorbemerkung	107
8.1	Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002	108
8.2	Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002	108
8.3	Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002	109
8.4	Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002	109
8.5	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2002 nach Stadtbezirken	110

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9

9.0	Vorbemerkung	111
-----	--------------	-----

Handel und Gastgewerbe

9.1	Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Gastgewerbe und Großhandel des Landes Bremen 2002	112
9.2	Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Großhandel des Landes Bremen 2002	113

Reiseverkehr

9.3	Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002 nach Größenklassen	114
9.4	Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002 nach Größenklassen	115
9.5	Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe des Landes Bremen 2000 bis 2002 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	116

10 Außenhandel

10

10.0	Vorbemerkung	117
------	--------------	-----

Außenhandel über die Bremischen Häfen

10.1	Einfuhr über die Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	118
10.2	Ausfuhr über die Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	119
10.3	Einfuhr über die Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern	120
10.4	Ausfuhr über die Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern	121
10.5	Einfuhr über die Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Bestimmungsländern der Bundesrepublik	122
10.6	Ausfuhr über die Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Herstellungsländern der Bundesrepublik	122
10.7	Durchfuhr über die Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	123
10.8	Durchfuhr über die Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach See-Eingang und See-Ausgang	124
10.9	Durchfuhr über die Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Verwendungs- bzw. Bestimmungsländern	125
10.10	Seeumschlag in den Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	126
10.11	Seeumschlag in den Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Erdteilen und ausgewählten Versendungs- bzw. Bestimmungsländern	127

N
O
C
H
10

Außenhandel bremischer Firmen

10.12	Einfuhr des Landes Bremen 1999 bis 2002 nach Warengruppen	128
10.13	Einfuhr des Landes Bremen 1999 bis 2002 nach Erdteilen	128

Ausfuhr bremischer Waren

10.14	Ausfuhr des Landes Bremen 1999 bis 2002 nach Warengruppen	129
10.15	Ausfuhr des Landes Bremen 1999 bis 2002 nach Erdteilen	129

Dienstleistungen Bremens mit dem Ausland

10.16	Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr) 1999 bis 2002	130
10.17	Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) 1999 bis 2002	130

11 Verkehr

11.0	Vorbemerkung	131
------	--------------	-----

Seeschifffahrt

11.1	Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen 1997 bis 2000 nach Schiffsarten	132
11.2	Seeschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Flaggen	133
11.3	Güterverkehr über See 1999 bis 2002 nach Flaggen	134
11.4	Güterverkehr über See 1999 bis 2002 nach Verkehrsgebieten	135
11.5	Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Güterabteilungen und -hauptgruppen	136
11.6	Containerverkehr über See in den Bremischen Häfen 1999 bis 2002	137

11

11.7	Anteil des Containerverkehrs am gesamten Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Verkehrsbereichen	138
------	---	-----

Binnenschifffahrt

11.8	Binnenschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 1999 bis 2002	139
11.9	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Güterabteilungen und -hauptgruppen	140
11.10	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 1999 bis 2002 nach Verkehrsgebieten	144

Eisenbahnverkehr

11.11	Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2002 . .	145
11.12	Güterverkehr mit Eisenbahnen des Landes Bremen 1999 bis 2002	146

Straßenverkehr

11.13	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003	147
11.14	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002	148
11.15	Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen 2003 nach Ortsteilen	149
11.16	Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in Bremerhaven 2003 nach Ortsteilen	151
11.17	Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002	
11.17.1	Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge	152
11.17.2	Leistungen und Einnahmen	152
11.18	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Städten Bremen und Bremerhaven 1998 bis 2002	153
11.19	Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen 1999 bis 2002 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung	153
11.20	Verunglückte im Lande Bremen 1999 bis 2002 nach Art der Verkehrsbeteiligung	154
11.21	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden im Lande Bremen 1999 bis 2002 nach Unfallursachen	155

Luftverkehr

11.22	Luftverkehr des Flughafens Bremen 1999 bis 2002	156
-------	---	-----

12 Geld und Kredit

12.0	Vorbemerkung	157
12.1	Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute im Lande Bremen 1999 bis 2002	158
12.2	Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen 1999 bis 2002	158
12.3	Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen 1999 bis 2002	158

13 Rechtspflege

13

13.0	Vorbemerkung	159
13.1	Geschäftsfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten im Lande Bremen 1980, 1990, 2001 und 2002	160
13.2	Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 1970 bis 2002	161
13.3	Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 2002 nach Art der strafbaren Handlung	162
13.4	Verurteilte und Verurteilenziffern im Lande Bremen 2001 und 2002	162
13.5	Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen 1970 bis 2002	163
13.6	Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen 1970 bis 2002	163
13.7	Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten im Lande Bremen 1970 bis 2002 nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen	164
13.8	Beendete Bewährungsaufsichten im Lande Bremen 1970 bis 2002 nach Beendigungsgründen	164

14 Bildung und Kultur

14

14.0	Vorbemerkung	165
------	--------------------	-----

Allgemein bildende Schulen

14.1	Schüler an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 1980/81, 1990/91 und 2002/03 nach Schularten und Schulstufen	166
14.2	Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001/02 nach Abschlussarten und Schularten	168
14.3	Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der allgemeinen Ausbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten	170

Berufliche Schulen

14.4	Schüler an beruflichen Schulen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1980/81, 1990/91 und 2002/03 nach Schularten	171
14.5	Schulentlassene aus beruflichen Schulen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001/02 nach Abschlussarten und Schularten .	172
14.6	Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten	173

Berufliche Bildung

14.7	Auszubildende im Lande Bremen 1980 bis 2002 nach Ausbildungsbereichen	174
14.8	Abschlussprüfungen von Auszubildenden im Lande Bremen 1980 bis 2002 nach Ausbildungsbereichen	174

Hochschulen

14.9	Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen 2000/02 nach Hochschulen und Studiengängen	175
14.10	Bestandene Abschlussprüfungen im Lande Bremen 1999 bis 2001 nach Hochschulen und Studiengängen	178

N
O
C
H
14

Kultur

14.11	Besucher kultureller Einrichtungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1990, 1995, 2000 und 2002	180
14.12	Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken 1990, 1995, 2000 und 2002	181

15

15 Gesundheitswesen

15.0	Vorbemerkung	183
15.1	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker im Lande Bremen 1990, 1995 und 1999 bis 2002	184
15.2	Krankenhäuser und Betten in den Städten Bremen und Bremerhaven 1990, 1995 und 1998 bis 2001 nach Krankenhausträgern	185
15.3	Krankenhäuser im Lande Bremen 1998 bis 2001	186
15.4	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten im Lande Bremen 2001	188
15.5	Gestorbene im Lande Bremen 2001 und 2002 nach ausgewählten Todesursachen	189
15.6	Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen	
15.6.1	Im Lande Bremen durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche 1999 bis 2002	190
15.6.2	Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Lande Bremen 1999 bis 2002	191

16

16 Sozialleistungen

16.0	Vorbemerkung	193
16.1	Bruttoausgaben der Sozialhilfe gemäß Bundessozialhilfegesetz in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002 nach Hilfearten	194
16.2	Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2002	194
16.3	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2002	195
16.4	Empfänger von Wohngeld in den Städten Bremen und Bremerhaven 1998 bis 2001 nach Wohngeldarten	196
16.5	Empfänger von Wohngeld in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes	196
16.6	Schwerbehinderte am 31.12.2001 nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung	197
16.7	Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) am 15.12.2001 nach ausgewählten Merkmalen	198
16.8	Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) am 15.12.2001 nach ausgewählten Merkmalen	199
16.9	Empfänger von Pflegeleistungen am 15.12.2001 nach Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen	200

17 Finanzen und Steuern

17.0	Vorbemerkung	201
------	--------------------	-----

Finanzen

17.1	Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 1999 bis 2002	202
17.2	Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2002	203
17.3	Einnahmen der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1998 bis 2001 nach Arten (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	204
17.4	Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1998 bis 2001 nach Arten (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	205
17.5	Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1997 bis 2000 nach Arten (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	206
17.6	Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1999 bis 2002 (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	207
17.7	Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in den Städten Bremen und Bremerhaven am 30.6.2002 nach Laufbahngruppen und Haushalten .	207
17.8	Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen 1998 bis 2002 nach Aufgabenbereichen (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	208
17.9	Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen 1998 bis 2002 nach Aufgabenbereichen (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	209

Steuern

17.10	Ergebnisse der Steuerstatistiken im Lande Bremen 1983 bis 2001	210
17.11	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1998 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen	211
17.12	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1998 nach Bruttolohngruppen	212
17.13	Veranlagung zur Einkommensteuer im Lande Bremen 1998	212
17.14	Unbeschränkt Lohn- u. Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen 1998 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	212
17.15	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Städten Bremen und Bremerhaven 1998 nach der Größe des Gesamtbetrages der Einkünfte ..	213
17.16	Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 1998 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)	214
17.17	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Lande Bremen 1998 (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)	214
17.18	Gewerbesteuerpflichtige und ihre Messbeträge im Lande Bremen 1998	215

17.19	Steuerpflichtige und Schlüsselmerkmale in den Städten Bremen und Bremerhaven 1998	216	N O C H 17
17.20	Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag im Lande Bremen 1998 nach Wirtschaftsabschnitten	217	
17.21	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2001 nach wirtschaftlicher Gliederung	218	
17.22	Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2001 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	220	
17.23	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001	221	
17.24	Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2001 nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen	222	
 18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte			18
18.0	Vorbemerkung	223	
18.1	Ausstattung der am Einführungsinterview zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 beteiligten Haushalte im Lande Bremen mit ausgewählten technischen Gebrauchsgütern	224	
18.2	Art der Vermögensanlage privater Haushalte im Lande Bremen 2003	226	
 19 Löhne und Gehälter			19
19.0	Vorbemerkung	227	
Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe			
19.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1960 bis 2002	228	
19.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen	229	
19.3	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1960 bis 2002	232	
19.4	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen	233	
19.5	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen	238	
 Verdiensterhebung im Handwerk			
19.6	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männ- lichen und weiblichen Arbeiter im Handwerk im Mai 2001 und 2002	239	
 Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich			
19.7	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten	241	

Inhalt

19.8	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten	241
19.9	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Baugewerbe des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten	242
19.10	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Dienstleistungssektor des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten	242

N
O
C
H
19

20 Preise

20

20.0	Vorbemerkung	243
20.1	Verbraucherpreise in der Stadt Bremen 2000 bis 2002	244
20.2	Verbraucherpreise in langfristiger Übersicht in der Stadt Bremen 1952, 1992 und 2002	246

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21

21.0	Vorbemerkung	247
21.1	Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1993 bis 2002	
21.1.1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	248
21.1.2	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	248
21.2	Bruttowertschöpfung im Lande Bremen 1999 bis 2002 nach Wirtschaftsbereichen	
21.2.1	In jeweiligen Preisen	249
21.2.2	In Preisen von 1995	250
21.3	Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Lande Bremen 1999 bis 2002	
21.3.1	in jeweiligen Preisen	251
21.3.2	in Preisen von 1995	251
21.4	Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen 1994 bis 2002	252
21.5	Erwerbstätige im Lande Bremen 1999 bis 2002 nach Wirtschaftsbereichen	253
21.6	Arbeitnehmer im Lande Bremen 1999 bis 2002 nach Wirtschaftsbereichen	254

22 Umwelt

22

22.0	Vorbemerkung	255
22.1	An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle im Lande Bremen 2001	256
22.2	An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle im Lande Bremen 1997 bis 2001	257
22.3	Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen im Lande Bremen 2001	257
22.4	Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen und integrierten Aufarbeitungs- / werkstofflichen Verwertungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe im Lande Bremen 1996, 1998 und 2000	258
22.5	Öffentliche Wasserversorgung im Lande Bremen 2001	259
22.6	Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlammverbleib im Lande Bremen 2001	259

22.7	Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden und im Verarbeitenden Gewerbe im Lande Bremen 1995, 1998 und 2001	259	N O C H 22
22.8	Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Lande Bremen 1995, 1998 und 2001	260	
22.9	Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Stoffarten	260	
22.10	Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	261	
22.11	Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1995 bis 2001 nach Bereichen	262	
22.12	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Leistungsarten	262	

23 Energie, CO₂-Emissionen

23

23.0	Vorbemerkung	263
23.1	Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 1997 bis 2001	264
23.2	Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Energieträgern	264
23.3	Endenergieverbrauch insgesamt im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Energieträgern	265
23.4	Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Sektoren	265
23.5	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Energieträgern	266
23.6	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Emittentensektoren	267
23.7	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Energieträgern	267
23.8	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Sektoren	268

24 Wirtschaftsorganisationen und Arbeitnehmervertretungen

24

24.0	Vorbemerkung	269
24.1	Mitgliedsfirmen der Handelskammer Bremen am 01.01.2003 nach Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig	270
24.2	Mitgliederstatistik des DGB-Bezirks Bremen/Bremerhaven 1998 bis 2002	270

25 Städte- und Ländervergleich

25

25.0	Vorbemerkung	271
------	--------------	-----

Städte

25.1	Fläche und Bevölkerung am 31.12.2002	272
25.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2002	272

Inhalt

25.3	Gebäude- und Wohnungsbestand 2001	272
25.4	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen 2001	273
25.5	Kraftfahrzeugbestand am 01.01.2003	273
25.6	Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2002	273
25.7	Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2000 und 2001 . .	274
25.8	Theater in der Spielzeit 1999/2000	274
25.9	Freipraktizierende Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken und Krankenhausbetten am 01.01.2001	275
25.10	Plätze in Kindergärten und in der Altenpflege 1998	275
25.11	Gemeindliche Realsteuerkraft 2001	275
25.12	Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2001	276
25.13	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2000 . . .	276
25.14	Betriebe, Beschäftigte und Löhne im Produzierenden Gewerbe 2000	276
25.15	Arbeitslose 2002	277

N
O
C
H
25

Länder

25.16	Fläche und Bevölkerung am 31.12.2002	277
25.17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslose und Arbeitslosen- quote am 30.06.2002 nach Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen	278
25.18	Bautätigkeit und Wohnungsbestand 2001	279
25.19	Kraftfahrzeugbestand im Januar 2003	279
25.20	Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2002	280
25.21	Schüler, Studierende, Lehrer und Hochschullehrer 2002	280
25.22	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken und Krankenhausbetten 2001	281
25.23	Sozialhilfe, Asylbewerber, Jugendhilfe und Wohngeld 2001	281
25.24	Löhne und Gehälter im Produzierenden Gewerbe 2001	282
25.25	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2002	283

Gebiet und Bevölkerung 1

1.0 Vorbemerkung

Die Bevölkerungsstatistik umfasst die natürliche Bevölkerungsbewegung, die Wanderung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Zur **natürlichen Bevölkerungsbewegung** zählen die Statistiken der Eheschließungen, der Geburten und der Sterbefälle sowie die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen. Erhebungsunterlagen sind die Zählkarten für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, die von den Standesämtern ausgefüllt werden. Die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den Familiengerichten (in den Amtsgerichten) ausgefertigt.

Die **Fortschreibung des Bevölkerungsstandes** basiert auf den Ergebnissen der Volkszählungen vom 27. Mai 1970 bzw. vom 25. Mai 1987.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 1 m „Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung“, A I 3 j „Bevölkerung nach Altersjahren, Altersgruppen und Geschlecht“, A I S v j „Bevölkerung der Stadt Bremen nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen“ sowie A II/ III S j „Bevölkerungsbewegung in den Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen der Stadt Bremen“.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Tabellen enthalten ausgewählte Strukturdaten aus den Volks und Berufszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Ergebnisse des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1%ige Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen „/“ ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 bis unter 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern "()" gesetzt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 5,7 –j „Bevölkerung, Haushalte und Familien (Mikrozensus)“.

In den Zahlen des Bevölkerungsstandes und der Wanderung der Stadt Bremerhaven sind 821 Zuzüge aus dem Jahr 2001 enthalten, die im damaligen Jahresergebnis nicht berücksichtigt wurden.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.1 Geographisch-topographische Angaben

a) Geographische Koordinaten:	Stadt Bremen (Am Markt)	8 ⁰	48'	30"	Länge östl. von Greenwich
		53 ⁰	04'	38"	nörtl. Breite
	Stadt Bremerhaven (Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	8 ⁰	34'	48"	Länge östl. von Greenwich
		53 ⁰	32'	45"	nörtl. Breite
b) Flächeninhalt:	Land Bremen		40 428 ha		
	davon	Stadt Bremen	32 665 ha		
		Stadt Bremerhaven	7 763 ha		
c) Größte Längen- und Breitenerstreckung:	Stadt Bremen		38 km Länge	16 km Breite	
	Stadt Bremerhaven		15 km Länge	8 km Breite	
d) Länge der Grenzen:	Land Bremen		196,7 km		
	davon	Stadt Bremen	140,6 km		
		Stadt Bremerhaven	56,1 km		
Länge der Weser					
e) in bremischem Gebiet:			52,7 km		
	davon	Stadt Bremen	41,7 km		
		Stadt Bremerhaven	11,0 km		
f) Höhenlage:					

Stadt Bremen:

Die Wiesen- und Weideflächen des Bremer Schwemmlandbeckens (Blockland, Werderland, Vieland usw.) liegen in einer Höhe von etwa 0,7 bis 1,8 m über NN (Normalnull). Ohne den Schutz durch die Deiche würde der größte Teil dieser Marschflächen, die weite Vorstadtbereiche tragen, bei jedem Fluthochwasserstand überschwemmt werden.

Über das Niveau des Schwemmlandes erhebt sich der Dünenzug, der in einer Höhe von etwas 6 bis 12 m über NN das Stadtgebiet von Burg bis etwa Arbergen durchzieht.

In Bremen-Nord erstreckt sich die Stadt in das 18 bis 32 m hohe Geestgebiet, das im Friedehorstpark 32,5 m über NN erreicht.

Stadt Bremerhaven:

Der überwiegende Teil des Geländes ist Marschland in einer Höhenlage von 0,2 bis 2,0 m über NN.

Von Nordosten über Leherheide bis Lehe und von Südosten über Schiffdorf, Surheide bis Wulsdorf und Geestemünde in das innere Stadtgebiet schieben sich Geestrücken, die an ihren höchsten Stellen 8 m über NN, an einem extremen Punkt (Leherheide) 11,1 m erreichen.

Die Krone des Weserdeiches zwischen Weddewarden und Neues Lunesiel liegt zwischen 6,2 und 8,3 m über NN.

Höhe einiger ausgewählter Geländepunkte in m über NN:

Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
		Weddewarden, Schloß Morgenstern	4,0
Blumenthal, Rathaus	13,1	Debstedter Weg, beim Ahornweg	11,1
Alt-Vegesack, Mitte	21,7	Spadener Straße, auf dem Schierholz	8,5
Alt-Vegesack, Hafen	4,1	Bahnhof Lehe	4,0
Lesum, Kirche	22,0	Hafen - Ecke Lange Straße in Lehe	6,6
Lesum, Bahnhof	18,3	Zollamt Rotersand	2,2
Burg, Bahnhof	6,3	Columbuskaje	4,9
Walle, Bahnbetriebshof	6,1	Theodor-Heuss-Platz	2,3
Überseehafen	6,4	Berliner Platz, Kreishaus Wesermünde	3,4
Markt, Rathaus	9,8	Hauptbahnhof	4,1
Markt, Dom	11,5	Schiffdorferdamm, Stadtgrenze	9,0
Polizeihaus, Am Wall 196	14,4	Surheide, bei der Schule	7,5
Hemelingen, Wehr	6,9	Wulsdorf, Wohnwasserturm	8,5
Mahndorf, Schule	7,6	Weserstraße, Ecke Lindenallee	7,4
Arsten, Kirche	6,1	Fischereihafen, Halle X und XI	3,4
Neustadt, HS für Technik	5,7	Neues Lunesiel, Badeanstalt	3,1

Quelle: Kataster- und Vermessungsverwaltung Bremen; Vermessungs- und Katasteramt Bremerhaven.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.2 Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes

Gebiet	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Jahresmittel der Lufttemperatur ⁰											
Stadt Bremen	10,1	8,9	10,9	9,6	7,7	9,5	9,6	10,4	10,4	9,4	9,9
Bremerhaven	10,4	9,0	10,2	9,6	8,0	9,9	9,8	10,7	10,6	9,9	10,5
Zahl der Frosttage ¹											
Stadt Bremen	53	72	48	87	104	69	58	50	35	79	59
Bremerhaven	23	57	31	51	89	45	32	31	23	56	45
Zahl der Sommertage ²											
Stadt Bremen	43	20	33	42	21	36	15	41	17	27	27
Bremerhaven	28	11	27	28	19	28	9	31	9	15	24
Jahressummen des Niederschlags in mm											
Stadt Bremen	692	909	798	691	446	621	893	563	645	840	1 061
Bremerhaven	638	814	781	773	488	609	1 040	720	683	928	990
Jahressumme der Sonnenscheindauer in Stunden											
Stadt Bremen	1 468	1 342	1 463	1 661	1 466	1 667	1 329	1 693	1 525	1 485	1 523
Bremerhaven	1 603	1 430	1 580	1 842	1 634	1 733	1 325	1 714	1 461	1 478	1 560

1) Tage, an denen die Lufttemperatur zeitweise unter 0o C sinkt.

2) Tage, an denen das Maximum der Lufttemperatur 25o C und darüber beträgt. Quelle: Wetteramt Hannover.

1.3 Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven cm über Pegelnul

Abfluß- jahr / Kalen- der- mo- nat ¹	Bremen - Große Weserbrücke ²						Bremen - Oslebshausen ²						Bremerhaven - Alter Leuchtturm ³					
	Tide- niedrigwasser			Tide- hochwasser			Tide- niedrigwasser			Tide- hochwasser			Tide- niedrigwasser			Tide- hochwasser		
	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.
1992	253	331	505	577	744	934	263	332	498	574	740	932	221	311	518	520	672	861
1993	256	342	640	588	750	993	235	336	640	581	746	990	186	307	617	517	678	967
1994	249	369	648	567	759	1043	185	341	618	553	748	1031	142	304	602	488	681	977
1995	271	363	613	592	766	1002	251	345	612	596	756	1001	188	310	627	548	690	974
1996	188	310	598	547	728	955	186	314	598	565	723	952	158	291	610	512	661	885
1997	256	335	522	597	752	923	251	333	528	592	748	917	212	303	557	531	681	841
1998	232	340	593	542	751	924	193	335	580	540	745	920	157	307	584	481	680	842
1999	238	360	580	550	762	983	237	340	565	550	756	982	202	302	577	501	687	954
2000	251	344	596	547	757	974	257	339	596	550	754	974	213	310	611	520	687	944
2001	254	336	460	597	750	927	254	336	467	600	748	929	-	-	-	-	-	-
2002	260	368	629	635	768	953	254	350	627	632	763	948	-	-	-	-	-	-

1) Das Abflußjahr läuft jeweils von November des Vorjahres bis einschl. Oktober des angegebenen Jahres.

2) Pegelnul = NN (Normal null) minus 5,01m.

3) Pegelnul = NN minus 5,00 m.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven

1.4.1 Stadt Bremen seit 1812

Jahr	Gebiet	Zuwachs		Fläche insg. km ²	Einwohner insgesamt
		Fläche in km ²	Einwohner		
1812	Die Stadt Bremen besteht aus: Altstadt (1,14 km ²), Neustadt (0,97 km ²), außerhalb der Wallanlagen gelegene Vorstädte (3,09 km ²)			5,20	35 392
Eingemeindungen und Eingliederung in die Stadt Bremen					
1849	Paentorn, Utbremen, Pauliner Marsch Stephanikirchweide, Bürgerviehweide	12,12	575	17,32	53 473
1872	Stadtwerder	2,05	5	19,37	85 060
1875	Teile der Landgemeinden: Neuenland (Buntentor), Woltmershausen	3,42	4 971	22,79	102 499
1885	Teil der Landgemeinde Walle	0,28		23,07	118 043
1892	Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelingen	2,56	5 640	25,63	133 050
1902	Landgemeinden: Schwachhausen, Hastedt Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelingen, Woltmershausen	27,70	19 687	53,33	190 280
1921	Landgemeinden: Oslebshausen, Neuenland Teile der Landgemeinden: Oberneuland-Rockwinkel Osterholz, Horn, Gramke, Arsten, Habenhausen Rablinshausen	34,90	11 883	88,23	279 515
1923	Teil der Landgemeinde Oberneuland-Rockwinkel	0,21		88,44	280 439
1938	Eingliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven in die Stadt Bremen	7,00	387	95,44	342 052
1939	Landgemeinden Veegesack, Büren, Grambkermoor, Lesumbrok	21,06	7 477		
	Aumund, Blumenthal, Farge, Grohn, Lesum, Schönebeck; Hemelinqen, Mahndorf	67,87	62 551	184,37	424 137
1945	Auflösung des Landkreises und Eingliederung der zugehörigen Landgemeinden Osterholz, Oberneu- land-Rockwinkel, Borgfeld, Lehesterdeich, Block- land, Strom, Seehausen, Lankeu, Huchting, Arsten und Habenhausen in die Stadt Bremen	139,77		324,14	361 600
1977	Eingliederung von 2,12 km ² der Stadt Bremer- haven in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven	2,12		326,26	568 217
1995	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremerhaven	-0,17		326,09	549 357

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven 1.4.2 Stadt Bremerhaven seit 1827

Jahr	Bremerhaven		Lehe		Geestemünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1827	Gründung	19				
1831		414	Bildung des Amtes	1 700		
1845		3 000			Gründung	1 800
1861	Erweiterung um 0,21 km ²	6 300				
1869	Erweiterung um 0,34 km ²	9 800				
1888		14 583		13 000	Vereinigung mit Geestendorf	15 000
1892	Erweiterung um 1,15 km ²	15 766		17 000		16 300
1905	Erweiterung um 5,87 km ² ¹⁾	22 490		31 800		23 600
1912		23 214		41 000	Kreisfreie Stadt	27 000
1920		21 782	Kreisfreie Stadt	39 300	Wulsdorf eingemeindet	29 800

Jahr	Bremerhaven		Wesermünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1924		22 313	Gründung 2)	70 800
1927		24 177	Weddewarden, Schiffdorferdamm u. Speckenbüttel eingemeindet	72 361
1938	Ausgliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven (7km ²) in die Stadt Bremen	26 803		83 075
1939	Bremerhaven in Stadtkreis Wesermünde eingemeindet (1,72 km ²)			112 831

Jahr	Bremerhaven	
	Gebiet	Einwohner
1947	Eingliederung Wesermündes in das Land Bremen (79,61 km ²)	99 208
1947	Umbenennung des Stadtkreises Wesermünde in Bremerhaven	100 866
1967	0,02 km ² vom Stadtbremischen Überseehafengebiet in die Stadt Bremerhaven eingegliedert (79,63 km ²)	143 835
1977	Ausgliederung von 2,12 km ² aus der Stadt Bremerhaven (Ortsteil Weddewarden) in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (77,51 km ² ³⁾)	141 755
1995	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremen (77,68 km ²)	130 400

1) Durch Vertrag vom 26.5.1905 erhielt Preussen im Austausch dafür 596 ha von den bremischen Landgemeinden Borgfeld und Oberneuland.

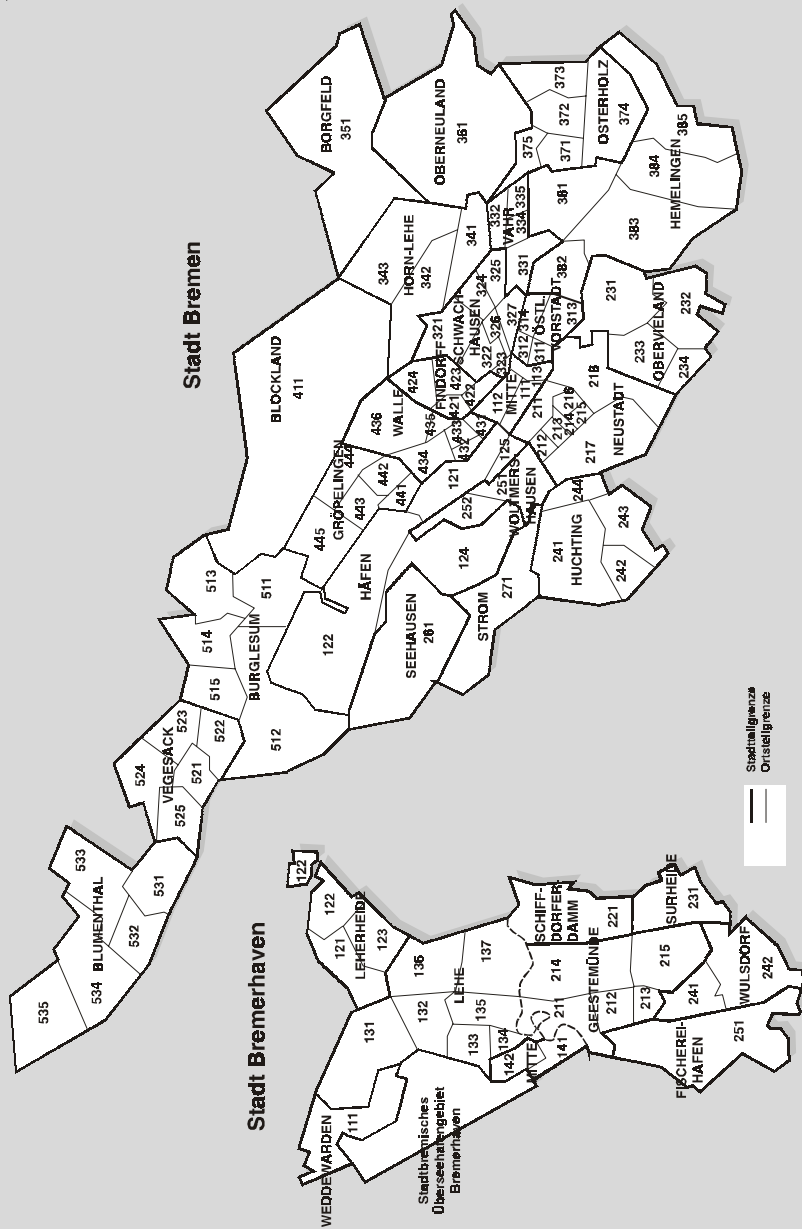
2) Zusammen mit Lehe und Geestemünde unter dem Namen Wesermünde.

3) In dieser Gesamtfläche ist eine Wasserfläche der Weser von 19,75 qkm enthalten.

1 Gebiet und Bevölkerung

Orts- und Stadtteile des Landes Bremen

Abb. 11



Statistisches Landesamt Bremen

1 Gebiet und Bevölkerung

1.5 Bevölkerung*

Jahr ¹	Stadt Bremen			Bremerhaven			Land Bremen		
	Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar	
		Frauen	Ausländer ²		Frauen	Ausländer ²		Frauen	Ausländer ²
1976	568 217	303 465	27 262	141 755	73 113	7 830	709 972	376 578	35 092
1977	562 664	300 890	27 277	140 505	72 446	7 770	703 169	373 336	35 047
1978	558 942	299 062	29 008	139 335	71 633	7 894	698 277	370 695	36 902
1979	556 128	297 439	31 488	138 987	71 224	8 344	695 115	368 663	39 832
1980	555 118	296 073	35 796	138 728	70 908	9 234	693 846	366 981	45 030
1981	553 261	294 927	38 741	138 105	70 492	9 918	691 366	365 419	48 659
1982	547 619	292 703	38 271	137 769	70 035	10 057	685 388	362 738	48 328
1983	540 442	289 332	37 442	136 491	69 388	10 008	676 933	358 720	47 450
1984	530 520	284 945	33 849	135 095	68 632	9 343	665 615	353 577	43 192
1985	526 377	282 723	35 462	133 521	67 750	9 444	659 898	350 473	44 906
1986	521 976	280 353	37 113	132 194	66 986	9 959	654 170	347 339	47 072
1987	532 686	281 543	40 913	126 205	65 574	9 320	658 891	347 117	50 233
1988	535 058	282 296	44 935	126 934	65 770	9 841	661 992	348 066	54 776
1989	544 327	286 284	51 026	129 357	66 718	10 100	673 684	353 002	61 126
1990	551 219	288 343	57 089	130 446	67 098	10 898	681 665	355 441	67 987
1991	552 746	288 131	59 636	130 938	67 326	11 970	683 684	355 457	71 606
1992	554 377	288 627	63 662	131 468	67 231	12 924	685 445	355 858	76 586
1993	551 604	287 034	66 001	131 492	67 156	13 310	683 096	354 190	79 311
1994	549 182	285 771	67 657	130 847	66 926	13 434	680 029	352 697	81 091
1995	549 357	285 721	69 603	130 400	66 713	13 672	679 757	352 434	83 275
1996	548 826	285 169	69 693	128 944	65 960	13 863	677 770	351 129	83 556
1997	546 968	284 022	68 937	126 915	64 922	13 546	673 883	348 944	82 483
1998	543 279	282 184	67 259	124 686	63 753	13 250	667 965	345 937	80 509
1999	540 330	280 891	66 096	122 735	62 744	12 868	663 065	343 635	78 964
2000	539 403	280 293	66 007	120 822	61 665	12 922	660 225	341 958	78 929
2001	540 950	280 747	67 214	118 701	60 517	13 071	659 651	341 264	80 285
2002	542 987	281 540	68 717	119 111	60 618	13 134	662 098	342 158	81 851

Bevölkerungsfortschreibung nach den Ergebnissen der Volkszählungen 1970 bzw. 1987.

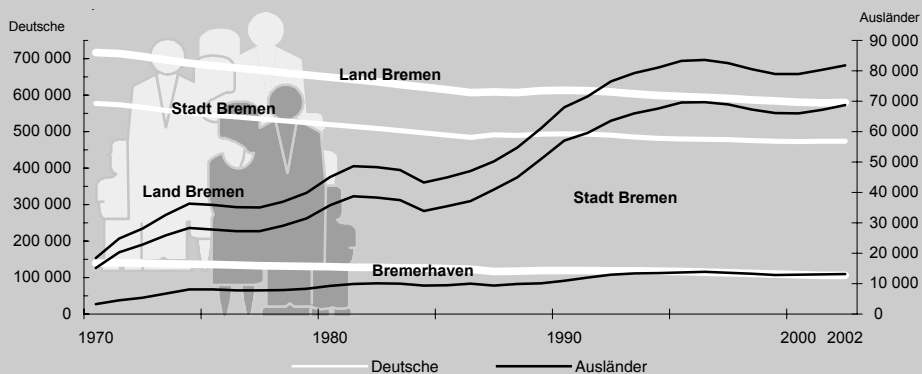
1) Jahresende.

2) Ab 1987 wurden die Daten über Ausländer dem Einwohnermelderegister (Stadt Bremen) bzw. dem Ausländerzentralregister (Bremerhaven) entnommen.

*) Siehe Vorbemerkung.

Abb. 12

Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 2002



Statistisches Landesamt Bremen

1 Gebiet und Bevölkerung

1.6 Bevölkerungsbewegung*

Art der Angabe	1999	2000	2001	2002
Stadt Bremen				
Zuzüge ¹	22 778	22 613	24 577	25024
dar. Ausländer	7 340	7 053	8 193	8486
Fortzüge ¹	24 462	22 281	21 783	21232
dar. Ausländer	6 797	5 880	5 624	5371
Zuzugs-(+) bzw Fortzugsüberschuss (-) ¹	-1 684	+ 332	+2 794	+3 792
dar. Ausländer	+ 543	+1173	+2569	+3 115
Umzüge zwischen den Ortsteilen	44 702	41 487	39 830	40737
Lebendgeborene	4 908	4 920	4 750	4481
dar. Ausländer	942	625	597	665
Totgeborene	20	21	11	10
dar. Ausländer	5	5	3	3
Gestorbene	6 173	6 179	5 997	6236
dar. Ausländer	120	161	147	140
Geborenen-(+) bzw Gestorbenenüberschuss (-)	-1 265	-1 259	-1 247	-1 755
dar. Ausländer	+ 822	+ 464	+ 450	+ 525
Bevölkerungszu-(+) bzw -abnahme(-)	-2 949	- 927	+1 547	+2.037
dar. Ausländer	+1 365	+1 637	+3 019	+3.640
Eheschließungen	2 743	2 643	2 583	2522
Ehescheidungen	1 608	1 431	1 469	1435
Stadt Bremerhaven				
Zuzüge ¹	4 936	4 315	4 317	6606
dar. Ausländer	1 362	1 248	1 476	2379
Fortzüge ¹	6 578	5 919	6 043	5767
dar. Ausländer	1 507	1 261	1 350	1634
Zuzugs-(+) bzw Fortzugsüberschuss (-) ¹	-1 642	-1 604	-1 726	+ 839
dar. Ausländer	- 145	- 13	126	+ 745
Umzüge zwischen den Ortsteilen	10 531	9 434	.	.
Lebendgeborene	1 188	1 150	1 081	1003
dar. Ausländer	202	81	100	119
Totgeborene	6	2	6	5
dar. Ausländer	0	0	0	1
Gestorbene	1 497	1 459	1 476	1432
dar. Ausländer	30	21	33	31
Geborenen-(+) bzw Gestorbenenüberschuss (-)	- 309	- 309	- 395	-429
dar. Ausländer	+ 172	+ 60	+ 67	+ 88
Bevölkerungszu-(+) bzw -abnahme(-)	-1 951	-1 913	-2 121	+ 410
dar. Ausländer	+ 27	+ 47	+ 193	+ 833
Eheschließungen	695	632	570	608
Ehescheidungen	298	383	336	307
Land Bremen				
Zuzüge	26 959	26 374	28 074	30686
dar. Ausländer	8 478	8 172	9 418	10532
Fortzüge	30 285	27 646	27 006	26055
dar. Ausländer	8 080	7 012	6 723	6672
Zuzugs-(+) bzw Fortzugsüberschuss (-)	-3 326	-1 272	+1 068	+4 631
dar. Ausländer	+ 398	+1 160	+2 695	+3 860
Umzüge zwischen den Gemeinden	755	554	820	944
Lebendgeborene	6 096	6 070	5 831	5484
dar. Ausländer	1 144	706	697	784
Totgeborene	26	23	17	15
dar. Ausländer	5	5	3	4
Gestorbene	7 670	7 638	7 473	7668
dar. Ausländer	150	182	180	171
Geborenen-(+) bzw Gestorbenenüberschuss (-)	-1 574	-1 568	-1 642	-2184
dar. Ausländer	+ 994	+ 524	+ 517	+ 613
Bevölkerungszu-(+) bzw -abnahme(-)	-4 900	-2 840	- 574	+2 447
dar. Ausländer	+1 392	+1684	+3212	+4 473
Eheschließungen	3 438	3 275	3 153	3130
Ehescheidungen	1 906	1 814	1 805	1742

1) Einsch. der Wanderung zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven. *) Siehe Vorbemerkung.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2002 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil-Nr.	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2002 ¹⁾			Geborene	Gestorbene	Überschuss*	Zuzüge ²⁾	Fortzüge ²⁾	Saldo	Zu- bzw. Abnahme	
			insgesamt	männlich	weiblich							Anzahl	%
111	Altstadt	118	3 069	1 644	1 425	19	23	-4	712	624	+88	+84	+2,8
112	Bahnhofsvorstadt	112	4 590	2 363	2 227	40	56	-16	1 019	897	+122	+106	+2,4
113	Ostertor	82	8 167	4 056	4 111	61	98	-37	1 460	1 424	+36	-1	-0,0
11	Stadtteil Mitte	312	15 826	8 063	7 763	120	177	-57	3 191	2 945	+246	+189	+1,2
121	Handelshäfen	388	228	141	87	2	1	+1	82	66	+16	+17	+8,1
122	Industriehäfen	1 476											
123	Stadtbrem. Überseehafen- gebiet Bremerhaven	911	36	20	16	8	6	+2	5	18	-13	-11	-23,4
124	Neustädter Hafen	791	23	15	8	3	2	+1	2	5	-3	-2	-8,0
125	Hohenortshäfen	55											
12	Stadtteil Häfen ⁴⁾	3 621	287	176	111	13	9	+4	89	89	0	4	+1,4
1	Stadtbezirk Mitte	3 933	16 113	8 239	7 874	133	186	-53	3 280	3 034	+246	+193	+1,2
211	Alte Neustadt	145	5 852	2 919	2 933	43	110	-67	1 262	1 163	+99	+32	+0,5
212	Hohentor	39	4 424	2 222	2 202	42	54	-12	906	883	+23	+11	+0,2
213	Neustadt	47	7 157	3 381	3 776	67	53	+14	1 090	1 163	-73	-59	-0,8
214	Südevorstadt	28	5 147	2 453	2 694	34	46	-12	897	851	+46	+34	+0,7
215	Gartenstadt Süd	45	4 816	2 189	2 627	31	60	-29	487	476	+11	-18	-0,4
216	Buntenor	52	6 814	3 288	3 526	61	56	+5	1 222	1 135	+87	+92	+1,4
217	Neuenland	578	1 310	681	629	9	15	-6	201	218	-17	-23	-1,7
218	Huckelriede	553	6 672	3 277	3 395	70	108	-38	1 190	1 037	+153	+115	+1,8
21	Stadtteil Neustadt	1 487	42 192	20 410	21 782	357	502	-145	7 255	6 926	+329	+184	+0,4
231	Habenhausen	509	8 330	4 119	4 211	43	66	-23	647	789	-142	-165	-1,9
232	Arsten	466	8 605	4 111	4 494	66	72	-6	807	481	+326	+320	+3,9
233	Kattenturm	327	13 174	6 404	6 770	126	130	-4	1 154	1 317	-163	-167	-1,3
234	Kattenesch	125	4 789	2 245	2 544	32	85	-53	456	304	+152	+99	+2,1
23	Stadtteil Obervieland	1 427	34 898	16 879	18 019	267	353	-86	3 064	2 891	+173	+87	+0,2
241	Mittelshuchting	676	11 006	5 383	5 623	107	98	+9	1 100	965	+135	+144	+1,3
242	Sodenmatt	177	6 890	3 211	3 679	71	118	-47	728	678	+50	+3	+0,0
243	Kirchhuchting	337	7 903	3 739	4 164	82	86	-4	731	738	-7	-11	-0,1
244	Grolland	180	3 449	1 665	1 784	27	32	-5	198	199	-1	-6	-0,2
24	Stadtteil Huchting	1 370	29 248	13 998	15 250	287	334	-47	2 757	2 580	+177	+130	+0,4
251	Woltmershausen	325	10 625	5 297	5 328	88	100	-12	1 114	1 154	-40	-52	-0,5
252	Rablinghausen	177	3 160	1 528	1 632	23	51	-28	371	285	+86	+58	+1,9
25	Stadtteil Woltmershausen	502	13 785	6 825	6 960	111	151	-40	1 485	1 439	+46	6	+0,0
261	Seehausen ³⁾	1 094	1 088	541	547	8	4	+4	63	46	+17	+21	+2,0
271	Strom ³⁾	722	427	230	197	3	-	+3	24	29	-5	-2	-0,5
2	Stadtbezirk Süd	6 602	121 638	58 883	62 755	1 033	1 344	-311	14 648	13 911	+737	+426	+0,4
311	Steintor	50	7 329	3 555	3 774	44	44	+0	1 219	1 197	+22	+22	+0,3
312	Fesenfed	44	6 751	3 282	3 469	42	48	-6	1 177	1 090	+87	+81	+1,2
313	Peterswerder	158	9 856	4 517	5 339	70	102	-32	1 270	1 214	+56	+24	+0,2
314	Hulsberg	79	5 121	2 403	2 718	48	51	-3	762	752	+10	+7	+0,1
31	Stadtteil Östl. Vorstadt	331	29 057	13 757	15 300	204	245	-41	4 428	4 253	+175	+134	+0,5

*) Überschüß Geborene (+) / Gestorbene(-) 1) Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Stadtebene ist dem Einwohnermelderegister entnommen.

2) Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen. 3) Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind. 4) Stadtteile ohne Ortsamtsverwaltung.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch : 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2002 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

noch 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil-Nr.	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2002 ¹			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss*	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Saldo	Zu- bzw. Abnahme	
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							An- zahl	%
321	Neu-Schwachhausen	292	5 540	2 304	3 236	44	89	- 45	643	678	- 35	- 80	- 1,4
322	Bürgerpark	136	4 552	2 036	2 516	37	35	+ 2	665	629	+ 36	+ 38	+ 0,8
323	Barkhof	37	2 723	1 274	1 449	30	26	+ 4	572	557	+ 15	+ 19	+ 0,7
324	Riensberg	114	6 060	2 565	3 495	40	70	- 30	662	576	+ 86	+ 56	+ 0,9
325	Radio Bremen	132	6 876	3 139	3 737	53	70	- 17	864	792	+ 72	+ 55	+ 0,8
326	Schwachhausen	54	3 608	1 643	1 965	29	46	- 17	467	465	+ 2	- 15	- 0,4
327	Gete	121	7 486	3 384	4 102	65	76	- 11	951	974	- 23	- 34	- 0,5
32	Stadtteil Schwachhausen	886	36 845	16 345	20 500	298	412	- 114	4 824	4 671	+ 153	+ 39	+ 0,1
331	Gartenstadt Vahr	186	7 440	3 396	4 044	34	129	- 95	650	549	+ 101	+ 6	+ 0,1
332	Neue Vahr Nord	86	7 968	3 741	4 227	79	91	- 12	954	766	+ 188	+ 176	+ 2,3
334	Neue Vahr Südwest	70	4 369	1 878	2 491	41	79	- 38	512	409	+ 103	+ 65	+ 1,5
335	Neue Vahr Südost	94	7 503	3 480	4 023	61	82	- 21	728	705	+ 23	+ 2	+ 0,0
33	Stadtteil Vahr	436	27 280	12 495	14 785	215	381	- 166	2 844	2 429	+ 415	+ 249	+ 0,9
341	Horn	272	4 395	1 999	2 396	27	98	- 71	701	536	+ 165	+ 94	+ 2,2
342	Lehe	466	7 630	3 612	4 018	35	103	- 68	1 315	1 142	+ 173	+ 105	+ 1,4
343	Lehesterdeich	650	11 617	5 476	6 141	111	124	- 13	1 325	1 153	+ 172	+ 159	+ 1,4
34	Stadtteil Horn-Lehe	1 388	23 642	11 087	12 555	173	325	- 152	3 341	2 831	+ 510	+ 358	+ 1,5
351	Borgfeld ³	1 659	6 288	3 133	3 155	55	46	+ 9	663	313	+ 350	+ 359	+ 6,1
361	Oberneuland ³	1 837	12 221	5 871	6 350	93	122	- 29	1 074	945	+ 129	+ 100	+ 0,8
371	Ellener Feld	155	3 313	1 533	1 780	10	85	- 75	417	259	+ 158	+ 83	+ 2,6
372	Ellenerbrok-Schevemoor	223	12 152	5 811	6 341	89	143	- 54	1 026	1 089	- 63	- 117	- 1,0
373	Tenever	254	11 131	5 403	5 728	127	156	- 29	856	1 202	- 346	- 375	- 3,3
374	Osterholz	536	4 983	2 470	2 513	35	38	- 3	543	470	+ 73	+ 70	+ 1,4
375	Blockdiek	121	7 393	3 645	3 748	69	57	+ 12	603	642	- 39	- 27	- 0,4
37	Stadtteil Osterholz	1 289	38 972	18 862	20 110	330	479	- 149	3 445	3 662	- 217	- 366	- 0,9
381	Sebaldsbrück	516	9 791	4 785	5 006	74	91	- 17	1 031	1 029	+ 2	- 15	- 0,2
382	Hastedt	282	10 286	5 160	5 126	99	110	- 11	1 534	1 552	- 18	- 29	- 0,3
383	Hemelingen	924	10 228	5 237	4 991	117	105	+ 12	1 303	1 223	+ 80	+ 92	+ 0,9
384	Arbergen	609	5 610	2 707	2 903	34	74	- 40	390	364	+ 26	- 14	- 0,2
385	Mahndorf	640	5 991	2 988	3 003	54	49	+ 5	452	415	+ 37	+ 42	+ 0,7
38	Stadtteil Hemelingen	2 971	41 906	20 877	21 029	378	429	- 51	4 710	4 583	+ 127	+ 76	+ 0,2
3	Stadtbezirk Ost	10 797	216 211	102 427	113 784	1 746	2 439	- 693	25 329	23 687	+ 1 642	+ 949	+ 0,4
411	Blockland ³	3 057	393	196	197	3	4	- 1	16	40	- 24	- 25	- 6,0
421	Regensburger Straße	64	6 952	3 371	3 581	71	84	- 13	994	947	+ 47	+ 34	+ 0,5
422	Findorff-Bürgerweide	65	6 206	2 998	3 208	48	54	- 6	1 063	976	+ 87	+ 81	+ 1,3
423	Weidedamm	136	11 961	5 416	6 545	86	131	- 45	1 170	910	+ 260	+ 215	+ 1,8
424	In den Hufen	168	397	198	199	2	9	- 7	21	27	- 6	- 13	- 3,2
42	Stadtteil Findorff	433	25 516	11 983	13 533	207	278	- 71	3 248	2 860	+ 388	+ 317	+ 1,3
431	Utbremen	56	3 161	1 475	1 686	29	41	- 12	384	357	+ 27	+ 15	+ 0,5
432	Steffensweg	38	4 340	2 096	2 244	40	42	- 2	616	673	- 57	- 59	- 1,3
433	Westend	62	6 409	3 195	3 214	55	84	- 29	952	829	+ 123	+ 94	+ 1,5
434	Walle	156	7 493	3 745	3 748	74	76	- 2	1 035	987	+ 48	+ 46	+ 0,6
435	Osterfeuerberg	67	5 037	2 504	2 533	36	53	- 17	717	686	+ 31	+ 14	+ 0,3
436	Hohweg	468	692	337	355	5	11	- 6	36	76	- 40	- 46	- 6,2
43	Stadtteil Walle	847	27 132	13 352	13 780	239	307	- 68	3 740	3 608	+ 132	+ 64	+ 0,2

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2002 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

noch 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil-Nr.	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2002 ¹			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss* %	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Saldo	Zu- bzw. Abnahme	
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							An- zahl	%
441	Lindenhof	74	7 832	3 917	3 915	66	115	-49	1 275	1 156	+ 119	+ 70	+ 0,9
442	Gröpelingen	147	8 692	4 174	4 518	94	88	+ 6	1 095	1 013	+ 82	+ 88	+ 1,0
443	Ohlenhof	132	9 439	4 898	4 541	82	112	- 30	1 257	1 127	+ 130	+ 100	+ 1,1
444	In den Wischen	216	26	17	9	2	11	- 9	0	9	- 9	- 18	- 40,9
445	Oslebshausen	397	8 586	4 276	4 310	91	78	+ 13	1 045	900	+ 145	+ 158	+ 1,9
44	Stadtteil Gröpelingen	966	34 575	17 282	17 293	335	404	- 69	4 672	4 205	+ 467	+ 398	+ 1,2
4	Stadtbezirk West	5 303	87 616	42 813	44 803	784	993	- 209	11 676	10 713	+ 963	+ 754	+ 0,9
511	Burg-Grambke	457	6 912	3 412	3 500	57	90	- 33	725	853	- 128	- 161	- 2,3
512	Werderland	1 094	378	189	189	1	11	- 10	22	21	+ 1	- 9	- 2,3
513	Burgdamm	417	11 177	5 388	5 789	81	117	- 36	1 137	1 070	+ 67	+ 31	+ 0,3
514	Lesum	337	9 493	4 530	4 963	73	180	- 107	1 610	1 529	+ 81	- 26	- 0,3
515	St. Magnus	286	6 000	2 823	3 177	42	81	- 39	592	572	+ 20	- 19	- 0,3
51	Stadtteil Burglesum	2 591	33 960	16 342	17 618	254	479	- 225	4 086	4 045	+ 41	- 184	- 0,5
521	Vege sack	184	6 615	3 103	3 512	44	84	- 40	788	806	- 18	- 58	- 0,9
522	Grohn	202	5 889	2 945	2 944	38	69	- 31	907	596	+ 311	+ 280	+ 5,0
523	Schönebeck	246	5 636	2 683	2 953	40	86	- 46	517	419	+ 98	+ 52	+ 0,9
524	Aumund-Hammersbeck	319	7 984	3 831	4 153	55	74	- 19	558	635	- 77	- 96	- 1,2
525	Fähr-Lobbendorf	234	8 134	3 899	4 235	75	102	- 27	897	908	- 11	- 38	- 0,5
52	Stadtteil Vege sack	1 185	34 258	16 461	17 797	252	415	- 163	3 667	3 364	+ 303	+ 140	+ 0,4
531	Blumenthal	405	9 950	4 892	5 058	93	106	- 13	1 043	1 047	- 4	- 17	- 0,2
532	Rönnebeck	243	4 665	2 266	2 399	37	77	- 40	450	435	+ 15	- 25	- 0,5
533	Lüssum-Bockhorn	508	12 916	6 295	6 621	109	145	- 36	1 090	1 179	- 89	- 125	- 1,0
534	Farge	546	3 115	1 549	1 566	23	35	- 12	294	321	- 27	- 39	- 1,2
535	Rekum	559	2 545	1 280	1 265	17	17	+ 0	205	240	- 35	- 35	- 1,4
53	Stadtteil Blumenthal	2 261	33 191	16 282	16 909	279	380	- 101	3 082	3 222	- 140	- 241	- 0,7
5	Stadtbezirk Nord	6 037	101 409	49 085	52 324	785	1 274	- 489	10 835	10 631	+ 204	- 285	- 0,3
	Stadt Bremen	32 672	542 987	261 447	281 540	4 481	6 236	- 1 755	65 768	61 976	+ 3 792	+ 2 037	+ 0,4

*) Überschuss Geborene (+) / - Gestorbene (-)

1) Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Stadtebene ist dem Einwohnermelderegister entnommen.

2) Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

3) Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2001¹ nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

1.7.2 Stadt Bremerhaven

Orsteil-Nr.	Orsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2001			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss* Überschuss*	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Saldo	Zu- bzw. Abnahme	
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							An- zahl	%
111	Weddewarden	180	609	307	302	9	11	- 2	82	150	- 68	- 70	- 10,3
11	Stadtteil Weddewarden	180	609	307	302	9	11	- 2	82	150	- 68	- 70	- 10,3
121	Königsheide	216	5 538	2 640	2 898	20	50	- 30	512	500	+ 12	- 18	- 0,3
122	Fehrmoor	242	2 823	1 447	1 376	15	18	- 3	285	213	+ 72	+ 69	+ 2,5
123	Leherheide-West	190	8 976	4 324	4 652	90	101	- 11	1 279	1 617	- 338	- 349	- 3,7
12	Stadtteil Leherheide	648	17 337	8 411	8 926	125	169	- 44	2 076	2 330	- 254	- 298	- 1,7
131	Speckenbüttel	419	3 278	1 558	1 720	16	26	- 10	264	264	+ 0	- 10	- 0,3
132	Eckernfeld	203	5 450	2 577	2 873	47	139	- 92	847	694	+ 153	+ 61	+ 1,1
133	Twischkamp	121	4 433	2 224	2 209	32	78	- 46	845	982	- 137	- 183	- 4,0
134	Goethestraße	56	7 510	3 832	3 678	113	81	+ 32	1 966	2 458	- 492	- 460	- 5,8
135	Klushof	228	10 258	5 157	5 101	113	117	- 4	2 023	2 250	- 227	- 231	- 2,2
136	Schierholz	292	5 649	2 826	2 823	65	47	+ 18	833	653	+ 180	+ 198	+ 3,6
137	Buschkämpen	297	730	356	374	5	5	+ 0	42	55	- 13	- 13	- 1,7
13	Stadtteil Lehe	1 616	37 308	18 530	18 778	391	493	- 102	6 820	7 356	- 536	- 638	- 1,7
141	Mitte-Süd	98	4 816	2 262	2 554	31	88	- 57	995	1 052	- 57	- 114	- 2,3
142	Mitte-Nord	74	7 464	3 606	3 858	66	103	- 37	1 457	1 550	- 93	- 130	- 1,7
14	Stadtteil Mitte	172	12 280	5 868	6 412	97	191	- 94	2 452	2 602	- 150	- 244	- 1,9
1	Stadtbezirk Nord	2 616	67 534	33 116	34 418	622	864	- 242	11 430	12 438	- 1 008	- 1 250	- 1,8
211	Geestemünde-Nord	191	6 896	3 581	3 315	53	74	- 21	904	990	- 86	- 107	- 1,5
212	Geestendorf	118	11 445	5 404	6 041	115	126	- 11	2 037	2 306	- 269	- 280	- 2,4
213	Geestemünde-Süd	67	3 207	1 508	1 699	22	68	- 46	356	411	- 55	- 101	- 3,1
214	Bürgerpark	410	5 546	2 765	2 781	63	101	- 38	860	852	+ 8	- 30	- 0,5
215	Grünhöfe	323	6 957	3 339	3 618	94	69	+ 25	1 012	1 313	- 301	- 276	- 3,8
21	Stadtteil Geestemünde	1 109	34 051	16 597	17 454	347	438	- 91	5 169	5 872	- 703	- 794	- 2,3
221	Schiffdorferdamm	450	2 556	1 247	1 309	18	28	- 10	289	201	+ 88	+ 78	+ 3,1
22	Stadtteil Schiffdorfer- damm	450	2 556	1 247	1 309	18	28	- 10	289	201	+ 88	+ 78	+ 3,1
231	Surheide	300	3 127	1 555	1 572	19	31	- 12	225	239	- 14	- 26	- 0,8
23	Stadtteil Surheide	300	3 127	1 555	1 572	19	31	- 12	225	239	- 14	- 26	- 0,8
241	Dreibergen	150	5 673	2 815	2 858	42	57	- 15	693	800	- 107	- 122	- 2,1
242	Jedutenberg	413	5 489	2 722	2 767	26	56	- 30	545	516	+ 29	- 1	- 0,0
24	Stadtteil Wulsdorf	563	11 162	5 537	5 625	68	113	- 45	1 238	1 316	- 78	- 123	- 1,1
251	Fischereihafen	738	271	132	139	7	2	+ 5	47	58	- 11	- 6	- 2,2
25	Stadtteil Fischereihafen	738	271	132	139	7	2	+ 5	47	58	- 11	- 6	- 2,2
2	Stadtbezirk Süd	3 160	51 167	25 068	26 099	459	612	- 153	6 968	7 686	- 718	- 871	- 1,7
	Stadt Bremerhaven	7 768	118 701	58 184	60 517	1 081	1 476	- 395	18 398	20 124	- 1 726	- 2 121	- 1,8

*) Überschuß Geborene (+)/ - Gestorbene(-)

1) Für den 31.12.2002 liegen über die kleinräumige Bevölkerungsentwicklung in Bremerhaven noch keine Ergebnisse vor.

2) Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Alter, Geschlecht und Familienstand*

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	Davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Stadt Bremen						
0 - 15	männl.	37 882	37 882	-	-	-
	weibl.	35 695	35 695	-	-	-
	insg.	73 577	73 577	-	-	-
15 - 18	männl.	7 645	7 645	-	-	-
	weibl.	7 389	7 373	16	-	-
	insg.	15 034	15 018	16	-	-
18 - 20	männl.	5 242	5 212	30	-	-
	weibl.	5 397	5 239	157	-	1
	insg.	10 639	10 451	187	-	1
20 - 30	männl.	33 255	29 236	3 714	6	299
	weibl.	34 067	26 894	6 524	35	614
	insg.	67 322	56 130	10 238	41	913
30 - 40	männl.	46 111	24 960	17 509	126	3 516
	weibl.	42 123	16 761	20 741	326	4 295
	insg.	88 234	41 721	38 250	452	7 811
40 - 50	männl.	38 943	9 554	22 933	380	6 076
	weibl.	38 974	6 648	24 795	1 153	6 378
	insg.	77 917	16 202	47 728	1 533	12 454
50 - 60	männl.	33 970	4 925	23 362	725	4 958
	weibl.	34 409	3 018	23 083	2 488	5 820
	insg.	68 379	7 943	46 445	3 213	10 778
60 - 65	männl.	19 025	1 923	14 105	821	2 176
	weibl.	19 856	1 237	13 036	2 861	2 722
	insg.	38 881	3 160	27 141	3 682	4 898
65 und älter	männl.	39 374	2 222	29 109	5 757	2 286
	weibl.	63 630	4 550	23 554	30 797	4 729
	insg.	103 004	6 772	52 663	36 554	7 015
insgesamt	männl.	261 447	123 559	110 762	7 815	19 311
	weibl.	281 540	107 415	111 906	37 660	24 559
	insg.	542 987	230 974	222 668	45 475	43 870
Bremerhaven						
0 - 15	männl.	8 895	8 895	-	-	-
	weibl.	8 320	8 320	-	-	-
	insg.	17 215	17 215	-	-	-
15 - 18	männl.	2 118	2 117	1	-	-
	weibl.	2 006	2 001	5	-	-
	insg.	4 124	4 118	6	-	-
18 - 20	männl.	1 480	1 473	7	-	-
	weibl.	1 491	1 457	34	-	-
	insg.	2 971	2 930	41	-	-
20 - 30	männl.	7 130	6 103	935	3	89
	weibl.	6564	4931	1447	18	168
	insg.	13694	11034	2382	21	257
30 - 40	männl.	9067	4464	3650	22	931
	weibl.	7876	2655	4131	99	991
	insg.	16943	7119	7781	121	1922
40 - 50	männl.	8743	1900	5291	96	1456
	weibl.	8668	1046	5729	308	1585
	insg.	17411	2946	11020	404	3041
50 - 60	männl.	7609	957	5201	202	1249
	weibl.	7294	422	5088	646	1138
	insg.	14903	1379	10289	848	2387
60 - 65	männl.	4309	418	3117	199	575
	weibl.	4212	175	2767	683	587
	insg.	8521	593	5884	882	1162
65 und älter	männl.	9142	471	6549	1550	572
	weibl.	14187	738	5337	7171	941
	insg.	23 329	1 209	11 886	8 721	1 513
insgesamt	männl.	58 493	26 798	24 751	2 072	4 872
	weibl.	60 618	21 745	24 538	8 925	5 410
	insg.	119 111	48 543	49 289	10 997	10 282

*) Siehe Vorbemerkung.

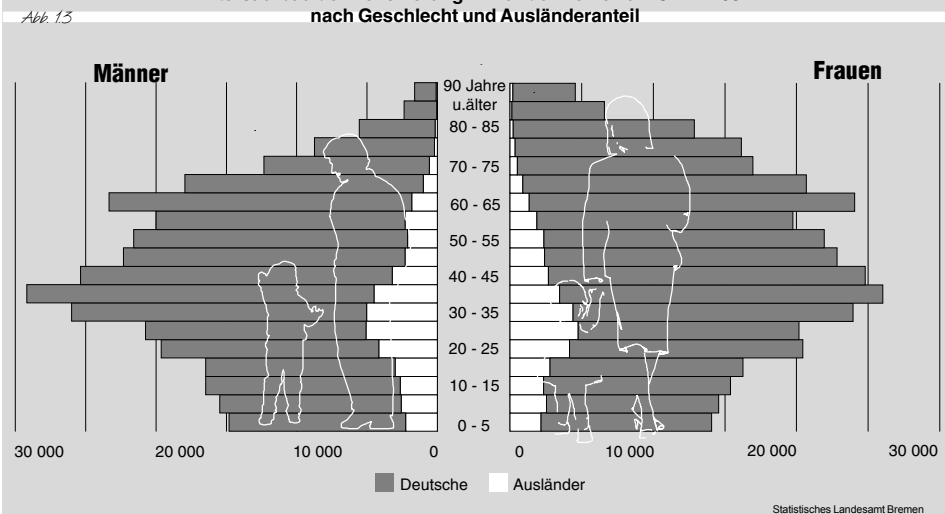
1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Alter, Geschlecht und Familienstand*

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	Davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Land Bremen						
0 - 15	männl.	46 777	46 777	-	-	-
	weibl.	44 015	44 015	-	-	-
	insg.	90 792	90 792	-	-	-
15 - 18	männl.	9 763	9 762	-	-	-
	weibl.	9 395	9 374	21	-	-
	insg.	19 158	19 136	22	-	-
18 - 20	männl.	6 722	6 685	37	-	-
	weibl.	6 888	6 696	191	-	1
	insg.	13 610	13 381	228	-	1
20 - 30	männl.	40 385	35 339	4 649	9	388
	weibl.	40 631	31 825	7 971	53	782
	insg.	81 016	67 164	12 620	62	1 170
30 - 40	männl.	55 178	29 424	21 159	148	4 447
	weibl.	49 999	19 416	24 872	425	5 286
	insg.	105 177	48 840	46 031	573	9 733
40 - 50	männl.	47 686	11 454	28 224	476	7 532
	weibl.	47 642	7 694	30 524	1 461	7 963
	insg.	95 328	19 148	58 748	1 937	15 495
50 - 60	männl.	41 579	5 882	28 563	927	6 207
	weibl.	41 703	3 440	28 171	3 134	6 958
	insg.	83 282	9 322	56 734	4 061	13 165
60 - 65	männl.	23 334	2 341	17 222	1 020	2 751
	weibl.	24 068	1 412	15 803	3 544	3 309
	insg.	47 402	3 753	33 025	4 564	6 060
65 und älter	männl.	48 516	2 693	35 658	7 307	2 858
	weibl.	77 817	5 288	28 891	37 968	5 670
	insg.	126 333	7 981	64 549	45 275	8 528
insgesamt	männl.	319 940	150 357	135 513	9 887	24 183
	weibl.	342 158	129 160	136 444	46 585	29 969
	insg.	662 098	279 517	271 957	56 472	54 152

*) Siehe Vorbemerkung.

**Altersaufbau der Bevölkerung im Lande Bremen am 31.12.2002
nach Geschlecht und Ausländeranteil**



1 Gebiet und Bevölkerung

1.9 Ausländer am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Stadt Bremen			Bremerhaven			Land Bremen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Türkei	24 229	13 083	11 146	4 987	2 621	2 366	29 216	15 704	13 512
Serbien und Montenegro ¹	4 164	2 298	1 866	1 206	627	579	5 370	2 925	2 445
Polen	4 671	1 904	2 767	688	244	444	5 359	2 148	3 211
Portugal	1 136	611	525	1 461	802	659	2 597	1 413	1 184
Russische Föderation	2 088	902	1 186	304	138	166	2 392	1 040	1 352
Iran	2 258	1 275	983	111	69	42	2 369	1 344	1 025
Italien	1 419	930	489	187	136	51	1 606	1 066	540
Libanon	1 476	842	634	118	61	57	1 594	903	691
Ukraine	1 413	589	824	99	44	55	1 512	633	879
Bosnien und Herzegowina	1 022	505	517	265	143	122	1 287	648	639
Sri Lanka	1 112	634	478	113	64	49	1 225	698	527
Griechenland	1 140	655	485	82	56	26	1 222	711	511
Ghana	1 076	529	547	55	35	20	1 131	564	567
Vereinigte Staaten	712	390	322	249	151	98	961	541	420
Kroatien	799	441	358	117	62	55	916	503	413
Großbritannien und Nordirland	790	462	328	122	74	48	912	536	376
Taiwan	876	446	430	16	10	6	892	456	436
Spanien	721	321	400	169	74	95	890	395	495
Niederlande	720	401	319	132	80	52	852	481	371
China	463	278	185	369	239	130	832	517	315
Österreich	681	347	334	133	81	52	814	428	386
Frankreich	615	270	345	51	16	35	666	286	380
Thailand	409	63	346	233	33	200	642	96	546
Syrien	490	293	197	134	74	60	624	367	257
Kasachstan	437	190	247	182	81	101	619	271	348
Marokko	514	304	210	52	30	22	566	334	232
Irak	420	272	148	40	28	12	460	300	160
Indien	416	263	153	42	37	5	458	300	158
Vietnam	403	193	210	50	27	23	453	220	233
Afghanistan	428	223	205	20	9	11	448	232	216
Rumänien	356	145	211	76	42	34	432	187	245
ehem. jugosl. Rep. Mazedonien	381	199	182	50	31	19	431	230	201
Nigeria	377	297	80	46	39	7	423	336	87
Pakistan	348	226	122	31	26	5	379	252	127
Bulgarien	343	143	200	23	10	13	366	153	213
Tunesien	345	217	128	12	9	3	357	226	131
Sowjetunion	313	134	179	20	6	14	333	140	193
Brasilien	303	77	226	25	2	23	328	79	249
Philippinen	216	36	180	71	21	50	287	57	230
Togo	263	176	87	22	19	3	285	195	90
Korea, Republik	262	116	146	9	3	6	271	119	152
Indonesien	231	109	122	38	23	15	269	132	137
Algerien	221	172	49	48	44	4	269	216	53
Schweiz	234	104	130	28	12	16	262	116	146
Albanien	246	134	112	6	5	1	252	139	113
Weißrußland	196	82	114	37	21	16	233	103	130
Sierra Leone	216	196	20	9	9	0	225	205	20
Litauen	186	48	138	39	8	31	225	56	169
Kamerun	209	146	63	14	8	6	223	154	69
übrige Staaten und ohne Angabe staatenlos und ungeklärt	4 947	2 477	2 470	543	301	242	5 490	2 778	2 712
	1 426	782	644	200	118	82	1 626	900	726
insgesamt	68 717	35 930	32 787	13 134	6 903	6 231	81 851	42 833	39 018
Nachrichtlich:									
EU-Staaten	7 896	4 259	3 637	2 421	1 358	1 063	10 317	5 617	4 700
Gebiet d. ehem. Jugoslawien	6 392	3 457	2 935	1 663	871	792	8 055	4 328	3 727
Gebiet d. ehem. Sowjetunion	5 472	2 319	3 153	736	329	407	6 208	2 648	3 560

Quelle: Einwohnermelderegister (Bremen) / Ausländerzentralregister (Bremerhaven).

1) Serbien und Montenegro sowie alle Personen, die noch mit ihrer bisherigen jugoslawischen Staatsangehörigkeit geführt wurden.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.10 Eheschließende 2002 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... Bis unter ... Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	bisheriger Familienstand			insge- samt	dar. Aus- länder	bisheriger Familienstand			insge- samt	dar. Aus- länder
	ledig	ver- witwet	ge- schie- den			ledig	ver- witwet	ge- schie- den		
Stadt Bremen										
unter 18	-	-	-	-	-	4	-	-	4	1
18 - 20	20	-	-	20	11	81	-	-	81	17
20 - 25	210	-	2	212	63	339	-	13	352	77
25 - 30	446	-	27	473	95	551	1	61	613	102
30 - 35	557	2	67	626	55	466	4	97	567	57
35 - 40	362	5	119	486	33	229	1	129	359	31
40 - 45	123	6	116	245	13	81	8	126	215	24
45 - 50	48	5	101	154	12	37	5	104	146	13
50 - 55	33	6	90	129	5	15	4	78	97	7
55 - 60	16	5	56	77	3	5	4	25	34	2
60 - 65	7	6	39	52	2	5	3	25	33	1
65 - 70	4	7	17	28	-	1	-	8	9	1
70 und älter	1	17	2	20	4	2	5	5	12	2
Insgesamt	1 827	59	636	2522	296	1816	35	671	2522	335
Bremerhaven										
unter 18	1	-	-	1	-	3	-	-	3	1
18 - 20	7	-	-	7	2	28	-	-	28	3
20 - 25	82	-	-	82	20	108	-	4	112	20
25 - 30	106	-	8	114	18	129	-	15	144	16
30 - 35	126	-	17	143	14	94	-	32	126	12
35 - 40	77	2	25	104	6	32	1	33	66	3
40 - 45	20	-	27	47	3	12	4	37	53	5
45 - 50	9	-	24	33	-	5	1	22	28	2
50 - 55	7	-	26	33	-	5	1	18	24	2
55 - 60	2	4	16	22	-	3	-	12	15	-
60 - 65	1	4	8	13	1	-	1	4	5	1
65 - 70	0	3	-	3	-	-	-	2	2	-
70 und älter	1	2	3	6	-	1	1	-	2	-
Insgesamt	439	15	154	608	64	420	9	179	608	65
Land Bremen										
unter 18	1	-	-	1	-	7	-	-	7	2
18 - 20	27	-	-	27	13	109	-	-	109	20
20 - 25	292	-	2	294	83	447	-	17	464	97
25 - 30	552	-	35	587	113	680	1	76	757	118
30 - 35	683	2	84	769	69	560	4	129	693	69
35 - 40	439	7	144	590	39	261	2	162	425	34
40 - 45	143	6	143	292	16	93	12	163	268	29
45 - 50	57	5	125	187	12	42	6	126	174	15
50 - 55	40	6	116	162	5	20	5	96	121	9
55 - 60	18	9	72	99	3	8	4	37	49	2
60 - 65	8	10	47	65	3	5	4	29	38	2
65 - 70	4	10	17	31	-	1	-	10	11	1
70 und älter	2	19	5	26	4	3	6	5	14	2
Insgesamt	2 266	74	790	3130	360	2236	44	850	3130	400

1 Gebiet und Bevölkerung

1.11 Ehescheidungen nach Ehedauer

Ehedauer in Jahren	Stadt Bremen				Bremerhaven				Land Bremen			
	2001		2002		2001		2002		2001		2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1	-	-	1	0	-	-	-	-	-	-	1	-
1	9	0,6	8	0,6	2	0,6	2	0,7	11	0,6	10	0,6
2	49	3,3	28	2,0	10	3,0	17	5,5	59	3,3	45	2,6
3	73	5,0	53	3,7	25	7,4	14	4,6	98	5,4	67	3,8
4	91	6,2	102	7,1	14	4,2	15	4,9	105	5,8	117	6,7
5	102	6,9	122	8,5	21	6,3	34	11,1	123	6,8	156	9,0
6	108	7,4	143	10,0	27	8,0	22	7,2	135	7,5	165	9,5
7	130	8,9	82	5,7	23	6,8	16	5,2	153	8,5	98	5,6
8	98	6,7	104	7,2	14	4,2	13	4,2	112	6,2	117	6,7
9	66	4,5	70	4,9	20	6,0	20	6,5	86	4,8	90	5,2
10	76	5,2	65	4,5	25	7,4	8	2,6	101	5,6	73	4,2
11	64	4,4	74	5,2	17	5,1	8	2,6	81	4,5	82	4,7
12	65	4,4	58	4,0	17	5,1	9	2,9	82	4,5	67	3,8
13	53	3,6	70	4,9	18	5,4	12	3,9	71	3,9	82	4,7
14	44	3,0	46	3,2	15	4,5	13	4,2	59	3,3	59	3,4
15	34	2,3	47	3,3	8	2,4	12	3,9	42	2,3	59	3,4
16 - 20	157	10,7	146	10,2	38	11,3	41	13,4	195	9,6	187	9,6
21 - 25	108	7,4	98	6,8	15	4,5	16	5,2	123	6,8	114	6,5
26 u. mehr	141	9,6	118	8,2	27	8,0	35	11,4	168	10,1	153	10,1
Zusammen	1 468	100	1 435	100	336	100	307	100	1 804	100	1 742	100

1.12 Ehescheidungen nach Antragsteller und Kindern

	Stadt Bremen		Bremerhaven		Land Bremen	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Ehescheidungen insgesamt	1468	1435	336	308	1804	1742
Verfahren beantragt						
vom Mann	472	444	70	85	542	529
mit Zustimmung der Frau	341	317	61	75	402	392
ohne Zustimmung der Frau	131	127	9	10	140	137
von der Frau	758	765	174	148	932	913
mit Zustimmung des Mannes	539	524	148	138	687	662
ohne Zustimmung des Mannes	219	241	26	10	245	251
von beiden	238	226	92	74	330	300
Geschiedene Ehen ohne Kinder	1110	1038	218	228	1328	1266
mit 1 Kind	213	223	65	40	278	263
mit 2 Kindern	112	146	42	29	154	175
mit 3 Kindern	27	22	8	7	35	29
mit 4 Kinder	4	5	1	2	5	7
mit 5 und mehr Kindern	2	1	2	1	4	2
Gesamtzahl der Kinder	544	606	187	132	731	738

1 Gebiet und Bevölkerung

1.13 Ehescheidungen im Land Bremen nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2001		2002	
	Mann	Frau	Mann	Frau
unter 20	-	1	-	1
20 - 25	25	75	23	69
25 - 30	151	228	139	198
30 - 35	327	373	296	348
35 - 40	385	396	390	393
40 - 45	322	301	323	277
45 - 50	241	199	203	218
50 - 55	180	125	171	125
55 - 60	90	57	101	51
60 - 65	55	32	61	39
65 und älter	28	17	35	23
insgesamt	1804	1804	1742	1742

1.14 Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene 2002 nach dem Alter der Mütter

Altersgruppe von ... bis unter Jahren	ehelich	nichtehelich	insgesamt
Stadt Bremen			
unter 20	49	144	193
20 - 25	458	357	815
25 - 30	871	295	1 166
30 - 35	1 108	337	1 445
35 - 40	550	165	715
40 und älter	101	46	147
Insgesamt	3 137	1 344	4 481
Bremerhaven			
unter 20	14	60	74
20 - 25	148	123	271
25 - 30	202	87	289
30 - 35	174	51	225
35 - 40	80	42	122
40 und älter	19	3	22
Insgesamt	637	366	1 003
Land Bremen			
unter 20	63	204	267
20 - 25	606	480	1 086
25 - 30	1 073	382	1 455
30 - 35	1 282	388	1 670
35 - 40	630	207	837
40 und älter	120	49	169
Insgesamt	3 774	1 710	5 484

1 Gebiet und Bevölkerung

1.15 Lebendgeborene

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1 000 der jeweiligen Durchschnittsbevölkerung		
	insgesamt	und zwar			insgesamt	Deutsche	Ausländer
		weiblich	nichtehelich	Ausländer			
Stadt Bremen							
1998	5 156	2 517	1 336	951	9,5	8,8	14,0
1999	4 908	2 415	1 351	942	9,1	8,4	14,3
2000	4 920	2 415	1 387	626	9,1	9,1	9,5
2001	4 750	2 311	1 382	562	8,8	8,7	8,3
2002	4 481	2 151	1 344	665	8,3	8,1	9,6
Bremerhaven							
1998	1 204	585	358	358	9,6	8,9	14,9
1999	1 188	590	381	202	9,7	9,0	15,7
2000	1 150	535	371	81	9,4	9,8	6,3
2001	1 081	538	373	100	9,0	9,1	8,1
2002	1 003	480	366	119	8,5	8,3	9,7
Land Bremen							
1998	6 360	3 102	1 694	1 309	9,5	8,8	14,1
1999	6 096	3 005	1 732	1 144	9,2	8,5	14,5
2000	6 070	2 950	1 758	707	9,2	9,2	9,0
2001	5 831	2 849	1 755	662	8,8	8,9	8,2
2002	5 484	2 631	1 710	784	8,3	8,1	9,6

1.16 Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Von deutschen Frauen				Von ausländischen Frauen			
	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
Stadt Bremen								
15 - 20	10,3	15,0	15,2	14,9	26,0	23,3	26,5	16,1
20 - 25	46,2	44,8	44,7	39,8	78,7	111,9	106,5	85,6
25 - 30	69,7	65,7	62,0	62,0	89,4	108,6	98,6	87,1
30 - 35	74,5	67,9	67,9	67,1	66,2	84,7	81,0	83,8
35 - 40	38,8	33,4	35,7	31,4	33,4	50,9	38,4	41,9
40 - 45	3,7	6,8	5,2	6,4	4,3	15,5	17,4	12,7
Insgesamt	36,6	39,8	38,9	36,9	50,3	73,7	68,4	61,5
Bremerhave								
15 - 20	19,1	25,4	25,3	19,5	39,2	49,3	41,3	36,7
20 - 25	86,0	76,6	76,7	75,3	103,6	133,7	113,8	108,7
25 - 30	99,9	89,8	93,3	88,0	117,2	115,5	116,0	115,3
30 - 35	67,6	65,6	71,7	57,5	60,4	84,4	71,0	76,0
35 - 40	26,9	26,7	22,4	28,5	33,3	38,9	20,9	30,4
40 - 45	3,0	5,6	3,9	4,4	7,0	11,3	4,9	10,0
Insgesamt	40,5	45,0	44,9	41,6	57,5	76,4	65,1	67,2
Land Breme								
15 - 20	12,2	17,3	17,5	15,9	28,5	27,9	28,9	19,4
20 - 25	53,7	50,8	50,5	46,1	82,6	115,0	107,5	88,8
25 - 30	74,9	69,7	67,2	66,2	93,3	109,5	100,8	90,7
30 - 35	73,4	67,6	68,5	65,6	65,3	84,7	79,5	82,7
35 - 40	36,7	32,1	33,4	31,0	33,4	48,8	35,4	40,0
40 - 45	3,6	6,6	5,4	6,0	4,8	14,8	15,4	12,3
Insgesamt	37,3	37,8	40,0	37,7	51,5	74,0	67,9	62,3

1 Gebiet und Bevölkerung

1.17 Gestorbene 2002 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Stadt Bremen			Bremerhaven			Land Bremen		
	Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
0 - 5	20	9	11	15	7	8	35	16	19
5 - 10	3	2	1	2	1	1	5	3	2
10 - 15	3	3	-	-	-	-	3	3	-
15 - 20	12	7	5	2	1	1	14	8	6
20 - 25	25	17	8	2	1	1	27	18	9
25 - 30	19	12	7	3	2	1	22	14	8
30 - 35	49	31	18	7	3	4	56	34	22
35 - 40	53	37	16	15	15	-	68	52	16
40 - 45	90	63	27	18	11	7	108	74	34
45 - 50	161	95	66	39	23	16	200	118	82
50 - 55	186	121	65	36	26	10	222	147	75
55 - 60	255	161	94	55	43	12	310	204	106
60 - 65	428	292	136	110	85	25	538	377	161
65 - 70	550	364	186	140	92	48	690	456	234
70 - 75	649	358	291	182	100	82	831	458	373
75 - 80	804	364	440	206	91	115	1 010	455	555
80 - 85	965	398	567	215	96	119	1 180	494	686
85 - 90	974	302	672	204	74	130	1 178	376	802
90 u. älter	990	244	746	181	39	142	1 171	283	888
Insgesamt	6 236	2 880	3 356	1 432	710	722	7 668	3 590	4 078
darunter									
im 1. Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt	18	7	11	15	7	8	33	14	19
je 1000 Lebendgeborene	4,0	3,0	5,1	15,0	13,4	16,7	6,0	4,9	7,2
in den ersten 7 Lebenstagen									
Gestorbene insgesamt	10	5	5	9	4	5	19	9	10
je 1000 Lebendgeborene	2,2	2,1	2,3	9,0	7,6	10,4	3,5	3,2	3,8

1.18 Zu- und Fortzüge 2002 nach Altersgruppen*

Alter von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Bremen¹									
unter 5	1 098	533	565	1 148	555	593	- 50	- 22	- 28
5 - 10	901	446	455	807	406	401	+ 94	+ 40	+ 54
10 - 15	757	405	352	646	329	317	+ 111	+ 76	+ 35
15 - 20	1 883	816	1 067	992	457	535	+ 891	+ 359	+ 532
20 - 25	5 899	2 659	3 240	3 506	1 563	1 943	+2 393	+1 096	+1 297
25 - 30	4 545	2 410	2 135	3 564	1 826	1 738	+ 981	+ 584	+ 397
30 - 35	3 174	1 812	1 362	3 165	1 769	1 396	+ 9	+ 43	- 34
35 - 40	2 188	1 327	861	2 382	1 472	910	- 194	- 145	- 49
40 - 45	1 449	864	585	1 430	887	543	+ 19	- 23	+ 42
45 - 50	969	549	420	942	564	378	+ 27	- 15	+ 42
50 - 55	654	375	279	648	383	265	+ 6	- 8	+ 14
55 - 60	407	226	181	410	249	161	- 3	- 23	+ 20
60 - 65	359	203	156	427	233	194	- 68	- 30	- 38

*) Siehe Vorbemerkung. 1) Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.18 Zu- und Fortzüge 2002 nach Altersgruppen*

Alter von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Noch: Stadt Bremen¹									
65 - 70	221	96	125	271	141	130	- 50	- 45	- 5
70 - 75	127	47	80	190	85	105	- 63	- 38	- 25
75 und älter	393	111	282	704	166	538	- 311	- 55	- 256
Insgesamt	25 024	12 879	12 145	21 232	11 085	10 147	+3 792	+1 794	+1 998
davon									
Deutsche	16 538	8 115	8 423	15 861	7 752	8 109	+ 677	+ 363	+ 314
Ausländer	8 486	4 764	3 722	5 371	3 333	2 038	+3 115	+1 431	+1 684
Bremerhaven¹									
unter 5	299	142	157	300	150	150	- 1	- 8	+ 7
5 - 10	245	132	113	241	134	107	+ 4	- 2	+ 6
10 - 15	273	150	123	200	100	100	+ 73	+ 50	+ 23
15 - 20	733	325	408	365	145	220	+ 368	+ 180	+ 188
20 - 25	1 418	753	665	1 124	524	600	+ 294	+ 229	+ 65
25 - 30	912	522	390	854	483	371	+ 58	+ 39	+ 19
30 - 35	720	412	308	661	364	297	+ 59	+ 48	+ 11
35 - 40	492	279	213	548	332	216	- 56	- 53	- 3
40 - 45	418	207	211	363	201	162	+ 55	+ 6	+ 49
45 - 50	283	150	133	240	128	112	+ 43	+ 22	+ 21
50 - 55	219	107	112	213	107	106	+ 6	+ 0	+ 6
55 - 60	128	65	63	115	59	56	+ 13	+ 6	+ 7
60 - 65	167	76	91	142	74	68	+ 25	+ 2	+ 23
65 - 70	99	51	48	96	48	48	+ 3	+ 3	+ 0
70 - 75	80	30	50	64	25	39	+ 16	+ 5	+ 11
75 und älter	120	37	83	241	68	173	- 121	- 31	- 90
Insgesamt	6 606	3 438	3 168	5 767	2 942	2 825	+ 839	+ 496	+ 343
davon									
Deutsche	4 227	2 112	2 115	4 133	2 059	2 074	+ 94	+ 53	+ 41
Ausländer	2 379	1 326	1 053	1 634	883	751	+ 745	+ 443	+ 302
Land Bremen									
unter 5	1339	651	688	1390	681	709	-51	-30	-21
5 - 10	1104	560	544	1006	522	484	98	38	60
10 - 15	991	533	458	807	407	400	184	126	58
15 - 20	2552	1106	1446	1293	567	726	1259	539	720
20 - 25	7106	3313	3793	4419	1988	2431	2687	1325	1362
25 - 30	5292	2832	2460	4253	2209	2044	1039	623	416
30 - 35	3759	2144	1615	3691	2053	1638	68	91	-23
35 - 40	2606	1557	1049	2856	1755	1101	-250	-198	-52
40 - 45	1804	1040	764	1730	1057	673	74	-17	91
45 - 50	1223	678	545	1153	671	482	70	7	63
50 - 55	859	471	388	847	479	368	12	-8	20
55 - 60	518	281	237	508	298	210	10	-17	27
60 - 65	513	273	240	556	301	255	-43	-28	-15
65 - 70	310	140	170	357	182	175	-47	-42	-5
70 - 75	207	77	130	254	110	144	-47	-33	-14
75 und älter	503	147	356	935	233	702	-432	-86	-346
Insgesamt	30686	15803	14883	26055	13513	12542	4631	2290	2341
davon									
Deutsche	20154	9912	10242	19383	9496	9887	771	416	355
Ausländer	10532	5891	4641	6672	4017	2655	3860	1874	1986

*) Siehe Vorbemerkung. 1) Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.19 Zu- und Fortzüge 2002 nach Herkunfts- und Zielgebieten*

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Zuzüge									
Schleswig-Holstein	695	610	85	168	134	34	863	744	119
Hamburg	728	592	136	114	84	30	842	676	166
Niedersachsen	10 542	9 328	1 214	3 071	2 810	261	13 613	12 138	1 475
Nordrhein-Westfalen	1 589	1 263	326	306	229	77	1 895	1 492	403
Hessen	639	527	112	109	67	42	748	594	154
Rheinland-Pfalz	236	198	38	48	31	17	284	229	55
Baden-Württemberg	696	557	139	116	72	44	812	629	183
Bayern	682	507	175	134	99	35	816	606	210
Saarland	91	50	41	11	9	2	102	59	43
Berlin	515	407	108	104	67	37	619	474	145
Brandenburg	342	311	31	41	39	2	383	350	33
Mecklenburg-Vorpommern	575	517	58	91	83	8	666	600	66
Sachsen	266	215	51	66	38	28	332	253	79
Sachsen-Anhalt	320	282	38	57	46	11	377	328	49
Thüringen	179	149	30	21	12	9	200	161	39
Deutschland zusammen	18 095	15 513	2 582	4 457	3 820	637	22 552	19 333	3 219
EU-Staaten	1 006	223	783	230	63	167	1 236	286	950
davon									
Belgien	26	8	18	12	4	8	38	12	26
Dänemark	19	3	16	7	2	5	26	5	21
Finnland	24	1	23	10	5	5	34	6	28
Frankreich	146	24	122	17	9	8	163	33	130
Griechenland	111	9	102	34	0	34	145	9	136
Irland	28	3	25	0	0	0	28	3	25
Italien	123	15	108	18	6	12	141	21	120
Luxemburg	5	0	5	0	0	0	5	0	5
Niederlande	80	13	67	14	5	9	94	18	76
Österreich	60	19	41	11	2	9	71	21	50
Portugal	705	80	625	100	24	76	805	104	701
Schweden	28	7	21	6	5	1	34	12	22
Spanien	171	68	103	24	13	11	195	81	114
Großbritannien u. Nordirland	149	43	106	24	8	16	173	51	122
übriges Europa	3 024	160	2 864	746	38	708	3 770	198	3 572
Europa zusammen	4 030	383	3 647	976	101	875	5 006	484	4 522
Afrika	573	43	530	38	6	32	611	49	562
Amerika	490	162	328	82	25	57	572	187	385
Asien	1 318	67	1 251	554	17	537	1 872	84	1 788
Australien und Ozeanien	28	7	21	8	3	5	36	10	26
unbek. Ausland, ohne Angabe	15	1	14	22	6	16	37	7	30
Ausland zusammen	6 454	663	5 791	1 680	158	1 522	8 134	821	7 313
Zuzüge insgesamt	24 549	16 176	8 373	6 137	3 978	2 159	30 686	20 154	10 532

*) Siehe Vorbemerkung.

1 Gebiet und Bevölkerung

noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2002 nach Herkunfts- und Zielgebieten*

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Fortzüge									
Schleswig-Holstein	559	498	61	136	118	18	695	616	79
Hamburg	850	655	195	143	106	37	993	761	232
Niedersachsen	10 842	9 874	968	2 917	2 670	247	13 759	12 544	1 215
Nordrhein-Westfalen	1 492	1 117	375	385	223	162	1 877	1 340	537
Hessen	577	427	150	90	70	20	667	497	170
Rheinland-Pfalz	178	154	24	36	32	4	214	186	28
Baden-Württemberg	685	572	113	148	104	44	833	676	157
Bayern	605	474	131	140	113	27	745	587	158
Saarland	43	32	11	3	3	0	46	35	11
Berlin	639	539	100	98	76	22	737	615	122
Brandenburg	123	106	17	20	19	1	143	125	18
Mecklenburg-Vorpommern	218	196	22	45	42	3	263	238	25
Sachsen	138	118	20	37	16	21	175	134	41
Sachsen-Anhalt	113	97	16	21	18	3	134	115	19
Thüringen	71	64	7	15	10	5	86	74	12
Deutschland zusammen	17 133	14 923	2 210	4 234	3 620	614	21 367	18 543	2 824
EU-Staaten	900	314	586	202	41	161	1 102	355	747
davon									
Belgien	23	11	12	16	10	6	39	21	18
Dänemark	9	5	4	4	0	4	13	5	8
Finnland	17	5	12	9	0	9	26	5	21
Frankreich	101	27	74	7	1	6	108	28	80
Griechenland	88	10	78	19	0	19	107	10	97
Irland	8	2	6	0	0	0	8	2	6
Italien	147	17	130	27	3	24	174	20	154
Luxemburg	5	2	3	1	0	1	6	2	4
Niederlande	71	28	43	11	5	6	82	33	49
Österreich	65	36	29	13	6	7	78	42	36
Portugal	393	47	346	50	5	45	443	52	391
Schweden	49	20	29	4	2	2	53	22	31
Spanien	150	77	73	15	8	7	165	85	80
Großbritannien u. Nordirland	123	61	62	10	5	5	133	66	67
übriges Europa	1 572	138	1 434	507	19	488	2 079	157	1 922
Europa zusammen	2 472	452	2 020	709	60	649	3 181	512	2 669
Afrika	270	37	233	23	3	20	293	40	253
Amerika	358	144	214	103	63	40	461	207	254
Asien	483	38	445	171	13	158	654	51	603
Australien und Ozeanien	35	17	18	3	1	2	38	18	20
unbek. Ausland, ohne Angabe	12	1	11	49	11	38	61	12	49
Ausland zusammen	3 630	689	2 941	1 058	151	907	4 688	840	3 848
Fortzüge insgesamt	20 763	15 612	5 151	5 292	3 771	1 521	26 055	19 383	6 672

*) Siehe Vorbemerkung.

1 Gebiet und Bevölkerung

noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2002 nach Herkunfts- und Zielgebieten*

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Bremerhaven			Land Bremen		
	insgesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	insgesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	insgesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Wanderungssaldo									
Schleswig-Holstein	+ 136	+ 112	+ 24	+ 32	+ 16	+ 16	+ 168	+ 128	+ 40
Hamburg	- 122	- 63	- 59	- 29	- 22	- 7	- 151	- 85	- 66
Niedersachsen	- 300	- 546	+ 246	+ 154	+ 140	+ 14	- 146	- 406	+ 260
Nordrhein-Westfalen	+ 97	+ 146	- 49	- 79	+ 6	- 85	+ 18	+ 152	- 134
Hessen	+ 62	+ 100	0	+ 19	- 3	+ 22	+ 81	+ 97	- 16
Rheinland-Pfalz	+ 58	+ 44	+ 14	+ 12	- 1	13	+ 70	+ 43	+ 27
Baden-Württemberg	+ 11	- 15	+ 26	- 32	- 32	+ 0	- 21	- 47	+ 26
Bayern	+ 77	+ 33	+ 44	- 6	- 14	+ 8	+ 71	+ 19	+ 52
Saarland	+ 48	+ 18	+ 30	+ 8	+ 6	+ 2	+ 56	+ 24	+ 32
Berlin	- 124	- 132	+ 8	+ 6	- 9	+ 15	- 118	- 141	+ 23
Brandenburg	+ 219	+ 205	+ 14	+ 21	+ 20	+ 1	+ 240	+ 225	+ 15
Mecklenburg-Vorpommern	+ 357	+ 321	+ 36	+ 46	+ 41	+ 5	+ 403	+ 362	+ 41
Sachsen	+ 128	+ 97	+ 31	+ 29	+ 22	+ 7	+ 157	+ 119	+ 38
Sachsen - Anhalt	+ 207	+ 185	+ 22	+ 36	+ 28	+ 8	+ 243	+ 213	+ 30
Thüringen	+ 108	+ 85	+ 23	+ 6	+ 2	+ 4	+ 114	+ 87	+ 27
Deutschland zusammen	+ 962	+ 590	+ 372	+ 223	+ 200	+ 23	+ 1 185	+ 790	+ 395
EU-Staaten	+ 106	- 91	+ 197	+ 28	+ 22	+ 6	+ 517	- 69	+ 203
davon									
Belgien	+ 3	- 3	+ 6	- 4	- 6	+ 2	- 1	- 9	+ 8
Dänemark	+ 10	- 2	+ 12	+ 3	+ 2	+ 1	+ 13	+ 0	+ 13
Finnland	+ 7	- 4	+ 11	+ 1	+ 5	- 4	+ 8	1	+ 7
Frankreich	+ 45	- 3	+ 48	+ 10	+ 8	+ 2	+ 55	+ 5	+ 50
Griechenland	+ 23	- 1	+ 24	+ 15	+ 0	+ 15	+ 38	- 1	+ 39
Irland	+ 20	+ 1	+ 19	+ 0	+ 0	0	+ 20	+ 1	+ 19
Italien	- 24	- 2	- 22	- 9	+ 3	- 12	- 33	+ 1	- 34
Luxemburg	+ 0	- 2	2	- 1	+ 0	- 1	- 1	- 2	1
Niederlande	+ 9	- 15	+ 24	+ 3	+ 0	+ 3	+ 12	- 15	+ 27
Österreich	- 5	- 17	+ 12	- 2	- 4	+ 2	- 7	- 21	+ 14
Portugal	+ 312	+ 33	+ 279	+ 50	+ 19	+ 31	+ 362	52	+ 310
Schweden	- 21	- 13	- 8	+ 2	+ 3	- 1	- 19	- 10	- 9
Spanien	+ 21	- 9	+ 30	+ 9	+ 5	4	+ 30	- 4	+ 34
Großbritannien u. Nordirland	+ 26	- 18	+ 44	+ 14	+ 3	+ 11	+ 40	- 15	+ 55
übriges Europa	+ 1 452	+ 22	+ 1 430	+ 239	+ 19	+ 220	+ 1 691	+ 41	+ 1 650
Europa zusammen	+ 1 558	- 69	+ 1 627	+ 267	+ 41	+ 226	+ 1 825	- 28	+ 1 853
Afrika	+ 303	+ 6	+ 297	+ 15	+ 3	+ 12	+ 318	9	+ 309
Amerika	+ 132	+ 18	+ 114	- 21	- 38	+ 17	+ 111	- 20	+ 131
Asien	+ 835	+ 29	+ 806	+ 383	+ 4	+ 379	+ 1 218	33	+ 1 185
Australien und Ozeanien	- 7	- 10	+ 3	+ 5	+ 2	+ 3	- 2	- 8	+ 6
unbek. Ausland, ohne Angabe	+ 3	+ 0	+ 3	- 27	- 5	- 22	- 24	- 5	- 19
Ausland zusammen	+ 2 824	- 26	+ 2 850	+ 622	+ 7	+ 615	+ 3 446	- 19	+ 3 465
Wanderungssaldo insgesamt	+ 3 786	+ 564	+ 3 222	+ 845	+ 207	+ 638	+ 4 631	+ 771	+ 3 860

*) Siehe Vorbemerkung.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.20 Zu- und Fortzüge 1987 bis 2002

1. 20.1 Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche

Wanderungen insgesamt¹

1987	20 463	13 188	18 857	13 937	+1 606	- 749
1988	23 952	13 415	19 687	14 158	+4 265	- 743
1989	32 104	17 753	21 271	14 587	+10 833	+3 166
1990	31 249	19 034	23 100	15 418	+8 149	+3 616
1991	23 589	14 927	20 523	14 905	+3 066	+ 22
1992	26 332	15 793	23 518	16 542	+2 814	- 749
1993	22 362	14 034	23 525	16 822	-1 163	-2 788
1994	21 583	14 192	22 563	16 734	- 980	-2 542
1995	24 127	15 212	22 277	16 562	+1 850	-1 350
1996	23 187	15 716	22 482	17 054	+ 705	-1 338
1997	21 957	15 093	22 649	16 877	- 692	-1 784
1998	21 174	14 704	23 743	17 552	-2 569	-2 848
1999	22 778	15 438	24 462	17 665	-1 684	-2 227
2000	22 613	15 560	22 281	16 401	+ 332	- 841
2001	24 577	16 384	21 783	16 159	+2 794	+ 225
2002	25 024	16 538	21 232	15 861	+3 792	+ 677

dar. Wanderungen mit dem Umland²

1987	4 712	4 537	5 902	5 698	-1 190	-1 161
1988	4 640	4 434	6 126	5 888	-1 486	-1 454
1989	4 728	4 488	6 335	6 046	-1 607	-1 558
1990	4 408	4 227	6 494	6 194	-2 086	-1 967
1991	3 862	3 663	6 910	6 504	-3 048	-2 841
1992	4 445	4 158	8 351	7 904	-3 906	-3 746
1993	4 605	4 325	9 043	8 630	-4 438	-4 305
1994	4 786	4 384	8 877	8 436	-4 091	-4 052
1995	5 158	4 673	8 239	7 822	-3 081	-3 149
1996	5 652	5 137	8 632	8 221	-2 980	-3 084
1997	5 616	5 046	8 522	8 004	-2 906	-2 958
1998	5 309	4 816	9 161	8 615	-3 852	-3 799
1999	5 561	5 042	9 157	8 610	-3 596	-3 568
2000	5 442	4 994	8 195	7 614	-2 753	-2 620
2001	5 703	5 118	7 627	7 092	-1 924	-1 974
2002	5 747	5 144	7 617	7 019	-1 870	-1 875

1) Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven

2) Als Umland wurde hier der Einzugsbereich im Umkreis der Stadt Bremen von rd. 30 km Luftlinie (ab Marktplatz) zugrundegelegt.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.20 Zu- und Fortzüge 1987 bis 2002*

1.20.2 Bremerhaven

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt¹						
1987	5 661	3 858	6 356	4 821	- 695	- 963
1988	7 475	4 060	6 347	4 512	+1 128	- 452
1989	9 702	5 970	6 893	4 646	+2 809	+1 324
1990	8 345	4 789	7 037	4 618	+1 308	+ 171
1991	7 628	4 109	6 863	4 556	+ 765	- 447
1992	7 650	4 126	6 785	4 805	+ 865	- 679
1993	6 889	4 089	6 488	4 615	+ 401	- 526
1994	6 394	4 625	6 646	5 002	- 252	- 377
1995	6 246	4 299	6 419	4 960	- 173	- 661
1996	5 312	3 754	6 547	5 071	-1 235	-1 317
1997	5 001	3 721	6 804	5 052	-1 803	-1 331
1998	4 535	3 284	6 406	4 999	-1 871	-1 715
1999	4 936	3 574	6 578	5 071	-1 642	-1 497
2000	4 315	3 067	5 919	4 658	-1 604	-1 591
2001	4 317	2 841	6 043	4 693	-1 726	-1 852
2002	6 606	4 227	5 767	4 133	+ 839	+ 94
dar. Wanderungen mit dem Umland²						
1987	1 742	1 690	1 791	1 739	- 49	- 49
1988	1 624	1 591	1 647	1 621	- 23	- 30
1989	1 431	1 395	1 564	1 498	- 133	- 103
1990	1 329	1 294	1 842	1 797	- 513	- 503
1991	1 354	1 305	1 881	1 804	- 527	- 499
1992	1 525	1 448	2 123	2 067	- 598	- 619
1993	1 411	1 350	2 166	2 098	- 755	- 748
1994	1 599	1 529	2 442	2 368	- 843	- 839
1995	1 394	1 323	2 402	2 329	-1 008	-1 006
1996	1 442	1 384	2 479	2 407	-1 037	-1 023
1997	1 596	1 543	2 533	2 438	- 937	- 895
1998	1 396	1 330	2 651	2 544	-1 255	-1 214
1999	1 582	1 506	2 740	2 636	-1 158	-1 130
2000	1 385	1 338	2 534	2 393	-1 149	-1 055
2001	1 288	1 232	2 447	2 326	-1 159	-1 094
2002	1 905	1 826	2 045	1 955	- 140	- 129

1.20.3 Land Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt						
1987	25 514	16 503	24 603	18 215	+ 911	-1 712
1988	30 691	16 909	24 298	18 104	+5 393	-1 195
1989	40 824	22 977	27 182	18 487	+13 642	+4 490
1990	38 760	23 305	29 303	19 518	+9 457	3 787
1991	30 578	18 607	26 747	19 032	+3 831	- 425
1992	33 148	19 427	29 469	20 855	+3 679	-1 428
1993	28 254	17 582	29 016	20 896	- 762	-3 314
1994	27 246	18 309	28 478	21 228	-1 232	-2 919
1995	29 497	18 975	27 820	20 986	+1 677	-2 011
1996	27 746	18 959	28 276	21 614	- 530	-2 655
1997	26 192	18 314	28 687	21 429	-2 495	-3 115
1998	25 011	17 517	29 451	22 080	-4 440	-4 563
1999	26 959	18 481	30 285	22 205	-3 326	-3 724
2000	26 374	18 202	27 646	20 634	-1 272	-2 432
2001	28 074	18 656	27 006	20 283	+1 068	-1 627
2002	30 686	20 154	26 055	19 383	+4 631	+ 771

1) Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven

2) Umland der Stadt Bremerhaven: Samt-/Einheitsgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen, Land Wursten, Langen, Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf.

*) Siehe Vorbemerkung.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.21 Einbürgerungen im Lande Bremen 1999 bis 2002

Einkbürgerungen	1999			2000			2001			2002		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Einbürgerungen zusammen	3916	1914	2002	2083	1114	969	1857	963	894	1936	1063	873
davon												
Anspruchs-einbürgerungen	3241	1581	1660	1344	740	604	1354	727	627	1472	823	649
Ermessens-einbürgerungen	675	333	342	739	374	365	503	236	267	464	240	224

1.22 Privathaushalte im Lande Bremen nach der Haushaltsgröße a) Ergebnisse der Volkszählungen

Gegenstand der Nachweisung	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Privathaushalte ¹ insgesamt	208 111	100	267 629	100	285 029	100	322 317	100
davon								
Einpersonenhaushalte	48 770	23,4	64 603	24,1	75 912	26,6	133 561	41,4
darunter Frauen	27 699	13,3	43 560	16,3	55 949	19,6	80 782	25,1
Mehrpersonenhaushalte	159 341	76,6	203 026	75,9	209 117	73,4	188 756	58,6
davon mit								
2 Personen	59 801	28,7	77 817	29,1	85 386	30,0	95 134	29,5
3 Personen	49 362	23,7	62 251	23,3	58 174	20,4	50 254	15,6
4 Personen	30 533	14,7	39 717	14,8	41 590	14,6	31 271	9,7
5 und mehr Personen	19 645	9,4	23 241	8,7	23 967	8,4	12 097	3,8
Durchschnittliche Haushaltsgröße								
Personen je Haushalt	2,64	x	2,59	x	2,53	x	2,06	x

1) 1950 und 1961: Ausgehend von der Wohnbevölkerung; 1970 und 1987: Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

b) Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	April 1999		Mai 2000		April 2001		April 2002	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Privathaushalte ¹ insgesamt	348,0	100	356,9	100	355,9	100	355,8	100
davon								
Einpersonenhaushalte	159,9	46,0	168,1	47,1	171,7	48,2	174,9	49,2
darunter Frauen	90,7	26,1	95,1	26,6	98,0	27,5	100,6	28,3
Mehrpersonenhaushalte	188,0	54,0	188,8	52,9	184,2	51,8	180,9	50,8
davon mit								
2 Personen	111,8	32,1	115,5	32,4	111,9	31,5	108,9	30,6
3 Personen	38,4	11,0	39,3	11,0	38,4	10,8	38,0	10,7
4 Personen	28,0	8,0	25,9	7,3	24,8	7,0	24,2	6,8
5 und mehr Personen	(9,8)	2,8	(8,1)	2,3	(9,0)	2,5	(9,8)	2,8
Durchschnittliche Haushaltsgröße								
Personen je Haushalt	1,92	x	1,86	x	1,86	x	1,86	x

1) Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.23 Privathaushalte im Lande Bremen nach der Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gegenstand der Nachweisung	27.05.1970 ¹		25.05.1987 ¹		April 2001 ²		April 2002 ²	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%
Mehrpersonenhaushalte ³ insgesamt	209 117	100	188 756	100	184,2	100	180,9	100
davon mit ledigen Kindern unter 18 Jahren								
Haushalte ohne Kinder	107 213	51,3	120 151	63,7	119,0	64,6	115,4	63,8
Haushalte mit 1 Kind	49 871	23,8	40 632	21,5	35,7	19,4	36,6	20,2
Haushalte mit 2 Kindern	34 546	16,5	21 288	11,3	22,2	12,1	20,0	11,0
Haushalte mit 3 Kindern	11 841	5,7	5 014	2,7	/	/	(5,8)	3,2
Haushalte mit 4 und mehr Kindern	5 646	2,7	1 671	0,9	/	/	/	/
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren zusammen	180 472	x	105 655	x	106,7	x	109,2	x

1) Ergebnisse der Volkszählungen. 2) Ergebnisse des Mikrozensus. 3) Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

1.24 Familien im Lande Bremen nach Zahl der Kinder / Alleinstehende ohne Kinder* Ergebnisse des Mikrozensus in 1 000

Jahr	Ins-gesamt	Ehepaare					Alleinerziehende			Allein-stehende ohne Kinder
		zusam-men	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			zusam-men	dar. Frauen mit Kindern		
				zusam-men	1	2 und mehr		zusammen	dar. Frauen mit 1 Kind	
1957	233	164	64	100	48	52	20	18	9	49
1970	271	182	72	110	52	58	20	17	12	69
1974	287	190	85	106	50	56	18	16	11	79
1978	275	176	78	98	51	47	20	19	11	79
1979	270	174	79	95	46	49	20	18	11	76
1980	272	171	80	91	45	46	19	17	10	82
1981	281	172	82	91	45	36	21	18	10	87
1982	284	167	80	88	39	49	24	21	13	92
1988	273	157	82	75	x	x	23	19	x	92
1989	271	156	79	77	x	x	24	20	x	91
1990	268,4	150,7	74,9	75,8	39,0	36,8	28,5	22,7	16,5	89,3
1991	273,8	152,4	78,1	74,3	36,0	38,3	26,7	22,7	15,6	94,7
1992	276,9	153,8	80,8	73,0	35,7	36,3	27,6	23,8	16,7	95,5
1993	274,7	157,2	80,7	76,5	40,1	36,4	27,4	22,9	16,0	90,0
1994	275,8	155,7	81,8	73,8	38,4	35,4	25,0	21,1	14,9	95,1
1995	272,9	155,5	87,3	68,1	33,8	34,3	25,6	20,8	14,9	91,9
1996	268,8	152,9	84,1	68,8	33,7	35,1	27,3	21,1	14,0	88,7
1997	274,4	148,5	84,8	63,7	29,4	34,4	27,7	20,8	13,8	98,2
1998	274,0	145,6	80,0	65,6	30,6	35,1	27,9	21,6	14,9	100,5
1999	271,9	139,4	79,2	60,1	27,0	33,2	29,6	25,0	16,2	102,8
2000	270,5	136,2	79,0	57,2	27,7	29,5	30,2	26,0	17,2	104,1
2001	267,9	132,5	76,5	56,0	27,6	28,4	30,3	25,3	16,0	105,1
2002	261,6	132,3	75,6	56,7	27,9	28,8	28,9	23,7	15,0	100,4

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz. Bei Alleinstehenden ohne Kinder sind ledige Personen nicht einbezogen. Als Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern.

2.0 Vorbemerkung

Europawahlen

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament fand als fünfte Direktwahl nach den Wahlen von 1979, 1984, 1989 und 1994 – im Juni 1999 statt. Die 626 Abgeordneten aus den 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union wurden nach den unterschiedlichen Wahlgesetzen der einzelnen Mitgliedstaaten gewählt, darunter 99 aus der Bundesrepublik Deutschland. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Bundestagswahlen

Seit 1953 werden die Bundestagswahlen nach einem kombinierten Wahlsystem (personalisiertes Verhältniswahlsystem) durchgeführt, wobei die Hälfte der Abgeordneten in den Wahlkreisen nach relativem Mehrheitswahlrecht aufgrund von Kreiswahlvorschlägen und die andere Hälfte über Landeslisten nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt wird.

Die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 fand erstmals als gesamtdeutsche Wahl unter Einbeziehung des Landes Berlin und des Gebietes der ehemaligen DDR statt; die Zahl der Wahlkreise erhöhte sich von 248 auf 328. Die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. September 1998 fand zum letzten Mal nach dieser Wahlkreiseinteilung statt. Seit der Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 gilt für Deutschland eine neue Wahlkreiseinteilung mit insgesamt 299 Wahlkreisen. Dadurch reduzierte sich im Lande Bremen die Zahl der Bundestagswahlkreise von bisher drei (Wahlkreise 50, 51 und 52) auf zwei (Wahlkreise 54 und 55). Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

Bürgerschaftswahlen (Landtag)

In den Wahlbereichen Bremen und Bremerhaven sind seit der 16. Wahlperiode 2003 ff. insgesamt 83 (vorher 100) Bürgerschaftsabgeordnete für die Dauer von 4 Jahren zu wählen, und zwar aufgrund getrennter Wahlvorschläge 67 (vorher 80) Abgeordnete für die Stadt Bremen und 16 (vorher 20) für die Stadt Bremerhaven. Bei der Verteilung der Sitze für die Bremische Bürgerschaft (Landtag) werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5 vom Hundert der im Wahlbereich abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Die 67 (vorher 80) in der Stadtgemeinde Bremen gewählten Abgeordneten bilden grundsätzlich zugleich die Stadtbürgerschaft als Gemeindevertretung. Sie sind also im Gegensatz zu ihren Bremerhavener Kollegen in Personalunion Landtagsabgeordnete und Stadtverordnete. Ab der 15. Wahlperiode (1999 ff.) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, das jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es erstmals in der 16. Wahlperiode gegeben.

Kommunalwahlen

Die Bürger der Stadt Bremerhaven wählten bis 1991 am Tage der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) mit gesondertem Stimmzettel zusätzlich ihre Stadtverordnetenversammlung (48 Mitglieder). Im Gegensatz zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) sprach sich die Stadtverordnetenversammlung 1995 gegen eine vorzeitige Beendigung der Wahlperiode aus. Die Bremerhavener Stadtverordnetenversammlung wurde deshalb 1995, 1999 und 2003 jeweils einige Monate nach der Landtagswahl gewählt. Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

In der Stadt Bremen wurden erstmals mit der Bürgerschaftswahl am 29. September 1991 die Mitglieder der 22 Beiräte direkt gewählt. Die Beirätewahlen finden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft statt. Die Mitgliederzahl in den Beiräten beträgt je nach Einwohnerzahl im Beiratsbereich mindestens 7 und höchstens 19. Die insgesamt 330 Beiratsmitglieder werden für die Dauer der Wahlperiode der Bürgerschaft gewählt.

Seit 1999 sind in den Kommunalwahlergebnissen die Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit enthalten (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

Erläuterungen zu den Tabellen 2.6.1 – 2.8.1 (Bremer Ortsteilergebnisse)

Briefwahlergebnisse werden auf Ortsteilebene ermittelt, kleinere Ortsteile werden zusammengefasst. Zur Bürgerschaftswahl 1991 wurden in der Stadt Bremen die Ortsteile des bisher beiratsfreien Stadtteils 12 Häfen den umliegenden Orts und Stadtteilen mit Beiratsverwaltung zugeordnet; der Ortsteil (OT) 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven bleibt beiratsfreies Gebiet. Es wurden zusammengefasst:

- Die Briefwahlergebnisse der OT 121 Handelshäfen und 431 Utbremen sind beim OT 431 veröffentlicht. Das Urnenwahlergebnis OT 121 ist im Stadtteilergebnis 43 Walle enthalten.
- Die Briefwahlergebnisse der OT 122 Industriehäfen, 444 In den Wischen, 445 Oslebshausen sind beim OT 445 veröffentlicht. Das Urnenwahlergebnis OT 122 ist im Stadtteilergebnis 44 Gröpelingen enthalten.
- Die Briefwahlergebnisse der OT 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven, 511 BurgGrambke, 512 Werderland sind beim OT 511 veröffentlicht.
- Die Briefwahl und Urnenwahlergebnisse der OT 124 Neustädter Hafen und 125 Hohentorshafen sind im Ortsteilergebnis 251Woltmershausen enthalten.

2 Wahlen

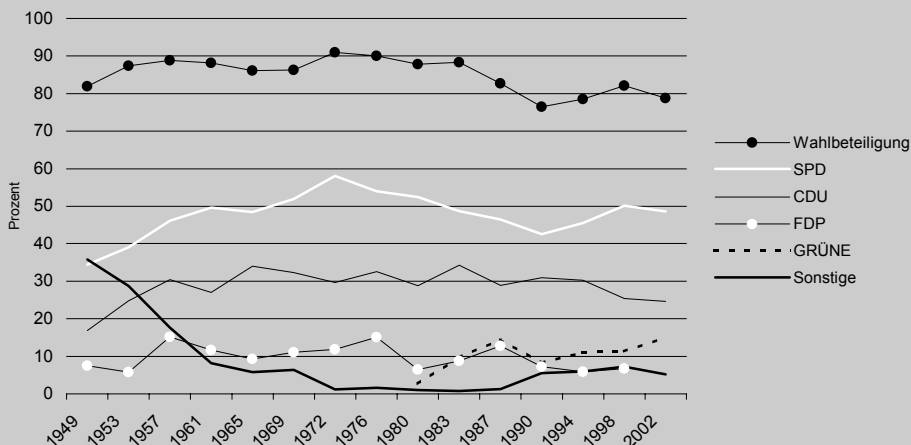
2.1 Europawahlen 1979 bis 1999 nach Wahlbereichen*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler				Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP		
			ungültig	gültig	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
			Anzahl								
Wahlbereich Bremen											
10.06.1979	422 009	286 148	1 882	284 266	147 883	52,02	94 307	33,18	24 611	8,66	
17.06.1984	422 143	238 314	2 353	235 961	112 340	47,61	73 610	31,20	10 799	4,58	
18.06.1989	421 158	251 264	2 051	249 213	113 994	45,74	58 202	23,35	18 093	7,26	
12.06.1994*	414 605	222 546	2 500	220 046	87 673	39,84	60 733	27,60	10 284	4,67	
13.06.1999*	401 555	179 288	1 078	178 210	76 275	42,80	61 786	34,67	5 044	2,83	
Wahlbereich Bremerhaven											
10.06.1979	101 557	61 222	504	60 718	34 999	57,64	18 364	30,24	3 865	6,37	
17.06.1984	100 352	49 688	586	49 102	24 576	50,05	14 813	30,17	2 040	4,15	
18.06.1989	97 831	53 417	573	52 844	26 043	49,28	12 303	23,28	3 005	5,69	
12.06.1994*	96 850	47 122	689	46 433	20 838	44,88	13 790	29,70	1 874	4,04	
13.06.1999*	90 295	36 119	261	35 858	17 292	48,22	12 647	35,27	1 122	3,13	
Land Bremen											
10.06.1979	523 566	347 370	2 386	344 984	182 882	53,01	112 671	32,66	28 476	8,25	
17.06.1984	522 495	288 002	2 939	285 063	136 916	48,03	88 423	31,02	12 839	4,50	
18.06.1989	518 989	304 681	2 624	302 057	140 037	46,36	70 505	23,34	21 098	6,98	
12.06.1994*	511 455	269 668	3 189	266 479	108 511	40,72	74 523	27,97	12 158	4,56	
13.06.1999*	491 850	215 407	1 339	214 068	93 567	43,71	74 433	34,77	6 166	2,88	

1) DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

*) Seit 1994 einschl. EU-Ausländer (Unionsbürger).

Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile im Lande Bremen bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2002



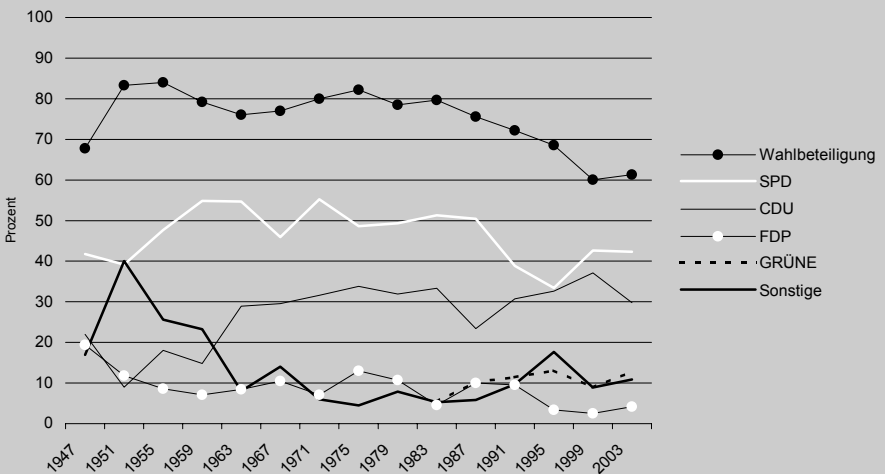
Statistisches Landesamt Bremen

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		Sonstige		darunter							
Anzahl	%	Anzahl	%	PDS		NPD		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Wahlbereich Bremen											
13 629	4,79	3 836	1,35	-	-	-	-	-	-	67,81	10.06.1979
28 056	11,89	11 156	4,73	-	-	1 854	0,79	-	-	56,45	17.06.1984
36 360	14,59	22 564	9,05	-	-	-	-	10 997	4,41	59,66	18.06.1989
37 604	17,09	23 752	10,79	5 048	2,29	588	0,27	6 251	2,84	53,68	12.06.1994*
23 538	13,21	11 567	6,49	4 954	2,78	700	0,39	1 307	0,73	44,65	13.06.1999*
Wahlbereich Bremerhaven											
2 753	4,53	737	1,21	-	-	-	-	-	-	60,28	10.06.1979
5 787	11,79	1 886	3,84	-	-	348	0,71	-	-	49,51	17.06.1984
5 238	9,91	6 255	11,84	-	-	-	-	2 467	4,67	54,60	18.06.1989
5 162	11,12	4 769	10,27	471	1,01	134	0,29	1 749	3,77	48,65	12.06.1994*
2 634	7,35	2 163	6,03	622	1,73	223	0,62	403	1,12	40,00	13.06.1999*
Land Bremen											
16 382	4,75	4 573	1,33	-	-	-	-	-	-	66,35	10.06.1979
33 843	11,87	13 042	4,58	-	-	2 202	0,77	-	-	55,12	17.06.1984
41 598	13,77	28 819	9,54	-	-	-	-	13 464	4,46	58,71	18.06.1989
42 766	16,05	28 521	10,70	5 519	2,07	722	0,27	8 000	3,00	52,73	12.06.1994*
26 172	12,23	13 730	6,41	5 576	2,60	923	0,43	1 710	0,80	43,80	13.06.1999*

Abb. 2.2

**Wahlbeteiligung und Stimmenanteile im Lande Bremen
bei den Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2003**



Statistisches Landesamt Bremen

2 Wahlen

2.2.1 Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1953 bis 2002 nach Wahlbereichen

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Zweitstimmen		SPD		CDU		FDP		
			ungültig	gültig		%	Anzahl	%	Anzahl	%	
		Anzahl									
Wahlbereich Bremen											
06.09.1953	334 666	295 715	8 835	286 880	112 032	39,05	73 305	25,55	24 026	8,37	
15.09.1957	371 265	334 216	12 864	321 352	148 990	46,36	100 050	31,13	19 753	6,15	
17.09.1961	406 408	362 405	16 183	346 222	172 324	49,77	92 758	26,79	55 333	15,98	
19.09.1965	422 470	366 740	7 008	359 732	172 618	47,99	120 262	33,43	44 458	12,36	
28.09.1969	422 484	367 866	4 085	363 781	188 606	51,85	115 644	31,79	35 563	9,78	
19.11.1972	435 397	398 634	2 941	395 693	228 734	57,81	116 537	29,45	45 456	11,49	
03.10.1976	425 442	386 331	2 087	384 244	204 856	53,31	125 339	32,62	47 389	12,33	
05.10.1980	421 950	373 600	3 040	370 560	190 019	51,28	107 740	29,07	58 430	15,77	
06.03.1983	422 520	376 398	3 542	372 856	177 597	47,63	129 093	34,62	25 415	6,82	
25.01.1987	422 733	353 396	2 879	350 517	160 975	45,93	101 367	28,92	31 919	9,11	
02.12.1990	424 214	329 511	3 409	326 102	136 216	41,77	100 354	30,77	43 053	13,20	
16.10.1994	413 297	327 708	4 961	322 747	143 759	44,54	96 318	29,84	24 195	7,50	
27.09.1998	403 347	333 762	3 399	330 363	162 709	49,25	83 289	25,21	20 239	6,13	
22.09.2002	397 289	316 290	3 435	312 855	149 320	47,73	75 983	24,29	21 307	6,81	
Wahlbereich Bremerhaven											
06.09.1953	86 292	72 205	2 885	69 320	26 814	38,68	15 151	21,86	2 751	3,97	
15.09.1957	95 269	80 282	3 034	77 248	35 013	45,33	21 214	27,46	3 558	4,61	
17.09.1961	101 352	85 531	3 512	82 019	40 410	49,27	22 735	27,72	9 622	11,73	
19.09.1965	103 260	86 059	1 574	84 485	42 869	50,74	30 627	36,25	7 436	8,80	
28.09.1969	101 626	84 507	928	83 579	44 173	52,85	28 778	34,43	5 991	7,17	
19.11.1972	105 531	93 797	605	93 192	55 294	59,33	27 934	29,97	8 972	9,63	
03.10.1976	102 904	89 251	507	88 744	50 688	57,12	28 503	32,12	8 514	9,59	
05.10.1980	101 211	85 608	712	84 896	48 893	57,59	23 277	27,42	10 290	12,12	
06.03.1983	100 740	85 724	896	84 828	45 338	53,45	27 510	32,43	4 461	5,26	
25.01.1987	98 913	78 239	573	77 666	37 945	48,86	22 378	28,81	5 806	7,48	
02.12.1990	99 257	70 956	739	70 217	32 280	45,97	22 277	31,73	7 577	10,79	
16.10.1994	96 730	72 901	1 399	71 502	35 552	49,72	22 745	31,81	4 214	5,89	
27.09.1998	91 462	72 292	1 154	71 138	38 830	54,58	18 826	26,46	3 570	5,02	
22.09.2002	87 204	65 719	950	64 769	34 048	52,57	16 791	25,92	3 999	6,17	
Land Bremen											
06.09.1953	420 958	367 920	11 720	356 200	138 846	38,98	88 456	24,83	26 777	7,52	
15.09.1957	466 534	414 498	15 898	398 600	184 003	46,16	121 264	30,42	23 311	5,85	
17.09.1961	507 760	447 936	19 695	428 241	212 734	49,68	115 493	26,97	64 955	15,17	
19.09.1965	525 730	452 799	8 582	444 217	215 487	48,51	150 889	33,97	51 894	11,68	
28.09.1969	524 110	452 373	5 013	447 360	232 779	52,03	144 422	32,28	41 554	9,29	
19.11.1972	540 928	492 431	3 546	488 885	284 028	58,10	144 471	29,55	54 428	11,13	
03.10.1976	528 346	475 582	2 594	472 988	255 544	54,03	153 842	32,53	55 903	11,82	
05.10.1980	523 161	459 208	3 752	455 456	238 912	52,46	131 017	28,77	68 720	15,09	
06.03.1983	523 260	462 122	4 438	457 684	222 935	48,71	156 603	34,22	29 876	6,53	
25.01.1987	521 646	431 635	3 452	428 183	198 920	46,46	123 745	28,90	37 725	8,81	
02.12.1990	523 471	400 467	4 148	396 319	168 496	42,52	122 631	30,94	50 630	12,78	
16.10.1994	510 027	400 609	6 360	394 249	179 311	45,48	119 063	30,20	28 409	7,21	
27.09.1998	494 809	406 054	4 553	401 501	201 539	50,20	102 115	25,43	23 809	5,93	
22.09.2002	484 493	382 009	4 385	377 624	183 368	48,56	92 774	24,57	25 306	6,70	

1) DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

2 Wahlen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		Sonstige		darunter							
Anzahl	%	Anzahl	%	PDS		NPD		REP			
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Wahlbereich Bremen											
-	-	77 517	27,02	-	-	-	-	-	-	88,36	06.09.1953
-	-	52 559	16,36	-	-	-	-	-	-	90,02	15.09.1957
-	-	25 807	7,45	-	-	-	-	-	-	89,17	17.09.1961
-	-	22 394	6,23	-	-	10 014	2,78	-	-	86,81	19.09.1965
-	-	23 968	6,59	-	-	16 175	4,45	-	-	87,07	28.09.1969
-	-	4 966	1,26	-	-	1 844	0,47	-	-	91,56	19.11.1972
-	-	6 660	1,73	-	-	1 254	0,33	-	-	90,81	03.10.1976
10 427	2,81	3 944	1,06	-	-	710	0,19	-	-	88,54	05.10.1980
37 630	10,09	3 121	0,84	-	-	946	0,25	-	-	89,08	06.03.1983
51 984	14,83	4 272	1,22	-	-	1 702	0,49	-	-	83,60	25.01.1987
28 698	8,80	17 781	5,45	3 870	1,19	1 307	0,40	6 433	1,97	77,68	02.12.1990
38 500	11,93	19 975	6,19	9 446	2,93	-	-	5 386	1,67	79,29	16.10.1994
40 708	12,32	23 418	7,09	8 457	2,56	882	0,27	2 467	0,75	82,75	27.09.1998
50 042	16,00	16 203	5,18	7 464	2,39	1 372	0,44	801	0,26	79,61	22.09.2002
Wahlbereich Bremerhaven											
-	-	24 604	35,49	-	-	-	-	-	-	83,68	06.09.1953
-	-	17 463	22,61	-	-	-	-	-	-	84,27	15.09.1957
-	-	9 252	11,28	-	-	-	-	-	-	84,39	17.09.1961
-	-	3 553	4,21	-	-	2 104	2,49	-	-	83,34	19.09.1965
-	-	4 637	5,55	-	-	3 548	4,25	-	-	83,15	28.09.1969
-	-	992	1,06	-	-	461	0,49	-	-	88,88	19.11.1972
-	-	1 039	1,17	-	-	315	0,35	-	-	86,73	03.10.1976
1 873	2,21	563	0,66	-	-	163	0,19	-	-	84,58	05.10.1980
6 946	8,19	573	0,68	-	-	244	0,29	-	-	85,09	06.03.1983
10 146	13,06	1 391	1,79	-	-	398	0,51	-	-	79,10	25.01.1987
4 142	5,90	3 941	5,61	349	0,50	357	0,51	1 792	2,55	71,49	02.12.1990
5 154	7,21	3 837	5,37	1 298	1,82	-	-	1 398	1,96	75,37	16.10.1994
4 595	6,46	5 317	7,47	1 358	1,91	252	0,35	254	0,36	79,04	27.09.1998
6 590	10,17	3 341	5,16	979	1,51	429	0,66	139	0,21	75,36	22.09.2002
Land Bremen											
-	-	102 121	28,67	-	-	-	-	-	-	87,40	06.09.1953
-	-	70 022	17,57	-	-	-	-	-	-	88,85	15.09.1957
-	-	35 059	8,19	-	-	-	-	-	-	88,22	17.09.1961
-	-	25 947	5,84	-	-	12 118	2,73	-	-	86,13	19.09.1965
-	-	28 605	6,39	-	-	19 723	4,41	-	-	86,31	28.09.1969
-	-	5 958	1,22	-	-	2 305	0,47	-	-	91,03	19.11.1972
-	-	7 699	1,63	-	-	1 569	0,33	-	-	90,01	03.10.1976
12 300	2,70	4 507	0,99	-	-	873	0,19	-	-	87,78	05.10.1980
44 576	9,74	3 694	0,81	-	-	1 190	0,26	-	-	88,32	06.03.1983
62 130	14,51	5 663	1,32	-	-	2 100	0,49	-	-	82,74	25.01.1987
32 840	8,29	21 722	5,48	4 219	1,06	1 664	0,42	8 225	2,08	76,50	02.12.1990
43 654	11,07	23 812	6,04	10 744	2,73	-	-	6 784	1,72	78,55	16.10.1994
45 303	11,28	28 735	7,16	9 815	2,44	1 134	0,28	2 721	0,68	82,06	27.09.1998
56 632	15,00	19 544	5,18	8 443	2,24	1 801	0,48	940	0,25	78,85	22.09.2002

2 Wahlen

2.2.2 Bundestagswahlen (Erst- und Zweitstimmen) 1980 bis 2002 nach Wahlkreisen*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler insgesamt	darunter gültige		Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			Erststimmen	Zweitstimmen	SPD				CDU			
					Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
			Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahlkreis 54 Bremen I*												
05.10.1980	260 672	231 597	229 432	229 844	114 229	49,79	109 788	47,77	74 664	32,54	70 831	30,82
06.03.1983	261 090	233 263	231 338	231 674	113 476	49,05	102 880	44,41	91 195	39,42	82 521	35,62
25.01.1987	261 732	220 206	218 219	218 520	100 752	46,17	91 902	42,06	73 630	33,74	65 754	30,09
02.12.1990	263 487	207 174	204 829	205 294	83 271	40,65	79 172	38,57	69 286	33,83	65 613	31,96
16.10.1994	256 540	206 231	203 401	203 334	89 614	44,06	83 114	40,88	70 073	34,45	63 028	31,00
27.09.1998	251 349	210 278	207 858	208 332	107 116	51,53	95 240	45,72	63 300	30,45	55 950	26,86
22.09.2002	249 388	201 901	199 768	199 848	102 614	51,37	89 769	44,92	54 187	27,12	51 050	25,54
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven*												
05.10.1980	262 489	227 611	225 278	225 612	130 845	58,08	129 124	57,23	63 010	27,97	60 186	26,68
06.03.1983	262 170	228 859	225 710	226 010	125 586	55,64	120 055	53,12	78 086	34,60	74 082	32,78
25.01.1987	259 914	211 429	209 356	209 663	111 039	53,04	107 018	51,04	61 970	29,60	57 991	27,66
02.12.1990	259 984	193 293	190 858	191 025	92 026	48,22	89 324	46,76	58 133	30,46	57 018	29,85
16.10.1994	253 487	194 378	191 082	190 915	98 297	51,44	96 197	50,39	59 633	31,21	56 035	29,35
27.09.1998	243 460	195 776	192 622	193 169	114 193	59,28	106 299	55,03	51 519	26,75	46 165	23,90
22.09.2002	235 105	180 108	177 873	177 776	103 238	58,04	93 599	52,65	43 268	24,33	41 724	23,47
Land Bremen												
14.08.1949**	379 839	310 980	303 865	303 865	104 509	34,39	104 509	34,39	51 290	16,88	51 290	16,88
06.09.1953	420 958	367 920	359 832	356 200	141 596	39,35	138 846	38,98	85 669	23,81	88 456	24,83
15.09.1957	466 534	414 498	405 757	398 600	188 647	46,49	184 003	46,16	124 688	30,73	121 264	30,42
17.09.1961	507 760	447 936	439 624	428 241	220 130	50,07	212 734	49,68	121 347	27,60	115 493	26,97
19.09.1965	525 730	452 799	441 119	444 217	218 628	49,56	215 487	48,51	153 888	34,89	150 889	33,97
28.09.1969	524 110	452 373	441 324	447 360	235 823	53,44	232 779	52,03	144 234	32,68	144 422	32,28
19.11.1972	540 928	492 431	487 570	488 885	301 190	61,77	284 028	58,10	145 418	29,83	144 471	29,55
03.10.1976	528 346	475 582	472 108	472 988	256 721	54,38	255 544	54,03	154 642	32,76	153 842	32,53
05.10.1980	523 161	459 208	454 710	455 456	245 074	53,90	238 912	52,46	137 674	30,28	131 017	28,77
06.03.1983	523 260	462 122	457 048	457 684	239 062	52,31	222 935	48,71	169 281	37,04	156 603	34,22
25.01.1987	521 646	431 635	427 575	428 183	211 791	49,53	198 920	46,46	135 600	31,71	123 745	28,90
02.12.1990	523 471	400 467	395 687	396 319	175 297	44,30	168 496	42,52	127 419	32,20	122 631	30,94
16.10.1994	510 027	400 609	394 483	394 249	187 911	47,63	179 311	45,48	129 706	32,88	119 063	30,20
27.09.1998	494 809	406 054	400 480	401 501	221 309	55,26	201 539	50,20	114 819	28,67	102 115	25,43
22.09.2002	484 493	382 009	377 641	377 624	205 852	54,51	183 368	48,56	97 455	25,81	92 774	24,57

*) Umrechnung der Ergebnisse auf die ab BW 2002 gültige neue Wahlkreiseinteilung.

Da die Briefwahlergebnisse erst seit der BW 1980 auf Ortsebene nachgewiesen werden, ist eine weiter zurückreichende Umrechnung nicht möglich.

**1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme.

1) DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahl- beteili- gung	Wahltag
FDP				GRÜNE ¹				Sonstige					
Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Wahlkreis 54 Bremen I*													
29 303	12,77	39 801	17,32	8 880	3,87	6 919	3,01	2 356	1,03	2 505	1,09	88,85	05.10.1980
7 523	3,25	18 563	8,01	17 523	7,57	25 910	11,18	1 621	0,70	1 800	0,78	89,34	06.03.1983
11 277	5,17	23 066	10,56	27 382	12,55	35 244	16,13	5 178	2,37	2 554	1,17	84,13	25.01.1987
19 920	9,73	29 766	14,50	23 004	11,23	19 909	9,70	9 348	4,56	10 834	5,28	78,63	02.12.1990
7 798	3,83	17 527	8,62	24 788	12,19	27 185	13,37	11 128	5,47	12 480	6,14	80,39	16.10.1994
6 005	2,89	14 291	6,86	22 231	10,70	28 827	13,84	9 206	4,43	14 024	6,73	83,66	27.09.1998
9 618	4,81	14 310	7,16	25 381	12,71	35 161	17,59	7 968	3,99	9 558	4,78	80,96	22.09.2002
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven*													
22 507	9,99	28 919	12,82	7 037	3,12	5 381	2,39	1 879	0,83	2 002	0,89	86,71	05.10.1980
5 218	2,31	11 313	5,01	14 899	6,60	18 666	8,26	1 921	0,85	1 894	0,84	87,29	06.03.1983
8 391	4,01	14 659	6,99	22 784	10,88	26 886	12,82	5 172	2,47	3 109	1,48	81,35	25.01.1987
15 939	8,35	20 864	10,92	14 554	7,63	12 931	6,77	10 206	5,35	10 888	5,70	74,35	02.12.1990
7 291	3,82	10 882	5,70	15 668	8,20	16 469	8,63	10 193	5,33	11 332	5,94	76,68	16.10.1994
5 531	2,87	9 518	4,93	12 760	6,62	16 476	8,53	8 619	4,47	14 711	7,62	80,41	27.09.1998
8 455	4,75	10 996	6,19	13 257	7,45	21 471	12,08	9 655	5,43	9 986	5,62	76,61	22.09.2002
Land Bremen													
39 228	12,91	39 228	12,91	-	-	-	-	108 838	35,82	108 838	35,82	81,87	14.08.1949**
28 169	7,83	26 777	7,52	-	-	-	-	104 398	29,01	102 121	28,67	87,40	06.09.1953
22 125	5,45	23 311	5,85	-	-	-	-	70 297	17,32	70 022	17,57	88,85	15.09.1957
63 985	14,55	64 955	15,17	-	-	-	-	34 162	7,77	35 059	8,19	88,22	17.09.1961
45 992	10,43	51 894	11,68	-	-	-	-	22 611	5,13	25 947	5,84	86,13	19.09.1965
35 011	7,93	41 554	9,29	-	-	-	-	26 256	5,95	28 605	6,39	86,31	28.09.1969
34 786	7,13	54 428	11,13	-	-	-	-	6 176	1,27	5 958	1,22	91,03	19.11.1972
51 656	10,94	55 903	11,82	-	-	-	-	9 089	1,93	7 699	1,63	90,01	03.10.1976
51 810	11,39	68 720	15,09	15 917	3,50	12 300	2,70	4 235	0,93	4 507	0,99	87,78	05.10.1980
12 741	2,79	29 876	6,53	32 422	7,09	44 576	9,74	3 542	0,77	3 694	0,81	88,32	06.03.1983
19 668	4,60	37 725	8,81	50 166	11,73	62 130	14,51	10 350	2,42	5 663	1,32	82,74	25.01.1987
35 859	9,06	50 630	12,78	37 558	9,49	32 840	8,29	19 554	4,94	21 722	5,48	76,50	02.12.1990
15 089	3,83	28 409	7,21	40 456	10,26	43 654	11,07	21 321	5,40	23 812	6,04	78,55	16.10.1994
11 536	2,88	23 809	5,93	34 991	8,74	45 303	11,28	17 825	4,45	28 735	7,16	82,06	27.09.1998
18 073	4,79	25 306	6,70	38 638	10,23	56 632	15,00	17 623	4,67	19 544	5,18	78,85	22.09.2002

2 Wahlen

2.3 Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2003 nach Wahlbereichen

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler				Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP ¹		
			ungültig	gültig	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
											Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlbereich Bremen											
12.10.1947	268 355	190 834	8 221	182 613	73 855	40,44	41 999	23,00	38 658	21,17	
07.10.1951	325 672	274 926	4 170	270 756	106 795	39,44	25 707	9,49	35 793	13,22	
09.10.1955	350 773	299 544	3 378	296 166	144 238	48,70	54 413	18,37	26 395	8,91	
11.10.1959	391 581	316 681	3 222	313 459	173 990	55,51	46 912	14,97	22 935	7,32	
29.09.1963	420 325	328 488	2 943	325 545	177 853	54,63	93 429	28,70	27 702	8,51	
01.10.1967	429 962	337 627	3 926	333 701	150 927	45,23	97 789	29,30	36 738	11,01	
10.10.1971	449 934	364 974	2 467	362 507	200 119	55,20	113 644	31,35	26 525	7,32	
28.09.1975	424 196	355 668	2 046	353 622	170 256	48,15	118 871	33,62	47 750	13,50	
07.10.1979	420 552	336 239	1 395	334 844	163 076	48,70	107 206	32,02	37 140	11,09	
25.09.1983	420 015	340 988	2 978	338 010	172 967	51,17	112 881	33,40	15 745	4,66	
13.09.1987	421 273	323 262	2 078	321 184	163 819	51,00	74 753	23,27	32 796	10,21	
29.09.1991	421 087	310 630	3 672	306 958	117 563	38,30	96 240	31,35	29 394	9,58	
14.05.1995	412 047	289 980	2 974	287 006	94 594	32,96	92 662	32,29	9 494	3,31	
06.06.1999	399 084	247 329	2 126	245 203	104 758	42,72	92 416	37,69	5 233	2,13	
25.05.2003	395 469	248 559	2 804	245 755	106 484	43,33	72 196	29,38	9 669	3,93	
Wahlbereich Bremerhaven											
12.10.1947	69 656	38 411	2 166	36 245	17 380	47,95	6 119	16,88	3 881	10,71	
07.10.1951	82 040	64 884	2 140	62 744	23 676	37,73	4 465	7,12	3 639	5,80	
09.10.1955	89 327	69 977	1 437	68 540	29 889	43,61	11 336	16,54	5 091	7,43	
11.10.1959	99 261	72 268	1 556	70 712	36 818	52,07	9 937	14,05	4 515	6,39	
29.09.1963	104 378	70 777	957	69 820	38 494	55,13	20 793	29,78	5 334	7,64	
01.10.1967	103 712	73 493	1 293	72 200	35 868	49,68	21 858	30,27	5 993	8,30	
10.10.1971	106 785	80 523	1 239	79 284	44 351	55,94	25 779	32,51	4 984	6,29	
28.09.1975	102 995	77 617	848	76 769	39 546	51,51	26 435	34,43	7 989	10,41	
07.10.1979	100 864	72 905	838	72 067	38 053	52,80	22 779	31,61	6 590	9,14	
25.09.1983	99 903	73 169	939	72 230	37 665	52,15	23 754	32,89	3 083	4,27	
13.09.1987	97 795	69 285	669	68 616	33 084	48,22	16 581	24,16	6 282	9,16	
29.09.1991	98 249	64 235	1 045	63 190	26 013	41,17	17 272	27,33	5 693	9,01	
14.05.1995	95 037	58 050	616	57 434	20 407	35,53	19 639	34,19	2 113	3,68	
06.06.1999	89 728	46 465	577	45 888	19 117	41,66	15 634	34,07	2 094	4,56	
25.05.2003	86 274	46 832	821	46 011	16 996	36,94	14 623	31,78	2 625	5,71	
Land Bremen											
12.10.1947	338 011	229 245	10 387	218 858	91 235	41,69	48 118	21,99	42 539	19,44	
07.10.1951	407 712	339 810	6 310	333 500	130 471	39,12	30 172	9,05	39 432	11,82	
09.10.1955	440 100	369 521	4 815	364 706	174 127	47,74	65 749	18,03	31 486	8,63	
11.10.1959	490 842	388 949	4 778	384 171	210 808	54,87	56 849	14,80	27 450	7,15	
29.09.1963	524 703	399 265	3 900	395 365	216 347	54,72	114 222	28,89	33 036	8,36	
01.10.1967	533 674	411 120	5 219	405 901	186 795	46,02	119 647	29,48	42 731	10,53	
10.10.1971	556 719	445 497	3 706	441 791	244 470	55,34	139 423	31,56	31 509	7,13	
28.09.1975	527 191	433 285	2 894	430 391	209 802	48,75	145 306	33,76	55 739	12,95	
07.10.1979	521 416	409 144	2 233	406 911	201 129	49,43	129 985	31,94	43 730	10,75	
25.09.1983	519 918	414 157	3 917	410 240	210 632	51,34	136 635	33,31	18 828	4,59	
13.09.1987	519 068	392 547	2 747	389 800	196 903	50,51	91 334	23,43	39 078	10,03	
29.09.1991	519 336	374 865	4 717	370 148	143 576	38,79	113 512	30,67	35 087	9,48	
14.05.1995	507 084	348 030	3 590	344 440	115 001	33,39	112 301	32,60	11 607	3,37	
06.06.1999	488 812	293 794	2 703	291 091	123 875	42,56	108 050	37,12	7 327	2,52	
25.05.2003	481 743	295 391	3 625	291 766	123 480	42,32	86 819	29,76	12 294	4,21	

1) 1947 einschl. ehemalige BDV.

2) DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ²		Sonstige		darunter							
				NPD		DVU		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Wahlbereich Bremen											
-	-	28 101	15,39	-	-	-	-	-	-	71,11	12.10.1947
-	-	102 461	37,84	-	-	-	-	-	-	84,42	07.10.1951
-	-	71 120	24,01	-	-	-	-	-	-	85,40	09.10.1955
-	-	69 622	22,21	-	-	-	-	-	-	80,87	11.10.1959
-	-	26 561	8,16	-	-	-	-	-	-	78,15	29.09.1963
-	-	48 247	14,46	30 227	9,06	-	-	-	-	78,52	01.10.1967
-	-	22 219	6,13	10 360	2,86	-	-	-	-	81,12	10.10.1971
-	-	16 745	4,74	3 841	1,09	-	-	-	-	83,85	28.09.1975
-	-	27 422	8,19	1 392	0,42	-	-	-	-	79,95	07.10.1979
18 456	5,46	17 961	5,31	-	-	-	-	-	-	81,18	25.09.1983
32 955	10,26	16 861	5,25	-	-	9 596	2,99	3 491	1,09	76,73	13.09.1987
36 535	11,90	27 226	8,87	-	-	16 524	5,38	4 563	1,49	73,77	29.09.1991
38 472	13,40	51 784	18,04	180	0,06	5 808	2,02	945	0,33	70,38	14.05.1995
22 409	9,14	20 387	8,31	651	0,27	6 076	2,48	-	-	61,97	06.06.1999
33 264	13,54	24 142	9,82	-	-	3 376	1,37	-	-	62,85	25.05.2003
Wahlbereich Bremerhaven											
-	-	8 865	24,46	-	-	-	-	-	-	55,14	12.10.1947
-	-	30 964	49,35	-	-	-	-	-	-	79,09	07.10.1951
-	-	22 224	32,42	-	-	-	-	-	-	78,34	09.10.1955
-	-	19 442	27,49	-	-	-	-	-	-	72,81	11.10.1959
-	-	5 199	7,45	-	-	-	-	-	-	67,81	29.09.1963
-	-	8 481	11,75	5 667	7,85	-	-	-	-	70,86	01.10.1967
-	-	4 170	5,26	2 201	2,78	-	-	-	-	75,41	10.10.1971
-	-	2 799	3,65	940	1,22	-	-	-	-	75,36	28.09.1975
-	-	4 645	6,45	210	0,29	-	-	-	-	72,28	07.10.1979
3 824	5,29	3 904	5,40	-	-	-	-	-	-	73,24	25.09.1983
6 884	10,03	5 785	8,43	-	-	3 703	5,40	1 132	1,65	70,85	13.09.1987
5 561	8,80	8 651	13,69	-	-	6 354	10,06	1 131	1,79	65,38	29.09.1991
6 505	11,33	8 770	15,27	144	0,25	2 695	4,69	-	-	61,08	14.05.1995
3 549	7,73	5 494	11,97	166	0,36	2 747	5,99	-	-	51,78	06.06.1999
4 086	8,88	7 681	16,69	-	-	3 266	7,10	-	-	54,28	25.05.2003
Land Bremen											
-	-	36 966	16,89	-	-	-	-	-	-	67,82	12.10.1947
-	-	133 425	40,01	-	-	-	-	-	-	83,35	07.10.1951
-	-	93 344	25,59	-	-	-	-	-	-	83,96	09.10.1955
-	-	89 064	23,18	-	-	-	-	-	-	79,24	11.10.1959
-	-	31 760	8,03	-	-	-	-	-	-	76,09	29.09.1963
-	-	56 728	13,98	35 894	8,84	-	-	-	-	77,04	01.10.1967
-	-	26 389	5,97	12 561	2,84	-	-	-	-	80,02	10.10.1971
-	-	19 544	4,54	4 781	1,11	-	-	-	-	82,19	28.09.1975
-	-	32 067	7,88	1 602	0,39	-	-	-	-	78,47	07.10.1979
22 280	5,43	21 865	5,33	-	-	-	-	-	-	79,66	25.09.1983
39 839	10,22	22 646	5,81	-	-	13 299	3,41	4 623	1,19	75,63	13.09.1987
42 096	11,37	35 877	9,69	-	-	22 878	6,18	5 694	1,54	72,18	29.09.1991
44 977	13,06	60 554	17,58	324	0,09	8 503	2,47	945	0,27	68,63	14.05.1995
25 958	8,92	25 881	8,89	817	0,28	8 823	3,03	-	-	60,10	06.06.1999
37 350	12,80	31 823	10,91	-	-	6 642	2,28	-	-	61,32	25.05.2003

2 Wahlen

2.4 Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig						
		Anzahl		%		Anzahl	%	Anzahl	%	
12.10.1947	69 656	38 411	2 352	36 059	17 410	48,28	6 119	16,97	3 561	9,88
07.10.1951	82 040	64 884	3 075	61 809	23 855	38,59	23 460			37,96
09.10.1955	89 327	69 977	1 575	68 402	29 561	43,22	11 086	16,21	5 216	7,63
11.10.1959	99 261	72 268	1 277	70 991	36 909	51,99	9 781	13,78	4 622	6,51
29.09.1963	104 378	70 777	1 042	69 735	38 421	55,10	20 565	29,49	5 452	7,82
01.10.1967	103 712	73 493	1 150	72 343	36 023	49,79	21 773	30,10	6 108	8,44
10.10.1971	106 785	80 523	1 011	79 512	44 341	55,77	25 827	32,48	5 017	6,31
28.09.1975	102 995	77 617	1 066	76 551	39 080	51,05	26 499	34,62	8 213	10,73
07.10.1979	100 864	72 905	868	72 037	37 258	51,72	22 959	31,87	6 819	9,47
25.09.1983	99 903	73 169	778	72 391	36 735	50,75	23 925	33,05	3 252	4,49
13.09.1987	97 795	69 285	833	68 452	31 830	46,50	16 579	24,22	6 352	9,28
29.09.1991	98 249	64 235	885	63 350	25 276	39,90	17 250	27,23	6 064	9,57
24.09.1995*	94 663	47 230	541	46 689	13 865	29,70	17 245	36,94	1 832	3,92
26.09.1999**	90 998	46 940	449	46 491	19 551	42,05	18 110	38,95	1 377	2,96
28.09.2003**	87 828	44 839	738	44 101	15 765	35,75	13 653	30,96	3 254	7,38

Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose).

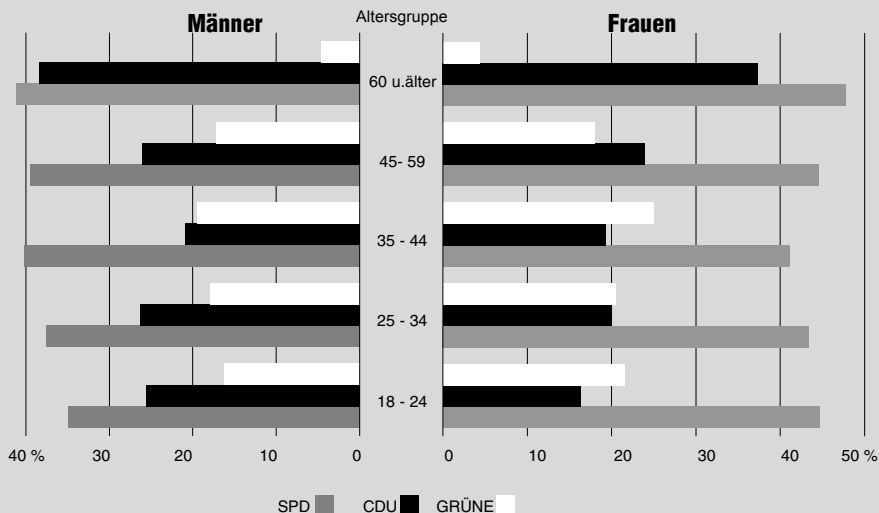
*) Von 1947 bis 1991 fand die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am selben Tag statt wie die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. Dieses Prinzip der verbundenen Kommunal- und Landtagswahl wurde 1995 erstmalig durchbrochen, als es am 14. Mai zu einer vorgezogenen Neuwahl der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) kam.

** Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

1) DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993:BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

Stimmabgabe im Lande Bremen bei der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003 (ohne Briefwahl)

Abb. 2.5



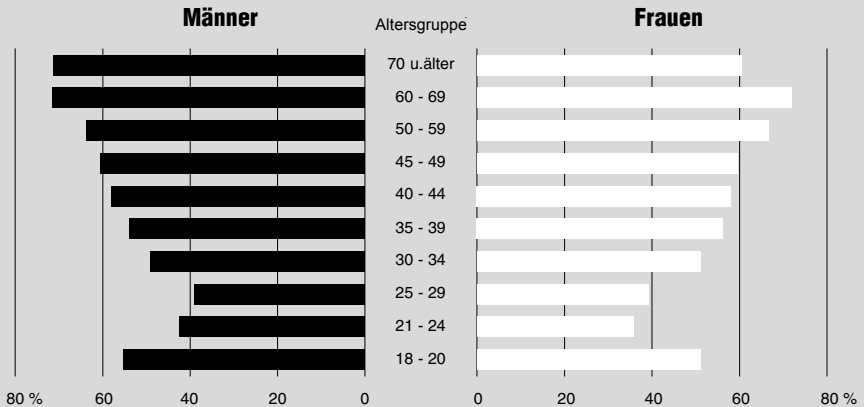
Statistisches Landesamt Bremen

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		Sonstige		darunter							
				NPD		DVU		AFB			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
-	-	8 969	24,87	-	-	-	-	-	-	55,14	12.10.1947
-	-	14 494	23,45	-	-	-	-	-	-	79,09	07.10.1951
-	-	22 539	32,95	-	-	-	-	-	-	78,34	09.10.1955
-	-	19 679	27,72	-	-	-	-	-	-	72,81	11.10.1959
-	-	5 297	7,60	-	-	-	-	-	-	67,81	29.09.1963
-	-	8 439	11,67	5 636	7,79	-	-	-	-	70,86	01.10.1967
-	-	4 327	5,44	2 246	2,82	-	-	-	-	75,41	10.10.1971
-	-	2 759	3,60	970	1,27	-	-	-	-	75,36	28.09.1975
-	-	5 001	6,94	208	0,29	-	-	-	-	72,28	07.10.1979
4 278	5,91	4 201	5,80	-	-	-	-	-	-	73,24	25.09.1983
7 712	11,27	5 979	8,73	-	-	3 637	5,31	-	-	70,85	13.09.1987
6 135	9,68	8 625	13,61	-	-	6 501	10,26	-	-	65,38	29.09.1991
5 419	11,61	8 328	17,84	112	0,24	2 674	5,73	3 604	7,72	49,89	24.09.1995*
2 976	6,40	4 477	9,63	-	-	2 415	5,19	1 508	3,24	51,58	26.09.1999**
4 984	11,30	6 445	14,61	-	-	3 564	8,08	-	-	51,05	28.09.2003**

**Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003
(ohne Briefwahl)**

Abb. 2.4



Statistisches Landesamt Bremen

2 Wahlen

2.5 Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Wahlen seit 1971 nach Altersgruppen und Geschlecht¹ - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik (ohne Briefwahl) -

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Prozent										
	LW 10.10. 1971	BW 19.11. 1972	LW 28.09. 1975	BW 03.10. 1976	EW 10.06. 1979	LW 07.10. 1979	BW 05.10. 1980	BW 06.03. 1983	LW 25.09. 1983	EW 17.06. 1984	BW 25.01. 1987
Männer											
18 - 21	73,1	85,0	76,9	82,3	61,6	69,8	85,2	84,0	71,8	46,8	81,6
21 - 25	65,9	85,0	68,6	78,2	53,4	64,9	77,5	82,5	65,2	42,0	74,6
25 - 30	68,5	86,9	71,8	81,7	48,0	62,7	78,4	81,1	64,7	39,9	71,7
30 - 35	74,0	89,9	76,5	85,4	54,6	73,8	84,2	83,0	73,5	40,1	75,9
35 - 40	82,4	92,5	83,5	86,9	56,2	74,5	84,6	86,7	74,7	41,4	78,6
40 - 45	82,1	93,6	86,4	90,6	65,1	78,2	87,5	86,4	73,5	47,1	81,3
45 - 50	86,1	96,2	85,2	92,9	69,5	81,4	90,2	89,5	81,6	53,1	82,0
50 - 60	89,0	95,9	90,1	94,4	69,4	85,4	93,6	93,3	86,8	57,2	88,2
60 - 70	89,8	94,8	87,9	94,4	74,3	86,9	94,0	94,8	87,4	64,0	90,6
70 und älter	88,3	93,7	86,3	92,1	73,8	84,0	89,7	89,0	85,2	66,2	84,0
Zusammen	80,7	92,1	82,5	89,1	63,9	77,7	87,5	87,8	77,9	51,5	81,8
Frauen											
18 - 21	67,0	83,8	71,5	78,8	53,6	63,8	82,7	85,7	69,2	44,6	76,5
21 - 25	65,8	87,4	68,4	78,2	46,5	57,8	75,7	82,3	66,6	40,4	72,1
25 - 30	70,2	90,0	77,4	83,3	52,5	68,5	81,7	82,6	70,5	40,1	74,3
30 - 35	81,5	92,3	80,1	88,6	57,2	74,2	86,0	86,9	76,8	42,2	80,1
35 - 40	83,8	93,3	85,1	91,8	61,7	79,6	89,1	90,0	81,2	47,3	80,8
40 - 45	84,2	93,8	86,0	92,3	67,7	82,1	88,8	89,0	84,6	52,9	87,9
45 - 50	85,8	95,2	86,9	92,9	68,1	81,0	90,3	92,6	82,5	57,0	84,3
50 - 60	83,9	94,5	85,4	93,5	70,2	83,6	92,9	93,5	85,9	58,9	87,5
60 - 70	86,4	93,7	86,6	93,9	72,3	84,4	91,7	92,3	84,7	62,6	88,8
70 und älter	80,4	87,8	78,4	90,2	68,1	76,3	83,9	83,8	76,4	63,5	79,2
Zusammen	80,8	91,9	82,1	90,2	64,7	77,5	87,3	88,3	79,2	54,6	82,2
Männer und Frauen insgesamt											
18 - 21	70,1	84,4	74,4	80,6	57,8	67,0	83,9	84,8	70,6	45,7	79,0
21 - 25	65,9	86,2	68,5	78,2	49,9	61,5	76,6	82,4	65,9	41,2	73,4
25 - 30	69,3	88,5	74,5	82,4	50,2	65,5	80,0	81,8	67,5	40,0	73,0
30 - 35	77,7	91,1	78,3	86,9	55,9	74,0	85,1	84,9	75,0	41,2	78,0
35 - 40	83,1	92,9	84,3	89,3	58,9	77,0	86,8	88,3	77,9	44,3	79,7
40 - 45	83,2	93,7	86,2	91,5	66,4	80,1	88,1	87,7	79,0	50,0	84,6
45 - 50	86,0	95,6	86,1	92,9	68,8	81,2	90,2	91,1	82,0	55,1	83,2
50 - 60	86,1	95,1	87,4	93,9	69,9	84,4	93,2	93,4	86,3	58,1	87,8
60 - 70	87,8	94,2	87,1	94,1	73,1	85,4	92,6	93,2	85,8	63,1	89,5
70 und älter	83,1	89,9	81,3	91,0	70,1	79,0	86,0	85,6	79,6	64,4	80,9
Insgesamt	80,7	92,0	82,3	89,7	64,3	77,6	87,4	88,1	78,6	53,2	82,0

BW = Bundestagswahl. EW = Europawahl. LW = Bürgerschaftswahl (Landtag).

1) Nachdem der Gesetzgeber die repräsentative Bundestagswahlstatistik bei den Bundestagswahlen am 16.10.1994 und am 27.09.1998 ausgesetzt hatte, wurde sie durch das neue Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999 neu geregelt.

2 Wahlen

LW 13.09. 1987	EW 18.06. 1989	BW 02.12. 1990	LW 29.09. 1991	EW 12.06. 1994	LW 14.05. 1995	BW ¹ 1994 1998	LW 06.06. 1999	EW 13.06. 1999	BW 22.09. 2002	LW 25.05. 2003	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren
Männer											
68,6	54,4	62,9	66,8	56,4	60,0	.	56,1	30,7	70,6	55,3	18 - 21
59,4	51,1	61,4	55,2	49,1	53,0	.	41,8	29,1	65,5	42,6	21 - 25
57,5	43,6	62,2	57,7	45,1	52,3	.	47,2	29,5	65,3	39,0	25 - 30
62,2	44,6	65,5	61,6	41,4	50,5	.	48,7	28,9	74,3	49,1	30 - 35
69,6	47,0	71,1	66,5	40,9	59,1	.	52,0	35,3	75,4	53,9	35 - 40
73,3	46,9	75,0	69,3	45,7	61,8	.	54,5	35,3	78,0	58,0	40 - 45
74,9	56,3	80,9	71,9	49,1	65,2	.	58,9	36,9	79,2	60,5	45 - 50
80,7	57,6	83,1	77,4	52,1	74,7	.	67,6	43,1	82,2	63,6	50 - 60
84,2	68,7	88,0	82,3	55,6	75,4	.	72,6	56,3	85,0	71,5	60 - 70
81,4	70,1	82,9	77,2	54,8	74,1	.	70,0	57,0	83,8	71,3	70 und älter
72,5	55,3	75,1	69,8	49,1	64,5	.	60,1	41,1	78,5	60,0	Zusammen
Frauen											
64,0	51,6	63,1	60,0	57,1	64,5	.	49,2	23,9	74,7	51,0	18 - 21
54,4	39,6	60,0	52,6	43,7	52,1	.	40,2	29,1	62,5	35,6	21 - 25
59,3	42,9	62,7	57,3	44,4	52,3	.	46,3	28,8	70,7	39,1	25 - 30
65,2	45,9	69,7	63,2	43,5	56,3	.	50,1	32,5	76,1	51,1	30 - 35
73,2	50,0	75,0	70,0	44,4	60,6	.	51,3	32,2	76,9	56,2	35 - 40
78,1	56,2	76,2	70,9	50,2	68,2	.	56,1	37,0	77,3	58,0	40 - 45
76,6	56,0	79,6	76,0	49,6	69,4	.	62,8	42,2	80,3	59,4	45 - 50
79,4	60,1	83,8	77,1	55,0	73,0	.	68,4	44,5	83,7	66,7	50 - 60
82,2	66,7	85,4	79,4	57,9	75,5	.	69,1	51,5	83,8	71,8	60 - 70
75,2	61,9	75,9	71,3	53,9	66,3	.	60,3	47,8	75,4	60,5	70 und älter
73,0	55,9	75,7	70,1	51,1	65,6	.	58,9	40,9	78,1	59,3	Zusammen
Männer und Frauen insgesamt											
66,3	53,1	63,0	63,5	56,8	62,2	.	52,8	27,5	72,5	53,2	18 - 21
56,9	45,2	60,7	54,0	46,5	52,6	.	40,9	29,1	64,0	39,1	21 - 25
58,3	43,2	62,5	57,5	44,7	52,3	.	46,8	29,1	68,1	39,0	25 - 30
63,8	45,2	67,5	62,4	42,5	53,4	.	49,4	30,8	75,2	50,2	30 - 35
71,3	48,5	73,1	68,3	42,6	59,8	.	51,6	33,7	76,2	55,1	35 - 40
75,7	51,4	75,6	70,1	47,9	65,0	.	55,4	36,2	77,7	58,0	40 - 45
75,7	56,2	80,2	74,0	49,4	67,2	.	60,9	39,6	79,8	59,9	45 - 50
80,0	58,9	83,4	77,2	53,5	73,8	.	68,0	43,8	82,9	65,2	50 - 60
83,0	67,5	86,5	80,6	56,9	75,5	.	70,7	53,7	84,4	71,7	60 - 70
77,3	64,7	78,3	73,2	54,2	68,8	.	63,4	50,8	78,4	64,2	70 und älter
72,8	55,6	75,4	70,0	50,2	65,1	.	59,5	41,0	78,3	59,6	Insgesamt

2 Wahlen

2.6 Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken

2.6.1 Stadt Bremen¹

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter		
								PDS	REP	
Anzahl	%									
111 Altstadt	2 270	40,40	36,83	40,87	11,48	3,39	7,43	3,50	0,66	
112 Bahnhofsvorstadt	3 360	42,05	39,72	34,66	14,02	3,42	8,19	3,84	0,50	
113 Ostertor	6 443	47,99	28,14	19,71	38,19	2,70	11,26	7,55	0,46	
11 Stadtteil Mitte	12 073	44,91	32,63	27,20	27,36	3,00	9,81	5,90	0,50	
121 Handelshäfen*	siehe Stadtteil 43 Walle*									
122 Industrielhäfen*	siehe Stadtteil 44 Gröpelingen*									
123 Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Stadtteil 51 Burglesum*									
124 Neustädter Hafen*	siehe Stadtteil 25 Woltmershausen*									
125 Hohentorshafen*	siehe Stadtteil 25 Woltmershausen*									
1 Stadtbezirk Mitte	12 073	44,91	32,63	27,20	27,36	3,00	9,81	5,90	0,50	
211 Alte Neustadt	4 588	42,46	37,47	31,52	17,47	3,26	10,28	5,63	0,47	
212 Hohentor	3 410	38,36	42,12	24,52	19,22	1,61	12,53	7,38	0,54	
213 Neustadt	5 549	46,58	35,67	23,44	28,27	2,88	9,74	5,96	0,78	
214 Südevorstadt	3 925	42,17	41,48	23,53	21,89	2,24	10,86	6,12	0,67	
215 Gartenstadt Süd	3 830	43,79	50,90	33,07	8,67	1,73	5,62	2,09	0,72	
216 Buntentor	5 114	44,04	38,11	24,22	25,38	1,74	10,55	7,19	0,63	
217 Neuenland	992	38,71	48,03	34,12	8,14	2,89	6,82	1,84	1,31	
218 Huckelriede	4 392	42,28	47,54	29,26	13,41	1,78	8,00	4,16	0,76	
21 Stadtteil Neustadt	31 800	42,97	41,48	27,11	19,62	2,26	9,53	5,44	0,68	
231 Habenhausen	6 797	53,70	46,56	37,91	9,20	2,48	3,85	1,29	0,44	
232 Arsten	5 323	45,16	50,84	34,70	7,86	1,67	4,93	1,46	0,46	
233 Kattenturm	8 673	38,53	51,76	34,14	7,05	1,56	5,49	1,56	0,90	
234 Kattensch	3 957	50,92	47,01	38,22	6,99	2,15	5,64	1,50	0,90	
23 Stadtteil Obervieland	24 750	46,11	49,06	36,19	7,90	1,98	4,88	1,44	0,66	
241 Mittelhuchting	7 437	43,26	50,02	37,51	6,61	1,66	4,20	1,28	0,72	
242 Sodenmatt	4 826	40,01	53,31	32,74	5,35	2,26	6,35	1,84	1,21	
243 Kirchhuchting	5 766	43,81	47,53	40,16	4,74	1,67	5,90	1,39	0,96	
244 Grolland	2 858	54,30	46,47	35,79	11,33	2,52	3,88	0,71	0,65	
24 Stadtteil Huchting	20 887	44,17	49,42	36,95	6,63	1,93	5,06	1,33	0,87	
251 Woltmershausen*	7 970	36,55	53,98	26,75	10,48	1,62	7,17	2,62	0,83	
252 Rablinghausen	2 455	40,69	56,22	30,13	7,89	1,92	3,84	1,52	0,30	
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 425	37,53	54,55	27,61	9,82	1,70	6,32	2,54	0,69	
261 Seehausen	748	45,19	50,60	36,61	4,46	1,79	6,55	2,08	2,08	
271 Strom	329	59,27	45,64	44,10	4,62	2,05	3,59	2,05	-	
2 Stadtbezirk Süd	88 939	43,57	47,02	32,34	11,88	2,04	6,71	2,93	0,73	
311 Steintor	5 616	49,54	26,90	17,57	39,60	2,00	13,94	10,05	0,44	
312 Fesenfeld	5 322	47,88	29,31	19,70	36,52	3,47	10,99	7,64	0,55	
313 Peterswerder	7 945	51,14	34,63	25,45	28,63	2,99	8,29	4,64	0,35	
314 Hulsberg	3 848	48,34	38,34	29,64	21,71	2,21	8,10	4,05	0,59	
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	22 731	49,51	32,14	22,90	31,98	2,72	10,26	6,56	0,46	
321 Neu-Schwachhausen	4 896	55,21	31,95	46,90	12,50	4,08	4,56	1,52	0,41	
322 Bürgerpark	3 804	57,73	21,90	42,60	23,82	7,01	4,67	2,11	0,41	
323 Barkhof	2 237	53,91	25,12	35,77	26,21	4,99	7,90	4,24	0,42	
324 Riensberg	5 011	58,07	31,47	45,45	13,50	4,44	5,13	2,27	0,59	
325 Radio Bremen	5 566	57,46	25,13	49,56	15,35	5,76	4,20	2,19	0,31	
326 Schwachhausen	2 936	60,59	22,59	41,05	24,05	6,21	6,10	3,78	0,40	
327 Gete	6 317	56,67	24,37	40,17	24,71	5,32	5,43	3,03	0,08	
32 Stadtteil Schwachhausen	30 767	57,11	26,41	43,88	19,19	5,34	5,17	2,56	0,35	
331 Gartenstadt Vahr	5 811	49,42	41,03	41,94	8,11	3,15	5,77	1,78	1,22	
332 Neue Vahr Nord	5 393	38,20	49,98	38,76	3,87	1,22	6,17	1,62	1,52	
334 Neue Vahr Südwest	3 111	38,06	45,32	42,52	4,08	1,62	6,46	2,21	1,02	
335 Neue Vahr Südost	5 316	38,66	48,48	39,48	4,23	1,03	6,78	2,46	1,38	
33 Stadtteil Vahr	19 631	41,62	45,77	40,61	5,49	1,91	6,23	1,97	1,31	
341 Horn	3 246	56,87	25,78	49,16	14,01	6,49	4,58	1,53	0,38	
342 Lehe	5 870	52,74	32,86	41,12	16,40	4,15	5,48	2,53	0,42	
343 Lehesterdeich	8 480	53,50	36,97	42,00	11,97	4,10	4,96	1,91	0,84	
34 Stadtteil Horn-Lehe	17 596	53,87	33,45	43,10	13,81	4,58	5,06	2,04	0,61	
351 Borgfeld	4 063	55,01	32,44	46,84	10,68	5,74	4,31	1,26	0,67	
361 Oberneuland	9 340	57,86	24,67	57,35	8,29	6,47	3,21	0,72	0,70	

2 Wahlen

Noch: 2.6 Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.6.1 Stadt Bremen¹

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								PDS	REP
Anzahl	%								
371 Ellener Feld	2 738	48,47	44,70	41,36	7,35	2,58	4,02	1,36	0,53
372 Ellenerbrok-Schevemoor	9 017	40,83	49,21	37,19	6,35	1,86	5,39	1,53	0,79
373 Tenever	6 569	32,27	45,52	42,13	3,67	2,24	6,44	1,77	0,91
374 Osterholz	3 718	44,92	50,24	32,55	10,11	1,81	5,29	1,56	0,66
375 Blockdiek	4 685	38,10	55,76	29,80	6,43	1,64	6,38	1,86	1,07
37 Stadtteil Osterholz	26 727	39,60	49,17	36,72	6,55	1,98	5,58	1,62	0,81
381 Sebaldsbrück	7 230	45,08	49,12	33,54	9,41	2,01	5,92	1,91	0,74
382 Hastedt	7 661	43,82	42,77	30,62	17,12	2,27	7,21	3,26	0,66
383 Hemelingen	6 640	37,58	50,18	33,32	8,65	1,93	5,92	1,81	0,85
384 Arbergen	4 536	46,30	55,90	30,24	8,57	1,54	3,76	1,30	0,29
385 Mahndorf	4 240	39,06	52,31	34,71	5,89	2,06	5,04	1,76	0,85
38 Stadtteil Hemelingen	30 307	42,46	49,18	32,35	10,69	1,99	5,79	2,13	0,68
3 Stadtbezirk Ost	161 162	48,13	37,06	38,54	14,81	3,59	6,00	2,65	0,65
411 Blockland	344	60,76	20,57	63,16	7,18	6,22	2,87	1,44	0,48
421 Regensburger Straße	5 142	46,40	43,48	24,29	21,89	1,39	8,94	4,39	0,63
422 Findorff-Bürgerweide	4 949	46,05	42,62	22,87	23,31	1,50	9,70	5,38	0,62
423 Weidedamm	8 921	49,80	42,73	33,54	16,08	2,74	6,92	2,87	0,70
424 In den Hüfen	408	33,82	53,62	26,81	8,70	2,90	7,97	1,45	4,35
42 Stadtteil Findorff	19 420	47,61	43,06	27,46	19,25	2,09	8,14	3,86	0,72
121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)*	58	33,33	56,25	25,00	6,25	6,25	6,25	6,25	-
431 Utbremen*	2 298	44,87	55,90	27,61	6,44	2,54	7,51	3,02	0,39
432 Steffensweg	3 368	39,90	49,70	29,27	11,08	1,42	8,53	3,82	0,97
433 Westend	4 716	43,07	48,31	24,13	16,22	1,69	9,65	4,88	1,00
434 Walle	5 480	40,09	45,99	28,61	14,63	1,93	8,85	4,45	0,69
435 Osterfeuerberg	3 819	38,23	52,38	23,81	13,80	1,38	8,63	4,35	0,97
436 Hohweg	738	36,31	55,26	30,83	5,26	1,13	7,52	1,88	1,50
43 Stadtteil Walle*	20 477	40,76	49,81	26,73	12,97	1,75	8,74	4,18	0,85
122 Industriehäfen (ohne Briefwahl)*	75	29,03	66,67	27,78	-	-	5,56	-	-
441 Lindenhof	5 114	37,60	57,49	23,91	8,83	0,95	8,83	4,41	0,95
442 Gröpelingen	5 863	35,32	60,54	23,86	6,37	1,60	7,63	2,96	1,17
443 Ohlenhof	5 916	32,59	59,76	22,96	7,72	1,51	8,04	3,44	1,30
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	38	39,39	46,15	38,46	7,69	-	7,69	-	7,69
445 Oslebshausen*	6 120	33,86	57,85	27,86	5,74	1,41	7,15	2,09	1,22
44 Stadtteil Gröpelingen*	23 126	34,70	58,92	24,72	7,11	1,37	7,88	3,19	1,17
4 Stadtbezirk West	63 367	40,76	49,98	26,67	13,35	1,79	8,21	3,73	0,90
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)*	43	28,21	81,82	18,18	-	-	-	-	-
511 Burg-Grambke*	5 510	41,13	48,96	34,64	7,60	2,13	6,67	2,00	0,80
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	318	45,30	47,69	23,08	17,69	-	11,54	6,92	1,54
513 Burgdamm	8 243	37,78	51,17	35,16	5,65	2,27	5,75	1,72	1,04
514 Lesum	7 324	47,42	42,67	37,08	10,59	4,90	4,76	1,51	0,58
515 St. Magnus	4 728	52,98	36,40	44,02	9,95	4,74	4,90	1,65	0,68
51 Stadtteil Burglesum*	26 166	43,95	44,93	37,42	8,60	3,55	5,50	1,75	0,78
521 Vegesack	5 097	42,85	42,03	35,51	12,77	3,54	6,15	2,05	1,12
522 Grohn	3 665	40,82	51,58	33,47	8,22	2,36	4,38	1,01	0,94
523 Schönebeck	4 502	47,00	40,86	39,29	11,05	3,76	5,05	1,67	0,67
524 Aumund-Hammersbeck	5 830	42,16	55,45	29,66	7,77	1,81	5,31	1,69	0,58
525 Fahr-Lobbendorf	6 448	39,98	50,86	32,88	8,70	2,15	5,42	1,76	0,59
52 Stadtteil Vegesack	25 542	42,41	48,28	34,01	9,70	2,69	5,32	1,68	0,76
531 Blumenthal	6 946	38,55	45,11	39,23	7,34	2,26	6,06	1,77	1,13
532 Rönnebeck	3 682	42,80	49,81	36,57	6,65	2,17	4,80	0,83	0,90
533 Lüssum-Bockhorn	9 353	35,86	53,17	33,54	6,31	1,44	5,53	1,35	1,11
534 Farge	2 535	40,24	51,63	35,93	4,84	1,97	5,63	1,18	0,69
535 Reikum	1 790	42,85	52,36	34,51	6,56	1,84	4,72	1,31	1,18
53 Stadtteil Blumenthal	24 306	38,65	50,08	36,01	6,52	1,89	5,50	1,36	1,04
5 Stadtbezirk Nord	76 014	41,74	47,60	35,84	8,36	2,77	5,44	1,61	0,85
Stadt Bremen	401 555	44,65	42,80	34,67	13,21	2,83	6,49	2,78	0,73
davon Urnenwahl	x	38,83	45,07	33,09	13,29	2,39	6,16	2,74	0,76
Briefwahl	x	x	35,22	39,94	12,92	4,31	7,61	2,92	0,64

*) Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung. 1) Einschl. EU-Ausländer (Unionsbürger).

2 Wahlen

Noch: 2.6 Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken

2.6.2 Bremerhaven¹

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
									PDS	REP
Anzahl	%									
111	Weddewarden (ohne Briefwahl)*	483	37,88	35,06	44,25	13,22	1,72	5,75	4,60	-
11	Stadtteil Weddewarden*	483	37,88	35,06	44,25	13,22	1,72	5,75	4,60	-
121	Königsheide	4 524	50,55	46,06	37,57	7,44	3,61	5,32	1,32	0,88
122	Fehrmoor	2 099	44,02	48,91	33,04	8,37	4,57	5,11	1,63	0,98
123	Leherheide-West	6 863	31,92	40,06	50,58	3,60	0,88	4,89	1,62	1,38
12	Stadtteil Leherheide	13 486	40,06	44,12	42,05	6,04	2,67	5,11	1,49	1,10
131	Speckenbüttel*	2 725	57,91	32,00	45,48	11,01	6,74	4,77	1,21	1,27
132	Eckernfeld	4 223	41,51	52,59	29,55	8,29	3,80	5,76	1,67	0,86
133	Twischkamp	3 588	33,39	55,33	29,30	5,88	1,85	7,64	2,10	1,68
134	Goethestraße	5 505	30,52	49,43	29,12	9,47	2,46	9,53	2,82	1,92
135	Klushof	7 868	32,98	48,39	33,77	8,30	2,44	7,10	2,40	1,09
136	Schierholz*	3 677	43,16	47,94	36,14	7,10	2,98	5,83	1,20	1,33
137	Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	614	47,22	49,26	34,81	4,81	3,33	7,78	1,85	1,11
13	Stadtteil Lehe*	28 200	37,81	47,55	33,96	8,34	3,34	6,81	1,94	1,31
141	Mitte-Süd	4 132	43,08	43,99	40,32	5,76	3,33	6,61	1,98	1,02
142	Mitte-Nord	5 764	41,83	49,69	30,17	11,58	2,42	6,14	2,55	1,04
14	Stadtteil Mitte	9 896	42,35	47,26	34,49	9,10	2,81	6,34	2,31	1,03
	Stadtbezirk Nord	52 065	39,24	46,48	36,30	7,93	3,04	6,25	1,92	1,19
211	Geestemünde-Nord	5 431	44,25	44,41	38,30	6,49	4,27	6,53	1,47	1,17
212	Geestendorf	9 250	38,23	51,57	32,06	6,99	2,91	6,47	1,74	1,17
213	Geestemünde-Süd	2 579	39,08	62,73	23,35	5,61	1,50	6,81	1,50	1,40
214	Bürgerpark	4 024	44,01	41,15	42,00	7,21	4,65	4,99	1,70	0,62
215	Grünhöfe	4 307	36,36	52,81	34,60	4,45	2,39	5,75	2,00	1,03
21	Stadtteil Geestemünde	25 591	40,19	49,37	34,77	6,39	3,31	6,15	1,69	1,08
221	Schiffdorferdamm	1 861	47,88	47,07	33,33	10,59	3,94	5,07	1,13	1,01
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	1 861	47,88	47,07	33,33	10,59	3,94	5,07	1,13	1,01
231	Surheide	2 473	46,70	59,02	27,72	6,63	2,35	4,27	1,05	0,70
23	Stadtteil Surheide	2 473	46,70	59,02	27,72	6,63	2,35	4,27	1,05	0,70
241	Dreibergen*	3 908	38,41	51,58	34,88	5,37	2,88	5,30	1,21	1,21
242	Jedutenberg	4 222	42,75	51,71	32,94	6,78	3,42	5,15	1,06	0,95
24	Stadtteil Wulsdorf*	8 130	40,66	51,65	33,82	6,14	3,17	5,22	1,13	1,07
251	Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	175	30,77	70,59	23,53	1,96	1,96	1,96	1,96	-
25	Stadtteil Fischereihafen*	175	30,77	70,59	23,53	1,96	1,96	1,96	1,96	-
2	Stadtbezirk Süd	38 230	41,04	50,50	33,93	6,58	3,24	5,74	1,49	1,04
	Stadt Bremerhaven	90 295	40,00	48,22	35,27	7,35	3,13	6,03	1,73	1,12
	davon									
	Urnenwahl	x	36,57	49,32	34,93	7,10	2,88	5,77	1,73	1,13
	Briefwahl	x	x	41,55	37,33	8,86	4,64	7,62	1,74	1,09

*) Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Ortsteil 241 Dreibergen einschl. Briefwahl OT 251.

1) Einschl. EU-Ausländer (Unionsbürger).

2 Wahlen

2.7 Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 nach Verwaltungsbezirken

2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								PDS	Schill
Anzahl	%								
111 Altstadt	2 269	77,08	42,93	26,84	17,07	8,05	5,11	2,70	1,61
112 Bahnhofsvorstadt	3 333	74,98	46,22	22,28	18,84	7,04	5,62	3,32	1,17
113 Ostertor	6 300	82,32	36,41	12,29	38,18	5,48	7,64	6,42	0,58
11 Stadtteil Mitte	11 902	79,26	40,22	17,63	29,14	6,37	6,64	4,91	0,93
121 Handelshäfen*	siehe Stadtteil 43		Walle*						
122 Industriefäfen*	siehe Stadtteil 44		Gröpelingen*						
123 Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Stadtteil 51		Burglesum*						
124 Neustädter Häfen*	siehe Stadtteil 25		Woltmershausen*						
125 Hohentorshafen*	siehe Stadtteil 25		Woltmershausen*						
1 Stadtbezirk Mitte	11 902	79,26	40,22	17,63	29,14	6,37	6,64	4,91	0,93
211 Alte Neustadt	4 605	77,55	44,60	19,72	23,01	6,97	5,70	3,80	0,85
212 Hohentor	3 152	77,86	49,88	16,34	20,80	4,67	8,31	4,47	1,49
213 Neustadt	5 431	82,56	43,15	15,36	30,54	5,41	5,54	3,81	1,08
214 Südevorstadt	3 723	78,75	48,49	14,22	24,42	4,60	8,28	5,01	1,99
215 Gartenstadt Süd	3 682	78,16	55,20	20,35	12,92	6,51	5,01	2,24	1,82
216 Buntenor	5 194	80,25	46,74	15,43	25,51	5,22	7,10	4,81	1,28
217 Neuenland	953	76,08	51,77	22,27	13,05	7,52	5,39	1,56	2,84
218 Huckelriede	4 403	75,81	52,94	17,76	17,91	5,40	6,00	3,62	1,45
21 Stadtteil Neustadt	31 143	78,83	48,28	17,08	22,59	5,62	6,43	3,91	1,42
231 Habenhausen	6 622	88,84	50,50	26,48	12,40	7,42	3,20	1,03	1,42
232 Arsten	5 964	85,21	53,20	25,11	10,46	7,05	4,18	1,21	1,90
233 Kattenurm	8 518	73,70	53,93	24,54	9,61	6,24	5,69	1,44	2,62
234 Kattensch	3 921	84,37	51,07	26,62	10,90	6,62	4,79	1,10	2,59
23 Stadtteil Obervieland	25 025	82,12	52,30	25,57	10,83	6,84	4,45	1,21	2,09
241 Mittelshuchting	7 536	78,29	50,01	28,03	10,43	6,71	4,82	1,89	1,34
242 Sodenmatt	4 841	74,45	53,47	25,94	9,11	6,03	5,46	1,81	1,61
243 Kirchhuchting	5 620	77,42	51,38	29,61	9,22	5,25	4,55	1,66	1,63
244 Grolland	2 831	87,71	48,38	26,56	14,03	7,26	3,77	1,30	1,46
24 Stadtteil Huchting	20 828	78,44	50,88	27,76	10,37	6,26	4,73	1,72	1,50
251 Woltmershausen*	7 734	72,92	55,07	18,99	13,56	6,07	6,31	2,61	1,96
252 Rablinghausen	2 414	80,74	56,45	20,25	11,34	6,42	5,54	1,86	2,33
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 148	74,78	55,42	19,31	12,99	6,16	6,11	2,41	2,05
261 Seehausen	782	86,57	50,37	29,36	6,11	7,90	6,26	1,79	1,79
271 Strom	351	89,74	49,84	29,90	8,04	8,36	3,86	1,93	1,29
2 Stadtbezirk Süd	88 277	79,32	50,87	22,48	15,03	6,22	5,40	2,42	1,71
311 Steintor	5 730	83,93	36,49	9,60	41,09	4,04	8,79	7,86	0,40
312 Fesenfeld	5 375	84,86	36,63	12,76	38,62	5,18	6,81	5,64	0,62
313 Peterswerder	7 757	85,16	41,02	16,82	31,33	5,41	5,41	3,84	1,02
314 Hulsberg	3 795	81,87	45,97	17,70	24,72	5,60	6,02	3,25	1,82
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	22 657	84,23	39,63	14,18	34,46	5,04	6,69	5,19	0,90
321 Neu-Schwachhausen	4 748	85,59	37,92	32,98	17,71	8,47	2,93	1,37	0,72
322 Bürgerpark	3 738	85,26	27,84	31,88	26,33	10,80	3,16	2,30	0,32
323 Barkhof	2 243	85,64	31,14	24,83	30,31	9,02	4,69	3,55	0,57
324 Riensberg	4 949	86,56	36,45	31,60	20,08	8,00	3,87	2,25	0,99
325 Radio Bremen	5 539	87,36	33,35	34,66	17,36	11,34	3,30	2,03	0,79
326 Schwachhausen	2 894	86,45	28,13	29,78	29,05	9,55	3,49	2,49	0,68
327 Gete	6 109	86,99	31,73	27,11	28,52	8,99	3,65	2,70	0,45
32 Stadtteil Schwachhausen	30 220	86,40	32,90	30,82	23,31	9,46	3,51	2,29	0,66
331 Gartenstadt Vahr	5 814	82,20	46,42	29,14	13,07	7,42	3,94	1,56	1,37
332 Neue Vahr Nord	5 148	73,06	51,77	31,52	6,50	5,21	4,99	1,66	1,99
334 Neue Vahr Südwest	3 189	71,53	49,26	34,64	7,18	5,08	3,83	1,29	1,34
335 Neue Vahr Südost	5 197	73,18	52,78	29,14	7,06	5,26	5,75	2,23	1,61
33 Stadtteil Vahr	19 348	75,58	49,87	30,61	8,92	5,94	4,66	1,72	1,59
341 Horn	3 395	87,01	30,98	37,23	17,52	11,51	2,77	1,37	0,99
342 Lehe	5 647	84,31	39,20	27,74	20,41	8,75	3,89	2,11	1,14
343 Lehesterdeich	8 937	85,16	42,68	28,90	15,18	9,49	3,75	1,68	1,09
34 Stadtteil Horn-Lehe	17 979	85,24	39,35	30,15	17,25	9,65	3,60	1,76	1,08
351 Borgfeld	4 660	88,58	37,00	34,01	16,32	9,86	2,81	1,05	1,05
361 Oberneuland	9 533	88,09	29,20	44,84	11,64	12,02	2,29	0,88	0,95

2 Wahlen

Block: 2.7 Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								PDS	Schill
Anzahl	%								
371 Ellener Feld	2 684	81,67	52,99	26,34	10,08	7,64	2,95	1,06	1,01
372 Ellenerbrok-Scheveemoor	8 873	75,61	52,13	27,74	9,05	6,31	4,77	1,33	2,04
373 Tenever	6 079	67,43	47,60	35,49	7,19	5,04	4,67	1,70	1,70
374 Osterholz	3 761	82,77	55,43	22,82	11,64	6,85	3,26	1,30	1,57
375 Blockdiek	4 615	74,41	54,33	27,51	8,01	5,58	4,57	2,11	1,39
37 Stadtteil Osterholz	26 012	75,15	52,20	28,37	9,01	6,16	4,27	1,51	1,67
381 Sebaldsbrück	7 133	79,18	52,03	23,06	13,43	6,47	5,01	2,00	1,66
382 Hastedt	7 584	79,64	49,21	19,73	19,33	6,47	5,26	2,62	1,60
383 Hemelingen	6 509	73,61	51,61	22,87	12,21	7,12	6,19	2,40	2,30
384 Arbergen	4 540	84,21	54,74	22,71	11,26	7,82	3,46	1,06	1,24
385 Mahndorf	4 315	81,32	53,73	25,89	8,67	7,03	4,68	1,26	1,98
38 Stadtteil Hemelingen	30 081	79,16	51,92	22,54	13,63	6,90	5,01	1,98	1,75
3 Stadtbezirk Ost	160 490	81,64	42,73	27,42	17,78	7,67	4,40	2,28	1,23
411 Blockland	330	88,48	23,18	53,29	10,03	11,76	1,73	1,73	-
421 Handelshäfen Straße	5 069	80,88	50,14	15,46	24,30	4,82	5,29	3,06	1,21
422 Findorff-Bürgerweide	4 829	80,24	49,96	14,04	24,95	4,69	6,36	4,25	1,20
423 Weidedamm	9 597	83,96	47,47	21,72	19,42	6,47	4,92	2,50	1,36
424 In den Hufen	343	82,22	52,16	19,42	14,39	4,32	9,71	1,44	6,47
42 Stadtteil Findorff	19 838	82,24	48,81	18,29	21,87	5,60	5,44	3,04	1,37
121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)*	46	63,41	53,85	23,08	11,54	7,69	3,85	3,85	-
431 Utbremen*	2 219	79,54	57,69	19,40	11,80	5,99	5,12	1,67	1,78
432 Steffensweg	3 267	77,93	56,80	19,90	11,93	4,87	6,50	3,23	1,79
433 Westend	4 571	76,35	53,92	15,84	18,59	5,23	6,42	3,50	1,42
434 Walle	5 318	76,23	50,39	19,86	16,83	5,39	7,53	3,70	2,19
435 Osterfeuerberg	3 667	74,26	56,60	15,46	14,42	5,31	8,21	3,94	2,42
436 Hohweg	616	69,16	55,40	23,26	5,76	6,00	9,59	4,08	2,16
43 Stadtteil Walle*	19 704	76,28	54,41	18,18	15,07	5,34	6,99	3,39	1,93
122 Industriebahnhöfen (ohne Briefwahl)*	66	61,40	51,52	18,18	15,15	12,12	3,03	-	-
441 Lindenhof	4 996	72,10	59,19	16,71	11,08	5,21	7,81	2,85	2,71
442 Gröpelingen	5 500	71,07	60,02	18,54	10,46	4,61	6,37	1,94	2,56
443 Ohlenhof	5 704	67,29	60,15	17,04	10,25	5,38	7,18	2,57	2,65
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	23	66,67	64,29	7,14	21,43	-	7,14	-	7,14
445 Oslebshausen*	5 873	73,28	60,64	18,06	8,94	5,48	6,88	1,89	2,55
44 Stadtteil Gröpelingen*	22 162	70,85	60,02	17,61	10,15	5,19	7,03	2,28	2,61
4 Stadtbezirk West	62 034	76,31	54,14	18,25	15,76	5,42	6,43	2,89	1,95
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)*	32	92,86	46,15	19,23	11,54	19,23	3,85	3,85	-
511 Burg-Grambke*	5 279	80,41	52,62	23,37	11,31	6,98	5,72	2,22	2,02
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	305	79,77	41,26	21,36	26,70	6,31	4,37	4,37	-
513 Burgdamm	8 167	75,23	50,89	27,58	9,40	6,42	5,71	1,75	1,99
514 Lesum	7 249	79,54	47,58	25,72	13,94	8,56	4,20	1,33	1,56
515 St. Magnus	4 801	84,84	41,13	31,83	15,38	8,26	3,39	1,58	1,06
51 Stadtteil Burglesum*	25 833	79,21	48,26	26,96	12,45	7,52	4,80	1,73	1,67
521 Vegesack	4 963	78,50	45,51	26,21	14,36	7,48	6,44	2,83	2,34
522 Grohn	3 580	76,68	52,16	21,64	13,64	7,04	5,53	1,66	2,40
523 Schönebeck	4 363	83,38	46,14	27,18	14,55	7,61	4,53	1,97	1,44
524 Aumund-Hammersbeck	5 788	80,41	57,10	21,19	9,95	5,86	5,90	2,00	2,11
525 Fahr-Lobbendorf	6 230	77,87	54,05	22,24	11,36	6,84	5,50	1,59	2,11
52 Stadtteil Vegesack	24 924	79,38	51,36	23,60	12,53	6,91	5,61	2,01	2,07
531 Blumenthal	6 836	74,06	51,24	27,48	9,35	6,17	5,75	1,68	2,42
532 Rönnebeck	3 659	79,94	54,49	24,96	8,68	6,73	5,14	1,18	2,40
533 Lüssum-Bockhorn	9 052	74,57	57,28	24,21	7,73	4,64	6,14	1,56	2,65
534 Farge	2 435	80,90	53,19	25,49	7,97	7,40	5,96	1,64	2,67
535 Reikum	1 847	81,97	53,39	26,33	7,59	6,31	6,38	1,28	3,36
53 Stadtteil Blumenthal	23 829	76,47	54,39	25,55	8,35	5,84	5,87	1,52	2,61
5 Stadtbezirk Nord	74 586	78,39	51,22	25,38	11,20	6,79	5,41	1,76	2,10
Stadt Bremen	397 289	79,61	47,73	24,29	16,00	6,81	5,18	2,39	1,59
davon Urnenwahl	x	77,63	48,75	23,57	15,91	6,49	5,27	2,39	1,63
Briefwahl	x	x	42,69	27,81	16,41	8,37	4,72	2,35	1,43

*) Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

2 Wahlen

Noch: 2.7 Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 nach Verwaltungsbezirken

2.7.2 Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter		
								PDS	Schill	
Anzahl	%									
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	467	81,84	43,60	27,62	17,44	6,40	4,94	0,58	2,62	
11 Stadtteil Weddewarden*	467	81,84	43,60	27,62	17,44	6,40	4,94	0,58	2,62	
121 Königsheide	4 534	83,46	49,55	27,87	10,61	7,99	3,98	1,20	1,63	
122 Fehrmoor	2 197	83,57	55,71	24,10	9,71	6,40	4,08	1,43	1,99	
123 Leherheide-West	6 312	67,21	47,68	38,61	5,32	3,62	4,77	1,39	1,97	
12 Stadtteil Leherheide	13 043	75,61	49,91	31,73	8,19	5,83	4,33	1,32	1,84	
131 Speckenbüttel*	2 692	90,97	41,31	32,58	13,96	8,77	3,38	1,61	1,19	
132 Eckernfeld	4 238	77,77	56,30	22,89	10,07	5,91	4,83	1,47	1,62	
133 Twischkamp	3 379	69,52	56,94	21,92	9,24	5,12	6,77	2,21	2,52	
134 Goethestraße	4 883	61,31	56,08	18,85	12,60	4,89	7,57	2,65	2,62	
135 Klushof	7 444	67,91	53,50	23,19	10,89	6,41	6,01	1,89	2,29	
136 Schierholz*	4 136	81,00	46,46	32,35	9,59	6,75	4,84	1,24	2,51	
137 Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	618	84,50	52,20	24,89	9,91	4,63	8,37	2,42	4,41	
13 Stadtteil Lehe*	27 390	72,84	52,04	25,08	10,96	6,26	5,67	1,84	2,21	
141 Mitte-Süd	3 960	75,88	47,12	29,42	10,39	7,48	5,59	1,59	2,34	
142 Mitte-Nord	5 384	75,82	53,83	21,25	14,14	5,75	5,03	1,96	1,83	
14 Stadtteil Mitte	9 344	75,85	50,99	24,70	12,56	6,48	5,26	1,80	2,05	
1 Stadtbezirk Nord	50 244	74,13	51,20	26,78	10,59	6,19	5,23	1,68	2,08	
211 Geestemünde-Nord	5 131	78,97	52,15	25,91	9,58	6,25	6,10	1,64	2,96	
212 Geestendorf	8 663	73,10	55,34	23,17	10,06	6,36	5,06	1,38	1,96	
213 Geestemünde-Süd	2 467	77,22	64,39	18,29	7,86	4,06	5,40	1,23	2,89	
214 Bürgerpark	3 957	77,74	45,38	33,52	9,94	7,19	3,97	0,99	1,82	
215 Grünhöfe	4 052	68,41	55,51	26,67	8,43	4,49	4,90	1,25	2,10	
21 Stadtteil Geestemünde	24 270	74,73	53,91	25,56	9,45	5,95	5,12	1,34	2,28	
221 Schiffdorferdamm	2 032	85,43	52,32	24,27	12,60	6,68	4,12	1,39	1,97	
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 032	85,43	52,32	24,27	12,60	6,68	4,12	1,39	1,97	
231 Surheide	2 468	85,37	59,62	19,71	9,38	6,03	5,26	1,44	1,82	
23 Stadtteil Surheide	2 468	85,37	59,62	19,71	9,38	6,03	5,26	1,44	1,82	
241 Dreibergen*	3 760	74,81	52,91	25,52	9,60	6,72	5,25	0,90	3,31	
242 Jedutenberg	4 246	83,61	55,69	23,66	9,30	6,50	4,85	1,11	2,38	
24 Stadtteil Wulsdorf*	8 006	79,48	54,46	24,48	9,43	6,60	5,03	1,01	2,79	
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	184	75,74	52,80	24,80	7,20	8,00	7,20	3,20	3,20	
25 Stadtteil Fischereihafen*	184	75,74	52,80	24,80	7,20	8,00	7,20	3,20	3,20	
2 Stadtbezirk Süd	36 960	77,03	54,36	24,80	9,63	6,16	5,06	1,29	2,35	
Stadt Bremerhaven	87 204	75,36	52,57	25,92	10,17	6,17	5,16	1,51	2,20	
davon										
Urnenwahl	x	73,07	53,04	25,63	10,20	5,89	5,23	1,53	2,23	
Briefwahl	x	x	49,37	27,90	10,00	8,09	4,65	1,35	2,00	

*) Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
 Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
 Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
 Ortsteil 241 Dreibergen einschl. Briefwahl OT 251.

2 Wahlen

2.8 Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								DVU	Schill
Anzahl	%								
111 Altstadt	2 280	57,68	39,43	32,59	14,68	4,84	8,46	0,69	3,69
112 Bahnhofsvorstadt	3 302	57,09	44,11	28,30	13,29	4,72	9,59	1,34	3,70
113 Ostertor	6 267	65,98	36,67	15,28	36,01	3,36	8,67	0,44	1,71
11 Stadtteil Mitte	11 849	61,90	39,07	21,72	26,37	3,97	8,87	0,72	2,57
121 Handelshäfen*	siehe Stadtteil 43 Walle*								
122 Industriefähen*	siehe Stadtteil 44 Gröpelingen*								
123 Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Stadtteil 51 Burglesum*								
124 Neustädter Häfen*	siehe Stadtteil 25 Woltmershausen*								
125 Hohentorshäfen*	siehe Stadtteil 25 Woltmershausen*								
1 Stadtbezirk Mitte	11 849	61,90	39,07	21,72	26,37	3,97	8,87	0,72	2,57
211 Alte Neustadt	4 532	59,93	42,96	24,61	19,40	4,31	8,73	0,82	2,62
212 Hohentor	3 247	55,50	44,34	20,49	19,99	3,19	11,98	0,73	4,82
213 Neustadt	5 417	66,33	42,33	19,28	26,99	2,76	8,64	0,53	2,79
214 Südvorstadt	3 690	62,44	44,05	18,52	22,38	2,94	12,11	1,18	3,55
215 Gartenstadt Süd	3 629	60,40	50,55	25,00	10,61	2,63	11,21	1,48	4,61
216 Buntentor	5 195	62,73	42,24	19,20	25,61	2,88	10,07	0,77	2,51
217 Neuenland	950	57,16	48,24	24,49	12,80	4,45	10,02	1,30	4,82
218 Huckelriede	4 424	59,83	48,91	22,30	16,15	2,63	10,00	1,11	3,82
21 Stadtteil Neustadt	31 084	61,30	44,83	21,27	20,66	3,08	10,16	0,92	3,41
231 Habenhausen	6 610	77,19	46,46	33,29	8,94	4,07	7,24	0,51	3,61
232 Arsten	6 094	68,38	47,45	31,51	7,63	3,04	10,36	1,28	5,51
233 Kattenturm	8 419	56,79	48,07	29,63	6,73	3,27	12,30	2,25	5,88
234 Kattensch	3 944	69,02	47,40	31,64	8,23	3,56	9,16	1,04	5,01
23 Stadtteil Obervieland	25 067	66,91	47,31	31,54	7,87	3,50	9,77	1,28	4,95
241 Mittelschuchting	7 535	59,35	46,81	33,12	5,96	3,76	10,34	1,65	3,97
242 Sodenmatt	4 830	54,87	47,65	30,82	5,70	3,17	12,66	2,64	5,01
243 Kirchschuchting	5 581	58,47	45,87	32,91	6,53	3,82	10,88	1,18	4,16
244 Grolland	2 797	75,33	46,88	30,44	10,93	4,22	7,53	1,25	3,36
24 Stadtteil Huchting	20 743	60,22	46,76	32,12	6,89	3,73	10,49	1,67	4,14
251 Woltmershausen*	7 720	54,61	50,68	25,07	9,17	2,71	12,36	2,14	5,71
252 Rablinghausen	2 427	65,51	52,99	25,03	7,52	2,93	11,53	1,66	5,22
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 147	57,22	51,32	25,06	8,72	2,77	12,14	2,01	5,58
261 Seehausen	783	73,31	42,08	40,67	3,87	2,82	10,56	3,70	3,35
271 Strom	337	78,34	45,98	38,31	6,13	4,60	4,98	1,53	1,15
2 Stadtbezirk Süd	88 161	62,35	46,69	27,56	12,12	3,33	10,30	1,35	4,27
311 Steintor	5 666	66,80	36,20	12,42	38,40	2,53	10,45	0,56	1,21
312 Fesenfeld	5 363	67,61	36,40	15,81	36,26	3,70	7,82	0,58	1,22
313 Peterswerder	7 756	69,86	40,25	19,84	28,81	3,37	7,74	0,69	2,08
314 Hulsberg	3 764	65,20	43,47	21,65	21,53	3,25	10,11	1,44	3,49
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	22 549	67,78	38,86	17,35	31,77	3,22	8,81	0,75	1,89
321 Neu-Schwachhausen	4 706	73,01	35,96	38,22	15,09	5,06	5,67	0,79	2,25
322 Bürgerpark	3 685	73,79	29,52	36,77	22,42	6,91	4,39	0,41	1,45
323 Barkhof	2 220	71,13	34,21	27,81	27,24	5,43	5,31	0,45	1,79
324 Riensberg	4 950	74,28	34,23	35,71	18,98	5,50	5,59	0,82	2,25
325 Radio Bremen	5 478	74,90	32,43	40,97	14,90	6,87	4,84	0,44	2,04
326 Schwachhausen	2 873	74,45	30,49	34,96	24,33	5,32	4,89	0,52	1,65
327 Gete	6 042	74,48	33,24	33,02	24,04	5,38	4,32	0,29	1,43
32 Stadtteil Schwachhausen	29 954	73,96	33,03	36,02	20,17	5,81	4,97	0,53	1,86
331 Gartenstadt Vahr	5 790	65,91	43,23	34,35	8,37	4,52	9,54	1,81	4,28
332 Neue Vahr Nord	5 152	53,57	43,32	34,73	5,26	2,52	14,18	2,48	6,18
334 Neue Vahr Südwest	3 172	50,00	42,08	37,14	5,64	3,21	11,93	3,14	3,91
335 Neue Vahr Südost	5 124	53,20	44,65	33,46	5,73	2,77	13,40	2,84	4,87
33 Stadtteil Vahr	19 238	56,60	43,44	34,63	6,53	3,38	12,02	2,43	4,85
341 Horn	3 401	72,13	29,86	44,54	14,03	6,11	5,46	0,41	3,16
342 Lehe	5 560	70,32	37,28	32,00	18,69	5,10	6,93	0,62	3,66
343 Lehesterdeich	8 918	71,27	39,14	34,30	12,65	6,19	7,72	1,06	3,78
34 Stadtteil Horn-Lehe	17 879	71,14	36,78	35,57	14,77	5,84	7,04	0,80	3,62
351 Borgfeld	4 763	78,33	35,00	42,50	10,79	6,48	5,23	0,84	2,94
361 Oberneuland	9 543	75,46	27,14	53,28	7,65	7,18	4,75	0,61	2,51

2 Wahlen

Noch: 2.8 Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								DVU	Schill
Anzahl	%								
371 Ellener Feld	2 711	66,10	45,40	34,01	7,95	3,27	9,36	1,75	4,96
372 Ellenerbrok-Scheveemoor	8 877	57,83	45,70	31,75	7,16	3,46	11,93	2,77	5,93
373 Tenever	5 877	49,57	40,52	37,52	5,13	2,27	14,56	3,48	7,09
374 Osterholz	3 791	67,58	46,26	29,11	12,27	2,71	9,64	2,24	4,48
375 Blockdiek	4 640	56,25	44,82	32,61	6,20	2,63	13,74	3,18	5,81
37 Stadtteil Osterholz	25 996	57,94	44,59	32,85	7,57	2,93	12,06	2,77	5,77
381 Sebaldsbrück	7 076	63,10	48,37	28,19	9,25	3,27	10,93	2,04	4,97
382 Hastedt	7 529	62,36	46,16	23,78	17,00	3,29	9,77	1,29	3,98
383 Hemelingen	6 415	56,15	47,44	27,36	9,71	3,19	12,31	1,82	5,85
384 Arbergen	4 483	70,00	46,05	28,43	13,07	3,33	9,12	1,52	4,82
385 Mahndorf	4 285	60,72	46,33	30,64	9,12	3,71	10,20	2,13	4,71
38 Stadtteil Hemelingen	29 788	62,11	46,95	27,29	11,93	3,33	10,50	1,73	4,83
3 Stadtbezirk Ost	159 710	66,08	39,14	32,55	15,38	4,47	8,47	1,33	3,54
411 Blockland	316	78,48	22,67	65,18	3,24	7,29	1,62	0,40	0,40
421 Regensburger Straße	5 028	64,14	48,36	17,72	22,10	2,53	9,28	1,09	3,22
422 Findorff-Bürgerweide	4 824	62,98	47,15	16,95	23,64	2,56	9,69	0,90	2,56
423 Weidedamm	9 596	69,58	44,45	27,19	17,02	3,24	8,10	0,95	2,83
424 In den Hufen	341	62,76	49,06	22,17	9,43	2,83	16,51	0,47	10,38
42 Stadtteil Findorff	19 789	66,47	46,11	22,42	19,67	2,90	8,89	0,97	2,99
121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)*	45	52,94	46,15	23,08	15,38	-	15,38	7,69	-
431 Utbremen*	2 213	60,05	51,94	24,11	8,90	3,27	11,79	1,14	5,02
432 Steffensweg	3 232	57,02	50,55	23,37	11,63	3,20	11,25	1,60	4,08
433 Westend	4 554	59,00	48,02	18,91	17,63	3,80	11,64	1,58	3,65
434 Walle	5 309	57,45	44,09	24,27	16,53	3,02	12,08	2,06	4,12
435 Osterfeuerberg	3 633	58,11	49,93	19,81	13,00	3,74	13,53	2,78	4,94
436 Hohweg	587	51,96	47,64	23,65	6,42	3,04	19,26	1,69	7,77
43 Stadtteil Walle*	19 573	57,95	48,18	21,98	14,17	3,40	12,27	1,89	4,35
122 Industriebahnhöfen (ohne Briefwahl)*	66	48,15	42,31	19,23	-	19,23	19,23	7,69	7,69
441 Lindenhof	4 966	54,63	51,31	20,67	9,90	4,00	14,13	2,24	5,94
442 Gröpelingen	5 499	49,37	55,58	22,40	7,25	2,83	11,94	2,68	4,46
443 Ohlenhof	5 615	48,07	55,27	20,30	8,24	2,80	13,38	2,23	5,75
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	24	45,45	50,00	20,00	20,00	-	10,00	-	-
445 Oslebshausen*	5 865	53,50	53,31	22,51	6,46	3,42	14,30	2,13	7,59
44 Stadtteil Gröpelingen*	22 035	51,29	53,81	21,50	7,90	3,30	13,48	2,32	6,00
4 Stadtbezirk West	61 713	58,41	49,01	22,29	14,15	3,21	11,34	1,68	4,34
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)*	30	58,62	64,71	17,65	17,65	-	-	-	-
511 Burg-Grambke*	5 230	62,18	47,77	27,60	7,99	4,34	12,30	1,69	6,03
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	315	59,12	39,38	26,88	20,63	4,38	8,75	0,63	4,38
513 Burgdamm	8 081	55,44	44,38	33,26	5,98	3,57	12,81	2,21	6,60
514 Lesum	7 188	65,60	43,80	31,76	10,14	5,84	8,45	1,33	4,13
515 St. Magnus	4 759	70,96	37,71	38,46	11,15	6,06	6,62	0,36	4,23
51 Stadtteil Burglesum*	25 603	62,50	43,46	32,68	8,88	4,93	10,05	1,43	5,22
521 Vegesack	4 940	62,06	41,89	31,76	11,08	4,12	11,15	0,96	6,23
522 Grohn	3 613	60,28	44,53	29,70	11,54	3,61	10,61	1,07	6,53
523 Schönebeck	4 319	67,79	41,07	34,07	11,45	4,72	8,69	0,69	5,00
524 Aumund-Hammersbeck	5 697	60,77	49,53	28,29	7,40	2,69	12,08	1,55	6,35
525 Fähr-Lobbendorf	6 162	57,72	47,45	27,49	8,92	3,23	12,90	1,14	7,61
52 Stadtteil Vegesack	24 731	61,42	45,15	30,13	9,88	3,63	11,22	1,10	6,38
531 Blumenthal	6 779	55,69	44,69	32,05	5,87	3,59	13,80	1,29	9,49
532 Rönnebeck	3 661	61,21	48,41	29,87	5,44	3,58	12,69	1,18	8,11
533 Lüssum-Bockhorn	9 044	53,48	49,08	28,00	6,28	2,69	13,96	1,81	8,71
534 Farge	2 385	61,64	47,34	30,68	5,53	4,01	12,44	1,66	8,22
535 Rehum	1 833	63,23	47,74	34,00	5,39	3,57	9,30	2,09	5,39
53 Stadtteil Blumenthal	23 702	56,88	47,43	30,26	5,87	3,31	13,14	1,56	8,49
5 Stadtbezirk Nord	74 036	60,34	45,23	31,08	8,31	4,00	11,38	1,36	6,60
Stadt Bremen	395 469	62,85	43,33	29,38	13,54	3,93	9,82	1,37	4,34
davon Urnenwahl	x	58,82	44,30	27,97	13,47	3,82	10,44	1,50	4,68
Briefwahl	x	x	38,78	35,95	13,85	4,48	6,94	0,77	2,75

*) Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

2 Wahlen

Noch: 2.8 Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken 2.8.2 Bremerhaven

	Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
									DVU	Schill
		Anzahl	%							
111	Weddewarden (ohne Briefwahl)*	447	60,51	22,75	26,67	31,76	6,27	12,55	3,92	2,35
11	Stadtteil Weddewarden*	447	60,51	22,75	26,67	31,76	6,27	12,55	3,92	2,35
121	Königsheide	4 493	65,84	35,88	34,64	9,37	6,57	13,54	5,20	4,55
122	Fehrmoor	2 242	60,30	39,17	31,02	9,81	5,51	14,49	4,45	5,96
123	Leherheide-West	6 247	43,11	28,82	48,12	3,65	2,59	16,83	8,41	4,53
12	Stadtteil Leherheide	12 982	53,94	33,81	39,09	7,27	4,84	14,98	6,28	4,81
131	Speckenbüttel*	2 667	73,60	29,83	36,99	13,14	9,74	10,30	3,66	3,76
132	Eckernfeld	4 252	56,40	39,18	29,44	10,25	5,84	15,29	6,78	4,40
133	Twischkamp	3 407	45,49	41,46	25,95	7,36	3,88	21,35	10,38	5,39
134	Goethestraße	4 809	41,32	39,50	24,13	10,86	3,69	21,82	10,81	4,25
135	Klushof	7 237	46,57	36,73	29,09	8,22	5,03	20,93	9,31	4,79
136	Schierholz*	4 135	61,45	30,03	37,69	8,86	6,50	16,92	6,34	5,21
137	Buschkampen (ohne Briefwahl)*	611	61,51	32,12	28,48	8,79	5,76	24,85	6,06	11,21
13	Stadtteil Lehe*	27 118	52,15	35,78	30,74	9,66	5,79	18,03	7,81	4,80
141	Mitte-Süd	3 869	56,24	37,34	34,02	6,92	7,15	14,58	5,65	4,07
142	Mitte-Nord	5 281	53,32	38,62	27,54	13,22	5,36	15,25	5,80	3,91
14	Stadtteil Mitte	9 150	54,56	38,06	30,37	10,47	6,14	14,96	5,73	3,98
1	Stadtbezirk Nord	49 697	53,12	35,56	32,84	9,40	5,61	16,59	6,97	4,62
211	Geestemünde-Nord	5 120	57,38	37,15	31,62	8,13	6,50	16,60	6,43	5,50
212	Geestendorf	8 500	50,48	38,05	29,39	8,59	5,19	18,78	8,76	5,24
213	Geestemünde-Süd	2 434	55,09	47,30	23,16	7,21	4,48	17,84	8,20	5,16
214	Bürgerpark	3 907	57,33	31,71	40,12	9,59	6,33	12,26	4,48	4,43
215	Grünhöfe	4 035	49,22	40,83	30,28	5,94	4,25	18,70	10,19	4,66
21	Stadtteil Geestemünde	23 996	53,33	38,13	31,27	8,10	5,47	17,02	7,64	5,06
221	Schiffdorferdamm	2 036	65,18	40,76	29,43	10,02	6,86	12,94	3,85	5,78
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	2 036	65,18	40,76	29,43	10,02	6,86	12,94	3,85	5,78
231	Surheide	2 437	65,94	43,59	25,58	9,41	5,50	15,92	6,19	4,99
23	Stadtteil Surheide	2 437	65,94	43,59	25,58	9,41	5,50	15,92	6,19	4,99
241	Dreibergen*	3 698	52,95	37,79	31,91	6,98	5,99	17,33	7,76	4,63
242	Jedutenberg	4 227	62,98	38,27	28,83	8,07	7,08	17,75	7,27	4,95
24	Stadtteil Wulsdorf*	7 925	58,30	38,07	30,13	7,61	6,62	17,57	7,48	4,82
251	Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	183	48,30	39,02	21,95	7,32	6,10	25,61	12,20	8,54
25	Stadtteil Fischereihafen*	183	48,30	39,02	21,95	7,32	6,10	25,61	12,20	8,54
2	Stadtbezirk Süd	36 577	55,87	38,72	30,41	8,22	5,83	16,83	7,26	5,06
	Stadt Bremerhaven	86 274	54,28	36,94	31,78	8,88	5,71	16,69	7,10	4,81
	davon									
	Urnenwahl	x	51,32	37,39	31,33	8,54	5,40	17,34	7,49	4,97
	Briefwahl	x	x	33,62	35,07	11,38	7,92	12,01	4,26	3,64

*) Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Ortsteil 241 Dreibergen einschl. Briefwahl OT 251.

2 Wahlen

2.9 Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 28. September 2003 nach Verwaltungsbezirken¹

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter		
								DVU	Schill	
Anzahl	%									
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	450	59,25	20,00	20,80	42,80	4,80	11,60	4,80	1,60	
11 Stadtteil Weddewarden*	450	59,25	20,00	20,80	42,80	4,80	11,60	4,80	1,60	
121 Königsheide	4 533	62,85	33,38	33,81	11,64	8,58	12,60	6,48	1,92	
122 Fehrmoor	2 286	60,41	37,48	30,59	11,33	8,00	12,59	5,11	2,81	
123 Leherheide-West	6 241	40,71	29,92	46,17	3,53	3,61	16,77	9,95	2,25	
12 Stadtteil Leherheide	13 060	51,85	32,92	37,79	8,54	6,60	14,16	7,50	2,22	
131 Speckenbüttel*	2 679	71,37	26,60	35,51	17,70	12,93	7,26	4,03	1,22	
132 Eckernfeld	4 346	52,51	37,30	27,89	14,30	7,99	12,52	6,26	1,51	
133 Twischkamp	3 576	40,58	39,62	27,25	10,13	5,80	17,19	10,55	1,89	
134 Goethestraße	5 153	35,49	37,31	24,78	12,08	5,73	20,10	12,53	2,17	
135 Klushof	7 290	42,98	36,32	30,08	10,33	6,69	16,57	9,91	1,79	
136 Schierholz*	4 171	58,24	27,41	39,28	12,00	6,21	15,12	6,83	2,17	
137 Buschkampen (ohne Briefwahl)*	605	57,14	33,12	25,65	12,99	6,82	21,42	11,69	4,55	
13 Stadtteil Lehe*	27 820	48,01	33,89	31,03	12,65	7,50	14,94	8,35	1,86	
141 Mitte-Süd	4 001	53,04	36,06	32,02	10,38	9,47	12,07	6,92	1,97	
142 Mitte-Nord	5 410	51,37	37,71	25,03	15,94	7,22	14,11	7,59	1,98	
14 Stadtteil Mitte	9 411	52,08	36,99	28,05	13,54	8,19	13,23	7,30	1,98	
1 Stadtbezirk Nord	50 741	49,82	34,09	32,16	12,02	7,36	14,37	7,88	1,97	
211 Geestemünde-Nord	5 131	56,66	35,55	31,04	10,53	7,77	15,12	7,42	2,80	
212 Geestendorf	8 704	46,81	37,35	30,01	10,16	6,41	16,07	9,51	2,55	
213 Geestemünde-Süd	2 463	52,17	46,87	22,92	8,41	5,08	16,73	9,52	2,62	
214 Bürgerpark	3 885	53,62	33,43	36,15	11,32	8,16	10,93	5,34	2,67	
215 Grünhöfe	4 050	45,65	41,39	29,50	7,82	4,79	16,51	11,17	2,20	
21 Stadtteil Geestemünde	24 233	50,34	37,86	30,49	9,91	6,65	15,10	8,55	2,59	
221 Schiffdorferdamm	2 062	61,54	37,51	28,59	13,90	8,35	11,65	5,78	2,33	
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 062	61,54	37,51	28,59	13,90	8,35	11,65	5,78	2,33	
231 Surheide	2 448	61,56	44,07	25,27	10,65	6,47	13,54	7,35	2,76	
23 Stadtteil Surheide	2 448	61,56	44,07	25,27	10,65	6,47	13,54	7,35	2,76	
241 Dreibergen*	3 835	50,14	34,20	29,65	10,10	7,82	18,23	10,31	3,07	
242 Jedutenberg	4 284	60,41	37,29	27,07	10,89	10,85	13,91	7,48	2,08	
24 Stadtteil Wulsdorf*	8 119	55,56	35,97	28,17	10,55	9,56	15,75	8,68	2,50	
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	225	33,95	41,10	26,03	8,22	1,37	23,29	16,44	2,74	
25 Stadtteil Fischereihafen*	225	33,95	41,10	26,03	8,22	1,37	23,29	16,44	2,74	
2 Stadtbezirk Süd	37 087	52,74	37,89	29,41	10,37	7,40	14,94	8,34	2,56	
Stadt Bremerhaven	87 828	51,05	35,75	30,96	11,30	7,38	14,61	8,08	2,23	
davon										
Urnenwahl	x	48,27	35,92	30,76	11,15	7,17	15,00	8,47	2,18	
Briefwahl	x	x	34,40	32,49	12,49	9,02	11,59	5,04	2,61	

*) Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Ortsteil 241 Dreibergen einschl. Briefwahl OT 251.

1) Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

2 Wahlen

2.10 Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 25. Mai 2003 nach Beiratsbereichen¹

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								DVU	Schill
Anzahl	%								
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	317	81,70	22,75	62,35	x	14,90	x	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	24 031	56,64	44,27	32,26	8,71	4,00	10,76	x	10,76
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	4 822	78,37	28,95	46,85	16,96	7,23	x	x	x
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	25 795	62,57	41,11	35,47	14,21	6,53	2,68	x	x
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	20 186	65,56	39,63	24,43	24,92	3,15	7,87	0,97	3,59
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriehäfen (OT 441 - 445, 122)	22 443	51,90	51,22	24,75	11,17	4,02	8,84	x	x
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	30 225	61,52	42,71	28,12	16,84	3,69	8,63	x	6,39
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	18 205	71,04	30,62	38,39	21,05	5,47	4,47	0,95	3,51
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	21 014	59,66	44,63	34,89	10,44	4,58	5,46	3,36	x
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	12 364	60,30	31,07	23,26	34,49	4,35	6,83	1,22	x
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	31 953	60,03	39,99	22,98	26,21	3,95	6,86	1,97	x
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	9 693	74,73	22,14	56,14	11,59	6,80	3,32	x	3,32
13 Stadtteil Oberneuland (OT 231 - 234)	25 350	66,41	43,62	32,86	11,76	3,65	8,11	1,58	5,38
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	23 147	66,74	29,82	18,62	40,84	3,87	6,84	x	x
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	26 251	57,56	42,41	35,36	12,11	x	10,12	3,36	6,76
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	30 579	73,15	25,70	37,40	27,77	6,16	2,97	0,92	x
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	791	73,07	46,67	47,54	x	5,79	x	x	x
18 Ortsteil Strom (OT 271)	338	78,40	54,02	37,16	x	8,81	x	x	x
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	19 453	56,19	43,79	37,71	9,41	4,40	4,70	4,70	x
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	25 166	60,73	43,02	34,50	13,57	5,44	3,48	x	x
21 Stadtteil Walle, Ortsteil Handelshäfen (OT 431 - 436, 121)	20 051	56,90	45,62	24,03	18,81	3,89	7,66	x	x
22 Stadtteil Woltmershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	10 340	56,30	62,93	31,44	x	x	5,63	5,63	x
Alle Beiratsbereiche	402 514	62,27	39,42	31,68	18,33	4,29	6,29	1,18	2,29

¹) Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseehafen gebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünf-Prozent-) Sperrklausel.

Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht in dem betreffenden Beiratsbereich.

2 Wahlen

2.11 Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1947 bis 2003*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	AFB	Andere
Wahlbereich Bremen								
12.10.1947	80	36	21	15	x	x	x	8
07.10.1951	80	35	8	11	x	x	x	26
09.10.1955	80	42	15	7	x	x	x	16
11.10.1959	80	49	13	6	x	x	x	12
29.09.1963	80	45	24	7	x	x	x	4
01.10.1967	80	39	25	9	x	x	x	7 NPD
10.10.1971	80	47	27	6	x	x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11	x	x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9	x	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	80	46	30	-	4	x	x	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	-	x	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	x	-
14.05.1995	80	29	29	-	12	-	10	-
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-	-
25.05.2003	67	34	23	-	8	-	x	-
Wahlbereich Bremerhaven								
12.10.1947	20	10	3	2	x	x	x	5
07.10.1951	20	8	1	1	x	x	x	10
09.10.1955	20	10	3	1	x	x	x	6
11.10.1959	20	12	3	1	x	x	x	4
29.09.1963	20	12	7	1	x	x	x	-
01.10.1967	20	11	7	1	x	x	x	1 NPD
10.10.1971	20	12	7	1	x	x	x	-
28.09.1975	20	11	7	2	x	x	x	-
07.10.1979	20	11	7	2	x	x	x	-
25.09.1983	20	12	7	-	1	x	x	-
13.09.1987	20	10	5	2	2	1	x	-
29.09.1991	20	9	6	2	1	2	x	-
14.05.1995	20	8	8	-	2	-	2	-
06.06.1999	20	9	8	-	2	1	-	-
25.05.2003	16	6	6	1	2	1	x	-
Land Bremen								
12.10.1947	100	46	24	17	x	x	x	13
07.10.1951	100	43	9	12	x	x	x	36
09.10.1955	100	52	18	8	x	x	x	22
11.10.1959	100	61	16	7	x	x	x	16
29.09.1963	100	57	31	8	x	x	x	4
01.10.1967	100	50	32	10	x	x	x	8 NPD
10.10.1971	100	59	34	7	x	x	x	-
28.09.1975	100	52	35	13	x	x	x	-
07.10.1979	100	52	33	11	x	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	100	58	37	-	5	x	x	-
13.09.1987	100	54	25	10	10	1	x	-
29.09.1991	100	41	32	10	11	6	x	-
14.05.1995	100	37	37	-	14	-	12	-
06.06.1999	100	47	42	-	10	1	-	-
25.05.2003	83	40	29	1	12	1	x	-

* Ab der 16. Wahlperiode (2003 ff.) besteht die Bürgerschaft (Landtag) nur noch aus 83 Mitgliedern, davon 67 (vorher 80) aus dem Wahlbereich Bremen und 16 (vorher 20) aus dem Wahlbereich Bremerhaven.

Die Stadtbürgerschaft wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Von 1947 bis 1999 (einschl. 14. Wahlperiode) bildeten die im Wahlbereich Bremen gewählten Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) immer auch zugleich die Stadtbürgerschaft, also das Kommunalparlament der Stadt Bremen. Seit 1999 (ab der 15. Wahlperiode) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, deren Wahlrecht jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es erstmalig in der 16. Wahlperiode gegeben (vgl. Tab. 2.11 und 2.12).

Die Fünf-Prozent-Sperreklause gilt für beide Städte getrennt. Da FDP und DVU 2003 sowie die DVU 1999 im Wahlbereich Bremerhaven jeweils mehr als 5 % der gültigen Stimmen erhielten, sind sie im Landtag mit je einem Abgeordneten vertreten.

1) DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

2) Die Bremer Grüne Liste (GRÜNE) kandidierte 1979 und 1983.

x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht zur Wahl.

2 Wahlen

2.12 Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1947 bis 2003⁷

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	AFB	Andere
12.10.1947	80	36	21	15	x	x	x	8
07.10.1951	80	35	8	11	x	x	x	26
09.10.1955	80	42	15	7	x	x	x	16
11.10.1959	80	49	13	6	x	x	x	12
29.09.1963	80	45	24	7	x	x	x	4
01.10.1967	80	39	25	9	x	x	x	7 NPD
10.10.1971	80	47	27	6	x	x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11	x	x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9	x	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	80	46	30	-	4	x	x	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	-	x	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	x	-
14.05.1995	80	29	29	-	12	-	10	-
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-	-
25.05.2003	67	33	23	-	11	-	x	-

2.13 Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	AFB	Andere
12.10.1947	48	23	8	5	x	x	x	12
07.10.1951	48	19	19	-	x	x	x	10
09.10.1955	48	23	8	4	x	x	x	13
11.10.1959	48	28	7	3	x	x	x	10
29.09.1963	48	29	15	4	x	x	x	-
01.10.1967	48	25	15	4	x	x	x	4 NPD
10.10.1971	48	29	16	3	x	x	x	-
28.09.1975	48	26	17	5	x	x	x	-
07.10.1979	48	27	16	5	x	x	x	-
25.09.1983	48	27	18	-	3	x	x	-
13.09.1987	48	24	12	4	6	2	x	-
29.09.1991	48	20	14	4	5	5	x	-
24.09.1995	48	16	19	-	6	3	4	-
26.09.1999	48	22	20	-	3	3	-	-
28.09.2003	48	18	16	4	6	4	x	-

*) Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten ausländischen Unionsbürger.

1) DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

2) Die Bremer Grüne Liste (GRÜNE) kandidierte 1979 und 1983.

x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht zur Wahl.

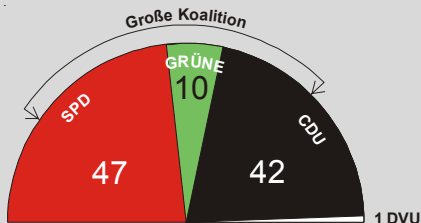
Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose) mit 19 Stadtverordneten.

Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

15. Wahlperiode 1999 bis 2003

Stand: 06.06.1999

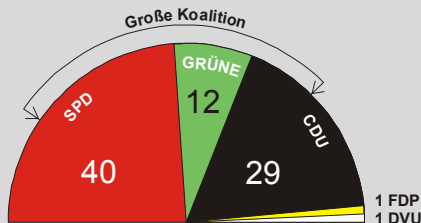
100 Sitze



16. Wahlperiode 2003 bis 2007

Stand: 25.05.2003

83 Sitze



Statistisches Landesamt Bremen

2 Wahlen

2.14 Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 1999 und 2003*

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Sitze insgesamt (seit 1991)	davon entfielen auf															
		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DVU		PDS		Schill		Son- stige ¹	
		'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03		
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	7	2	2	4	4	x	x	1	1	x	x	x	x	x	x	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	17	8	8	6	5	1	1	1	1	x	x	x	x	x	2	1	x
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	9	3	3	5	4	1	1	-	1	x	x	x	x	x	x	-	x
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	17	7	7	6	6	2	3	1	1	-	x	x	-	x	x	1	x
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	15	6	6	5	4	3	4	-	-	-	-	1	-	x	1	-	x
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriehäfen (OT 441 - 445, 122)	19	11	9	5	5	1	2	-	1	1	x	-	1	x	x	1	1
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	19	9	8	6	6	2	3	-	1	x	x	1	-	x	1	1	x
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	15	5	4	7	6	2	3	1	1	-	-	-	x	x	1	x	x
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	17	8	7	7	6	1	2	-	1	x	1	x	-	x	x	1	x
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	13	4	4	4	3	3	4	-	1	x	-	1	1	x	x	1	x
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	19	8	8	5	4	3	5	-	1	1	-	1	1	x	x	1	x
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	13	3	3	8	7	1	2	1	1	x	x	x	x	x	-	-	x
13 Stadtteil Obervieland (OT 231 - 234)	17	8	7	6	6	1	2	-	1	1	-	x	-	x	1	1	x
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	17	5	5	4	3	5	7	1	1	x	x	2	1	x	x	-	x
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	19	9	8	7	7	2	2	-	x	1	1	x	x	x	1	-	x
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	19	5	5	9	7	3	6	1	1	-	-	1	-	x	x	-	x
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	7	4	3	3	4	x	x	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x
18 Ortsteil Strom (OT 271)	7	4	4	3	2	x	x	-	1	x	x	x	x	x	x	x	x
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	17	8	7	7	6	1	2	-	1	1	1	x	x	x	x	-	x
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	17	8	7	6	6	1	2	1	1	x	x	-	1	x	x	1	x
21 Stadtteil Walle, Ortsteil Handelshäfen (OT 431 - 436, 121)	17	8	7	5	4	2	3	x	1	-	x	1	1	x	x	1	1
22 Stadtteil Woltmershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	13	8	8	4	4	x	x	-	x	-	1	x	x	x	x	1	x
Alle Beiratsbereiche	330	141	130	122	109	35	54	8	18	5	4	8	6	x	7	11	2

* Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseehafen gebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünf-Prozent-) Sperrklausel. Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten ausländischen Unionsbürger.

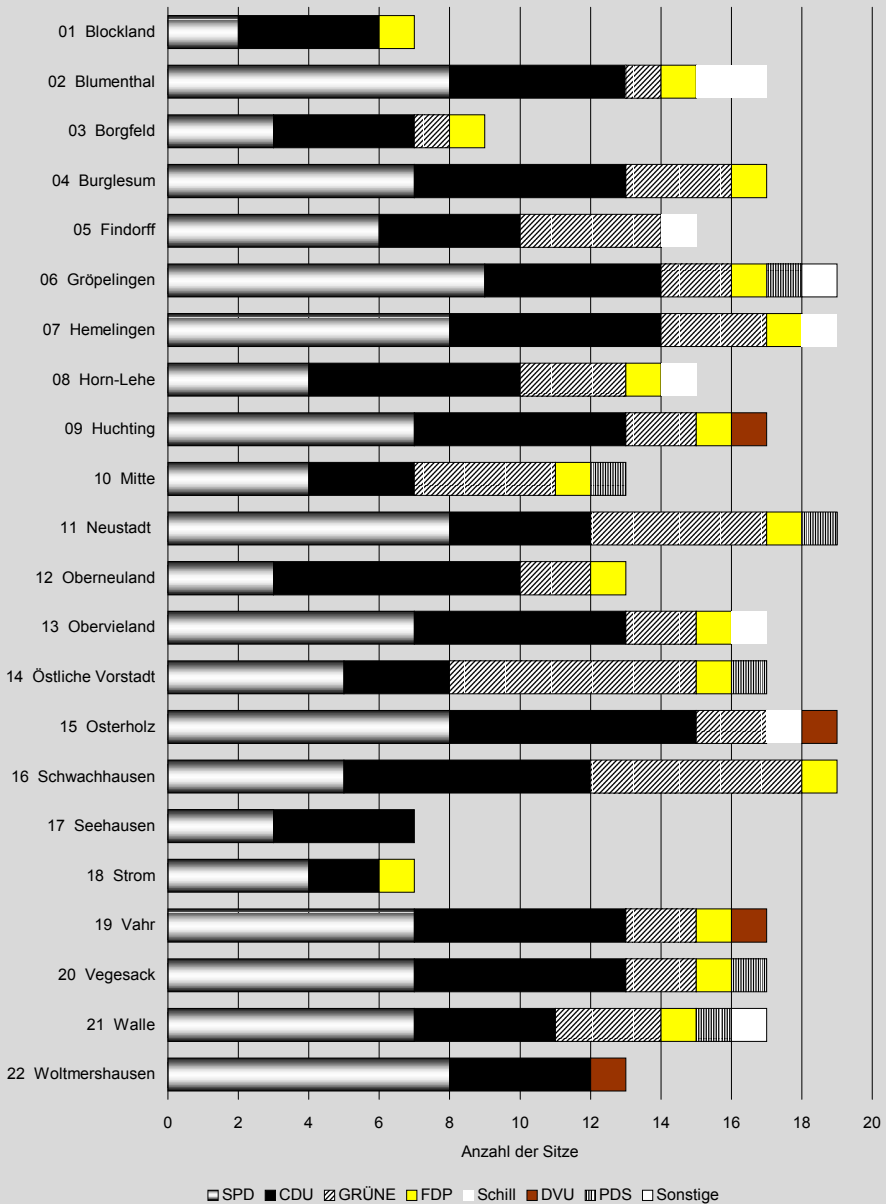
1) 1999: Insgesamt 11 Sitze für die Partei "Arbeit für Bremen und Bremerhaven e. V. (AFB)"; die AFB hat 2003 nicht mehr zu den Beirätewahlen kandidiert.

2003: Beiratsbereich 06 Gröpelingen: Wählervereinigung "Bündnis Parteilose Bürger (Bürger)"; Beiratsbereich 21 Walle: Partei "DIE REPUBLIKANER (REP)".
x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht in dem jeweiligen Beiratsbereich.

2 Wahlen

Abb 26

Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen am 25. Mai 2003



Statistisches Landesamt Bremen

Kirchliche Verhältnisse 3

3.0 Vorbemerkung

Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 über die rechtliche Zugehörigkeit der Bevölkerung des Landes Bremen zu einer Religionsgesellschaft sowie Angaben über das kirchliche Leben in den beiden mitgliederstärksten Religionsgemeinschaften im Lande Bremen.

Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) umfasst 24 Gliedkirchen, wobei die Gebiete der evangelischen Landeskirchen nur in Ausnahmefällen mit der regionalen Gliederung nach Bundesländern übereinstimmen.

Die Landeskirche Bremen liegt zum überwiegenden Teil im Lande Bremen und mit geringem Anteil auch auf niedersächsischem Gebiet: Die Kommunalgemeinden Achim, Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude und Schwanewede gehören teilweise zur Bremischen Evangelischen Kirche (BEK).

Die Stadt Bremen gehört zur Landeskirche Bremen. In der Stadt Bremerhaven hat die Landeskirche Bremen lediglich eine Kirchengemeinde. Der überwiegende Teil von Bremerhaven ist dagegen der Landeskirche Hannover zuzurechnen. Mit Hilfe von Kirchenmitgliedern wurde ermittelt, dass Bremerhaven mit rund 92 % zur Landeskirche Hannover und mit rund 8 % zur Landeskirche Bremen gehört.

Im Bundesland Bremen ist neben der Landeskirche Bremen und der Landeskirche Hannover auch noch die Reformierte Kirche mit geringen Anteilen vertreten.

Die Daten wurden uns vom Kirchenamt der EKD, Hannover, zur Verfügung gestellt.

Römisch-katholische Kirche

Die Katholische Kirche in Deutschland gliedert sich in 7 Erzbistümer und 20 Bistümer.

Das Bundesland Bremen gehört zu den Bistümern Hildesheim und Osnabrück.

Die Angaben über katholische Geistliche liegen ab 1989 nur noch als Bistumsergebnis vor, so dass Angaben für das Land Bremen nicht mehr möglich sind.

Die Daten wurden uns vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn, zur Verfügung gestellt.

Kirchensteuern

Das Besteuerungsrecht der öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften ist durch Artikel 140 Grundgesetz (GG) in Verbindung mit Artikel 137 Weimarer Reichsverfassung verfassungsrechtlich garantiert. Danach sind die als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannten Religionsgesellschaften berechtigt, nach landesrechtlichen Bestimmungen (Kirchensteuergesetze, Steuerverordnungen) von ihren Mitgliedern Steuern zu erheben.

Die Kirchensteuer wird als Zuschlagsteuer in unterschiedlicher Höhe und nach unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen erhoben.

Die finanziell größte Bedeutung hat die Kirchensteuer als Zuschlag zur Lohnsteuer und Einkommensteuer.

Die Kirchenlohnsteuer und die Kircheneinkommensteuer werden von den Finanzämtern gegen Erstattung der Verwaltungskosten an die zuständigen Kirchensteuergläubiger abgeführt.

Die Daten über das Istaufkommen geben nicht die reale Kirchensteuerentwicklung wieder, sondern stellen ein vorläufiges, kassenmäßiges Aufkommen auf Grund von Abrechnungen im innerkirchlichen Verrechnungsverfahren des jeweiligen Rechnungsjahres dar, das in den folgenden Jahren wieder ausgeglichen wird.

Das Nettoaufkommen spiegelt die Steuerkraft der einzelnen Gliedkirchen wider. Der den Gliedkirchen auf Grund der Leistung ihrer Mitglieder zustehende Kirchenlohnsteuerbetrag wird erst nachträglich im Rahmen des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens ermittelt und ausgeglichen. Um die durch das Clearingverfahren bedingten kurzfristigen Schwankungen zu glätten, wird das Nettoaufkommen an Kirchenlohnsteuer und Kircheneinkommensteuer der Landeskirchen im Bereich der EKD als Sechsjahresdurchschnitt ausgewiesen.

3 Kirchliche Verhältnisse

3.1 Bevölkerung nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (Ergebnisse der Volkszählungen)

Religionsgesellschaft	13.09.50		06.06.61		27.05.70		25.05.87	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen								
Evangelische Kirche	375 592	84,5	471 257	83,5	467 332	80,3	319 919	60,0
Evangelische Freikirche	3 636	0,8	3 125	0,6	10 538	1,8	4 310	0,8
Römisch-katholische Kirche	41 015	9,2	58 153	10,3	61 073	10,5	54 948	10,3
Sonstige Religionsgesellschaften	22 331	5,0	6 655	1,2	11 525	2,0	28 026*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			17 843	3,2	28 577	4,9	81 198	15,2
Ohne Angabe	1 975	0,4	7 484	1,3	3 230	0,6	45 054	8,4
Bevölkerung insgesamt	444 549	100	564 517	100	582 275	100	533 455	100
Bremerhaven								
Evangelische Kirche	93 835	82,3	118 546	83,6	115 219	82,0	82 482	65,1
Evangelische Freikirche	1 079	0,9	1 056	0,7	2 258	1,6	1 074	0,8
Römisch-katholische Kirche	8 706	7,6	12 034	8,5	12 424	8,8	10 966	8,7
Sonstige Religionsgesellschaften	9 795	8,6	1 930	1,4	2 191	1,6	6 707*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			7 048	5,0	7 647	5,4	17 843	14,1
Ohne Angabe	655	0,6	1 235	0,9	704	0,5	7 557	6,0
Bevölkerung insgesamt	114 070	100	141 849	100	140 443	100	126 629	100
Land Bremen								
Evangelische Kirche	469 427	84,0	589 803	83,5	582 551	80,6	402 401	61,0
Evangelische Freikirche	4 715	0,8	4 181	0,6	12 796	1,8	5 384	0,8
Römisch-katholische Kirche	49 721	8,9	70 187	9,9	73 497	10,2	65 914	10,0
Sonstige Religionsgesellschaften	32 126	5,8	8 585	1,2	13 716	1,9	34 733*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			24 891	3,5	36 224	5,0	99 041	15,0
Ohne Angabe	2 630	0,5	8 719	1,2	3 934	0,5	52 611	8,0
Bevölkerung insgesamt	558 619	100	706 366	100	722 718	100	660 084	100

* Darunter Muslime: Stadt Bremen (19 628), Bremerhaven (4 729) und Land Bremen (24 357); Anteil jeweils 3,7 %.

3.2 Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)

Jahr	Kirchen- gemeinden	Theologinnen und Theologen im aktiven Dienst	Kirchen- mitglieder	Äußerungen des kirchlichen Lebens						Sechsjahres- kirchensteuer- aufkommen (netto) ³
				Kinder- taufen ¹	Konfir- mationen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Auf- nahmen ²	Aus- tritte	
				Anzahl							1 000 EUR
	Stand: 31.12.									
1998	72	r 151	270 887	2 046	1 840	666	3 541	r 960	2 615	...
1999	72	154	264 137	1 992	1 803	616	3 487	919	3 498	30 813
2000	72	146	258 890	1 813	2 003	576	3 311	1 024	2 838	32 428
2001	72	140	254 433	1 743	1 893	445	3 238	883	2 882	33 366

1) Taufen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr. 2) Einschl. Übertritte, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.

3) Sechsjahresdurchschnitt der Kirchenlohn- und -einkommensteuer (z. B. 2001 = Durchschnitt der Jahre 1996 bis 2001).

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) - Kirchenamt, Referat Statistik -, Hannover.

3.3 Römisch-katholische Kirche im Lande Bremen

Jahr	Pfarreien und Seelsorge- bezirke	Kirchen- mitglieder	Äußerungen des kirchlichen Lebens							Kirchen- steuern (Ist- aufkommen)
			Taufen	Erstkom- munionen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Über- tritte	Wieder- aufnahmen	Aus- tritte	
	Stand: 31.12.									
1998	28	82 275	560	647	139	660	27	30	526	...
1999	28	80 153	537	612	133	695	22	47	669	...
2000	28	79 640	549	716	135	659	30	33	629	...
2001	28	79 003	485	550	102	585	17	27	540	...

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik -, Bonn.

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt **4**

4.0 Vorbemerkung

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die Tabellen enthalten ausgewählte Strukturdaten aus den Volks- und Berufszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Ergebnisse des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1 %ige Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen "f" ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern "()" gesetzt.

Erwerbspersonen: Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen; sie setzen sich zusammen aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben.

Erwerbslose: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie sich beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet haben.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A/D/F/ 1987-1 "Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung im Lande Bremen am 25. Mai 1987 (Gemeindeblatt)"; A I 5,7/A VI 2,4 - j "Bevölkerung und Erwerbstätige (Mikrozensus)"; Statistische Mitteilungen Heft 79 „Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 mit diversen Teilbänden“.

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Die Zahlen über Arbeitslose und offene Stellen sind nach statistischen Unterlagen der Arbeitsämter Bremen und Bremerhaven zusammengestellt. Während sich die entsprechenden Veröffentlichungen der Arbeitsämter auf den jeweiligen Arbeitsamtsbezirk beziehen, enthalten die nachfolgenden Tabellen nur Daten für diejenigen Teile dieser Arbeitsamtsbezirke, die zum Stadtgebiet Bremen bzw. Bremerhaven gehören. Nicht nachgewiesen werden also die im niedersächsischen Umland liegenden Teile der Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven.

Arbeitslose sind Personen ohne dauerhaftes Arbeitsverhältnis, die als Arbeitssuchende beim zuständigen Arbeitsamt registriert sind. Als **offene Stellen** gelten unbesetzte Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Die Daten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte entstammen einer Auswertung aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit. Sie umfassen alle Arbeiter und Angestellten (einschließl. Auszubildende), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Seit dem 1. April 1999 sind "geringfügige Beschäftigungen" auch dann sozialversicherungspflichtig, wenn sie neben einer versicherungspflichtigen Beschäftigung ausgeübt werden. Der entsprechende Personenkreis wird daher jetzt zusätzlich im Datenmaterial nachgewiesen. Ein Vergleich mit früheren Veröffentlichungen ist daher nur eingeschränkt möglich.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A VI 5 - vj "Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer".

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.1 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
Stadt Bremen					
Bevölkerung insgesamt	männl.	210 160	264 689	273 158	251 332
	weibl.	234 389	299 828	309 117	282 123
	zus.	444 549	564 517	582 275	533 455
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männl.	.	162 490	156 605	129 944
	weibl.	.	75 949	75 327	75 208
	zus.	.	238 439	231 932	205 152
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männl.	.	796	598	13 201
	weibl.	.	449	266	8 392
	zus.	.	1 245	864	21 593
eigene Rente und Pension	männl.	.	29 204	35 590	44 527
	weibl.	.	46 704	53 009	75 223
	zus.	.	75 908	88 599	119 750
eigenes Vermögen	männl.	.	1 077	981	976
	weibl.	.	2 079	2 045	1 781
	zus.	.	3 156	3 026	2 757
Unterhalt durch Angehörige	männl.	.	70 159	76 145	52 904
	weibl.	.	173 702	174 432	108 274
	zus.	.	243 861	250 577	161 178
sonstige Unterstützungen	männl.	.	963	3 239	9 780
	weibl.	.	945	4 038	13 245
	zus.	.	1 908	7 277	23 025
Bremerhaven					
Bevölkerung insgesamt	männl.	55 169	67 777	66 354	60 835
	weibl.	58 901	74 072	74 089	65 794
	zus.	114 070	141 849	140 443	126 629
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männl.	.	40 831	37 733	29 632
	weibl.	.	14 936	15 158	15 522
	zus.	.	55 767	52 891	45 154
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männl.	.	299	287	4 739
	weibl.	.	221	125	2 318
	zus.	.	520	412	7 057
eigene Rente und Pension	männl.	.	7 905	8 962	11 506
	weibl.	.	11 117	12 557	17 454
	zus.	.	19 022	21 519	28 960
eigenes Vermögen	männl.	.	234	201	172
	weibl.	.	387	359	220
	zus.	.	621	560	392
Unterhalt durch Angehörige	männl.	.	18 381	18 507	12 637
	weibl.	.	47 106	44 828	26 819
	zus.	.	65 487	63 335	39 456
sonstige Unterstützungen	männl.	.	127	664	2 149
	weibl.	.	305	1 062	3 461
	zus.	.	432	1 726	5 610

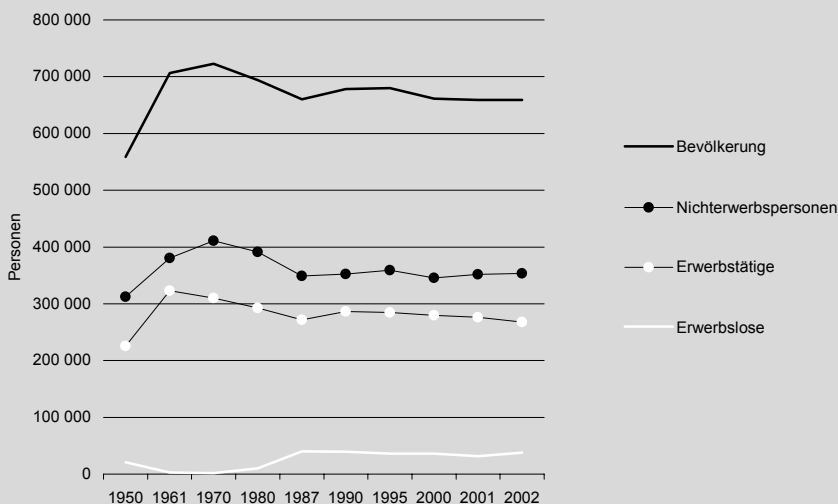
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.1 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
Land Bremen					
Bevölkerung insgesamt	männl.	265 329	332 466	339 512	312 167
	weibl.	293 290	373 900	383 206	347 917
	zus.	558 619	706 366	722 718	660 084
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männl.	.	203 321	194 338	159 576
	weibl.	.	90 885	90 485	90 730
	zus.	.	294 206	284 823	250 306
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männl.	.	1 095	885	17 940
	weibl.	.	670	391	10 710
	zus.	.	1 765	1 276	28 650
eigene Rente und Pension	männl.	.	37 109	44 552	56 033
	weibl.	.	57 821	65 566	92 677
	zus.	.	94 930	110 118	148 710
eigenes Vermögen	männl.	.	1 311	1 182	1 148
	weibl.	.	2 466	2 404	2 001
	zus.	.	3 777	3 586	3 149
Unterhalt durch Angehörige	männl.	.	88 540	94 652	65 541
	weibl.	.	220 808	219 260	135 093
	zus.	.	309 348	313 912	200 634
sonstige Unterstützungen	männl.	.	1 090	3 903	11 929
	weibl.	.	1 250	5 100	16 706
	zus.	.	2 340	9 003	28 635

**Bevölkerung im Lande Bremen 1950 bis 2002 nach Beteiligung am Erwerbsleben
(Ergebnisse des Mikrozensus)**

Abb. 4.1



Statistisches Landesamt Bremen

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen									
Erwerbspersonen	männl.	138 031	65,7	173 387	65,5	164 684	60,3	152 251	60,6
	weibl.	58 654	25,0	90 553	30,2	89 187	28,9	100 907	35,8
	zus.	196 685	44,2	263 940	46,8	253 871	43,6	253 158	47,5
davon									
Erwerbstätige	männl.	127 747	60,8	172 310	65,1	163 953	60,0	135 191	53,8
	weibl.	53 136	22,7	89 806	30,0	88 724	28,7	87 332	31,0
	zus.	180 883	40,7	262 116	46,4	252 677	43,4	222 523	41,7
Erwerbslose	männl.	10 284	4,9	1 077	0,4	731	0,3	17 060	6,8
	weibl.	5 518	2,4	747	0,2	463	0,1	13 575	4,8
	zus.	15 802	3,6	1 824	0,3	1 194	0,2	30 635	5,7
Nichterwerbspersonen	männl.	72 129	34,3	91 302	34,5	108 474	39,7	99 081	39,4
	weibl.	175 735	75,0	209 275	69,8	219 930	71,1	181 216	64,2
	zus.	247 864	55,8	300 577	53,2	328 404	56,4	280 297	52,5
Bremerhaven									
Erwerbspersonen	männl.	36 443	66,1	43 545	64,2	39 628	59,7	36 366	59,8
	weibl.	13 122	22,3	18 336	24,8	18 107	24,4	21 843	33,2
	zus.	49 565	43,5	61 881	43,6	57 735	41,1	58 209	46,0
davon									
Erwerbstätige	männl.	32 876	59,6	43 103	63,6	39 298	59,2	30 746	50,5
	weibl.	11 599	19,7	17 967	24,3	17 894	24,2	18 235	27,7
	zus.	44 475	39,0	61 070	43,1	57 192	40,7	48 981	38,7
Erwerbslose	männl.	3 567	6,5	442	0,7	330	0,5	5 620	9,2
	weibl.	1 523	2,6	369	0,5	213	0,3	3 608	5,5
	zus.	5 090	4,5	811	0,6	543	0,4	9 228	7,3
Nichterwerbspersonen	männl.	18 726	33,9	24 232	35,8	26 726	40,3	24 469	40,2
	weibl.	45 779	77,7	55 736	75,2	55 982	75,6	43 951	66,8
	zus.	64 505	56,5	79 968	56,4	82 708	58,9	68 420	54,0
Land Bremen									
Erwerbspersonen	männl.	174 474	65,8	216 932	65,2	204 312	60,2	188 617	60,4
	weibl.	71 776	24,5	108 889	29,1	107 294	28,0	122 750	35,3
	zus.	246 250	44,1	325 821	46,1	311 606	43,1	311 367	47,2
davon									
Erwerbstätige	männl.	160 623	60,5	215 413	64,8	203 251	59,9	165 937	53,2
	weibl.	64 735	22,1	107 773	28,8	106 618	27,8	105 567	30,3
	zus.	225 358	40,3	323 186	45,8	309 869	42,9	271 504	41,1
Erwerbslose	männl.	13 851	5,2	1 519	0,5	1 061	0,3	22 680	7,3
	weibl.	7 041	2,4	1 116	0,3	676	0,2	17 183	4,9
	zus.	20 892	3,7	2 635	0,4	1 737	0,2	39 863	6,0
Nichterwerbspersonen	männl.	90 855	34,2	115 534	34,8	135 200	39,8	123 550	39,6
	weibl.	221 514	75,5	265 011	70,9	275 912	72,0	225 167	64,7
	zus.	312 369	55,9	380 545	53,9	411 112	56,9	348 717	52,8

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.3 Erwerbspersonen nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen									
unter 15	männl.	.	.	77	0,0	-	-	-	-
	weibl.	.	.	80	0,1	-	-	-	-
	zus.	.	.	157	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männl.	.	.	15 780	9,1	10 708	6,5	6 865	4,5
	weibl.	.	.	14 516	16,0	9 564	10,7	5 566	5,5
	zus.	.	.	30 296	11,5	20 272	8,0	12 431	4,9
20 - 25	männl.	.	.	23 349	13,5	14 934	9,1	18 564	12,2
	weibl.	.	.	17 815	19,7	11 660	13,1	16 021	15,9
	zus.	.	.	41 164	15,6	26 594	10,5	34 585	13,7
25 - 35	männl.	.	.	36 844	21,2	47 091	28,6	35 197	23,1
	weibl.	.	.	16 454	18,2	20 822	23,3	24 180	24,0
	zus.	.	.	53 298	20,2	67 913	26,8	59 377	23,5
35 - 45	männl.	.	.	28 701	16,6	34 418	20,9	35 731	23,5
	weibl.	.	.	16 246	17,9	17 272	19,4	22 376	22,2
	zus.	.	.	44 947	17,0	51 690	20,4	58 107	23,0
45 - 55	männl.	.	.	35 985	20,8	25 426	15,4	38 693	25,4
	weibl.	.	.	15 978	17,6	17 161	19,2	23 627	23,4
	zus.	.	.	51 963	19,7	42 587	16,8	62 320	24,6
55 - 60	männl.	.	.	17 378	10,0	15 725	9,5	11 986	7,9
	weibl.	.	.	5 622	6,2	7 789	8,7	6 766	6,7
	zus.	.	.	23 000	8,7	23 514	9,3	18 752	7,4
60 - 65	männl.	.	.	10 882	6,3	12 250	7,4	9 923	2,6
	weibl.	.	.	2 566	2,8	3 295	3,7	1 661	1,6
	zus.	.	.	13 448	5,1	15 545	6,1	5 584	2,2
65 und älter	männl.	.	.	4 391	2,5	4 132	2,5	1 292	0,8
	weibl.	.	.	1 276	1,4	1 624	1,8	710	0,7
	zus.	.	.	5 667	2,1	5 756	2,3	2 002	0,8
Insgesamt	männl.	138 031	100	173 387	100	164 684	100	152 251	100
	weibl.	58 654	100	90 553	100	89 187	100	100 907	100
	zus.	196 685	100	263 940	100	253 871	100	253 158	100
Bremerhaven									
unter 15	männl.	.	.	33	0,1	-	-	-	-
	weibl.	.	.	24	0,1	-	-	-	-
	zus.	.	.	57	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männl.	.	.	4 144	9,5	3 021	7,6	2 118	5,8
	weibl.	.	.	3 493	19,0	2 591	14,3	1 523	7,0
	zus.	.	.	7 637	12,3	5 612	9,7	3 641	6,3
20 - 25	männl.	.	.	6 062	13,9	4 035	10,2	4 970	13,7
	weibl.	.	.	3 470	18,9	2 454	13,6	4 047	18,5
	zus.	.	.	9 532	15,4	6 489	11,2	9 017	15,5
25 - 35	männl.	.	.	8 899	20,4	10 157	25,6	8 508	23,4
	weibl.	.	.	3 235	17,6	3 619	20,0	5 358	24,5
	zus.	.	.	12 134	19,6	13 776	23,9	13 866	23,8
35 - 45	männl.	.	.	8 117	18,6	8 166	20,6	8 209	22,6
	weibl.	.	.	3 318	18,1	3 605	19,9	4 479	20,5
	zus.	.	.	11 435	18,5	11 771	20,4	12 688	21,8
45 - 55	männl.	.	.	8 927	20,5	6 829	17,2	8 552	23,5
	weibl.	.	.	3 003	16,4	3 538	19,5	4 550	20,8
	zus.	.	.	11 930	19,3	10 367	18,0	13 102	22,5
55 - 60	männl.	.	.	4 066	9,3	3 708	9,4	2 741	7,5
	weibl.	.	.	1 079	5,9	1 383	7,6	1 419	6,5
	zus.	.	.	5 145	8,3	5 091	8,8	4 160	7,1
60 - 65	männl.	.	.	2 475	5,7	3 010	7,6	1 047	2,9
	weibl.	.	.	488	2,7	639	3,5	338	1,5
	zus.	.	.	2 963	4,8	3 649	6,3	1 385	2,4
65 und älter	männl.	.	.	822	1,9	702	1,8	221	0,6
	weibl.	.	.	226	1,2	278	1,5	129	0,6
	zus.	.	.	1 048	1,7	980	1,7	350	0,6
Insgesamt	männl.	36 443	100	43 545	100	39 628	100	36 366	100
	weibl.	13 122	100	18 336	100	18 107	100	21 843	100
	zus.	49 565	100	61 881	100	57 735	100	58 209	100

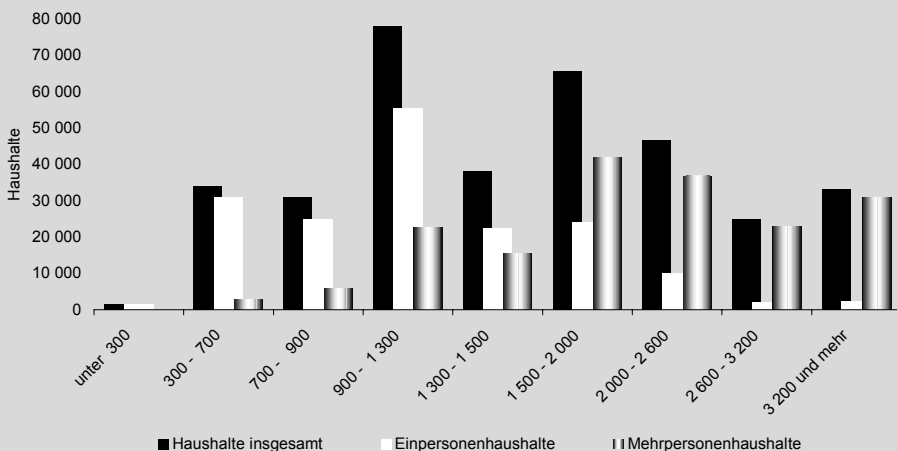
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.3 Erwerbspersonen nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Ge- schlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land Bremen									
unter 15	männl.	1 537	0,9	110	0,1	-	-	-	-
	weibl.	582	0,8	104	0,1	-	-	-	-
	zus.	2 119	0,9	214	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männl.	13 989	8,0	19 924	9,2	13 729	6,7	8 983	4,8
	weibl.	12 276	17,1	18 009	16,5	12 155	11,3	7 089	5,8
	zus.	26 265	10,7	37 933	11,6	25 884	8,3	16 072	5,2
20 - 25	männl.	17 604	10,1	29 411	13,6	18 969	9,3	23 534	12,5
	weibl.	12 713	17,7	21 285	19,5	14 114	13,2	20 068	16,3
	zus.	30 317	12,3	50 696	15,6	33 083	10,6	43 602	14,0
25 - 35	männl.	30 519	17,5	45 743	21,1	57 248	28,0	43 705	23,2
	weibl.	15 534	21,6	19 689	18,1	24 441	22,8	29 538	24,1
	zus.	46 053	18,7	65 432	20,1	81 689	26,2	73 243	23,5
35 - 45	männl.	42 551	24,4	36 818	17,0	42 584	20,8	43 940	23,3
	weibl.	13 672	19,0	19 564	18,0	20 877	19,5	26 855	21,9
	zus.	56 223	22,8	56 382	17,3	63 461	20,4	70 795	22,7
45 - 55	männl.	38 631	22,1	44 912	20,7	32 255	15,8	47 245	25,0
	weibl.	10 634	14,8	18 981	17,4	20 699	19,3	28 177	23,0
	zus.	49 265	20,0	63 893	19,6	52 954	17,0	75 422	24,2
55 - 60	männl.	13 051	7,5	21 444	9,9	19 433	9,5	14 727	7,8
	weibl.	3 454	4,8	6 701	6,2	9 172	8,5	8 185	6,7
	zus.	16 505	6,7	28 145	8,6	28 605	9,2	22 912	7,4
60 - 65	männl.	10 667	6,1	13 357	6,2	15 260	7,5	4 970	2,6
	weibl.	1 801	2,5	3 054	2,8	3 934	3,7	1 999	1,6
	zus.	12 468	5,1	16 411	5,0	19 194	6,2	6 969	2,2
65 und älter	männl.	5 925	3,4	5 213	2,4	4 834	2,4	1 513	0,8
	weibl.	1 110	1,5	1 502	1,4	1 902	1,8	839	0,7
	zus.	7 035	2,9	6 715	2,1	6 736	2,2	2 352	0,8
Insgesamt	männl.	174 474	100	216 932	100	204 312	100	188 617	100
	weibl.	71 776	100	108 889	100	107 294	100	122 750	100
	zus.	246 250	100	325 821	100	311 606	100	311 367	100

Privathaushalte im Lande Bremen 2002 nach monatlichem Nettoeinkommen in EUR (Ergebnisse des Mikrozensus)

Abb. 4.2



4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.4 Erwerbstätige im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen¹, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)

1 000						
Stellung im Beruf	Geschlecht	1998	1999	2000	2001	2002
Wirtschaftsbereiche insgesamt						
Erwerbstätige insgesamt	männl.	155,0	154,4	154,4	152,0	146,8
	weibl.	119,7	121,8	125,2	124,3	121,1
	zus.	274,8	276,3	279,7	276,2	267,9
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männl.	67,5	72,7	70,1	76,0	74,0
	weibl.	81,2	83,1	87,7	87,9	88,5
	zus.	148,7	155,9	157,8	163,9	162,6
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männl.	69,3	63,4	64,8	57,2	55,9
	weibl.	29,5	30,2	30,3	27,3	24,4
	zus.	98,9	93,5	95,0	84,5	80,3
darunter						
Produzierendes Gewerbe						
Erwerbstätige insgesamt	männl.	58,0	56,1	54,9	52,7	52,4
	weibl.	19,0	16,2	15,2	15,3	14,7
	zus.	76,9	72,4	70,2	67,9	67,1
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männl.	15,1	17,6	14,9	18,0	17,9
	weibl.	10,8	(8,2)	(8,3)	(9,8)	(9,5)
	zus.	25,9	25,9	23,2	27,8	27,4
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männl.	39,7	35,1	35,4	30,9	30,7
	weibl.	(7,1)	(7,1)	(6,5)	/	/
	zus.	46,7	42,2	41,9	35,2	34,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr						
Erwerbstätige insgesamt	männl.	46,4	47,4	49,2	44,7	44,4
	weibl.	34,4	37,6	39,2	38,1	36,2
	zus.	80,8	85,0	88,4	82,8	80,6
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männl.	18,7	21,3	22,3	21,1	22,2
	weibl.	22,1	24,7	26,9	25,0	26,1
	zus.	40,9	45,9	49,3	46,2	48,3
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männl.	21,1	18,8	19,6	16,9	16,8
	weibl.	(8,7)	(9,5)	(9,8)	(9,9)	(8,1)
	zus.	29,8	28,2	29,4	26,7	25,0
sonstige Dienstleistungen						
Erwerbstätige insgesamt	männl.	48,4	48,4	48,3	52,4	48,2
	weibl.	64,5	67,0	69,8	70,0	69,1
	zus.	113,0	115,4	118,0	122,4	117,3
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männl.	33,5	33,2	32,3	36,5	33,4
	weibl.	47,5	49,8	52,2	52,8	52,7
	zus.	81,1	83,1	84,4	89,2	86,1
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männl.	(7,0)	(8,1)	(8,9)	(8,3)	(7,3)
	weibl.	12,7	13,0	13,4	12,7	11,4
	zus.	19,6	21,1	22,2	21,0	18,7

1) Anwendung der europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) ab 1995; Ergebnisvergleiche mit vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich, da bei teilw. gleicher Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche unterschiedliche Inhalte.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.5 Erwerbstätige im Lande Bremen im April 2002 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)

1 000

Stellung im Beruf	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich ¹			
			Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
Selbstständige	männl.	16,8	/	/	(5,3)	(7,5)
	weibl.	(6,6)	/	/	/	/
	zus.	23,4	/	/	(7,2)	11,9
Mithelfende Familienangehörige	männl.	/	-	-	-	/
	weibl.	/	/	/	/	/
	zus.	/	/	/	/	/
Beamte, Richter Soldaten usw.	männl.	11,2	-	/	/	(9,6)
	weibl.	(6,5)	-	-	/	(5,7)
	zus.	17,8	-	/	/	15,3
Angestellte ²	männl.	62,8	/	17,4	21,0	23,8
	weibl.	82,0	/	(9,5)	25,3	47,0
	zus.	144,8	/	26,9	46,3	70,8
Arbeiter ³	männl.	55,9	/	30,7	16,8	(7,3)
	weibl.	24,4	/	/	(8,1)	11,4
	zus.	80,3	/	34,9	25,0	18,7
Insgesamt	männl.	146,8	/	52,4	44,4	48,2
	weibl.	121,1	/	14,7	36,2	69,1
	zus.	267,9	/	67,1	80,6	117,3
in %	männl.	100	/	35,7	30,3	32,8
	weibl.	100	/	12,1	29,9	57,1
	zus.	100	/	25,9	30,1	43,8

1) Anwendung der europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) ab 1995; Ergebnisvergleiche mit vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich, da bei teilweise gleicher Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche unterschiedliche Inhalte. 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

4.6 Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Lande Bremen im April 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten ¹		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%		
15 - 20	(6,4)	/	/	18,7	/	/
20 - 25	24,0	12,9	11,1	67,6	76,0	59,9
25 - 35	70,1	38,6	31,5	82,9	90,2	75,4
35 - 45	94,2	51,5	42,7	86,8	93,0	80,3
45 - 55	70,0	36,7	33,2	82,5	90,8	74,8
55 - 60	24,7	15,3	(9,4)	64,6	74,1	53,4
60 - 65	12,0	(8,2)	/	25,1	36,0	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/
15 - 65	301,4	167,3	134,1	69,5	77,4	61,6
Insgesamt	305,4	170,0	135,4	53,7	63,5	44,9

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Altersgruppe und Geschlecht.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6. 2002 nach Wirtschaftsabschnitten

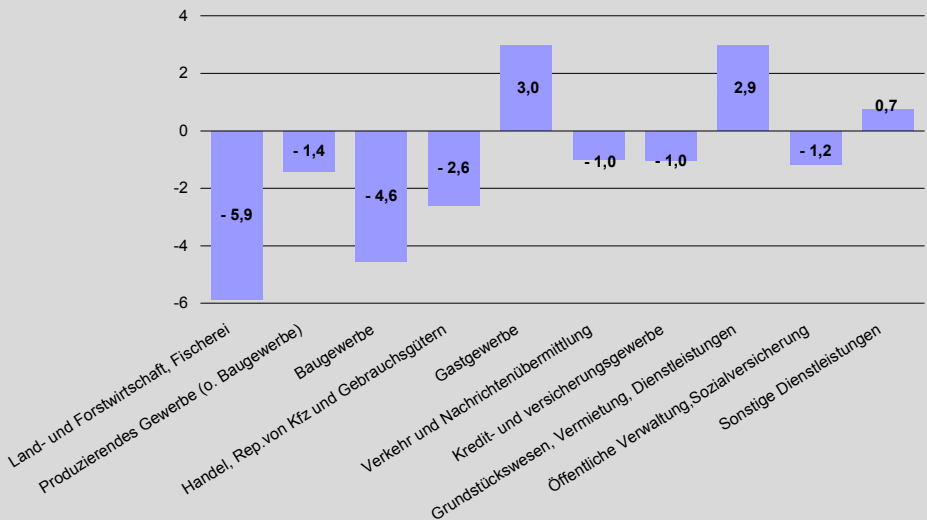
Wirtschaftsabschnitt	Insgesamt	Und zwar				
		Arbeiter/ -innen	Angestellte	Männer	Frauen	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	946	827	119	728	218	54
Produzierendes Gewerbe	84 756	53 637	31 119	69 649	15107	6 233
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	67 869	41 874	25 995	55 022	12 847	5310
Baugewerbe	15 335	11 039	4 296	13 300	2 035	903
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	42 381	10 788	31 593	20 521	21 860	1882
Gastgewerbe	6 961	5 557	1 404	3 106	3 855	1523
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 081	16 212	13 869	21 450	8 631	1631
Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 426	324	10 102	4 887	5 539	108
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	36 506	12 699	23 807	19 875	16 631	3 061
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	12 273	2 387	9 886	5 247	7 026	239
Sonstige Dienstleistungen	60 305	14 273	46 032	18 731	41 574	3 216
Insgesamt ¹	284 653	116 710	167 943	164 202	120 451	17 949

1) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen 2002 nach Wirtschaftsabschnitten

Abb. 4.5

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



Statistisches Landesamt Bremen

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2002 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre		Insgesamt	Und zwar			
			Arbeiter/-innen	Angestellte	Männer	Frauen
Insgesamt						
unter	20	6 205	3 520	2 685	3 377	2 828
20	- 25	23 286	9 767	13 519	11 373	11 913
25	- 30	28 071	11 234	16 837	15 092	12 979
30	- 40	86 432	35 507	50 925	51 884	34 548
40	- 50	76 697	31 581	45 116	44 137	32 560
50	- 60	53 822	20 936	32 886	31 196	22 626
60	- 65	8 737	3 436	5 301	6 186	2 551
65	und mehr	1 403	729	674	957	446
Insgesamt		284 653	116 710	167 943	164 202	120 451
Produzierendes Gewerbe						
unter	20	1 902	1 657	245	1 628	274
20	- 25	5 456	4 005	1 451	4 133	1 323
25	- 30	7 127	5 212	1 915	5 734	1 393
30	- 40	27 053	17 654	9 399	22 385	4 668
40	- 50	23 700	14 501	9 199	19 547	4 153
50	- 60	16 185	8 894	7 291	13 331	2 854
60	- 65	3 008	1 504	1 504	2 659	349
65	und mehr	325	210	115	232	93
Insgesamt		84 756	53 637	31 119	69 649	15 107
Handel, Gastgewerbe und Verkehr						
unter	20	1 997	1 029	968	1 069	928
20	- 25	7 747	2 953	4 794	3 702	4 045
25	- 30	8 810	3 372	5 438	4 499	4 311
30	- 40	24 037	9 953	14 084	14 136	9 901
40	- 50	19 797	8 600	11 197	11 575	8 222
50	- 60	14 356	5 628	8 728	8 237	6 119
60	- 65	2 242	843	1 399	1 545	697
65	und mehr	437	179	258	314	123
Insgesamt		79 423	32 557	46 866	45 077	34 346
Sonstige Dienstleistungen						
unter	20	2 273	803	1 470	658	1 615
20	- 25	9 993	2 720	7 273	3 471	6 522
25	- 30	12 050	2 577	9 473	4 803	7 247
30	- 40	35 034	7 630	27 404	15 117	19 917
40	- 50	32 927	8 249	24 678	12 805	20 122
50	- 60	23 157	6 315	16 842	9 533	13 624
60	- 65	3 445	1 058	2 387	1 949	1 496
65	und mehr	631	331	300	404	227
Insgesamt		119 510	29 683	89 827	48 740	70 770

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten

(Stichtag 30.6.)

Wirtschaftsabschnitt	Insgesamt		Und zwar			
			Frauen		Arbeiter/innen	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Stadt Bremen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	693	668	202	178	620	600
Produzierendes Gewerbe	74 739	73 318	12 536	12 186	46 543	45 281
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	60 340	59 640	10 686	10 352	36 476	35 871
Baugewerbe	13 156	12 641	1 684	1 695	9 459	8 924
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	36 179	35 419	18 495	18 020	8 538	8 536
Gastgewerbe	5 843	6 022	3 179	3 269	4 655	4 774
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25 164	24 889	7 856	7 877	12 984	12 545
Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 465	9 363	4 933	4 892	348	291
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	30 955	31 868	14 120	14 505	10 672	11 034
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	8 644	8 678	5 163	5 203	1 368	1 362
Sonstige Dienstleistungen	49 976	50 369	34 061	34 526	11 408	11 307
Insgesamt ¹	241 712	240 606	100 569	100 661	97 154	95 735
Bremerhaven						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	312	278	47	40	253	227
Produzierendes Gewerbe	11 748	11 438	3 122	2 921	8 607	8 356
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	8 288	8 229	2 677	2 495	6 035	6 003
Baugewerbe	2 911	2 694	356	340	2 307	2 115
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	7 335	6 962	3 991	3 840	2 427	2 252
Gastgewerbe	917	939	568	586	756	783
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 217	5 192	770	754	3 731	3 667
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 071	1 063	653	647	36	33
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	4 505	4 638	2 028	2 126	1 651	1 665
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	3 774	3 595	1 890	1 823	1 155	1 025
Sonstige Dienstleistungen	9 890	9 936	7 008	7 048	2 958	2 966
Insgesamt ¹	44 787	44 047	20 082	19 790	21 586	20 975
Land Bremen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 005	946	249	218	873	827
Produzierendes Gewerbe	86 487	84 756	15 658	15 107	55 150	53 637
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	68 628	67 869	13 363	12 847	42 511	41 874
Baugewerbe	16 067	15 335	2 040	2 035	11 766	11 039
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	43 514	42 381	22 486	21 860	10 965	10 788
Gastgewerbe	6 760	6 961	3 747	3 855	5 411	5 557
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 381	30 081	8 626	8 631	16 715	16 212
Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 536	10 426	5 586	5 539	384	324
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	35 460	36 506	16 148	16 631	12 323	12 699
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	12 418	12 273	7 053	7 026	2 523	2 387
Sonstige Dienstleistungen	59 866	60 305	41 069	41 574	14 366	14 273
Insgesamt ¹	286 499	284 653	120 651	120 451	118 740	116 710

1) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

(Stichtag 30. 6.)

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt		Und zwar			
				Frauen		Arbeiter/innen	
		2001	2002	2001	2002	2001	2002
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 005	946	249	218	873	827
C - E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	70 420	69 421	13 618	13 072	43 384	42 598
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe	68 628	67 869	13 363	12 847	42 511	41 874
	darunter						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	9 934	9 543	3 548	3 337	6 250	5 988
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgew.; Ledergew.	1 132	951	413	358	723	604
DD	Holzgew. (ohne Herst. von Möbeln)	630	743	112	120	452	535
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	4 164	4 076	1 914	1 830	2 079	2 031
DG	Chemische Industrie	1 310	1 323	442	458	581	592
DH	Herst. von Gummi- u. Kunststoffwaren	612	452	141	96	420	297
DI	Glasgew., Verarb. von Steinen u. Erden	890	959	175	174	610	677
DK	Maschinenbau	5 330	5 347	765	780	2 621	2 601
DL	Büromasch., DV-Geräte; Elektrotech.	8 122	7 906	1 970	1 837	2 546	2 376
DM	Fahrzeugbau	26 275	26 498	2 607	2 628	19 031	19 112
F	Baugewerbe	16 067	15 335	2 040	2 035	11 766	11 039
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	6 576	6 158	612	608	4 874	4 462
G	Handel, Rep. von Kfz u. Gebrauchsg.	43 514	42 381	22 486	21 860	10 965	10 788
	darunter						
51 (o.51.1)	Großhandel	12 449	11 872	4 591	4 322	4 020	3 763
52	Einzelhandel	20 847	20 303	14 890	14 542	3 588	3 529
H	Gastgewerbe	6 760	6 961	3 747	3 855	5 411	5 557
I	Verkehr und Nachrichtenüberm.	30 381	30 081	8 626	8 631	16 715	16 212
60 - 63	Verkehr	27 118	26 889	7 217	7 267	14 514	14 240
64	Nachrichtenübermittlung	3 263	3 192	1 409	1 364	2 201	1 972
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 536	10 426	5 586	5 539	384	324
65	darunter Kreditgewerbe	7 056	6 810	3 872	3 698	336	273
K	Grundstücksw., Vermietung, Dienstl.	35 460	36 506	16 148	16 631	12 323	12 699
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	8 085	8 558	5 162	5 352	569	599
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Sozialvers.	12 418	12 273	7 053	7 026	2 523	2 387
M	Erziehung und Unterricht	11 208	11 049	6 531	6 393	2 416	2 261
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialw.	31 193	31 687	25 014	25 534	4 489	4 443
85.1, 85.2	darunter Gesundheits- u. Verterinärw.	19 936	20 216	16 373	16 687	2 119	2 097
85.3	Sozialwesen	11 257	11 471	8 641	8 847	2 370	2 346
O	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	17 160	17 311	9 241	9 407	7 264	7 388
P	Private Haushalte	305	258	283	240	197	181
	Insgesamt ²	286 499	284 653	120 651	120 451	118 740	116 710

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)
2) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

(Stichtag 30. 6.)

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Noch: und zwar					
		Ausländer		Vollzeibesetzte		Teilzeibesetzte	
		2001	2002	2001	2002	2001	2002
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	74	54	965	902	40	44
C - E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	5 604	5 330	67 012	65 898	3 408	3 523
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe	5 577	5 310	65 314	64 443	3 314	3 426
	darunter						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	1 694	1 555	9 485	9 065	449	478
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgew.; Ledergew.	178	164	1 082	898	50	53
DD	Holzgew. (ohne Herst. von Möbeln)	58	67	618	731	12	12
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	129	113	2 841	2 806	1 323	1 270
DG	Chemische Industrie	76	50	1 239	1 244	71	79
DH	Herst. von Gummi- u. Kunststoffwaren	72	44	596	437	16	15
DI	Glasgew., Verarb. von Steinen u. Erden	67	76	859	930	31	29
DK	Maschinenbau	146	142	5 142	5 166	188	181
DL	Büromasch., DV-Geräte; Elektrotech.	249	230	7 785	7 533	337	373
DM	Fahrzeugbau	1 796	1 779	25 713	25 861	562	637
F	Baugewerbe	957	903	15 526	14 787	541	548
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	388	383	6 429	5 998	147	160
G	Handel, Rep. von Kfz u. Gebrauchsg.	1 910	1 882	34 737	33 705	8 777	8 676
	darunter						
51 (o.51.1)	Großhandel	570	551	11 429	10 898	1 020	974
52	Einzelhandel	928	915	13 740	13 274	7 107	7 029
H	Gastgewerbe	1 577	1 523	5 161	5 208	1 599	1 753
I	Verkehr und Nachrichtenüberm.	1 737	1 631	27 201	26 950	3 180	3 131
60 - 63	Verkehr	1 481	1 382	24 952	24 688	2 166	2 201
64	Nachrichtenübermittlung	256	249	2 249	2 262	1 014	930
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	111	108	8 891	8 749	1 645	1 677
65	darunter Kreditgewerbe	70	69	5 832	5 572	1 224	1 238
K	Grundstücksw., Vermietung, Dienstl.	2 869	3 061	29 004	29 738	6 456	6 768
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	250	272	6 981	7 417	1 104	1 141
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Sozialvers.	406	239	9 574	9 315	2 844	2 958
M	Erziehung und Unterricht	774	716	6 850	6 714	4 358	4 335
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialw.	1 353	1 345	20 127	20 084	11 066	11 603
85.1, 85.2	darunter Gesundheits- u. Verterinärw.	819	823	14 070	14 102	5 866	6 114
85.3	Sozialwesen	534	522	6 057	5 982	5 200	5 489
O	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	1 101	1 132	13 318	13 232	3 842	4 079
P	Private Haushalte	28	23	181	147	124	111
	Insgesamt ²	18 508	17 949	238 607	235 441	47 892	49 212

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

2) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.11 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Herkunftsländern

(Stichtag 30.6.)

Herkunftsland	Insgesamt				Darunter Frauen			
	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
Stadt Bremen								
EU-Staaten								
Griechenland	285	310	308	306	82	95	92	90
Italien	381	395	406	376	108	113	115	118
Portugal	398	422	451	405	125	126	137	129
Spanien	224	223	230	225	79	77	90	84
übrige EU-Staaten	1 284	1 322	1 327	1 277	491	523	506	480
Zusammen	2 572	2 672	2 722	2 589	885	934	940	901
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 206	1 178	1 245	1 251	445	431	447	463
Türkei	5 906	5 957	6 067	6 014	1 612	1 658	1 774	1 810
sonstige Länder	4 163	4 560	5 434	5 246	1 419	1 659	2 145	2 124
Zusammen	11 275	11 695	12 746	12 511	3 476	3 748	4 366	4 397
Insgesamt	13 847	14 367	15 468	15 100	4 361	4 682	5 306	5 298
Bremerhaven								
EU-Staaten								
Griechenland	13	26	15	20	3	10	8	10
Italien	53	63	59	53	16	15	13	13
Portugal	586	621	649	618	242	252	251	234
Spanien	74	65	71	64	29	26	33	30
übrige EU-Staaten	212	161	176	183	67	52	50	56
Zusammen	938	936	970	938	357	355	355	343
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	260	269	277	278	127	129	129	127
Türkei	1 130	1 126	1 092	1 002	511	509	484	446
sonstige Länder	577	591	701	631	233	233	291	253
Zusammen	1 967	1 986	2 070	1 911	871	871	904	826
Insgesamt	2 905	2 922	3 040	2 849	1 228	1 226	1 259	1 169
Land Bremen								
EU-Staaten								
Griechenland	298	336	323	326	85	105	100	100
Italien	434	458	465	429	124	128	128	131
Portugal	984	1 043	1 100	1 023	367	378	388	363
Spanien	298	288	301	289	108	103	123	114
übrige EU-Staaten	1 496	1 483	1 503	1 460	558	575	556	536
Zusammen	3 510	3 608	3 692	3 527	1 242	1 289	1 295	1 244
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 466	1 447	1 522	1 529	572	560	576	590
Türkei	7 036	7 083	7 159	7 016	2 123	2 167	2 258	2 256
sonstige Länder	4 740	5 151	6 135	5 877	1 652	1 892	2 436	2 377
Zusammen	13 242	13 681	14 816	14 422	4 347	4 619	5 270	5 223
Insgesamt	16 752	17 289	18 508	17 949	5 589	5 908	6 565	6 467

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.12 Arbeitslose und offene Stellen

Jahr	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Arbeitslose		offene Stellen ¹	Arbeitslose		offene Stellen ¹	Arbeitslose		offene Stellen ¹
	Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²		Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²		Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²	
1970	1 715	0,7	10 092	939	.	1 191	2 654	0,9	11 283
1971	2 287	1,0	8 953	1 019	.	1 239	3 306	1,2	10 192
1972	3 572	1,5	6 287	1 570	2,9	1 007	5 142	1,8	7 294
1973	3 355	1,5	7 055	1 406	2,5	1 062	4 761	1,7	8 117
1974	5 714	2,5	4 502	1 838	3,3	787	7 552	2,7	5 289
1975	9 869	4,3	3 124	2 716	5,2	850	12 585	4,5	3 974
1976	11 903	5,2	2 499	3 263	7,1	511	15 166	5,6	3 010
1977	12 286	5,4	2 484	3 308	5,4	557	15 594	5,4	3 041
1978	12 226	5,5	2 862	3 195	5,8	577	15 421	5,4	3 439
1979	11 023	5,0	3 579	2 802	5,1	803	13 825	4,9	4 382
1980	11 665	5,3	3 509	3 099	5,8	870	14 764	5,3	4 379
1981	15 696	7,1	2 277	4 203	7,9	634	19 899	7,2	2 911
1982	22 507	9,9	985	6 244	11,0	350	28 751	10,1	1 335
1983	28 609	12,7	784	8 134	14,5	203	36 743	13,1	987
1984	30 377	13,5	1 006	8 540	15,2	211	38 917	13,8	1 217
1985	31 746	15,0	1 219	8 447	16,0	261	40 193	15,2	1 480
1986	32 023	15,2	1 696	8 942	16,9	248	40 965	15,5	1 944
1987	32 676	15,3	1 514	8 997	16,8	373	41 673	15,6	1 887
1988	33 445	14,8	1 681	8 781	16,4	391	42 226	15,1	2 072
1989	31 905	14,1	1 997	8 894	16,6	397	40 799	14,6	2 394
1990	30 619	13,1	3 188	8 286	15,5	265	38 905	13,5	3 453
1991	24 075	10,0	3 750	7 554	13,8	399	31 629	10,7	4 149
1992	23 873	10,0	3 622	7 659	13,9	371	31 532	10,7	3 993
1993	27 712	11,5	2 015	8 926	16,1	202	36 638	12,4	2 217
1994	30 290	12,8	1 379	9 865	17,8	176	40 155	13,7	1 555
1995	30 416	13,0	1 571	9 927	18,4	210	40 343	14,0	1 781
1996	33 718	14,6	1 781	10 656	20,0	232	44 374	15,6	2 013
1997	35 945	15,8	2 035	11 007	21,0	317	46 951	16,8	2 352
1998	35 531	15,7	2 889	10 824	20,9	649	46 355	16,6	3 537
1999	33 953	14,9	3 686	9 931	19,5	726	43 885	15,8	4 412
2000	31 789	13,5	4 336	9 339	17,7	751	41 128	14,2	5 088
2001	30 475	12,7	4 557	9 376	17,7	824	39 851	13,6	5 381
2002	30 878	12,7	4 278	9 654	18,4	789	40 532	13,7	5 066

1) Durchschnitt aus den Monatswerten.

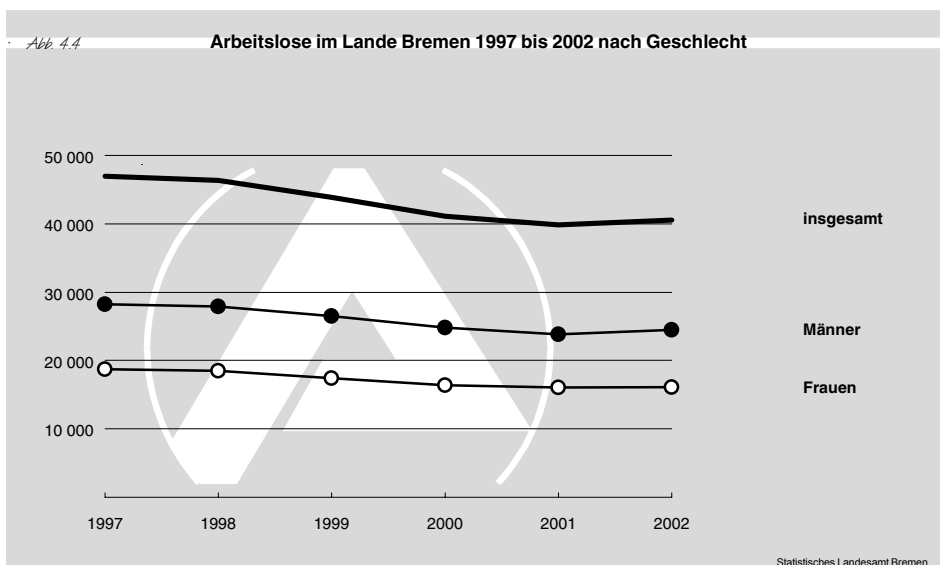
2) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.13 Arbeitslose nach Personengruppen

Jahr ¹	Insgesamt	Und zwar					
		Männer	Frauen	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 20jährige	über 55jährige
Stadt Bremen							
1998	34 823	20 540	14 283	6 090	1 303	597	6 541
1999	33 047	19 704	13 343	6 035	1 281	615	6 254
2000	31 427	18 427	13 000	5 850	1 224	640	5 546
2001	30 342	17 702	12 640	5 861	1 209	563	4 935
2002	30 785	18 329	12 456	5 946	1 065	483	4 602
Bremerhaven							
1998	10 191	6 245	3 946	1 321	451	183	1 854
1999	9 470	5 787	3 683	1 402	466	194	1 695
2000	8 883	5 463	3 420	1 231	446	205	1 448
2001	9 358	5 667	3 691	1 375	453	274	1 281
2002	9 593	5 910	3 683	1 438	362	236	1 034
Land Bremen							
1998	45 014	26 785	18 229	7 411	1 754	780	8 395
1999	42 517	25 491	17 026	7 437	1 747	809	7 949
2000	40 310	23 890	16 420	7 081	1 670	845	6 994
2001	39 700	23 369	16 331	7 236	1 662	837	6 216
2002	40 378	24 239	16 139	7 384	1 427	719	5 636

1) Jeweils September.



Unternehmen und ⁵Arbeitsstätten

5.0 Vorbemerkung

Arbeitsstätten

Innerhalb der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs-, und Arbeitsstättenzählung 1987 deckt die Befragung der Arbeitsstätten und Unternehmen die Wirtschaftsstatistik ab. Sie erfaßt bei den **Arbeitsstätten**, die kleinsten örtlichen Einheiten, in denen regelmäßig mindestens eine Person unter einheitlicher Leitung haupt- oder nebenamtlich tätig war, eine Reihe grundlegender wirtschaftlicher Tatbestände. Über eine Erfassung dieser Einheiten und ihre Zuordnung zu den **Unternehmen** als kleinster rechtlich selbständiger Einheit entsteht aus der Arbeitsstättenzählung ein Strukturbild der Wirtschaft und Verwaltung in ihrer ganzen Vielfalt.

Einbezogen in das nahezu vollständige Spektrum wirtschaftlicher Tätigkeiten sind die verschiedenen Wirtschaftsbereiche der Land- und Forstwirtschaft (ohne Betriebe, die bei der Besteuerung nicht als Gewerbebetriebe eingestuft sind), die Fischerei, das Produzierende Gewerbe, der privatwirtschaftliche Dienstleistungssektor, die Organisationen ohne Erwerbszweck sowie die Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen. Die Arbeitsstättenzählung erstreckt sich damit auch auf Bereiche, die in den übrigen Wirtschaftsstatistiken überhaupt nicht oder nur lückenhaft erfaßt werden.

Erfragt wurden Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit einer Arbeitsstätte, der Zeitpunkt ihrer Eröffnung, ihre Niederlassungsart, die Handwerkserschaft, die Rechtsform des Unternehmens sowie alle tätigen Personen nach Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung und ihrer Stellung im Betrieb. Für die Gesamtzahl der abhängig Beschäftigten kamen noch Angaben über die Löhne und Gehälter hinzu.

Alle Unternehmen bzw. deren Hauptniederlassungen lieferten zugleich Angaben über ihre Struktur (Gesamtbeschäftigtenstruktur und Angaben über die Zweigniederlassungen).

Weitere Angaben s. Statistische Mitteilungen Heft 81, Teil 3.1.-3.3 „Arbeitsstättenzählung“.

Insolvenzverfahren

Nach Inkrafttreten der neuen Insolvenzordnung am 1.1.99 ist die bisherige Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik (vorher Konkursstatistik) entfallen. Das Gesetzgebungsverfahren für das neue Insolvenzstatistikgesetz ist durch die Anfügung eines fünften Abschnitts im Gerichtsverfassungsgesetz im Dezember 1999 abgeschlossen (siehe Zweites Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999 / Bundesgesetzblatt Jahrg. 1999 Teil 1 Nr. 55).

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Aussagen zum Existenzgründungsgeschehen und zur Fluktuation von Gewerbebetrieben nach Branchen und Regionen. Die Zuordnung erfolgt auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. Bis auf das persönliche Merkmal "Staatsangehörigkeit" sind die Erhebungsmerkmale ausschließlich betriebsbezogen. Die Nationalität wird nur für den Gewerbetreibenden bei Einpersonengesellschaften bzw. -betrieben ausgewiesen.

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft, in freien Berufen und die bloße Verwaltung des eigenen Vermögens.

Gewerbeanmeldungen sind bei Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes (zur Neuerrichtung zählt die erstmalige Anmeldung eines Gewerbebetriebes als Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle), bei Übernahme eines bereits bestehenden Gewerbebetriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform), bei Verlagerung (Zuzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde und bei Eintritt eines Gesellschafters zu tätigen. **Gewerbeummeldungen** sind bei Änderung der Betriebstätigkeit, bei Erweiterung der Betriebstätigkeit und bei Verlagerung (Umzug) eines Gewerbebetriebes innerhalb des Zuständigkeitsbereiches einer Meldebehörde abzugeben. **Gewerbeabmeldungen** sind zu tätigen: Bei vollständiger oder teilweiser Aufgabe eines Gewerbebetriebes, bei Übergabe an einen Nachfolger, bei Verlagerung (Wegzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich der bisherigen Meldebehörde, bei Austritt eines Gesellschafters sowie bei Rechtsformwechsel.

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.1 Insolvenzverfahren 2002 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Rechtsform Größenklasse der voraussichtlichen Forderung von ... bis unter ... EUR	Beantragte Insolvenzverfahren			Schulden- berei- nigungs- plan an- genom- men	Insolvenzen			
	eröff- nete Ver- fahren	mangels Masse abge- wiesene Anträge	zu- sam- men		Verfah- ren insge- samt	voraus- sicht- liche Forder- ungen	dagegen: Vorjahr	
							Verfah- ren insge- samt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					1 000 EUR	Anzahl	%	
Zusammen	170	143	313	-	313	326 916	184	+70,1
	Unternehmen							
	nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingew.	52	21	73	-	73	15 903	46	+58,7
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	32	19	51	-	51	134 888	17	+200,0
dar. GmbH & Co. KG	25	11	36	-	36	127 673	7	+414,3
dar. GbR	-	5	5	-	5	664	2	+150,0
Gesellschaften m.b.H.	83	99	182	-	182	171 375	116	+56,9
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	3	-	3	3 426	2	+50,0
Sonstige Rechtsformen	1	3	4	-	4	1 324	3	+33,3
	nach Alter des Unternehmens							
Unter 8 Jahre alt	61	66	127	-	127	130 471	87	+46,0
8 Jahre und älter	69	39	108	-	108	176 747	60	+80,0
unbekannt	40	38	78	-	78	19 698	-	x
	Übrige Schuldner							
Zusammen	903	72	975	21	996	120 005	210	+374,3
Nat. Pers. als Gesellschafter, Nachlässe	194	39	233	-	233	47 405	36	+547,2
Ehemals selbständig Tätige insgesamt	135	20	155	-	155	36 516	-	x
Verbraucher	574	13	587	21	608	36 084	174	+249,4
	Insgesamt							
	1 073	215	1 288	21	1 309	446 921	394	+232,2
	nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen							
unter 5 000	15	18	33	-	33	75	.	x
5 000 - 50 000	511	66	577	11	588	14 847	.	x
50 000 - 250 000	358	70	428	9	437	48 804	.	x
250 000 - 500 000	87	25	112	1	113	38 294	.	x
500 000 und mehr	102	36	138	-	138	344 901	.	x
	nach Art der Verfahren							
Eröffnete Verfahren	1 073	x	.	x	1 073	351 921	193	+456,0
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	215	.	x	215	93 321	182	+18,1
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	.	21	21	1 679	19	+10,5

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.2 Gewerbeanzeigen in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung ¹			Abmeldung ¹		
		2001	2002	Veränderung gegenüber Vorjahr	2001	2002	Veränderung gegenüber Vorjahr
		Anzahl		%	Anzahl		%
Stadt Bremen							
01 - 02	Land- u. Forstwirtschaft	48	45	-6,3	29	39	34,5
15 - 37	Verarbeitendes Gewerbe	108	128	18,5	124	130	4,8
45	Baugewerbe	245	245	-	285	268	-6,0
50 - 52	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1 241	1282	3,3	1 200	1186	-1,2
55	Gastgewerbe	465	496	6,7	444	440	-0,9
60 - 64	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	226	233	3,1	228	262	14,9
65 - 67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	218	240	10,1	173	187	8,1
70 - 74	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 324	1114	-15,9	853	907	6,3
90 - 93	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	296	335	13,2	188	229	21,8
	Übrige Wirtschaftszweige	65	98	50,8	49	51	4,1
	Insgesamt	4 236	4216	-0,5	3 573	3699	3,5
Bremerhaven							
01 - 02	Land- u. Forstwirtschaft	8	1	-87,5	4	4	-
15 - 37	Verarbeitendes Gewerbe	46	37	-19,6	41	41	-
45	Baugewerbe	64	62	-3,1	70	80	14,3
50 - 52	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	273	274	0,4	326	297	-8,9
55	Gastgewerbe	111	122	9,9	139	125	-10,1
60 - 64	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	45	40	-11,1	58	48	-17,2
65 - 67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	36	31	-13,9	37	39	5,4
70 - 74	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	184	159	-13,6	132	155	17,4
90 - 93	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	52	46	-11,5	70	45	-35,7
	Übrige Wirtschaftszweige	39	37	-5,1	17	35	105,9
	Insgesamt	858	809	-5,7	894	869	-2,8
Land Bremen							
01 - 02	Land- u. Forstwirtschaft	56	46	-17,9	33	43	30,3
15 - 37	Verarbeitendes Gewerbe	154	165	7,1	165	171	3,6
45	Baugewerbe	309	307	-0,6	355	348	-2,0
50 - 52	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1 514	1556	2,8	1 526	1483	-2,8
55	Gastgewerbe	576	618	7,3	583	565	-3,1
60 - 64	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	271	273	0,7	286	310	8,4
65 - 67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	254	271	6,7	210	226	7,6
70 - 74	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 508	1273	-15,6	985	1062	7,8
90 - 93	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	348	381	9,5	258	274	6,2
	Übrige Wirtschaftszweige	104	135	29,8	66	86	30,3
	Insgesamt	5 094	5025	-1,4	4 467	4568	2,3

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.3 Gewerbeanzeigen im Lande Bremen nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Staatsangehörigkeit

Art der Angabe	Anmeldung ¹			Abmeldung ¹		
	2001	2002	Veränderung gegenüber Vorjahr	2001	2002	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%
Insgesamt	5 094	5025	-1,4	4 467	4568	2,3
nach Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	4 644	4584	-1,3	4 165	4176	0,3
Zweigniederlassung	14	23	64,3	9	16	77,8
Unselbständige Zweigstelle	436	418	-4,1	293	376	28,3
nach der Rechtsform des Unternehmens						
oHG	13	28	115,4	68	75	10,3
KG	12	22	83,3	18	25	38,9
GmbH u. Co. KG	27	48	77,8	13	38	192,3
GbR	48	40	-16,7	52	54	3,8
AG	40	24	-40,0	31	34	9,7
GmbH	779	655	-15,9	577	544	-5,7
Genossenschaft	.	1	x	.	1	x
Sonstige Rechtsformen	44	13	-70,5	79	24	-69,6
Einzelunternehmen	4 131	4194	1,5	3 628	3773	4,0
nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	3 348	3401	1,6	2 998	3119	4,0
französisch	7	2	-71,4	5	7	40,0
griechisch	26	16	-38,5	24	16	-33,3
italienisch	29	30	3,4	26	28	7,7
niederländisch	13	8	-38,5	4	5	25,0
spanisch	3	5	66,7	3	7	133
türkisch	311	342	10,0	271	298	10,0

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.0 Vorbemerkung

Agrarberichterstattung

Im Bereich der Landwirtschaft ergeben die Statistiken über die Betriebe und ihre Erzeugnisse durch Ergänzung der Agrarberichterstattung ein abgestimmtes System. Dabei werden im Rahmen der Agrarberichterstattung die in den landwirtschaftlichen Betrieben erhobenen Angaben über Bodennutzung, Viehhaltung und Arbeitskräfte ohne zusätzlichen Erhebungsaufwand zusammengeführt und betriebsweise ausgewertet.

Bodennutzungserhebung

Die Bodennutzungshaupterhebung wird beginnend 1999 alle zwei Jahre allgemein durchgeführt; hierbei werden Merkmale zur Feststellung der betrieblichen Einheiten sowie die Nutzung der Gesamtfläche sowie der Bodenflächen erhoben. Beginnend 1997, findet alle vier Jahre eine repräsentative Erhebung statt.

Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes (vom 25. Juni 1998) wurde der Erfassungsbereich ab 1999 geändert. Auskunftspflichtig sind danach Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar ¹⁾ bzw. Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1999 sind daher mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar. Bis 1997 lag die Erfassungsgrenze bei der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. bei der Waldfläche bei einem Hektar.

Weitere Angaben siehe Statistische Berichte C I 1, C IV 7-2j "Bodennutzung, Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe".

Viehzählung

Die allgemeine Viehzählung findet in den Stadtstaaten in jedem zweiten Jahr statt. Erfasst werden die Bestände an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Schafen und Geflügel, die sich zum Berichtszeitpunkt im unmittelbaren Besitz des Betriebsinhabers oder -leiters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzes.

Weitere Angaben siehe Statistische Berichte C III 1-2j "Viehzählung".

Fischerei

Die Angaben über Menge und Erlöse des Umschlags am Seefischmarkt Bremerhaven wurden aus Meldungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven, zusammengestellt.

¹⁾ oder mit natürlichen Erzeugniseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.1 Gesamtflächen nach Nutzungsarten in Hektar

Schlüssel ¹	Nutzungsart- Realnutzung	2001 ²			2002 ²			2003 ²		
		Stadt Bremen ³	Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen ³	Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen ³	Bremer- haven	Land Bremen
100/200	Gebäude- u. Freifläche insgesamt	11 356	2 256	13 612	11 440	2 269	13 708	11 385	2 342	13 727
	darunter									
130	Wohnen	4 994	1 173	6 167	5 032	1 183	6 214	5 062	1 188	6 250
170	Gewerbe u. Industrie	2 055	316	2 370	2 079	314	2 393	2 019	376	2 395
290	Freifläche	1 228	238	1 466	1 231	237	1 469	1 187	235	1 422
300	Betriebsfläche insgesamt	608	59	667	608	59	667	555	110	665
	darunter									
310	Abbauland	10	-	10	10	-	10	10	-	10
400	Erholungsfläche insgesamt	2 605	581	3 186	2 596	575	3 170	2 608	577	3 185
	darunter									
420	Grünanlage	2 145	511	2 656	2 143	506	2 649	2 155	509	2 664
500	Verkehrsfläche insgesamt	3 815	970	4 785	3 816	972	4 788	3 820	983	4 803
	darunter									
510-530	Straße, Weg, Platz	2 834	796	3 630	2 843	796	3 639	2 856	770	3 626
600	Landwirtschaftsfläche insge: darunter	10 663	1 149	11 812	10 599	1 141	11 741	10 534	1 145	11 679
650	Moor	6	36	42	6	36	42	6	36	42
660	Heide	147	20	167	147	20	168	147	20	167
700	Waldfläche insgesamt	486	300	786	474	300	774	470	304	774
800	Wasserfläche insgesamt	2 441	2 190	4 631	2 426	2 190	4 616	2 457	2 165	4 622
900	Flächen anderer Nutzung insgesamt	690	259	949	705	258	963	713	259	972
	darunter									
950	Unland	113	161	273	115	160	276	114	161	275
	Gesamtfläche	32 665	7 763	40 428	32 665	7 763	40 428	32 542	7 886	40 427

1) Die bei den Nutzungsarten angegebenen Schlüsselzahlen entsprechen den angeführten Begriffsbestimmungen der AdV.

2) Stand: 31.12. des Vorjahres.

3) Einschl. stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven.

Quelle: Geo Information Bremen, Eigenbetrieb des Landes Bremen.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.2 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe¹ nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) bzw. der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Größenklasse nach der LN bzw. LF von ... bis unter ... ha	1995		1997		1999		2001	
	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF

Land Bremen²

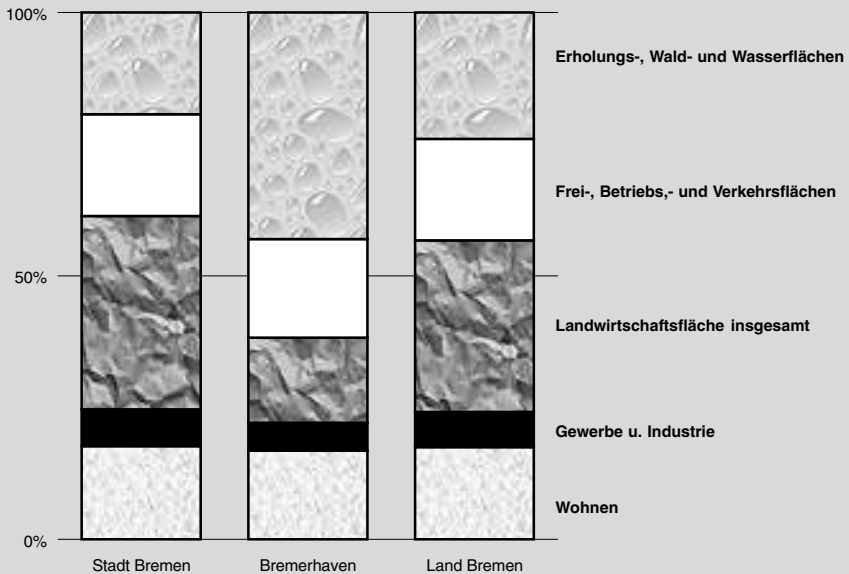
unter 2	77	54	33	31	31	10	28	9
2 - 5	60	184	70	202	38	114	33	99
5 - 10	27	181	28	207	27	189	30	209
10 - 20	35	521	40	570	32	480	37	581
20 - 30	24	600	20	494	21	514	14	343
30 - 50	40	1 615	35	1 359	34	1 359	31	1 222
50 - 100	69	4 579	66	4 256	60	4 234	54	3 758
100 und mehr	14	1 678	15	1 752	12	1 653	17	2 234
zusammen	346	9 411	307	8 871	255	8 554	244	8 455

1) Für das Erhebungsjahr 1997 wurden keine forstwirtschaftlichen Betriebe ausgewiesen.

2) Gemeindeergebnisse konnten für 1997 nicht tabelliert werden.

Abb. 61

Gesamtflächen im Lande Bremen 2002 nach Nutzungsarten



Statistisches Landesamt Bremen

6.3 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten¹ in Hektar

Bewirtschaftungsart / Nutzungsart	Stadt Bremerhaven ²		Stadt Bremen ²		Land Bremen			
	1995	1999	1995	1999	1995	1997	1999	2001
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	564	296	9 844	8 790	10 408	9 353	9 085	8964
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	308	283	9 106	8 271	9411	8 871	8 554	8455
Ackerland ³	21	24	1 768	1 558	1 789	1 991	1 582	1475
Haus- u. Nutzgärten (ohne Ziergärten)	1	1	19	5	20	15	6	7
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-	3	1	3	1	1	1
Baumschulen	1	-	22	11	23	4	11	3
Dauergrünland	286	259	7 292	6 696	7 578	6 860	6 954	6969
Dauerwiesen	16	39	1 748	1 311	1 764	892	1 350	1349
Mähweiden	116	12	3 638	4 267	3 754	3 569	4 279	4264
Dauerweiden	154	208	1 893	1 117	2 047	2 393	1 325	1355
Streuwiesen u. Hutungen	-	-	13	1	13	6	1	1
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- u. Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)	-	-	-	-	-	-	-	0
Waldflächen (einschl. forstliche Pflanzgärten für Eigenbedarf sowie aufgeforstete Stilllegungsflächen)	216	-	216	175	432	108	175	175
Sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- u. Umland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude u. Hofflächen)	41	12	523	344	564	374	356	333

1) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.

2) Für 1997 u. 2001 (Zwischenzählungen) liegen keine Kreisergebnisse vor.

3) Einschl. Erdbeeren, einschl. Flächen des Erwerbsgartenbaus (auch unter Glas).

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.4 Anbau auf dem Ackerland im Land Bremen ¹ in Hektar

Nutzungsart	1995 ³	1997 ²	1999 ³	2001 ²
Getreide	886	1221	811	747
Brotgetreide	495	823	374	352
Winterweizen	400	697	333	300
Sommerweizen	8	17	6	-
Roggen	82	109	33	53
Wintermenggetreide	5	-	2	-
Futtergetreide	386	368	432	395
Wintergerste	168	181	170	163
Sommergerste	57	65	169	126
Hafer	73	82	57	32
Sommermenggetreide	4	3	17	7
Triticale	85	37	20	67
Körnermais	5	30	5	-
Hülsenfrüchte	23	37	29	-
Futtererbsen zur Körnergewinnung	4	10	-	-
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	19	27	25	-
Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	-	-	4	-
Hackfrüchte	7	5	6	3
Kartoffeln	0	-	1	0
Frühkartoffeln	0	-	1	-
Mittelfrühe u. späte Kartoffeln ²	0	-	-	0
Runkelrüben ohne Samenbau	7	5	4	3
Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z.B. Futtermöhren, Kohlrüben, Futterstammkohl)	-	-	-	-
Gemüse, Erdbeeren u. andere Gartengewächse	51	43	31	48
Gemüse einschl. Spargel u. Erdbeeren	15	22	17	42
Blumen, Zierpflanzen, einschl. Stauden u. Jungpfl.	35	21	14	6
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen, auch unter Glas	1	-	0	-
Handelsgewächse	150	220	190	153
Winterraps	134	209	171	148
Sommereraps, Winter- u. Sommerrüben	16	5	12	-
Andere Ölfrüchte auch für technische Zwecke	-	6	8	3
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	-	-	-	-
Heil- und Gewürzpflanzen	-	-	0	1
Futterpflanzen	462	375	383	456
Grasbau auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden	61	24	29	31
Silomais (einschl. Grünmais u. Lieschkolbenschrot)	401	351	354	351
Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z.B. Futtererbsen, Wicken)	-	-	-	74
Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegulung und konjunkturelle Stilllegungsflächen)	210	90	133	69
Ackerland insgesamt	1 789	1991	1 582	1475

1) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen

2) Bodennutzungs-Zwischenzählung

3) Bodennutzungs-Haupterhebung

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.5 Viehbestände

Viehart	1994 ¹⁾	1996 ¹⁾	1999 ²⁾	2001 ²⁾
Stadt Bremen				
Pferde	866	894	783	683
Rindvieh	13 070	12 383	12 265	11 704
dar. Milchkühe	3 771	3 648	3 406	3 183
Schweine	2 513	1 853	1 792	854
Schafe	301	239	287	220
Bremerhaven				
Pferde	332	314	316	117
Rindvieh	374	375	347	345
dar. Milchkühe	92	98	96	85
Schweine	126	173	-	-
Schafe	61	14	14	7
Land Bremen				
Pferde	1 198	1 208	1 099	800
Rindvieh	13 444	12 758	12 612	12 049
dar. Milchkühe	3 863	3 746	3 502	3 268
Schweine	2 639	2 026	1 792	854
Schafe	362	253	301	227

1) Erhebungsmonat Dezember

2) Erhebungsmonat Mai

6.6 Kuhmilcherzeugung im Land Bremen

Jahr / Monat	Milchkühe	davon		Erzeugung von Kuhmilch					
		unter Leistungs- kontrolle stehende Kühe	andere Kühe	davon					
				von unter Leistungskontrolle stehenden Kühen		von anderen Kühen			
Anzahl		je Kuh kg	insges. in t	je Kuh kg	insges. in t	je Kuh kg	insges. in t		
1994	3 853	2 693	1 160	6 290	24 231	6 844	18 441	5 025	5 790
1995	3 863	2 813	1 050	6 351	24 533	6 995	19 679	4 623	4 854
1996	3 905	2 870	1 035	6 066	23 686	6 953	19 955	3 605	3 731
1997	3 746	2 972	774	6 406	23 996	7 089	21 067	3 783	2 928
1998	3 746	3 029	717	6 290	23 564	7 199	21 813	2 407	1 751
1999	3 746	2 988	758	6 453	24 171	7 235	21 620	3 417	2 551
2000	3 502	2 847	655	6 589	23 075	7 390	21 039	3 109	2 036
2001	3 346	2 917	429	7 031	23 525	7 276	21 223	5 366	2 302
2002	3 268	2 938	330	7 395	24 167	7 139	20 974	9 676	3 193

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.7 Milchverwendung im Land Bremen

Jahr / Monat	Ablieferung an Molkereien		Verwendung von Erzeugerbetrieb				sonstige Verwendung ²	
			frisch verbrauchte Milch ¹⁾		verfüttete Milch			
	t	% ³	t	% ³	t	% ³	t	% ³
1994	20 642	85	277	1	2 085	9	1 228	5
1995	20 911	85	268	1	2 362	10	992	4
1996	20 465	86	267	1	2 151	9	803	3
1997	20 599	86	256	1	2 413	10	729	3
1998	20 222	86	236	1	2 309	10	797	3
1999	20 721	86	252	1	2 216	9	982	4
2000	19 625	85	243	1	2 250	10	957	4
2001	19 995	85	269	1	2 204	9	1 058	5
2002	20 515	85	278	1	2 288	10	1 086	5

1) Eigenverbrauch und Altenteil

2) z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.

3) der Erzeugung

6. 8 Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt

Produktionsgruppe	Einheit	1998	1999	2000	2001	2002
Frischfischanlandungen insgesamt	1 000 Euro	16 678	20 006	18 028	16 880	18 128
Deutsche Anlandungen	1 000 Euro	1 251	1 869	1 253	1 197	1 402
Großkutter	1 000 Euro	1 097	1 706	1 085	1 122	1 308
Trawler	1 000 Euro	-	-	-	-	-
Einsendungen, Flußfischerei	1 000 Euro	152	163	168	75	94
Ausländische Anlandungen	1 000 Euro	15 427	18 138	16 775	15 684	16 726
isländische Trawler	1 000 Euro	5 912	3 773	5 305	2 196	6 389
isländische Container	1 000 Euro	8 932	13 099	10 155	11 192	8 626
Einsendungen	1 000 Euro	562	117	123	26	9
Sonstige	1 000 Euro	21	1 149	1 192	2 271	1 702

6.9 Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt

Produktionsgruppe	Einheit ¹	1998	1999	2000	2001	2002
Gesamtumschlag	t	182 410	129 809	107 659	84 629	42 725
Frischfischanlandungen	t	11 007	13 297	11 589	9 570	10 852
Deutsche Großkutter	t	997	1 331	696	651	932
Einsendungen/Flußfischerei	t	99	99	77	47	34
Isländische Trawler	t	4 469	2 447	3 430	1 038	3 772
Isländische Container	t	4 613	8 586	6 546	6 503	5 044
Fäeröer Container	t	41	212	95	525	36
Britische Container	t	-	521	674	793	1 021
Einsendungen/ausländ. Schiffe	t	788	100	73	12	11
Tiefkühlfischanlandungen	t	155 703	103 058	84 356	57 427	26 110
Deutsche Fischereifahrzeuge	t	19 960	19 527	23 640	30 604	25 788
Ausländische Schiffe	t	135 743	83 531	60 716	26 823	322
Sonstige Anlandungen	t	2 028	-	-	-	-
Diverse Importe	t	2 028	-	-	-	-
Fischmehl	t	-	-	-	-	-
Leber / Tran	t	-	-	-	-	-
Exporte	t	13 672	13 454	11 714	17 632	5 763

1) Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.

Produzierendes Gewerbe

7

7.0 Vorbemerkung

Das Produzierende Gewerbe gliedert sich in die Wirtschaftsabteilungen Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. Abgesehen von wenigen Branchen sind für den Monatsbericht Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig.

Zur **Energie- und Wasserversorgung** zählen die Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung sowie die Fernwärmeversorgung.

Das **Verarbeitende Gewerbe** umfasst alle Produktionsbetriebe von Unternehmen der Industrie und des Verarbeitenden Handwerks. Die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. In den Ergebnissen erscheinen die Summen der Wirtschaftszweige zum einen nach institutioneller Gliederung (Hauptbeteiligte, nach dem Schwerpunkt des Betriebes), zum anderen in funktionell gegliederter Anordnung (Beteiligte, nach fachlichen Betriebsteilen). Bei der Darstellung nach Hauptbeteiligten sind auch die sonstigen Betriebsteile (Handel, Transport, Baugewerbe usw.) enthalten.

Das **Baugewerbe** unterteilt sich in die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe. Im Ausbaugewerbe gehören, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die Unternehmen dem Handwerk an. Da hier die Betriebe unter 20 Beschäftigten eine hohe Bedeutung haben, werden alle Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten jährlich befragt.

Unternehmen sind rechtlich selbständige Einheiten. **Betriebe** werden als örtliche Einheit eines Unternehmens erfaßt, wenn sie selbständig produzieren.

Alle im Betrieb tätigen Personen, einschließlich der tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen, werden zu den **Beschäftigten** gerechnet.

Die Arbeitszeit der Arbeiter, einschließlich der aller gewerblichen Auszubildenden, wird zu den **geleisteten Arbeiterstunden** addiert. Bruttolohnsummen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschließlich der Zuschläge bilden die Summe der **Löhne und Gehälter**.

Als **Umsatz** gilt - unabhängig vom Zahlungseingang - der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Zum Betriebsergebnis (hauptbeteiligte) werden auch die Umsätze der sonstigen Betriebsteile addiert. Lieferungen an Abnehmer im Ausland und an deutsche Exporteure bilden den **Auslandsumsatz**.

Für das Baugewerbe sind die **Arbeitsstunden** abweichend definiert. Hierzu werden die tatsächlich geleisteten Stunden der Inhaber, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden gerechnet.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte E I 1,2,3-m und E I 1,2,3,4-j „Verarbeitendes Gewerbe“, E II 1, E III 1-m „Das Baugewerbe im Lande Bremen“, E II 2-j „Das Bauhauptgewerbe im Lande Bremen“ und E III 1-j „Das Ausbaugewerbe“.

7 Produzierendes Gewerbe

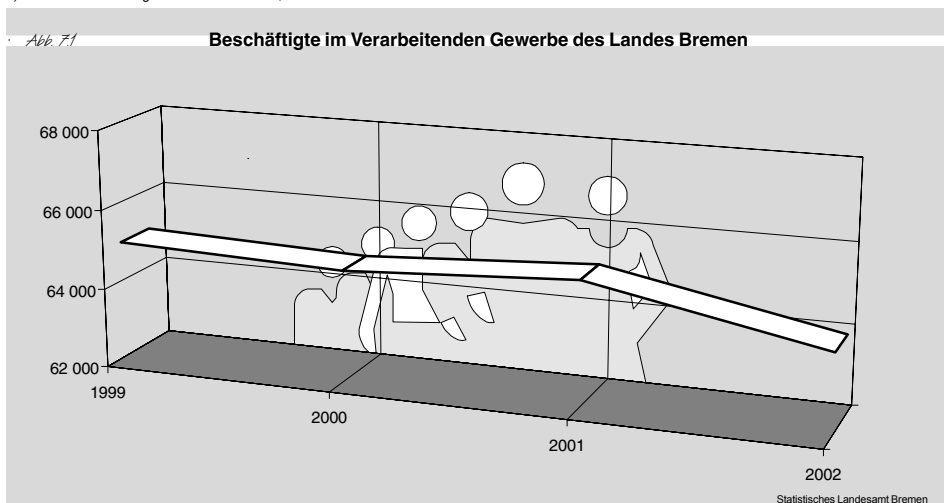
7.1 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2002*

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	Be- trie- be	Beschäftigte		Umsatz ²	Gelei- stete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter
			insge- samt	darunter Arbeiter				
			Anzahl						1 000 EUR	1 000	1 000 EUR
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		355	64 005	39 096	21 197 486	65 016	1 269 010	1 217 267
Vorleistungsgüterproduzenten		136	14 532	9 223	3 460 948	14 719	247 332	236 174
Investitionsgüterproduzenten		131	33 909	22 221	12 903 392	37 993	807 021	623 997
Gebrauchsgüterproduzenten		5	1 044	779	570 327	1 098	24 139	12 060
Verbrauchsgüterproduzenten		84	14 520	6 873	4 262 819	11 207	190 519	345 035
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	69	10 271	6 557	3 863 811	10 954	183 056	166 798
1520	Fischverarbeitung	23	2 971	2 210	589 562	4 044	51 368	29 841
1581	Herstellung v. Backwaren	17	730	443	32 004	740	8 585	4 036
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	7	1 278	773	605 853	1 281	30 632	27 142
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	7	906	597	145 786	1 220	14 143	12 805
20	Holzgewerbe	10	514	278	158 020	404	6 788	9 543
21	Papiergewerbe	4	513	391	84 993	583	12 209	5 765
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	28	2 256	766	210 529	999	24 536	56 068
24	Chemische Industrie	15	1 059	503	232 241	981	14 038	22 779
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	9	581	430	159 047	744	10 333	5 987
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	19	741	475	128 329	778	12 629	10 654
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	36	1 678	1 227	156 037	2 054	33 460	16 742
29	Maschinenbau	54	5 388	2 595	877 492	4 388	86 490	133 801
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	28	3 524	1 882	709 324	2 970	57 238	79 443
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	21	1 164	481	214 999	766	9 936	33 336
34+35	Fahrzeugbau darunter	28	24 891	17 618	11 763 372	30 277	666 568	422 638
351	Schiffbau	13	1 996	1 550	525 909	2 645	53 096	21 965

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

2) Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.



7 Produzierendes Gewerbe

7.2 Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

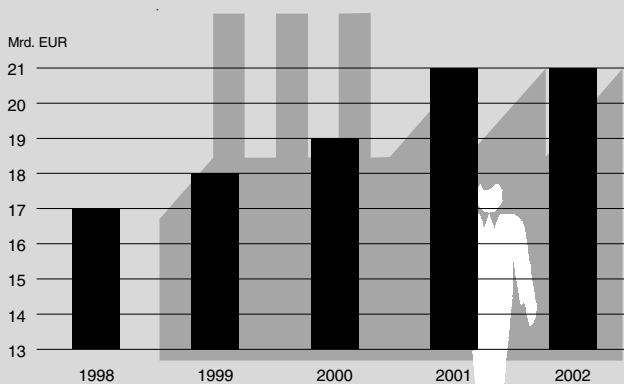
Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	1999	2000	2001	2002	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		Anzahl				2001	2002
						%	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		64 986	64 801	65 130	64 005	0,5	-1,7
Vorleistungsgüterproduzenten		14 603	14 870	14 891	14 532	0,1	-2,4
Investitionsgüterproduzenten		36 295	33 136	33 655	33 909	1,6	0,8
Gebrauchsgüterproduzenten		1 061	1 033	1 056	1 044	2,2	-1,1
Verbrauchsgüterproduzenten		13 027	15 762	15 528	14 520	-1,5	-6,5
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	11 630	11 401	11 312	10 271	-0,8	-9,2
	darunter						
1520	Fischverarbeitung	3 061	3 009	3 100	2 971	3,0	-4,2
1581	Herstellung v. Backwaren	1 152	1 039	934	730	-10,1	-21,8
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	1 380	1 392	1 380	1 278	-0,9	-7,4
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	1 154	1 133	1 069	906	-5,6	-15,2
20	Holzgewerbe	659	658	589	514	-10,5	-12,7
21	Papiergewerbe	526	519	515	513	-0,8	-0,4
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	2 154	2 198	2 175	2 256	-1,0	3,7
24	Chemische Industrie	1 078	1 065	1 049	1 059	-1,5	1,0
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	385	428	543	581	26,9	7,0
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	870	822	767	741	-6,7	-3,4
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	1 734	1 967	1 835	1 678	-6,7	-8,6
29	Maschinenbau	5 464	5 352	5 557	5 388	3,8	-3,0
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	3 295	3 293	3 558	3 524	8,0	-1,0
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	4 283	1 045	949	1 164	-9,2	22,7
34+35	Fahrzeugbau	24 404	24 382	24 747	24 891	1,5	0,6
	darunter						
351	Schiffbau	1 767	1 766	1 913	1 996	8,3	4,3

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

Abb. 7.2

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen



Statistisches Landesamt Bremen

7 Produzierendes Gewerbe

7.3 Umsatz¹ im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	1999	2000	2001	2002	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		1000 EUR				2001	2002
						%	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		17 679 077	19 213 356	20 799 557	21 197 486	8,3	1,9
Vorleistungsgüterproduzenten		2 820 071	3 580 959	3 567 999	3 460 948	-0,4	-3,0
Investitionsgüterproduzenten		10 810 979	10 994 211	12 539 995	12 903 392	14,1	2,9
Gebrauchsgüterproduzenten		448 892	356 170	391 405	570 327	9,9	45,7
Verbrauchsgüterproduzenten		3 599 136	4 282 016	4 300 158	4 262 819	0,4	-0,9
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	3 733 474	3 895 891	3 854 633	3 863 811	-1,1	0,2
1520	Fischverarbeitung	759 069	595 392	619 807	589 562	4,1	-4,9
1581	Herstellung v. Backwaren	39 847	36 130	33 083	32 004	-8,4	-3,3
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	652 731	647 900	626 656	605 853	-3,3	-3,3
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	239 414	250 721	229 895	145 786		
20	Holzgewerbe	111 753	155 330	178 947	158 020	15,2	-11,7
21	Papiergewerbe	72 796	79 140	91 557	84 993	15,7	-7,2
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	211 720	219 913	202 244	210 529	-8,0	4,1
24	Chemische Industrie	208 546	235 575	228 511	232 241	-3,0	1,6
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	48 750	62 779	114 076	159 047	81,7	39,4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	154 814	145 865	143 394	128 329	-1,7	-10,5
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	187 824	253 105	195 657	156 037	-22,7	-20,2
29	Maschinenbau	671 782	797 171	691 187	877 492	-13,3	27,0
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	458 254	586 683	624 154	709 324	6,4	13,6
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	641 440	144 501	157 113	214 999	8,7	36,8
34+35	Fahrzeugbau darunter	9 401 458	9 739 731	11 444 857	11 763 372	17,5	2,8
351	Schiffbau	676 242	191 490	771 990	525 909	303,1	-31,9

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

1) Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

7.4 Auslandsumsatz¹ im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

Wirtschaftsbereich	1999	2000	2001	2002	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	1000 EUR				2001	2002
					%	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	8 763 803	9 513 842	11 090 206	11 343 817	16,6	2,3
Vorleistungsgüterproduzenten	857 600	1 227 665	1 140 335	1 034 599	-7,1	-9,3
Investitionsgüterproduzenten	6 927 744	7 167 663	8 744 885	8 827 368	22,0	0,9
Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.
Chemische Industrie	71 270	77 011	67 394	52 749	-12,5	-21,7
Maschinenbau	223 247	334 627	253 070	408 474	-24,4	61,4
Schiffbau	566 791	84 395	455 122	369 042	439,3	-18,9

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

1) Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.5 Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich ²	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten			Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten		
		2000	2001	Veränderung gegenüber dem Vorjahr ³	2000	2001	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Mill. EUR		%	Mill. EUR		%
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	318,6	308,3	-3,2	660,8	572,0	-13,4
	Vorleistungsgüterproduzenten	165,0	138,0	-16,4	167,4	141,3	-15,6
	Investitionsgüterproduzenten	46,0	53,3	15,9	400,5	317,5	-20,7
	Gebrauchsgüterproduzenten	4,7	3,4	-25,8	5,4	2,2	-58,7
	Verbrauchsgüterproduzenten	102,9	113,5	10,3	87,4	110,9	26,8
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	98,5	115,0	16,8	76,9	99,7	29,7
1520	Fischverarbeitung	33,1	13,5	-59,2	28,8	16,3	-43,4
1581	Herstellung v. Backwaren	1,4	1,4	-4,1	1,4	1,4	-4,1
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, Herst. v. Kaffee-Ersatz	21,9	50,8	131,4	6,7	30,0	349,1
17+18	Textil- u. Bekleidungsindustrie	6,3	4,1	-35,2	6,3	4,1	-35,2
20	Holzgewerbe	2,5	1,3	-49,9	2,5	0,3	-87,5
21	Papiergewerbe	7,3	0,6	-92,0	7,3	0,6	-91,2
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	5,3	11,2	109,5	5,3	11,1	108,2
24	Chemische Industrie	5,7	4,7	-17,5	5,4	8,4	56,7
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	6,0	11,3	87,9	5,9	11,3	90,0
26	Glaserindustrie, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	4,6	6,0	30,8	4,2	3,3	-21,3
28	Herst. v. Metallzeugnissen	9,3	8,6	-7,3	9,2	8,7	-5,3
29	Maschinenbau	20,3	22,8	12,0	20,0	18,9	-5,5
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	12,8	15,3	19,6	15,4	17,2	11,7
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	7,5	15,0	99,1	5,8	2,1	-64,3
34+35	Fahrzeugbau darunter	19,2	12,4	-35,4	373,4	292,5	-21,7
351	Schiffbau	18,5	11,3	-38,7	16,8	9,3	-44,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

2) Einschließlich sonstige Wirtschaftszweige.

3) Rundungsdifferenzen wegen der Übernahme von Basisdaten möglich.

7 Produzierendes Gewerbe

7.6 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe

Merkmale	2001	2002	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Stadt Bremen			
Zahl der berichtenden Betriebe	266	272	2,3
Beschäftigte einschl. sonst. Wirtschaftsbereiche	57 707	56 798	-1,6
darunter			
Arbeiter(einschl.gewerbl.Auszubildende)	34 744	33 973	-2,2
Beschäftigte nach Haupt-/Wirtschaftsgruppen			
Vorleistungsgüterproduzenten	13 455	13 140	-2,3
Investitionsgüterproduzenten	31 637	31 855	0,7
Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	
Verbrauchsgüterproduzenten	.	.	
Maschinenbau	5 346	5 206	-2,6
Schiffbau	842	851	1,1
Geleistete Arbeiterstd.(einschl. Auszub.) in TSD.	57 426	55 964	-2,5
Löhne (Bruttosumme) Mill. EUR	1 186,6	1 139,4	-4,0
Gehälter (Bruttosumme) Mill. EUR	1 194,8	1 138,4	-4,7
Gesamtumsatz Mill. EUR	19 580,1	20 110,7	2,7
darunter			
Auslandsumsatz Mill. EUR	10 913,1	11 061,7	1,4
Stadt Bremerhaven			
Zahl der berichtenden Betriebe	80	83	3,8
Beschäftigte einschl. sonst. Wirtschaftsbereiche	7 423	7 207	-2,9
darunter			
Arbeiter(einschl.gewerbl.Auszubildende)	5 230	5 123	-2,0
Beschäftigte nach Haupt-/Wirtschaftsgruppen			
Vorleistungsgüterproduzenten	1 436	1 391	-3,1
Investitionsgüterproduzenten	2 017	2 055	1,9
Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	
Verbrauchsgüterproduzenten	.	.	
Maschinenbau	211	183	-13,3
Schiffbau	1 071	1 145	6,9
Geleistete Arbeiterstd.(einschl. Auszub.) in TSD.	9 258	9 053	-2,2
Löhne (Bruttosumme) Mill. EUR	129,4	129,7	0,2
Gehälter (Bruttosumme) Mill. EUR	78,6	78,8	0,3
Gesamtumsatz Mill. EUR	1 219,4	1 086,7	-10,9
darunter			
Auslandsumsatz Mill. EUR	177,1	282,1	59,3

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

7 Produzierendes Gewerbe

7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen

a) Betriebe¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		353	156	64	92	665
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	35	26	11	20	92
1520	Fischverarbeitung	13	7	3	5	28
1581	Herstellung v. Backwaren	13		4		17
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	4		5		9
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	12	7			19
20	Holzgewerbe	14	4	4		22
21	Papiergewerbe	6				6
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	113	19	5		137
24	Chemische Industrie	5	8	7		20
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	10	5	4		19
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	16	6	4		26
28	Herst. v. Metallzeugnissen	32	24	12		68
29	Maschinenbau	38	21	13	12	84
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	8	12	4	11	35
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	17	10	7		34
34+35	Fahrzeugbau darunter	17	7	7	11	42
351	Schiffbau	11	4	4	4	23

Noch: 7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen

b) Beschäftigte³

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		2 423	4 842	4 479	54 200	65 944
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	301	780	760	8 597	10 438
1520	Fischverarbeitung	146	222	180	2 412	2 960
1581	Herstellung v. Backwaren	398		322		720
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	62		1187		1 249
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	82	896			978
20	Holzgewerbe	89	132	367		588
21	Papiergewerbe	539				539
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	608	656	1 565		2 829
24	Chemische Industrie	48	222	846		1 116
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	55	134	493		682
26	Glasgewerbe, Keramik, verarb. v. Steinen u. Erden	113	156	497		766
28	Herst. v. Metallzeugnissen	219	772	931		1 922
29	Maschinenbau	329	682	917	3 690	5 618
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	55	363	282	2 867	3 567
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	185	282	852		1 319
34+35	Fahrzeugbau darunter	140	232	490	24 002	24 864
351	Schiffbau	81	144	257	1492	1 974

1) Ergebnisse der Totalaufbereitung der Erhebung für Industrielle Kleinbetriebe u. d. Monatsberichts.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ93).

3) Arbeiter und Angestellte, einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen

c) Gesamtumsatz im September in 1 000 EUR ¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		51 548	131 593	56 732	1 886 197	2 126 070
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	6 731	80 115	8 052	228 849	323 747
1520	Fischverarbeitung	2 582	3 986		38 773	45 341
1581	Herstellung v. Backwaren	1 215		1 458		2 673
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz			51 770		51 770
17+18	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	911		11 883		12 794
20	Holzgewerbe	1 887		12 634		14 521
21	Papiergewerbe			8 356		8 356
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	8 869	6 149	11 491		26 509
24	Chemische Industrie	1 241	4 435	9 943		15 619
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	1 145	1 465	13 461		16 071
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3 383	3 296	6 491		13 170
28	Herst. v. Metallzeugnissen	3 719	6 247	7 935		17 901
29	Maschinenbau	6 623	8 386	16 839	101 031	132 879
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	958	3 684	2 332	35 666	42 640
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	2 309	1 423	20 190		23 922
34+35	Fahrzeugbau darunter	9 363	7 389	4 732	1 222 739	1 244 223
351	Schiffbau	7 328		278 721		286 049

Noch: 7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen

d) Gesamtumsatz im Vorjahr in 1 000 EUR ¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		621 116	1 558 031	643 561	18 315 813	21 138 521
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	101 707	1 036 500	88 389	2 598 163	3 824 759
1520	Fischverarbeitung	26 262	50 036		535 662	611 960
1581	Herstellung v. Backwaren	14 757		18 327		33 084
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz			574 811		574 811
17+18	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	13 571		226 922		240 493
20	Holzgewerbe	60 656		173 977		234 633
21	Papiergewerbe			95 637		95 637
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	97 979	55 625	142 947		296 551
24	Chemische Industrie	12 306	42 102	185 497		239 905
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	31 326	13 180	90 692		135 198
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	41 667	46 307	67 146		155 120
28	Herst. v. Metallzeugnissen	47 292	66 964	97 609		211 865
29	Maschinenbau	69 966	77 463	149 642	455 250	752 321
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	10 948	45 535	37 213	521 495	615 191
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	26 455	16 935	133 910		177 300
34+35	Fahrzeugbau darunter	60 971	33 610	38 347	11 345 892	11 478 820
351	Schiffbau	37 007		765 997		803 004

1) Ohne Mehrwertsteuer, nur Betriebe mit Vorjahresumsatz.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

7 Produzierendes Gewerbe

7.8 Produktionswerte¹ der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2002

1 000 EUR

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	4 212 305	3 923 792	4 487 945	4 196 985
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	595 738	594 241	577 371	591 490
20	Holzgewerbe	13 494	14 289	14 279	12 172
21	Papiergewerbe	19 956	19 526	21 317	18 714
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	49 969	50 126	46 142	52 039
24	Chemische Industrie	53 034	51 809	43 258	38 972
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	19 678	24 831	25 091	33 689
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	22 540	34 736	35 636	30 429
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	49 322	42 704	52 059	40 200
29	Maschinenbau	134 558	121 860	196 057	185 105
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	128 778	115 022	139 212	149 151
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	24 063	33 733	32 282	34 952
34+35	Fahrzeugbau	2 557 093	2 340 198	2 809 550	2 510 792
	darunter				
351	Schiffbau	18 262	32 857	514 328	69 851

1) Ohne Mehrwertsteuer.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

7.9 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	Betriebe			Beschäftigte ³			Umsatz ⁴		
		September						1 000 EUR		
		2000	2001	2002	2000	2001	2002	1999	2000	2001
		Anzahl						1 000 EUR		
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	306	368	308	1 909	2 902	1 992	192 990	358 126	524 062
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	21	24	23	138	242	143	21 558	59 661	55 293
	darunter									
1520	Fischverarbeitung	7	8	5	47	122	33	9 237	14 789	14 445
1581	Herstellung von Backwaren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1586	Verarbeitung von Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	3	3	2	11	9	4	1 940	1 864	2 510
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	15	15	12	106	91	82	8 746	6 383	13 571
20	Holzgewerbe	13	15	11	58	77	69	6 919	7 680	56 987
21	Papiergewerbe	.	.	2	.	.	20	.	.	4 444
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	127	132	109	688	866	581	49 771	71 169	95 892
24	Chemische Industrie	5	7	5	47	74	54	7 862	8 878	11 393
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	15	14	10	118	122	92	16 203	11 170	37 122
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	5	7	6	19	22	17	4 193	3 898	9 217
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	27	41	32	211	358	236	24 134	45 841	56 203
29	Maschinenbau	22	34	30	196	268	235	16 682	36 448	64 509
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	6	9	7	34	72	38	3 832	6 687	10 948
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	8	12	13	44	88	126	4 291	10 794	24 432
34+35	Fahrzeugbau	8	17	14	44	276	102	6 856	60 647	39 821
	darunter									
351	Schiffbau	6	12	10	34	161	71	6 188	48 447	35 010

1) Ergebnisse des Industrieberichts für Kleinbetriebe. 2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ93). 3) Arbeiter und Angestellte einschl. tätiger Inhaber und Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. 4) Ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.10 Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz

(Fachliche Betriebsteile)

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	Betriebsteile			Beschäftigte		
		2001	2002	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt		
					2001	2002	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl		%	Anzahl		%
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	454	458	0,9	64 239	63 201	-1,6
	Vorleistungsgüterproduzenten	171	178	4,1	17 127	17 028	-0,6
	Investitionsgüterproduzenten	165	164	-0,6	33 418	33 523	0,3
	Gebrauchsgüterproduzenten	5	5	0,0	928	910	-1,9
	Verbrauchsgüterproduzenten	113	111	-1,8	12 766	11 741	-8,0
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	85	81	-4,7	11 040	10 085	-8,7
1520	Fischverarbeitung	23	23	0,0	2 627	2 614	-0,5
1581	Herstellung v. Backwaren	17	17	0,0	879	691	-21,4
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	8	7	-12,5	1 352	1 250	-7,5
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	12	12	0,0	1 027	890	-13,3
20	Holzgewerbe	11	11	0,0	419	365	-12,9
21	Papiergewerbe	10	7	-30,0	513	500	-2,5
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	38	41	7,9	2 173	2 266	4,3
24	Chemische Industrie	22	25	13,6	1 062	1 075	1,2
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	12	12	0,0	525	579	10,3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	17	19	11,8	779	717	-8,0
28	Herst. v. Metallzeugnissen	46	47	2,2	1 819	1 597	-12,2
29	Maschinenbau	73	71	-2,7	8 185	7 952	-2,8
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	33	35	6,1	3 066	3 234	5,5
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	28	28	0,0	965	1 189	23,2
34+35	Fahrzeugbau darunter	30	31	3,3	24 653	24 869	0,9
351	Schiffbau	14	15	7,1	1 860	1 974	6,1

7 Produzierendes Gewerbe

im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Beschäftigte			Umsatz ²			Wirtschaftsbereich	Nr. der Systematik ¹
darunter Arbeiter			2001	2002	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
2001	2002	Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
Anzahl	%		1000 EUR	%			
39 778	38 889	-2,2	19 065 995	19 672 536	3,2	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	
9 919	9 879	-0,4	3 603 123	3 544 670	-1,6	Vorleistungsgüterproduzenten	
22 092	21 785	-1,4	12 424 353	12 807 288	3,1	Investitionsgüterproduzenten	
758	742	-2,1	357 582	546 912	52,9	Gebrauchsgüterproduzenten	
7 010	6 484	-7,5	2 680 937	2 773 665	3,5	Verbrauchsgüterproduzenten	
6 863	6 449	-6,0	2 626 661	2 758 831	5,0	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	15+16
2 012	1 913	-4,9	495 349	504 742	1,9	Fischverarbeitung	1520
427	425	-0,5	29 577	28 667	-3,1	Herstellung v. Backwaren	1581
815	752	-7,7	593 379	568 521	-4,2	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	1586
698	595	-14,8	195 954	114 182		Textil- u. Bekleidungsgewerbe	17+18
304	261	-14,1	63 810	58 471	-8,4	Holzgewerbe	20
397	382	-3,8	87 964	83 566	-5,0	Papiergewerbe	21
772	774	0,3	204 434	211 727	3,6	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	22
533	528	-0,9	237 262	246 198	3,8	Chemische Industrie	24
382	430	12,6	111 235	162 474	46,1	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	25
450	452	0,4	139 436	122 838	-11,9	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	26
1 318	1 189	-9,8	199 510	152 547	-23,5	Herst. v. Metallserzeugnissen	28
3 168	2 961	-6,5	1 088 931	1 249 371	14,7	Maschinenbau	29
1 656	1 825	10,2	574 159	667 666	16,3	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	31
476	516	8,4	167 874	222 003	32,2	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	33
17 733	17 598	-0,8	11 347 120	11 721 653	3,3	Fahrzeugbau darunter	34+35
1 437	1 531	6,5	758 024	520 590	-31,3	Schiffbau	351

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

2) Ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Ortsteilen

7.11.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{3,4} am 30.9.2002		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2002 ⁴	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111 Altstadt	6	1 069	1	.
112 Bahnhofsvorstadt	6	1 493	4	.
113 Ostertor	3	76	...	...
Stadtteil Mitte	15	2 638	5	119
121 Handelshäfen	11	1 090	...	...
122 Industriehäfen	21	6 724	...	...
123 Stadtbrem Überseehafengebiet Bremerhaven	3	.	1	.
124 Neustädter Hafen	1	.	...	...
125 Hohentorshafen	5	266	2	.
Stadtteil Häfen	41	8 734	3	281
Stadtbezirk Mitte	56	11 372	8	400
211 Alte Neustadt	9	3 162	4	328
212 Hohentor	2	.	1	.
213 Neustadt	...	...	1	.
214 Südvorstadt	...	...	1	.
215 Gartenstadt Süd	1	.	3	28
216 Buntentor	1	.	3	8
217 Neuenland	20	6 327	1	.
218 Huckelriede	2	.	3	136
Stadtteil Neustadt	35	9 740	17	522
231 Habenhausen	4	.	6	59
232 Arsten	5	264	7	267
233 Kattenturm	6	655	8	83
234 Kattenesch	1	.	3	17
Stadtteil Obervieland ¹	16	1 128	24	426
241 Mittelschuchting	2	.	5	248
242 Sodenmatt	...	...	2	.
243 Kirchsuhching	1	.	3	.
244 Grolland	1	.	5	25
Stadtteil Huchting ¹	4	.	15	293
251 Woltmershausen	7	482	7	.
252 Rablinghausen	...	...	...	...
Stadtteil Woltmershausen	7	482	7	.
261 Seehausen ²	...	...	1	.
271 Strom ²	1	.	...	...
Stadtbezirk Süd	63	11 870	64	1.542
311 Steintor	2	.	2	.
312 Fesenfed	1	.	2	.
313 Peterswerder	...	...	3	23
314 Hulsberg	1	.	4	106
Stadtteil Östl. Vorstadt	4	112	11	151
321 Neu-Schwachhausen	...	...	...	...
322 Bürgerpark	1	.	2	.
323 Bürgerweide-Barkhof	2	.	3	279
324 Riensberg	...	...	...	...
325 Radio Bremen	1	.	1	.
326 Schwachhausen	...	...	1	.
327 Gete	...	...	2	.
Stadtteil Schwachhausen	4	141	9	532
331 Gartenstadt Vahr	1	.	2	.
332 Neue Vahr Nord	...	...	...	...
334 Neue Vahr Südwest	...	...	...	...
335 Neue Vahr Südost	...	...	...	...
Stadtteil Vahr	1	.	2	.
341 Horn	1	.	1	.
342 Lehe	11	1 031	4	53
343 Lehesterdeich	1	.	4	.
Stadtteil Horn-Lehe ¹	13	1 060	9	92

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Ortsteilen

Noch: 7.11.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{3,4} am 30.9.2002		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2002 ⁴	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
351 Borgfeld ²	1	.	6	.
361 Oberneuland ²	2	.	6	41
371 Ellener Feld	...	...	1	.
372 Ellenerbrok-Schevemoor	1	.	3	11
373 Tenever	1	.	1	.
374 Osterholz	1	.	5	41
375 Blockdiek	...	...	1	.
Stadtteil Osterholz¹	3	141	11	69
381 Sebaldsbrück	8	20 607	1	.
382 Hastedt	10	.	13	299
383 Hemelingen	22	2 263	21	544
384 Arbergen	1	.	6	.
385 Mahndorf	23	2 060	6	192
Stadtteil Hemelingen	64	25 825	47	1 078
Stadtbezirk Ost	92	27 605	101	1 988
411 Blockland ²	1	.	...	...
421 Regensburger Straße	2	.	2	.
422 Findorff	...	...	2	.
423 Weidedamm	...	...	3	84
424 In den Hufen	1	.	...	...
Stadtteil Findorff	4	567	7	101
431 Utbremen	1	.	1	.
432 Steffensweg	...	...	1	.
433 Westend	...	...	4	18
434 Walle	3	61	3	32
435 Osterfeuerberg	5	398	7	67
436 Hohweg	2	.	6	72
Stadtteil Walle	11	663	22	198
441 Lindenhof	...	...	2	.
442 Gröpelingen	...	...	...	...
443 Ohlenhof	1	.	2	.
444 In den Wischen	...	...	...	...
445 Oslebshausen	8	.	5	81
Stadtteil Gröpelingen	9	568	9	105
Stadtbezirk West	24	1 798	38	404
511 Burg-Grambke	7	368	2	.
512 Werderland	...	...	...	...
513 Burgdamm	2	.	8	107
514 Lesum	5	258	3	12
515 St Magnus	1	.	1	.
Stadtteil Burglesum¹	15	764	14	149
521 Vegesack	1	.	1	.
522 Grohn	4	635	1	.
523 Schönebeck	...	...	3	22
524 Aumund-Hammersbeck	2	.	2	.
525 Fahr-Lobbendorf	5	278	1	.
Stadtteil Vegesack¹	12	1 322	8	84
531 Blumenthal	2	.	2	.
532 Rönnebeck	1	.	4	86
533 Lüssum-Bockhorn	...	...	1	.
534 Farge	8	1 650	1	.
535 Reikum	...	...	...	...
Stadtteil Blumenthal¹	11	2 138	7	288
Stadtbezirk Nord	38	4 224	29	521
Stadt Bremen (einschl. Ortsteil 123)	273	56 869	240	4 855

1) Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung. 2) Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.
3) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. 4) Nach dem Standort der Betriebe.

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Ortsteilen

7.11.2 Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{1,2} am 30.9.2002		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2002 ²	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111 Weddewarden	...	...	1	.
Stadtteil Weddewarden	...	...	1	.
121 Königsheide	...	...	2	.
122 Fehrmoor	...	...	1	.
123 Leherheide-West	...	...	1	.
Stadtteil Leherheide	...	...	4	.
131 Speckenbüttel	4	274	2	.
132 Eckernfeld	1	.	4	111
133 Twischkamp	2	.	3	26
134 Goethestraße	1	.	...	...
135 Klushof	8	578	4	117
136 Schierholz	...	...	5	257
137 Buschkämpen	...	...	1	.
Stadtteil Lehe	16	1 098	19	529
141 Mitte-Süd	3	76	...	...
142 Mitte-Nord	4	275	...	...
Stadtteil Mitte	7	351	...	...
Stadtbezirk Nord	23	1 449	24	632
211 Geestemünde-Nord	6	210	3	.
212 Geestendorf	3	.	3	27
213 Geestemünde-Süd	...	...	...	...
214 Bürgerpark	...	...	1	.
215 Grünhöfe	1	.	3	49
Stadtteil Geestemünde	10	1 162	10	.
221 Schiffdorferdamm	...	...	1	.
Stadtteil Schiffdorferdamm	...	...	1	.
231 Surheide	...	...	...	...
Stadtteil Surheide	...	...	...	...
241 Dreibergen	2	.	4	117
242 Jedutenberg	1	.	4	121
Stadtteil Wulsdorf	3	222	8	238
251 Fischereihafen	48	4 250	...	...
Stadtteil Fischereihafen	48	4 250	...	...
Stadtbezirk Süd	61	5 634	19	332
Stadt Bremerhaven	84	7 083	43	964

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

2) Nach dem Standort der Betriebe.

7 Produzierendes Gewerbe

7.12 Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ende Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/ Hoch- und Tiefbau	283	216	33	24	10	77
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	7	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	276	.	33	.	10	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	123	89	18	10	6	42
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	31	.	9	4	.	11
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	89	73	9	.	.	29
45.21.3 -	Fertigteilebau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	94	88	.	.	.	25
45.22.1	Dachdeckerei	56	51	.	.	.	19
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	11	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	27	.	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	13	3	.	6	.	6
45.23.1	Straßenbau	13	3	.	6	.	6
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	46	30	8	.	.	3
45.25.4	darunter Gerüstbau	19	.	.	.	.	1
	Land Bremen	283	216	33	24	10	77
	Stadt Bremen	240	183	29	.	.	60
	Stadt Bremerhaven	43	33	4	.	.	17

7.13 Beschäftigte im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ende Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/ Hoch- und Tiefbau	5 819	1 512	990	1 748	1 569	2 087
45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten	152	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	5 667	.	990	.	1 569	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	2 770	622	529	672	947	1 245
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	1 130	.	280	268	.	404
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	1 464	523	249	.	.	666
45.21.3 -	Fertigteilebau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	805	620	.	.	.	290
45.22.1	Dachdeckerei	590	430	.	.	.	257
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	66	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	149	.	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	808	13	.	463	.	367
45.23.1	Straßenbau	808	13	.	463	.	367
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	1 284	204	256	.	.	166
45.25.4	darunter Gerüstbau	149	.	.	.	.	.
	Land Bremen	5 819	1 512	990	1 748	1 569	2 087
	Stadt Bremen	4 855	1 195	866	.	.	1 562
	Stadt Bremerhaven	964	317	124	.	.	525

7 Produzierendes Gewerbe

7.14 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau im Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	548	143	90	165	150	206
45.2	Hoch- und Tiefbau						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	14	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	535	.	90	.	150	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	238	58	40	61	79	124
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	97	.	18	26	.	41
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	119	50	23	.	.	61
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	79	59	.	.	.	24
45.22.1	Dachdeckerei	57	42	.	.	.	23
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	6	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	16	.	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	85	1	.	42	.	37
45.23.1	Straßenbau	85	1	.	42	.	37
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau						
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	133	19	27	.	.	19
45.25.4	darunter Gerüstbau	14	.	.	.	.	.
	Land Bremen	548	143	90	165	150	206
	Stadt Bremen	451	112	77	.	.	150
	Stadt Bremerhaven	97	31	13	.	.	57

7.15 Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau im Kalenderjahr 2001 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 EUR

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	732 192	132 844	156 541	219 320	223 488	269 913
45.2	Hoch- und Tiefbau						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	20 600	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	711 592	.	156 541	.	223 488	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	437 108	68 063	76 656	106 337	186 052	184 875
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	206 871	.	53 151	50 774	.	93 159
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	219 754	46 156	23 504	.	.	81 286
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	50 531	40 478	.	.	.	18 169
45.22.1	Dachdeckerei	37 581	27 529	.	.	.	15 433
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	6 395	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6 555	.	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	84 987	540	.	52 536	.	42 297
45.23.1	Straßenbau	84 987	540	.	52 536	.	42 297
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau						
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	138 967	19 009	66 667	.	.	20 976
45.25.4	darunter Gerüstbau	14 830	.	.	.	.	.
	Land Bremen	732 192	132 844	156 541	219 320	223 488	269 913
	Stadt Bremen	602 317	95 919	146 234	.	.	185 388
	Stadt Bremerhaven	130 055	36 924	10 307	.	.	84 525
	Gesamtsatz Land Bremen	750 911	145 188	158 770	219 910	227 044	282 360

7 Produzierendes Gewerbe

7.16 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und gehaltsumme sowie Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Be- triebe ¹	Beschäftigte ¹		Gelei- stete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe ²	Brutto- gehalt- summe ²	Umsatz ³	
			Insgesamt	darunter Arbeiter				Insgesamt	darunter bau- gewerbl. Umsatz
			Anzahl					1 000	1 000 EUR
45.3	Bauinstallation	96	2 946	1 933	754	12 934	10 840	455 659	323 454
45.31	Elektroinstallation	35	1 046	673	253	4 162	3 065	100 691	94 625
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	12	770	435	170	3 633	5 349	104 743	103 043
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	49	1 130	825	331	5 138	2 426	250 226	125 786
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	19	363	276	129	1 780	493	36 007	35 936
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	30	767	549	203	3 358	1 933	214 219	89 850
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	60	1 714	1 357	564	9 138	2 584	164 240	144 870
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	-	-	-	-	-	-	-	-
45.42	Bautischlerei	-	-	-	-	-	-	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenl. usw.	11	302	220	84	1 902	859	52 976	49 403
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	6	90	67	28	561	226	19 931	16 968
45.43.3	Estrichlegerei	-	-	-	-	-	-	-	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -klebere	-	-	-	-	-	-	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	-	-	-	-	-	-	-	-
45.44	Maler- u. Glasergewerbe	45	1 363	1 099	467	6 887	1 666	102 619	90 405
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	38	1 217	997	406	6 212	1 365	87 837	75 622
45.44.2	Glasergewerbe	7	146	102	61	674	301	14 782	14 782
45.45	Baugewerbe ang	-	-	-	-	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-	-
45.45.2	Ofen- u. Herdsetzerei	-	-	-	-	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	-	-	-	-	-	-	-	-
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. - geräten m. Bedien. Personal	-	-	-	-	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	156	4 660	3 290	1 319	22 072	13 424	619 900	468 324

1) Am Monatsende. 2) Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen sowie Vergütungen für Auszubildende. 3) Ohne Umsatzsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.17 Betriebe im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Betriebe	davon mit ... tätigen Personen		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	96	49	38	9
45.31	Elektroinstallation	35	15	16	4
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	12	4	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinst.	49	30	.	.
45.33.1	Klempnerei, Gas-u. Wasserinstallation	19	14	.	—
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u.ä. Anlagen	30	16	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	60	34	19	7
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	—	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	11	8	.	.
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	6	.	.	-
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	—	—
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	.	—
45.44	Maler- u. Glasergewerbe	45	22	17	6
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	38	16	.	.
45.44.2	Glasergewerbe	7	.	—	.
45.45	Baugewerbe ang	—	-	—	—
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.2	Ofen- u. Herdsetzerei	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	—	-	—	—
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -geräten m. Bedien. Pers.	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	156	83	57	16

7 Produzierendes Gewerbe

7. 18 Tätige Personen im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Anzahl			
		Tätige Personen	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	2 946	629	1 222	1 095
45.31	Elektroinstallation	1 046	199	495	352
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	770	58	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	1 130	372	.	.
45.33.1	Klempnerei, Gas-u. Wasserinstallation	363	173	.	.
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u.ä. Anlagen	767	199	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	1 714	455	585	674
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	302	103	.	.
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	90	.	.	-
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	-	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	-	.
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	.	-
45.44	Maler- u. Glasergewerbe	1 363	303	538	522
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	1 217	219	.	.
45.44.2	Glasergewerbe	146	.	-	.
45.45	Baugewerbe ang	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.2	Ofen- u. Herdsetzerei	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	-	-	-	-
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. - geräten m. Bedien. Personal	-	-	-	-
45.3/ 45.4/	Bauinstallation und sonstiges				
45.5	Baugewerbe	4 660	1 084	1 807	1 769

7 Produzierendes Gewerbe

7.19 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im 2. Vierteljahr 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden

WZ 93	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstd.	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	754	164	357	234
45.31	Elektroinstallation	253	53	123	77
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	170	18	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u.	331	92	.	.
45.33.1	Klempnerei, Gas-u. Wasserinstallation	129	45	.	.
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima u.ä. Anlagen	203	47	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	564	155	185	224
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	84	31	.	.
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	28	.	.	.
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	-	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	-	-
45.44	Maler- u. Glasergerberbe	467	111	178	178
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	406	67	.	.
45.44.2	Glasergerberbe	61	.	.	.
45.45	Baugewerbe ang	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.2	Ofen- u. Herdsetzerei	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	-	-	-	-
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -geräten m. Bedien.	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	1 319	319	542	458

7.20 Baugewerblicher Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im Kalenderjahr 2001 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 EUR

WZ 93	Wirtschaftszweig	Baugewerbl. Umsatz	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	323 454	53 122	121 345	148 987
45.31	Elektroinstallation	94 625	14 094	28 923	51 609
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	103 043	9 263	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftunginst.	125 786	29 765	.	.
45.33.1	Klempnerei, Gas-u. Wasserinstallation	35 936	12 128	.	.
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima u.ä. Anlagen	89 850	17 638	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	144 870	54 784	37 126	52 960
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	49 403	22 582	.	.
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	16 968	.	.	.
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	-	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	-	-
45.44	Maler- u. Glasergerberbe	90 405	27 141	36 139	27 126
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	75 622	12 358	.	.
45.44.2	Glasergerberbe	14 782	.	.	.
45.45	Baugewerbe ang	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.2	Ofen- u. Herdsetzerei	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	-	-	-	-
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -geräten m. Bedien.	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	468 324	107 906	158 470	201 947

Bautätigkeit und Wohnungen

8.0 Vorbemerkung

Die **Bautätigkeitsstatistik** erfaßt alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt. Auskunftspflichtig gegenüber den Statistischen Landesämtern sind die Bauherren, deren Beauftragte (Architekten) und die Bauaufsichtsbehörden. Aufgrund dieser Meldungen wird monatlich die Zahl der zum Bau genehmigten und die Zahl der fertiggestellten Bauobjekte, vor allem differenziert nach deren Art, Nutzungszweck, Größe sowie Bauherren nachgewiesen.

Die Gebäude- und Wohnungsfortschreibung ist eine statistische Aufbereitung der Daten aus der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung und der laufenden Bautätigkeitsstatistik, mit der der Gebäude- und Wohnungsbestand rechnerisch ermittelt wird. Dabei wird jährlich am Jahresende die Zahl der Wohnungen und die Zahl der Wohngebäude festgestellt. Eine Bestandsermittlung bzw. -fortschreibung für Nichtwohngebäude ist nicht möglich, weil in den Gebäude- und Wohnungszählungen der Nichtwohnbau nicht erfaßt wird.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 1,2,3,4 -j „Bautätigkeit im Lande Bremen“.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.1 Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten¹

Jahr	Insgesamt	Davon Wohnungen in	
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden
Stadt Bremen			
1999	1 796	1 764	32
2000	1 469	1 316	153
2001	1 099	1 065	34
2002	1 357	1 336	21
Bremerhaven			
1999	425	420	5
2000	288	282	6
2001	267	267	-
2002	264	256	8
Land Bremen			
1999	2 221	2 184	37
2000	1 757	1 598	159
2001	1 366	1 332	34
2002	1 621	1 592	29

1) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8.2 Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		Davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Stadt Bremen												
1999	626	1 645	504	504	34	68	87	1 073	1	-	171	26
2000	685	1 292	603	603	34	68	48	621	-	-	161	140
2001	554	1 014	479	479	31	62	38	469	6	4	123	47
2002	517	1 237	447	447	22	44	47	746	1	-	120	25
Bremerhaven												
1999	295	410	273	273	12	24	10	113	-	-	38	5
2000	220	260	199	199	17	34	4	27	-	-	42	6
2001	197	253	176	176	18	36	3	41	-	-	28	-
2002	203	268	182	182	14	28	7	58	-	-	18	13
Land Bremen												
1999	921	2 055	777	777	46	92	97	1 186	1	-	209	31
2000	905	1 522	802	802	51	102	52	648	-	-	203	146
2001	751	1 267	655	655	49	98	41	510	6	4	151	47
2002	720	1 505	629	629	36	72	54	804	1	-	138	38

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.3 Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten¹

Jahr	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohn- und Nichtwohngebäude	
	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen
Stadt Bremen						
1999	894	1 756	195	50	1 089	1 806
2000	908	1 572	264	46	1 172	1 618
2001	1 115	1 631	267	93	1 382	1 724
2002	681	1 167	176	31	857	1 198
Bremerhaven						
1999	357	489	55	4	412	493
2000	408	648	109	12	517	660
2001	160	182	21	2	181	184
2002	445	411	48	1	493	412
Land Bremen						
1999	1 251	2 245	250	54	1 501	2 299
2000	1 316	2 220	373	58	1 689	2 278
2001	1 275	1 813	288	95	1 563	1 908
2002	1 126	1 578	224	32	1 350	1 610

1) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8.4 Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		Davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Stadt Bremen												
1999	619	1 650	504	504	31	62	81	1 078	3	6	130	43
2000	590	1 434	467	467	39	78	80	874	4	15	178	33
2001	795	1 544	700	700	31	62	64	782	-	-	185	120
2002	444	1 069	363	363	24	48	54	658	3	-	110	39
Bremerhaven												
1999	258	459	217	217	18	36	22	202	1	4	31	2
2000	246	594	193	193	18	36	34	365	-	-	67	12
2001	111	167	100	100	6	12	4	55	1	-	17	2
2002	339	386	320	320	15	30	4	36	-	-	30	3
Land Bremen												
1999	877	2 109	721	721	49	98	103	1 280	4	10	161	45
2000	836	2 028	660	660	57	114	115	1 239	4	15	245	45
2001	906	1 711	800	800	37	74	68	837	1	-	202	122
2002	783	1 455	683	683	39	78	58	694	3	-	140	42

8 Bautätigkeit und Wohnungen

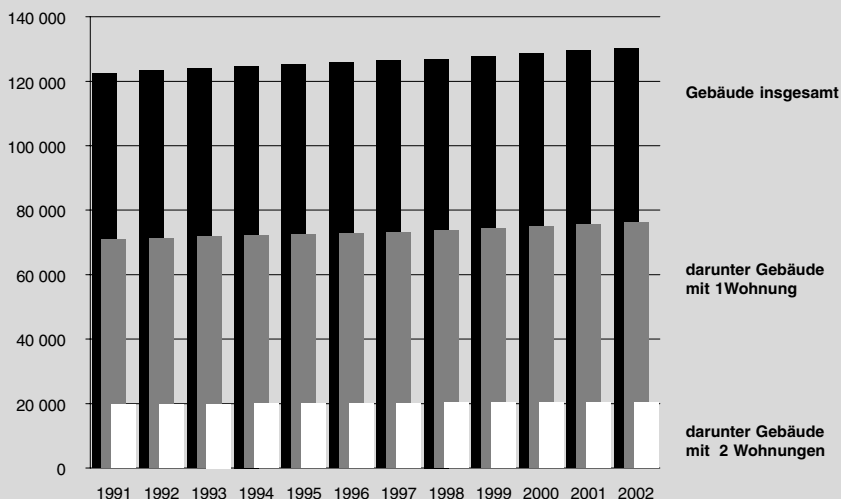
8.5 Bestand an Wohngebäuden¹ und Wohnungen am 31.12.2002

Gebiet	Zusammen			Davon mit ... Wohnung(en)								
				1		2			3 und mehr			
	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude / Wohn- nungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	1 00 m ²	Anzahl	Anzahl	1 00 m ²	Anzahl	1 00 m ²	Anzahl	Anzahl	Anzahl	1 00 m ²	Anzahl	
Stadt Bremen												
Stadtbezirk												
Mitte	2 427	6 691	10 108	726	706	436	671	872	1 265	5 314	8 510	
Süd	25 026	46 256	61 231	15 125	15 719	3 693	5 811	7 386	6 208	24 726	38 720	
Ost	41 962	90 417	113 229	24 879	28 483	6 328	11 101	12 656	10 755	50 832	75 694	
West	18 275	32 211	47 877	9 187	8 296	3 597	4 842	7 194	5 491	19 073	31 496	
Nord	22 276	38 615	48 144	14 405	15 291	4 054	6 491	8 108	3 817	16 833	25 631	
zusammen	109 966	214 190	280 589	64 322	68 496	18 108	28 916	36 216	27 536	116 778	180 051	
Bremerhaven												
Stadtbezirk												
Nord	11 161	28 327	38 055	6 544	7 185	1 137	1 904	2 274	3 480	19 238	29 237	
Süd	9 186	20 040	27 418	5 418	5 802	1 235	2 024	2 470	2 533	12 214	19 530	
zusammen	20 347	48 367	65 473	11 962	12 986	2 372	3 928	4 744	6 013	31 453	48 767	
Land Bremen	130 313	262 556	346 062	76 284	81 482	20 480	32 844	40 960	33 549	148 230	228 818	

1) Ohne Wohnheime

Abb. 8.1

Bestand an Wohngebäuden im Lande Bremen 1991 bis 2002



Statistisches Landesamt Bremen

Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9.0 Vorbemerkung

Einzelhandel und Gastgewerbe

Die Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik vermittelt auf repräsentativer Basis Messzahlen über Umsatz und Beschäftigte. Im Lande Bremen werden Angaben von rund 800 Einzelhandels- und Gastgewerbeunternehmen bzw. -betrieben erfragt. Umsatzwerte werden einschließlich umsatzsteuerfreier sowie umsatzsteuerbegünstigter Umsätze erfasst. Beschäftigtenzahlen umfassen tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G I 1m und G IV 3m „Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe“.

Reiseverkehr

Die Reiseverkehrsstatistik weist Angaben von Beherbergungsstätten nach, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfragt wird die Anzahl der neu angekommenen Gäste sowie die Zahl der Übernachtungen, bei Auslandsgästen auch das Land des ständigen Wohnsitzes.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G IV 1m und G IV 2m „Der Reiseverkehr im Lande Bremen“.

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9.1 Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe des Landes Bremen

Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 1991	Insgesamt	davon	
					Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz und Tankstellen) darunter:	-2,5	-2,6	-2,0	-2,2	-1,8
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	1,1	0,1	-2,1	-3,9	-1,0
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	-2,6	-4,0	-0,1	-0,1	-0,2
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	-0,4	0,4	0,5	0,2	0,8
52.41	Eh. m. Textilien	-7,3	-8,0	0,6	2,6	-1,5
52.42	Eh. m. Bekleidung	-1,6	-1,7	1,7	0,3	2,5
52.43	Eh. m. Schuhen und Lederwaren	-2,6	-4,3	-3,2	-2,3	-3,8
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen und Hausrat a.n.g.	-9,9	-11,3	-2,6	-4,1	1,1
52.45	Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	-1,1	-0,1	-1,1	-2,1	2,4
52.46	Eh. m. Metallw. Anstrichm. Bau- und Heimwerkerbedarf	-3,1	-3,3	-4,6	-3,4	-6,3
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	-2,9	-5,6	-4,0	-3,6	-4,5
52.61	Versandhandel	-5,4	-5,9	3,0	4,8	-1,6
52.62	Eh. auf Verkaufsständen und auf Märkten	-0,4	-1,4	-0,8	1,3	-1,9
52.63	Sonstiger EH. (nicht in Verkaufsräumen)	-7,8	-0,7	-1,3	0,3	-3,9
aus 50	Kraftfahrzeugeinzelhandel, Tankstellen	5,5	4,3	3,0	4,0	-3,1
51	Großhandel darunter:	-3,9	-4,6	-3,8	-4,6	-0,1
51.2	mit landwirtsch. Grundstoffen u. lebenden Tieren	-30,5	-26,9	-2,0	-2,1	-1,4
51.3	mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	1,9	1,4	-0,3	-2,8	19,3
51.4	mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	-2,7	-2,4	-1,0	-0,6	-2,2
51.5	mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen	-5,6	-6,6	-5,5	-5,3	-7,1
51.6	mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	-14,8	-16,1	-10,5	-10,3	-11,6
51.7	Sonstiger Großhandel	-6,4	-6,9	-3,9	-5,1	-1,3
55	Gastgewerbe darunter:	-2,8	-6,2	-7,5	-4,0	-10,9
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotel garnis	0,5	-3,1	-7,5	-4,1	-15,9
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	-4,4	-7,8	-8,1	-4,6	-11,9
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe	-1,8	-5,4	-8,4	-2,9	-10,3
55.5	Kantinen und Caterer	-1,7	-4,5	-0,5	-0,3	-0,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9.2 Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe des Landes Bremen, 2000 = 100

Jahr 2002

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 1991	Insgesamt	davon	
					Voll-	Teilzeit-
				beschäftigte		
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz und Tankstellen)	99,3	97,8	97,4	92,7	101,8
	darunter:					
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	104,8	101,1	94,3	77,5	105,6
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	99,0	93,8	102,5	98,8	105,7
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	104,3	103,9	108,1	114,7	102,8
52.41	Eh. m. Textilien	97,5	95,9	102,8	103,0	102,6
52.42	Eh. m. Bekleidung	97,5	96,9	100,7	95,3	104,2
52.43	Eh. m. Schuhen und Lederwaren	96,3	92,9	86,3	94,0	81,6
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen und Hausrat a.n.g.	89,1	86,5	96,9	94,6	102,3
52.45	Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	96,5	99,0	91,1	88,7	101,5
52.46	Eh. m. Metallw. Anstrichm. Bau- und Heimwerkerbedarf	88,1	87,5	93,8	90,0	100,6
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	99,6	95,5	97,2	93,4	101,1
52.61	Versandhandel	93,1	92,0	102,8	99,5	111,5
52.62	Eh. auf Verkaufsständen und auf Märkten	108,1	102,6	83,3	98,9	76,9
52.63	Sonstiger EH. (nicht in Verkaufsräumen)	95,3	109,3	119,8	110,3	140,0
aus 50	Kraftfahrzeugeinzelhandel, Tankstellen	129,4	126,3	122,0	122,5	118,9
51	Großhandel	90,8	89,5	92,5	91,6	97,1
	darunter:					
51.2	...mit landwirtsch. Grundstoffen u. lebenden Tieren	74,8	84,4	103,5	103,9	102,1
51.3	...mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	88,2	86,5	99,2	97,6	111,7
51.4	...mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	99,5	98,4	97,0	97,4	95,5
51.5	...mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen	92,7	91,6	89,3	90,2	81,5
51.6	...mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	88,1	85,3	82,0	81,3	85,9
51.7	Sonstiger Großhandel	88,5	89,3	90,9	84,1	106,6
55	Gastgewerbe	96,8	91,8	94,8	104,0	86,2
	darunter:					
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotel garnis	94,7	89,8	91,3	98,4	74,8
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	98,4	93,4	99,0	110,4	87,4
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe	98,1	92,9	88,2	95,0	86,0
55.5	Kantinen und Caterer	90,2	85,9	91,4	87,4	94,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

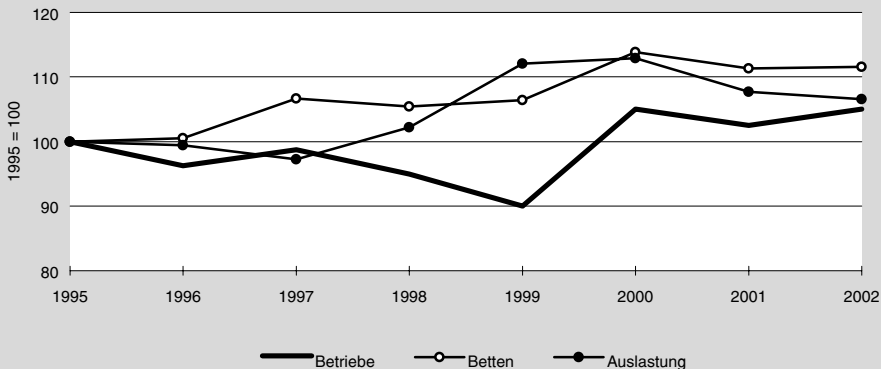
9.3 Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe nach Größenklassen¹

Größenklassen von ... bis unter... Betten	1999			2000			2001			2002		
	geöff- nete Be- triebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- ausla- stung	geöff- nete Be- triebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- ausla- stung	geöff- nete Be- triebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- ausla- stung	geöff- nete Be- triebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- ausla- stung
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Stadt Bremen												
9 bis 30	15	260	44,5	23	407	42,9	21	364	38,7	24	380	31,7
30 bis 100	19	996	32,0	90	1 027	32,2	20	1 008	30,5	19	947	27,5
100 und mehr	22	5 389	42,4	23	5 689	44,6	23	5 561	42,1	23	5 622	37,3
zusammen	56	6 645	41,0	66	7 123	42,7	64	6 933	40,3	66	6 949	35,7
Bremerhaven												
9 bis 30	6	129	24,7	6	127	23,4	6	127	24,6	6	127	19,0
30 bis 100	5	305	39,3	1	357	31,1	6	357	29,2	6	357	24,0
100 und mehr	5	838	43,6	6	940	36,3	6	940	37,6	6	940	27,6
zusammen	16	1 272	40,6	18	1 424	33,8	18	1 424	34,4	18	1 424	25,9
Land Bremen												
9 bis 30	21	389	38,3	29	534	38,0	27	491	35,2	30	507	28,3
30 bis 100	24	1 301	33,8	26	1 384	32,0	26	1 365	30,1	25	1 304	26,5
100 und mehr	27	6 227	42,6	29	6 629	43,4	29	6 501	41,5	29	6 562	35,9
zusammen	72	7 917	40,9	84	8 547	41,2	82	8 357	39,3	84	8 373	34,0
Seemannsheime/ Jugendherbergen	5	430	46,0	5	430	47,2	5	430	46,0	5	430	21,3
Insgesamt	77	8 347	41,2	89	8 977	41,4	87	8 787	39,6	89	8 803	33,4

1) Betriebe mit 9 und mehr Betten.

Entwicklung der Zahl der Betriebe, angebotener Betten und durchschnittlicher Bettenauslastung im gewerblichen Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen

Abb 91



Statistisches Landesamt Bremen

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

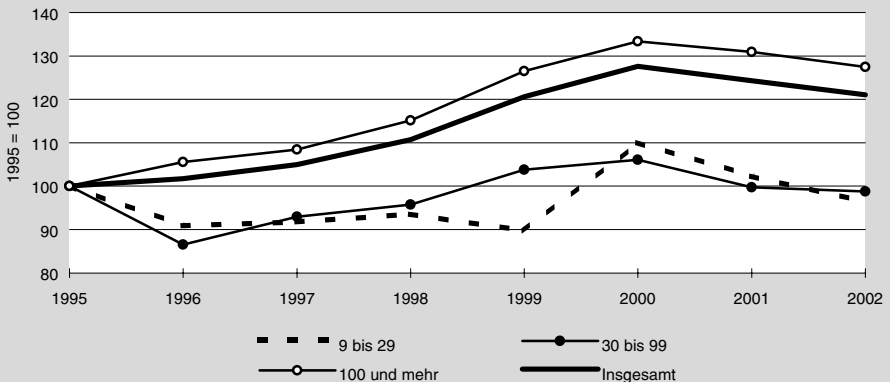
9.4 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe nach Größenklassen¹

Größenklasse von ... bis unter Betten	1999		2000		2001		2002	
	Ankünfte	Übernach- tungen	Ankünfte	Übernach- tungen	Ankünfte	Übernach- tungen	Ankünfte	Übernach- tungen
Stadt Bremen								
9 bis 30	22 392	46 116	29 371	59 771	26 599	54 482	21 898	47 034
30 bis 100	50 607	112 817	53 732	120 696	54 193	112 351	49 447	101 886
100 und mehr	480 804	833 371	525 532	895 397	514 330	870 149	450 749	753 152
zusammen	553 803	992 304	608 635	1 075 864	595 122	1 036 982	522 094	902 072
darunter Ausländer	108 372	218 054	132 809	260 232	111 303	222 900	99 976	187 018
Bremerhaven								
9 bis 30	5 237	11 627	5 055	11 009	4 867	11 348	4 137	9 008
30 bis 100	16 428	43 714	17 711	39 269	16 500	38 056	14 070	33 575
100 und mehr	59 156	131 994	59 444	122 566	62 028	129 136	56 770	115 379
zusammen	80 821	187 335	82 210	172 844	83 395	178 540	74 977	157 962
darunter Ausländer	11 476	43 710	10 631	35 024	10 500	32 526	9 246	29 164
Land Bremen								
9 bis 30	27 629	57 743	34 426	70 780	31 466	65 830	26 035	56 042
30 bis 100	67 035	156 531	71 443	159 965	70 693	150 407	63 517	135 461
100 und mehr	539 960	965 365	584 976	1 017 963	576 358	999 285	507 519	868 531
zusammen	634 624	1 179 639	690 845	1 248 708	678 517	1 215 522	661 515	1 173 242
darunter Ausländer	119 848	261 764	143 440	295 256	121 803	255 426	122 122	240 252
Seemannsheimen/ Jugendherbergen	26 091	69 708	25 978	67 293	29 121	72 075	37 984	87 643
darunter Ausländer	5 639	15 896	5 639	14 813	5 737	14 094	7 212	18 444
Insgesamt	660 715	1 249 347	716 823	1 316 001	707 638	1 287 597	699 499	1 260 885

1) Betriebe mit 9 und mehr Betten.

Entwicklung der Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsgewerbe des Landes Bremen nach Größenklassen

Abb. 9.2



Statistisches Landesamt Bremen

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9.5 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe des Landes Bremen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste¹

Ständiger Wohnsitz der Gäste	2000				2001				2002			
	Ankünfte		Übernach- tungen		Ankünfte		Übernach- tungen		Ankünfte		Übernach- tungen	
	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %
Bundesrepublik Deutschland	567 744	6,1	1 005 932	3,5	580 098	2,2	1 018 077	1,2	570 165	-1,7	1 002 189	-1,6
Ausland	115 975	18,4	222 783	11,8	99 574	-14,1	189 226	-15,1	98 063	2,9	180 226	-0,8
Europa darunter												
Balt. Staaten	826	17,3	2 270	26,5	590	-28,6	1 628	0,6	639	8,3	1 987	22,1
Belgien	5 215	35,7	8 075	7,0	3 545	-32,0	5 687	-29,6	3 554	0,3	5 665	-0,4
Dänemark	7 654	30,9	12 190	26,8	6 963	-9,0	12 014	-1,4	6 611	-5,1	10 955	-8,8
Finnland	2 098	7,0	4 029	-7,8	1 757	-16,3	3 184	-21,0	1 639	-6,7	2 756	-13,4
Frankreich	8 898	19,7	15 348	21,6	8 351	-6,1	15 234	-0,7	8 282	-0,8	13 923	-8,6
Griechenland	1 150	12,2	2 737	-63,0	967	-15,9	3 244	18,5	1 043	7,9	3 414	5,2
Großbritannien u. Nordirland	17 031	9,4	31 317	-10,6	15 197	-10,8	29 555	-5,6	15 327	0,9	29 013	-1,8
Irland, Republik	644	24,6	2 017	40,7	403	-37,4	859	-57,4	410	1,7	863	0,5
Island	241	-7,3	594	-22,8	179	-25,7	483	-18,7	146	-18,4	289	-40,2
Italien	5 770	17,3	13 593	29,1	5 063	-12,3	12 896	-5,1	4 764	-5,9	10 177	-21,1
Luxemburg	888	32,1	1 628	-9,4	688	-22,5	1 092	-32,9	657	-4,5	1 128	3,3
Niederlande	11 397	22,6	23 379	51,8	10 524	-7,7	17 351	-25,8	11 157	6,0	17 343	0,0
Norwegen	5 246	3,0	11 408	27,5	4 510	-14,0	8 129	-28,7	5 523	22,5	8 940	10,0
Osterreich	4 834	16,7	10 440	-15,9	4 804	-0,6	9 383	-10,1	5 450	13,4	10 266	9,4
Polen	2 463	-0,4	6 095	22,3	2 479	0,6	5 077	-16,7	1 999	-19,4	4 215	-17,0
Portugal	1 341	53,1	4 520	38,0	815	-39,2	2 432	-46,2	755	-7,4	2 084	-14,3
Rußland	3 616	5,2	8 871	10,3	4 382	21,2	8 582	-3,3	3 246	-25,9	8 230	-4,1
Schweden	20 173	17,8	29 289	19,5	15 387	-23,7	23 472	-19,9	17 825	15,8	26 330	12,2
Schweiz	6 749	53,8	12 895	28,8	5 072	-24,8	11 729	-9,0	4 737	-6,6	10 247	-12,6
Spanien	3 862	15,3	8 399	27,2	3 558	-7,9	7 319	-12,9	3 621	1,8	7 745	5,8
Tschech. Rep.	970	2,9	2 270	22,6	758	-21,9	1 613	-28,9	749	-1,2	1 386	-14,1
Türkei	1 820	1,0	3 742	-13,8	1 278	-29,8	2 699	-27,9	1 196	-6,4	3 138	16,3
Unqarn	539	1,9	1 552	-15,9	504	-6,5	1 608	3,6	499	-1,0	1 040	-35,3
Afrika	1 753	14,3	6 509	-29,5	1 720	-1,9	4 599	-29,3	1 299	-24,5	3 412	-25,8
Rep. Südafrika	506	-7,0	2 250	-58,0	468	-7,5	1 112	-50,6	316	-32,5	765	-31,2
Sonst. afrika- nische Länder	1 247	26,0	4 259	9,9	1 252	0,4	3 487	-18,1	983	-21,5	2 647	-24,1
Asien	13 278	32,9	33 777	8,0	11 478	-13,6	34 672	2,6	10 399	-9,4	29 754	-14,2
darunter												
Israel	676	4,0	1 451	-13,8	562	-16,9	1 188	-18,1	565	0,5	1 229	3,5
Japan	4 657	16,9	7 962	7,2	3 498	-24,9	6 690	-16,0	3 249	-7,1	5 765	-13,8
Amerika einschl. Mittel- und Südamerika	15 709	33,0	42 371	39,7	12 638	-19,5	35 783	-15,5	12 594	-0,3	31 409	-12,2
darunter												
Brasilien	906	38,1	5 249	98,6	700	-22,7	2 313	-55,9	673	-3,9	2 157	-6,7
Kanada	1 279	21,5	2 815	35,1	1 269	-0,8	4 171	48,2	1 068	-15,8	2 174	-47,9
USA	11 740	33,6	27 684	26,6	9 061	-22,8	23 225	-16,1	9 136	0,8	22 802	-1,8
Australien, Neusee- land u. Ozeanien	987	14,8	2 028	-8,8	942	-4,6	2 597	28,1	955	1,4	1 984	-23,6
Ohne Angabe	1 377	-58,7	2 601	-51,9	1 188	-13,7	2 643	1,6	1 625	36,8	4 402	66,6
Ausland zusammen	149 079	18,8	310 069	11,7	127 540	-14,4	269 520	-13,1	129 934	1,4	258 696	-4,0
Ankünfte/Übernach- tungen insges.	716 823	8,5	1 316 001	5,3	707 638	-1,3	1 287 597	-2,2	699 499	-1,2	1 260 885	-2,1

1) Betriebe mit 9 und mehr Betten.

Außenhandel 10

10.0 Vorbemerkung

Die Bremische Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland (Generalhandel) dar, soweit dieser über die Bremischen Häfen erfolgte bzw. von in Bremen ansässigen Im- und Exporteuren (auch Herstellern) getätigt wurde. Bei der Darstellung des Außenhandels Bremischer Firmen sind auch Warenbewegungen enthalten, die neben den Bremischen Häfen auch andere Grenzstellen des Bundesgebietes betreffen.

Der Generalhandel umfaßt

die **Einfuhr** von Waren

- unmittelbar aus dem Ausland in den freien Verkehr
- auf Lager (Freihafen- und Zollager)
- zur bzw. nach Veredelung im zollamtlich bewilligten Veredelungsverkehr
- als Schiffsbedarf

die **Ausfuhr** von Waren

- aus dem freien Verkehr
- nach bzw. zur Veredelung im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr
- als Schiffsbedarf
- aus Lagern, d.h. nach dem Ausland wieder ausgeführte Waren ausländischen Ursprungs

Bei den Mengenangaben werden die Reingewichte (Netto) in t ausgewiesen; bei den Wertangaben sind grundsätzlich die Grenzübergangswerte in 1 000 DM zugrunde gelegt worden. Diese stellen den Wert frei deutsche Grenze ohne den deutschen Einfuhrzoll dar.

Als Bezugsgebiet wird im Eingang das Herstellungsland angegeben, d.h. das Land, in dem die Ware in der Beschaffenheit, in der sie eintrifft, erzeugt oder hergestellt ist. Entsprechend gilt als Bestimmungsland das Verbrauchsland, d.h. das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll.

Die Gruppierung der Waren erfolgt nach „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft“.

Die Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs weist den Export der im Lande Bremen hergestellten Waren im Spezialhandel aus.

Die **Durchfuhrstatistik** umfaßt den Verkehr über die Bremischen Häfen mit Waren, die aus dem Ausland in die Bundesrepublik eingehen und unverzüglich unter Zollüberwachung über die Grenzen der Bundesrepublik wieder ausgehen. In der Statistik des **Seumschlags** (auch Seedurchfuhr genannt) werden die Waren erfaßt, die von See kommend in den Bremischen Häfen auf ein anderes Seeschiff umgeladen werden und, ohne auf ein Lager zu kommen, wieder nach See ausgehen. Die Mengenangaben beziehen sich im allgemeinen auf das Rohgewicht der Waren. Es werden nur Sendungen ab 1 t erfaßt.

Die Aufwendungen für ausländische Dienstleistungen auf bremische Rechnung (unsichtbare Einfuhr) sowie die Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft auf ausländische Rechnung (unsichtbare Ausfuhr) werden aufgrund des bei der Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt anfallenden Datenmaterials ermittelt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G III 2 -m, Teil 1 „Einfuhrverkehr über die Bremischen Häfen, Einfuhr bremischer Firmen“, G III 2-m, Teil 2 „Ausfuhrverkehr über die Bremischen Häfen, Ausfuhr bremischer Firmen“, G III S-m „Durchfuhr und Seumschlag über die Bremischen Häfen“ sowie die Statistischen Mitteilungen „Handel und Verkehr“.

10 Außenhandel

10.1 Einfuhr über die Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Systematik ¹	Warenbenennung	1999	2000	2001 ²	2002 ²	1999	2000	2001 ²	2002 ²
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft	2 162	2 174	2 207	1 642	1 745	1 837	1 586	1 371
	davon								
1	Lebende Tiere	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	560	644	822	646	455	540	540	451
	darunter								
204	Fleisch u. Fleischwaren	109	152	280	140	40	61	114	68
206	Fische u. Fischzubereitungen	335	324	395	340	163	157	175	146
211	Fisch-, Fleischmehl u. a.	80	120	110	134	226	290	229	217
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	464	417	369	320	855	884	623	589
	darunter								
301 - 309	Getreide, einschl. Reis	21	33	9	10	119	193	26	47
350	Frischobst, ausgen. Südfrüchte	66	49	43	7	50	26	23	8
355	Südfrüchte	217	169	165	151	279	209	203	245
377	Kakao und Kakaoerzeugnisse	3	1	2	3	2	1	3	2
389	Ölkuchen	10	26	4	0	94	157	46	2
395	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs u.n.	49	33	36	13	31	25	28	9
4	Genußmittel	1 137	1 112	1 016	676	434	412	423	331
	darunter								
402	Kaffee	631	608	520	304	314	305	313	239
411	Rohtabak und Tabakerzeugnisse	433	419	412	348	95	82	83	80
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	11 470	12 611	11 899	8 878	8 870	8 936	7 909	6 274
	davon								
5	Rohstoffe	426	486	524	340	5 045	4 844	4 593	3 913
	darunter								
503	Wolle u. and. Tierhaare, roh	86	128	135	80	29	37	37	18
504	Baumwolle, roh o bearbeit., Reißwolle	57	61	69	40	48	49	48	37
511	Rundholz	9	10	14	12	12	18	19	13
532	Steine und Erden, a.n.g.	38	42	43	29	825	771	680	99
6	Halbwaren	679	965	743	509	2 036	2 246	1 621	1 220
	darunter								
605	Garne aus Baumwolle	31	31	26	9	10	9	8	3
607	Schnittholz	119	116	81	68	244	216	134	101
608	Halbstoffe a. zellulosehalt. Fasern	128	170	180	162	207	215	224	247
644	Eisen-, o. Stahlhalbzeug	9	10	34	5	51	18	123	10
669	Mineralölerzeugnisse	121	348	129	84	895	1 212	486	390
7	Vorerzeugnisse (Fertigwaren)	786	977	883	510	624	694	559	363
	darunter								
701 - 705	Gewebe, Gewirke a. Seide, Chemie, Wolle, Baumw. Flachs, Hanf u.a.	82	91	84	33	16	16	15	6
708	Papier und Pappe	80	94	50	43	171	160	88	85
709	Sperrholz, Furniere u. dgl.	191	230	120	83	248	281	166	122
732 - 749	Kunststoffe und chem. Vorerzeugnisse	289	357	370	163	97	107	118	60
755	Blech aus Eisen o. Stahl	19	41	60	39	39	55	82	41
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren)	9 579	10 182	9 750	7 520	1 166	1 152	1 136	777
	darunter								
801 - 809	Bekleidung a. Strick-, u. Wirkwaren a. Seide, Chemief., Wolle, Tierharen, .								
	Baumw. -flachs, Hanf u. a. Textilerzgr	846	994	911	528	61	71	67	58
816	Kautschukwaren	93	131	95	56	25	39	25	14
820 - 829	Eisenwaren	248	312	291	162	101	112	99	63
832	Waren aus Kunststoff	203	228	217	90	35	40	35	21
841 - 859	Maschinen	1 196	1 369	1 492	1 092	112	112	125	86
861 - 869	Elektrotechn. Erzeugnisse	961	1 142	1 265	863	76	83	80	51
871 - 873	Feinmech. - u. optische Erzeugnisse	239	181	177	129	11	6	7	4
881 - 889	Fahrzeuge	4 811	4 675	4 258	3 882	493	408	472	337
	Einfuhr insgesamt	13 633	14 787	14 106	10 520	10 615	10 773	9 495	7 644

1) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.
2) Ohne EU-Länder.

10 Außenhandel

10.2 Ausfuhr über die Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Systematik ¹	Warenbenennung	1999	2000	2001 ²	2002 ²	1999	2000	2001 ²	2002 ²
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft	676	722	647	494	811	807	548	505
	davon								
1	Lebende Tiere	3	3	3	0	1	1	0	0
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	117	145	110	89	112	106	67	49
	darunter								
201	Milch u. Milcherzeugnisse	44	59	29	19	31	39	18	7
206	Fische u. Fischzubereitungen	13	13	10	7	13	9	10	7
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	292	299	258	199	551	545	326	321
	darunter								
310	Getreideerzeugnisse o. Reis	22	30	31	34	117	143	125	133
370 - 375	Gemüse-, Obstzubereitungen	28	29	22	13	18	21	19	12
	Konserven u. Säfte								
389	Ölkuchen	1	3	-	0	2	13	-	0
395	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs a.n.g.	126	124	111	19	64	66	43	11
4	Genußmittel	264	275	276	206	148	156	155	135
	darunter								
402	Kaffee	88	81	77	49	34	31	41	28
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	28 782	34 791	32 735	19 099	4 899	5 532	4 686	3 140
	davon								
5	Rohstoffe	115	147	141	81	541	540	339	172
	darunter								
502	Chemiefasern u. Abfälle	24	23	34	22	11	9	13	9
503	Wolle und andere Tierhaare, roh	4	7	6	10	1	1	1	1
516	Steinkohle und -briketts	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Halbwaren	462	522	388	336	847	874	547	453
	darunter								
602	Rohseide u. Seidengarne	36	57	45	34	13	22	20	12
612	Sonst. mineralische Baustoffe	64	66	48	29	100	90	56	26
644	Eisen- oder Stahlhalbzeug	84	76	46	23	312	236	122	68
669	Kraftstoffe, Schmieröle	25	55	29	7	123	195	126	4
679	Chemische Halbwaren	72	85	72	35	72	102	72	27
7	Vorerzeugnisse (Fertigwaren)	2 668	3 143	2 606	1 908	1 502	1 743	1 387	1 289
	darunter								
701 - 705	Gewebe, Gewirke aus Seide, Chemie								
	Wolle, Baumw., Flachs, Hanf u. a.	67	77	61	24	5	7	7	2
708	Papier und Pappe	172	190	140	85	137	122	90	68
732 - 749	Kunststoffe und chem. Vorerzeugnisse	1 724	1 988	1 600	1 124	661	794	634	438
751	Rohre aus Eisen u. Stahl	46	48	50	217	44	39	45	293
753	Stäbe u. Profile a. Eisen u. Stahl	67	105	74	21	68	107	57	28
755	Blech a. Eisen o. Stahl	125	112	95	109	286	262	170	240
771 - 781	Halbzeuge a. Kupfer, Aluminium								
	Edlen u. Unedlen Metallen u. a.	232	328	312	187	59	67	60	42
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren)	25 538	30 980	29 600	16 774	2 009	2 374	2 414	1 226
	darunter								
829	Eisen-, Blech-, Metallwaren	535	744	841	334	193	363	453	58
834	Pharmazeutische Erzeugnisse	455	494	412	128	25	26	24	9
839	Chem. Erzeugnisse	410	460	389	272	101	93	85	70
841 - 859	Maschinen	3 799	4 373	4 459	2 443	261	305	281	161
861 - 869	Elektrotechn. Erzeugnisse	1 549	1 572	1 708	1 086	96	100	99	78
871 - 873	Feinmech.- u. optische Erzeugnisse	345	388	437	500	7	8	8	7
881 - 889	Fahrzeuge	17 203	21 459	19 913	10 605	1 112	1 232	1 242	651
896	Sonstige Enderzeugnisse a.n.g.	119	165	216	132	18	20	23	15
	Ausfuhr insgesamt	29 459	35 513	33 381	19 593	5 710	6 339	5 234	3 645

1) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

2) Ohne EU-Länder.

10 Außenhandel

10.3 Einfuhr über die Bremischen Häfen nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern ¹

Herstellungsland	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa ²	1 872	2 108	804	673	4 348	4 101	2 851	1 977
darunter								
Frankreich	19	15	-	-	32	13	-	-
Belgien-Luxemburg	18	5	-	-	32	3	-	-
Niederlande	10	23	-	-	12	70	-	-
Italien	14	4	-	-	4	0	-	-
Großbritannien	945	1 071	-	-	224	636	-	-
Irland	3	4	-	-	109	128	-	-
Dänemark	15	13	-	-	78	62	-	-
Griechenland	32	19	-	-	9	5	-	-
Portugal	4	5	-	-	7	9	-	-
Spanien	32	19	-	-	109	11	-	-
Schweden	90	108	-	-	1 008	323	-	-
Finnland	81	108	-	-	126	144	-	-
Österreich	1	2	-	-	0	0	-	-
EU - Länder zusammen	1 265	1 396	-	-	1 749	1 405	-	-
Norwegen	91	94	104	116	778	701	788	254
Türkei	125	147	156	111	77	104	120	82
Rußland	234	309	354	295	810	908	1 038	769
Polen	44	40	69	40	733	780	679	710
Afrika	578	531	833	613	788	748	651	1 211
darunter								
Marokko	30	17	11	10	60	33	16	17
Elfenbeinküste	5	5	9	6	5	5	10	6
Äthiopien	39	49	12	38	18	22	5	23
Kenia	18	21	28	12	7	11	13	8
Simbabwe	66	55	72	49	24	20	21	16
Südafrika	222	208	371	326	102	275	89	563
Amerika	5 389	5 841	6 458	4 646	4 009	4 007	3 669	2 781
darunter								
Vereinigte Staaten	3 783	4 083	4 791	3 502	851	859	824	637
Kanada	225	212	189	163	92	68	90	37
Mexiko	333	365	350	180	90	93	199	67
Guatemala	17	20	18	9	9	10	9	5
Honduras	25	54	52	30	12	26	27	32
El Salvador	63	55	26	12	29	25	13	8
Costa Rica	29	24	32	24	27	22	44	36
Panama	103	67	63	83	165	112	104	108
Kolumbien	60	72	58	46	28	31	37	80
Ecuador	12	17	19	33	14	24	24	50
Brasilien	477	502	563	341	2 001	2 267	1 984	1 486
Chile	56	56	45	32	411	61	41	22
Argentinien	65	78	33	33	62	71	22	18
Asien	5 685	6 188	5 842	4 478	1 365	1 361	1 461	1 046
darunter								
Israel	32	42	43	23	11	14	19	8
Thailand	248	286	271	178	73	88	85	49
Indonesien	225	246	269	158	183	149	176	84
Malaysia	237	223	201	128	95	75	81	36
China	1 241	1 492	1 474	1 006	269	391	335	222
Südkorea	641	581	566	607	138	101	87	108
Japan	2 064	2 069	1 790	1 600	289	231	267	208
Taiwan	308	291	226	187	65	64	46	32
Hongkong	113	120	87	63	6	8	7	4
Australien und Ozeanien	108	119	168	109	105	556	862	630
darunter								
Australien	37	73	83	59	72	536	826	603
Papua - Neuguinea	47	23	19	16	23	11	11	12
Neuseeland	24	20	40	32	10	9	17	15
Einfuhr insgesamt	13 633	14 787	14 106	10 520	10 615	10 773	9 495	7 644

1) Länderliste: Stand 01.01.1998.

2) Ab 2001 ohne EU-Länder.

10 Außenhandel

10.4 Ausfuhr über die Bremischen Häfen nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern ¹

Verbrauchsland	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa ²	2 846	4 295	452	337	896	1 248	305	237
darunter								
Frankreich	960	1 674	-	-	19	28	-	-
Belgien-Luxemburg	10	22	-	-	28	89	-	-
Niederlande	18	16	-	-	142	117	-	-
Italien	10	7	-	-	38	6	-	-
Großbritannien	1 359	1 815	-	-	220	291	-	-
Irland	52	90	-	-	9	10	-	-
Dänemark	6	8	-	-	11	25	-	-
Griechenland	6	16	-	-	7	12	-	-
Portugal	9	9	-	-	26	16	-	-
Spanien	34	55	-	-	78	84	-	-
Schweden	8	16	-	-	26	44	-	-
Finnland	14	18	-	-	21	42	-	-
Österreich	4	7	-	-	3	15	-	-
EU - Länder zusammen	2 488	3 755	-	-	628	777	-	-
Norwegen	127	146	138	91	80	64	68	49
Türkei	82	172	73	67	76	264	93	79
Rußland	49	92	141	106	66	92	102	81
Polen	7	6	9	3	7	4	10	1
Afrika	1 648	1 809	2 490	1 506	635	685	701	538
darunter								
Algerien	51	52	55	91	60	38	31	51
Libyen	138	124	180	154	107	151	147	101
Ägypten	244	183	183	137	102	103	46	42
Liberia	1	22	2	1	0	19	1	1
Nigeria	107	88	280	143	60	57	85	42
Südafrika	886	1 115	1 484	763	147	171	204	134
Amerika	18 324	21 703	22 355	12 615	2 408	2 623	2 569	1 675
darunter								
Vereinigte Staaten	14 666	17 367	17 943	9 871	1 594	1 686	1 869	1 167
Kanada	601	809	839	556	161	216	143	103
Mexiko	1 717	2 132	2 193	1 357	300	344	300	233
Venezuela	93	75	63	42	29	53	11	27
Brasilien	594	628	702	399	98	120	118	49
Chile	61	73	73	44	14	11	12	10
Argentinien	144	162	167	58	70	98	41	19
Asien	6 250	7 224	7 427	4 640	1 579	1 596	1 425	1 127
darunter								
Irak	10	6	22	29	6	1	3	4
Iran	160	122	63	147	111	114	36	73
Israel	173	195	183	110	68	70	53	42
Saudi - Arabien	358	377	408	312	95	132	59	115
Indien	138	152	147	105	58	52	48	34
Indonesien	132	206	192	106	67	115	100	49
Singapur	379	499	453	287	54	74	52	52
Südkorea	307	391	351	251	141	72	64	49
Japan	2 050	2 177	2 117	783	144	165	166	66
Taiwan	460	471	442	215	125	123	122	81
Hongkong	383	445	393	264	140	113	152	116
Australien und Ozeanien	370	424	589	433	71	83	106	66
darunter								
Australien	329	375	492	378	64	76	81	58
Neuseeland	34	42	71	49	6	7	10	7
Schiffsbedarf u. n. erm. Länder	21	58	68	92	122	103	129	130
Ausfuhr insgesamt	29 459	35 513	33 381	19 623	5 710	6 339	5 234	3 773

1) Länderliste: Stand 01.01.1998.

2) Ab 2001 ohne EU-Länder.

10 Außenhandel

10.5 Einfuhr über die Bremischen Häfen nach Bestimmungsländern der Bundesrepublik

Bundesland	1999	2000	2001 ²	2002 ²	1999	2000	2001 ²	2002 ²
	Mill. EUR				1 000 t			
Baden - Württemberg	1 170	1 384	1 600	1 703	262	264	235	274
Bayern	1 876	2 242	2 878	1 819	292	321	332	211
Berlin	126	120	142	159	19	23	37	68
Brandenburg	27	38	48	24	29	38	36	37
Bremen	4 904	5 184	3 808	3 465	7 958	7 665	6 433	4 873
Hamburg	618	741	803	337	350	381	390	337
Hessen	713	683	726	297	129	130	133	85
Mecklenburg - Vorpommern	14	12	10	11	6	5	6	11
Niedersachsen	1 593	1 680	1 389	828	742	1 060	934	875
Nordrhein - Westfalen	2 021	2 003	1 916	1 317	559	566	669	624
Rheinland - Pfalz	138	156	193	102	49	55	44	56
Saarland	80	92	114	83	13	10	5	4
Sachsen	93	118	149	64	28	28	25	20
Sachsen - Anhalt	15	42	63	18	13	27	35	25
Schleswig - Holstein	110	96	91	45	77	84	80	33
Thüringen	49	78	51	89	22	29	23	13
Einfuhr insgesamt ¹	13 633	14 787	14 106	10 520	10 615	10 773	9 495	7 644

1) Einschl. nicht ermittelte Länder.

2) Ohne EU-Länder.

10.6 Ausfuhr über die Bremischen Häfen nach Herstellungsländern der Bundesrepublik

Bundesland	1999	2000	2001 ²	2002 ²	1999	2000	2001 ²	2002 ²
	Mill. EUR				1 000 t			
Baden - Württemberg	8 417	10 172	9 098	5 045	512	543	544	315
Bayern	7 992	9 598	9 170	5 481	717	816	734	443
Berlin	338	401	292	204	27	32	21	11
Brandenburg	74	92	53	45	59	63	36	34
Bremen	2 644	3 706	3 241	1 311	942	1 052	620	534
Hamburg	134	130	149	98	66	164	70	23
Hessen	1 165	1 433	1 277	1 059	297	411	347	272
Mecklenburg - Vorpommern	43	36	28	27	122	40	16	20
Niedersachsen	2 807	3 355	3 671	1 970	832	904	813	480
Nordrhein - Westfalen	2 559	3 024	2 870	1 858	902	1 106	1 002	696
Rheinland - Pfalz	715	701	562	324	246	213	133	71
Saarland	140	190	158	160	211	254	159	173
Sachsen	189	212	236	182	36	48	69	48
Sachsen - Anhalt	129	129	116	108	152	95	69	76
Schleswig - Holstein	165	173	152	114	79	109	56	21
Thüringen	65	101	172	115	24	42	128	161
Ausfuhr insgesamt ¹	29 459	35 513	33 381	19 626	5 710	6 339	5 234	3 773

1) Einschl. nicht ermittelte Länder.

2) Ohne EU-Länder.

10 Außenhandel

10.7 Durchfuhr¹ über die Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

1 000 t

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	1999	2000	2001	2002
1 - 4	Ernährungswirtschaft	417	468	514	559
	davon				
1	Lebende Tiere	-	-	0	-
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	117	103	101	78
	darunter				
201	Milch	14	10	18	9
203	Käse	7	7	5	2
204	Fleisch- und Fleischwaren	45	39	41	30
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	203	275	349	412
	darunter				
355	Süßfrüchte	99	95	127	138
370 - 375	Gemüse-, Obstzubereitung, Konserven, Säfte	13	18	24	37
395	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprung a.n.g.	34	58	80	77
4	Genußmittel	97	90	63	69
	darunter				
402	Kaffee	34	37	18	19
425	Wein	11	5	5	4
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	1 289	1 376	1 382	1 385
	davon				
5	Rohstoffe	139	139	161	156
	darunter				
502	Chemiefasern u. Abfälle	10	7	7	7
503	Wolle und andere Tierhaare, roh	4	2	4	2
504	Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißwolle	8	4	2	2
511	Rundholz	49	45	38	53
532	Steine und Erden, a.n.g.	27	38	54	61
6	Halbwaren	191	221	205	164
	darunter				
607	Schnittholz	58	89	78	44
608	Halbstoffe a. zellulosehaltg. Fasern	31	35	63	66
612	Mineralische Baustoffe	63	45	23	13
645 - 650	Aluminium, Kupfer, Nickel, Ble, Zinn, Zink, Legierungen, Abfälle und Schrott	1	6	4	8
679	Chemische Halbwaren a.n.g.	13	13	16	9
7	Vorerzeugnisse (Fertigwaren)	309	329	321	306
	darunter				
708	Papier und Pappe	69	59	51	75
732 - 749	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugn.	117	109	99	71
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	12	33	45	20
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	15	14	14	10
755	Blech aus Eisen oder Stahl	5	4	4	2
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren)	651	687	694	759
	darunter				
815	Holzwaren (ohne Möbel)	30	29	28	7
816	Kautschukwaren	34	31	26	23
819	Glaswaren	17	16	15	22
820 - 829	Eisenwaren	72	62	60	84
832	Waren aus Kunststoffen	19	21	20	19
839	Chemische Enderzeugnisse a.n.g.	8	7	9	56
841 - 859	Maschinen	116	122	114	94
869	Elektrotechn. Erzeugnisse a.n.g.	57	77	74	30
881 - 889	Fahrzeuge	168	193	222	216
896	Enderzeugnisse a.n.g.	27	26	31	20
	Durchfuhr insgesamt	1 706	1 844	1 896	1 944

1) ohne Seumschlag.

2) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10 Außenhandel

10.8 Durchfuhr über die Bremischen Häfen nach See - Eingang und See - Ausgang

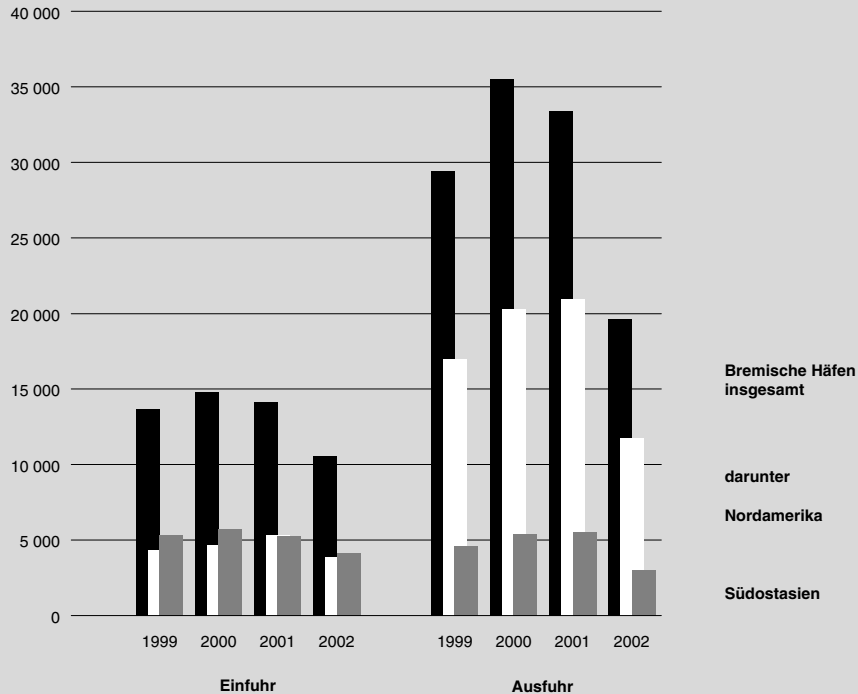
1 000 t

Art der Angabe	1999	2000	2001	2002
See - Eingang				
Zusammen	3 618	3 884	3 916	4 773
darunter				
Abfahrt auf dem Land- / Flußweg	797	922	923	949
Seeumschlag	2 821	2 961	2 994	3 824
See - Ausgang				
Zusammen	3 730	3 883	3 966	4 819
darunter				
Anfahrt auf dem Land- / Flußweg	909	922	973	995
Seeumschlag	2 821	2 961	2 994	3 824
Durchfuhr insgesamt	7 348	7 767	7 883	9 592

Entwicklung des Außenhandelsverkehrs über die Bremischen Häfen mit Nordamerika und Südostasien

Abb. 10.1

Mill. EUR



1. Ab 2001 ohne EU-Länder.

Statistisches Landesamt Bremen

10 Außenhandel

10.9 Durchfuhr¹ über die Bremischen Häfen nach Versendungs- bzw. Bestimmungsländern

1 000 t

Land ²	nach Versendungsland				nach Bestimmungsland			
	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
Europa	950	1 005	1 025	1 048	816	932	939	974
darunter								
Frankreich	3	6	8	20	11	12	7	9
Belgien-Luxemburg	6	2	2	3	10	14	4	4
Niederlande	4	3	3	2	14	18	8	10
Italien	2	4	3	2	25	34	27	30
Großbritannien	2	3	5	4	16	4	2	3
Irland	0	0	0	0	0	0	0	0
Dänemark	81	41	19	15	59	52	33	30
Griechenland	1	0	0	1	3	1	5	1
Portugal	1	1	2	0	1	0	1	0
Spanien	2	1	2	4	7	6	9	8
Schweden	14	9	16	13	5	5	9	8
Finnland	4	4	4	4	5	3	4	4
Österreich	404	465	531	544	172	210	200	170
EU - Länder zus.	523	540	595	613	328	360	309	277
Norwegen	31	47	43	36	11	3	10	13
Schweiz	33	24	16	22	75	71	74	66
Rußland	13	32	10	6	14	54	45	33
Polen	18	19	13	9	106	103	137	140
Tschechische Republik	147	158	202	211	131	136	151	192
Ungarn	143	136	120	130	111	138	117	126
Afrika	56	46	18	22	49	58	65	62
darunter								
Marokko	9	9	1	4	1	3	2	2
Algerien	0	0	0	0	1	1	4	1
Elfenbeinküste	2	3	0	0	0	0	0	0
Ghana	0	0	0	0	1	1	1	1
Südafrika	18	16	11	13	24	34	39	36
Amerika	440	488	545	577	649	654	662	716
darunter								
Vereinigte Staaten	263	333	357	378	554	576	563	599
Kanada	39	29	34	29	41	24	38	58
Mexiko	10	13	9	14	31	31	36	34
Honduras	1	2	7	1	0	0	0	0
Panama	44	39	51	41	1	0	0	0
Kolumbien	6	3	6	13	1	1	1	1
Venezuela	0	0	0	-	1	1	1	2
Ecuador	7	17	25	36	0	0	0	0
Peru	12	5	6	2	0	0	0	1
Brasilien	15	16	10	13	15	12	13	12
Argentinien	6	5	4	11	3	3	3	2
Asien	257	301	299	292	178	181	210	168
darunter								
Saudi - Arabien	0	0	0	0	8	8	9	8
Indien	19	7	11	20	4	3	6	11
Thailand	4	6	7	9	6	3	9	6
Indonesien	24	29	24	10	8	8	11	6
Singapur	5	6	7	3	4	5	4	2
China	81	105	104	130	23	20	39	39
Südkorea	19	24	19	24	21	23	18	18
Japan	49	52	52	33	63	61	55	27
Taiwan	11	10	10	6	8	14	16	19
Hongkong	9	9	8	4	8	7	5	5
Australien und Ozeanien	3	3	9	6	13	18	20	24
darunter								
Australien	2	1	7	3	12	13	16	21
Neuseeland	1	2	2	3	1	5	4	3
Durchfuhr insgesamt	1 706	1 844	1 896	1 944	1 706	1 844	1 896	1 944

1) Ohne Seumschlag.

2) Länderliste: Stand 01.01.1998.

10 Außenhandel

10.10 Seeumschlag in den Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

1 000 t

Nr. der Systematik ¹	Warenbenennung	1999	2000	2001	2002
1 - 4	Ernährungswirtschaft	620	614	668	822
	davon				
1	Lebende Tiere	-	0	-	-
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	215	218	275	290
	darunter				
201	Milch und Milchzeugnisse	36	30	29	22
203	Käse	21	20	26	41
204	Fleisch- und Fleischwaren	101	87	125	130
206	Fische u. Krebstiere einschl. Zubereitung	47	66	85	85
211	Fischmehl, Fleischmehl u. ähnl. Erzeugnisse	2	7	2	1
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	209	218	222	359
	darunter				
301 - 310	Getreide, einschl. Reis	10	10	9	5
350	Obst, ohne Südfrüchte	7	7	9	31
355	Südfrüchte	12	15	16	34
370 - 375	Gemüse-, Obstzubereitg. u. Konserven, Säfte	43	43	48	60
389	Ölkuchen	2	0	0	-
395	Nahrungsmittel pflanz. Ursprungs a.n.g.	92	90	89	77
4	Genußmittel	195	179	171	173
	darunter				
411	Rohtabak	32	33	31	20
423	Branntwein	49	42	38	56
425	Wein	23	27	25	35
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	2 201	2 347	2 325	3 001
	davon				
5	Rohstoffe	135	147	142	135
	darunter				
504	Baumwolle, rohoder bearbeitet, Reißwolle	5	7	6	1
532	Steine und Erden, a.n.g.	90	82	75	58
6	Halbwaren	303	345	344	410
	darunter				
607	Schnittholz	101	146	152	217
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	36	35	36	24
612	Mineralische Baustoffe, a.n.g.	32	24	18	23
679	Chemische Halbwaren a.n.g.	28	26	25	16
7	Vorerzeugnisse (Fertigwaren)	1 042	1 082	1 113	1 480
	darunter				
708	Papier und Pappe	619	632	644	854
709	Sperrholz, Span- u. Faserplatten, Furnierblätter	103	96	92	110
732 - 749	Kunststoffe und chem. Vorerzeugnisse	227	236	250	374
755	Blech aus Eisen oder Stahl	36	44	40	43
757	Draht aus Eisen oder Stahl	6	7	6	7
771	Halbzeuge aus Kupfer u. Kupferlegierungen	4	5	5	5
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren)	722	773	726	977
	darunter				
813	Papierwaren	8	8	7	8
815	Holzwaren (ohne Möbel)	101	135	110	54
816	Kautschukwaren	17	18	20	21
820 - 829	Eisenwaren	79	90	78	109
832	Waren aus Kunststoffen	24	26	27	29
839	Chemische Enderzeugnisse a.n.g.	46	47	38	66
841 - 859	Maschinen	131	124	120	144
869	Elektrotechnische Enderzeugnisse a.n.g.	62	56	61	33
881 - 889	Fahrzeuge	55	56	55	75
896	Enderzeugnisse a.n.g.	103	100	94	110
	Seeumschlag insgesamt	2 821	2 961	2 994	3 824

1) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10 Außenhandel

10.11 Seeumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen und ausgewählten Versendungs- bzw. Bestimmungsländern

1 000 t

Land ¹	nach Versendungsland				nach Bestimmungsland			
	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
Europa	1 873	2 042	2 015	2 878	1 033	1 071	1 146	1 323
darunter								
Frankreich	0	1	2	1	0	0	1	1
Belgien-Luxemburg	0	1	1	1	0	3	1	2
Niederlande	1	1	1	5	1	7	5	6
Italien	2	3	5	15	8	26	33	71
Großbritannien	5	10	6	8	10	15	9	25
Irland	0	0	0	-	0	-	0	0
Dänemark	332	336	291	400	193	219	222	257
Griechenland	1	1	1	1	5	13	14	69
Portugal	5	8	6	1	24	38	26	2
Spanien	5	8	9	33	12	21	48	82
Schweden	464	451	398	566	222	224	239	235
Finnland	548	642	611	729	255	214	219	193
EU - Länder zusammen	1 363	1 463	1 330	1 759	731	781	816	944
Norwegen	272	265	267	477	105	107	106	156
Rußland	91	140	208	332	42	38	84	118
Polen	125	126	155	190	110	92	90	26
Afrika	44	47	49	63	74	73	68	104
darunter								
Nigeria	0	0	0	-	2	1	0	5
Südafrika	29	33	35	58	55	49	49	62
Amerika	618	562	602	532	1 056	989	887	1 238
darunter								
Vereinigte Staaten	490	442	478	422	817	770	665	999
Kanada	74	61	71	68	95	89	106	136
Mexiko	22	23	23	16	71	63	57	65
Panama	-	0	0	1	3	3	5	7
Peru	1	2	1	1	4	3	2	1
Brasilien	17	18	17	16	29	29	23	13
Chile	5	10	6	1	7	4	4	1
Argentinien	7	4	3	1	17	17	15	5
Asien	284	307	325	350	630	804	872	1 137
darunter								
Indonesien	6	6	9	3	17	16	15	7
Singapur	22	30	24	18	73	76	66	65
China	59	79	93	116	48	61	63	125
Japan	18	27	24	22	113	200	205	156
Taiwan	19	20	29	43	73	111	115	201
Hongkong	30	31	32	45	111	104	101	103
Australien und Ozeanien	2	2	2	1	28	24	22	22
darunter								
Australien	2	2	2	1	25	22	20	18
Neuseeland	0	0	0	0	2	1	1	4
Seeumschlag insgesamt	2 821	2 961	2 994	3 824	2 821	2 961	2 994	3 824

1) Länderliste: Stand 01.01.1998.

10 Außenhandel

10.12 Einfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen ¹

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	3 324	3 125	3 173	2 820	2 398	2 410	2 361	2 387
1	Lebende Tiere	2	2	3	3	0	0	1	1
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	608	678	828	791	442	501	503	565
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	786	656	835	797	1 160	1 147	1 160	1 078
4	Genußmittel	1 928	1 788	1 507	1 229	796	762	697	744
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	6 787	7 851	7 405	7 497	9 911	11 952	12 387	11 206
5	Rohstoffe	448	664	817	583	6 018	7 125	7 914	7 192
6	Halbwaren	699	1 157	929	847	2 546	3 401	3 076	2 786
7 - 8	Fertigwaren	5 640	6 030	5 658	6 067	1 346	1 427	1 397	1 228
7	Vorzeugnisse	564	663	648	536	678	704	723	563
8	Enderzeugnisse	5 075	5 367	5 010	5 531	669	723	674	666
	Einfuhr insgesamt	10 111	10 977	10 578	10 317	12 309	14 362	14 748	13 594

1) Über alle Grenzzollstellen; im Lande Bremen verbleibende Waren (inkl. Freizonenlager).

2) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.13 Einfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen ¹

Erdteil	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	4 079	5 129	5 400	5 285	6 865	8 600	9 460	8 926
darunter								
EU - Länder	3 003	3 797	3 948	3 855	4 027	5 467	5 413	5 748
Afrika	494	490	490	399	726	630	464	500
Amerika	2 202	2 187	2 010	1 661	3 695	3 585	3 052	2 537
Asien	3 159	2 964	2 503	2 769	879	904	1 036	973
Australien und Ozeanien	177	206	174	202	143	643	735	657
Einfuhr insgesamt	10 111	10 977	10 578	10 317	12 309	14 362	14 748	13 594

1) Über alle Grenzzollstellen; im Lande Bremen verbleibende Waren (inkl. Freizonenlager).

10 Außenhandel

10.14 Ausfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen ¹

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	992	1 019	1 079	1 132	805	879	885	910
1	Lebende Tiere	2	2	4	2	6	2	3	1
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	230	234	257	255	135	99	155	135
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	220	239	272	320	310	432	346	385
4	Genußmittel	539	544	547	555	353	346	381	389
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	6 889	8 083	9 017	8 966	3 005	3 818	3 601	3 009
5	Rohstoffe	123	136	120	154	375	332	416	244
6	Halbwaren	512	736	565	88	1 218	1 927	1 588	329
7 - 8	Fertigwaren	6 254	7 211	8 332	8 724	1 412	1 558	1 597	2 436
7	Vorverzeugnisse	642	823	755	829	1 104	1 222	1 207	2 022
8	Enderzeugnisse	5 612	6 388	7 577	7 895	308	337	389	414
	Ausfuhr insgesamt	7 881	9 102	10 096	10 098	3 810	4 697	4 486	3 919

1) Ursprungsland Bremen .

2) Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.15 Ausfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen ¹

Erdteil	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	5 340	6 406	6 062	6 216	2 993	3 842	3 658	3 082
darunter								
EU - Länder	4 793	5 862	5 390	5 444	2 730	3 497	3 392	2 834
Afrika	184	191	174	118	161	191	196	146
Amerika	1 541	1 980	2 914	2 857	392	400	354	400
Asien	738	449	901	820	256	256	272	281
Australien und Ozeanien	72	60	34	66	6	6	5	8
Ausfuhr insgesamt	7 881	9 102	10 096	10 098	3 810	4 697	4 486	3 919

1) Ursprungsland Bremen .

10 Außenhandel

10.16 Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr)

Dienstleistungsart	1999	2000	2001	2002
	Mill. EUR			
Ausgaben für die Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren, allgemeine Schifffahrtskosten)	1 315	1 632	1 612	1 555
Ausgaben für Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	178	192	140	143
Reiseverkehr	160	189	152	76
Versicherungen	60	60	63	92
Sonstiges	475	549	475	443
Insgesamt	2 188	2 623	2 442	2 308

10.17 Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr)

Dienstleistungsart	1999	2000	2001	2002
	Mill. EUR			
Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren und Passagen)	1 333	1 588	1 636	1 425
Einnahmen aus Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	560	565	333	272
Reiseverkehr	37	41	33	25
Versicherungen	41	47	43	40
Sonstiges	1 881	1 878	1 448	385
Insgesamt	3 853	4 119	3 398	2 146

Quelle: Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover.

11.0 Vorbemerkung

Seeschifffahrt

Die hier dargestellte Seeverkehrsstatistik beruht auf Anschreibungen über Schiffe und Güter in den Bremischen Häfen. Erfasst werden die im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Handelsschiffe und deren ein- und ausgeladenen sowie im Durchgangsverkehr beförderten Güter und Ladungseinheiten.

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Handelsschiffen und Passagierschiffen mit einer Bruttoreaumzahl von mind. 100 BRZ in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, die sich an einer Seeschiffahrtsstraße befinden, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfindet, d.h. über eine Seewasserstraße führt.

Nicht erfasst werden: Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden. Diese Schiffe gelten nicht als Handelsschiffe.

In der Seeschiffahrtsstatistik werden im Güterverkehr die Ein- und Ausladehäfen angeschrieben. Für die in der Seeschifffahrt beförderten Personen werden die Zahlen nach Zu- und Ausstiegshafen erfasst. Schiffe, die Bremen-Stadt und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

Dem regionalen Nachweis der Seeschifffahrt liegt das Verzeichnis der Häfen des In- und Auslandes (Ausgabe 2000) zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind. Im Gegensatz zu den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind in den vorliegenden Ergebnissen die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter enthalten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 2 -v,j „Seeverkehr der Bremischen Häfen“ sowie Statistische Mitteilungen „Handel und Verkehr“.

Binnenschifffahrt

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen erfasst in den Bremischen Häfen die Ankunft und Abfahrt von Schiffen sowie die von ihnen ein-, aus- und umgeladenen Güter.

Anschreibepflichtig sind alle Binnenschiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Ausgenommen hiervon sind Schiffe und Güter, die auf ihrer Fahrt die Grenzen der Seefahrt überschritten haben, Leichterungen, Schlepp- und Schubfahrzeuge, Fahrten von Fahrgastschiffen ohne Güterladung, der Fährverkehr, ferner der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, beim Einsatz von Baggerarbeiten oder Wasserbauten und der Verkehr zur Versorgung anderer Schiffe.

Unter Ortsverkehr versteht man den Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen sowie Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde.

Der regionalen Darstellung des Schiffs- und Güterverkehrs liegt das „Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen“ zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik“.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 1 v,j „Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen“.

Eisenbahnverkehr

Die Statistik des Eisenbahnverkehrs beruht auf Angaben der Deutschen Bahn AG. Beim Güterverkehr werden auf den einzelnen Bahnhöfen die empfangenen und abgesandten Waren und Gütermengen ohne Rücksicht auf Herkunft und Ziel erfasst. Die Angaben enthalten also nicht nur den Verkehr zwischen bremischen und nichtbremischen Stationen, sondern auch den innerbremischen Verkehr.

Straßenverkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg festgestellt. Die Zählung erstreckt sich auf sämtliche nach der Straßenverkehrszulassungsordnung zugelassene Fahrzeuge, also auch auf die aus steuerlichen Gründen als „vorübergehend stillgelegt“ gemeldete Fahrzeuge. Die Bestände der Bundesbahn und Bundespost sind in den nachstehenden Angaben nicht enthalten, da darüber Zahlen in regionaler Untergliederung nicht vorliegen.

Die Statistik der öffentlichen Verkehrsbetriebe im Lande Bremen wird von der Bremer Straßenbahn AG, Bremen, und der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven, erstellt.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst von der Polizei aufgenommene Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden (Unfälle mit Personenschaden) oder Sachschaden entstanden ist (Sachschadensunfälle).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H I 1 -m,j „Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen“.

11 Verkehr

11.1 Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen nach Schiffsarten¹

(Stand: 31. Dezember)

Schiffsart	1997			1998			1999			2000		
	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²
Handelsschiffe	55	1077	1378	53	1045	1381	...	...	...	69	1309	1759
davon												
Fahrgastschiffe	3	41	.	1	4	.	...	...	...	2	4	1
Ro/Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	1	4	2	1	4	2	...	...	...	2	11	9
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	41	943	1232	40	939	1222	...	...	...	52	1165	1552
davon												
allgemeine Stückgutfrachtschiffe a.n.g.	11	147	206	11	131	183	...	...	...	13	159	228
Kühlschiffe	2	22	25	2	22	25	...	...	...	1	11	12
Containerschiffe	28	774	1001	27	786	1014	...	...	...	37	951	1237
Massengutschiffe	-	-	-	-	-	-	...	...	...	1	45	75
Tankschiffe	10	91	144	11	99	157	...	...	...	13	129	197
darunter												
Mineralöltanker	3	24	36	3	24	36	...	...	...	5	43	79
Gastanker	-	-	-	-	-	-	...	...	...	3	18	23
Andere Seeschiffe	75	48	.	76	58	.	...	...	...	62	56	22
darunter												
Fischereifahrzeuge	10	12	.	8	11	.	...	...	...	5	10	4
Spezialschiffe	34	8	.	30	8	.	...	...	...	28	8	3
Schuten, Leichter, schwimmende Geräte	4	1	.	8	13	.	...	...	...	16	19	9
Insgesamt	130	1125	1378	129	1103	1381	...	...	...	131	1365	1781

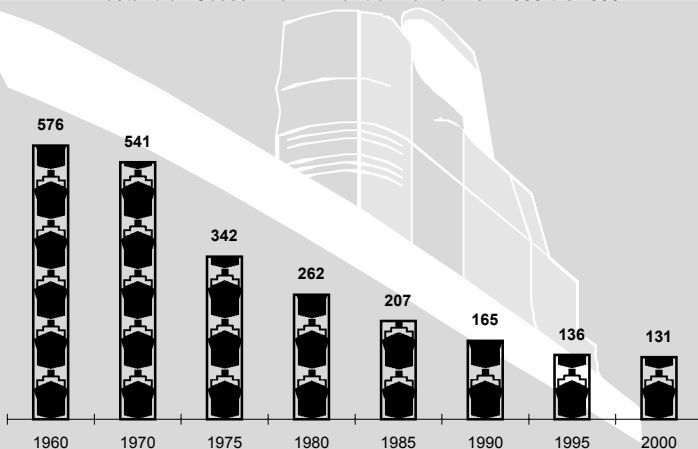
1) Schiffe mit 100 BRZ und mehr Raumgehalt.

2) Die "deadweight-Tonnage" (tdw) wird nur für bestimmte Schiffsgattungen ermittelt und in den gegebenen Fällen nachrichtlich ausgewiesen.

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Hamburg

Abb. 111

Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen von 1960 bis 2000



Statistisches Landesamt Bremen

11 Verkehr

11.2 Seeschiffsverkehr nach Flaggen

Flagge	1999		2000		2001		2002	
	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ ³	Anzahl	1 000 TDW ⁴	Anzahl	1 000 TDW
Ankunft								
Stadt Bremen	2 250	7 066	2 474	9 525	2 422	25 974	2 367	24 982
Bremerhaven	6 684	43 280	7 007	45 768	6 436	108 095	6 544	110 110
Bremische Häfen insgesamt ¹	8 934	50 346	9 481	55 293	8 858	134 070	8 911	135 092
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	2 975	7 235	3 290	7 535	2 723	20 484	2 664	16 941
Finnland	116	324	138	481	217	1 389	220	1 482
Schweden	220	3 277	219	3 602	237	4 584	290	4 963
Norwegen	592	2 704	524	2 682	588	5 099	617	5 486
Dänemark	318	5 712	418	5 874	341	14 380	384	17 683
Großbritannien	122	372	194	901	69	1 028	137	2 317
Niederlande	418	1 352	517	1 815	624	5 078	715	5 707
Frankreich	52	229	34	221	56	239	49	174
Griechenland	34	559	37	613	60	3 977	60	3 842
Polen	32	341	44	520	31	982	28	767
GUS - Staaten ²	268	355	305	723	364	2 058	269	1 399
Liberia	182	2 340	199	2 479	264	7 515	238	8 991
USA	198	3 460	143	3 237	35	1 524	50	1 813
Panama	521	6 624	546	7 947	486	17 079	464	16 246
Zypern	469	1 372	497	3 228	450	10 705	464	9 753
Abgang								
Stadt Bremen	2 189	6 964	2 409	9 508	2 411	26 017	2 322	24 985
Bremerhaven	6 619	43 081	6 910	45 268	6 384	107 722	6 489	109 258
Bremische Häfen insgesamt ¹	8 808	50 045	9 319	54 777	8 795	133 739	8 811	134 243
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	2 893	7 162	3 175	7 468	2 686	20 377	2 598	16 707
Finnland	112	317	137	481	214	1 376	219	1 464
Schweden	216	3 211	215	3 558	233	4 593	287	4 935
Norwegen	580	2 671	523	2 716	587	5 128	611	5 452
Dänemark	320	5 729	415	5 740	352	14 830	381	17 673
Großbritannien	130	376	204	903	68	994	141	2 389
Niederlande	412	1 341	515	1 810	621	5 071	715	5 694
Frankreich	53	231	33	216	55	235	49	174
Griechenland	33	551	37	613	61	4 066	60	3 842
Polen	30	320	44	503	30	940	28	767
GUS - Staaten ²	270	365	302	721	356	2 031	260	1 367
Liberia	181	2 329	198	2 497	253	7 220	233	8 815
USA	200	3 490	142	3 217	37	1 644	51	1 873
Panama	522	6 651	542	7 897	485	17 020	457	15 943
Zypern	464	1 340	495	3 238	455	10 615	465	9 620

1) Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

2) Bis 1990: UdSSR; ab 1992 einschl. Russische Föderation, Ukraine, Georgien, Aserbaidschan, Litauen, Lettland und Estland.

3) Ab Berichtsjahr 2000 wird die Nettoanzahl (NRZ) nicht mehr ermittelt. Bei den angegebenen Zahlen handelt es sich um geschätzte Werte.

4) Ab Berichtsjahr 2001 wird die Nettoanzahl (NRZ) durch die Tragfähigkeit des Schiffes (TDW) ersetzt

11 Verkehr

11.3 Güterverkehr über See nach Flaggen

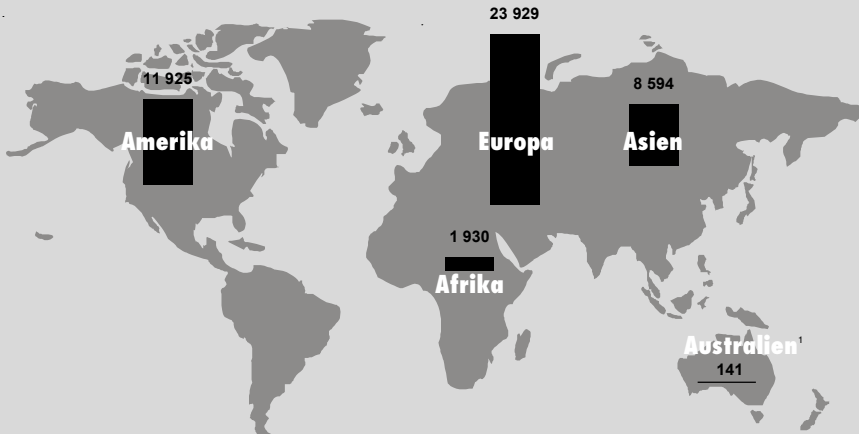
Flagge	1 000 t							
	Empfang				Versand			
	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
Stadt Bremen	9 516	11 350	10 635	10 069	2 032	3 101	2 982	3 033
Bremerhaven	11 551	14 338	15 259	15 778	12 938	15 981	17 153	17 639
Bremische Häfen insgesamt	21 066	25 688	25 894	25 847	14 970	19 082	20 135	20 672
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	4 001	4 995	4 781	3 833	2 544	3 391	3 768	2 770
Liberia	798	887	859	1 348	737	967	1 373	1 597
Großbritannien	208	789	378	333	164	411	153	364
Norwegen	1 129	815	926	1 001	385	414	842	985
Griechenland	717	314	666	992	100	289	639	656
Schweden	663	583	570	815	229	317	347	404
GUS - Staaten ¹	520	635	619	443	93	312	277	202
USA	921	705	176	195	1 681	1 227	300	386
Niederlande	724	1 112	1 371	1 576	577	919	1 077	1 285
Dänemark	1 265	1 788	2 008	3 090	1 596	2 675	2 773	3 418
Finnland	164	482	343	325	26	44	156	146
Panama	2 431	2 724	1 646	1 452	1 830	2 299	2 028	1 848
Zypern	692	3 559	4 481	3 511	648	597	609	674
Frankreich	86	45	16	12	101	82	42	30
Österreich	27	31	64	32	19	17	38	30
Singapur	444	673	646	630	708	850	945	1 054
Polen	666	796	585	418	49	34	4	32
Japan	86	94	47	33	178	225	104	86

1) Bis 1990 UdSSR; ab 1992 einschl. Russische Föderation, Ukraine, Georgien, Aserbaidschan, Litauen, Lettland und Estland.

Güterumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen 2002

Abb. 11.2

1000 t



1) Australien, Ozeanien sowie nicht ermittelte Länder

Statistisches Landesamt Bremen

11 Verkehr

11.4 Güterverkehr über See nach Verkehrsgebieten

Verkehrsgebiet	1 000 t							
	Empfang				Versand			
	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
Stadt Bremen	9 516	11 350	10 635	10 069	2 032	3 101	2 982	3 033
Bremerhaven	11 551	14 338	15 259	15 778	12 938	15 980	17 153	17 639
Bremische Häfen insgesamt	21 066	25 688	25 894	25 847	14 970	19 082	20 135	20 672
davon								
Bundesrepublik Deutschland ¹	1 263	1 261	960	1 084	579	813	628	636
Polen	902	1 246	1 127	1 291	240	413	441	497
GUS - Staaten ²	1 265	1 864	1 898	1 828	258	537	1 069	1 189
darunter								
GUS - (Ostseeküste)	547	903	982	996	98	308	772	824
Finnland	1 116	1 349	1 486	1 227	411	557	628	616
Schweden	1 587	1 631	1 657	1 738	420	401	399	473
Norwegen	2 309	3 114	3 751	3 912	341	389	420	508
Dänemark (einschl. Grönland und Island)	607	862	848	855	365	443	429	373
Großbritannien u. Irland	703	1 095	1 072	1 072	771	739	705	715
Niederlande	2 608	3 169	2 601	2 131	111	209	112	57
Belgien	280	316	377	318	27	104	84	85
Westeuropa am Atlantik	652	1 069	965	1 258	582	753	705	702
Westeuropa am Mittelmeer	55	36	25	102	5	26	48	3
Italien und Malta	141	184	233	218	217	625	610	635
Südosteuropa am Mittelmeer	39	56	65	48	30	66	94	137
Türkei	13	67	91	117	47	226	68	98
Nordafrika am Mittelmeer	29	28	41	18	286	334	267	258
Nordafrika am Atlantik	111	69	30	32	119	110	134	154
Westafrika	367	341	187	237	100	110	254	196
Südafrika	357	363	340	384	322	430	513	615
Ostafrika	13	3	0	2	3	4	6	25
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	6	17	2	1	20	10	18	8
Nahost am Mittelmeer	1	19	40	3	27	146	224	78
Arabien und Persischer Golf	70	161	163	231	420	664	625	1 018
Mittelost	199	149	196	207	98	108	117	199
Fernost	2 222	2 862	3 150	3 029	3 014	4 270	4 506	3 830
Nordamerika am Atlantik	2 174	2 218	2 465	2 456	3 819	3 976	4 209	4 838
Golf von Mexico u. Karib. Meer	1 069	1 170	1 198	1 225	1 508	1 591	1 717	1 659
Südamerika am Atlantik	376	334	145	178	285	401	253	159
Nordamerika am Pazifik	262	254	276	232	517	580	780	772
Mittelamerika am Pazifik	14	32	146	67	-	5	14	36
Südamerika am Pazifik	246	344	354	291	4	27	1	8
Australien und Ozeanien	2	1	1	54	20	13	57	87
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	9	1	-	-	2	0	-	-

¹ Einschließlich Binnenhäfen des Bundesgebietes. Ab 1991 einschließlich neue Bundesländer.

² Bis 1990 UdSSR; ab 1992 einschl. Russische Föderation, Ukraine, Georgien, Aserbaidschan, Litauen, Lettland und Estland.

11 Verkehr

11.5 Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen nach Güterabteilungen und -hauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systemat	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang				Versand			
		1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	983	1 084	913	1 003	89	172	240	399
	darunter								
01	Getreide	207	292	241	341	38	67	14	31
03	FrISChe Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	459	460	433	483	7	10	16	2
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	870	858	620	576	433	519	671	628
	darunter								
13	Genußmittel- u. Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	99	54	51	47	29	33	63	51
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren, Eier, Milch u. Milcherzeugnisse, Speisefette	97	85	71	70	23	36	50	42
16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	63	79	83	90	165	207	243	234
17	Futtermittel	410	431	254	201	61	101	81	71
2	Feste mineralische Brennstoffe	1 212	1 617	1 418	1 547	24	4	2	1
	darunter								
21	Steinkohle, Briquettes	414	661	190	126	24	-	-	-
22	Braunkohle, Torf	100	99	114	263	0	4	2	1
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 660	1 720	1 512	1 481	19	184	14	19
	darunter								
32	Kraftstoffe u. Heizöl	1 651	1 720	1 500	1 479	16	183	12	17
4	Erze u. Metallabfälle	3 879	5 038	4 973	4 577	215	153	152	147
	darunter								
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	3 862	4 961	4 899	4 487	-	-	-	-
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	339	340	302	133	927	1 778	1 801	1 722
	darunter								
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	26	22	9	15	172	274	185	203
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	109	127	80	43	497	870	888	785
55	Rohre u. ä. aus Stahl, rohe Gießereierzeugnisse u. Schmiedestücke aus Eisen u. Stahl	7	3	7	5	214	497	632	647
56	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug	31	32	39	23	16	38	49	35
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	894	945	1 129	1 056	269	236	223	229
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	69	76	32	20	136	130	115	49
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	803	812	1 031	954	22	14	8	16
7	Düngemittel	88	84	60	55	11	17	17	14
8	Chemische Erzeugnisse	401	367	447	454	388	261	370	323
	darunter								
84	Zellstoff u. Altpapier	309	279	323	348	0	16	57	46
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	10 741	13 635	14 520	14 964	12 595	15 758	16 664	17 189
	darunter								
91	Fahrzeuge (einschl. Feederverkehr)	4 524	6 089	6 281	6 692	3 514	4 440	4 849	5 125
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	371	435	554	502	903	1 057	1 270	1 273
97	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	759	1 054	1 279	1 211	659	950	1 204	1 345
98/99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	4 643	5 566	5 880	6 021	7 275	9 033	8 974	9 099
	Insgesamt	21 066	25 688	25 894	25 847	14 970	19 082	20 135	20 672

11 Verkehr

11.6 Containerverkehr über See

Jahr	Ladungszustand	Empfang			Versand		
		Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht	Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht
		Anzahl	1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Hafengruppe Bremen - Stadt

1999	insgesamt	8 354	25	76	11 412	36	123
2000	insgesamt	7 604	23	66	12 857	40	130
2001	beladen	2 452	7	43	9 960	29	130
	leer	4 055	13	-	866	3	-
	insgesamt	6 507	20	43	10 826	32	130
2002	beladen	2 638	8	47	9 381	29	121
	leer	4 073	13	-	1 500	4	-
	insgesamt	6 711	21	47	10 881	33	121

Hafengruppe Bremerhaven

1999	insgesamt	635 319	2 113	7 774	680 265	2 246	9 535
2000	insgesamt	795 180	2 673	10 088	873 481	2 799	11 904
2001	beladen	677 162	2 232	10 723	807 033	2 711	12 625
	leer	181 000	662	-	86 883	297	-
	insgesamt	858 162	2 894	10 723	893 916	3 008	12 625
2002	beladen	688 227	2 274	11 119	826 319	2 788	12 933
	leer	175 147	638	-	90 598	312	-
	insgesamt	863 374	2 912	11 119	916 917	3 100	12 933

Bremische Häfen

1999	insgesamt	643 673	2 138	7 850	691 677	2 282	9 658
2000	insgesamt	802 784	2 696	10 154	850 338	2 839	12 034
2001	beladen	679 614	2 239	10 766	816 993	2 741	12 755
	leer	185 055	675	-	87 749	300	-
	insgesamt	864 669	2 914	10 766	904 742	3 041	12 755
2002	beladen	690 865	2 282	11 166	835 700	2 817	13 054
	leer	179 220	651	-	92 098	316	-
	insgesamt	870 085	2 933	11 166	927 798	3 133	13 054

11 Verkehr

11.7 Anteil des Containerverkehrs am gesamten Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen nach Verkehrsbereichen

Erdteil - Verkehrsbereich	1999			2000			2001			2002		
	Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern	
	1 000 t	%		1 000 t	%		1 000 t	%		1 000 t	%	
Empfang												
Europa	6 207	4 763	76,7	8 793	6 743	76,7	9 349	6 981	74,7	8 872	7 391	83,3
Afrika	451	354	78,4	441	371	84,1	411	391	95,1	440	404	92,0
Amerika	3 777	3 050	80,8	3 921	3 153	80,4	4 446	3 423	77,0	4 262	3 365	79,0
darunter												
Nordamerika / Atlantik	2 128	1 832	86,1	2 143	1 856	86,6	2 426	2 089	86,1	2 433	2 051	84,3
Nordamerika / Pazifik	262	224	85,4	254	223	88,1	277	271	98,0	233	231	99,3
Asien	2 291	1 821	79,5	3 019	2 583	85,6	3 324	2 884	86,8	3 270	2 937	89,8
Australien	2	1	25,2	1	1	100,0	1	1	100,0	4	3	65,9
Nicht ermittelte Länder	7	0	x	1	-	x	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 736	9 988	78,4	16 176	12 850	79,4	17 532	13 680	78,0	16 847	14 100	83,7
Versand												
Europa	3 954	3 185	80,6	5 832	4 273	73,3	6 236	4 613	74,0	6 399	4 890	76,4
Afrika	808	519	64,2	956	620	64,5	1 188	744	62,6	1 235	807	65,3
Amerika	6 036	5 184	85,9	6 423	5 448	84,8	6 964	5 568	80,0	7 461	6 152	82,4
darunter												
Nordamerika / Atlantik	3 819	3 225	84,5	3 951	3 252	82,3	4 209	3 471	82,5	4 838	3 988	82,4
Nordamerika / Pazifik	517	371	71,8	580	426	73,5	780	603	77,3	772	593	76,7
Asien	3 530	3 052	86,5	5 164	4 534	87,8	5 472	4 868	89,0	5 125	4 317	84,3
Australien	20	1	4,2	13	0	0,7	57	2	4,0	88	20	22,9
Nicht ermittelte Länder	2	0	x	0,2	-	x	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14 351	11 940	83,2	18 388	14 872	80,9	19 918	15 796	79,3	20 307	16 187	79,7

11 Verkehr

11.8 Binnenschiffsverkehr

Jahr	Ladungszustand	Ankunft			Abgang		
		Schiffe ¹	Tragfähigkeit	Ladung	Schiffe ¹	Tragfähigkeit	Ladung
		Anzahl	t		Anzahl	t	
Bremen - Stadt							
1999	beladen	3 324	3 480 725	2 733 630	2 234	2 224 911	1 427 873
	leer	1 672	1 546 541	-	2 736	2 773 228	-
2000	beladen	3 242	3 392 226	2 590 289	2 326	2 471 553	1 629 816
	leer	1 495	1 491 954	-	2 391	2 381 877	-
2001	beladen	3 828	4 249 642	3 315 773	2 052	2 264 314	1 397 267
	leer	1 354	1 385 211	-	3 051	3 276 416	-
2002	beladen	3 500	3 609 647	2 879 547	2 032	2 081 318	1 272 285
	leer	1 418	1 450 161	-	2 880	2 971 964	-
Bremerhaven							
1999	beladen	936	1 130 260	588 907	417	626 592	316 630
	leer	209	264 108	-	750	805 427	-
2000	beladen	950	1 174 369	587 597	391	596 033	261 053
	leer	137	170 063	-	703	766 216	-
2001	beladen	879	1 125 318	524 698	514	783 122	363 728
	leer	209	270 515	-	604	657 371	-
2002	beladen	965	1 086 347	528 481	564	663 978	331 016
	leer	239	278 524	-	628	688 982	-
Bremische Häfen							
1999	beladen	4 260	4 610 985	3 322 537	2 651	2 851 503	1 744 503
	leer	1 881	1 810 649	-	3 486	3 578 655	-
2000	beladen	4 192	4 566 595	3 177 886	2 717	3 067 586	1 890 869
	leer	1 632	1 662 017	-	3 094	3 148 093	-
2001	beladen	4 707	5 374 960	3 840 471	2 566	3 047 436	1 760 995
	leer	1 563	1 655 726	-	3 655	3 933 787	-
2002	beladen	4 465	4 695 994	3 408 028	2 596	2 745 296	1 603 301
	leer	1 657	1 728 685	-	3 508	3 660 946	-

1) Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft.

11.9 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen und -hauptgruppen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe	Tonnen			
		Empfang			
		1999	2000	2001	2002
Bremen - Stadt					
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	170 521	182 751	151 327	136 024
	darunter				
01	Getreide	154 214	178 256	150 399	134 328
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	-	-	-	-
05	Holz und Kork	16 307	4 495	928	1 696
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	136 445	185 973	228 314	275 898
	darunter				
16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	38 668	52 228	65 884	92 401
17	Futtermittel	93 891	131 064	160 675	174 959
2	Feste mineralische Brennstoffe	713 334	657 192	1 034 754	834 872
	darunter				
21	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	707 907	642 429	1 033 754	829 242
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	63 532	102 739	226 667	148 649
	darunter				
32	Kraftstoffe u. Heizöl	55 480	90 819	219 839	144 923
4	Erze u. Metallabfälle	57 102	113 159	134 341	78 395
	darunter				
46	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	57 102	113 159	118 640	74 367
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	71 681	33 116	46 842	59 655
	darunter				
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	21 851	7 244	7 375	16 091
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	16 887	16 936	24 779	25 407
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	1 131 135	952 037	1 054 588	1 004 337
	darunter				
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	905 926	802 506	852 369	784 772
7	Düngemittel	60 675	51 290	41 255	36 802
	davon				
71	Natürliche Düngemittel	8 067	20 425	13 030	18 466
72	Chemische Düngemittel	52 608	30 865	28 225	18 336
8	Chemische Erzeugnisse	9 109	10 274	3 589	6 652
	darunter				
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	1 828	3 803	-	1 500
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	320 096	301 758	392 743	298 263
	darunter				
91	Fahrzeuge / Güter in Container	260 468	241 202	324 548	246 045
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	3 936	6 062	12 234	4 116
94	Baukonstruktionen aus Metall u. EBM-Waren	9 229	6 734	3 708	5 315
98	Container	43 208	39 970	51 304	37 718
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	1 902	4 075	208	2 108
	Insgesamt	2 733 630	2 590 289	3 314 420	2 879 547

11 Verkehr

Tonnen				Güterabteilung, -hauptgruppe	Nr. der Systematik
Versand					
1999	2000	2001	2002		
Bremen - Stadt					
				Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	0
32 112	61 432	38 505	45 444	darunter	
31 020	61 432	21 708	25 192	Getreide	01
-	-	-	-	Spinnstoffe und textile Abfälle	04
1 092	-	16 797	20 252	Holz und Kork	05
153 891	189 685	105 333	88 431	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1
				darunter	
-	-	-	3 519	Zucker	11
1 006	775	12 449	13 994	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	16
152 573	185 008	92 884	70 918	Futtermittel	17
				Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette (ausgen. Speisefette)	18
130 325	160 615	147 904	105 230	Feste mineralische Brennstoffe	2
				darunter	
127 782	116 674	106 043	101 567	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	22
82 430	84 840	75 666	78 607	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3
				darunter	
80 202	81 266	73 014	77 098	Kraftstoffe u. Heizöl	32
190 548	166 837	173 310	218 365	Erze u. Metallabfälle	4
				darunter	
-	1 623	1 900	996	NE-Metallerze, -abfälle u. -schrott	45
190 548	165 214	170 880	215 256	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	46
278 455	450 025	326 935	290 699	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	5
				darunter	
238 940	270 261	259 602	271 646	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	54
321 441	303 430	310 547	270 298	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	6
				darunter	
131 435	137 372	190 514	96 929	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	61
24 980	27 818	33 372	30 735	Düngemittel	7
				darunter	
24 980	19 937	20 881	12 289	Chemische Düngemittel	72
65 504	45 659	57 183	58 653	Chemische Erzeugnisse	8
				darunter	
4 091	2 754	5 206	4 076	Chem. Grundstoffe (ausg. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	81
61 413	42 905	51 977	54 577	Zellstoff u. Altpapier	84
				Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	9
148 187	139 475	128 512	85 823	darunter	
93 442	93 114	72 766	53 768	Fahrzeuge / Güter in Container	91
801	2 455	4 802	2 186	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	93
29 430	26 412	30 728	4 350	Container	98
4 478	2 276	1 416	1 296	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	99
1 427 873	1 629 816	4 711 687	4 151 832	Insgesamt	

11 Verkehr

Noch: 11.9 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen und -hauptgruppen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe	Tonnen			
		Empfang			
		1999	2000	2001	2002
		Bremerhaven			
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	-	-	744	1830
	darunter				
01	Getreide	-	-	744	1 830
05	Holz und Kork	-	-	-	-
06	Zuckerrüben	-	-	-	-
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	91 319	100 652	90 532	67 147
	darunter				
11	Zucker	-	-	-	-
17	Futtermittel	91 137	100 652	90 532	67 147
2	Feste mineralische Brennstoffe	893	1 116	1 359	1 005
	darunter				
21	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	893	1 116	1 359	1 005
3	Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase	41 040	75 709	50 478	62 536
	darunter				
32	Kraftstoffe u. Heizöl	38 927	73 271	48 137	60 970
4	Erze u. Metallabfälle	1 523	-	2 126	-
	darunter				
46	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	30	-	847	-
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	10 626	8 870	15 271	14 806
	darunter				
51	Roheisen, Ferrolegerungen, Rohstahl	1 207	856	-	798
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	9 419	7 510	12 824	14 008
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	320 522	271 980	258 340	296 353
	darunter				
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	286 198	258 468	248 297	237 734
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	6 448	3 517	9 107	57 731
64	Zement u. Kalk	-	-	-	-
7	Düngemittel	7 069	7 395	5 323	4 978
	davon				
71	Natürliche Düngemittel	-	-	2 578	1 056
72	Chemische Düngemittel	7 069	7 395	2 745	3 922
8	Chemische Erzeugnisse	-	-	1 424	-
	darunter				
84	Zellstoff u. Altpapier	-	-	480	-
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	115 915	121 875	99 101	79 826
	darunter				
91	Fahrzeuge / Güter in Container	89 333	98 461	72 071	57 654
98	Container	18 418	18 900	19 882	14 252
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	353	1 585	400	1 106
	Insgesamt	588 907	587 597	524 698	528 481

11 Verkehr

Tonnen				Güterabteilung, -hauptgruppe	Nr.der Systematik
Versand					
1999	2000	2001	2002		
Bremerhaven					
				Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	0
-	-	-	-	darunter	
-	-	-	-	Getreide	01
-	-	-	-	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	03
-	-	-	-	Spinnstoffe und textile Abfälle	04
-	-	-	-	Holz und Kork	05
988	-	1 327	881	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1
-	-	-	-	darunter	
-	-	-	-	Genußmittel- u. Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	13
988	-	1 327	881	Futtermittel	17
569	-	829	3 806	Feste mineralische Brennstoffe	2
-	-	829	2 249	darunter	
-	-	829	2 249	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	21
20 305	18 428	43 384	34 756	Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase	3
-	-	-	-	darunter	
14 296	10 316	37 855	31 766	Kraftstoffe u. Heizöl	32
-	-	-	-	Erze u. Metallabfälle	4
-	-	-	-	darunter	
-	-	-	-	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	46
379	2 321	5 733	3 620	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	5
-	-	-	400	darunter	
-	-	-	400	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	51
-	-	-	-	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	53
379	-	1 064	2 375	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	54
42 292	4 279	2 005	8 355	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	6
-	-	-	-	darunter	
41 172	3 360	1 795	3 241	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	61
520	-	-	-	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä .(ausgen. Glas)	69
-	-	450	-	Düngemittel	7
-	-	450	-	darunter	
-	-	450	-	Chemische Düngemittel	72
2 402	-	-	400	Chemische Erzeugnisse	8
-	-	-	-	darunter	
2 402	-	-	400	Zellstoff u. Altpapier	84
-	-	-	-	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	9
249 695	236 025	310 000	279 198	darunter	
214 985	203 470	264 392	230 126	Fahrzeuge / Güter in Container	91
326	398	399	115	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	93
1 413	802	2 027	13 392	Baukonstruktionen aus Metall u. EBM-Waren	94
32 728	30 820	41 562	35 040	Container	98
46	535	520	-	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	99
316 630	261 053	363 728	859 497	Insgesamt	

11 Verkehr

11.10 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsgebieten

Verkehrsgebiet	Tonnen							
	Empfang				Versand			
	1999	2000	2001	2002	1999	2000	2001	2002
Bremen - Stadt								
Bundesrepublik Deutschland	2 516 734	2 367 413	3 070 014	2 687 927	782 406	884 634	736 188	799 541
darunter								
Niedersachsen	1 142 137	1 092 680	1 991 882	1 727 175	324 186	354 226	297 570	326 168
Bremen	325 255	358 570	459 877	402 328	197 478	256 146	207 512	256 754
Nordrhein-Westfalen	800 677	684 911	413 173	352 426	79 256	100 938	69 595	59 374
Rheinland-Pfalz	49 299	50 819	11 066	9 624	9 210	1 419	448	344
Baden-Württemberg	24 123	28 711	15 558	7 026	128 621	109 075	95 882	103 732
Bayern	5 937	4 659	5 172	7 980	12 312	13 471	17 331	10 346
Brandenburg	11 498	8 825	1 356	3 067	3 461	15 398	14 288	13 402
Sachsen	2 284	195	10 546	22 983	1 034	-	5 603	750
Sachsen-Anhalt	52 752	99 184	127 903	121 862	6 464	24 827	14 289	2 444
Niederlande	140 584	126 023	121 075	108 872	465 056	358 981	334 936	255 129
Insgesamt	2 733 630	2 590 289	3 314 420	2 879 547	1 427 873	1 629 816	1 397 267	1 272 285
Bremerhaven								
Bundesrepublik Deutschland	551 258	556 648	485 787	500 585	310 994	255 882	361 542	317 510
darunter								
Niedersachsen	262 172	353 596	301 876	237 845	2 002	6 057	8 733	10 210
Bremen	138 423	144 161	104 925	158 802	266 200	246 545	347 382	304 376
Nordrhein-Westfalen	127 972	37 369	51 712	70 405	42 394	1 505	1 730	962
Rheinland-Pfalz	9 348	5 992	4 029	8 426	100	108	-	-
Baden-Württemberg	-	3 617	-	3 778	-	20	320	232
Bayern	-	178	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	455	-	1 050	1 210	-	-	510	-
Niederlande	27 173	28 192	29 456	15 467	1 526	2 152	-	2 112
Insgesamt	588 907	587 597	524 698	528 481	316 630	261 053	363 728	331 016
Bremische Häfen								
Bundesrepublik Deutschland	3 067 992	2 924 061	3 555 801	3 188 512	1 093 400	1 140 516	1 097 730	1 117 051
darunter								
Niedersachsen	1 404 309	1 446 276	2 293 758	1 965 020	326 188	360 283	306 303	336 378
Bremen	463 678	502 731	564 802	561 130	463 678	502 691	554 894	561 130
Nordrhein-Westfalen	928 649	722 280	464 885	422 831	121 650	102 443	71 325	60 336
Rheinland-Pfalz	58 647	56 811	15 095	18 050	9 310	1 527	448	344
Baden-Württemberg	24 123	32 328	15 588	10 804	128 621	109 095	96 202	103 964
Bayern	5 937	4 837	5 172	7 980	12 312	13 471	17 331	10 346
Brandenburg	11 953	8 825	2 406	4 277	3 461	15 398	14 798	13 402
Sachsen	2 284	195	10 546	22 983	1 034	-	5 603	750
Sachsen-Anhalt	52 752	99 184	127 903	130 815	6 464	24 827	14 289	2 444
Niederlande	167 757	154 215	150 531	124 339	466 582	361 133	334 936	257 241
Insgesamt	3 322 537	3 177 886	3 839 118	3 408 028	1 744 503	1 890 869	2 095 931	1 603 301

11 Verkehr

11.11 Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2002

Bundesland/Land	Container	Bremen		Bremerhaven	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand
		in Tonnen		in Tonnen	
Niedersachsen	20' bel.	132	120	670	26
	20' leer	20	1 340	250	744
	40' bel.	144	40	276	24
	40' leer	244	716	440	412
Bremen	20' bel.	16 284	4 048	3 946	16 182
	20' leer	418	124	38	332
	40' bel.	16 248	8 136	8 080	16 192
	40' leer	276	180	64	160
Nordrhein-Westfalen	20' bel.	-	12	56	40
	20' leer	-	3 154	8	222
	40' bel.	96	36	276	-
	40' leer	120	476	12	-
Hessen	20' bel.	-	-	-	-
	20' leer	24	80	-	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	40	-	-	-
Rheinland-Pfalz	20' bel.	-	-	-	-
	20' leer	-	344	-	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	-	-	-	-
Baden-Württemberg	20' bel.	-	60	-	-
	20' leer	24	2 992	-	-
	40' bel.	-	60	-	-
	40' leer	32	408	-	232
Niederlande	20' bel.	334	30	30	-
	20' leer	140	454	-	68
	40' bel.	376	4	-	-
	40' leer	744	536	-	32
Belgien	20' bel.	680	80	106	110
	20' leer	104	852	-	64
	40' bel.	892	32	-	-
	40' leer	296	40	-	200
Frankreich	20' bel.	50	-	-	-
	20' leer	-	-	-	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	-	-	-	-

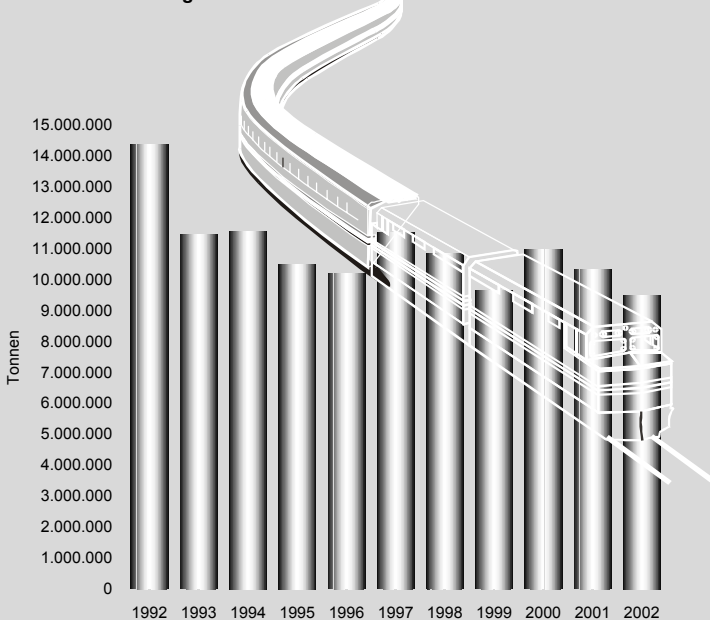
11 Verkehr

11.12 Güterverkehr mit Eisenbahnen in 1000 Tonnen

Jahr	Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Stadt Bremen				
1999	3 087	1 505	489	933
2000	3 800	1 493	584	1 300
2001	3 522	1 691	454	1 025
2002	3 208	1 527	454	1 011
Bremerhaven				
1999	1 732	630	818	466
2000	1 757	638	824	592
2001	1 627	564	826	625
2002	1 202	485	974	653
Land Bremen				
1999	4 819	2 135	1 307	1 399
2000	5 557	2 131	1 408	1 892
2001	5 149	2 255	1 280	1 650
2002	4 410	2 012	1 428	1 663

Abb. 113

Güterumschlag der Eisenbahnen im Lande Bremen von 1992 bis 2002



11.13 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Jahr ¹	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Kraft-räder	Personen-kraftwagen einschl. Kombiwagen	Kraft-omnibusse einschl. Obusse	Last-kraftwagen	Sonder-kraftfahr-zeuge ²	Zug-maschinen	
Stadt Bremen								
2000	272 285	15 095	235 563	468	14 532	4 194	2 433	23 991
2001	279 095	15 919	240 844	443	15 221	4 218	2 450	24 664
2002	282 853	16 260	243 803	428	15 480	4 341	2 541	25 119
2003	281 151	16 432	242 464	429	14 970	4 325	2 531	25 297
Bremerhaven								
2000	57 081	2 992	49 707	84	3 091	805	402	5 273
2001	58 157	3 119	50 414	81	3 324	833	386	5 054
2002	58 552	3 173	50 612	88	3 450	838	391	5 119
2003	58 432	3 216	50 421	91	3 463	854	387	5 162
Land Bremen								
2000	329 366	18 087	285 270	552	17 623	4 999	2 835	29 264
2001	337 252	19 038	291 258	524	18 545	5 051	2 836	29 718
2002	341 405	19 433	294 415	516	18 930	5 179	2 932	30 238
2003	339 583	19 648	292 885	520	18 433	5 179	2 918	30 459

1) Stichtag jeweils 01. Januar.

2) Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge; ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Kühlwagen, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

11 Verkehr

11.14 Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ¹

Jahr	insgesamt	davon						
		PKW	Krafträder	LKW	Kraft- omni- busse	Sonder- kraft- fahrzeuge	Zug- maschinen	Kraft- fahrzeug- anhänger
Stadt Bremen								
1999	28.721	24.864	972	2.064	33	416	372	1.461
2000	25.449	21.634	909	2.203	19	391	293	1.371
2001	26.510	22.802	1.064	1.948	13	349	334	1.401
2002	23.395	20.283	924	1.559	45	317	267	1.168
Bremerhaven								
1999	4.977	4.391	168	301	7	57	53	268
2000	4.579	3.971	155	342	4	71	36	247
2001	4.734	4.161	245	263	4	35	26	239
2002	4.150	3.557	219	288	9	48	29	197
Land Bremen								
1999	33.698	29.255	1.140	2.365	40	473	425	1.729
2000	30.028	25.605	1.064	2.545	23	462	329	1.618
2001	31.244	26.963	1.309	2.211	17	384	360	1.640
2002	27.545	23.840	1.143	1.847	54	365	296	1.365

1) Stichtag jeweils zum Jahresende.

11 Verkehr

11.15 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen 2003^{3 4} in der Stadt Bremen nach Ortsteilen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
111 Altstadt	79	27	3 157	1 063
112 Bahnhofsvorstadt	104	23	2 711	599
113 Ostertor	254	31	3 423	419
11 Stadtteil Mitte	437	28	9 291	593
121 Handelshäfen	6	-	1 045	
122 Industriehäfen	4	-	1 014	
123 Stadtbrem. Überseehafengebiet Bhv.	3	-	333	
124 Neustädter Hafen	1	-	226	
125 Hohentorshafen	2	-	380	
12 Stadtteil Häfen²	16	57	2 998	10 631
1 Stadtbezirk Mitte	453	28	12 289	771
211 Alte Neustadt	175	30	3 311	567
212 Hohentor	129	29	1 549	351
213 Neustadt	201	28	2 368	327
214 Südvorstadt	146	28	1 600	312
215 Gartenstadt Süd	83	17	1 623	335
216 Buntentor	212	31	2 340	348
217 Neuenland	45	34	1 881	1 427
218 Huckelriede	210	32	2 514	381
21 Stadtteil Neustadt	1 201	29	17 186	408
231 Habenhausen	390	47	4 752	569
232 Arsten	284	34	3 657	443
233 Kattenturm	303	23	5 185	390
234 Kattenesch	150	32	2 203	469
23 Stadtteil Obervieland	1 127	33	15 797	457
241 Mittelshuchting	313	29	4 706	432
242 Sodenmatt	138	20	2 597	376
243 Kirchhuchting	185	23	3 232	409
244 Grolland	164	47	1 747	505
24 Stadtteil Huchting	800	27	12 282	421
251 Woltmershausen	349	33	4 490	421
252 Rablinghausen	136	44	1 260	406
25 Stadtteil Woltmershausen	485	35	5 750	418
261 Seehausen¹	63	59	575	537
271 Strom¹	24	56	483	1 123
2 Stadtbezirk Süd	3 700	31	52 073	430
311 Steintor	237	32	2 472	339
312 Fesenfed	225	34	2 472	371
313 Peterswerder	288	29	3 815	389
314 Hulsberg	169	33	1 834	360
31 Stadtteil Östl. Vorstadt	919	32	10 593	367
321 Neu-Schwachhausen	98	18	2 261	404
322 Bürgerpark	111	25	2 076	461
323 Bürgerweide	102	38	1 448	534
324 Riensberg	147	25	2 450	409
325 Radio Bremen	187	27	3 476	510
326 Schwachhausen	90	14	1 605	254
327 Gete	240	32	3 708	492
32 Stadtteil Schwachhausen	975	27	17 024	463
331 Gartenstadt Vahr	171	23	3 142	422
332 Neue Vahr Nord	77	10	2 579	331
334 Neue Vahr Südwest	51	12	2 291	533
335 Neue Vahr Südost	77	10	2 481	331
33 Stadtteil Vahr	376	14	10 493	388
341 Horn	119	28	2 079	483
342 Lehe	170	23	3 970	526
343 Lehesterdeich	313	27	5 488	479
34 Stadtteil Horn-Lehe	602	26	11 537	495

11 Verkehr

Noch: 11.15 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen 2003^{3,4} in der Stadt Bremen nach Ortsteilen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
351 Borgfeld¹	215	36	3 190	538
361 Oberneuland¹	392	32	7 110	586
371 Ellener Feld	135	42	1 541	474
372 Ellenerbrok-Schevemoor	330	27	5 054	412
373 Tenever	147	13	3 375	293
374 Osterholz	239	48	2 887	583
375 Blockdiek	132	18	2 552	343
37 Stadtteil Osterholz	983	25	15 409	391
381 Sebaldsbrück	293	30	5 161	527
382 Hastedt	374	36	6 588	638
383 Hemelingen	397	39	5 548	547
384 Arbergen	267	47	2 804	498
385 Mahndorf	217	37	3 580	602
38 Stadtteil Hemelingen	1 548	37	23 681	566
3 Stadtbezirk Ost	6 010	28	99 037	460
411 Blockland¹	30	71	241	574
421 Regensburger Straße	245	35	2 500	361
422 Findorff-Bürgerweide	212	35	2 532	413
423 Weidedamm	328	28	4 697	398
424 In den Hufen	9	22	200	499
42 Stadtteil Findorff	794	31	9 929	393
431 Utbremen	73	23	1 342	425
432 Steffensweg	131	30	1 685	382
433 Westend	223	35	2 541	402
434 Walle	233	31	2 762	371
435 Osterfeuerberg	171	34	1 972	392
436 Hohweg	50	68	677	919
43 Stadtteil Walle	881	33	10 979	405
441 Lindenhof	175	23	2 529	326
442 Gröpelingen	168	20	2 709	316
443 Ohlenhof	215	23	3 126	333
444 In den Wischen	2	77	16	615
445 Oslebshausen	306	36	3 487	415
44 Stadtteil Gröpelingen	866	25	11 867	348
4 Stadtbezirk West	2 571	30	33 016	380
511 Burg-Grambke	287	41	3 120	441
512 Werderland	17	45	188	495
513 Burgdamm	356	32	4 580	411
514 Lesum	301	32	4 078	429
515 St. Magnus	173	29	2 807	464
51 Stadtteil Burglesum	1 134	33	14 773	433
521 Vegesack	203	30	2 852	427
522 Grohn	171	31	2 441	437
523 Schönebeck	199	36	2 629	472
524 Aumund-Hammersbeck	320	40	3 754	466
525 Fähr-Lobbendorf	307	38	3 691	452
52 Stadtteil Vegesack	1 200	35	15 367	451
531 Blumenthal	326	33	4 022	403
532 Rönnebeck	207	44	2 529	543
533 Lüssum-Bockhorn	469	36	5 259	403
534 Farge	154	48	1 710	538
535 Reikum	147	57	1 294	501
53 Stadtteil Blumenthal	1 303	39	14 814	443
5 Stadtbezirk Nord	3 637	36	44 954	442
Stadt Bremen	16 371	30	241 369	446

1) Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind. 2) Stadtteile ohne Ortsamtsverwaltung.
3) Stichtag 1. Januar 2003. 4) Einwohner Stand 31.12.2001.

11 Verkehr

11.16 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen 2003^{1 2} in Bremerhaven nach Ortsteilen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
111 Weddewarden	33	54	415	681
11 Stadtteil Weddewarden	33	54	415	681
121 Königsheide	226	41	2 778	502
122 Fehrmoor	141	50	1 552	550
123 Leherheide-West	93	10	2 881	321
12 Stadtteil Leherheide	460	27	7 211	416
131 Speckenbüttel	92	28	1 933	590
132 Eckernfeld	178	33	2 475	454
133 Twischkamp	92	21	1 758	397
134 Goethestraße	107	14	2 227	297
135 Klushof	289	28	4 040	394
136 Schierholz	223	39	2 684	475
137 Buschkämpen	34	47	383	525
13 Stadtteil Lehe	1 015	27	15 500	415
141 Mitte-Süd	74	15	2 005	416
142 Mitte-Nord	162	22	2 520	338
14 Stadtteil Mitte	236	19	4 525	368
1 Stadtbezirk Nord	1 744	26	27 651	409
211 Geestemünde-Nord	139	20	3 424	497
212 Geestendorf	246	21	4 258	372
213 Geestemünde-Süd	66	21	1 204	375
214 Bürgerpark	141	25	2 310	417
215 Grünhöfe	103	15	2 225	320
21 Stadtteil Geestemünde	695	20	13 421	394
221 Schiffdorferdamm	112	44	1 272	498
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	112	44	1 272	498
231 Surheide	147	47	1 457	466
23 Stadtteil Surheide	147	47	1 457	466
241 Dreiberger	190	33	2 308	407
242 Jedutenberg	284	52	2 851	519
24 Stadtteil Wulsdorf	474	42	5 159	462
251 Fischereihafen	35	130	902	3 353
25 Stadtteil Fischereihafen	35	130	902	3 353
2 Stadtbezirk Süd	1 463	29	22 211	434
Stadt Bremerhaven	3 207	27	49 862	420

1) Stichtag 1. Januar 2003.

2) Einwohnerzahl vom 31.12.2001.

11 Verkehr

11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven 11.17.1 Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge

Jahr	Beschäftigte ¹	Fahrzeugbestand ¹			Länge der		
		Straßenbahn		Kraftomnibus	Strecken	Linien	
		Triebwagen	Beiwagen			Straßenbahn	Kraftomnibus
		Anzahl			km		

Bremer Straßenbahn AG

1999	2 387	139	57	270	65,9	99,3	545,4
2000	2 331	139	57	288	64,0	124,0	525,7
2001	2 266	128 ²	-	250	78,2	100,4	540,4
2002	2 236	124	-	224	67,2	110,1	539,6

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

1999	281	-	-	72	-	-	210,3
2000	249	-	-	69	-	-	189,6
2001	237	-	-	69	-	-	189,6
2002	225	-	-	69	-	-	196,1

1) Bestand am Jahresende.

2) Ab 2001 entfällt die Unterscheidung nach Trieb- u. Beiwagen

nur noch Hoch- und Niederflurfahrzeuge. (51 bzw. 77 Stk.).

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

Noch: 11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven 11.17.2 Leistungen und Einnahmen

Jahr	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Wagenkilometer ¹		Platzkilometer ²		Beförderungseinnahmen ³
			Straßenbahn	Kraftomnibus	Straßenbahn	Kraftomnibus	

Bremer Straßenbahn AG

1999	93 286	475 040	7 140	15 290	1 503 059	1 376 588	62 970
2000	94 197	477 287	7 126	15 609	1 499 488	1 424 783	66 446
2001	96 085	488 090	7 108	15 558	1 496 357	1 412 217	69 955
2002	95 733	485 567	6 879	15 526	1 449 723	1 411 709	71 409

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

1999	12 315	58 250	-	4 113	-	407 400	10 323
2000	12 267	57 840	-	3 907	-	389 100	10 617
2001	11 700	56 662	-	3 682	-	371 353	10 362
2002	12 411	59 600	-	3 851	-	381 500	9 115

1) Ein Wagenkilometer wird geleistet, wenn ein Fahrzeug 1 km zurücklegt.

2) Ein Platzkilometer wird geleistet, wenn 1 Platz 1 km befördert wird.

3) Ohne Abgeltungszahlungen.

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

11 Verkehr

11.18 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Jahr	Unfälle insgesamt	davon		Verunglückte		
		mit nur Sachschaden	mit Personenschaden	Getötete	Verletzte	
					leicht	schwer
Stadt Bremen						
1998	15 261	12 530	2 731	28	2 872	456
1999	15 401	12 463	2 938	15	3 114	468
2000	15 313	12 491	2 822	16	2 894	455
2001	15 585	12 838	2 747	14	2 897	409
2002	14 933	12 244	2 689	12	2 880	361
Bremerhaven						
1998	3 765	3 144	621	5	654	122
1999	3 904	3 248	656	2	685	131
2000	3 996	3 355	641	7	660	135
2001	4 120	3 515	605	5	639	96
2002	4 256	3 562	694	2	750	101
Land Bremen						
1998	19 026	15 674	3 352	33	3 526	578
1999	19 305	15 711	3 594	17	3 799	599
2000	19 309	15 846	3 463	23	3 554	590
2001	19 705	16 353	3 352	19	3 536	505
2002	19 189	15 806	3 383	14	3 630	462

11.19 Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Angabe	1999	2000	2001	2002
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden mit				
Getöteten	15	22	19	13
Verletzten	3 579	3 441	3 333	3370
Unfälle mit nur Sachschaden davon	15 711	15 846	16 353	15806
schwerwieg. Unfall m. Sachschaden (im engeren Sinne)	613	557	562	506
sonst. Sachschadensunf. unter Alkoholeinwirkung	269	213	219	182
Insgesamt	19 305	19 309	19 705	19189
Unfallbeteiligung bei Unfällen mit Personenschaden				
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	212	200	189	187
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	221	195	202	199
Personenkraftwagen	4 299	4 121	3970	4002
Kraftomnibusse, Obusse	98	73	87	84
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	4	4	9	7
Güterkraftfahrzeuge	395	397	397	414
Übrige Kraftfahrzeuge	31	39	30	25
Kraftfahrzeuge zusammen	5 260	5 029	4 884	4918
Fahrräder	1 359	1 324	1 265	1303
Fußgänger	560	489	481	449
Sonstige	43	71	43	125
Insgesamt	7 318	6 994	6 756	6868

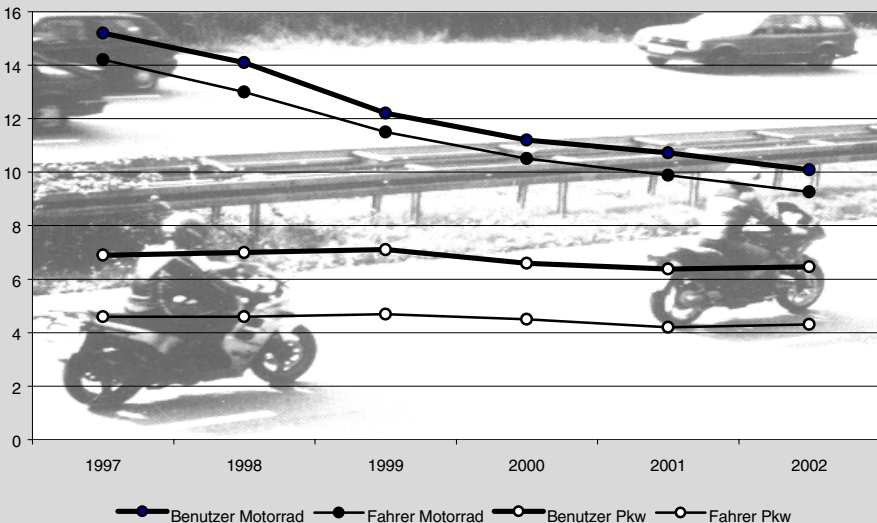
11 Verkehr

11.20 Verunglückte im Lande Bremen nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Angabe		1999	2000	2001	2002
Verunglückte insgesamt	Getötete	17	23	19	14
	Verletzte	4 398	4 144	4 041	4092
darunter:					
Fußgänger	Getötete	4	11	6	5
	Verletzte	513	445	437	405
Getötete und verletzte Benutzer von:					
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	Getötete	-	1	-	-
	Verletzte	205	190	187	192
Motorzweirädern mit aml. Kennzeichen	Getötete	2	1	2	2
	Verletzte	211	202	202	194
Personenkraftwagen	Getötete	6	8	4	3
	Verletzte	2 023	1 887	1 856	1902
Güterkraftfahrzeugen	Getötete	1	-	2	-
	Verletzte	87	126	103	94
Straßenbahnen/Omnibussen	Getötete	-	-	-	-
	Verletzte	120	111	61	99
Fahrrädern	Getötete	3	2	5	2
	Verletzte	1 189	1 173	1 137	1183

**Verunglückte Fahrer und Benutzer von Motorrädern und Pkw im Lande Bremen
je 1 000 zugelassene Fahrzeuge**

Abb. 11.4



Statistisches Landesamt Bremen

11 Verkehr

11.21 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Lande Bremen nach Unfallursachen

Art der Angabe	1999	2000	2001	2002
Ursachen der Fahrzeugführer insgesamt	4 229	4 121	3 820	3885
davon				
Verkehrstüchtigkeit	181	190	200	235
darunter Alkoholeinfluß	166	177	180	208
Straßenbenutzung	301	280	230	235
Geschwindigkeit	392	448	292	243
Abstand	724	724	712	729
Überholen	93	68	74	83
Vorbeifahren, Nebeneinanderfahren	117	102	95	97
Vorfahrt, Vorrang	624	571	524	547
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	875	833	748	843
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	223	209	187	165
Ruhender Verkehr	56	56	77	56
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	1	-	-
Ladung, Besetzung	9	7	2	7
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	631	632	679	645
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	11	19	27	27
Ursachen bei Fußgängern insgesamt	390	391	366	356
davon				
Verkehrstüchtigkeit	19	37	23	40
darunter Alkoholeinfluß	15	35	22	32
Falsches Verhalten beim Überschreiten	331	341	322	301
Nichtbenutzen des Gehweges bzw. der vorgeschr. Straßenseite	3	2	-	2
Spielen auf der Fahrbahn	2	1	2	2
Andere Fehler der Fußgänger	35	10	19	11
Straßenverhältnisse als Unfallursache	241	260	309	324
darunter				
Glätte oder Schlüpfrigkeit	241	260	308	324
Witterungseinflüsse als Unfallursache	6	10	14	11
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	36	48	33	35
Unfallursachen insgesamt ¹	4 921	4 849	4 572	4642

1) Da bei der Angabe der Unfallursache Mehrfachnennungen möglich waren, ist die Summe der Unfallursachen höher als die Summe der Unfälle mit Personenschaden.

11 Verkehr

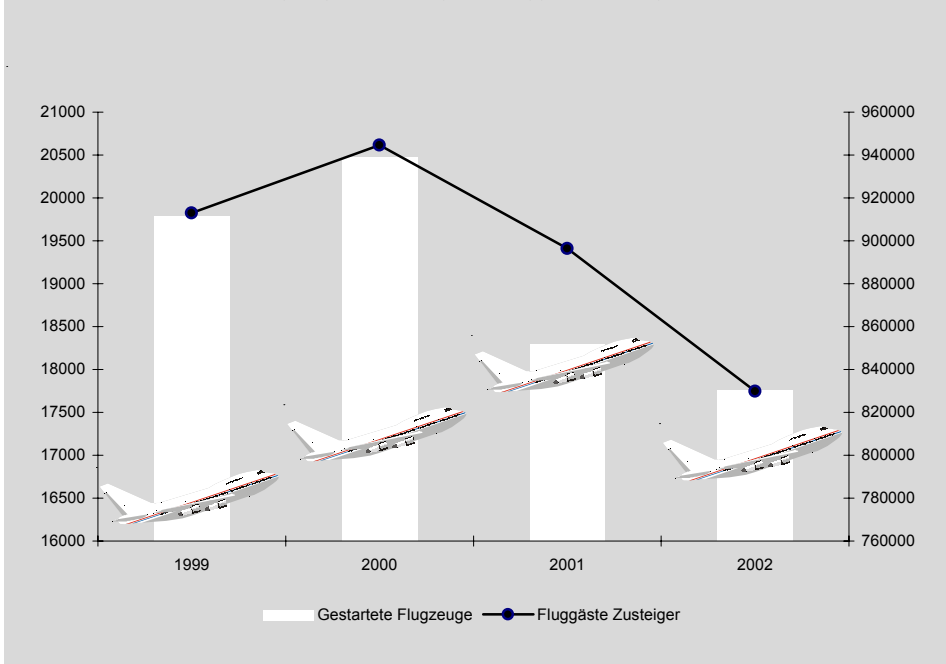
11.22 Luftverkehr des Flughafens Bremen

Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post		
		Zu- steiger	Aus- steiger	Durch- gang ¹	Versand	Empfang	Durch- gang ¹	Versand	Empfang	Durch- gang ¹
		Anzahl			Tonnen					
1999	19 786	912 932	916 057	20 587	769	1 810	-	1 817	2 746	-
2000	20 471	944 666	948 063	25 335	677	1 692	2	2 081	2 823	-
2001	18 286	896 321	903 247	20 263	639	1 109	11	2 230	2 825	-
2002	17 750	829 849	832 703	30 436	590	787	3	2 063	2 824	-

1) Unter "Durchgang" sind die auf der gleichen Strecke angekommen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt.
Quelle: Flughafen Bremen GmbH.

Abb. 11.5

Gestartete Flugzeuge und zusteigende Fluggäste des Flughafens Bremen



Geld und Kredit **12**

12.0 Vorbemerkung

Banken, Sparkassen und Bausparkassen

Die Angaben über Kreditgewährungen und Einlagen bei Banken basieren auf der Grundlage von Erhebungen der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung Hannover. Die einzelnen Bankinstitute sind ihrerseits nach dem Gesetz über die Deutsche Bundesbank vom 22. Oktober 1992, zuletzt geändert am 23. März 2002 zur Weitergabe der Zahlen an diese Institution verpflichtet. Einbezogen sind sämtliche Bankinstitute mit Sitz im Lande Bremen, einschließlich der Großbankfilialen und einiger Niederlassungen anderer Banken. Die Veröffentlichungen über die Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen sind nach Zahlenunterlagen des Statistischen Bundesamtes erstellt worden.

12 Geld und Kredit

12.1 Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute im Lande Bremen ¹

Kredite/Einlagen ²	1999	2000	2001	2002
	Mio. EUR			
Kredite insgesamt	23 357	24 305	21 321	22 470
davon				
kurzfristig ³	4 101	4 782	3 940	3 943
mittelfristig ⁴	1 743	1 867	1 874	1 698
langfristig	17 513	17 656	15 507	16 829
Einlagen insgesamt	17 570	17 679	19 245	19 662
darunter				
Sichteinlagen und Termingelder	11 498	11 903	13 220	13 657
Spareinlagen Bestand insgesamt	5 443	5 170	5 425	5 457

1) Stand 31.12.

2) Inländische Nichtbanken.

3) Laufzeit weniger als zwölf Monate.

4) Laufzeit zwölf Monate bis weniger als vier Jahre.

12.2 Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen

Art	Mio. EUR			
	1999	2000	2001	2002
Anzahl der Neuabschlüsse ¹	34,1	31,1	32,5	33,4
Bauspar-bzw. Vertragssumme ²	700,8	647,3	683,7	704,2
Eingänge				
insgesamt ³	347,5	354,0	360,0	316,9
Spargeld ⁴	204,4	201,9	203,6	213,7
Tilgungen und Zinsen	143,1	152,1	156,4	103,2
Auszahlungen ⁵	341,1	361,6	369,4	257,4

1) In 1000

2) Einschl. Erhöhungen

3) Ohne Wohnungsbauprämien

4) Ohne Zinsgutschriften

5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht zu erfassen.

12.3 Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen¹

Art	Mio. EUR			
	1999	2000	2001	2002
Bauspareinlagen	705,4	716,6	732,0	772,3
Baudarlehen insgesamt	765,5	790,3	841,8	880,1
aus Zuteilungen	304,3	299,4	315,9	303,0
aus Zwischenkreditgewährung	438,6	465,5	498,7	543,9
sonstige	22,6	25,5	27,1	33,2
Bauspar-bzw. Vertragssumme insgesamt	4 850,5	4 868,0	4 901,4	4 997,2
nicht zugeteilt	3 661,9	3 705,0	3 772,5	3 903,1
zugeteilt	1 188,6	1 163,0	1 128,8	1 094,1

1) Stand 31.12.

13.0 Vorbemerkung

Bei den amtlichen Rechtspflegestatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Verwaltungsanordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Justizgeschäftsstatistiken

In den Verfahrensstatistiken werden Angaben über den Geschäftsanfall und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften erhoben.

Strafverfolgungsstatistik

Erfasst werden alle rechtskräftig - d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen - abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tadmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten derselben Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergangen sind.

Strafvollzugsstatistik

In dieser Statistik werden Zahl und Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten sowie deren tatsächliche Belegung (Gefangenenbestand) und die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung) nach Vollzugsarten nachgewiesen. Von den Strafgefangenen (zu Freiheits- bzw. Jugendstrafe Verurteilte) und Sicherungsverwahrten, die jeweils am 31. März eines Jahres (Stichtagerhebung) in den Justizvollzugsanstalten einsitzen, werden außerdem persönliche und kriminologische Merkmale erhoben.

Bewährungshilfestatistik

Es werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht erfasst. Bei den beendeten Bewährungsaufsichten werden neben dem Grund für die Unterstellung und dem Grund des Abschlusses (Bewährung oder Widerruf) auch persönliche und kriminologische Merkmale der unterstellten Personen erhoben. Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder bereits im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist.

Nach § 19 des Strafgesetzbuches (StGB) ist schuldunfähig, wer bei Begehung der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist (absolute Strafunmündigkeit von Kindern). Die Zuordnung der strafmündigen Täter (14 Jahre und älter) zu einer der folgenden **Personengruppen** richtet sich nach dem Alter zur Zeit der Tat:

- **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt (§ 1 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG)). Ihre Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.
- **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt (§ 1 JGG). Sie können entweder nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.
- **Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter. Sie werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B VI 1,6,7 – j "Strafverfolgung, Strafvollzug und Bewährungshilfe im Lande Bremen".

13 Rechtspflege

13.1 Geschäftsanfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten im Lande Bremen

Art des Geschäftsanfalls	Anhängige Verfahren				Erledigte Verfahren ¹			
	1980	1990	2001	2002	1980	1990	2001	2002
Staatsanwaltschaften								
Ermittlungsverfahren	50 239	51 998	60 370	60 282	40 590	37 273	51 400	49 104
Zivil- und Strafgerichte								
Zivilsachen bei Amtsgerichten								
Zivilprozesssachen	18 622	20 860	16 982	17 912	12 913	15 319	12 321	12 194
Familiensachen	10 023	8 641	9 079	9 018	4 599	5 091	5 275	4 858
Mahnsachen	62 472	58 493	48 987	53 126	.	.	.	.
Strafsachen bei Amtsgerichten								
Strafverfahren	31 641	12 200	13 309	13 177	14 902	8 464	9 783	9 497
Bußgeldverfahren		8 139	6 231	5 650	9 369	6 894	5 068	4 298
Zivilsachen beim Landgericht								
Erstinstanzliche Verfahren	6 815	6 559	5 393	5 653	3 960	4 066	3 152	3 226
Berufungsverfahren	728	1 135	728	573	510	860	546	433
Beschwerdesachen	702	869	970	874	567	.	.	.
Strafsachen beim Landgericht								
Erstinstanzliche Hauptverfahren	299	231	225	282	177	140	126	187
Berufungsverfahren	780	520	411	422	616	353	306	286
Zivilsachen beim Oberlandesgericht								
Berufungsverfahren	640	851	783	707	416	566	482	456
Beschwerdeverfahren	296	391	305	328	231	.	.	.
Familiensachen								
- Berufung und Beschwerden	276	249	274	291	183	209	198	217
- Sonstige Beschwerden	202	354	209	243	183	322	184	219
Strafsachen beim Oberlandesgericht								
Erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Revisions- und								
Rechtsbeschwerdeverfahren	192	44	32	27	96	39	24	23
Bußgeldverfahren		54	33	44	89	52	28	39
Verwaltungsgerichte								
Verwaltungsgericht								
Hauptverfahren	.	3 834	3 338	3 272	.	1 671	1 751	1 694
Verfahren zur Gewährung des vorläufigen Rechtsschutzes	.	1 244	967	1 064	.	900	850	909
Oberverwaltungsgericht								
Erstinstanzliche Hauptverfahren	.	17	23	11	.	9	20	3
Berufungen, Beschwerden	.	184	395	340	.	112	243	230
Beschwerden gegen vorläufigen Rechtsschutz	.	315	128	170	.	299	106	130

1) Ohne Abgabe innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft; ohne Abgabe innerhalb des Gerichts.

13 Rechtspflege

13.2 Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen

Jahr	Insgesamt	davon			dar. (von Spalte 1) Ausländer
		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
	1	2	3	4	5
Abgeurteilte					
1970	12 073	1 092	1 277	9 704	.
1980	15 986	1 676	1 896	12 414	.
1990	11 881	681	1 118	10 082	.
1993	12 686	842	1 318	10 526	.
1994	12 670	862	1 260	10 548	.
1995	12 469	1 119	1 358	9 992	.
1996	13 376	1 133	1 335	10 908	.
1997	11 799	1 167	1 205	9 427	.
1998	13 950	1 656	1 648	10 646	.
1999	12 922	1 395	1 546	9 981	.
2000	12 311	1 325	1 708	9 278	.
2001	11 904	1 382	1 681	8 841	.
2002	12 006	1 076	1 258	9 672	.
Verurteilte					
1970	10 066	641	869	8 556	268
1980	10 836	460	801	9 575	750
1990	8 367	166	441	7 760	1 183
1993	8 853	185	425	8 243	2 042
1994	8 993	195	439	8 359	1 951
1995	8 572	247	472	7 853	1 779
1996	9 485	287	502	8 696	2 078
1997	8 006	259	434	7 313	1 796
1998	9 562	355	586	8 621	2 269
1999	8 741	314	567	7 860	2 067
2000	8 417	306	627	7 484	2 007
2001	8 061	395	636	7 030	1 818
2002	8 486	283	494	7 709	1 961
Verurteiltenziffern¹					
1970	r 1 717	r 1 875	r 3 292	r 1 627	.
1980	1 838	1 032	2 504	1 866	2 735
1990	1 413	650	1 621	1 438	2 365
1993	1 478	751	1 897	1 494	3 125
1994	1 510	802	2 079	1 519	2 849
1995	1 447	1 010	2 300	1 434	2 506
1996	1 603	1 141	2 448	1 592	2 767
1997	1 358	1 016	2 129	1 345	2 301
1998	r 1 631	1 386	2 922	1 595	2 843
1999	1 506	1 256	2 783	1 469	2 550
2000	1 461	1 240	3 016	1 410	3 143
2001	1 404	1 605	3 008	1 330	2 828
2002	1 477	1 139	2 330	1 459	2 430

1) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe am 01.01. des Jahres (Fortschreibung der Bevölkerungszahlen auf der Basis der jeweiligen Volkszählung); 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 27. Mai 1970.

13 Rechtspflege

13.3 Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 2002 nach Art der strafbaren Handlung

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte		Verurteilte									
			insgesamt		davon						dar. (von Spalte 2) Ausländer	
	Jugendliche				Heranwachsende		Erwachsene					
	insg.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
1		2		3		4		5		6		
Straftaten insgesamt	12006	2082	8486	1468	283	29	494	58	7709	1381	1961	279
darunter												
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	570	143	409	110	-	-	17	5	392	105	61	8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	125	29	79	19	1	-	5	1	73	18	17	1
Mord, Totschlag (211 - 213)	21	3	14	2	-	-	1	-	13	2	6	-
Körperverletzung (223 - 231)	1 544	177	911	96	47	6	79	11	785	79	259	8
Diebstahl (242)	2 321	646	1702	491	52	10	64	15	1586	466	404	151
Besonders schwerer Diebstahl (243 - 244a)	655	27	401	12	54	1	76	-	271	11	99	2
Unterschlagung (246)	186	42	126	29	1	-	20	1	105	28	12	1
Raub und Erpressung (249 - 255, 316a)	324	21	182	8	51	4	50	-	81	4	64	-
Begünstigung und Hehlerei (257 - 261)	108	14	53	8	5	-	4	1	44	7	27	4
Betrug (263 - 265, 265b)	1 118	296	794	199	11	3	24	8	759	188	129	20
Erschleichen von Leistungen (265a)	813	186	606	137	5	3	26	7	575	127	78	6
Untreue (266)	26	2	21	1	-	-	-	-	21	1	-	-
Urkundenfälschung (267)	223	33	174	23	1	-	9	-	164	23	62	10
Sachbeschädigung (303 - 305a)	252	14	139	8	19	2	9	-	111	6	23	1
Brandstiftung (306 - 306d)	16	1	7	1	2	-	-	-	5	1	1	-
Straftaten im Straßenverkehr	2 379	326	2025	270	15	-	90	10	1920	260	378	32
dar. nach StGB in Trunkenheit	1 154	122	1110	118	2	-	50	3	1058	115	140	9
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 058	189	747	130	15	-	33	4	699	126	275	36
dar. Rauschgiftdelikte (BtMG)	480	46	310	26	15	-	25	-	270	26	107	2

13.4 Verurteilte und Verurteilungsziffern im Lande Bremen

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	2001				2002			
	Verurteilte		je 100 000		Verurteilte		je 100 000	
	Anzahl	%	Einwohner		Anzahl	%	Einwohner	
Straftaten insgesamt	8 061	100	1404		8 486	100	1477	
darunter								
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	326	3,8	57		409	4,8	71	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	86	1,0	15		79	0,9	14	
Mord, Totschlag (211 - 213)	7	0,1	1		14	0,2	2	
Körperverletzung (223 - 231)	766	9,0	133		911	10,7	159	
Diebstahl (242)	1 499	17,7	260		1 702	20,1	296	
Besonders schwerer Diebstahl (243 - 244a)	353	4,2	61		401	4,7	70	
Unterschlagung (246)	140	1,6	24		126	1,5	22	
Raub und Erpressung (249 - 255, 316a)	180	2,1	31		182	2,1	32	
Begünstigung und Hehlerei (257 - 261)	58	0,7	10		53	0,6	9	
Betrug (263 - 265, 265b)	831	9,8	144		794	9,4	138	
Erschleichen von Leistungen (265a)	860	10,1	149		606	7,1	105	
Untreue (266)	10	0,1	2		21	0,2	4	
Urkundenfälschung (267)	201	2,4	35		174	2,1	30	
Sachbeschädigung (303 - 305a)	124	1,5	22		139	1,6	24	
Brandstiftung (306 - 306d)	8	0,1	1		7	0,1	1	
Straftaten im Straßenverkehr	1 925	22,7	334		2 025	23,9	352	
dar. nach StGB in Trunkenheit	1 087	12,8	189		1 110	13,1	193	
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	636	7,5	111		747	8,8	130	
dar. Rauschgiftdelikte (BtMG)	310	3,7	54		310	3,7	54	

13 Rechtspflege

13.5 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen¹

Jahr	Bestand am 31.12.						Zugänge		Abgänge		
	Anzahl der Justizvollzugsanstalten	Belegungs-fähigkeit (Haftplätze)	Gefangene und Verwahrte				im Berichtsjahr ⁴		im Berichtsjahr ⁵		
			ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter Straf-antritt	ins-gesamt	darunter	
				Unter-suchungs-haftvollzug	Vollzug von Freiheits-strafe ²	Jugend-straf-vollzug ³				Ende der Strafe	bedingte Entlas-sung ⁶
1970	5	1 320	786	176	448	156	4 780	1 292	4 858	915	311
1980	6	1 266	852	147	574	121	5 171	983	5 185	1 155	311
1990	4	938	602	126	444	30	3 049	1 052	3 095	882	262
1993	4	881	718	200	473	30	4 054	1 189	4 031	958	193
1994	4	877	669	150	477	38	3 261	1 144	3 310	1 032	163
1995	4	877	680	131	521	23	3 267	1 335	3 256	1 074	164
1996	4	895	772	153	573	42	3 505	1 362	3 413	1 214	165
1997	r 1	829	585	152	379	47	10 643	1 614	10 830	875	269
1998	1	829	574	120	353	85	10 078	1 535	10 089	876	257
1999	1	866	532	130	311	87	10 333	1 524	10 375	927	284
2000	1	866	401	138	166	94	9 265	1 305	9 396	838	278
2001	1	826	612	166	352	80	8 886	1 232	8 675	r 807	281
2002	1	826	587	109	372	103	7 821	1 145	7 846	786	268

- 1) Ohne Jugendarrestanstalt. 1997 sind die bisherigen 4 Justizvollzugsanstalten zu einer Justizvollzugsanstalt mit 7 Abteilungen zusammengefaßt worden.
 2) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.
 3) Einschl. Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.
 4) Nicht nur Strafantritt (auch z.B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).
 5) Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).
 6) Aussetzung des Strafrestes gemäß § 57 StGB oder gemäß §§ 88, 89 JGG oder im Wege der Gnade.

13.6 Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen (Stichtagserhebung am 31. März)

Jahr	Strafgefangene und Verwahrte		davon am Stichtag im Alter von ... bis unter ... Jahren (von Sp. 1)					und zwar (von Spalte 1)			
	ins-gesamt	dar. weibl.	14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 40	40 und älter	nach Art des Strafvollzuges		Vorbefristete	
								Freiheits-strafe ^{1,2,3}	Jugend-strafe ⁴	zu-sammen	dar. mit Freiheits- / Jugendstrafe ¹
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1970	720	3	20	86	167	382	65	553	166	566	525
1980	782	7	7	67	131	423	154	654	128	662	549
1990	512	11	4	19	61	316	112	471	41	361	331
1993	553	26	3	21	78	331	120	510	43	370	333
1994	545	23	5	16	77	340	107	504	41	165	156
1995	574	27	5	17	76	365	111	521	52	303	278
1996	600	31	4	20	55	386	135	566	34	321	r 285
1997	610	28	3	21	68	375	143	569	41	301	288
1998	573	26	8	20	46	363	136	532	41	251	r 243
1999	642	43	11	48	67	364	152	556	86	200	193
2000	654	28	13	53	74	353	161	569	85	166	159
2001	609	28	13	60	64	343	129	501	108	194	181
2002	630	21	14	55	86	338	137	524	106	278	257

- 1) Auch Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft.
 2) Einschl. Ersatzfreiheitsstrafe für uneinbringliche Geldstrafen.
 3) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.
 4) Einschl. Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

13.7 Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen

Jahr -- Stand: 31.12.	Unterstellungen					davon unterstellt (von Spalte 2)						
						zweite und weitere be- stehende Unterstellungen derselben Person ³ unter			nach allgemeinem Strafrecht		nach Jugendstrafrecht	
	insgesamt	Bewährungsaufsicht allein	Führungsaufsicht allein	Bewährungs- und Führungsaufsicht	zusammen				darunter aufgrund		zusammen	darunter aufgrund Aussetzung
						Strafaussetzung nach § 56 StGB	Aussetzung des Strafrestes nach § 57 StGB	der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	der Jugendstrafe zur Bewährung nach § 21 JGG	des Restes einer Jugendstrafe nach §§ 88,89 JGG ²		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1970	15	963	.	.	.	574	206	321	389	22	221	142
1980	29	1 688	162	.	.	1 175	597	534	513	72	327	100
1990	43	2 249	482	.	.	1 862	1 035	785	387	42	243	97
1994	44	2 318	482	41	17	2 016	1 256	723	302	32	205	64
1995	40	2 315	491	43	24	2 028	1 250	733	287	35	186	65
1996	37	2 219	440	43	21	1 911	1 197	677	308	47	195	66
1997	r 37	2 261	420	41	22	1 937	1 180	730	324	47	221	56
1998	r 38	2 266	439	28	17	1 913	1 125	764	353	48	236	69
1999	37	2 323	499	29	21	1 958	1 079	861	365	49	243	73
2000	35	2 418	527	34	23	2 043	1 135	889	375	37	262	76
2001	37	2 575	582	48	16	2 158	1 210	924	417	43	301	73
2002	36	2 568	567	50	15	2 102	1 187	825	466	64	313	81

- 1) Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers;
einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellung).
2) Ab 1992 entfällt § 89 JGG, dafür wird § 24 Abs. 2 JGG erfaßt. 3) Bei dem selben Bewährungshelfer.

13.8 Beendete Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Beendigungsgründen

Jahr	davon												
	nach allgemeinem Strafrecht								nach Jugendstrafrecht				
	davon abgeschlossen infolge								davon abgeschlossen infolge				
	Bewährung ²		Widerruf		dar. Widerruf wegen neuer Straftat	Bewährung ³		Widerruf ⁴		dar. Widerruf wegen neuer Straftat			
											zus. (Sp. 9 + 11)		
Anzahl		% v. Sp.2		Anzahl		% v. Sp.2		Anzahl		% v. Sp.8		Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1970	360	201	58	28,9	143	71,1	62	159	64	40,3	95	59,7	74
1980	551	334	189	56,6	145	43,4	88	217	125	57,6	92	42,4	86
1990	870	681	474	69,6	207	30,4	161	189	143	75,7	46	24,3	43
1994	702	526	343	65,2	183	34,8	146	176	119	67,6	57	32,4	32
1995	780	619	414	66,9	205	33,1	173	161	111	68,9	50	31,1	35
1996	885	736	452	61,4	284	38,6	249	149	100	67,1	49	32,9	30
1997	783	595	411	69,1	184	30,9	161	188	121	64,4	67	35,6	40
1998	910	709	483	68,1	226	31,9	204	201	122	60,7	79	39,3	35
1999	886	671	478	71,2	193	28,8	162	215	123	57,2	92	42,8	35
2000	818	620	439	70,8	181	29,2	151	198	108	54,5	90	45,5	38
2001	866	631	410	65,0	221	35,0	195	235	137	58,3	98	41,7	26
2002	932	680	483	71,0	197	29,0	183	252	123	48,8	129	51,2	31

- 1) Einschl. Beendigungen im Wege der Gnade oder aus anderen Gründen (z. B. Tod des Probanden), aber ohne Beendigungen durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer.
2) Straferlass, Erledigung des Berufsverbots nach § 70b Abs. 5 StGB sowie Aufhebung der Unterstellung.
3) Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG und Erlass der Jugendstrafe.
4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. und ab 1992 Einbeziehung in ein neues Urteil.

Bildung und Kultur 14

14.0 Vorbemerkung

Statistik der allgemein bildenden und beruflichen Schulen

Bei den amtlichen Schulstatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Kultusministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Anordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Erhoben werden Angaben über Klassen, Schüler und Schülerinnen, Schulentlassene und Lehrkräfte nach öffentlichem und privatem Status der Schulen sowie Schularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B I 1,2 - j „Allgemein bildende Schulen im Lande Bremen“ sowie B II 1,2,4 - j „Berufliche Schulen im Lande Bremen“.

Berufsbildungsstatistik

Rechtsgrundlage ist das Berufsbildungsförderungsgesetz (BerBifG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 1994 (BGBl. I S. 78). Erhoben werden Angaben über Auszubildende und Prüfungsteilnehmer sowie Ausbilder und Ausbildungsberater nach Ausbildungsbereichen. Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Ihre Ausbildung erfolgt durch das unmittelbare Lernen am Arbeitsplatz oder in den betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten in Verbindung mit dem gleichzeitigen Besuch einer Berufsschule mit Teilzeitunterricht (Duales Ausbildungssystem). Außerdem wird in der Berufsbildungsstatistik die Ausbildung zum Schiffsmechaniker in der Seeschifffahrt nachgewiesen, die ein vergleichbarer betrieblicher Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereiches des Berufsbildungsgesetzes ist. Keine Auszubildenden sind Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanten; nicht zu den Auszubildenden zählen außerdem Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Schüler/Schülerinnen an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z. B. Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B II 5,7 - j „Berufliche Bildung im Lande Bremen“.

Hochschulstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Hochschulbereich ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 3 des Statistikänderungsgesetzes (StatAndG) vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384) und Art. 7 des 3. Statistikvereinbarungsgesetzes (3. StatBerG) vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158)

Erhoben werden u.a. Angaben über Studierende, Prüfungen einschl. Promotionen, Habilitationen, Personal und Personalstellen sowie nach Hochschulen und Hochschularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B III 1 - j „Studierende an Hochschulen im Lande Bremen“, B III 3 - j „Abschlussprüfungen an Hochschulen im Lande Bremen“..

Kulturstatistik

Die Angaben über die Besucher ausgewählter kultureller Einrichtungen sowie die Angaben über Bibliotheken sind an Hand von Meldungen der betreffenden Institutionen zusammengestellt worden.

14 Bildung und Kultur

14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

Schulart / Schulstufe	Klassenstufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2002/03			
		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		
			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
Stadt Bremen											
Schulen der allg. Ausbildung											
Vorklassen an Sonderschulen		0	76	28	4	60	28	3	8	3	2
Vorklassen an Grundschulen		0	878	370	280	875	357	185	602	237	189
Eingangsstufe an	E1	0	56	22	16	45	22	6	0	0	0
Grundschulen	E2	1	56	34	0	49	21	7	0	0	0
Grundschulen		1 - 4	21 720	10 510	3 015	18 378	9 126	2 688	19 459	9 496	3 586
Orientierungsstufen		5 - 6	14 691	7 205	1 189	8 421	4 116	1 196	8 493	4 028	1 418
Hauptschulen		7 - 10	5 281	2 225	734	4 058	1 854	1 142	4 128	1 820	1 064
Realschulen		7 - 10	12 043	5 835	510	5 655	2 810	1 022	5 843	2 893	950
Gymnasien		7 - 13	21 737	11 073	342	11 735	6 069	831	12 805	6 967	1 066
davon											
Mittelstufe		7 - 10	12 976	6 772	252	6 045	3 187	475	7 001	3 767	585
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)		11 - 13	8 761	4 301	90	5 690	2 882	356	5 804	3 200	481
Integrierte Gesamtschulen		7 - 10	3 326	1 559	153	2 012	930	256	4 484	2 179	535
Freie Waldorfschule		1 - 13	489	276	12	614	336	5	861	427	16
Sonderschulen		1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	1 833	734	384
Zusammen		0 - 13	83 711	40 411	6 478	54 167	26 524	7 677	58 516	28 784	9 210
davon nach Schulstufen:											
Primarstufe		0 - 4	22 952	11 064	3 317	19 684	9 701	2 894	20 360	9 887	3 785
Sekundarstufe I		5 - 10	48 561	23 728	2 847	26 443	13 036	4 091	30 373	14 896	4 557
Sekundarstufe II		11 - 13	8 840	4 345	91	5 775	2 932	356	5 950	3 267	484
Sonderschulbereich		1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	1 833	734	384
Schulen der allg. Fortbildung											
Abendhauptschulen		x	81	42	9	60	29	21	209	109	88
Abendrealschulen		x	231	106	6	265	149	53	418	209	105
Abendgymnasien		x	249	136	4	389	213	23	375	195	47
Bremerhaven											
Schulen der allg. Ausbildung											
Vorklassen an Grundschulen		0	161	62	25	129	46	31	82	34	30
Vorschulen an Grundschulen (E1)		0	246	123	33	145	60	35	0	0	0
Grundschulen		1 - 4	6 619	3 240	1 048	5 065	2 496	736	4 769	2 309	844
Orientierungsstufen		5 - 6	3 793	1 801	290	2 309	1 129	378	2 511	1 203	402
Hauptschulen		7 - 10	2 044	875	277	1 510	694	358	1 345	599	257
Realschulen		7 - 10	2 786	1 426	110	1 556	801	230	1 305	645	167
Gymnasien		7 - 13	4 540	2 329	55	2 509	1 312	211	2 737	1 501	144
davon											
Mittelstufe		7 - 10	2 657	1 411	36	1 161	608	113	1 204	663	102
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)		11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	1 533	838	42
Integrierte Gesamtschulen		7 - 10	454	238	8	391	206	24	1 083	551	91
Sonderschulen		1 - 10	806	343	34	489	189	82	584	231	132
Zusammen		0 - 13	21 449	10 437	1 880	14 103	6 933	2 085	14 416	7 073	2 067
davon nach Schulstufen:											
Primarstufe		0 - 4	7 026	3 425	1 106	5 339	2 602	802	4 851	2 343	874
Sekundarstufe I		5 - 10	11 734	5 751	721	6 927	3 438	1 103	7 448	3 661	1 019
Sekundarstufe II		11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	1 533	838	42
Sonderschulbereich		1 - 10	806	343	34	489	189	82	584	231	132
Schulen der allg. Fortbildung											
Abendhauptschulen		x	41	19	3	39	21	7	41	18	9
Abendrealschulen		x	89	39	3	72	36	4	80	44	26
Abendgymnasien		x	111	57	2	226	112	12	146	85	24

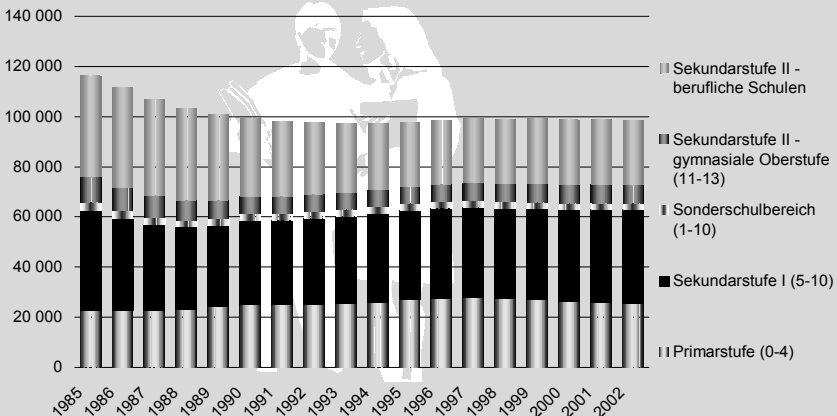
14 Bildung und Kultur

Noch: 14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

Schulart Schulart //Schulstufe Schulstufe	Klassen- stufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2002/03			
		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder	
Land Bremen											
Schulen der allg. Ausbildung											
Vorklassen an Sonderschulen		0	76	28	4	60	28	3	8	3	2
Vorklassen an Grundschulen		0	1 039	432	305	1 004	403	216	684	271	219
Eingangsstufe an	E1	0	302	145	49	190	82	41	24 228	11 805	4 430
Grundschulen	E2	1	56	34	-	49	21	7	0	0	0
Grundschulen	1 - 4	28 339	13 750	4 063	23 443	11 622	3 424	24 228	11 805	4 430	
Orientierungsstufen	5 - 6	18 484	9 006	1 479	10 730	5 245	1 574	11 004	5 231	1 820	
Hauptschulen	7 - 10	7 325	3 100	1 011	5 568	2 548	1 500	5 473	2 419	1 321	
Realschulen	7 - 10	14 829	7 261	620	7 211	3 611	1 252	7 148	3 538	1 117	
Gymnasien	7 - 13	26 277	13 402	397	14 244	7 381	1 042	15 542	8 468	1 210	
davon											
Mittelstufe	7 - 10	15 633	8 183	288	7 206	3 795	588	8 205	4 430	687	
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	10 644	5 219	109	7 038	3 586	454	7 337	4 038	523	
Integrierte Gesamtschulen	7 - 10	3 780	1 797	161	2 403	1 136	280	5 567	2 730	626	
Freie Waldorfschule	1 - 13	489	276	12	614	336	5	861	427	16	
Sonderschulen	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 417	965	516	
Insgesamt	0 - 13	105 160	50 848	8 358	68 270	33 457	9 762	72 932	35 857	11 277	
davon nach Schulstufen:											
Primarstufe	0 - 4	29 978	14 489	4 423	25 023	12 303	3 696	25 211	12 230	4 659	
Sekundarstufe I	5 - 10	60 295	29 479	3 568	33 370	16 474	5 194	37 821	18 557	5 576	
Sekundarstufe II	11 - 13	10 723	5 263	110	7 123	3 636	454	7 483	4 105	526	
Sonderschulbereich	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 417	965	516	
Schulen der allg. Fortbildung											
Abendhauptschulen		x	122	61	12	99	50	28	250	127	97
Abendrealschulen		x	320	145	9	337	185	57	498	253	131
Abendgymnasien		x	360	193	6	615	325	35	521	280	71

Schüler und Schülerinnen an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Lande Bremen 1985 bis 2002 nach Schulstufen

Abb. 14.1



Statistisches Landesamt Bremen

14 Bildung und Kultur

14.2 Schulentlassene des Schuljahres 2001/2002 (Abgangsjahr 2002) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		dar. aus Privatschulen		davon (Spalte 1) aus ...											
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierten Gesamtschulen		Freie Waldorfschule		Sonderschulen	
						Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
1	2	3	4	5	6	7	8										
Stadt Bremen																	
Ohne Hauptschulabschluss	m	199	64	10	-	83	31	5	1	-	-	9	8	18	4	84	20
	w	152	36	8	-	61	17	7	1	1	-	9	1	7	3	67	14
	z	351	100	18	-	144	48	12	2	1	-	18	9	25	7	151	34
Hauptschulabschluss	m	434	104	29	1	374	94	8	4	-	-	32	1	9	1	11	4
	w	355	113	28	3	302	105	8	4	-	-	26	3	10	-	9	1
	z	789	217	57	4	676	199	16	8	-	-	58	4	19	1	20	5
Realschulabschluss	m	831	82	96	1	12	5	444	47	151	9	211	21	12	-	1	-
	w	707	96	53	3	10	4	374	51	147	20	164	21	10	-	2	-
	z	1 538	178	149	4	22	9	818	98	298	29	375	42	22	-	3	-
Allgemeine Hochschulreife	m	686	52	67	2	-	-	-	-	668	52	-	-	18	-	-	-
	w	885	58	65	-	-	-	-	-	875	58	-	-	10	-	-	-
	z	1 571	110	132	2	-	-	-	-	1 543	110	-	-	28	-	-	-
Zusammen	m	2 150	302	202	4	469	130	457	52	819	61	252	30	57	5	96	24
	w	2 099	303	154	6	373	126	389	56	1 023	78	199	25	37	3	78	15
	z	4 249	605	356	10	842	256	846	108	1 842	139	451	55	94	8	174	39
dar. Privatschulen	m	172	4	-	-	5	-	55	1	59	2	44	1	-	-	9	-
	w	134	6	-	-	6	1	25	1	64	-	31	4	-	-	8	-
	z	306	10	-	-	11	1	80	2	123	2	75	5	-	-	17	-
Bremerhaven																	
Ohne Hauptschulabschluss	m	74	18	1	-	17	6	1	-	-	-	19	6	-	-	37	6
	w	43	21	-	-	12	6	1	-	-	1	8	8	-	-	22	6
	z	117	39	1	-	29	12	2	-	-	1	27	14	-	-	59	12
Hauptschulabschluss	m	165	46	10	3	111	29	9	2	-	-	41	14	-	-	4	1
	w	121	35	9	1	87	22	7	1	-	-	25	11	-	-	2	1
	z	286	81	19	4	198	51	16	3	-	-	66	25	-	-	6	2
Realschulabschluss	m	138	40	21	2	17	5	68	11	35	5	18	19	-	-	-	-
	w	145	68	19	2	16	10	64	24	53	2	12	32	-	-	-	-
	z	283	108	40	4	33	15	132	35	88	7	30	51	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	m	157	8	-	-	-	-	-	-	157	8	-	-	-	-	-	-
	w	225	10	-	-	-	-	-	-	225	10	-	-	-	-	-	-
	z	382	18	-	-	-	-	-	-	382	18	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	534	112	32	5	145	40	78	13	192	13	78	39	-	-	41	7
	w	534	134	28	3	115	38	72	25	278	13	45	51	-	-	24	7
	z	1 068	246	60	8	260	78	150	38	470	26	123	90	-	-	65	14
dar. Privatschulen	m	32	5	-	-	11	2	21	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	28	3	-	-	9	1	19	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	z	60	8	-	-	20	3	40	5	-	-	-	-	-	-	-	-

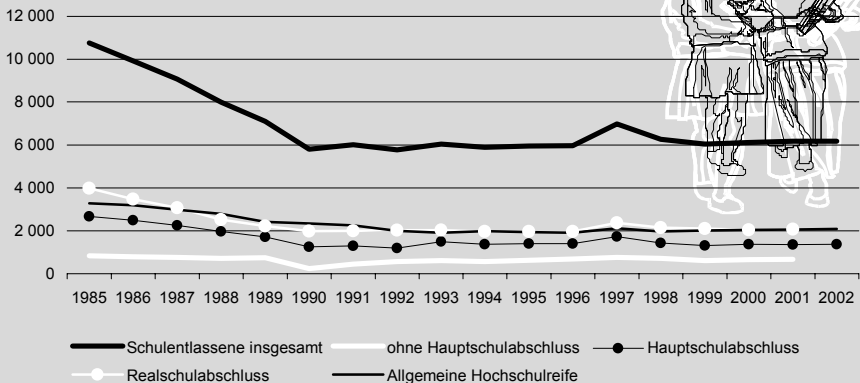
14 Bildung und Kultur

Noch: 14.2 Schulentlassene des Schuljahres 2001/2002 (Abgangsjahr 2002) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		dar. aus Privatschulen		davon (Spalte 1) aus ...											
						Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierten Gesamtschulen		Freie Waldorfschule		Sonderschulen	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
1		2		3		4		5		6		7		8			
Land Bremen																	
Ohne Hauptschulabschluss	m	273	82	11	-	100	37	6	1	-	-	28	14	-	-	139	30
	w	195	57	8	-	73	23	8	1	1	1	17	9	-	-	96	23
	z	468	139	19	-	173	60	14	2	1	1	45	23	-	-	235	53
Hauptschulabschluss	m	599	150	39	4	485	123	17	6	-	-	73	15	-	-	24	6
	w	476	148	37	4	389	127	15	5	-	-	51	14	-	-	21	2
	z	1 075	298	76	8	874	250	32	11	-	-	124	29	-	-	45	8
Realschulabschluss	m	969	122	117	3	29	10	512	58	186	14	229	40	12	-	1	-
	w	852	164	72	5	26	14	438	75	200	22	176	53	10	-	2	-
	z	1 821	286	189	8	55	24	950	133	386	36	405	93	22	-	3	-
Allgemeine Hochschulreife	m	843	60	67	2	-	-	-	-	825	60	-	-	18	-	-	-
	w	1 110	68	65	-	-	-	-	-	1 100	68	-	-	10	-	-	-
	z	1 953	128	132	2	-	-	-	-	1 925	128	-	-	28	-	-	-
Insgesamt	m	2 684	414	234	9	614	170	535	65	1 011	74	330	69	30	-	164	36
	w	2 633	437	182	9	488	164	461	81	1 301	91	244	76	20	-	119	25
	z	5 317	851	416	18	1 102	334	996	146	2 312	165	574	145	50	-	283	61
dar. Privatschulen	m	234	9	-	-	16	2	76	4	59	2	44	1	30	-	9	-
	w	182	9	-	-	15	2	44	3	64	-	31	4	20	-	8	-
	z	416	18	-	-	31	4	120	7	123	2	75	5	50	-	17	-

Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung im Lande Bremen 1985 bis 2002 nach Abschlussarten

Abb. 14.2



Statistisches Landesamt Bremen

14 Bildung und Kultur

14.3 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der allgemeinen Ausbildung 2002 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Stadt Bremen						Bremerhaven					
	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden			Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Sonderschulen	1	-	1	22	-	22	-	-	-	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	18	2	16	405	40	365	2	-	2	46	-	46
Vorschulen an Grundschulen (E1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	510	121	389	11 404	2 478	8 926	134	32	102	2 797	554	2 243
Orientierungsstufen	377	187	190	8 275	4 082	4 193	111	63	48	2 527	1 390	1 137
Hauptschulen	219	137	82	4 887	3 024	1 863	73	46	27	1 669	1 023	646
Realschulen	212	132	80	4 753	2 940	1 813	56	40	16	1 271	879	392
Gymnasien	587	448	139	11 455	8 747	2 708	148	106	42	2 947	2 089	858
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	240	172	68	5 090	3 639	1 451	53	34	19	1 212	764	448
Sek. II (Oberstufe)	347	276	71	6 365	5 108	1 257	95	72	23	1 735	1 325	410
Integrierte Gesamtschulen	166	99	67	3 496	2 066	1 430	58	37	21	1 284	801	483
Freie Waldorfschule	23	7	16	484	342	142	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	301	112	189	6 905	2 540	4 365	83	28	55	1 654	535	1 119
Zusammen	2 414	1 245	1 169	52 086	26 259	25 827	665	352	313	14 195	7 271	6 924
Teilbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Sonderschulen	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	26	-	26	468	12	456	4	-	4	80	-	80
Vorschulen an Grundschulen (E1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	681	47	634	12 057	795	11 262	151	20	131	2 513	323	2 190
Orientierungsstufen	332	51	281	5 347	792	4 555	62	17	45	1 080	262	818
Hauptschulen	104	27	77	1 693	455	1 238	29	10	19	517	155	362
Realschulen	146	36	110	2 375	579	1 796	25	8	17	461	148	313
Gymnasien	386	141	245	5 645	1 985	3 660	56	25	31	898	425	473
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	197	60	137	3 076	916	2 160	25	10	15	433	183	250
Sek. II (Oberstufe)	189	81	108	2 569	1 069	1 500	31	15	16	465	242	223
Integrierte Gesamtschulen	102	27	75	1 663	427	1 236	27	5	22	475	87	388
Freie Waldorfschule	38	26	12	574	205	369	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	156	19	137	2 499	307	2 192	39	10	29	436	115	321
Zusammen	1 971	374	1 597	32 323	5 557	26 766	393	95	298	6 460	1 515	4 945
Stundenweise beschäftigte nebenberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorschulen an Grundschulen (E1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	61	8	53	1 512	308	1 204	7	2	5	61	37	24
Orientierungsstufen	34	8	26	760	253	507	10	5	5	101	43	58
Hauptschulen	8	3	5	244	97	147	2	1	1	31	23	8
Realschulen	31	17	14	468	254	214	3	2	1	42	23	19
Gymnasien	133	87	46	1 987	1 337	650	24	14	10	377	233	144
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	40	25	15	597	377	220	4	2	2	84	42	42
Sek. II (Oberstufe)	93	62	31	1 390	960	430	20	12	8	293	191	102
Integrierte Gesamtschulen	11	1	10	200	66	134	1	-	1	11	3	8
Freie Waldorfschule	4	4	-	32	-	32	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	37	8	29	586	197	389	11	1	10	50	8	42
Zusammen	319	136	183	5 789	2 512	3 277	58	25	33	673	370	303

14 Bildung und Kultur

14.4 Schüler und Schülerinnen an beruflichen Schulen nach Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2002/2003		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Stadt Bremen									
Berufsschulen	21 061	8 169	873	19 410	8 471	1 472	14 780	6 574	1 186
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	704	234	183	462	160	206	708	312	222
Berufsgrundbildungsjahr	463	119	53	269	152	38	20	-	17
BS-dual	19 894	7 816	637	18 679	8 159	1 228	14 052	6 262	947
Berufsaufbauschulen	300	91	11	54	10	8	-	-	-
Berufsfachschulen	2 941	2 033	117	2 228	1 365	336	3 169	1 509	679
Fachoberschulen	1 432	643	32	1 355	598	122	1 161	634	120
Berufliches Gymnasium ¹	-	-	-	-	-	-	183	73	4
Fachschulen	634	373	9	490	297	10	451	269	27
Schulen des Gesundheitswesens	839	747	7	738	624	29	601	531	40
Zusammen	27 207	12 056	1 049	24 275	11 365	1 977	20 345	9 590	2 056
Bremerhaven									
Berufsschulen	6 282	2 449	299	5 494	2 455	356	3 982	1 624	315
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	213	70	66	121	57	40	396	154	77
Berufsgrundbildungsjahr	266	90	13	113	70	17	-	-	-
BS-dual	5 803	2 289	220	5 260	2 328	299	3 586	1 470	238
Berufsaufbauschulen	27	1	-	16	3	1	-	-	-
Berufsfachschulen	906	676	19	761	504	62	868	476	93
Fachoberschulen	169	47	6	205	49	1	218	104	11
Berufliches Gymnasium ¹	-	-	-	-	-	-	73	33	1
Fachschulen	444	226	11	231	159	7	148	117	6
Schulen des Gesundheitswesens	101	89	-	159	132	4	122	106	13
Zusammen	7 929	3 488	335	6 866	3 302	431	5 411	2 460	439
Land Bremen									
Berufsschulen	27 343	10 618	1 172	24 904	10 926	1 828	18 762	8 198	1 501
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	917	304	249	583	217	246	1 104	466	299
Berufsgrundbildungsjahr	729	209	66	382	222	55	20	-	17
BS-dual	25 697	10 105	857	23 939	10 487	1 527	17 638	7 732	1 185
Berufsaufbauschulen	327	92	11	70	13	9	-	-	-
Berufsfachschulen	3 847	2 709	136	2 989	1 869	398	4 037	1 985	772
Fachoberschulen	1 601	690	38	1 560	647	123	1 379	738	131
Berufliches Gymnasium ¹	-	-	-	-	-	-	256	106	5
Fachschulen	1 078	599	20	721	456	17	599	386	33
Schulen des Gesundheitswesens	940	836	7	897	756	33	723	637	53
Insgesamt	35 136	15 544	1 384	31 141	14 667	2 408	25 756	12 050	2 495

1) neu ab Schuljahr 2000

14 Bildung und Kultur

14.5 Schulentlassene des Schuljahres 2001/2002 (Abgangsjahr 2002) aus beruflichen Schulen nach Abschlussarten und Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Abschlusszeugnis			Abgangszeugnis		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Stadt Bremen						
Berufsschulen	4 065	1 905	305	367	150	77
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	374	161	75	134	50	36
Berufsgrundbildungsjahr	11	-	9	2	-	2
BS-dual	3 680	1 744	221	231	100	39
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	1 038	525	189	226	99	56
Fachoberschulen	495	243	30	50	23	6
Fachschulen	181	92	5	3	2	-
Schulen des Gesundheitswesens	174	155	7	8	6	1
Zusammen	5 953	2 920	536	654	280	140
Bremerhaven						
Berufsschulen	1 190	533	73	239	63	23
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	178	57	22	111	29	18
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-
BS-dual	1 012	476	51	128	34	5
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	393	238	36	44	23	3
Fachoberschulen	67	29	4	17	6	-
Fachschulen	42	34	-	1	1	-
Schulen des Gesundheitswesens	26	25	2	1	1	-
Zusammen	1 718	859	115	302	94	26
Land Bremen						
Berufsschulen	5 255	2 438	378	606	213	100
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	552	218	97	245	79	54
Berufsgrundbildungsjahr	11	-	9	2	-	2
BS-dual	4 692	2 220	272	359	134	44
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	1 431	763	225	270	122	59
Fachoberschulen	562	272	34	67	29	6
Fachschulen	223	126	5	4	3	-
Schulen des Gesundheitswesens	200	180	9	9	7	1
Insgesamt	7 671	3 779	651	956	374	166

14 Bildung und Kultur

14.6 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung 2002 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Land Bremen					
	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	17 534	13 475	4 059
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform ¹	.	.	.	820	579	241
Berufsschulen in Teilzeitform ²	.	.	.	9 698	7 922	1 776
Berufsaufbauschulen	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen	.	.	.	5 227	3 578	1 649
Fachoberschulen	.	.	.	1 354	991	363
Berufliches Gymnasium ³	.	.	.	435	405	30
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	864	470	394
davon						
Fachschulen	.	.	.	864	470	394
Sch. des Gesundheitsw.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	961	733	228	18 398	13 945	4 453
Teilbeschäftigte Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	3 624	1 506	2 118
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform ¹	.	.	.	91	20	71
Berufsschulen in Teilzeitform ²	.	.	.	1 749	824	925
Berufsaufbauschulen	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen	.	.	.	1 231	341	890
Fachoberschulen	.	.	.	449	226	223
Berufliches Gymnasium ³	.	.	.	104	95	9
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	220	80	140
davon						
Fachschulen	.	.	.	220	80	140
Sch. des Gesundheitsw.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	260	100	160	3 844	1 586	2 258
Nebenberufliche Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	1 273	870	403
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform ¹	.	.	.	23	-	23
Berufsschulen in Teilzeitform ²	.	.	.	612	426	186
Berufsaufbauschulen	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen	.	.	.	454	308	146
Fachoberschulen	.	.	.	146	98	48
Berufliches Gymnasium ³	.	.	.	38	38	-
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	61	24	37
davon						
Fachschulen	.	.	.	61	24	37
Sch. des Gesundheitsw.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	133	81	52	1 334	894	440

1) Ausbildungsvorbereitungsjahr (AVJ), Berufsgrundbildungsjahr. (BGJ) 2) Duale Berufsschulen. 3) Neu ab Schuljahr 2000.

14 Bildung und Kultur

14.7 Auszubildende im Lande Bremen nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel ¹		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirtschaft ²		Seeschifffahrt	
		zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich

Auszubildende insgesamt am 31.12.

1980	21 417	11 261	4 379	7 552	1 972	165	58	597	179	1 656	1 591	27	27	159	1
1990	20 829	12 242	5 028	5 656	1 761	157	82	780	263	1 838	1 780	149	145	7	-
1995	15 224	8 536	3 443	4 004	1 023	107	40	510	239	1 957	1 853	102	94	8	-
2000	15 807	9 409	4 032	4 089	1 112	153	44	334	190	1 682	1 604	125	109	15	-
2002	15 250	9 175	3 792	3 768	1 012	133	26	337	214	1 686	1 625	126	111	25	-

darunter neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

1980	8 512	4 540	.	2 946	.	83	.	230	.	675	.	18	.	20	.
1990	7 423	4 314	.	2 055	.	53	.	275	.	672	.	50	.	4	.
1995	5 523	3 061	1 340	1 523	404	51	19	113	61	721	690	51	47	3	-
2000	5 789	3 459	1 558	1 489	447	52	11	113	67	610	579	61	52	5	-
2002	5 342	3 195	1 352	1 328	367	60	9	113	78	566	548	68	59	12	-

14.8 Abschlussprüfungen von Auszubildenden im Lande Bremen nach Ausbildungsbereichen

Prüfungs-jahr	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel ¹		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirtschaft ²		Seeschifffahrt	
		zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich

Abschlussprüfungen insgesamt

1980	8 291	5 151	2 031	2 006	506	55	18	207	52	645	613	40	40	187	1
1990	9 156	5 837	2 461	2 161	678	98	57	227	119	646	624	115	114	72	-
1995	6 583	3 997	1 661	1 411	382	39	18	443	238	645	615	43	42	5	-
2000	5 849	3 610	1 474	1 454	362	61	23	98	53	579	551	47	40	-	-
2002	5 742	3 723	1 643	1 271	387	51	16	110	53	542	520	45	36	-	-

darunter bestanden

1980	7 035	4 299	1 635	1 706	464	55	18	184	51	592	566	39	39	160	1
1990	7 695	4 941	2 041	1 696	544	87	51	216	115	588	569	105	104	62	-
1995	5 492	3 438	1 421	1 070	287	33	15	402	221	502	474	42	41	5	-
2000	5 057	3 230	1 324	1 114	284	41	13	92	49	535	508	45	38	-	-
2002	4 960	3 287	1 448	995	309	42	12	103	51	492	473	41	33	-	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. 2) Städtischer Bereich.

14 Bildung und Kultur

14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2000/2001			Wintersemester 2001/2002			Wintersemester 2002/2003		
	insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Universität Bremen									
Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 371	719	138	1 485	777	141	1 594	861	162
Lehramtstudiengänge	3 706	2 325	178	3 826	2 418	182	4 074	2 584	192
Magisterstudiengänge	2 633	1 739	266	2 810	1 876	308	3 010	1 974	394
Diplomstudiengänge	9 188	4 003	997	9 633	4 321	1 093	10 400	4 816	1 302
darunter									
Psychologie	1 096	813	55	1 124	854	61	1 175	897	70
Sozialwissenschaft, Soziologie	598	324	41	652	374	48	701	419	60
Sozialpädagogik	366	253	23	370	262	26	363	268	27
Wirtschaftswissenschaft	1 664	620	298	1 490	594	283	1 637	685	340
Mathematik, Technomathematik	210	58	17	257	84	25	320	103	9
Informatik	1 222	217	205	1 400	262	263	1 480	277	314
Physik, Chemie, Biologie	1 113	524	79	1 141	580	73	1 165	596	75
Produktionstechnik	289	30	35	275	25	29	283	32	35
Elektrotechnik	401	21	85	376	21	86	375	25	100
Bachelorstudiengänge	115	42	9	162	60	11	291	116	20
Masterstudiengänge	86	35	67	180	72	122	266	91	197
Doktoranden	525	191	129	467	173	124	429	176	120
Zusammen	17 624	9 054	1 784	18 563	9 697	1 981	20 064	10 618	2 387
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsemester	2 428	1 318	355	2 922	1 586	356	3 023	1 753	366
International University Bremen									
Arts and Literature (B of Arts)	-	-	-	4	3	4	13	11	12
History (B of Arts)	-	-	-	-	-	-	5	1	5
Cognitive Psychology (B of Arts)	-	-	-	6	3	5	17	13	11
Integrated Social Sciences (B of Arts)	-	-	-	53	30	34	109	63	85
Biochemistry and Cell Biology (B of Science)	-	-	-	11	7	7	21	13	15
Biology (B of Science)	-	-	-	4	2	4	8	7	7
Chemistry (B of Science)	-	-	-	1	-	-	3	2	1
Geosciences and Astrophysics (B of Science)	-	-	-	1	1	-	12	6	8
Electrical Engin. and Computational Science (B of Science)	-	-	-	26	3	23	79	9	73
Computational Science (B of Science)	-	-	-	2	-	2	5	2	5
Mathematics (B of Science)	-	-	-	5	3	2	14	4	7
Physics (B of Science)	-	-	-	8	-	4	14	3	9
Bioinformatics and Computational Biology (B of Science)	-	-	-	9	3	7	16	2	11
Biochemical Engineering (B of Science)	-	-	-	1	-	1	16	8	14
Zusammen	-	-	-	131	55	93	357	153	272
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsemester	-	-	-	130	54	93	220	98	185
davon									
Bachelor of Arts	-	-	-	63	36	43	144	88	113
Bachelor of Science	-	-	-	68	19	50	188	56	150
Doktoranden	-	-	-	-	-	-	25	9	9

1) Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.
2) Auslaufender Studiengang.

14 Bildung und Kultur

Noch 14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2000/2001			Wintersemester 2001/2002			Wintersemester 2002/2003		
	insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)									
Digitale Medien (B)	8	3	-	20	7	-	27	11	-
Design (grundständiges Studium)	114	68	28	118	68	33	113	69	32
Design (Meisterschülerstudium)	7	3	2	8	6	1	12	7	4
Design	239	154	15	260	159	15	263	157	15
Künstlerische Ausbildung	203	124	93	197	121	107	125	77	63
Künstlerische Ausbildung (Zusatzstudium)	-	-	-	-	-	-	84	63	62
Konzertexamen (Aufbaustudium)	-	-	-	-	-	-	2	2	1
Kirchenmusik	15	7	4	18	8	2	16	6	1
Musikerziehung	97	51	11	86	48	9	84	46	9
Musikerziehung (Zusatzstudium)	-	-	-	-	-	-	10	6	4
Zusammen	683	410	153	707	417	167	736	444	191
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	96	56	41	88	48	38	100	63	47
Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)									
Betriebswirtschaftslehre	269	124	21	310	146	33	319	150	27
Transportwesen / Logistik (Wirtschaftsingenieur)	232	37	11	254	48	15	291	65	23
Transportwesen (Wirtschaftsingenieur) ²	26	3	1	-	-	-	-	-	-
Informatik / Wirtschaftsinformatik	324	40	21	379	51	26	380	49	26
Systemanalyse ²	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Medieninformatik (B)	-	-	-	8	4	-	33	8	-
Lebensmitteltechnologie	163	83	7	151	88	12	179	105	15
Lebensmittelwirtschaft (B)	-	-	-	35	20	4	59	32	3
Fertigungstechnik	36	5	-	39	6	-	33	4	-
Produktionstechnik	-	-	-	-	-	-	19	1	-
Medizintechnik	23	9	1	55	23	9	75	30	15
Verfahrenstechnik	24	2	1	12	-	1	8	-	1
Process Engineering and Energy Technology (B)	27	-	16	157	7	138	131	13	105
Process Engineering and Energy Technology (MA)	-	-	-	-	-	-	52	2	45
Betriebs- und Versorgungstechnik ²	12	1	-	-	-	-	-	-	-
Betriebstechnik	101	6	5	105	6	6	87	4	5
Schiffsbetriebstechnik	28	-	-	24	-	-	25	-	1
Digitale Medien (B)	-	-	-	28	14	3	42	17	3
Zusammen	1 267	310	84	1 557	413	247	1 733	480	269
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	293	73	36	469	147	137	364	123	48

¹⁾ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.
ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang.

14 Bildung und Kultur

Noch: 14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2000/2001			Wintersemester 2001/2002			Wintersemester 2002/2003		
	insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Hochschule Bremen (Fachhochschule)									
IS für Fachjournalistik	117	76	7	140	87	10	156	97	15
Angewandte Weltwirtschaftssprachen	366	233	35	365	236	59	362	225	68
Sozialpädagogik / Sozialarbeit	826	544	47	765	507	54	611	400	43
IS für Pflegeleitung	93	58	1	99	63	-	105	69	2
Soziale Arbeit	-	-	-	-	-	-	110	74	9
ES für Wirtschaft und Verwaltung	179	97	22	188	106	16	242	144	22
IS Steuer- und Wirtschaftsrecht	-	-	-	-	-	-	44	22	2
Betriebswirtschaft	1 012	424	115	995	435	136	1 037	458	158
ES für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen	184	84	29	189	92	32	198	103	41
Betriebswirtschaft/Internationales Management	254	161	62	273	164	67	285	170	70
IS Global Management	145	79	24	176	91	35	185	92	57
Master in Global Management	32	9	29	24	8	20	23	14	20
Management im Handel	168	59	3	156	54	4	161	55	2
IS Freizeitwissenschaft	88	69	6	143	116	10	179	143	15
IS Tourismmanagement	97	87	10	132	113	14	165	140	20
IS Volkswirtschaft	72	34	21	107	53	32	113	53	31
IS für Wirtschaftsingenieurwesen	96	11	7	133	23	18	145	24	17
IS Politikmanagement (MA)	-	-	-	28	12	5	59	22	5
Master in European Studies (MA)	27	13	23	32	12	24	24	11	23
Master Business Administration	23	1	2	37	8	4	37	12	4
Technische Informatik	316	13	44	328	16	43	302	17	41
Electrical Engineering (MA)	-	-	-	-	-	-	5	-	5
ES Technische Informatik	18	2	2	33	3	11	42	5	7
Intern. Frauen-Studiengang Informatik	31	31	2	58	58	9	76	76	13
Medieninformatik	64	16	4	104	25	13	140	31	18
Digitale Medien (B)	-	-	-	10	3	-	34	11	1
IS für Technische und Angewandte Biologie	62	38	4	94	58	3	86	54	3
IS für Technische und Angewandte Biologie (B)	-	-	-	-	-	-	38	25	4
European Product Engineering and Management	67	5	3	58	8	4	54	6	2
Maschinenbau	470	48	57	501	48	61	527	50	62
IS für Umwelttechnik	102	31	6	87	24	7	81	25	6
Elektrotechnik	320	9	55	311	10	48	329	10	54
IS für Mikrosystemtechnik	77	10	6	63	8	6	68	8	9
IS für Luftfahrtssystemtechnik und -management	150	7	8	182	10	14	216	12	13
Nautik (Große Fahrt)	165	10	8	164	10	4	148	12	4
Schiffbau und Meerestechnik	92	9	7	85	6	7	98	13	8
IS Schiffbau und Meerestechnik	22	10	2	32	12	3	46	10	7
Architektur	542	222	76	468	191	79	397	173	62
IS Architektur (ISA)	39	18	1	41	20	-	46	23	-
Bauingenieurwesen	371	74	53	326	59	51	315	54	44
Zusammen	6 687	2 592	781	6 927	2 749	903	7 289	2 943	987
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsemester	1 287	555	183	1 289	562	182	1 350	599	233
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen									
Steuerverwaltungsdienst	16	8	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeiner Verwaltungsdienst	39	17	-	15	7	-	-	-	-
Polizeivollzugsdienst	222	76	2	320	110	2	406	162	1
Zusammen	277	101	2	335	117	2	406	162	1
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsemester	124	53	1	128	40	-	133	66	-
Hochschulen insgesamt									
Insgesamt	26 538	12 467	2 804	29 947	14 467	3 978	30 585	14 800	4 107
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsemester	4 228	2 055	616	5 217	2 648	908	5 190	2 702	879

14 Bildung und Kultur

14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

Studiengang	Prüfungsjahr 1999			Prüfungsjahr 2000			Prüfungsjahr 2001 ¹		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Universität Bremen									
1. juristische Staatsprüfungen	97	41	2	79	37	3	114	74	6
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen)	278	183	7	270	175	3	327	232	5
Magister-Artium-Prüfungen (M.A.)	114	84	13	106	72	13	159	122	16
Diplomprüfungen (U)	702	289	44	714	322	78	741	287	78
darunter									
Psychologie	97	68	5	82	57	6	89	63	2
Sozialwissenschaft, Soziologie	27	15	-	29	19	2	17	11	4
Sozialpädagogik	18	13	2	35	26	1	32	23	-
Wirtschaftswissenschaft	113	50	10	111	39	24	263	79	48
Mathematik	15	2	1	15	1	-	11	4	-
Informatik	70	5	4	56	6	12	49	5	7
Physik, Chemie, Biologie	139	67	7	107	41	9	100	43	6
Produktionstechnik	50	7	2	30	4	2	27	2	1
Elektrotechnik	62	1	7	37	2	5	47	2	9
Promotionen	264	78	17	266	76	21	250	78	41
Master (Aufbaustudium)	-	-	-	-	-	-	17	8	10
Zusammen	1 455	675	83	1 435	682	118	1608	801	156
Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)									
Freie Kunst ² (grundständiges Studium)	18	10	1	12	4	2	7	5	1
Freie Kunst ² (Meisterschülerstudium)	8	8	1	7	6	1	4	1	-
Design ³	47	27	2	40	27	5	18	13	-
Instrumental- und Vokalmusik	21	13	5	27	20	8	30	17	11
Kirchenmusik	4	-	-	3	1	-	5	4	2
Kirchenmusik (Aufbaustudium)	-	-	-	-	-	-	2	1	1
Musikerziehung	10	6	-	13	7	1	23	12	4
Zusammen	108	64	9	102	65	17	89	53	19
Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)									
Betriebswirtschaftslehre	1	1	-	17	3	1	11	3	-
Transportwesen (Wirtschaftsingenieur)	36	4	1	47	7	1	64	13	2
Systemanalyse / Wirtschaftsinformatik	27	7	-	30	1	1	17	-	-
Lebensmitteltechnologie	18	3	-	14	5	1	42	18	1
Fertigungstechnik	11	-	-	4	1	1	5	-	-
Verfahrenstechnik	17	1	-	6	-	-	6	-	-
Betriebstechnik (Versorgungs-)	50	3	2	25	1	-	19	-	-
Schiffsbetriebstechnik	15	-	-	3	-	-	10	-	-
Zusammen	175	19	3	146	18	5	174	34	3

1) Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2001 = WS 2000/2001 + SS 2001.

2) Die alten -bisher getrennten angebotenen- Diplom- und Meisterstudiengänge "Malerei" und "Plastik" wurden zu Beginn des WS 2000/2001 in einem neuen Studiengang "Freie Kunst" zusammengefasst, der Elemente beider bisheriger Studiengänge enthält.

3) Die alten -bisher getrennten angebotenen- Diplomstudiengänge "Grafik-Design" und "Mode" wurden zu Beginn des WS 2000/2001 in einem neuen Studiengang "Design" zusammengefasst, der Elemente beider bisheriger Studiengänge enthält.

4) Studiengang eingestellt.

14 Bildung und Kultur

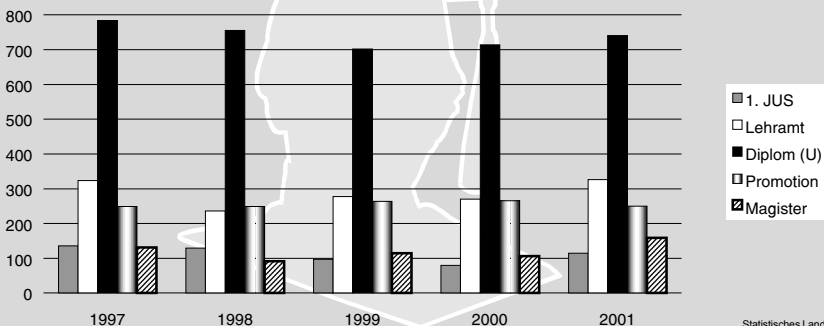
Noch: 14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

Studiengang	Prüfungsjahr 1999			Prüfungsjahr 2000			Prüfungsjahr 2001 ¹		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Hochschule Bremen (Fachhochschule)									
Angewandte Weltwirtschaftssprachen	51	39	2	29	24	1	25	18	1
Sozialpädagogik/Sozialarbeit	143	107	3	153	114	5	145	107	4
IS für Pflegeleitung	14	9	-	18	10	-	21	17	-
ES für Wirtschaft und Verwaltung	14	7	-	20	9	-	17	10	-
Master in European Studies (Aufbaustudium)	-	-	-	-	-	-	9	4	8
Betriebswirtschaft	99	43	8	77	30	6	114	46	7
ES für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen	68	50	35	29	16	17	59	19	13
Betriebswirtschaft/Internationales Management	25	16	7	35	28	7	32	21	8
Management im Handel	31	11	1	30	15	2	18	6	-
IS Studies of Global Management	-	-	-	-	-	-	11	8	-
Master in Global Management (Aufbaustudium)	-	-	-	-	-	-	22	5	20
Technische Informatik	38	-	2	30	1	3	52	1	3
ES Technische Informatik	-	-	-	6	-	1	8	-	-
Europäisches Elektrotechnikstudium	12	2	1	-	-	-	-	-	-
European Product Engineering and Management	19	2	1	17	1	3	17	-	-
Maschinenbau	83	5	5	55	3	2	47	1	1
IS für Umwelttechnik	19	5	2	22	9	2	18	5	-
Elektrotechnik	86	3	2	60	1	6	12	-	3
IS für Mikrosystemtechnik	-	-	-	1	1	-	1	-	-
IS Luftfahrtssystemtechnik und -management	-	-	-	2	-	1	3	-	-
Nautik (Große Fahrt)	15	1	1	11	1	-	16	1	-
Schiffbau und Meerestechnik	16	1	2	32	-	3	14	2	-
Architektur	92	40	5	89	46	9	74	41	10
Bauingenieurwesen	69	10	3	66	18	4	73	13	5
Zusammen	894	351	80	782	327	72	808	325	83
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (Verwaltungsfachhochschule)									
Steuerverwaltungsdienst	13	6	-	-	-	-	16	8	-
Allgemeiner Verwaltungsdienst	19	12	-	19	9	-	22	10	-
Polizeivollzugsdienst	69	24	-	56	19	-	52	10	-
Zusammen	101	42	-	75	28	-	90	28	-
Hochschulen insgesamt									
Insgesamt	2 733	1 151	175	2 540	1 120	212	2 769	1 241	261

1) Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2000 = WS 1999/2000 + SS 2000.
 ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang.

Abb. 14.3

Absolventen der Universität Bremen



Statistisches Landesamt Bremen

14 Bildung und Kultur

14.11 Besucher kultureller Einrichtungen

Name der Einrichtung	1990	1995	2000	2002
Stadt Bremen				
Theater				
Bremer Theater mit den Spielstätten				
Theater am Goetheplatz	*	112 092	161 791	153 942
Schauspielhaus	58 601	37 318	r 42466	44 973
Concordia	6 525	2 182	2 613	3 008
Brauhauskeller	x	2 608	2 225	6 422
U-Boot-Bunker Valentin	x	x	9 584	1 765
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	118 894	103 880	79 029	110 108
Bremer Shakespeare Company	33 866	66 612	26 648	27 568
Packhaustheater im Schnoor	18 700	19 680	24 885	30 666
Schnürschuh-Theater	x	x	12 799	12 348
Junges Theater	x	17 664	6 720	15 110
Museen				
Übersee-Museum Bremen	185 419	142 675	235 146	168 322
Bremer Landesmuseum - Focke-Museum ¹	101 785	45 624	60 661	68 120
Kunsthalle Bremen	101 374	114 624	202 649	225 671
Wilhelm-Wagenfeld-Haus	.	.	25 129	22 017
Gerhard-Marcks-Haus	.	28 010	29 281	28 173
Neues Museum Weserburg Bremen	x	43 942	45 817	29 687
Paula Modersohn-Becker Museum	22 448	33 491	41 593	43 032
Dom-Museum Bremen	23 218	18 101	16 367	17 300
Heimattmuseum Schloß Schönebeck	18 366	19 997	16 710	13 275
Bremer Rundfunkmuseum	3 008	2 825	2 280	3 740
Schulgeschichtliche Sammlung Bremen	3 481	13 706	15 154	23 117
Universum Science Center²	x	x	178 000	515 000
Bremerhaven				
Theater				
Großes Haus	151 721	146 835	55 798	121 673
Kleines Haus	30 044	20 445	10 939	14 123
Atlanticum	x	x	68 259	67 041
Zoo am Meer³	325 981	264 250	217 408	x
Museen				
Deutsches Schifffahrtsmuseum	290 772	240 016	228 234	179 205
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	216 468	189 741	142 581	112 839
Historisches Museum Bremerhaven (Morgenstern-Museum)	1 968	45 653	47 205	44 453
Kunsthalle Bremerhaven	4 899	5 456	3 755	4 410
Freiilichtmuseum Speckenbüttel	2 370	6 134	7 422	8 042

*) Wegen Umbau geschlossen. Während der Schließung des Theaters am Goetheplatz in der Spielzeit 1989/90 fanden die Veranstaltungen an andererorts statt.

1) Wegen Bau- und Sanierungsmaßnahmen 1995 Teilschließungen.

2) Neueröffnung am 09. September 2000.

3) Vorübergehende Schließung 2002.

14 Bildung und Kultur

14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	1990	1995	2000	2002
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen¹				
Anzahl der Bibliotheksstandorte	11	10	9	10
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	26 134	33 193	27 094	30 543
Medienbestand am Jahresende insgesamt	2 639 656	2 950 674	3 244 326	3 039 599
darunter				
Bücher	2 192 226	2 444 754	2 684 454	2 478 099
Dissertationen	232 616	246 363	244 739	266 535
Handschriften	1 942	1 984	2 055	5 396
Karten	16 206	15 683	16 219	5 269
Noten	45 732	46 667	48 136	50 189
Mikroformen	64 205	102 588	149 760	126 852
audio-visuelle Medien	74 780	78 848	81 855	84 649
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	12 599	14 382	12 476	10 918
Entleihungen insgesamt	621 778	705 869	763 627	1 282 296
davon				
Ortsleihe (am Ort)	582 907	659 216	695 594	1 240 155
aktive Fernleihe (nach außen)	28 099	33 652	51 592	28 481
passive Fernleihe (von außen)	10 772	13 001	16 441	13 660
Stadtbibliothek Bremen				
Anzahl der Bibliotheksstandorte	34	31	23	22
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	65 133	67 644	60 855	67 236
davon an				
Kinder (unter 14 Jahre; ab 1996: unter 12 Jahre) ²	18 941	20 518	.	12 999
Jugendliche (12 bzw. 14 bis unter 18 Jahre) ²	10 186	8 972	.	12 987
Erwachsene (18 Jahre und älter) ²	36 006	38 154	.	41 250
Medienbestand am Jahresende insgesamt	1 026 354	825 048	632 041	593 208
davon				
Schöne Literatur	359 059	293 088	215 219	205 887
Sachliteratur	516 877	388 221	288 903	254 683
Noten	48 012	50 121	25 664	20 811
Schulbibliotheksbestände	66 626	47 488	45 779	37 874
andere Medien	35 780	46 130	56 476	73 953
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	1 726	1 587	1 081	867
Entleihungen insgesamt	2 204 663	2 093 005	2 419 725	2 996 003
davon				
Ortsleihe (am Ort)	2 204 110	2 091 860	2 417 681	2 994 244
aktive Fernleihe (nach außen)	107	112	64	43
passive Fernleihe (von außen)	446	1 033	1 980	1 716
davon				
Schöne Literatur ²	1 005 595	828 836	.	1 038 509
Sachliteratur ²	522 830	473 862	.	978 942
Zeitschriften, einzelne Hefte ³	116 359	100 380	54 496	81 043
andere Medien ³	83 268	163 609	203 115	788 032
Lehr- und Lernmittel	9 920	6 878	6 008	5 998
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle-Direktlausleihe	62 698	52 284	119 375	103 479
Zentralbibliothek ⁴	301 222	270 696	.	-
Musikbibliothek ⁴	102 771	130 263	.	-
Sonstiges	x	66 197	x	x
Besucher	.	.	1 237 383	1 376 591
Veranstaltungen	891	1 140	744	2 342

14 Bildung und Kultur

Noch: 14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	1990	1995	2000	2002
Stadtbibliothek Bremerhaven				
Bibliotheken (Zweigstellen)	9	6	3	2
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	26 723	16 366	9 016	9 691
Medienbestand am Jahresende insgesamt	324 177	243 324	180 725	134 131
davon				
Schöne Literatur ²	66 054	47 248	.	26 889
Kinder- und Jugendliteratur ²	60 465	38 948	.	17 809
Sachliteratur und Zeitschriften ²	178 840	139 289	.	73 348
Noten	14 666	9 318	6 161	4 823
andere Medien (Tonträger) ²	4 152	8 521	.	11 262
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	180	175	121	130
Entleihungen insgesamt	518 761	431 683	370 119	460 294
davon				
Ortsleihe (am Ort)	516 601	429 632	368 779	459 018
aktive Fernleihe (nach außen)	21	12	2	1
passive Fernleihe (von außen)	2 139	2 039	1 338	1 275
Ausleihen am Ort (Ortsleihe)	516 601	429 632	368 779	460 294
davon				
Schöne Literatur	143 321	102 362	79 662	97 952
Kinder- und Jugendliteratur	146 054	112 344	108 959	89 365
Sachliteratur und Zeitschriften	195 059	173 361	129 817	140 513
Noten	5 403	4 102	3 409	4 012
andere Medien (Tonträger)	26 764	37 463	46 932	128 452
Veranstaltungen	.	288	330	313
Volkshochschule Bremen				
Veranstaltungen	.	.	3 532	3 755
Teilnehmer	.	.	49 192	52 684
Musikschule Bremen				
Jahreswochenstunden	.	.	908	921
Schüler	.	.	1 858	2035
Volkshochschule Bremerhaven				
Veranstaltungen	.	.	979	1 080
Teilnehmer	.	.	14 804	17 109
Jugendmusikschule Bremerhaven				
Kurse	.	.	330	283
Schüler	.	.	671	726

1) Gemäß § 96 b des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (Brem.GBl. 1989 S. 25), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 1995 (Brem.GBl. S. 199), bilden die bibliothekarischen Einrichtungen an den Hochschulen des Landes Bremen (ohne Verwaltungsfachhochschule) ein einheitliches Bibliothekssystem. Die Staats- und Universitätsbibliothek ist eine gemeinsame zentrale Betriebseinheit der Hochschulen und als solche eine Organisationseinheit der Universität Bremen mit dezentralen Teilbibliotheken an den beiden Fachhochschulen Bremen und Bremerhaven und an der Hochschule für Künste Bremen.

2) Zahlen in 2000 nicht ermittelbar wegen Softwareumstellung

3) Ohne Entleihungen aus der Zentral- und Musikbibliothek.

4) Eine differenzierte Zählung der Ausleihen nach Literaturgruppen ist in der Zentral- und Musikbibliothek z. Z. nicht möglich.

15.0 Vorbemerkung

Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

In dieser Veröffentlichung werden nur Angaben über berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker nachgewiesen, weil vollständige Daten über die übrigen im Gesundheitswesen tätigen Personen nicht vorliegen. Die Daten für die jährliche Stichtagserhebung am 31.12. stammen von der zuständigen Ärztekammer, Zahnärztekammer bzw. Apothekerkammer im Lande Bremen.

Statistik der Krankenhäuser

Rechtsgrundlage für die jährliche Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistikverordnung KHSatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Krankenhausstatistikverordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135). Die neue bundeseinheitliche Statistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge oder Rehabilitations-einrichtungen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I: Grunddaten ab Berichtsjahr 1990; Personal ab 1991
- Teil II: Diagnosen ab Berichtsjahr 1993
- Teil III: Kostennachweis ab Berichtsjahr 1990

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A IV 1,2–j „Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser im Lande Bremen“.

Todesursachenstatistik

Das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429), bildet die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Sterbefälle (ohne Totgeborene) werden laufend nach Todesursache, Alter, Geschlecht und Wohnort der Verstorbenen erfasst. Die amtliche Todesursachenstatistik wird nur unikausal aufbereitet, d. h. von allen auf der Todesbescheinigung als Kausalkette angegebenen Krankheiten oder Verletzungen geht nur eine einzige in die Mortalitätsstatistik ein, nämlich diejenige, die den Tod ursächlich herbeigeführt hat (sog. Grundleiden). Seit dem 01.01.1998 erfolgt die Verschlüsselung der Todesursachen nach den Regeln der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD10); sie löst die 9. Revision (ICD9) ab, die in den Berichtsjahren 1979 bis 1997 in der amtlichen Todesursachenstatistik verwendet wurde. Der Umstieg von der ICD9 auf die ICD10 hat zur Folge, dass Vergleiche mit der Todesursachenstatistik vor 1998 für zahlreiche Todesursachen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt vorgenommen werden können.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A IV 3,4,5,6–j „Todesursachen und meldepflichtige Krankheiten im Lande Bremen“.

Statistik der Schwangerschaftsabbrüche

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche erfolgt seit dem 01.01.1996 auf der Grundlage der §§ 15 bis 18 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist.

Erfasst werden die legalen Schwangerschaftsabbrüche am Ort des Eingriffs mit Angaben zur Person der Schwangeren. Die Daten werden im Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, zentral aufbereitet.

Aufgrund der in der Vergangenheit zur Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sich häufig ändernden Rechtsgrundlagen sind die Zeitreihen mit Vorbehalten zu betrachten. Dies gilt auch für die absoluten Zahlen über die Schwangerschaftsabbrüche, weil ein Teil der Ärzte ihrer gesetzlichen Auskunftspflicht nicht bzw. nur unzureichend nachkommt. Außerdem sind in den Zahlen der Schwangerschaftsabbruchstatistik die unter einer anderen Diagnose angegebenen und die im Ausland vorgenommenen sowie illegale Schwangerschaftsabbrüche nicht enthalten.

15.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken im Lande Bremen

Jahr -- Stand: 31.12.	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker		Öffentliche Apotheken
	insgesamt	dar. in freier Praxis ¹	insgesamt	dar. in freier Praxis ²	insgesamt	dar. in öffentl. Apotheken	
Anzahl							
1990	2 588	942	435	418	425	407	194
1995	2 985	1 188	489	479	448	422	187
1999	3 085	r 1 325	515	495	466	433	183
2000	3 155	1 359	528	510	473	433	181
2001	3 152	1 393	516	499	486	452	183
2002	3 202	1 405	507	489	437	470	177
Je 10 000 Einwohner							
1990	38,0	13,8	6,4	6,1	6,2	6,0	2,8
1995	43,9	17,5	7,2	6,8	6,6	6,2	2,7
1999	46,5	r 20,0	7,8	7,5	7,0	6,5	2,8
2000	47,8	20,6	8,0	7,7	7,2	6,6	2,7
2001	47,8	21,1	7,8	7,6	7,4	6,9	2,8
2002	48,4	21,2	7,7	7,4	6,6	7,1	2,7
Einwohner je ...							
1990	263	724	1 567	1 631	1 604	1 675	3 514
1995	228	572	1 390	1 462	1 517	1 611	3 635
1999	215	r 500	1 288	r 1 340	1 423	1 531	3 623
2000	209	486	1 250	1 295	1 396	1 525	3 648
2001	209	474	1 278	1 322	1 357	1 459	3 605
2002	207	471	1 306	1 354	1 515	1 409	3 741

Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen.

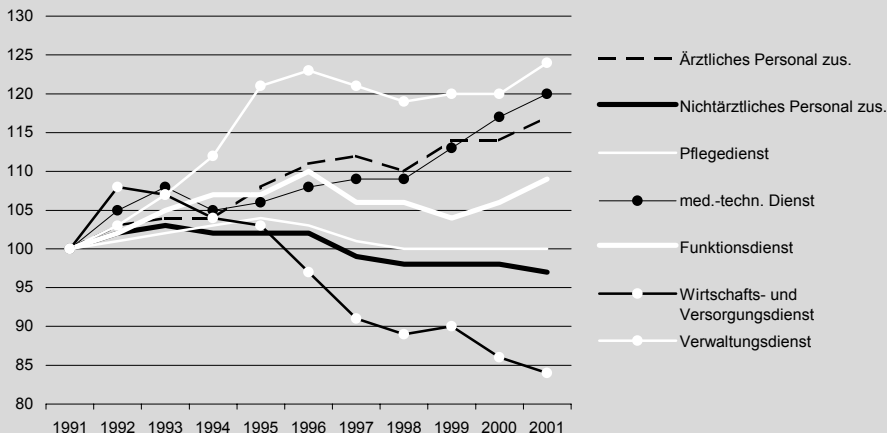
1) Ab 1998 ambulant tätige Ärzte = niedergelassene und angestellte Ärzte sowie Praxisassistenten.

2) Selbstständige Praxisinhaber, Assistenten und angestellte Zahnärzte sowie Praxisvertreter.

**Vollkräfte (Jahresdurchschnitt) in den Krankenhäusern des Landes Bremen
nach ausgewählten Personalgruppen**

Abb. 15.1

Messzahlen 1991 = 100



Statistisches Landesamt Bremen

15 Gesundheitswesen

15.2 Krankenhäuser und Krankenhausbetten¹ nach Krankenhausträgern

Jahr	Insgesamt		davon Kostenträger					
			öffentlich		freigemeinnützig		privat	
	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten
Stadt Bremen								
1990	12	5 852	4	3 772	4	1 583	4	497
1995	12	5 573	4	3 530	5	1 804	3	239
1998	12	5 151	4	3 262	5	1 729	3	160
1999	12	5 083	4	3 230	5	1 693	3	160
2000	12	4 993	4	3 186	5	1 647	3	160
2001	12	4 804	4	3 027	5	1 619	3	158
Bremerhaven								
1990	3	1 440	1	785	2	655	-	-
1995	3	1 382	1	724	2	658	-	-
1998	3	1 308	1	675	2	633	-	-
1999	3	1 277	1	644	2	633	-	-
2000	3	1 282	1	669	2	613	-	-
2001	3	1 246	1	650	2	596	-	-
Land Bremen								
1990	15	7 292	5	4 557	6	2 238	4	497
1995	15	6 955	5	4 254	7	2 462	3	239
1998	15	6 459	5	3 937	7	2 362	3	160
1999	15	6 360	5	3 874	7	2 326	3	160
2000	15	6 275	5	3 855	7	2 260	3	160
2001	15	6 050	5	3 677	7	2 215	3	158

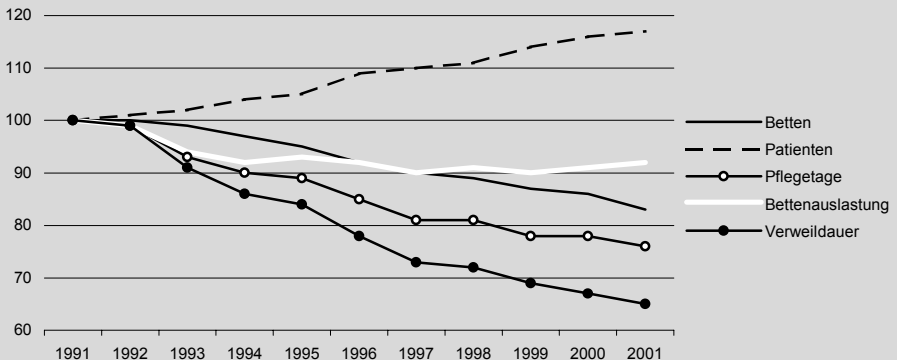
1) Aufgestellte Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

Ohne Angaben einer freigemeinnützigen reinen Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie mit 10 teilstationären Plätzen in Bremerhaven, die 1998 neu in den Landeskrankenhausplan aufgenommen wurde. Die Angaben für diese Einrichtung sind ab Berichtsjahr 1999 in der Tab. 15.3 enthalten.

Abb. 15.2

Vollstationäre Versorgung in den 15 Krankenhäusern des Landes Bremen

Messzahlen 1991 = 100



Statistisches Landesamt Bremen

15.3 Krankenhäuser im Lande Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	1998	1999*	2000*	2001*
Krankenhäuser	15	16	16	16
Planbetten (Jahresdurchschnitt)				
für vollstationäre Fälle insgesamt	6 399	6 316	6 197	5 990
Aufgestellte Betten (Jahresdurchschnitt)				
für vollstationäre Fälle insgesamt	6 459	6 360	6 275	6 050
und zwar				
nach dem KHG gefördert	6 274	6 172	6 072	5 938
Intensivbetten	314	321	324	326
Belegbetten	119	119	119	117
nach ausgewählten Fachabteilungen				
Chirurgie	1 568	1 489	1 458	1 474
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	556	529	493	465
Innere Medizin	1 912	1 912	1 912	1 863
Kinderheilkunde	297	293	285	259
Orthopädie	315	345	345	345
Psychiatrie und Psychosomatik	781	776	786	690
Tages- und Nachtambulanzplätze	220	268	343	r 352
Dialyseplätze	47	47	47	47
Patientenbewegung (nur vollstationäre Fälle)				
Aufnahmen in das Krankenhaus von außen	191 441	193 677	193 801	194 623
Entlassungen aus dem Krankenhaus (einschl. Gestorbene)	190 358	193 464	193 950	r 195 171
darunter durch Tod	4 624	4 590	4 648	r 4 500
Vollstationär behandelte Patienten (Fallzahlen)	177 186	181 030	184 823	r 186 364
Pflegelage der vollstationären Patienten	1 884 068	1 827 956	1 822 514	1 782 552
Verweildauer in Tagen	10,6	10,1	9,9	r 9,6
Bettenauslastung in %	79,9	78,7	79,4	r 80,7
Entbindungen und Geburten				
Entbundene Frauen insgesamt	8 897	8 564	8 511	8 318
darunter Entbindungen durch				
Zangengeburt	277	220	188	165
Vakuumentraktion	401	400	414	395
Kaiserschnitt	1 708	1 880	1 867	2 027
Entbundene Frauen mit Komplikationen	1 355	1 352	949	997
Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	1 197	1 095	1 095	865
Geborene Kinder insgesamt	9 075	8 770	8 715	8 516
davon				
lebendgeboren	9 036	8 738	8 676	8 454
totgeboren	39	32	39	62
Ärztliches Personal am 31.12.				
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	1 372	1 348	1 356	1 395
und zwar weiblich	484	473	462	486
Teilzeitbeschäftigte	193	198	204	2 13
davon				
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	667	685	684	7 42
darunter mit der Gebietsbezeichnung				
Chirurgie	91	98	99	113
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	46	48	45	49
Innere Medizin	131	131	128	133
Kinderheilkunde	45	47	50	52
Orthopädie	14	14	14	16
Psychiatrie und Psychotherapie	42	40	41	42
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	705	663	672	653
Nachrichtlich:				
Ärzte im Praktikum	122	116	116	93
Belegärzte	25	25	25	31

*) Ab 1999 einschl. Angaben einer Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie mit 10 teilstationären Plätzen.

Noch: 15.3 Krankenhäuser im Lande Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	1998	1999*	2000*	2001*
Nichtärztliches Personal am 31.12.				
Nichtärztliches Personal insgesamt	10 840	10 641	10 529	10 663
und zwar weiblich	8 821	8 617	8 528	8 672
Teilzeitbeschäftigte	4 288	4 256	4 312	4 503
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	5 347	5 207	5 139	5 274
und zwar weiblich	4 608	4 480	4 391	4 516
Teilzeitbeschäftigte	2 265	2 234	2 231	2 382
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	4 181	4 083	4 018	4 230
Krankenpflegehelfer/-innen	266	233	211	192
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	683	683	670	650
Sonstiges Pflegepersonal (ohne staatliche Prüfung)	217	208	240	202
Medizinisch-technischer Dienst	1 495	1 458	1 485	1 568
und zwar weiblich	1 360	1 300	1 340	1 411
Teilzeitbeschäftigte	579	583	612	672
darunter Apothekenpersonal	73	72	70	69
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 281	1 261	1 265	1 294
und zwar weiblich	989	974	982	988
Teilzeitbeschäftigte	441	431	448	468
darunter Hebammen	121	120	120	120
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 161	1 127	1 110	1 101
und zwar weiblich	878	856	844	827
Teilzeitbeschäftigte	479	498	510	516
Verwaltungsdienst	739	779	787	797
und zwar weiblich	516	556	562	574
Teilzeitbeschäftigte	207	235	248	250
Nachrichtlich:				
Schüler/innen und Auszubildende insgesamt	830	831	825	802
darunter				
in der Krankenpflege	r 718	719	726	644
in der Kinderkrankenpflege	97	100	85	83
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt				
Ärztliches Personal	1 277	1 320	1 327	r 1 357
Nichtärztliches Personal	8 436	8 460	8 443	r 8 363
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	3 989	3 955	3 971	r 3 964
Medizinisch-technischer Dienst	1 194	1 243	1 279	1 314
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 045	1 029	1 046	1 075
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	915	918	885	856
Verwaltungsdienst	626	632	630	651
Kosten für die Krankenhausbehandlung im abgelaufenen Geschäftsjahr (in 1 000 EUR)				
Personalkosten	438 833	465 258	472 541	473 591
Sachkosten	188 801	196 570	213 497	221 187
Zinsen für Betriebsmittelkredite	326	135	159	175
Kosten der Ausbildungsstätten	3 547	3 669	3 392	3 355
Netto-Gesamtkosten	631 506	665 631	689 590	711 757
Abzüge	12 550	12 917	13 899	14 289
Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge)	618 956	652 715	675 691	697 468

*) Ab 1999 einschl. Angaben einer Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie.

15.4 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) im Lande Bremen 2001 nach ausgewählten Diagnosen

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹	Diagnose / Behandlungsanlass	Entlassene vollstationäre Patienten		
		insgesamt	darunter Gestorbene	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
		Anzahl		
	Insgesamt	184 659	3 681	9,8
	darunter			
A00 - T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	181 593	3 680	8,9
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	3 823	126	8,7
B15 - B19	Virushepatitis	166	-	6,8
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	124	14	15,5
C00 - D48	Neubildungen	23 827	1 092	9,0
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	19 535	1 048	9,3
C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	342	31	12,3
C16	Bösartige Neubildung des Magens	760	50	8,8
C18	Bösartige Neubildung des Dickdarmes	1 821	59	7,2
C19 - C21	Bösartige Neubildung des Rektums und des Anus	1 579	33	6,5
C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	521	61	9,8
C32 - C34	Bösartige Neubildung des Larynx, der Trachea, Bronchien und der Lunge	3 088	279	10,6
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	1 885	78	8,5
C53	Bösartige Neubildung der Cervix uteri	237	8	10,1
C61	Bösartige Neubildung der Prostata	592	22	10,4
C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	694	15	9,0
C81 - C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	2 448	102	9,2
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 135	14	9,0
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	4 982	44	8,5
E10 - E14	Diabetes mellitus	2 210	21	11,2
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	10 033	17	19,8
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	2 818	3	11,4
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	7 009	52	7,2
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	5 622	-	4,0
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 195	1	6,9
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	27 149	1 075	8,9
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten	8 619	204	6,2
I30 - I33,				
I39 - I52	Sonstige Herzkrankheiten	5 826	336	9,5
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	4 669	354	13,1
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	11 922	424	8,1
J12 - J18	Pneumonie	2 681	277	10,6
J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 151	53	9,8
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	17 232	282	7,8
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 702	14	10,3
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	16 165	20	10,7
M05 - M06,				
M15 - M19	Polyarthritis und Arthrose	4 078	4	14,0
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	9 087	99	6,9
N00 - N29	Krankheiten der Niere	2 955	70	7,5
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	11 024	1	5,0
P00 - P96	Best. Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 800	28	11,3
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	1 797	3	7,1
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind	6 256	179	6,2
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	17 833	209	9,0

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).

15.5 Gestorbene im Lande Bremen nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹	Todesursache	2001	2002	2001	2002	2001	2002
		Anzahl		Anteil in %		je 100 000 Einwohner ²	
A00 - T98	Gestorbene insgesamt	7 473	7 668	100	100	1131,7	1161,6
	darunter mit der Todesursache						
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	147	187	2,0	2,4	22,3	28,3
	darunter						
A15 - A19	Tuberkulose	4	5	0,1	0,1	0,6	0,8
B15 - B19	Virushepatitis	16	8	0,2	0,1	2,4	1,2
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit, AIDS)	16	14	0,2	0,2	2,4	2,1
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	1 890	1 992	25,3	26,0	286,2	301,8
	darunter						
C16	Magen	109	133	1,5	1,7	16,5	20,1
C18	Dickdarm	177	183	2,4	2,4	26,8	27,7
C25	Bauchspeicheldrüse	135	121	1,8	1,6	20,4	18,3
C34	Bronchien und Lunge	425	439	5,7	5,7	64,4	66,5
C50	weibliche Brustdrüse	181	170	2,4	2,2	27,4	25,8
C61	Prostata	95	87	1,3	1,1	14,4	13,2
C81 - C96	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	117	136	1,6	1,8	17,7	20,6
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	166	135	2,2	1,8	25,1	20,5
E10 - E14	darunter Diabetes mellitus	158	130	2,1	1,7	23,9	19,7
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	227	219	3,0	2,9	34,4	33,2
	darunter						
	psychische und Verhaltensstörungen durch						
F10 - F19	psychotrope Substanzen (z. B. Alkohol, Drogen u.ä.)	225	217	3,0	2,8	34,1	32,9
F10	darunter Störungen durch Alkohol	174	167	2,3	2,2	26,4	25,3
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	47	38	0,6	0,5	7,1	5,8
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	3 538	3 473	47,3	45,3	535,8	526,1
	darunter						
I21	akuter Myokardinfarkt	765	624	10,2	8,1	115,9	94,5
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	77	47	1,0	0,6	11,7	7,1
I60 - I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	424	463	5,7	6,0	64,2	70,1
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	456	582	6,1	7,6	69,1	88,2
J10 - J18	darunter Grippe und Pneumonie	187	261	2,5	3,4	28,3	39,5
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	271	304	3,6	4,0	41,0	46,1
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	69	103	0,9	1,3	10,4	15,6
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	90	116	1,2	1,5	13,6	17,6
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte						
(V01 - Y98)	andere Folgen äußerer Ursachen	226	213	3,0	2,8	34,2	32,3
	darunter nach der äußeren Ursache						
V01 - V99	Transportmittelunfälle	35	32	0,5	0,4	5,3	4,8
W00 - W19	Stürze	43	32	0,6	0,4	6,5	4,8
X60 - X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung (Selbstmord)	105	115	1,4	1,5	15,9	17,4

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).
 2) Bezogen auf die mittlere Bevölkerung des Berichtsjahres.

15 Gesundheitswesen

15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen 15.6.1 Im Lande Bremen durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche¹

Gegenstand der Nachweisung	1999		2000		2001		2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	3 140	100	3 063	100	3 103	100	2 839	100
darunter Frauen mit Wohnsitz im Lande Bremen	1 727	55,0	1 735	56,6	1 790	57,7	1 630	57,4
davon nach								
Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	13	0,4	14	0,5	14	0,5	16	0,6
15 - 18	131	4,2	158	5,2	160	5,2	153	5,4
18 - 20	198	6,3	203	6,6	199	6,4	205	7,2
20 - 25	673	21,4	639	20,9	735	23,7	630	22,2
25 - 30	693	22,1	618	20,2	629	20,3	575	20,3
30 - 35	679	21,6	696	22,7	631	20,3	593	20,9
35 - 40	513	16,3	523	17,1	525	16,9	460	16,2
40 - 45	222	7,1	194	6,3	192	6,2	197	6,9
45 und mehr	18	0,6	18	0,6	18	0,6	10	0,4
Familienstand der Frauen								
ledig	1 641	52,3	1 553	50,7	1 603	51,7	1 445	50,9
verheiratet	1 278	40,7	1 293	42,2	1 318	42,5	1 186	41,8
verwitwet	27	0,9	11	0,4	14	0,5	19	0,7
geschieden	194	6,2	206	6,7	168	5,4	189	6,7
Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen								
keine	1 417	45,1	1 330	43,4	1 427	46,0	1 204	42,4
1	665	21,2	641	20,9	658	21,2	682	24,0
2	703	22,4	702	22,9	641	20,7	646	22,8
3	242	7,7	298	9,7	269	8,7	215	7,6
4	76	2,4	60	2,0	80	2,6	53	1,9
5 und mehr	37	1,2	32	1,0	28	0,9	39	1,4
Anzahl der im Haushalt der Frauen lebenden minderjährigen Kinder unter 18 Jahren								
keine	1 432	45,6	1 336	43,6	1 433	46,2	1 209	42,6
1	674	21,5	646	21,1	662	21,3	685	24,1
2	693	22,1	706	23,0	645	20,8	644	22,7
3	236	7,5	290	9,5	261	8,4	212	7,5
4	69	2,2	54	1,8	77	2,5	52	1,8
5 und mehr	36	1,1	31	1,0	25	0,8	37	1,3
Begründung des Abbruchs								
medizinische Indikation	25	0,8	27	0,9	74	2,4	54	1,9
kriminologische Indikation	-	-	2	0,1	3	0,1	-	-
Beratungsregelung	3 115	99,2	3 034	99,1	3 026	97,5	2 785	98,1
Art des Eingriffs								
Curretage	156	5,0	137	4,5	160	5,2	165	5,8
Vakuumaspiration	2 972	94,6	2 872	93,8	2 819	90,8	2 607	91,8
vaginale und abdominale Hysterotomie	1	0,0	-	-	-	-	1	0,0
vaginale und abdominale Hysterektomie	-	-	-	-	1	0,0	-	-
medikamentöser Abbruch	11	0,4	27	0,9	75	2,4	29	1,0
Mifegyne / Wirkstoff Mifepriston	x	x	27	0,9	48	1,5	37	1,3
Ort des Eingriffs								
Krankenhaus (ambulant)	r 177	r 5,6	74	2,4	49	1,6	101	3,6
Krankenhaus (stationär)	62	2,0	69	2,3	125	4,0	85	3,0
gynäkologische Praxis (ambulant)	r 2 901	r 92,4	2 920	95,3	2 929	94,4	2 653	93,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden. 1) Eingriffslandbezogene Auswertung.

15 Gesundheitswesen

15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen

15.6.2 Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Lande Bremen¹

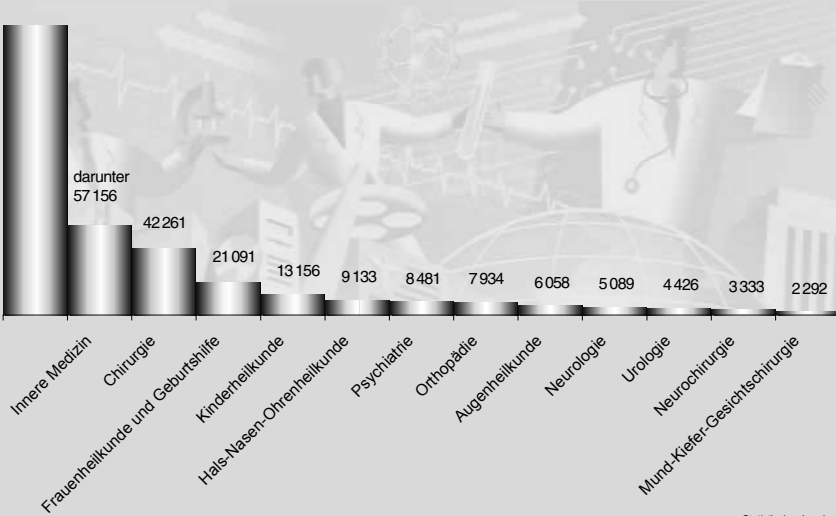
Gegenstand der Nachweisung	1999		2000		2001		2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	1 740	100	1 757	100	1 819	100	1 648	100
darunter Eingriff im Wohnland Bremen durchgeführt	1 727	99,3	1 735	98,7	1 790	98,4	1 630	98,9
davon nach								
Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	8	0,5	7	0,4	5	0,3	10	0,6
15 - 18	67	3,9	81	4,6	86	4,7	83	5,0
18 - 20	115	6,6	132	7,5	121	6,7	115	7,0
20 - 25	401	23,0	396	22,5	464	25,5	411	24,9
25 - 30	414	23,8	387	22,0	396	21,8	350	21,2
30 - 35	360	20,7	377	21,5	338	18,6	342	20,8
35 - 40	258	14,8	269	15,3	290	15,9	215	13,0
40 - 45	109	6,3	97	5,5	109	6,0	115	7,0
45 und mehr	8	0,5	11	0,6	10	0,5	7	0,4
Familienstand der Frauen								
ledig	955	54,9	928	52,8	995	54,7	898	54,5
verheiratet	656	37,7	703	40,0	712	39,1	634	38,5
verwitwet	13	0,7	8	0,5	7	0,4	10	0,6
geschieden	116	6,7	118	6,7	105	5,8	106	6,4
Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen								
keine	810	46,6	812	46,2	878	48,3	747	45,3
1	384	22,1	373	21,2	387	21,3	404	24,5
2	365	21,0	338	19,2	342	18,8	334	20,3
3	130	7,5	176	10,0	148	8,1	120	7,3
4	36	2,1	37	2,1	47	2,6	27	1,6
5 und mehr	15	0,9	21	1,2	17	0,9	16	1,0
Anzahl der im Haushalt der Frauen lebenden minderjährigen Kinder unter 18 Jahren								
keine	820	47,1	819	46,6	879	48,3	750	45,5
1	390	22,4	376	21,4	390	21,4	408	24,8
2	361	20,7	343	19,5	341	18,7	330	20,0
3	124	7,1	168	9,6	149	8,2	117	7,1
4	31	1,8	31	1,8	46	2,5	28	1,7
5 und mehr	14	0,8	20	1,1	14	0,8	15	0,9
Begründung des Abbruchs								
medizinische Indikation	15	0,9	20	1,1	41	2,3	33	2,0
kriminologische Indikation	-	-	1	0,1	-	-	-	-
Beratungsregelung	1 725	99,1	1 736	98,8	1 778	97,7	1 615	98,0
Art des Eingriffs								
Curretage	121	7,0	102	5,8	116	6,4	125	7,6
Vakuumaspiration	1 610	92,5	1 619	92,1	1 634	89,8	1 476	89,6
vaginale und abdominale Hysterotomie	1	0,1	-	-	-	-	1	0,1
vaginale und abdominale Hysterektomie	-	-	-	-	1	0,1	-	-
medikamentöser Abbruch	8	0,5	19	1,1	41	2,3	20	1,2
Mifegyne / Wirkstoff Mifepriston	x	x	17	1,0	27	1,5	26	1,6
Ort des Eingriffs								
Krankenhaus (ambulant)	r .	r .	54	3,1	40	2,2	68	4,1
Krankenhaus (stationär)	47	2,7	51	2,9	84	4,6	55	3,3
gynäkologische Praxis (ambulant)	r .	r .	1 652	94,0	1 695	93,2	1 525	92,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden. 1) Wohnlandbezogene Auswertung.

Aus Krankenhäusern des Landes Bremen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 2001 nach ausgewählten Fachabteilungen

Abb. 15.3

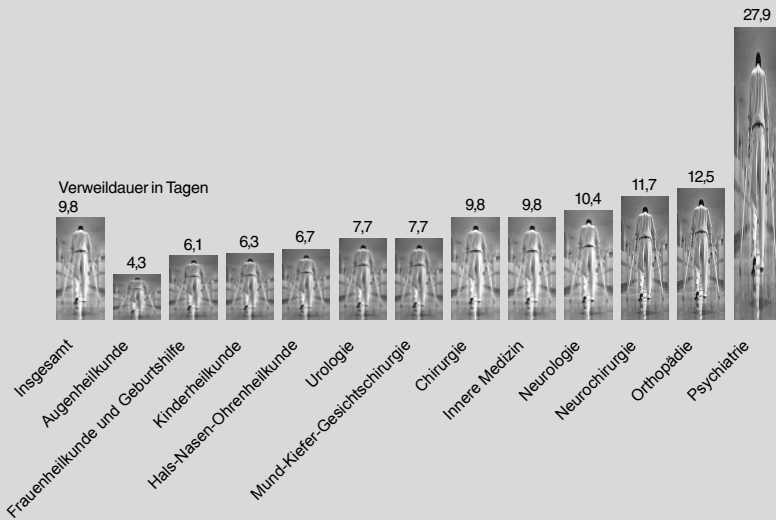
Patienten insgesamt
184 659



Statistisches Landesamt Bremen

Durchschnittliche Verweildauer in ausgewählten vollstationären Fachabteilungen von Krankenhäusern des Landes Bremen 2001

Abb. 15.4



Statistisches Landesamt Bremen

Sozialleistungen 16

16.0 Vorbemerkung

Sozialhilfe

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfen in besonderen Lebenslagen und über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Ab dem Berichtsjahr 1994 gibt es in der Sozialhilfestatistik einige Änderungen:

Die bisherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Durch inhaltliche und methodische Verbesserungen wurde sie 1994 an den aktuellen Informationsbedarf angepasst. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u. a. der Merkmalskatalog erweitert.

Eine weitere Änderung resultiert daraus, dass im November 1993 das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten ist. Die Sicherung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern in der neuen Asylbewerberleistungsgesetzstatistik erfasst.

Aus den genannten Gründen sind die Ergebnisse der neu strukturierten Sozialhilfestatistik ab dem Berichtsjahr 1994 nur noch eingeschränkt mit denen der bisherigen Statistik vergleichbar.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 1 Teil 1 – j "Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 1: Ausgaben und Einnahmen" und K I 1 Teil 2 – j "Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 2: Empfänger von Sozialhilfe".

Asylbewerber

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten Personen bzw. deren Ehegatten und minderjährige Kinder, wenn sie sich als Ausländer tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 10, 13 – j "Empfänger und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Land Bremen".

Wohngeld

Das Wohngeld ist neben der direkten und indirekten öffentlichen Förderung des Wohnungsbaus sowie dem Mietrecht ein wichtiges Instrument staatlicher Wohnungspolitik. Es wird als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden. Ab dem 1.1.1991 (im Beitrittsgebiet) bzw. 1.4.1991 (in den alten Bundesländern) wurde durch das Achte Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes die Gewährung eines pauschalierten Wohngeldes eingeführt. Hierbei wird an Empfänger laufender Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz pauschaliertes Wohngeld von den zuständigen Sozialbehörden oder der Kriegsopferfürsorge gestellt gezahlt. Die Erhebung im Jahr 2001 wurde erstmals nach der ab 1. Januar 2001 geltenden umfassenden Änderungsnovelle des Wohngeldgesetzes durchgeführt. Dabei wurden unter anderem allgemeine Leistungsanpassungen unter Berücksichtigung der Mieten- und Einkommensentwicklung sowie familienfreundliche Verbesserungen der Leistungen für Empfänger des Allgemeinen Wohngeldes vorgenommen und das Gleichgewicht zwischen Allgemeinem Wohngeld (bisher Tabellenwohngeld) und dem Besonderen Mietzuschuss (bisher Pauschalisiertes Wohngeld) wiederhergestellt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 11 – j "Wohngeld im Land Bremen".

Schwerbehinderte

Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist. Auf Antrag stellen die Versorgungsämter für diese Personen einen Ausweis über die Eigenschaft als Schwerbehinderte aus.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K III 1-2 – j "Schwerbehinderte im Land Bremen".

Pflegeleistungen

Rechtsgrundlage für die 2-jährliche Erhebung ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282). Erstmals zum Stichtag 15. Dezember 1999 wurden Daten über die Pflegebedürftigen und das Personal in den ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und stationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) erhoben. Außerdem lieferten die Pflegekassen Angaben über die Empfänger von Pflegegeldleistungen am 31.12.1999. In der Pflegestatistik werden nur Leistungen nach dem Elften Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung - (SGB XI) erfasst. Die nächsten Erhebungen finden in den Jahren 2001 und 2003 statt.

16 Sozialleistungen

16.1 Bruttoausgaben der Sozialhilfe gemäß Bundessozialhilfegesetz nach Hilfearten

Jahr	Insgesamt	je Einwohner ¹	Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen
			EUR		
Stadt Bremen					
1999	364 391 443	672,34	192 366 269		172 025 174
2000	341 804 521	633,43	190 410 913		151 393 608
2001	346 170 470	640,79	188 591 161		157 579 309
2002	345 385 555	637,77	183 619 849		161 765 706
Bremerhaven					
1999	89 685 957	724,59	47 893 007		41 792 951
2000	87 461 895	717,87	43 979 087		43 482 808
2001	87 304 607	726,96	43 473 576		43 831 031
2002	89 036 468	746,61	43 001 961		46 034 507
Land Bremen					
1999	454 077 400	682,06	240 259 276		213 818 125
2000	429 266 416	648,98	234 389 999		194 876 417
2001	433 475 077	656,46	232 064 737		201 410 340
2002	434 422 023	657,41	226 621 810		207 800 213

1) Bevölkerungsstand im Jahresdurchschnitt.

16.2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2002

Ge- schlecht	Regelleistungs- empfänger insgesamt	davon					Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
		Grundleistungsempfänger				Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	
		insgesamt ¹	und zwar nach Form der Leistung				
			Sachleistungen	Wertgutschein	Geldleistungen		
Stadt Bremen							
Männlich	2 085	1 448	1 405	688	419	637	
Weiblich	1 493	892	852	379	282	601	
Insgesamt	3 578	2 340	2 257	1 067	701	1 238	
Bremerhaven							
Männlich	407	328	2	325	326	79	
Weiblich	360	287	1	286	286	73	
Insgesamt	767	615	3	611	612	152	
Land Bremen							
Männlich	2 492	1 776	1 407	1 013	745	716	
Weiblich	1 853	1 179	853	665	568	674	
Insgesamt	4 345	2 955	2 260	1 678	1 313	1 390	

1) Ohne Mehrfachzählungen

16 Sozialleistungen

16.3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2002

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	davon			
			Deutsche		Nichtdeutsche	
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Stadt Bremen						
unter 7	7 525	3 688	5 286	2 565	2 239	1 123
7 - 11	3 764	1 846	2 482	1 220	1 282	626
11 - 15	3 525	1 662	2 302	1 085	1 223	577
15 - 18	2 249	1 125	1 408	733	841	392
18 - 21	1 526	896	1 051	639	475	257
21 - 25	2 356	1 428	1 699	1 037	657	391
25 - 50	17 018	10 362	11 759	7 398	5 259	2 964
50 - 60	3 930	2 085	2 715	1 392	1 215	693
60 - 65	1 901	1 080	1 280	751	621	329
65 und mehr	3 207	2 151	2 089	1 530	1 118	621
Insgesamt	47 001	26 323	32 071	18 350	14 930	7 973
Bremerhaven						
unter 7	1 552	749	1 379	665	173	84
7 - 11	838	386	713	327	125	59
11 - 15	948	472	825	411	123	61
15 - 18	642	310	569	274	73	36
18 - 21	534	327	485	306	49	21
21 - 25	805	499	715	449	90	50
25 - 50	4 357	2 634	3 742	2 326	615	308
50 - 60	942	533	809	460	133	73
60 - 65	545	318	465	282	80	36
65 und mehr	733	523	647	474	86	49
Insgesamt	11 896	6 751	10 349	5 974	1 547	777
Land Bremen						
unter 7	9 077	4 437	6 665	3 230	2 412	1 207
7 - 11	4 602	2 232	3 195	1 547	1 407	685
11 - 15	4 473	2 134	3 127	1 496	1 346	638
15 - 18	2 891	1 435	1 977	1 007	914	428
18 - 21	2 060	1 223	1 536	945	524	278
21 - 25	3 161	1 927	2 414	1 486	747	441
25 - 50	21 375	12 996	15 501	9 724	5 874	3 272
50 - 60	4 872	2 618	3 524	1 852	1 348	766
60 - 65	2 446	1 398	1 745	1 033	701	365
65 und mehr	3 940	2 674	2 736	2 004	1 204	670
Insgesamt	58 897	33 074	42 420	24 324	16 477	8 750

16 Sozialleistungen

16.4 Empfänger von Wohngeld am 31.12. nach Wohngeldarten

Jahr	Insgesamt	davon Empfänger von				Lastenzuschuss
		Mietzuschuss			Lastenzuschuss	
		Allgemeines Wohngeld	Besonderer Mietzuschuss	zusammen		
Stadt Bremen						
1998	38 546	12 762	25 329	38 091	455	
1999	32 248	12 197	19 580	31 777	471	
2000	31 457	12 008	18 928	30 936	521	
2001	33 572	15 197	17 689	32 886	686	
Bremerhaven						
1998	10 013	4 620	5 261	9 881	132	
1999	10 687	4 134	6 433	10 567	120	
2000	11 972	3 933	7 895	11 828	144	
2001	10 656	5 098	5 361	10 459	197	
Land Bremen						
1998	48 559	17 382	30 590	47 972	587	
1999	42 935	16 331	26 013	42 344	591	
2000	43 429	15 941	26 823	42 764	665	
2001	44 228	20 295	23 050	43 345	883	

16.5 Empfänger von Wohngeld am 31.12.2001 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes

Haushaltsgröße	Insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeld von ... bis unter ... EUR					Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 und mehr	
Stadt Bremen							
1 Person	17 204	2 153	5 474	7 419	2 066	92	106
2 Personen	6 851	528	947	1 150	3 025	1 201	151
3 Personen	4 139	257	428	561	878	2 015	173
4 Personen	3 039	162	324	405	470	1 678	197
5 Personen	1 380	42	117	161	199	861	220
6 u. mehr Personen	959	19	36	52	86	766	322
Insgesamt	33 572	3 161	7 326	9 748	6 724	6 613	142
Bremerhaven							
1 Person	5 208	756	1 923	2 437	91	1	95
2 Personen	2 126	239	335	359	1 153	40	130
3 Personen	1 303	92	157	183	687	184	155
4 Personen	1 079	71	161	138	198	511	175
5 Personen	540	26	46	58	78	332	205
6 u. mehr Personen	400	11	23	19	37	310	299
Insgesamt	10 656	1 195	2 645	3 194	2 244	1 378	131
Land Bremen							
1 Person	22 412	2 909	7 397	9 856	2 157	93	103
2 Personen	8 977	767	1 282	1 509	4 178	1 241	146
3 Personen	5 442	349	585	744	1 565	2 199	169
4 Personen	4 118	233	485	543	668	2 189	191
5 Personen	1 920	68	163	219	277	1 193	216
6 u. mehr Personen	1 359	30	59	71	123	1 076	315
Insgesamt	44 228	4 356	9 971	12 942	8 968	7 991	139

16 Sozialleistungen

16.6 Schwerbehinderte am 31.12.2001 nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung

Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Grad der Behinderung					
			50	60	70	80	90	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Stadt Bremen								
Angeborene Behinderung	1 553	3,4	170	91	107	219	67	899
Arbeitsunfall ¹⁾ , Berufskrankheit	504	1,1	188	94	74	58	25	65
Verkehrsunfall	222	0,4	55	28	34	35	14	56
Häuslicher Unfall	49	0,1	17	8	4	5	1	14
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	160	0,3	47	25	25	16	8	39
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	1 015	2,2	223	152	143	148	85	264
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	40 875	91,4	12 656	6 658	5 188	5 689	2 048	8 636
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	308	0,6	64	37	40	49	15	103
Insgesamt	44 686	100	13 420	7 093	5 615	6 219	2 263	10 076
Bremerhaven								
Angeborene Behinderung	403	3,6	48	28	31	40	11	245
Arbeitsunfall ¹⁾ , Berufskrankheit	118	1,0	40	14	15	13	8	28
Verkehrsunfall	45	0,4	8	5	7	7	3	15
Häuslicher Unfall	7	0,0	-	2	2	-	-	3
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	31	0,2	11	4	6	4	1	5
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	192	1,7	43	32	33	25	15	44
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	10 060	91,9	2 888	1 537	1 327	1 352	536	2 420
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	83	0,7	17	11	13	9	6	27
Insgesamt	10 939	100	3 055	1 633	1 434	1 450	580	2 787
Land Bremen								
Angeborene Behinderung	1 956	3,5	218	119	138	259	78	1 144
Arbeitsunfall ¹⁾ , Berufskrankheit	622	1,1	228	108	89	71	33	93
Verkehrsunfall	267	0,4	63	33	41	42	17	71
Häuslicher Unfall	56	0,1	17	10	6	5	1	17
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	191	0,3	58	29	31	20	9	44
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	1 207	2,1	266	184	176	173	100	308
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	50 935	91,5	15 544	8 195	6 515	7 041	2 584	11 056
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	391	0,7	81	48	53	58	21	130
Insgesamt	55 625	100	16 475	8 726	7 049	7 669	2 843	12 863

1) Einschl. Wege- und Betriebswegeunfall.

16 Sozialleistungen

16.7 Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) am 15.12.2001 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Bremerhaven			Land Bremen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Einrichtungen									
Pflegedienste insgesamt	103	x	x	25	x	x	128	x	x
davon nach									
Träger der Einrichtung									
private Träger	59	x	x	18	x	x	77	x	x
freigemeinnützige Träger	44	x	x	7	x	x	51	x	x
öffentliche Träger	-	x	x	-	x	x	-	x	x
Personal									
Personal insgesamt	2 214	368	1 846	622	65	557	2 836	433	2 403
davon nach									
Träger der Einrichtung									
private Träger	789	153	636	242	38	204	1 031	191	840
freigemeinnützige Träger	1 425	215	1 210	380	27	353	1 805	242	1 563
öffentliche Träger	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	533	124	409	174	43	131	707	167	540
Teilzeitbeschäftigte	1 618	192	1 426	433	14	419	2 051	206	1 845
dar. über 50 %	836	88	748	286	2	284	1 122	90	1 032
geringfügig beschäftigt	439	49	390	79	9	70	518	58	460
sonstige Beschäftigte ¹	63	52	11	15	8	7	78	60	18
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst									
Pflegedienstleitung	152	43	109	36	10	26	188	53	135
Grundpflege	1 681	227	1 454	440	29	411	2 121	256	1 865
hauswirtschaftliche Versorgung	210	43	167	90	1	89	300	44	256
Verwaltung, Geschäftsführung	85	24	61	35	14	21	120	38	82
sonstiger Bereich	86	31	55	21	11	10	107	42	65
Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in	335	53	282	47	6	41	382	59	323
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	112	14	98	7	3	4	119	17	102
Krankenschwester, Krankenpfleger	586	102	484	130	32	98	716	134	582
Krankenpflegehelfer/in	100	7	93	22	2	20	122	9	113
Kinderkrankenschwester	55	-	55	5	-	5	60	-	60
sonstige Abschlüsse im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	61	9	52	23	4	19	84	13	71
sozialpädagog./-arbeiterisch, Berufsabschluss	27	5	22	4	-	4	31	5	26
Familienpfleger/in mit staatl. Abschluss	15	-	15	14	1	13	29	1	28
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	11	3	8	2	2	-	13	5	8
sonstiger pflegerischer Beruf	305	13	292	56	-	56	361	13	348
hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	35	1	34	13	-	13	48	1	47
sonstiger Berufsabschluss	265	84	181	193	10	183	458	94	364
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	307	77	230	106	5	101	413	82	331
Pflegebedürftige									
Pflegebedürftige insgesamt	3 927	1 040	2 887	1 101	288	813	5 028	1 328	3 700
davon nach									
Träger der Einrichtung									
private Träger	1 707	488	1 219	485	137	348	2 192	625	1 567
freigemeinnützige Träger	2 220	552	1 668	616	151	465	2 836	703	2 133
öffentliche Träger	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegestufen									
Pflegestufe I	1 939	409	1 530	603	138	465	2 542	547	1 995
Pflegestufe II	1 520	458	1 062	377	103	274	1 897	561	1 336
Pflegestufe III	468	173	295	121	47	74	589	220	369
dar. Härtefälle	30	9	21	7	4	3	37	13	24

1) Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

16 Sozialleistungen

16.8 Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) am 15.12.2001 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Einrichtungen									
Pflegeheime insgesamt	65	x	x	11	x	x	76	x	x
davon nach									
Träger der Einrichtung									
private Träger	19	x	x	2	x	x	21	x	x
freigemeinnützige Träger	46	x	x	8	x	x	54	x	x
öffentliche Träger	-	x	x	1	x	x	1	x	x
Personal									
Personal insgesamt	3 388	608	2 780	483	52	431	3 871	660	3 211
davon nach									
Träger der Einrichtung									
private Träger	522	79	443	51	7	44	573	86	487
freigemeinnützige Träger	2 866	529	2 337	369	39	330	3 235	568	2 667
öffentliche Träger	-	-	-	63	6	57	63	6	57
Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	1 206	302	904	284	43	241	1 490	345	1 145
Teilzeitbeschäftigte	2 047	205	1 842	199	9	190	2 246	214	2 032
dar. über 50 %	1 405	105	1 300	121	2	119	1 526	107	1 419
geringfügig beschäftigt	330	49	281	45	6	39	375	55	320
sonstige Beschäftigte ¹	135	101	34	-	-	-	135	101	34
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegeheim									
Pflege und Betreuung	2 260	311	1 949	360	32	328	2 620	343	2 277
soziale Betreuung	117	38	79	46	4	42	163	42	121
Hauswirtschaftsbereich	682	93	589	42	1	41	724	94	630
haustechnischer Bereich	92	86	6	8	7	1	100	93	7
Verwaltung, Geschäftsführung	204	64	140	23	6	17	227	70	157
sonstiger Bereich	33	16	17	4	2	2	37	18	19
Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in	857	139	718	138	15	123	995	154	841
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	382	39	343	23	3	20	405	42	363
Krankenschwester, Krankenpfleger	236	25	211	34	3	31	270	28	242
Krankenpflegehelfer/in	61	7	54	10	-	10	71	7	64
Kinderkrankenschwester, -pfleger	25	2	23	4	-	4	29	2	27
sonstige Abschlüsse im Bereich der									
nichtärztlichen Heilberufe	86	24	62	3	-	3	89	24	65
sozialpädagog./-arbeiterisch, Berufsabschluss	32	6	26	5	1	4	37	7	30
Familienpfleger/in mit staatl. Abschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	10	2	8	-	-	-	10	2	8
sonstiger pflegerischer Beruf	327	27	300	37	2	35	364	29	335
hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	109	14	95	3	-	3	112	14	98
sonstiger Berufsabschluss	727	251	476	125	20	105	852	271	581
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	536	72	464	101	8	93	637	80	557
Pflegebedürftige									
Pflegebedürftige insgesamt	4 171	849	3 322	763	205	558	4 934	1 054	3 880
davon nach									
Träger der Einrichtung									
private Träger	731	.	.	68	.	.	799	.	.
freigemeinnützige Träger	3 440	.	.	538	.	.	3 978	.	.
öffentliche Träger	-	-	-	157	.	.	157	.	.
Pflegestufen									
Pflegestufe I	1 001	188	813	236	77	159	1 237	265	972
Pflegestufe II	1 892	364	1 528	345	82	263	2 237	446	1 791
Pflegestufe III	1 142	249	893	169	42	127	1 311	291	1 020
dar. Härtefälle	58	25	33	7	3	4	65	28	37
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	136	48	88	13	4	9	149	52	97

1) Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

16 Sozialleistungen

16.9 Empfänger/innen von Pflegeleistungen am 15.12.2001 nach Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	davon				Pflegegeld ¹	
		ambulante Pflege	stationäre Pflege				
			zusammen	vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege		Tages- pflege
Pflegestufen							
Stadt Bremen							
unter 15	497	60	3	2	1	-	434
15 - 30	335	33	4	4	-	-	298
30 - 45	498	75	45	44	1	-	378
45 - 60	782	154	112	102	1	9	516
60 - 65	662	120	124	108	6	10	418
65 - 70	856	181	164	148	3	13	511
70 - 75	1 185	263	250	229	7	14	672
75 - 80	1 983	554	519	464	21	34	910
80 - 85	2 433	751	706	665	15	26	976
85 - 90	2 979	960	1 031	984	18	29	988
90 - 95	2 163	639	928	893	20	15	596
95 und mehr	575	137	285	276	3	6	153
Insgesamt	14 948	3 927	4 171	3 919	96	156	6 850
davon							
Pflegestufe I	6 827	1 939	1 001	916	22	63	3 887
Pflegestufe II	5 777	1 520	1 892	1 796	21	75	2 365
Pflegestufe III ²	2 208	468	1 142	1 122	5	15	598
ohne Zuordnung ³	136	-	136	85	48	3	-
Bremerhaven							
unter 15	95	-	-	-	-	-	95
15 - 30	102	3	-	-	-	-	99
30 - 45	130	12	2	2	-	-	116
45 - 60	276	50	25	23	1	1	201
60 - 65	212	42	34	31	-	3	136
65 - 70	260	73	39	36	-	3	148
70 - 75	369	95	66	62	1	3	208
75 - 80	572	196	95	84	-	11	281
80 - 85	635	231	141	137	1	3	263
85 - 90	646	245	185	176	1	8	216
90 - 95	387	125	143	138	-	5	119
95 und mehr	79	29	33	33	-	-	17
Insgesamt	3 763	1 101	763	722	4	37	1 899
davon							
Pflegestufe I	1 957	603	236	217	1	18	1 118
Pflegestufe II	1 359	377	345	329	-	16	637
Pflegestufe III ²	434	121	169	166	-	3	144
ohne Zuordnung ³	13	-	13	10	3	-	-
Land Bremen							
unter 15	592	60	3	2	1	-	529
15 - 30	437	36	4	4	-	-	397
30 - 45	628	87	47	46	1	-	494
45 - 60	1 058	204	137	125	2	10	717
60 - 65	874	162	158	139	6	13	554
65 - 70	1 116	254	203	184	3	16	659
70 - 75	1 554	358	316	291	8	17	880
75 - 80	2 555	750	614	548	21	45	1 191
80 - 85	3 068	982	847	802	16	29	1 239
85 - 90	3 625	1 205	1 216	1 160	19	37	1 204
90 - 95	2 550	764	1 071	1 031	20	20	715
95 und mehr	654	166	318	309	3	6	170
Insgesamt	18 711	5 028	4 934	4 641	100	193	8 749
davon							
Pflegestufe I	8 784	2 542	1 237	1 133	23	81	5 005
Pflegestufe II	7 136	1 897	2 237	2 125	21	91	3 002
Pflegestufe III ²	2 642	589	1 311	1 288	5	18	742
ohne Zuordnung ³	149	-	149	95	51	3	-

1) Stichtag: 31.12.2001. Ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind. 2) Einschl. Härtefälle. 3) Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

Finanzen und Steuern 17

17.0 Vorbemerkung

Finanzen

Die Finanzstatistiken sind aufgrund des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst in der Bekanntmachung der Neufassung vom 08.03.2000 durchzuführen.

Während in der Finanzstatistik der großen Bundesländer die Länderfinanzen und die Gemeindefinanzen für sich dargestellt sind, werden in der Finanzstatistik des Landes Bremen die Rechnungen der drei bremischen Gebietskörperschaften (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven) zusammengefasst nachgewiesen. Damit ist ein Vergleich der Zahlenwerte für Bremen mit den beiden anderen Stadtstaaten (Berlin und Hamburg) möglich. Der Zuweisungsverkehr der drei bremischen Gebietskörperschaften untereinander wird dabei zwecks Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert. Entsprechend der Handhabung bei der Rechnungsstatistik wird auch beim Schuldenstand der bremischen Gebietskörperschaften die innere Verschuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander nicht mit ausgewiesen.

Steuern

Rechtliche Grundlage für die Steuerstatistiken ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1496) - in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462). Danach sind durchzuführen: Die Umsatzsteuerstatistik jedes Kalenderjahres, die Statistiken vom Einkommen (Lohnsteuer-, Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerstatistik) sowie die Gewerbesteuerstatistik alle 3 Jahre.

Als Erhebungsunterlagen dienen Magnetbänder der Finanzverwaltung als Träger von Daten der Steuerpflichtigen, welche dem Statistischen Landesamt anonymisiert zur Verfügung gestellt wurden.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte L IV 1-j „Umsatzsteuer“, L IV 3-3j „Einkommensteuer“ und L IV 13-3j „Gewerbesteuer“.

17 Finanzen und Steuern

17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen

Steuerart	1 000 EUR			
	1999	2000	2001	2002
Steueraufkommen				
I Gemeinschaftliche Steuern				
Steuern vom Einkommen	2 097 869	2 018 214	1 878 118	1 941 351
davon				
Lohnsteuer ¹	1 490 259	1 461 068	1 431 143	1 450 632
Veranlagte Einkommensteuer	243 200	195 793	187 812	221 574
Nicht veranlagte Steuern v. Ertrag	76 241	89 350	109 286	65 819
Zinsabschlag ¹	51 584	60 481	73 890	66 672
Körperschaftsteuer ¹	236 585	211 522	75 987	136 654
Steuern vom Umsatz	1 381 279	1 166 361	1 015 581	992 809
davon				
Umsatzsteuer ³	1 023 508	768 985	674 256	645 858
Einfuhrumsatzsteuer	357 771	397 376	341 325	346 951
Gewerbesteuerumlage	49 958	55 006	54 669	57 518
Gemeinschaftl. Steuern zusammen	3 529 106	3 239 581	2 948 368	2 991 678
II Bundessteuern				
Verbrauchssteuern zusammen	871 441	990 298	1 035 273	1 104 913
darunter				
Kaffeesteuer	414 578	407 795	369 094	427 697
Mineralölsteuer	419 116	536 500	615 500	626 505
Stromsteuer	16 570	24 062	32 565	41 723
Sonstige Bundessteuern ²	160 732	159 136	147 068	148 987
Bundessteuern zusammen	1 032 173	1 149 434	1 182 341	1 253 900
III Landessteuern				
Vermögensteuer	3 802	6 754	3 204	2 543
Erbschaftsteuer	30 937	23 573	34 644	27 469
Grunderwerbsteuer ⁷	26 703	20 220	19 858	16 793
Kraftfahrzeugsteuer	47 886	46 861	56 510	48 551
Biersteuer	19 930	18 669	18 512	18 066
Sonstige Landessteuern	17 757	17 894	18 520	18 275
Landessteuern zusammen	147 015	133 971	151 248	131 697
IV Gemeindesteuern				
Realsteuern	377 340	401 320	380 576	364 212
davon				
Grundsteuer A	200	184	193	204
Grundsteuer B	127 515	125 932	130 775	130 250
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital	249 625	275 204	249 608	233 758
Sonstige Gemeindesteuern ⁸	41 782	32 991	32 479	28 214
Zusammen	419 122	434 311	413 055	392 426
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	49 958	55 006	54 669	57 518
Gemeindesteuern nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	369 164	379 305	358 386	334 908
V Steueraufkommen insgesamt	5 077 458	4 902 291	4 640 343	4 712 183
Steuereinnahmen				
I Steuereinnahmen des Landes				
Landessteuern	147 015	133 971	151 248	131 697
Anteil a. d. Gemeinschaftl. Steuern ⁴	1 192 934	1 115 025	1 018 222	1 060 085
Zusammen	1 339 949	1 248 996	1 169 470	1 191 782

1) Vor Zerlegung

2) Darunter: 1999 = 117 562 TEUR, 2000 = 115 135 TEUR, 2001 = 108 060 TEUR, 2002 = 109 631 Solidaritätszuschlag zu den Steuern vom Einkommen.

3) Einschl. Gemeindeanteile. 4) Einschl. Gewerbesteuerumlage. 5) Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage. 6) Anteil an den Steuern vom Umsatz, der Lohn- und Körperschaftsteuer, Zinsabschlag (Zerlegungssalden) sowie Abführung an das Bundesamt für Finanzen u. Fonds "Deutsche Einheit".

7) Landesanteil. 8) Einschl. Gemeindeanteile an der Grunderwerbsteuer, ohne Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer.

17 Finanzen und Steuern

Noch: 17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen

1 000 EUR				
Steuerart	1999	2000	2001	2002
II Steuereinnahmen der Gemeinden				
Gemeindesteuern ⁵	399 973	409 918	386 395	367 293
Anteil a.d.Einkommensteuer	200 162	190 369	185 540	191 464
Zusammen	600 135	600 287	571 935	558 757
III Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden insgesamt				
	1 940 084	1 849 283	1 741 405	1 750 539
IV Steuereinnahmen des Bundes				
Bundessteuern	1 032 173	1 149 434	1 182 341	1 253 900
Anteil a.d.Gemeinschaftl.Steuern ⁴	1 694 871	1 542 516	1 416 745	1 437 043
Zusammen	2 727 044	2 691 950	2 599 086	2 690 943
V Steuereinnahmen anderer Länder ⁶				
	410 330	361 058	299 852	270 701
VI Steuereinnahmen insgesamt				
	5 077 458	4 902 291	4 640 343	4 712 183

17.2 Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven

1 000 EUR				
Steuerart	1999	2000	2001	2002
Stadtgemeinde Bremen				
A. Steueraufkommen				
Grundsteuer A	184	171	176	191
Grundsteuer B	107 968	106 285	110 803	109 249
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	223 145	249 041	224 241	208 060
Hundesteuer	1 473	1 427	1 470	1 301
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	31 370	23 599	23 368	19 872
Sonstige Gemeindesteuern	30 603	30 749	28 151	32 569
Steueraufkommen insgesamt	394 743	411 272	388 209	371 242
B. Steuereinnahmen				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	167 482	159 482	155 398	160 479
Gemeindesteuern	394 743	411 272	388 209	371 242
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	44 098	49 215	48 513	50 529
Steuereinnahmen insgesamt	518 127	521 539	495 094	481 192
Bremerhaven				
A. Steueraufkommen				
Grundsteuer A	16	13	17	13
Grundsteuer B	19 547	19 647	19 972	21 001
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	26 480	26 162	25 366	25 698
Hundesteuer	334	320	320	308
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	4 234	3 362	3 076	2 518
Sonstige Gemeindesteuern	4 578	4 148	4 105	4 032
Steueraufkommen insgesamt	55 189	53 652	52 856	53 570
B. Steuereinnahmen				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	32 681	30 887	30 140	30 985
Gemeindesteuern	55 189	53 652	52 856	53 570
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	5 861	5 791	6 155	6 990
Steuereinnahmen insgesamt	82 009	78 748	76 841	77 565

17 Finanzen und Steuern

17.3 Einnahmen der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten¹ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

Mill. EUR

Einnahmeart	1998	1999	2000	2001
Steuern und steuerähnliche Abgaben	1780	1961	1874	1 767
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. darunter	651	690	470	558
Gebühren, sonst. Entgelte	100	97	99	93
Geldstrafen	42	40	41	43
Gewinne aus Unternehmen u. Beteiligungen	25	25	11	2
Mieten und Pachten	49	46	44	44
Veräußerung von Sachvermögen	33	64	24	20
Veräußerung von Beteiligungen u. dgl.	241	256	78	112
Zinseinnahmen	17	14	22	65
Darlehensrückflüsse	37	43	52	80
Einnahmen aus Zuweisungen u. Zuschüssen darunter	1867	1935	1748	1 758
allgemeine Finanzzuweisungen	1471	1529	1342	1 338
vom Bund	1094	1085	985	871
von Ländern	377	443	356	466
Schuldendiensthilfen	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen, Zuweisungen für Investitionen, Finanzierungseinnahmen darunter	2957	3000	3238	2 687
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	2	2	2	1
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1413	1330	1672	1 128
bei öffentlichen Unternehmen	278	339	389	310
bei Sozialversicherungsträgern	30	131	3	-
auf dem sonst. inländischen Kreditmarkt	1074	850	1280	818
im Ausland	31	10	-	-
Investitionszuw. aus dem öffentl. Bereich	70	67	87	113
Beiträge u. sonst. Zuschüsse f. Investitionen	28	18	38	29
Entnahme aus Rücklagen	80	128	99	150
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-
Haushaltstechnische Verrechnungen	1364	1512	1283	1 266
Summe der Einnahmen nach der Jahresrechnung	7255	7586	7330	6 770

1) Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen

17 Finanzen und Steuern

17. 4 Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven ¹ zusammen)

Mill. EUR				
Ausgabenart	1998	1999	2000	2001
Personalausgaben	1486	1499	1484	1 501
davon				
Dienstbezüge, Vergütungen, Löhne	1163	1162	1137	1 134
Versorgungsbezüge	274	286	298	314
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	45	47	46	49
Personalbezogene Sachausgaben	4	3	4	4
Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Schuldendienst	2441	2506	2109	1 705
davon				
Sächliche Verwaltungsausgaben	338	386	392	399
darunter				
Unterhaltung des unbewegl. Vermögens und Räume	69	92	82	76
Mieten und Pachten	44	43	48	53
Bewirtschaftung d. Grundstücke, Gebäude	41	45	42	42
Zinsausgaben	565	560	510	560
davon				
an Verwaltungen	1	1	1	6
für Kreditmarktmittel	565	559	509	554
Tilgungsausgaben an Verwaltungen	10	6	6	2
darunter				
an Bund	5	6	6	2
an Lastenausgleichsfonds und ERP	6	-	-	-
Schuldentilgung	1526	1555	1201	744
darunter				
an Sozialversicherungsträger	30	131	3	-
der Kreditmarktmittel	1187	1075	809	434
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	1309	1300	1327	1 306
darunter				
Erstattungen an öffentlichen Bereich	13	14	13	17
Zuweisungen an öffentlichen Bereich	4	4	4	3
Schuldendiensthilfen	5	5	8	5
an Unternehmen	5	5	1	3
Renten, Unterstützungen u. dgl.	512	496	480	495
an soziale oder ähnl. Einrichtungen	110	115	116	122
Baumaßnahmen	213	244	206	223
darunter				
Hochbauten	36	34	30	46
Tiefbauten	76	58	95	83
Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	346	337	754	595
darunter				
Erwerb von beweglichen Sachen	37	40	38	57
Erwerb von unbeweglichen Sachen	9	10	11	12
Erwerb von Beteiligungen	1	2	3	2
Darlehen	24	15	329	140
Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen	273	270	372	385
Besondere Finanzierungsausgaben	1460	1700	1451	1 439
davon				
Zuführungen an Rücklagen	98	188	171	173
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-
Haushaltstechnische Verrechnungen	1362	1506	1280	1 266
Summe der Ausgaben nach der Jahresrechnung	7255	7586	7330	6 770

1) Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen

17 Finanzen und Steuern

17.5 Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten ¹ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgem. Bremen und Bremerhaven zus.)

Mill. EUR

Aufgabenbereich	1997	1998	1999	2000
Politische Führung und zentrale Verwaltung	300	298	299	291
darunter				
Politische Führung	131	128	131	130
Innere Verwaltung	49	51	52	65
Finanz- und Steuerverwaltung	81	87	84	72
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	206	201	216	211
Rechtsschutz	96	97	97	96
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung	860	862	894	930
darunter				
Schulen und vorschulische Bildung ²	492	480	488	480
Hochschulen	275	292	330	369
Förderung d. Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen ²	52	51	49	53
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ²	41	39	27	28
Kunst und Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten ²	72	66	70	73
Soziale Sicherung, Wiedergutmachung	831	831	837	819
darunter				
Sozialhilfe einschl. Einrichtungen	500	492	486	474
Jugendhilfe einschl. Einrichtungen	89	88	97	90
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	21	22	22	19
Gesundheit, Sport und Erholung	73	88	97	97
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	88	80	76	77
darunter				
Wohnungswesen	66	61	55	51
Kommunale Gemeinschaftsdienste	67	61	51	47
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	10	7	5	4
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	222	187	199	240
Verkehr- und Nachrichtenwesen	124	132	130	130
darunter				
Straßen einschl. Verw.	75	71	77	76
Wirtschaftsunternehmen	214	264	238	277
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	14	11	15	15
Allgemeine Finanzwirtschaft	887	914	937	902
Unmittelbare Ausgaben insgesamt ³	4549	4139	4 203	4 246

1) Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

2) Einschl. Verwaltung.

3) Unmittelbare Ausgaben bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche.

17 Finanzen und Steuern

17.6 Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen ¹ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

1 000 EUR

Art der Schulden	1999	2000	2001	2002
Kreditmarktschulden	8 062 270	8 521 814	8 894 340	9 584 023
Schulden beim öffentlichen Bereich	157 153	153 230	151 965	148 795
Schulden insgesamt	8 219 423	8 675 044	9 046 305	9 732 818

1) Stand 31. Dezember

17.7 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes nach Laufbahngruppen am 30.6.2002 ¹

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	Land Bremen	
	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Beamte	12.189	3.642
dar. weiblich	3.391	2.399
Höherer Dienst	4.015	1.230
dar. weiblich	1.189	562
Gehobener Dienst	4.935	2.024
dar. weiblich	1.559	1.544
Mittlerer Dienst	3.184	385
dar. weiblich	640	293
Einfacher Dienst	55	3
dar. weiblich	3	-
Angestellte	14.025	7.804
dar. weiblich	8.237	6.751
Höherer Dienst	2.927	1.460
dar. weiblich	967	915
Gehobener Dienst	3.454	1.335
dar. weiblich	1.871	1.158
Mittlerer Dienst	7.109	4.347
dar. weiblich	5.128	4.116
Einfacher Dienst	257	65
dar. weiblich	182	61
Arbeiter	2.274	2.205
dar. weiblich	664	2.135
Bedienstete insgesamt	28.488	13.651
dar. weiblich	12.292	11.285

1) Inkl. der Beschäftigten der Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht.

17 Finanzen und Steuern

17.8 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen nach Aufgabenbereichen (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen) ¹

Aufgabenbereich	1998	1999	2000 ³	2002 ³
Politische Führung und zentrale Verwaltung	5 150	4 799	4 179	3 853
darunter				
Politische Führung	1 824	1 700	1 572	1 514
Innere Verwaltung	1 242	1 177	1 252	1 234
Steuer- u Finanzverwaltung	1 557	1 433	1 176	960
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 554	4 591	4 593	4 478
darunter				
Polizei	3 322	3 318	3 318	3 253
Brandschutz	771	768	767	763
Rechtsschutz	1 617	1 645	1 445	1 261
Schulen u vorschulische Bildung, Unterrichtsverwaltung	5 591	5 474	5 099	4 647
darunter				
Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen	1 664	1 637	1 217 ²⁾	1044 ²
Gymnasien	328	319	227	192
Gesamtschulen	2 637	2 519	2 769	2 482
Berufliche Schulen	279	277	258	255
Hochschulen (einschl Fachhochschulen)	2 279	2 340	2 261	2 427
Kunst- u Kulturpflege, Sonstiges Bildungswesen	809	737	349	319
darunter				
Theater u Musikpflege	337	323	288	295
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 947	1 962	1 809	1 590
Gesundheit, Sport, Erholung	2 078	905	6 535	6 526
darunter				
Krankenanstalten	1 112	-	6 086	6 162
Wohnungswesen u Raumordnung	406	353	220	195
Kommunale Gemeinschaftsdienste	309	274	45	51
Energie u Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	40	28	33	31
Verkehrs- u Nachrichtenwesen	977	921	876	455
darunter				
Straßen- u Brückenbau	372	346	341	316
Wasserstraßen u Häfen	605	575	535	139
Sonstiges	607	580	2 714	2 655
Insgesamt	26 364	24 609	30 158	28 488

1) In der Gliederung nach dem seit 1970 gültigen Funktionenplan.

2) ohne Realschulen

3) ab 2000 inklusive der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen

17 Finanzen und Steuern

17.9 Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen nach Aufgabenbereichen ¹

Aufgabenbereich	1998	1999	2000 ³	2002 ³
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 150	1 171	1 354	1 355
darunter				
Politische Führung	487	499	491	699
Innere Verwaltung	171	174	187	192
Steuer- u Finanzverwaltung	432	423	413	412
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	271	301	316	427
darunter				
Polizei	150	149	146	236
Brandschutz	18	17	33	43
Rechtsschutz	307	309	277	349
Schulen u vorschulische Bildung, Unterrichtsverwaltung	3 523	3 456	3 655	3 922
darunter				
Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen	1 633	1 644	1 486 ²	1561 ²
Gymnasien	162	142	149	178
Gesamtschulen	1 458	1 390	1 711	1 874
Berufliche Schulen	58	68	73	75
Hochschulen (einschl Fachhochschulen)	1 232	1 257	1 072	1 174
Kunst- u Kulturpflege, Sonstiges Bildungswesen	516	471	76	43
darunter				
Theater u Musikpflege	46	53	29	30
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 330	1 402	1 148	1 409
Gesundheit, Sport, Erholung	671	256	3 512	3 952
darunter				
Krankenanstalten	425	-	3 289	3 749
Wohnungswesen u Raumordnung	73	53	44	51
Kommunale Gemeinschaftsdienste	8	6	6	4
Energie u Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3	1	2	7
Verkehrs- u Nachrichtenwesen	70	86	104	84
darunter				
Straßen- u Brückenbau	33	36	40	58
Wasserstraßen u Häfen	37	50	64	26
Sonstiges	180	179	705	874
Insgesamt	9 334	8 948	12 271	13 651

1) In der Gliederung nach dem seit 1970 gültigen Funktionenplan.

2) ohne Realschulen

3) ab 2000 inklusive der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen

17 Finanzen und Steuern

17.10 Ergebnisse der Steuerstatistiken im Lande Bremen

1. Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹		Bruttolohn		Jahreslohnsteuer ⁷	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1983	224 261	94	4 033 199	103	622 840	107
1986	222 496	94	4 309 775	110	751 412	129
1989	220 081	93	4 596 714	117	739 285	126
1992	216 101	91	5 477 184	139	859 231	147
1995	206 214	87	5 645 406	144	893 733	153

2. Lohn- und Einkommensteuer (ohne Verlustfälle)

Jahr	Steuerpflichtige ²		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1983	131 428	107	3 405 714	111	743 286	109
1986	142 768	117	4 028 732	131	886 848	130
1989	151 781	124	4 652 874	151	1 007 022	148
1992	216 595	177	6 567 122	214	1 278 699	188
1995	211 456	173	6 336 098	206	1 159 516	170
1998	200 165	163	6 519 056	212	1 328 826	195

3. Körperschaftsteuer (unbeschränkt Steuerpflichtige, ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften)

Jahr	Steuerpflichtige ³		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1983	2 163	104	296 741	87	115 318	85
1986	2 306	111	260 444	76	99 591	74
1989	2 780	133	335 726	98	130 286	97
1992	3 325	160	734 999	215	267 051	197
1995	4 131	198	823 886	241	188 093	139
1998	4 763	229	962 953	282	267 043	198

4. Gewerbesteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁴		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	1995 = 100				
			1 000 EUR	1995 = 100	1 000 EUR	1995 = 100
1995	18 159	100	554 803	100	46 366	100
1998	20 800	115	690 294	124	59 674	129

5. Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁶		Steuerbarer Umsatz ⁸		Umsatzsteuervorauszahlung	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1990	20 334	118	32 864 885	135	427 908	143
1992	21 111	122	37 384 274	153	630 689	211
1994	21 565	125	39 276 991	161	852 527	286
1996	21 164	123	39 733 584	163	927 489	311
1997	21 362	124	42 913 438	176	846 712	284
1998	21 496	125	43 606 298	179	872 647	293
1999	21 469	124	47 190 198	194	1 023 885	343
2000	21 463	124	49 362 579	203	664 370	223
2001	21 552	125	51 789 114	213	669 369	224

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.- Ab 1968 werden Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn grundsätzlich als ein Steuerpflichtiger gezählt.

2) Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige. 3) Bis 1971 steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige.

4) Belastete und Steuerbefreite. 6) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsatz 1988: ab 20 000 DM, 1990: ab 25 000 DM, 1996: ab 32 500 DM, 2000: 16 617 EUR.

7) Bei Steuerpflichtigen mit anderen Einkunftsarten und bei Steuerpflichtigen ohne masch. LStJA / Est - Veranlagung = einbehaltene Lohnsteuer.

8) Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen.

17 Finanzen und Steuern

17.11 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1998 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe von ... bis unter ...EUR	Fälle	Bruttolohn	Einbehaltene Lohnsteuer	Fälle	Bruttolohn	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl			1 000 EUR		
Lohnsteuerpflichtige insgesamt						
davon Steuerklasse I						
1 - 2 500	19 930	21 808	1 083	9 703	11 270	371
2 500 - 5 000	12 045	45 050	3 406	5 838	21 616	1 283
5 000 - 7 500	9 819	61 101	5 259	4 959	30 806	1 998
7 500 - 10 000	9 405	82 300	7 976	4 559	39 798	2 680
10 000 - 12 500	10 660	119 996	13 664	4 680	52 550	3 926
12 500 - 17 500	21 570	322 705	42 058	8 442	126 230	13 702
17 500 - 25 000	35 781	767 007	106 737	15 163	324 924	51 421
25 000 - 37 500	57 913	1 779 713	293 684	20 256	617 543	125 064
37 500 - 50 000	22 547	967 498	196 949	6 797	289 793	70 669
50 000 - 75 000	11 300	663 800	155 048	2 565	148 750	42 616
75 000 - 100 000	2 177	184 506	49 031	366	30 527	9 979
100 000 - 150 000	1 048	124 131	37 468	140	16 422	5 965
150 000 und mehr	591	153 147	56 727	83	23 000	9 785
Insgesamt	214 786	5 292 761	969 088	83 551	1 733 229	339 460
Steuerklasse II						
Steuerklasse III						
1 - 2 500	246	337	15	4 716	4 772	88
2 500 - 5 000	292	1 112	56	2 956	11 290	287
5 000 - 7 500	341	2 137	123	2 196	13 620	450
7 500 - 10 000	403	3 569	193	1 839	16 076	677
10 000 - 12 500	471	5 301	276	1 967	22 182	1 036
12 500 - 17 500	1 344	20 269	1 390	4 366	65 686	2 920
17 500 - 25 000	1 847	39 309	4 880	10 176	220 334	12 974
25 000 - 37 500	2 550	78 094	13 757	24 609	763 812	85 828
37 500 - 50 000	998	43 220	9 701	11 089	477 622	77 538
50 000 - 75 000	399	23 072	6 106	6 932	410 310	82 613
75 000 - 100 000	38	3 244	1 059	1 600	136 109	33 033
100 000 - 150 000	15	1 757	640	810	96 246	27 400
150 000 und mehr	6	1 065	427	470	122 794	44 270
Insgesamt	8 950	222 487	38 621	73 726	2 360 854	369 116
Steuerklasse IV						
Steuerklasse V						
1 - 2 500	855	973	31	4 410	4 455	578
2 500 - 5 000	577	2 197	120	2 382	8 836	1 660
5 000 - 7 500	494	3 079	248	1 829	11 459	2 439
7 500 - 10 000	526	4 601	356	2 078	18 257	4 069
10 000 - 12 500	671	7 589	642	2 871	32 374	7 783
12 500 - 17 500	1 977	30 127	3 440	5 441	80 392	20 606
17 500 - 25 000	5 082	109 945	17 480	3 513	72 496	19 981
25 000 - 37 500	9 009	276 326	55 719	1 489	43 936	13 316
37 500 - 50 000	3 420	146 577	35 624	243	10 283	3 417
50 000 - 75 000	1 334	77 624	22 364	70	4 042	1 350
75 000 - 100 000	157	13 278	4 523	16	1 349	436
100 000 - 150 000	76	8 853	3 200	7	851	264
150 000 und mehr	31	6 125	2 213	1	162	30
Insgesamt	24 209	687 296	145 961	24 350	288 894	75 931

1) Für Fälle ohne masch. EStV und für Fälle mit masch. EStV und Einkünften aus anderen Einkunftsarten : Einbehaltene Lohnsteuer. 2) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt (einschl. der nicht zusammengeführten Einzelfälle der Steuerklassen IV und V).

17 Finanzen und Steuern

17.12 Lohnsteuerpflichtige in regionaler Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns im Lande Bremen 1998

Bruttolohn von ... bis unter ...EUR	Lohnsteuerpflichtige	Bruttolohn	Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit	Anzurechnende Lohnsteuer
	Fälle			
1 - 5 000	31 975	66 857	32 248	4 488
5 000 - 10 000	19 224	143 401	113 890	13 235
10 000 - 15 000	21 776	272 921	237 271	33 243
15 000 - 20 000	21 387	374 786	337 332	49 458
20 000 - 25 000	24 848	562 000	515 282	79 758
25 000 - 37 500	57 913	1 779 712	1 669 079	293 684
37 500 - 50 000	22 547	967 498	916 269	196 949
50 000 - 75 000	11 300	663 800	634 746	155 048
75 000 und mehr	3 816	461 784	451 312	143 225
Insgesamt	214 786	5 292 761	4 907 430	969 088

17.13 Veranlagung zur Lohn- und Einkommensteuer im Lande Bremen 1998

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen bzw. Verlust	Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ¹
	Anzahl				1 000 EUR
Unbeschränkt Steuerpflichtige				
mit positivem Einkommen	200 165	6 519 056	5 547 880	1 328 826
nach Grundtabelle Besteuerte	108 082	2 259 235	1 911 578	466 650
nach Splittingtabelle Besteuerte	94 428	4 193 693	3 561 758	861 844
Verlustfälle	2 345	- 66 128	- 74 543	-
Beschränkt Steuerpflichtige				
mit positivem Einkommen	587	8 503	9 274	3 570
Verlustfälle	159	- 1 400	- 1 402	-

1) Für Fälle ohne EStV: Einbehaltene Lohnsteuer.

17.14 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit maschineller Einkommensteuerveranlagung im Lande Bremen 1998 nach Größenklassen des Einkommens

Einkommen von ... bis ... unter EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festges.Einkommen-/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl					1 000 EUR
< 0	6 019	- 56 921	- 80 890	- 81 806	-
0 - 2 500	9 577	53 543	11 918	10 449	75
2 500 - 5 000	11 120	68 674	42 008	40 424	390
5 000 - 7 500	11 622	108 097	72 423	70 419	1 440
7 500 - 10 000	9 785	121 275	85 331	82 970	4 677
10 000 - 12 500	9 389	144 412	105 621	103 150	7 907
12 500 - 25 000	53 345	1 248 024	1 003 398	992 139	144 003
25 000 - 37 500	36 315	1 285 131	1 109 748	1 102 989	217 490
37 500 - 50 000	18 372	893 222	790 068	785 316	174 725
50 000 - 125 000	18 458	1 400 440	1 267 116	1 252 667	338 786
125 000 - 500 000	2 259	503 391	468 407	461 989	184 431
500 000 - und mehr	307	621 663	598 191	597 452	248 102
Insgesamt	186 568	6 390 950	5 473 337	5 418 158	1 322 024

17 Finanzen und Steuern

17.15 Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige 1998 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl					1 000 EUR
Stadt Bremen					
0 - 2 500	14 218	10 695	314	- 493	36
2 500 - 5 000	7 359	27 760	12 873	11 949	120
5 000 - 7 500	8 236	51 381	29 301	28 272	309
7 500 - 10 000	7 994	69 851	44 394	43 210	1 154
10 000 - 12 500	7 245	81 407	54 728	53 134	3 213
12 500 - 25 000	39 083	744 820	579 573	570 102	75 530
25 000 - 37 500	36 921	1 134 707	944 787	937 694	171 674
37 500 - 50 000	19 436	838 379	724 650	720 301	152 427
50 000 - 125 000	22 057	1 519 601	1 351 834	1 338 651	346 239
125 000 - 500 000	2 447	502 132	463 209	456 250	179 318
500 000 und mehr	315	577 612	539 003	538 284	223 213
Insgesamt	165 311	5 558 346	4 744 638	4 697 355	1 153 233
Verlustfälle	2 012	- 60 034	- 67 318	- 67 633	-
Stadt Bremerhaven					
0 - 2 500	3 684	2 374	164	- 33	21
2 500 - 5 000	1 751	6 554	2 939	2 673	47
5 000 - 7 500	1 862	11 701	6 569	6 290	115
7 500 - 10 000	1 769	15 512	9 750	9 465	315
10 000 - 12 500	1 626	18 249	12 046	11 716	748
12 500 - 25 000	9 228	175 240	135 227	133 195	17 284
25 000 - 37 500	7 672	234 005	192 558	191 271	33 788
37 500 - 50 000	3 817	164 239	141 224	140 570	28 834
50 000 - 125 000	3 173	213 374	188 130	186 571	47 346
125 000 - 500 000	246	48 199	44 230	43 643	17 260
500 000 und mehr	26	71 263	70 405	70 349	29 834
Insgesamt	34 854	960 710	803 242	795 706	175 593
Verlustfälle	333	- 6 094	- 7 226	- 7 269	-
Land Bremen					
0 - 2 500	17 902	13 069	479	- 526	57
2 500 - 5 000	9 110	34 314	15 812	14 623	167
5 000 - 7 500	10 098	63 081	35 870	34 562	425
7 500 - 10 000	9 763	85 362	54 144	52 674	1 469
10 000 - 12 500	8 871	99 656	66 774	64 850	3 961
12 500 - 25 000	48 311	920 062	714 770	703 293	92 814
25 000 - 37 500	44 593	1 368 712	1 137 345	1 128 965	205 461
37 500 - 50 000	23 253	1 002 618	865 874	860 871	181 261
50 000 - 125 000	25 230	1 732 975	1 539 964	1 525 222	393 586
125 000 - 500 000	2 693	550 331	507 440	499 893	196 578
500 000 und mehr	341	648 876	609 408	608 633	253 047
Insgesamt	200 165	6 519 056	5 547 880	5 493 061	1 328 826
Verlustfälle	2 345	- 66 128	- 74 543	- 74 903	-

17 Finanzen und Steuern

17.16 Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 1998

nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl			positiv	negativ
1 000 EUR					
0 - 6 000	2 144	4 635	3 402	1 360	- 128
6 000 - 12 500	521	4 681	2 436	939	- 56
12 500 - 25 000	488	8 709	4 760	1 823	- 28
25 000 - 50 000	463	16 450	10 209	3 708	- 16
50 000 - 100 000	346	24 294	18 254	6 859	- 24
100 000 - 250 000	318	50 131	39 159	14 052	- 38
250 000 - 500 000	141	48 688	37 884	14 010	- 4
500 000 - 1 Mill.	81	54 824	46 358	17 304	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	51	75 153	56 996	18 992	- 372
2,5 Mill. und mehr	38	540 578	413 008	132 951	-
Insgesamt	4 591	828 143	632 466	211 997	- 666
darunter:					
Nichtsteuerbelastete	1 408	162 002	2 413	-	- 666
Verlustfälle m. neg. GdE	2 513	389 959	- 389 959	3 524	- 559
darunter:					
Nichtsteuerbelastete	2 474	- 381 728	- 381 728	-	- 559

17.17 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Lande Bremen 1998

ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Körperschaftsart	Steuerpflichtige	Bilanzgewinn/-verlust	Gesamtbetrag der			Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			Zuschläge	Abschläge	Einkünfte		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR						
Mit Einkommen veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	4 420	943 520	211 595	76 836	828 143	632 466	211 997	- 666
davon								
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften	25	369 044	39 287	653	146 885	132 175	45 751	-
GmbH	4 395	574 476	172 308	76 183	681 258	500 291	166 246	- 666
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	154	83 473	53 937	1 295	134 810	133 184	55 712	-
Insgesamt	4 574	1 026 993	265 532	78 131	962 953	765 650	267 709	- 666

17 Finanzen und Steuern

17.18 Gewerbesteuerpflichtige und ihre Messbeträge 1998 Land Bremen

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Abgerundeter Gewerbeertrag	Steuermess- betrag
	Anzahl	1 000 EUR	
Insgesamt			
Insgesamt	20 800	690 294	59 674
davon:			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0	13 192	- 715 784	-
davon:			
mit negativem Gewerbeertrag	6 368	- 765 593	-
ohne Gewerbeertrag	2 647	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 177	49 809	-
Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag	7 608	1 406 079	59 674
darunter: Organschaften	188	324 115	22 487
nach Rechtsformen			
Einzelgewerbetreibende	10 013	239 958	3 826
Personengesellschaften u. ä.	3 591	334 262	26 928
Kapitalgesellschaften ¹⁾	6 956	69 947	24 281
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	240	46 127	4 639
nach Gewerbeertragsgruppen			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0			
mit negativem Gewerbeertrag	6 368	- 765 593	-
ohne Gewerbeertrag	2 647	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 177	49 809	-
Gewerbebetriebe mit positivem Gewerbeertrag			
Gewerbeertrag von... bis unter... EUR			
- unter 4 000	462	719	36
4 000 - 12 100	383	2 909	140
12 100 - 24 100	305	5 289	261
24 100 - 48 100	3 222	111 022	868
48 100 - 72 100	1 283	74 765	1 248
72 100 - 125 000	886	82 264	2 364
125 000 - 250 000	489	84 683	3 421
250 000 - 500 000	250	87 648	4 022
500 000 - 2,5 Mill.	262	264 945	12 823
2,5 Mill. - 5 Mill.	30	100 958	4 999
5 Mill. - 10 Mill.	18	129 675	6 457
10 Mill. - 25 Mill.	10	134 866	6 728
25 Mill. und mehr	8	326 337	16 309
Insgesamt	7 608	1 406 079	59 674

1) Einschl. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 2 Abs. 2 GewStG)

17 Finanzen und Steuern

17.19a Steuerpflichtige und Schlüsselmerkmale nach regionaler Gliederung 1998 mit mindestens einem positiven Wert

nach Gemeinden

Regionale Gliederung ¹		Festsetzung ohne Zerlegungsanteile				
AGS	Gebiet	Steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	Steuermess- betrag	Schlüsselmerkmale		
				Sachanlagen	Vorräte	Löhne und Gehälter
		Anzahl ²	EUR			
04 011 000	Stadt Bremen	13 587	23 451 297	5 766 222 732	2 075 283 672	2 497 166 919
04 012 000	Stadt Bremerhaven	2 426	4 254 027	1 248 640 968	278 410 854	561 320 580

Regionale Gliederung ¹		Zerlegungsanteile				
AGS	Gebiet	Betriebs- stätten	Steuermess- betrag	Schlüsselmerkmale		
				Sachanlagen	Vorräte	Löhne und Gehälter
		Anzahl ²	EUR			
04 011 000	Stadt Bremen	2 168	28 518 868	6 032 001 341	2 584 383 942	3 912 973 895
04 012 000	Stadt Bremerhaven	550	2 981 381	488 222 806	200 329 198	331 153 999

Regionale Gliederung ¹		Festsetzung und Zerlegungsanteile				
AGS	Gebiet	Gewerbebetriebe, Betriebs- stätten	Steuermess- betrag	Schlüsselmerkmale		
				Sachanlagen	Vorräte	Löhne und Gehälter
		Anzahl ²	EUR			
04 011 000	Stadt Bremen	15 755	51 970 165	11 798 224 073	4 659 667 614	6 410 140 814
04 012 000	Stadt Bremerhaven	2 976	7 235 408	1 736 863 774	478 740 052	892 474 579

17.19b Steuerpflichtige und Schlüsselmerkmale nach regionaler Gliederung 1998 ohne Wertangaben

nach Gemeinden

Regionale Gliederung ¹		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Betriebs- stätten	Gewerbebetriebe/ Betriebsstätten
AGS	Gebiet			
		Anzahl ²		
04 011 000	Stadt Bremen	3 455	42	3 497
04 012 000	Stadt Bremerhaven	464	8	472
Insgesamt Bremen		3919	50	3969

1) Nach Gemeindeleitband
2) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

17 Finanzen und Steuern

17.20 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 1998 nach Wirtschaftsabschnitten Land Bremen

Wirtschaftsabschnitte	Betriebe insgesamt		darunter Betriebe mit positivem Steuermessbetrag					
			Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
A - O Wirtschaftszweige insgesamt	20 800	100,0	7 608	100	1406 079	100	59 674	100
A Land- und Forstwirtschaft	97	0,5	46	0,6	2 330	0,2	41	0,1
B Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
D Verarbeitendes Gewerbe	1 908	9,2	824	10,8	430 228	30,6	20 444	34,3
E Energie- und Wasserversorgung	67	0,3	12	0,2	65 504	4,7	3 268	5,5
F Baugewerbe	1 748	8,4	880	11,6	75 333	5,4	2 449	4,1
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	6 075	29,2	2 338	30,7	380 688	27,1	15 497	26,0
H Gastgewerbe	1 464	7,0	429	5,6	19 827	1,4	292	0,5
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 460	7,0	571	7,5	72 567	5,2	2 973	5,0
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	701	3,4	405	5,3	162 984	11,6	7 457	12,5
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überw. für Unternehmen	5 532	26,6	1 597	21,0	145 732	10,4	5 381	9,0
M Erziehung und Unterricht	52	0,3	17	0,2	322	0,0	8	0,0
N Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	107	0,5	27	0,4	4 236	0,3	179	0,3
L + O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 572	7,6	453	6,0	35 314	2,5	1 147	1,9

17 Finanzen und Steuern

17.21 Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2001 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl					1 000 EUR
A - O	Alle Wirtschaftsbereiche	21 552	55 314 732	6 028 206	5 360 550	669 369
A	Land- und Forstwirtschaft	122	29 568	4 297	1 850	2 446
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	6	12 174	1 948	1 026	922
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 762	18 545 501	1 640 080	1 637 958	2 775
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	223	9 869 070	667 553	786 699	- 119 127
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	77	232 577	21 251	31 112	- 9 860
DB 17	Textilgewerbe	59	227 320	20 437	30 558	- 10 119
DB 18	Bekleidungsgewerbe	18	5 256	814	554	260
DC	Ledergewerbe	16	5 268	585	325	260
DD	Holzgewerbe (oh. Herst. v. Möbeln)	108	492 399	73 754	49 685	24 176
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	243	1 278 556	165 207	103 832	61 481
DE 21	Papiergewerbe	20	878 360	111 584	72 469	39 115
DE 22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	223	400 196	53 623	31 364	22 366
DF	Kokerei, Mineralölverarb., Herst. v. Brutstoffen	5	71 279	10 996	7 602	3 394
DG	Chemische Industrie	37	145 734	15 450	13 707	1 794
DH	Herst. v. Gummi- und Kunststoffwaren	43	151 731	19 981	18 514	1 722
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	87	218 448	31 885	23 288	8 599
DJ	Metallerzeug. u. -bearb., Herst. v. Metallerzeugnissen	285	2 162 629	230 108	252 128	- 22 008
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	31	1 809 408	184 118	220 909	- 36 791
DJ 28	Herstellung v. Metallerzeugnissen	254	353 221	45 990	31 218	14 783
DK	Maschinenbau	165	825 515	86 772	70 369	16 421
DL	Herst. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -einr.; Elektrotech. usw.	233	1 778 432	255 631	181 694	74 013
DL 30	Herst. v. Büromasch., DV-Geräten und -einrichtungen	40	26 507	4 057	3 115	953
DL 31	Herst. v. Geräten d. Elektriz.erzeug., -verteilung u.ä.	45	541 890	72 839	47 352	25 533
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	38	1 021 993	162 109	112 716	49 394
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	110	188 042	16 626	18 511	- 1 867
DM	Fahrzeugbau	97	1 196 137	48 548	87 388	- 38 831
DM 34	Herst. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	30	26 410	3 498	2 241	1 257
DM 35	Sonstiger Fahrzeugbau	67	1 169 726	45 050	85 147	- 40 088
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	143	117 728	12 359	11 615	744
DN 36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	129	87 674	8 142	8 819	- 678
DN 37	Recycling	14	30 054	4 217	2 796	1 421
E	Energie- und Wasserversorgung	82	2 031 787	292 139	270 106	22 033
F	Baugewerbe	1 806	2 183 205	325 687	223 310	102 448
FA 452	Hoch- und Tiefbau	513	1 213 746	178 088	131 437	46 687
FA 453	Bauinstallation	611	651 538	99 030	63 344	35 697
FA 454	Sonstiges Baugewerbe	626	257 242	38 883	21 931	16 975
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz und Gebrauchsgütern	5 742	23 740 220	2 909 830	2 636 575	273 944
GA 50	Kfz-Handel; Instandh. und Rep. v. Kfz; Tankstellen	594	1 466 469	189 717	185 947	3 820
GA 51	Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Kfz)	1 736	20 353 688	2 459 951	2 251 560	208 948
GA 52	Einzelhd. (oh. Hdl. m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Gebr.güt.	3 412	1 920 064	260 162	199 067	61 176

17 Finanzen und Steuern

Noch: 17.21 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2001 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl					1 000 EUR
H	Gastgewerbe	1 809	361 448	51 665	26 547	25 131
HA 551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	139	78 219	12 373	5 868	6 506
HA 552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	15	1 630	220	97	123
HA 553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	1 008	193 796	26 291	13 814	12 484
HA 554	Sonstiges Gaststättengewerbe	583	70 221	10 826	5 673	5 157
HA 555	Kantinen und Caterer	64	17 581	1 955	1 095	861
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 386	3 763 100	231 305	202 300	28 937
IA 60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	629	419 076	46 832	42 305	4 534
IA 61	Schifffahrt	114	592 228	18 510	16 774	1 769
IA 62	Luftfahrt	7	3 566	454	635	- 180
IA 63	Hilfs- u. Nebentätig. f. d. Verkehr; Verkehrsvermittl.	564	2 692 672	156 672	135 477	21 086
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	118	145 505	22 552	13 953	8 599
JA 65	Kreditgewerbe	.	.	.	.	.
JA 66	Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.
JA 67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	94	16 216	2 396	793	1 603
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sach. usw.	6 239	3 073 476	409 256	258 328	151 144
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 919	967 461	104 936	96 538	8 410
KA 71	Vermiet. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	232	208 960	29 510	29 124	396
KA 72	Datenverarbeitung und Datenbanken	369	305 145	45 481	31 007	14 479
KA 73	Forschung und Entwicklung	75	35 330	4 119	3 333	785
KA 74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	3 644	1 556 579	225 211	98 326	127 073
L	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	.	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht	197	22 331	2 864	1 151	1 713
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	315	374 210	5 917	2 800	3 119
NA 851	Gesundheitswesen	235	192 302	3 783	1 586	2 198
NA 852	Veterinärwesen	47	7 130	1 123	446	677
NA 853	Sozialwesen	33	174 779	1 011	769	244
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	1 961	851 631	122 813	70 386	52 566
OA 90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonst. Entsorgung	49	401 743	62 507	35 851	26 783
OA 91	Interessenvertr., kirchl. und sonst. rel. Vereinig.	89	40 730	3 032	2 365	667
OA 92	Kultur, Sport und Unterhaltung	649	223 623	28 952	18 153	10 806
OA 93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	1 174	185 535	28 322	14 018	14 310

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Steuerstatistiken.

2) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 16 617 EUR

17 Finanzen und Steuern

17.22 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2001 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Davon Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze mit der Rechtsform	
				Einzelunternehmen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	122	29 313	92	16 869
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	6	12 174	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 762	16 805 723	811	256 392
E	Energie- und Wasserversorgung	82	2 031 582	6	745
F	Baugewerbe	1 806	2 136 953	1 032	230 085
G	Handel; Instandh. und Rep. v. Kfz und Gebrauchsgütern	5 742	22 060 148	3 633	1 272 783
H	Gastgewerbe	1 809	361 003	1 528	206 489
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 386	3 735 911	681	149 965
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	118	141 892	72	9 245
K	Grundst., Wohnungsw., Verm. bewegl. Sachen usw.	6 239	3 053 646	3 806	637 890
L	Öff. Verw., Verteidigung, Sozialversicherung	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht	197	22 305	162	14 012
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	315	374 147	212	33 565
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	1 961	847 762	1 396	149 419
	Insgesamt	21 552	51 789 114	13 433	2 979 489

Noch: 17.22 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2001 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Davon Umsatzsteuerpflichtige u. deren Umsätze mit der Rechtsform					
		Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		Sonstige Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	.	.	12	4 371	.	.
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	310	5 919 132	595	6 611 208	46	4 018 990
E	Energie- und Wasserversorgung	58	761 228	13	959 360	5	310 248
F	Baugewerbe	339	1 221 857	421	672 726	14	12 286
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	879	9 865 110	1 169	4 259 173	61	6 663 082
H	Gastgewerbe	152	64 885	118	88 649	11	981
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	279	1 819 281	404	1 710 765	22	55 901
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	20 552	19	54 055	13	58 041
K	Grundst., Wohnungsw., Verm. bewegl. Sach. usw.	1 326	1 057 386	1 073	1 298 191	34	60 179
L	Öff. Verw., Verteidigung, Sozialversicherung	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht	9	2 040	20	5 695	6	559
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	53	25 998	20	104 946	30	209 639
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	170	259 139	245	329 547	150	109 657
	Insgesamt	3 611	21 039 006	4 113	16 162 741	395	11 607 877

17 Finanzen und Steuern

17.23 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2001 in den Städten Bremen und Bremerhaven

nach Wirtschaftsbereichen

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
			insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen	insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen		
			1 000 EUR					
		Anzahl						

Stadt Bremen

A-O Wirtschaftszweige insgesamt	18 303	50 698 902	47 464 189	5 574 782	5 147 496	5 017 814	558 966
A Land- und Forstwirtschaft	109	25 025	24 770	3 585	3 564	1 496	2 089
B Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.
C Bergbau u. Gewinnung v.Steinen u. Erden	6	12 174	12 174	1 948	1 948	1 026	922
D Verarbeitendes Gewerbe	1 455	17 349 913	15 724 092	1 551 912	1 330 549	1 548 384	4 180
E Energie- und Wasserversorgung	51	1 950 276	1 950 070	279 097	279 069	260 282	18 816
F Baugewerbe	1 530	1 914 901	1 873 499	286 417	279 955	198 459	88 029
G Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u.Gebr.güt	4 834	21 631 217	20 116 930	2 685 967	2 493 768	2 489 514	197 269
H Gastgewerbe	1 429	297 194	296 789	42 668	42 617	21 895	20 782
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 142	3 465 361	3 438 248	205 725	201 388	174 854	30 969
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	100	140 329	136 717	21 756	21 666	13 649	8 107
K Grundst., Wohnungsw., Verm. bew. Sach.	5 538	2 789 060	2 771 632	377 075	374 903	234 233	143 054
L Öffentl. Verw., Verteidigung, Sozialvers.	.	.	.	.	.	.	.
M Erziehung und Unterricht	172	20 396	20 372	2 582	2 578	1 044	1 537
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	268	319 791	319 767	4 945	4 941	2 068	2 878
O Erbringung sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	1 666	734 536	730 752	104 793	104 268	57 801	47 130

Stadt Bremerhaven

A-O Wirtschaftszweige insgesamt	3 249	4 615 830	4 324 925	453 424	432 542	342 736	110 403
A Land- und Forstwirtschaft	13	4 543	4 543	711	711	355	357
B Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.
C Bergbau u. Gewinnung v.Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.
D Verarbeitendes Gewerbe	307	1 195 588	1 081 631	88 169	82 244	89 575	- 1 405
E Energie- und Wasserversorgung	31	81 512	81 512	13 042	13 042	9 825	3 217
F Baugewerbe	276	268 304	263 454	39 270	38 494	24 851	14 419
G Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u.Gebr.güt	908	2 109 003	1 943	223 863	210 262	147 061	76 674
H Gastgewerbe	380	64 254	64 214	8 996	8 991	4 652	4 349
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	244	297 739	297 663	25 580	25 570	27 446	- 2 032
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	5 176	5 176	796	796	304	492
K Grundst., Wohnungsw., Verm. bew. Sach.	701	284 416	282 014	32 182	31 891	24 094	8 090
L Öffentl. Verw., Verteidigung, Sozialvers.	.	.	.	.	.	.	.
M Erziehung und Unterricht	25	1 935	1 933	282	282	106	176
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	47	54 419	54 380	972	969	732	240
O Erbringung sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	295	117 095	117 010	18 020	18 007	12 585	5 436

17 Finanzen und Steuern

17.24 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2001 nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leist.	Davon in Größenklassen von...bis unter...EUR					
				16 617 bis 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 bis 250 000	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtschaft	122	29 313	31	1 006	20	1 404	37	6 014
B	Fischerei u. Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergb. u. Gew.v.Steinen u.Erden	6	12 174	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 762	16 805 723	264	8 780	215	15 834	325	53 385
E	Energie- u. Wasserversorgung	82	2 031 582	7	182	13	960	10	1 640
F	Baugewerbe	1 806	2 136 953	352	11 478	293	20 898	405	67 416
G	Hdl.;Inst.u.Rep.v.Kfz u.Gebr.-güt.	5 742	22 060 148	999	31 779	862	62 627	1 303	215 269
GA 50	Kfz-Hdl.;Inst.u.Rep.v.Kfz;Tankst.	594	1 445 236	78	2 476	79	5 650	134	21 928
GA 51	Handelsverm.u.Großhd.(oh.Kfz)	1 736	18 781 706	239	7 586	214	15 352	257	43 041
GA 52	Einzelhdl. ;Rep.v.Gebr.-Güt.	3 412	1 833 205	682	21 717	569	41 626	912	150 301
H	Gastgewerbe	1 809	361 003	543	17 618	495	35 394	475	74 300
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	1 386	3 735 911	351	11 088	210	14 961	192	29 983
J	Kredit- u. Versich.-Gewerbe	118	141 892	39	1 232	27	2 037	.	.
K	Grdst.-,Wohn.-w.;V.bew.Sach.	6 239	3 053 646	1 973	60 845	1 221	86 979	1 364	211 902
L	Öff.Verwalt.,Verteid.,Sozialvers.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung u. Unterricht	197	22 305	72	2 227	62	4 383	48	7 426
N	Gesundh.-,Veterinär-u.Soz.-wes.	315	374 147	82	2 443	72	5 230	73	11 558
O	Erbr.sonst.öf.u.pers.Dienstleist.	1 961	847 762	748	23 292	490	34 952	399	60 368
	Insgesamt	21 552	51 789 114	5 461	171 968	3 981	285 729	4 651	742 220

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Davon in Größenklassen von...bis unter...EUR							
		250 000 bis 500 000		500 000 bis 2 Mill.		2 Mill. bis 5 Mill.		5 Mill. und mehr	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtschaft	20	6 544	11	7 038	.	.	-	-
B	Fischerei u. Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergb. u. Gew.v.Steinen u.Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	255	90 779	392	392 469	125	402 544	186	15 841 930
E	Energie- u. Wasserversorgung	15	5 376	24	22 268	5	11 364	8	1 989 791
F	Baugewerbe	271	94 069	341	333 133	90	271 986	54	1 337 973
G	Hdl.;Inst.u.Rep.v.Kfz u.Gebr.-güt.	802	284 526	1 045	1 029 084	337	1 057 984	394	19 378 877
GA 50	Kfz-Hdl.;Inst.u.Rep.v.Kfz;Tankst.	96	34 304	132	138 363	39	121 620	36	1 120 895
GA 51	Handelsverm.u.Großhd.(oh.Kfz)	197	69 924	319	323 356	192	625 835	318	17 696 613
GA 52	Einzelhdl. ;Rep.v.Gebr.-Güt.	509	180 298	594	567 365	106	310 529	40	561 369
H	Gastgewerbe	178	61 567	96	88 486	19	60 236	3	23 402
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	143	50 217	207	209 866	123	394 851	160	3 024 946
J	Kredit- u. Versich.-Gewerbe	15	5 041	12	12 854	.	.	5	112 128
K	Grdst.-,Wohn.-w.;V.bew.Sach.	686	241 867	710	694 231	183	547 103	102	1 210 719
L	Öff.Verwalt.,Verteid.,Sozialvers.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung u. Unterricht	10	3 245	.	.	.	.	.	.
N	Gesundh.-,Veterinär-u.Soz.-wes.	39	13 681	36	30 721	5	17 994	8	292 520
O	Erbr.sonst.öf.u.pers.Dienstleist.	161	56 453	113	105 699	27	82 341	23	484 658
	Insgesamt	2 595	913 364	2 996	2 936 088	920	2 863 956	948	43 875 788

Wirtschaftsrechnungen **18** privater Haushalte

18.0 Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfassen in größeren zeitlichen Abständen (zuletzt : 1983, 1993, 1998 und 2003) Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen. Im Rahmen dieser Erhebung schrieben im Bundesgebiet annähernd 60 000 private Haushalte - darunter rd. 700 im Lande Bremen - während des Jahres 2003 freiwillig ihre Einnahmen und Ausgaben in sogenannten Haushaltsbüchern auf und gaben zusätzlich in Interviews Auskünfte u. a. über Art und Umfang ihrer Vermögensbildung und über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Aufgrund der geringen Repräsentation sind für das Land Bremen nur in begrenztem Umfang Aussagen möglich. Auch ein Vergleich mit den Ergebnissen vorhergegangener Einkommens- und Verbrauchsstichproben ist nur begrenzt möglich, da die Berichtskreise jeweil neu erstellt wurden und zudem der Katalog der erfragten Gebrauchsgüter in Anpassung an die Wandlung der Verbrauchsbedürfnisse jeweils umgestellt wird.

18 Wirtschaftsrechnungen von privater Haushalte

18.1 Ausstattung der am Einführungsinterview zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Lfd. Nr.	Beteiligte Haushalte technische Gebrauchsgüter	Am Grundinterview								
		und								
		insgesamt				nach Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro im Monat				
		1983	1993	1998	2003	unter 900	900 bis unter 1300	1300 bis unter 2600	2600 bis unter 3600	3600 und mehr
Anzahl										
1	Beteiligte Haushalte	754	644	799	694	72	88	305	135	94
		Ausstattungsgrad								
2	Personenkraftwagen insgesamt	71	71	71	70	25	33	74	93	95
3	fabrikneu gekauft	35	30	30	31	7	11	32	36	53
4	gebraucht gekauft	40	41	43	43	15	22	44	60	57
5	geleast (nicht Ratenkauf)	.	2	2	2	3	-	1	2	5
6	2 und mehr Pkw's	9	9	8	12	-	1	7	20	40
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	.	3	7	7	7	3	8	5	11
8	Fahrrad	86	88	92	91	86	78	92	96	96
9	Fernsehgerät	78	96	96	94	86	90	95	98	98
10	Satellitenempfangsanlage	.	.	8	14	8	9	14	24	7
11	Kabelanschluss	.	.	69	69	56	63	72	61	84
12	Videorecorder	7	49	68	72	46	56	71	84	91
13	DVD-Player (für TV oder im PC eingebaut)	.	.	.	27	10	14	25	43	37
14	Fotoapparat (auch digital)	94	93	90	88	60	75	92	95	99
15	Videokamera (Camcorder)	.	12	20	20	1	5	22	24	38
16	Digitalkamera (Camcorder)	.	.	.	8	1	1	9	11	12
17	Radio-/ Cassettenrecorder/Stereoundfunkgerät	.	83	81	82	72	78	83	83	91
18	Hifi-Anlage	.	.	80	80	69	69	78	85	96
19	Musik - CD - Player	.	.	.	75	69	63	73	84	84
20	Musik - CD - Rekorder	.	.	.	21	17	13	23	24	23
21	Minidisc - Player / - Recorder	.	.	.	11	7	6	10	17	14
22	Personalcomputer (PC) stationär	.	.	46	63	40	44	56	81	89
23	PC mobil (Notebook, Laptop)	.	.	.	14	14	5	12	16	29
24	Internet/ -Anschluss/ - Zugang	.	.	9	47	32	35	39	61	76
25	ISDN - Anschluss	.	.	6	23	7	11	18	33	51
26	Telefon stationär (auch schnurlos)	97	97	99	96	81	98	97	96	100
27	Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	.	.	8	74	56	56	72	87	91
28	Anrufbeantworter stationär	.	.	42	52	43	44	50	59	63
29	Faxgerät stationär	.	.	15	22	14	10	20	27	37
30	Sportgeräte (Hometrainer)	.	.	.	20	3	14	19	35	26
31	Kühlschrank (auch mit Gefrierfach)	72	67	99	99	99	98	100	100	100
32	Gefrierschrank, Gefriertruhe	46	46	80	65	31	50	66	83	80
33	Geschirrspülmaschine	29	41	51	58	22	31	54	82	89
34	Mikrowellengerät	.	43	54	63	51	51	62	73	71
35	Bügelmaschine (nicht Bügeleisen)	12	9	7	8	-	5	6	16	10
36	Waschmaschine	85	89	93	93	74	89	94	98	100
37	Wäschetrockner	11	24	31	33	13	16	31	43	59

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

beteiligten Haushalte im Lande Bremen mit ausgewählten technischen Gebrauchsgütern

beteiligte Haushalte					nach Haushaltsgröße... Personen					Beteiligte Haushalte technische Gebrauchsgüter	Lfd. Nr.
zwar 2003											
nach sozialer Stellung des Haushaltvorstandes											
Selbst- ständige	Be- amte	Ange- stellte	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätige	1	2	3	4	5 und mehr		
Anzahl											
36	57	222	71	308	233	270	99	70	22	Beteiligte Haushalte	1
je 100 Haushalte											
78	89	79	80	57	42	80	84	100	86	Personenkraftwagen insgesamt	2
33	39	31	17	32	15	46	25	29	36	fabrikneu gekauft	3
58	60	51	69	26	26	39	67	74	64	gebraucht gekauft	4
8	-	3	-	1	1	2	1	3	5	geleast (nicht Ratenkauf)	5
25	26	18	13	5	1	12	26	27	27	2 und mehr Pkw's	6
14	5	7	17	5	6	5	11	10	14	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	7
92	96	97	89	86	82	94	95	100	100	Fahrrad	8
94	96	93	97	94	90	97	94	100	95	Fernsehgerät	9
17	26	15	30	7	7	14	17	27	41	Satelliteneempfangsanlage	10
53	60	66	68	74	69	71	65	73	36	Kabelanschluss	11
86	82	80	85	59	52	78	86	94	82	Videorecorder	12
39	42	37	42	13	12	23	49	53	55	DVD-Player (für TV oder im PC eingebaut)	13
89	95	93	85	84	75	94	93	97	95	Fotoapparat (auch digital)	14
36	19	23	37	12	6	19	30	46	45	Videokamera (Camcorder)	15
19	4	11	13	4	2	8	15	14	9	Digitalkamera (Camcorder)	16
92	88	82	83	80	75	83	90	90	91	Radio-/ Cassettenrecorder/Stereorundfunkgerät	17
86	91	90	83	69	70	81	91	89	82	Hifi-Anlage	18
86	89	82	73	66	67	74	85	87	86	Musik - CD - Player	19
25	23	22	24	20	17	23	28	23	14	Musik - CD - Rekorder	20
8	16	14	14	7	6	10	15	21	23	Minidisc - Player / - Recorder	21
81	86	81	69	42	45	58	90	93	86	Personalcomputer (PC) stationär	22
33	23	18	6	10	12	14	15	20	27	PC mobil (Notebook, Laptop)	23
69	74	61	41	31	33	44	67	73	64	Internet/ -Anschluss/ - Zugang	24
56	30	31	21	13	10	21	42	46	27	ISDN - Anschluss	25
97	96	99	90	94	92	99	97	97	91	Telefon stationär (auch schnurlos)	26
89	91	85	85	58	59	74	91	94	82	Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	27
61	61	69	42	39	50	50	56	63	41	Anrufbeantworter stationär	28
58	25	21	13	19	12	25	27	29	32	Faxgerät stationär	29
14	26	22	21	19	12	26	23	26	23	Sportgeräte (Hometrainer)	30
97	100	100	100	99	99	100	100	100	100	Kühlschrank (auch mit Gefrierfach)	31
78	74	65	75	60	44	73	75	84	95	Gefrierschrank, Gefriertruhe	32
67	70	71	61	45	28	66	77	89	100	Geschirrspülmaschine	33
64	70	68	73	55	48	67	69	79	77	Mikrowellengerät	34
3	14	4	7	10	3	11	8	6	9	Bügelmaschine (nicht Bügeleisen)	35
94	96	95	97	89	84	96	98	100	100	Waschmaschine	36
42	44	34	32	30	15	36	46	53	64	Wäschetrockner	37

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.2 Art der Vermögensanlage privater Haushalte im Lande Bremen (Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003)

Haushaltsart	Befragte Haushalte insgesamt	von den befragten Haushalten verfügten über ...						
		Haus- u. Grundbesitz ¹	Spar-bücher	Wert-papiere	Bau-spar-verträge ²	sonstiges Geld-vermögen	Lebens-versicher-ungen ³	Private Renten-versicher.
	Anzahl	%						
Alle Haushalte	657	54	77	32	44	32	49	14
Haushalte nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes								
Selbständige								
Beamte	31	65	84	42	48	29	68	32
Angestellte	54	65	80	35	70	33	59	19
Arbeiter	212	59	79	41	50	36	54	25
Nichterwerbstä	65	38	60	15	43	15	38	12
	295	50	77	28	35	33	43	4
Haushalte nach Personenzahl								
1								
2	220	33	67	25	31	24	38	9
3	262	62	81	39	45	41	53	13
4	95	62	85	31	61	29	51	18
5 und mehr	63	76	78	30	56	24	60	29
	17	65	94	35	71	35	59	24
Haushalte nach dem mtl. Haushaltsnettoeinkommen								
(von ... bis unter ... Euro)								
unter 900								
900 - 1300	66	15	61	12	15	14	11	9
1300 - 2600	86	26	72	9	35	22	35	5
2600 - 3600	295	51	76	30	43	30	49	12
3600 u. mehr	125	79	84	43	60	42	58	24
	85	85	86	62	59	49	76	20
Haushalte nach Alter des Haushaltsvorstandes								
(von ... bis unter ... Jahre)								
unter 35								
35 - 55	77	16	65	25	55	26	34	27
55 und mehr	295	56	76	31	44	27	48	21
	285	61	81	35	42	39	53	3

1) Einschl. Eigentumswohnungen.

2) Noch nicht zugeteilte (ausgezahlte) Verträge.

3) Einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträge.

Löhne und Gehälter 19

19.0 Vorbemerkung

Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

Die vierteljährliche "Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen" (Berichtsmonate Januar, April, Juli, Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern ; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten - nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten - ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen- und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert.

Die Erläuterung zur Durchführung der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe enthält bezüglich der Arbeitszeit und der Löhne bzw. Gehälter folgende Begriffsbestimmungen :

Arbeitszeit: effektiv geleistete Stunden ohne allgemein betrieblich festgesetzte Ruhepausen(z.B. Mittagszeit), zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden(z.B. bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt: tariflicher oder frei vereinbarter Lohn bzw. tarifliches oder frei vereinbartes Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung . Nicht darin enthalten sind Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte N I 1-vj " Die Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe".

Verdiensterhebung im Handwerk

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird im jährlichen Abständen für den Monat Mai durchgeführt. Die Ergebnisse informieren über die durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und neun ausgewählten Gewerbebezügen, ab 1997 auch nach Geschlecht.

Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen

Im Abstand von 4 Jahren wurde nach 1996 für das Jahr 2000 europaweit eine Arbeitskostenerhebung bei Unternehmen mit mindestens zehn Arbeitnehmern im Produzierenden Gewerbe, des Groß- und Einzelhandels, des Gastgewerbes sowie des Kredit- und Versicherungsgewerbes durchgeführt. Als wichtige Elemente werden die Bruttolöhne und -gehälter sowie die Personalnebenkosten in Ihren Bestandteilen erfasst. Dies sind alle Aufwendungen der Unternehmen, die mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die Berufsausbildung, die betriebliche Altersversorgung u. a.).

19 Löhne und Gehälter

19.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1960 - 2002*

Jahr	Männliche Arbeiter der Leistungsgruppe				Weibliche Arbeiter der Leistungsgruppe				Alle Arbeiter
	1	2	3	zusammen	1	2	3	zusammen	
Bezahlte Wochenarbeitsstunden (einschl. Mehrarbeitsstunden)									
1960	46,8	47,1	46,3	46,7	43,9	44,0	43,6	43,7	46,3
1970	45,2	45,1	43,2	45,0	40,9	40,7	41,7	41,4	44,4
1980	42,8	42,3	42,2	42,6	40,0	40,4	39,8	40,1	42,3
1990	39,3	39,1	40,8	39,3	38,1	38,6	39,5	38,9	39,3
1998	37,0	37,2	39,5	37,1	36,5	36,8	37,8	37,2	37,2
1999 ¹	36,8	37,3	39,2	37,0	36,7	36,8	37,9	37,3	37,0
2000	36,9	37,9	39,4	37,2	36,6	37,2	37,6	37,3	37,2
2001	36,8	37,5	39,2	37,1	36,3	36,9	37,7	37,2	37,1
2002	36,4	37,2	39,1	36,7	36,3	36,9	37,5	37,1	36,8
darunter Mehrarbeitsstunden									
1960	3,3	3,4	2,6	3,2	0,7	0,7	0,6	0,6	2,8
1970	5,4	5,3	4,1	5,2	0,8	0,8	-	1,1	4,8
1980	3,1	2,5	2,7	2,9	0,6	0,8	0,7	0,7	2,6
1990	2,1	1,8	2,5	2,1	0,6	0,8	1,1	0,9	2,1
1998	1,3	1,0	2,0	1,2	0,6	0,5	0,4	0,5	1,2
1999 ¹	1,0	1,0	1,9	1,0	1,0	0,5	0,6	0,6	1,0
2000	1,0	1,2	1,7	1,1	0,6	0,6	0,6	0,6	1,0
2001	1,0	1,1	1,7	1,1	0,4	0,6	0,6	0,6	1,0
2002	0,9	1,0	1,5	0,9	0,4	0,6	0,4	0,5	0,9
Bruttostundenverdienste in EUR									
1960	1,55	1,42	1,29	1,48	1,02	1,02	0,99	1,00	1,41
1970	3,52	3,16	2,90	3,34	2,82	2,50	2,20	2,25	3,22
1980	7,74	6,95	6,25	7,44	6,07	5,07	5,04	5,09	7,11
1990	11,97	10,62	9,09	11,51	9,05	8,59	7,49	8,16	11,20
1998	16,24	14,01	11,33	15,58	14,38	11,24	9,52	10,89	15,18
1999 ¹	16,63	14,11	11,63	15,92	14,77	11,19	9,94	11,13	15,51
2000	17,10	14,19	12,01	16,26	15,71	11,49	10,51	11,65	15,87
2001	17,37	14,34	12,33	16,50	16,24	11,72	10,73	11,86	16,11
2002	17,96	15,10	12,77	17,16	16,64	12,34	11,01	12,31	16,77
Bruttowochenverdienste in EUR									
1960	73	67	60	69	45	44	43	43	65
1970	160	144	128	151	116	94	92	93	144
1980	333	295	265	319	243	205	200	203	301
1990	470	416	371	454	344	332	296	317	440
1998	601	522	448	579	524	414	360	405	564
1999 ¹	613	527	456	590	543	411	377	415	575
2000	631	538	473	605	574	427	395	434	591
2001	639	538	484	612	590	432	404	441	598
2002	654	562	500	630	603	455	413	457	616

*) Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

1) Berichtskreisänderung

19 Löhne und Gehälter

19.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2001 und 2002

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen *

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in EUR		Bruttomonatsverdienste in EUR	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	37,1	36,8	16,11	16,77	2596	2677
Männlich zusammen	37,1	36,7	16,50	17,16	2659	2737
Männlich 1	36,8	36,4	17,37	17,96	2778	2843
Männlich 2	37,5	37,2	14,34	15,10	2337	2442
Männlich 3	39,2	39,1	12,33	12,77	2103	2173
Weiblich zusammen	37,2	37,1	11,86	12,31	1917	1986
Weiblich 1	36,3	36,3	16,24	16,64	2565	2622
Weiblich 2	36,9	36,9	11,72	12,34	1877	1978
Weiblich 3	37,7	37,5	10,73	11,01	1756	1796
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	37,0	36,7	16,28	16,93	2621	2699
Männlich zusammen	37,0	36,7	16,75	17,39	2696	2770
Männlich 1	36,7	36,4	17,64	18,19	2815	2876
Männlich 2	37,5	37,1	14,39	15,23	2343	2456
Männlich 3	39,9	39,3	12,39	12,88	2147	2201
Weiblich zusammen	37,2	37,1	11,86	12,31	1917	1986
Weiblich 1	36,3	36,3	16,24	16,64	2565	2622
Weiblich 2	36,9	36,9	11,72	12,34	1877	1978
Weiblich 3	37,7	37,5	10,73	11,01	1756	1796
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	39,0	38,9	13,42	14,24	2274	2405
Männlich zusammen	39,3	39,1	14,62	15,56	2496	2645
Männlich 1	39,0	39,0	16,44	17,21	2784	2913
Männlich 2	38,9	38,8	13,68	15,22	2309	2564
Männlich 3	40,2	39,7	12,60	13,04	2200	2251
Weiblich zusammen	38,3	38,2	10,18	10,57	1693	1757
Weiblich 1	38,0	38,1	15,81	16,41	2611	2717
Weiblich 2	38,3	37,9	9,41	10,28	1565	1692
Weiblich 3	38,3	38,4	10,07	10,25	1675	1709
DB Textil - und Bekleidungsgewerbe						
Insgesamt	37,5	38,4	11,40	12,21	1858	2037
Männlich zusammen	38,0	38,7	11,35	12,49	1874	2102
Männlich 1	37,9	38,5	12,56	13,74	2071	2297
Männlich 2	37,9	38,7	11,12	12,06	1833	2028
Männlich 3	.	41,0	.	9,86	.	1758
Weiblich zusammen	36,2	37,5	11,51	11,43	1812	1861
Weiblich 1	39,5	39,6	9,32	8,48	1597	1459
Weiblich 2	35,8	37,0	11,81	11,96	1836	1922
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DE Papier -, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	35,9	34,9	16,71	17,36	2605	2635
Männlich zusammen	35,7	34,7	17,58	17,95	2730	2710
Männlich 1	36,3	35,0	18,86	19,49	2970	2964
Männlich 2	34,9	34,2	15,64	15,58	2366	2317
Männlich 3	36,3	.	15,90	.	2505	.
Weiblich zusammen	36,6	35,9	12,41	14,17	1975	2214
Weiblich 1	36,5	36,5	13,85	13,99	2194	2219
Weiblich 2	36,7	35,7	11,56	14,34	1842	2221
Weiblich 3	36,4	.	11,69	.	1849	.

*) Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

19 Löhne und Gehälter

Noch : 19.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2001 und 2002

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen *

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in EUR		Bruttomonatsverdienste in EUR	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	40,1	39,1	12,38	13,21	2157	2246
Männlich zusammen	40,3	39,6	12,59	13,42	2204	2307
Männlich 1	40,5	39,9	12,83	13,59	2261	2353
Männlich 2	40,2	39,4	12,67	13,72	2216	2346
Männlich 3	39,6	39,4	10,97	11,40	1890	1952
Weiblich zusammen	39,4	37,7	11,64	12,50	1995	2048
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	37,2	37,4	13,01	13,20	2104	2145
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
D I 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	42,0	41,4	13,00	12,83	2374	2310
Männlich zusammen	42,2	41,5	13,20	12,95	2424	2335
Männlich 1	43,1	42,5	14,19	14,22	2659	2626
Männlich 2	41,9	41,0	12,72	12,43	2317	2213
Männlich 3	39,7	40,2	10,84	10,30	1870	1797
Weiblich zusammen	.	.	.	.	.	.
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	39,8	39,8	13,62	14,03	2355	2428
Männlich zusammen	40,1	40,1	13,76	14,17	2398	2468
Männlich 1	40,7	40,4	14,43	14,61	2554	2565
Männlich 2	39,6	39,9	13,45	13,91	2315	2409
Männlich 3	38,7	38,9	10,79	11,55	1814	1952
Weiblich zusammen	35,7	35,9	11,44	11,61	1776	1809
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	36,4	36,1	10,66	10,75	1686	1688
Weiblich 3	34,9	35,1	11,68	12,66	1771	1935
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	39,1	38,5	15,43	16,07	2618	2685
Männlich zusammen	39,1	38,5	15,45	16,10	2624	2693
Männlich 1	39,0	38,5	15,68	16,43	2659	2748
Männlich 2	39,5	38,5	15,29	15,72	2623	2633
Männlich 3	38,1	38,2	12,27	12,82	2033	2130
Weiblich zusammen	37,7	37,0	13,56	13,94	2225	2242
Weiblich 1	39,4	37,7	13,40	13,23	2290	2168
Weiblich 2	37,3	36,8	14,04	14,65	2275	2345
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Insgesamt	36,9	36,8	14,95	15,38	2397	2460
Männlich zusammen	37,1	37,0	15,78	16,18	2547	2604
Männlich 1	37,4	37,2	16,40	16,53	2667	2671
Männlich 2	35,9	35,9	13,07	14,02	2037	2189
Männlich 3	36,2	37,5	11,99	11,78	1889	1918
Weiblich zusammen	36,3	36,1	12,52	12,82	1973	2009
Weiblich 1	37,0	36,5	13,79	14,76	2216	2341
Weiblich 2	37,0	37,5	11,75	11,82	1889	1928
Weiblich 3	35,7	35,2	12,86	13,08	1994	2002

*) Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

19 Löhne und Gehälter

Noch : 19.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2001 und 2002

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen *

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in EUR		Bruttomonatsverdienste in EUR	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, - verteilung u.ä.						
Insgesamt	36,9	36,7	14,56	15,38	2333	2450
Männlich zusammen	37,2	36,9	15,56	16,52	2513	2649
Männlich 1	37,6	37,1	16,40	17,02	2679	2740
Männlich 2	35,9	36,0	12,97	13,95	2023	2181
Männlich 3	36,1	36,9	12,17	12,38	1909	1987
Weiblich zusammen	36,2	36,1	12,40	12,70	1952	1990
Weiblich 1	37,2	36,3	13,21	15,01	2134	2366
Weiblich 2	37,1	37,9	11,48	11,46	1849	1889
Weiblich 3	35,7	35,2	12,89	13,14	1999	2008
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	36,2	36,6	15,74	16,01	2473	2544
Männlich zusammen	36,2	36,7	16,07	16,36	2528	2610
Männlich 1	36,3	36,8	16,31	16,57	2571	2649
Männlich 2	.	.	.	.	.	.
Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	35,9	35,6	13,40	13,64	2093	2112
Weiblich 1	35,2	35,4	13,58	14,51	2075	2234
Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	36,4	36,1	15,20	15,80	2404	2477
Männlich zusammen	36,6	36,1	15,36	15,95	2440	2504
Männlich 1	37,4	37,5	16,07	15,88	2609	2585
Männlich 2	.	.	.	.	.	.
Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	.	.	.	.	.	.
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
Weiblich 3	-	-	-	-	-	-
E Energie - und Wasserversorgung						
Insgesamt	36,5	37,3	16,82	17,79	2670	2887
Männlich zusammen	36,5	37,4	16,84	17,81	2675	2891
Männlich 1	.	.	.	.	.	.
Männlich 2	.	.	.	.	.	.
Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	.	.	.	.	.	.
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
Weiblich 3	-	-	-	-	-	-
F 45 Baugewerbe						
Insgesamt	37,5	37,2	14,70	15,20	2394	2456
Männlich zusammen	37,5	37,2	14,70	15,20	2394	2456
Männlich 1	37,4	36,7	15,32	15,91	2488	2536
Männlich 2	38,0	38,6	14,02	14,08	2315	2361
Männlich 3	37,3	38,5	12,14	12,39	1970	2073
Weiblich zusammen	-	-	-	-	-	-
Weiblich 1	-	-	-	-	-	-
Weiblich 2	-	-	-	-	-	-
Weiblich 3	-	-	-	-	-	-

*) Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

19 Löhne und Gehälter

19.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1960 - 2002* in EUR

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zusammen	der Leistungsgruppe				zusammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische und technische Angestellte											
1960	503	379	259	210	356	368	283	195	160	204	289
1970	977	721	529	449	721	826	570	393	350	425	589
1980	2104	1585	1212	1038	1660	1683	1253	946	841	1090	1461
1990	3123	2406	1808	1483	2574	2375	1816	1362	1226	1623	2236
1998	4173	2990	2335	1645	3372	3216	2370	1935	1611	2275	3008
1999 ¹	4301	3070	2425	1849	3487	3316	2437	2001	1670	2360	3121
2000	4400	3165	2482	1857	3584	3392	2501	2026	1757	2418	3208
2001 ¹	4522	3250	2522	1865	3672	3549	2571	2076	1701	2480	3295
2002	4709	3326	2600	1815	3780	3720	2602	2175	1779	2548	3420
kaufmännische Angestellte											
1960	485	368	250	207	334	368	281	194	159	203	266
1970	926	701	516	448	678	822	569	392	351	423	544
1980	2006	1476	1173	1032	1530	1672	1249	941	844	1085	1325
1990	2977	2132	1661	1465	2349	2365	1798	1350	1221	1611	1976
1998	4035	2817	2213	1616	3165	3189	2357	1925	1626	2267	2781
1999 ¹	4122	2896	2298	1834	3264	3279	2425	1987	1677	2346	2874
2000	4303	2995	2371	1833	3406	3354	2488	2012	1755	2403	2983
2001 ¹	4445	3078	2384	1871	3486	3515	2560	2057	1695	2462	3056
2002	4593	3138	2480	1848	3575	3675	2596	2159	1780	2532	3156
technische Angestellte											
1960	534	399	299	234	410	.	311	215	172	234	398
1970	1058	757	591	467	820	921	597	440	297	474	789
1980	2225	1709	1371	1207	1854	1859	1388	1022	(673)	1168	1813
1990	3287	2613	2120	1691	2810	2609	2113	1535	(1437)	1828	2750
1998	4357	3269	2690	1764	3710	3647	2605	2074	1530	2396	3607
1999 ¹	4529	3350	2779	1934	3838	3881	2635	2197	(1592)	2575	3748
2000	4535	3427	2766	1968	3864	3968	2696	2233	1794	2666	3780
2001 ¹	4620	3502	2829	1844	3942	3955	2715	2320	1801	2713	3847
2002	4835	3553	2845	1733	4037	4168	2645	2337	1762	2693	3924

*) Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

1) Berichtskreisänderung

19 Löhne und Gehälter

19.4 Durchschnittliche Bruttononatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 und 2002

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttononatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
C-G,J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit u. Versicherungsgewerbe						
Insgesamt	3295	3420	3056	3156	3847	3924
Männlich zusammen	3672	3780	3486	3575	3942	4037
Männlich II	4522	4709	4445	4593	4620	4835
Männlich III	3250	3326	3078	3138	3502	3553
Männlich IV	2522	2600	2384	2480	2829	2845
Männlich V	1865	1815	1871	1848	1844	1733
Weiblich zusammen	2480	2548	2462	2532	2713	2693
Weiblich II	3549	3720	3515	3675	3955	4168
Weiblich III	2571	2602	2560	2596	2715	2645
Weiblich IV	2076	2175	2057	2159	2320	2337
Weiblich V	1701	1779	1695	1780	(1801)	(1762)
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	3783	3940	3564	3711	3989	4159
Männlich zusammen	4042	4199	4000	4132	4069	4244
Männlich II	4693	4892	4712	4865	4681	4911
Männlich III	3557	3674	3462	3564	3612	3743
Männlich IV	2885	2948	2830	2903	2931	2984
Männlich V	2153	2202	2193	2191	1998	2224
Weiblich zusammen	2798	2929	2782	2918	2876	2988
Weiblich II	3788	3983	3755	3933	3953	4240
Weiblich III	2880	3010	2858	3000	2993	3057
Weiblich IV	2384	2471	2383	2473	2385	2461
Weiblich V	1990	2069	1980	2060	2083	2125
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	3803	3957	3599	3743	4004	4173
Männlich zusammen	4055	4211	4006	4139	4089	4263
Männlich II	4707	4898	4712	4862	4703	4924
Männlich III	3561	3679	3471	3573	3618	3751
Männlich IV	2856	2917	2831	2903	2879	2929
Männlich V	2160	2174	2193	2191	2018	2089
Weiblich zusammen	2830	2959	2821	2953	2872	2985
Weiblich II	3826	4026	3801	3983	3947	4238
Weiblich III	2925	3043	2909	3039	3001	3062
Weiblich IV	2403	2490	2414	2503	2350	2431
Weiblich V	2024	2107	2017	2104	2083	2125
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	3366	3523	3360	3535	3379	3493
Männlich zusammen	3675	3834	3751	3915	3542	3695
Männlich II	4514	4770	4574	4783	4318	4725
Männlich III	3366	3437	3271	3330	3484	3566
Männlich IV	2689	2760	2622	2782	2770	2734
Männlich V	2433	2461	2447	2465	.	.
Weiblich zusammen	2750	2880	2778	2931	2591	2646
Weiblich II	4237	4454	4253	4497	4075	3981
Weiblich III	2762	2870	2775	2886	2694	2804
Weiblich IV	2244	2354	2254	2377	2192	2267
Weiblich V	2144	2304	2161	2330	.	.

*) Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 und 2002

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen *

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
DB Textil- und Bekleidungsgerbe						
Insgesamt	3027	3159	3049	2995	3006	3297
Männlich zusammen	3219	3400	3695	3588	3033	3338
Männlich II	4029	4233	4211	4260	3757	4199
Männlich III	2822	3077	2566	2584	2844	3124
Männlich IV	2827	2931	2389	2411	3052	3189
Männlich V	-	-	-	-	-	-
Weiblich zusammen	2626	2637	2634	2651	2544	2484
Weiblich II	3571	3684	3571	3684	-	-
Weiblich III	2722	2663	2716	2620	2751	2825
Weiblich IV	2256	2272	2252	2287	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	-	-
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	3357	3347	3222	3200	3610	3627
Männlich zusammen	3792	3700	3842	3672	3737	3732
Männlich II	4367	4177	4349	4099	4461	4620
Männlich III	3566	3576	3198	3233	3710	3716
Männlich IV	2598	2464	2802	2644	(1977)	(2019)
Männlich V	.	.	-	-	.	.
Weiblich zusammen	2663	2752	2625	2714	2903	3001
Weiblich II	3354	2946	3354	2946	-	-
Weiblich III	2676	2934	2569	2875	3061	3152
Weiblich IV	2121	2191	2123	2201	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	-	-
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	3181	3215	3163	3167	3214	3302
Männlich zusammen	3553	3606	3587	3568	3505	3658
Männlich II	4688	4672	4634	4503	4777	4921
Männlich III	3372	3489	3443	3560	3286	3408
Männlich IV	2606	2651	2692	2719	2508	2572
Männlich V	2024	1913	2020	1898	.	.
Weiblich zusammen	2568	2606	2629	2690	2369	2352
Weiblich II	3361	4272	3515	4369	.	.
Weiblich III	2895	2868	3112	3162	2438	2341
Weiblich IV	2307	2302	2337	2313	2186	2260
Weiblich V	1928	1844	1926	1836	-	-
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	3314	3302	3223	3194	3497	3566
Männlich zusammen	3592	3587	3619	3554	3556	3644
Männlich II	4290	4238	4242	4104	4440	4810
Männlich III	3278	3309	3096	3156	3441	3472
Männlich IV	2448	2552	.	.	.	.
Männlich V	-	-	.	.	-	-
Weiblich zusammen	2566	2580	2560	2572	.	.
Weiblich II	3634	3469	3700	3499	.	.
Weiblich III	2725	2763	2718	2754	.	.
Weiblich IV	1985	1979	1977	1992	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	-	-

* Geringerer Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 und 2002

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen *

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
DJ 28 Herstellung von Metallserzeugnissen						
Insgesamt	3277	3427	3150	3290	3445	3600
Männlich zusammen	3671	3808	3942	4043	3492	3654
Männlich II	4487	4709	5425	5652	3882	4114
Männlich III	3331	3438	3355	3376	3321	3466
Männlich IV	2632	2571	2679	2689	2461	2218
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2437	2534	2430	2540	.	.
Weiblich II	3030	3292	2969	3315	.	.
Weiblich III	2607	2920	2624	2973	.	.
Weiblich IV	2228	2204	2232	2208	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	.	.
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	3635	3750	3244	3378	3798	3914
Männlich zusammen	3860	3983	3732	3907	3891	4003
Männlich II	4727	4839	5099	5190	4653	4752
Männlich III	3578	3760	3357	3437	3636	3844
Männlich IV	2965	3029	2741	2836	3030	3078
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2671	2755	2668	2761	2679	2737
Weiblich II	3819	3802	3711	3650	.	.
Weiblich III	2959	2986	2925	2989	3118	2973
Weiblich IV	2395	2497	2371	2461	2436	2566
Weiblich V	1981	2080	1998	2102	.	.
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Insgesamt	3942	4067	3382	3542	4102	4214
Männlich zusammen	4151	4270	4015	4190	4172	4283
Männlich II	4799	4932	4918	5205	4785	4899
Männlich III	3378	3451	3354	3368	3383	3465
Männlich IV	2608	2637	2465	2506	2647	2672
Männlich V	2015	2165	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2820	2933	2771	2878	2947	3070
Weiblich II	4062	4297	4088	4459	.	.
Weiblich III	3014	3088	2991	3059	3080	3167
Weiblich IV	2370	2436	2389	2454	2316	2384
Weiblich V	1880	2015	1843	1997	.	.
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.						
Insgesamt	3720	3940	3241	3469	3939	4138
Männlich zusammen	3941	4152	3710	3984	4003	4194
Männlich II	4762	5096	4759	5367	4764	5042
Männlich III	3495	3611	3422	3512	3518	3639
Männlich IV	2794	2795	2486	2529	2940	2910
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2691	2813	2645	2758	2855	3019
Weiblich II	3823	4466	3610	4191	.	.
Weiblich III	2948	3110	2900	3014	3098	3414
Weiblich IV	2436	2477	2427	2482	2470	2455
Weiblich V	1920	2027	1891	2012	.	.

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 und 2002

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen *

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	4076	4165	3551	3676	4189	4271
Männlich zusammen	4274	4362	4394	4513	4262	4346
Männlich II	4827	4921	4998	5126	4809	4899
Männlich III	3318	3376	3319	3378	3318	3376
Männlich IV	2486	2531	2429	2472	2495	2542
Männlich V	2271	2379	-	-	2271	2379
Weiblich zusammen	2923	3024	2879	2984	3011	3103
Weiblich II	4197	4309	4450	4607	4011	4103
Weiblich III	3103	3162	3117	3203	3071	3069
Weiblich IV	2367	2430	2390	2447	2307	2388
Weiblich V	-	-	-	-	-	-
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	3364	3528	3289	3341	3566	4069
Männlich zusammen	3641	3827	3663	3686	3601	4095
Männlich II	4766	4974	5058	5077	4327	4857
Männlich III	3244	3268	3314	3329	3165	3167
Männlich IV	2584	2680	2527	2581	.	.
Männlich V	-	.	-	.	.	.
Weiblich zusammen	2705	2808	2695	2788	.	.
Weiblich II	4080	3838	4099	3858	-	.
Weiblich III	3007	3105	2992	3105	-	-
Weiblich IV	2443	2547	2433	2528	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	-	-
E Energie - und Wasserversorgung						
Insgesamt	3381	3579	3149	3194	3480	3748
Männlich zusammen	3504	3735	3442	3541	3519	3786
Männlich II	4037	4410	4274	4720	3989	4353
Männlich III	3117	3335	3043	3147	3136	3390
Männlich IV	2333	2343	2205	2245	2428	2436
Männlich V	-	-	-	-	-	-
Weiblich zusammen	2725	2689	2777	2709	2460	2582
Weiblich II	.	.	.	.	-	-
Weiblich III	2813	2791	2868	2807	2534	2709
Weiblich IV	2182	2201	2156	2184	.	.
Weiblich V	.	-	.	.	-	-
F 45 Baugewerbe						
Insgesamt	3604	3752	2770	2911	4044	4170
Männlich zusammen	4082	4204	4072	4205	4084	4204
Männlich II	4766	5047	4995	5347	4722	5002
Männlich III	3745	3806	3370	3564	3791	3837
Männlich IV	3447	3560	3138	3366	3498	3589
Männlich V	-	-	-	-	-	-
Weiblich zusammen	2361	2517	2272	2437	3161	3291
Weiblich II	3165	3243	3083	3149	.	.
Weiblich III	2364	2613	2314	2577	3243	3286
Weiblich IV	2099	2186	1893	2005	2949	3078
Weiblich V	1508	1535	1508	1535	-	-

* Geringerer Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 und 2002

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen *

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit - und Versicherungsgewerbe						
Insgesamt	2754	2743	2762	2752	2620	2681
Männlich zusammen	3096	3048	3135	3100	2715	2805
Männlich II	4102	4131	4163	4203	3277	3543
Männlich III	2858	2838	2872	2841	2708	2828
Männlich IV	2189	2282	2180	2287	2280	2245
Männlich V	1807	1743	1807	1774	1813	1675
Weiblich zusammen	2312	2299	2317	2312	(2110)	2076
Weiblich II	3384	3458	3372	3456	.	.
Weiblich III	2421	2362	2434	2384	2014	2107
Weiblich IV	1911	1977	1911	1980	1905	1877
Weiblich V	1531	1644	1540	1662	.	.
G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)						
Insgesamt	2900	2826	2902	2843	2858	2728
Männlich zusammen	3216	3112	3253	3201	2894	2775
Männlich II	4402	4228	4453	4296	(3859)	3755
Männlich III	3054	2963	3061	2989	2956	2874
Männlich IV	2337	2486	2334	2527	2366	2290
Männlich V	1819	1698	1803	1744	.	1664
Weiblich zusammen	2342	2295	2340	2300	(2495)	(2158)
Weiblich II	3446	3449	3415	3444	.	.
Weiblich III	2425	2345	2430	2352	(2039)	(2129)
Weiblich IV	2030	2014	2031	2018	.	.
Weiblich V	1432	1683	1434	1738	.	.
G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern						
Insgesamt	2046	2119	2023	2049	2250	2553
Männlich zusammen	2283	2355	2246	2233	2554	3013
Männlich II	3258	3538	3277	3537	(2992)	(3542)
Männlich III	2263	2321	2204	2132	(2679)	(2949)
Männlich IV	1869	1911	1870	1913	1815	1830
Männlich V	1406	1443	1385	1443	.	.
Weiblich zusammen	1880	1916	1872	1897	1953	2053
Weiblich II	2912	3231	2912	3231	.	.
Weiblich III	1991	1959	1979	1920	.	2103
Weiblich IV	1725	1794	1722	1788	.	1894
Weiblich V	1244	1413	1259	1419	.	.
J Kredit - und Versicherungsgewerbe						
Insgesamt	3238	3327	3238	3323	.	.
Männlich zusammen	3606	3722	3607	3718	.	.
Männlich II	4168	4334	4168	4334	.	.
Männlich III	2909	3099	2901	3070	.	.
Männlich IV	2526	2514	2532	2521	.	.
Männlich V	2208	2340	2208	2340	.	.
Weiblich zusammen	2817	2848	2817	2848	.	.
Weiblich II	3579	3704	3579	3704	.	.
Weiblich III	2730	2797	2730	2797	.	.
Weiblich IV	2279	2349	2279	2349	.	.
Weiblich V	2106	2248	2106	2248	.	.

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

19 Löhne und Gehälter

19.5 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Januar		Oktober		Januar		Veränderung Januar 2003 gegenüber			
	2002		2002		2003		2002		2002	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	in EUR						in %			
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 107	2 380	3 192	2 438	3 128	2 454	0,7	3,1	-2,0	0,7
Produzierendes Gewerbe	3 124	2 477	3 215	2 555	3 133	2 573	0,3	3,9	-2,6	0,7
Verarbeitendes Gewerbe	3 180	2 474	3 257	2 553	3 205	2 573	0,8	4,0	-1,6	0,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 892	2 120	3 015	2 177	3 005	2 208	3,9	4,2	-0,3	1,4
Fischverarbeitung	2 489	1 757	2 498	1 813	2 429	1 818	-2,4	3,5	-2,8	0,3
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 455	2 123	2 566	2 139	2 562	2 160	4,4	1,7	-0,2	1,0
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 199	1 776	2 249	1 919	2 232	1 761	1,5	-0,8	-0,8	-8,2
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 235	2 534	3 047	2 609	3 193	2 675	-1,3	5,6	4,8	2,5
Chemische Industrie	2 848	2 378	2 871	2 397	2 832	2 414	-0,6	1,5	-1,4	0,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 428	1 897	2 436	1 892	2 480	1 891	2,1	-0,3	1,8	-0,1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 605	2 301	2 684	2 568	2 636	2 302	1,2	-	-1,8	-10,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 691	2 239	2 801	2 307	2 765	2 377	2,7	6,2	-1,3	3,0
Maschinenbau	3 205	2 641	3 315	2 733	3 291	2 711	2,7	2,7	-0,7	-0,8
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 759	2 474	3 765	2 575	3 793	2 560	0,9	3,5	0,7	-0,6
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3 420	2 190	3 384	2 279	3 411	2 241	-0,3	2,3	0,8	-1,7
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	4 147	2 878	4 187	2 971	4 211	2 974	1,5	3,3	0,6	0,1
Schiffbau	2 874	2 937	3 034	3 026	2 855	2 992	-0,7	1,9	-5,9	-1,1
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 662	2 426	2 813	2 549	2 726	2 661	2,4	9,7	-3,1	4,4
Energie- und Wasserversorgung	3 162	2 686	3 335	2 706	3 396	2 704	7,4	0,7	1,8	-0,1
Baugewerbe	2 560	2 479	2 733	2 555	2 259	2 545	-11,8	2,7	-17,3	-0,4

19 Löhne und Gehälter

19.6 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen u. weiblichen Arbeiter im Handwerk Mai 2001 und 2002

nach ausgewählten Gewerbebezweigen und Beschäftigungsart

Gewerbe, Arbeitergruppe, Geschlecht	insgesamt		Gesellen ¹		übrige Arbeiter	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Bezahlte Wochenstunden						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks²	38,6	38,4	38,6	38,5	38,8	37,6
Männer	38,6	38,5	38,6	38,5	38,8	39,1
Frauen	38,4	36,1	38,2	38,6	38,7	31,5
Maler und Lackierer	39,0	39,2	38,8	39,2	(40,8)	(40,1)
Männer	39,0	39,2	38,8	39,2	(40,8)	(40,1)
Metalbauer	40,0	38,2	40,0	38,1	(39,9)	(38,9)
Männer	40,0	38,1	40,0	38,1	(39,9)	(38,9)
Kraftfahrzeugmechaniker	36,8	37,3	36,9	37,2	36,4	37,8
Männer	36,8	37,3	36,9	37,2	36,4	37,9
Frauen	(37,0)	.	.	.	(37,1)	.
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	37,7	37,8	37,5	37,8	/	/
Männer	37,7	37,8	37,5	37,8	/	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	37,5	38,1	37,5	38,2	/	/
Männer	37,5	38,1	37,5	38,2	/	/
Elektroinstallateure	39,5	39,2	39,5	39,3	(39,6)	(38,5)
Männer	39,5	39,2	39,5	39,3	(39,6)	(38,5)
Tischler	39,8	38,1	39,9	38,3	.	/
Männer	39,8	38,3	39,9	38,3	.	.
Bäcker	38,8	38,6	38,6	38,6	(39,9)	(38,7)
Männer	39,0	38,8	38,7	38,8	(40,5)	(38,6)
Frauen	38,6	38,4	(38,3)	(38,3)	.	.
Fleischer	39,3	36,2	39,2	38,8	(39,5)	(32,0)
Männer	39,5	39,4	39,2	39,0	.	.
Frauen	(38,9)	(31,6)	.	.	(38,9)	(29,8)
Mehrarbeitsstunden						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks²	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0	0,6
Männer	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1	0,7
Frauen	0,4	0,2	0,3	0,3	0,6	0,1
Maler und Lackierer	0,4	0,2	0,3	0,2	(1,7)	(0,0)
Männer	0,4	0,2	0,3	0,2	(1,7)	(0,0)
Metalbauer	2,9	3,4	2,9	3,6	(2,8)	(2,0)
Männer	2,9	3,4	2,9	3,6	(2,8)	(2,0)
Kraftfahrzeugmechaniker	0,1	0,5	0,1	0,4	0,3	(1,9)
Männer	0,1	0,5	0,1	0,4	0,3	(1,9)
Frauen	-	-	-	-	-	-
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	0,6	0,9	0,6	0,9	/	/
Männer	0,6	0,9	0,6	0,9	/	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	0,8	1,2	0,8	1,2	/	/
Männer	0,8	1,2	0,8	1,2	/	/
Elektroinstallateure	1,8	1,4	1,9	1,5	(0,8)	(0,0)
Männer	1,8	1,4	1,9	1,5	(0,8)	(0,0)
Tischler	3,1	1,6	3,2	1,6	-	-
Männer	3,1	1,6	3,2	1,6	-	-
Bäcker	0,5	0,5	0,4	0,4	(1,3)	(0,6)
Männer	0,8	0,7	0,5	0,7	(2,8)	(0,9)
Frauen	0,1	0,0	(0,2)	(0,0)	.	.
Fleischer	0,8	0,4	0,4	0,3	(1,3)	0,4
Männer	0,6	0,6	0,4	0,4	.	.
Frauen	(1,0)	(0,0)	-	-	(1,1)	(0,1)

1) Gesellen der handwerklichen Fachrichtung

2) Wegen der geringen Zahl an weiblichen Gesellen ist ein Nachweis für Frauen in der Regel nicht möglich

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.6 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen u. weiblichen Arbeiter im Handwerk Mai 2001 und 2002

nach ausgewählten Gewerbebezügen und Beschäftigungsart

Gewerbe, Arbeitergruppe, Geschlecht	insgesamt		Gesellen ¹		übrige Arbeiter	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Bruttostundenverdienste (EUR)						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks²	12,48	12,72	12,65	12,86	10,88	11,01
Männer	12,58	12,84	12,71	12,93	11,20	11,54
Frauen	9,85	9,86	10,24	10,56	9,32	8,21
Maler und Lackierer	12,52	12,68	12,61	12,74	(11,52)	(12,00)
Männer	12,52	12,68	12,61	12,73	(11,52)	(12,00)
Metallbauer	13,20	13,75	13,32	13,95	(11,11)	(11,34)
Männer	13,21	13,78	13,33	13,99	(11,11)	(11,34)
Kraftfahrzeugmechaniker	12,67	13,56	12,85	13,62	11,85	(12,49)
Männer	12,70	13,57	12,85	13,62	11,92	(12,51)
Frauen	11,57	.	.	.	(11,23)	.
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	13,25	13,16	13,43	13,27	/	/
Männer	13,25	13,16	13,43	13,27	/	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	13,14	12,68	13,15	12,71	/	/
Männer	13,14	12,67	13,15	12,71	/	/
Elektroinstallateure	11,64	11,95	11,78	12,01	(9,94)	(11,19)
Männer	11,64	11,95	11,78	12,01	(9,94)	(11,19)
Tischler	13,32	13,48	13,33	13,55	.	/
Männer	13,32	13,51	13,33	13,55	.	.
Bäcker	11,07	11,59	11,32	11,76	(9,97)	(10,65)
Männer	12,21	12,72	12,59	13,08	(10,06)	(10,87)
Frauen	9,38	9,67	(9,21)	(9,60)	.	.
Fleischer	10,18	9,89	11,41	11,23	(8,46)	7,36
Männer	11,17	11,36	11,50	11,59	.	.
Frauen	(8,29)	(7,31)	.	.	(8,29)	(6,64)
Bruttomonatsverdienste (EUR)						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks²	2094	2124	2123	2150	1835	1800
Männer	2113	2149	2134	2162	1889	1960
Frauen	1645	1548	1700	1771	1568	1124
Maler und Lackierer	2121	2163	2127	2168	(2044)	(2093)
Männer	2121	2161	2127	2167	(2044)	(2093)
Metallbauer	2294	2281	2315	2310	(1926)	(1919)
Männer	2297	2283	2319	2313	(1926)	(1919)
Kraftfahrzeugmechaniker	2026	2195	2059	2203	1877	(2053)
Männer	2031	2197	2060	2204	1885	(2060)
Frauen	(1864)	.	.	.	(1809)	.
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	2171	2164	2187	2176	/	/
Männer	2171	2164	2187	2176	/	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	2142	2101	2144	2109	/	/
Männer	2142	2100	2144	2109	/	/
Elektroinstallateure	1998	2037	2021	2049	(1712)	(1871)
Männer	1998	2037	2021	2049	(1712)	(1871)
Tischler	2306	2229	2315	2253	.	/
Männer	2306	2247	2315	2253	.	.
Bäcker	1867	1946	1898	1974	(1732)	(1791)
Männer	2070	2144	2120	2208	(1771)	(1821)
Frauen	1571	1613	(1533)	(1597)	.	.
Fleischer	1740	1554	1943	1895	1454	1023
Männer	1920	1944	1957	1964	.	.
Frauen	1404	(1004)	.	.	(1401)	(862)

19 Löhne und Gehälter

19.7 Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000

Wirtschaftszweig: Produzierendes Gewerbe

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Arbeiter		Angestellte		Arbeitnehmer	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	21 518	56,4	33 355	58,6	26 162	57,5
Personalnebenkosten insgesamt	16 615	43,6	23 534	41,4	19 329	42,5
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 443	6,4	4 784	8,4	3 362	7,4
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	240	0,6	290	0,5	260	0,6
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 167	3,1	2 408	4,2	1 653	3,6
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	360	0,9	1 123	2,0	660	1,5
Urlaubsgeld	676	1,8	963	1,7	789	1,7
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	5 043	13,2	6 578	11,6	5 645	12,4
Urlaubsvergütung	2 928	7,7	4 353	7,7	3 487	7,7
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	1 264	3,3	943	1,7	1 138	2,5
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	7	0,0	9	0,0	8	0,0
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	787	2,1	1 190	2,1	945	2,1
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	57	0,1	83	0,1	67	0,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (o. Azubis)	7 642	20,1	10 126	17,8	8 616	18,9
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 585	17,3	7 918	13,9	7 108	15,6
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	942	2,5	2 198	3,9	1 435	3,2
Sonstige Personalnebenkosten	1 487	3,9	2 046	3,6	1 706	3,8
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	224	0,6	448	0,8	312	0,7
Aufwendungen für die Bildung	110	0,3	243	0,4	162	0,4
Arbeitskosten insgesamt	38 133	100,0	56 889	100,0	45 491	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	29 004	76,1	44 717	78,6	35 168	77,3
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	24,27		35,39		28,69	

19.8 Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000

Wirtschaftszweig: Verarbeitendes Gewerbe

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Arbeiter		Angestellte		Arbeitnehmer	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	21 035	56,3	33 614	59,0	26 359	57,8
Personalnebenkosten insgesamt	16 319	43,7	23 304	41,0	19 275	42,2
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 455	6,6	4 640	8,2	3 380	7,4
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	258	0,7	264	0,5	260	0,6
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 092	2,9	2 150	3,8	1 540	3,4
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	474	1,3	1 152	2,0	761	1,6
Urlaubsgeld	631	1,7	1 074	1,9	819	1,8
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	5 022	13,4	6 646	11,7	5 709	12,4
Urlaubsvergütung	2 924	7,8	4 449	7,9	3 568	7,7
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	1 275	3,4	939	1,6	1 133	2,5
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	2	0,0	1	0,0	1	0,0
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	778	2,1	1 195	2,1	955	2,1
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	44	0,1	62	0,1	52	0,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (o. Azubis)	7 318	19,6	9 813	17,2	8 374	18,4
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 370	17,1	7 956	14,0	7 041	15,4
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	877	2,3	1 858	3,3	1 292	2,8
Sonstige Personalnebenkosten	1 524	4,1	2 205	3,9	1 812	4,0
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	231	0,6	488	0,9	339	0,7
Aufwendungen für die Bildung	126	0,3	263	0,5	184	0,4
Arbeitskosten insgesamt	37 354	100,0	56 918	100,0	45 634	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	28 512	76,3	44 900	78,9	35 447	77,7
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	23,85		35,49		28,85	

1) Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).

2) Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

3) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

19 Löhne und Gehälter

19.9 Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000

Wirtschaftszweig: Baugewerbe

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Arbeiter		Angestellte		Arbeitnehmer	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	22 597	58,6	31 886	62,2	24 749	59,7
Personalnebenkosten insgesamt	15 954	41,4	19 352	37,8	16 742	40,3
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 106	5,5	4 734	9,2	2 715	6,5
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	158	0,4	182	0,4	164	0,4
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 062	2,8	2 640	5,1	1 428	3,4
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	28	0,1	1 340	2,6	332	0,8
Urlaubsgeld	857	2,2	572	1,1	791	1,9
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	4 990	12,9	5 617	11,0	5 135	12,4
Urlaubsvergütung	2 907	7,5	3 627	7,1	3 074	7,4
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	1 203	3,1	795	1,6	1 108	2,7
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	-	-	-	-	-	-
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	808	2,1	1 163	2,2	891	2,1
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	72	0,2	30	0,1	62	0,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (o. Azubis)	7 555	19,6	8 170	16,0	7 698	18,6
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 151	18,5	7 491	14,6	7 230	17,4
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	171	0,4	672	1,3	287	0,7
Sonstige Personalnebenkosten	1 303	3,4	831	1,6	1 194	2,9
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	146	0,4	228	0,4	165	0,4
Aufwendungen für die Bildung	60	0,2	90	0,2	67	0,2
Arbeitskosten insgesamt	38 551	2,0	51 238	100,0	41 491	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	29 693	77,0	42 237	82,4	32 599	78,6
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	24,25		31,10		25,88	

19.10 Arbeitskosten in Unternehmen des Dienstleistungsbereichs mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000

Wirtschaftszweig: ausgewählte Dienstleistungsbereiche

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Großhandel		Einzelhandel		Kredit- und Versicherungsgewerbe	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	22 849	60,8	15 548	64,1	30 145	45,6
Personalnebenkosten insgesamt	14 717	39,2	8 700	35,9	35 960	54,4
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 926	7,8	1 185	4,9	6 815	10,3
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	203	0,5	59	0,2	439	0,7
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 094	2,9	698	2,9	3 654	5,5
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	1 273	3,3	70	0,3	2 334	3,5
Urlaubsgeld	356	0,9	358	1,5	388	0,6
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	4 689	12,5	2 777	11,5	7 324	11,1
Urlaubsvergütung	2 960	7,9	1 896	7,8	4 263	6,5
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	793	2,1	356	1,5	1 403	2,1
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	3	0,0	-	-	230	0,3
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	919	2,5	524	2,2	1 328	2,0
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	14	0,0	1	0,0	100	0,2
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (ohne Azubis)	6 197	16,5	4 180	17,2	18 754	28,4
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 924	15,8	4 048	16,7	8 020	12,1
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	271	0,7	132	0,5	10 720	16,2
Sonstige Personalnebenkosten	905	2,4	558	2,3	3 067	4,6
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	119	0,3	54	0,2	213	0,3
Aufwendungen für die Bildung	86	0,2	18	0,1	970	1,5
Arbeitskosten insgesamt	37 566	100,0	24 248	100,0	66 105	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	30 463	81,1	19 509	80,5	44 285	67,0
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	21,55		14,97		40,59	

1) Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).

2) Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

3) Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

Preise 20

20.0 Vorbemerkung

Statistik der Verbraucherpreise

Die Statistik der Verbraucherpreise ist in erster Linie auf den Nachweis von zeitlichen Preisveränderungen abgestellt. Ihre wichtigsten Ergebnisse sind neben Preisindizes Meßzahlen, und nicht Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Um das absolute Preisniveau zu ermitteln, wären umfangreiche und komplizierte Erhebungen notwendig. Der Statistik der Verbraucherpreise liegt ein Waren- und Dienstleistungskatalog (Warenkorb) zugrunde, der rund 750 verschiedene Lebenshaltungsgüter umfaßt. Nur die wichtigsten dieser Preisrepräsentanten sind aufgeführt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte M I 2 -m „Verbraucherpreise in der Stadt Bremen“.

20.1 Verbraucherpreise in der Stadt Bremen

Jahresdurchschnitt 1995 = 100

Ware / Leistungen	2000	2001	2002
Nahrungs- und Genußmittel			
Fleisch und Fleischwaren			
Rinderrouladen	102,9	104,8	106,8
Schweinefleisch, Kotelett	100,0	116,0	115,4
Putenschnitzel	96,7	109,2	102,3
Kalbsschnitzel	112,0	115,3	114,9
Hackfleisch	108,9	116,7	116,9
Frischer und geräucherter Fisch			
Seefisch	115,4	125,8	124,1
Seelachsfilet	122,7	126,5	127,0
Rotbarsch- / Goldbarschfilet	111,6	128,8	134,1
Makrelen	152,4	153,3	171,2
Tiefkühlkost			
Brathähnchen	92,4	99,6	102,7
Pizza	101,2	107,4	114,0
Pommes frites	129,5	126,9	123,3
Eiscreme	131,1	138,9	135,3
Eier, Milch und Milcherzeugnisse			
Deutsche Eier	117,8	119,4	121,5
Frische Vollmilch	108,5	110,1	110,1
Edamer und Gouda	102,4	102,7	108,4
Deutsche Markenbutter	105,7	110,4	108,8
Speisefette			
Pflanzenmargarine	98,1	96,9	111,4
Diät-Margarine	103,9	107,8	109,5
Brot und Backwaren			
Mischbrot	105,9	99,8	104,8
Weißbrot	108,0	107,1	110,9
Brötchen	110,6	114,9	114,9
Toastbrot	90,1	89,8	92,8
Nährmittel, Backzutaten			
Weizenmehl	98,8	107,0	106,8
Langkornreis	107,6	108,5	109,6
Cornflakes	87,0	90,5	101,3
Eiernudeln	107,6	102,7	103,5
Zucker	100,5	101,1	102,4
Süßwaren			
Fruchtbonbons	102,7	97,9	108,8
Vollmilch-Schokolade	99,1	107,2	115,9
Pralinen	128,2	133,4	152,4
Kaffee, Tee			
Bohnenkaffee	86,8	82,3	81,5
Instant-Bohnenkaffee	106,3	105,1	111,1
Schwarzer Tee	101,2	98,9	112,3
Alkoholfreie Getränke			
Orangensaft	97,8	102,3	110,2
Mineralwasser	88,3	90,8	87,2

20 Preise

Noch : 20.1 Verbraucherpreise in der Stadt Bremen

Jahresdurchschnitt 1995 = 100

Ware / Leistungen	2000	2001	2002
Noch: Nahrungs- und Genußmittel			
Alkoholische Getränke			
Flaschenbier	105,8	108,7	110,4
Weißwein	104,6	106,8	106,3
Rotwein	112,2	120,7	126,5
Deutscher Sekt	102,3	103,1	99,1
Kartoffeln, Gemüse, Obst			
Speisekartoffeln	67,8	72,2	78,3
Weißkohl	76,7	82,2	100,8
Zwiebeln	97,2	97,2	106,8
Lauch (Poree)	106,1	127,2	118,5
Tomaten	117,5	111,4	127,8
Kopfsalat	113,1	115,6	129,4
Salatgurken	111,0	104,3	111,0
Tafeläpfel	95,5	103,4	112,6
Weintrauben	98,0	100,3	104,2
Bananen	103,8	110,6	108,9
Apfelsinen (Orangen)	106,7	103,2	116,4
Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter			
Strom, Gas und andere Brennstoffe			
Extra leichtes Heizöl	190,1	176,0	162,5
Elektrischer Strom, 200 kWh pro Monat	91,3	94,8	100,2
Gas, 1000 kWh pro Monat	119,8	142,3	136,8
Dienstleistungen			
Fahrschulunterricht	103,7	105,9	115,8
Grundgebühr für theoretischen Fahrunterricht	100,7	108,8	104,9
Taxifahrt	109,1	110,7	116,9
Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden	113,3	116,5	124,4
Friseurleistungen für Damen, Färben	138,9	142,9	148,5
Kraftfahrzeugbereifung und Reparaturen			
Pkw-Reifen	77,4	74,1	69,4
Große Inspektion	116,6	120,6	119,6
Austausch einer Auspuff-Anlage	90,1	89,9	86,1
Kraftstoffe			
Dieselmotorkraftstoff	140,5	143,5	144,6
Superbenzin, bleifrei	114,7	116,1	129,7

20.2 Verbraucherpreise in der Stadt Bremen
Langfristige Übersicht

Jahresdurchschnitt 2000 = 100

	1952	1992	2002
Nahrungs- und Genußmittel			
Fleisch und Fisch			
Schweinefleisch, Kotelett	39,1	107,3	116,7
Seelachsfilet	5,9	84,8	102,9
Eier, Milch, Milcherzeugnisse und Speisefette			
Deutsche Eier	81,6	85,0	106,9
Frische Vollmilch	26,6	90,2	99,5
Edamer oder Gouda	25,1	94,3	100,2
Deutsche Markenbutter	78,9	103,9	103,5
Pflanzenmargarine	65,2	92,7	110,1
Brot und Backwaren			
Weißbrot	12,0	85,6	103,4
Brötchen	13,5	80,8	102,2
Nährmittel, Backzutaten und Süßwaren			
Weizenmehl	95,5	103,4	102,2
Eiernudeln	58,7	59,1	91,7
Zucker	73,1	102,7	101,3
Vollmilch-Schokolade	119,3	107,3	118,0
Kaffee und Tee			
Bohnenkaffee	210,6	93,5	93,1
Tee, schwarzer Ceylon	97,2	94,7	90,4
Kartoffeln, Gemüse und Obst			
Speisekartoffeln	16,6	118,2	115,7
Weißkohl	23,4	97,7	128,7
Tafeläpfel	20,5	126,8	117,8
Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter			
Strom, Gas und Kraftstoffe			
Elektrischer Strom, 200 kWh pro Monat	37,3	100,9	109,7
Gas, 1000 kWh pro Monat	33,4	87,6	114,2
Normalbenzin	33,9	70,5	103,4
Personenbeförderung im Schienenverkehr			
Straßenbahn, Einzelfahrt ohne Umsteigen	7,4	76,5	106,5
Dienstleistungen			
Friseurleistungen für Herren, Waschen, Schneiden ¹	3,5	79,6	110,7
Friseurleistungen für Damen, Waschen, Schneiden, Fönen ²	9,7	63,5	148,0
Verkehr			
Herrenrad	28,8	81,7	103,4
Zeitungen			
Tageszeitung, Abonnement	10,9	72,3	106,4

1) 1952 = ohne Waschen.

2) 1952 und 1992 = ohne Schneiden.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen **21**

21.0 Vorbemerkung

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen sind ein aufeinander abgestimmtes Zahlenwerk zur möglichst umfassenden Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Vorgänge in einem Land. Im Mittelpunkt steht hierbei die **Entstehungsrechnung**, in deren Rahmen Daten über die im Zusammenhang mit der Produktion von Waren und Dienstleistungen erbrachte gesamtwirtschaftliche Leistung sowie über die dabei entstandenen Einkommen ermittelt werden.

Die zentralen Größen der Entstehungsrechnung sind das **Bruttoinlandsprodukt** sowie die **Bruttowertschöpfung** der Wirtschaftsbereiche. Die Berechnungsmethoden für Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung sind im vergangenen Jahr einer grundlegenden Revision unterzogen worden. Die Rechenverfahren auf Bundes- und Länderebene sind auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen umgestellt worden. Deutschland folgt damit einer EU-Verordnung, die für alle Mitgliedsstaaten der EU ein einheitliches Vorgehen bei der Ermittlung gesamtwirtschaftlicher Größen vorschreibt.

Eine der wichtigsten Änderungen gegenüber der bisherigen Vorgehensweise ist die Einführung der revidierten europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev.1 bzw. die deutsche Fassung WZ 93). Gegenüber der bisher gültigen Wirtschaftszweigsystematik enthält die neue Klassifikation teilweise gravierende Änderungen in der Abgrenzung der einzelnen Sektoren zueinander. Dies betrifft vor allem die Darstellung staatlicher Aktivitäten, die bisher institutionell abgegrenzt waren und jetzt nach ihrer Funktion zugeordnet werden. Der bisherige Wirtschaftszweig "Staat" umfasste z.B. auch Tätigkeiten in staatlichen Krankenhäusern oder in staatlichen Schulen. Nach neuer Abgrenzung werden diese Aktivitäten jetzt zusammen mit privaten Institutionen dieser Art in den Bereichen "Gesundheitswesen" bzw. "Erziehung und Unterricht" nachgewiesen. Während der Wirtschaftszweig "Staat" nach alter Art jetzt nicht mehr darstellbar ist, hat der Dienstleistungsbereich eine entsprechende Ausweitung erfahren. Hinzu kommt, dass die einzelnen Dienstleistungspositionen jetzt teilweise sehr viel differenzierter nachweisbar sind. Auch andere Wirtschaftsbereiche sind von der Umstellung auf die neue Klassifikation betroffen. So ist u.a. eine geänderte Definition für das Verarbeitende Gewerbe bedeutsam, das jetzt nicht mehr die Reparaturbereiche (z.B. im Kfz-Sektor) enthält; die in diesem Bereich entstandene Wertschöpfung wird nunmehr zum Handel gezählt. Zum Verarbeitenden Gewerbe hinzugefügt wurde dagegen das Verlagsgewerbe, das nach alter Systematik zum Dienstleistungssektor gehörte.

Die geänderte Wirtschaftsgliederung hat zur Folge, dass die neu berechneten Werte der einzelnen Sektoren nicht oder nur eingeschränkt mit denen vor Revision verglichen werden können. Dies gilt auch dann, wenn die Bezeichnung – wie beim Verarbeitenden Gewerbe – unverändert geblieben ist. Hinzu kommt, dass Produktionswert und Wertschöpfung nicht mehr zu **Marktpreisen**, sondern zu **Herstellungspreisen** bewertet werden. Gütersteuern werden also nicht mehr in der Wertschöpfung des betroffenen Bereichs nachgewiesen. In den Wertschöpfungsgrößen zu Herstellungspreisen enthalten sind dagegen Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird nach wie vor zu Marktpreisen ausgewiesen, indem der Bundeswert des Saldos aus Gütersteuern und Gütersubventionen proportional zur Wertschöpfungssumme zu Herstellungspreisen je Land dieser Wertschöpfungsgröße hinzu addiert wird. Beim Übergang zum Bruttoinlandsprodukt ist außerdem die unterstellte Bankgebühr von der Wertschöpfungssumme abzuziehen.

Die realen Angaben zu Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung werden jetzt in Preisen von 1995 nachgewiesen. Bisher galt 1991 als Preisbasisjahr.

Auch die im folgenden dargestellten Daten über **Erwerbstätige** und **Arbeitnehmer** sind nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 93 neu berechnet worden. Außerdem wurde die Anzahl der geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer in stärkerem Umfang als bisher in die Berechnungen einbezogen. Erwähnt sei ferner, dass Erwerbstätigen- und Arbeitnehmerzahlen (ebenso wie Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung) nach dem sog. „Inlandskonzept“ ermittelt wurden, d.h. einschließlich der in der bremischen Wirtschaft tätigen Personen mit Wohnsitz außerhalb Bremens (Einpendler) – jedoch ohne die außerhalb Bremens tätigen Personen mit Wohnsitz in Bremen (Auspender). Die hier dargestellten Erwerbstätigen- und Arbeitnehmerzahlen unterscheiden sich daher von den entsprechenden Angaben nach dem Wohnortkonzept, wie sie z.B. den Ergebnissen des Mikrozensus entnommen werden können.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.1 Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen

21.1.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Jahr ¹	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1995		
	Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	1991 = 100	Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	1991 = 100
1993	18 672	0,2	104	19 434	- 3,1	97
1994	19 421	4,0	109	19 716	1,5	99
1995	19 738	1,6	110	19 738	0,1	99
1996	19 757	0,1	111	19 629	- 0,6	98
1997	20 404	3,3	114	20 058	2,2	100
1998	21 029	3,1	118	20 418	1,8	102
1999	21 231	1,0	119	20 584	0,8	103
2000	21 902	3,2	123	21 214	3,1	106
2001	22 448	2,5	126	21 383	0,8	107
2002	22 962	2,3	128	21 556	0,8	108

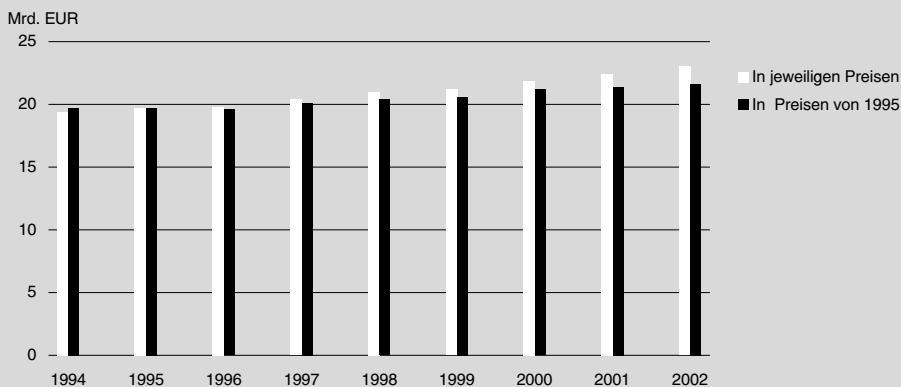
21.1.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (Inland)

Jahr ¹	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1995		
	EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	1991 = 100	EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	1991 = 100
1993	46 345	1,7	105	48 236	- 1,5	98
1994	48 876	5,5	111	49 618	2,9	100
1995	50 779	3,9	115	50 779	2,3	103
1996	51 565	1,5	117	51 231	0,9	104
1997	53 049	2,9	120	52 152	1,8	106
1998	55 155	4,0	125	53 551	2,7	108
1999	55 811	1,2	127	54 110	1,0	110
2000	56 443	1,1	128	54 671	1,0	111
2001	57 417	1,7	130	54 692	0,0	111
2002	58 947	2,7	134	55 337	1,2	112

1) Ab 1999 vorläufige Werte.

Abb. 211

Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1994 bis 2002



Statistisches Landesamt Bremen

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21. 2 Bruttowertschöpfung im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen 21.2.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1999 ¹	2000 ¹	2001 ¹	2002 ¹
	Mill. EUR			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	48	46	40	40
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4 851	5 083	5 333	5 561
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	4 411	4 683	4 913	5 130
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	821	759	669	660
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4 655	4 933	5 094	5 144
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 377	2 553	2 616	.
Gastgewerbe	156	161	164	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 123	2 219	2 314	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	5 282	5 491	5 637	5 767
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	900	868	830	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	4 382	4 622	4 807	.
Öffentliche und private Dienstleister	4 120	4 073	4 136	4 214
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 056	1 023	1 014	.
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche ²	19 778	20 385	20 909	21 387
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	21 231	21 902	22 448	22 962
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 12,0	- 3,5	- 13,8	1,6
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 3,6	4,8	4,9	4,3
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	- 2,5	6,2	4,9	4,4
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	3,6	- 7,6	- 11,9	- 1,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	0,7	6,0	3,3	1,0
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 1,6	7,4	2,5	.
Gastgewerbe	1,5	3,0	1,9	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3,3	4,5	4,3	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	2,7	4,0	2,7	2,3
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	1,4	- 3,5	- 4,4	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	3,0	5,5	4,0	.
Öffentliche und private Dienstleister	0,9	- 1,1	1,5	1,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	- 2,3	- 3,1	- 0,9	.
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche ²	0,2	3,1	2,6	2,3
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1,0	3,2	2,5	2,3

1) Vorläufige Werte

2) Zu Herstellungspreisen

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 21. 2 Bruttowertschöpfung im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen 21.2.2 in Preisen von 1995

Wirtschaftsbereich	1999 ¹	2000 ¹	2001 ¹	2002 ¹
Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	43	42	35	33
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4 526	4 851	4 982	5 115
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	4 081	4 390	4 521	4 647
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	847	794	686	672
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4 853	5 017	5 146	5 213
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 202	2 210	2 206	.
Gastgewerbe	136	137	137	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 516	2 670	2 803	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	5 361	5 664	5 768	5 842
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 150	1 198	1 224	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	4 211	4 466	4 545	.
Öffentliche und private Dienstleister	3 970	3 939	3 963	3 972
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 009	972	957	.
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche ²	19 601	20 307	20 580	20 847
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	20 584	21 214	21 383	21 556
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	-9,6	-2,4	-17,7	-5,3
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	-4,6	7,2	2,7	2,7
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	-4,4	7,6	3,0	2,8
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	3,8	-6,3	-13,6	-2,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4,7	3,4	2,6	1,3
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	-4,2	0,4	-0,2	.
Gastgewerbe	-2,5	0,9	-0,5	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14,5	6,1	5,0	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	3,4	5,7	1,8	1,3
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	9,9	4,2	2,1	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	1,7	6,1	1,8	.
Öffentliche und private Dienstleister	-0,1	-0,8	0,6	0,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-3,9	-3,7	-1,6	.
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche ²	1,0	3,6	1,3	1,3
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	0,8	3,1	0,8	0,8

1) Vorläufige Werte

2) Zu Herstellungspreisen

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Lande Bremen 21.3.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1999 ¹	2000 ¹	2001 ¹	2002 ¹
	EUR			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	33 824	31 727	26 349	27 439
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	65 550	69 206	71 333	75 393
Baugewerbe	42 655	39 613	36 060	37 126
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	38 213	39 881	41 643	42 335
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	96 822	91 336	88 684	89 630
Öffentliche und private Dienstleister	37 677	36 973	37 512	38 080
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche ²	51 990	52 534	53 479	54 904
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	55 811	56 443	57 417	58 947
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 12,5	- 6,2	- 17,0	4,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 1,9	5,6	3,1	5,7
Baugewerbe	4,4	- 7,1	- 9,0	3,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2,7	4,4	4,4	1,7
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	- 4,4	- 5,7	- 2,9	1,1
Öffentliche und private Dienstleister	1,5	- 1,9	1,5	1,5
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche ²	0,5	1,0	1,8	2,7
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1,2	1,1	1,7	2,7

21.3.2 in Preisen von 1995

Wirtschaftsbereich	1999 ¹	2000 ¹	2001 ¹	2002 ¹
	EUR			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	30 718	29 171	23 130	22 445
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	61 147	66 043	66 641	69 346
Baugewerbe	43 980	41 446	36 983	37 773
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	39 838	40 563	42 067	42 896
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	98 272	94 221	90 756	90 802
Öffentliche und private Dienstleister	36 309	35 752	35 941	35 893
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche ²	51 524	52 334	52 639	53 516
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	54 110	54 671	54 692	55 337
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 10,1	- 5,0	- 20,7	- 3,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 2,8	8,0	0,9	4,1
Baugewerbe	4,7	- 5,8	- 10,8	2,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6,8	1,8	3,7	2,0
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	- 3,8	- 4,1	- 3,7	0,1
Öffentliche und private Dienstleister	0,5	- 1,5	0,5	- 0,1
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche ²	1,3	1,6	0,6	1,7
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1,0	1,0	0,0	1,2

1) Vorläufige Werte
2) Zu Herstellungspreisen

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

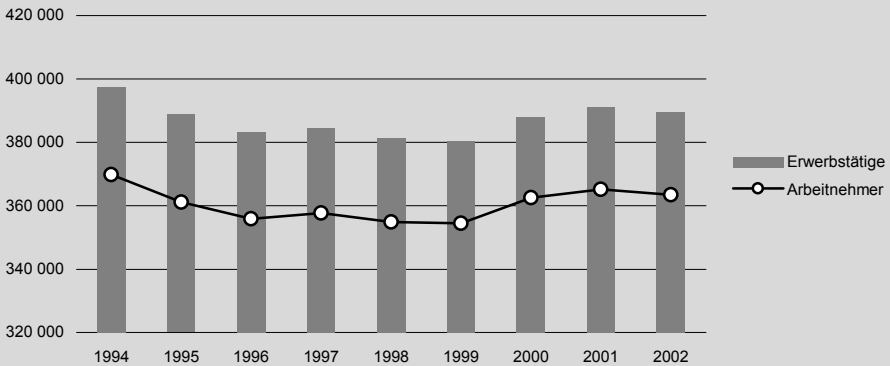
21.4 Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen

Jahr ¹	Erwerbstätige ²			Arbeitnehmer ²		
	1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	1991 = 100	1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	1991 = 100
1994	397,4	- 1,4	98	369,8	- 1,8	97
1995	388,7	- 2,2	96	361,2	- 2,3	94
1996	383,1	- 1,4	95	355,9	- 1,5	93
1997	384,6	0,4	95	357,7	0,5	93
1998	381,3	- 0,9	94	354,9	- 0,8	93
1999	380,4	- 0,2	94	354,5	- 0,1	93
2000	388,0	2,0	96	362,5	2,3	95
2001	391,0	0,8	96	365,2	0,7	95
2002	389,5	- 0,4	96	363,5	- 0,5	95

1) Ab 1999 vorläufige Werte. 2) Nach dem Inlandskonzept.

Abb. 21.2

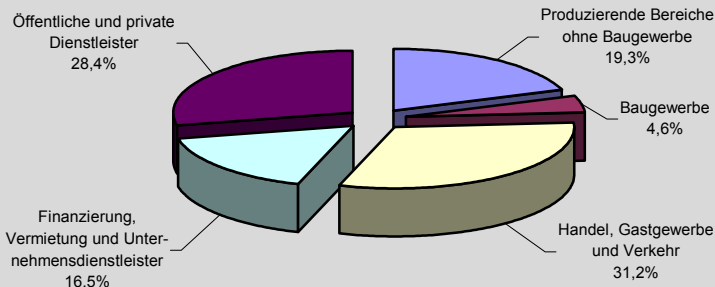
Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen 1994 bis 2002



Statistisches Landesamt Bremen

Abb. 21.3

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen



Statistisches Landesamt Bremen

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.5 Erwerbstätige ¹ im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1999 ¹	2000 ¹	2001 ¹	2002 ¹
	1 000			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,4	1,5	1,5	1,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	74,0	73,5	74,8	73,8
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	70,3	70,6	72,3	71,4
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	19,3	19,2	18,5	17,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	121,8	123,7	122,3	121,5
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	67,0	68,3	67,1	.
Gastgewerbe	14,4	15,4	16,0	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40,5	40,0	39,3	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	54,6	60,1	63,6	64,3
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	11,2	11,0	10,9	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	43,4	49,1	52,6	.
Öffentliche und private Dienstleister	109,4	110,2	110,3	110,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	27,0	26,7	25,9	.
Wirtschaftsbereiche insgesamt	380,4	388,0	391,0	389,5
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	0,6	2,8	3,8	-2,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	-1,8	-0,8	1,8	-1,3
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	-1,4	0,4	2,4	-1,2
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	-0,8	-0,5	-3,2	-4,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	-2,0	1,5	-1,1	-0,7
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	-4,1	2,0	-1,9	.
Gastgewerbe	5,4	6,9	4,0	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-0,8	-1,2	-1,7	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	7,4	10,2	5,7	1,2
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	-2,9	-1,1	-0,8	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	10,4	13,1	7,2	.
Öffentliche und private Dienstleister	-0,6	0,7	0,1	0,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-1,3	-0,9	-3,0	.
Wirtschaftsbereiche insgesamt	-0,2	2,0	0,8	-0,4

1) Nach dem Inlandskonzept.
2) Vorläufige Werte.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.6 Arbeitnehmer¹ im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1999 ¹	2000 ¹	2001 ¹	2002 ¹
1 000				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,2	1,2	1,2	1,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	72,5	72,0	73,2	72,1
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	68,7	69,1	70,7	69,8
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	16,9	16,9	16,4	15,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	111,7	113,6	112,3	111,5
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	60,9	62,3	61,0	.
Gastgewerbe	11,8	12,8	13,4	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39,0	38,4	37,8	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	48,5	54,3	57,8	58,7
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	10,6	10,5	10,5	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	38,0	43,8	47,3	.
Öffentliche und private Dienstleister	103,7	104,6	104,3	104,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	27,0	26,7	25,9	.
Wirtschaftsbereiche insgesamt	354,5	362,5	365,2	363,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	2,9	2,9	3,7	- 3,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 1,6	- 0,7	1,7	- 1,5
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	- 1,2	0,6	2,3	- 1,3
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	- 2,2	0,3	- 3,3	- 5,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	- 2,0	1,6	- 1,1	- 0,7
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	- 4,2	2,2	- 2,0	.
Gastgewerbe	7,2	8,6	4,7	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 1,0	- 1,4	- 1,6	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	9,1	11,9	6,5	1,5
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 1,9	- 0,2	- 0,1	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	12,6	15,3	8,1	.
Öffentliche und private Dienstleister	- 0,6	0,8	- 0,3	0,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	- 1,3	- 0,9	- 3,0	.
Wirtschaftsbereiche insgesamt	- 0,1	2,3	0,7	- 0,5

1) Nach dem Inlandskonzept.

2) Vorläufige Werte.

22.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse aus den Erhebungen nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) von 1994 dargestellt. Aus dem Bereich Abfallwirtschaft sind Erhebungen der Abfallentsorgung, der Sekundärrohstoffe und der Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände einbezogen, aus dem Bereich Wasserwirtschaft Ergebnisse der Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe und der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung, aus dem Bereich Luftverunreinigungen die Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe. Aus der Umweltökonomie fließen Ergebnisse der Erhebung der Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) und der Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz ein.

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Dabei sind Abfälle alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. In erster Linie sind Abfälle zu vermeiden, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit, in zweiter Linie sind sie stofflich oder energetisch zu verwerten. Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, Behandlung, Lagerung und Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung (siehe Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994, I S. 2705. Zuletzt geändert durch Art. 69 G v. 21.8.2002 I 3322).

Wasserwirtschaft

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst alle Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben und die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden. Die Statistik über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe erfasst Betriebe, die selber Wasser gewinnen oder Abwasser einleiten oder aber ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10.000 m³ haben. Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt. Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser. Als Abwasser bezeichnet man das durch häuslichen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen und sonstigen Gebrauch in seinen natürlichen Eigenschaften veränderte Wasser.

Luftverunreinigungen

Aus der Erhebung bestimmt ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe wird deren Verwendung nach Stoffarten und nach ausgewählten Wirtschaftszweigen dargestellt. Einbezogen sind Unternehmen, die diese Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden. Mit den Ergebnissen dieser Erhebung kann das Ozonabbaupotential und das Treibhauspotential dieser Stoffe dargestellt werden. Als ozonschichtschädigend gelten ausschließlich die in der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ABl. EG Nr. L 244 S. 1) genannten Stoffe. Hierzu zählen voll- oder teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW, H-FCKW), Halone, Tetrachlorkohlenstoff, 1,1,1-Trichlorethan, Methylbromid sowie teilhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe und Bromchlormethan. Als klimawirksame Stoffe gelten voll- oder teilhalogenierte, aliphatische Fluorkohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu 7 Kohlenstoffatomen. Die Stoffe werden insbesondere als Kältemittel, Treibmittel in Aerosolerzeugnissen und bei der Verschäumung von Kunst- und Schaumstoffen sowie als Löse- und Löschmittel eingesetzt.

Umweltökonomie

Die Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe werden in der Aufbereitung nach Betrieben veröffentlicht. Nachgewiesen werden Ergebnisse von Betrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe. Als Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen, gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen sein, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen). Bei den Investitionen für Umweltschutz wird wie bei der Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz unterschieden zwischen den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Bodensanierung, Naturschutz und Landschaftspflege; nicht enthalten sind Investitionen, die aufgrund von arbeitsrechtlichen Vorschriften getätigt wurden. In der Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz werden Umsätze von Betrieben aus den Bereichen Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen dargestellt. Nachgewiesen werden Umsätze von Betrieben der Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes, des Baugewerbes und ausgewählten Bereichen des Dienstleistungsgewerbes.

**22.1 An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte
Abfälle im Lande Bremen 2001 nach Art und Herkunft der Abfälle**

Abfallart	Entsorgungsanlagen	Behandelte/ abgelagerte/ eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Von den behandelten / abgelagerten / eingesetzten Abfällen wurden							von eigener(n) auf dem Gelände befindlicher(n) Anlage(n) übernommene Abfälle
			angeliefert aus dem							
			Inland			Ausland				
			davon aus			davon aus				
			zusammen	dem Land Bremen	anderen Bundesländern	zusammen	Ländern der Europäischen Union	übrigem Ausland		
Anzahl	Tonnen									

Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	38 291	18 494	5 135	13 359	19 797	19 797	-	-
Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	5	210	210	116	94	-	-	-	-
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Emaile), Dichtungsmassen und Druckfarben	5	6 473	6 473	878	5 595	-	-	-	-
Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	4	5 529	5 529	5 370	159	-	-	-	-
Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	55 915	55 915	35 740	20 175	-	-	-	-
Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	5	37 168	37 168	31 284	5 884	-	-	-	-
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	7	23 652	23 609	12 333	11 276	-	-	-	43
Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	461 613	455 235	236 596	218 639	6 378	6 378	-	-
Übrige Abfälle	22	139 748	139 748	118 725	21 023	-	-	-	-
Abfälle insgesamt	17	768 599	742 381	446 177	296 204	26 175	26 175	-	43

22.2 An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle im Lande Bremen nach Art und Herkunft der Abfälle

Jahr	Entsorgungsanlagen	Behandelte/abgelagerte/eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Von den behandelten / abgelagerten / eingesetzten Abfällen wurden						von eigener(n) auf dem Gelände befindlicher(n) Anlage(n) übernommene Abfälle
			angeliefert aus dem						
			Inland			Ausland			
			zusammen	davon aus		zusammen	davon aus		
dem Land Bremen	anderen Bundesländern	Ländern der Europäischen Union		übrigem Ausland					
Anzahl	Tonnen								
1997	13	825 401	762 506	497 533	264 973	3 726	3 726	-	59 169
1998	12	757 345	739 589	452 746	286 843	8 161	2 602	5 559	9 595
1999	16	711 926	704 685	432 126	272 559	7 229	7 229	-	12
2000	16	786 749	774 529	516 259	258 270	12 220	12 220	-	-
2001	17	768 599	742 381	446 177	296 204	26 175	26 175	-	43

22.3 Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen im Lande Bremen 2001 nach Art und Verbleib

Verpackungsarten	Eingesammelte Menge insgesamt	davon		
		Verbleib in Sortieranlagen im Inland	direkte Abgabe an Verwerbetrieb im Inland	Sonstiger Verbleib
		Tonnen		
Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	52 268	48 844	3 424	-
davon				
Leichtstoff-Fractionen	14 125	14 125	-	-
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen, getrennt gesammelt	-	-	-	-
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Altpapiergemischen	23 888	21 276	2 612	-
Gemischtes Glas	7 614	7 238	376	-
Farblich getrennt gesammeltes Glas	6 632	6 205	427	-
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	8	-	8	-
Metallverpackungen, getrennt gesammelt	1	-	1	-
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	-	-	-	-
Bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen	27 017	7 478	19 539	-
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter zusammen	27 016	7 478	19 538	-
davon				
Glas	1 375	58	1 317	-
Papier, Pappe, Karton	19 642	4 878	14 764	-
Metalle	385	273	112	-
Kunststoffe	2 144	235	1 909	-
Holz	2 158	885	1 273	-
Verbunde	270	118	152	-
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	1 042	1 031	11	-
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	1	-	1	-

22.4 Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen und integrierten Aufarbeitungs- / werkstofflichen Verwertungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe im Lande Bremen

Jahr	Be- triebe	Eingesetzte Kunststoff- abfälle insgesamt	Davon Kunststoffabfälle aus					Sons- tige ⁵
			der Produktion, davon		der Einsammlung / Sortierung von Verpackungen ³	dem Auto- mobil- bereich	dem Elektro-/ Elektronik- schrottbereich ⁴	
			aus dem eigenen Betrieb ¹	von anderen Betrieben übernommen ²				
			Anzahl	Tonnen				
1996	7	27389	64	4633	20801	1510	5	376
1998	5	44341	20	4858	35819	1438	20	2186
2000	4	48020	20	-	33500	6700	-	7800

1) Eigene Produktionsabfälle, soweit sie die Produktionslinie verlassen haben.

2) Zugelieferte Produktionsabfälle (Verschnitt und dergleichen), nicht aufbereitete, ohne betriebseigene Produktionsabfälle.

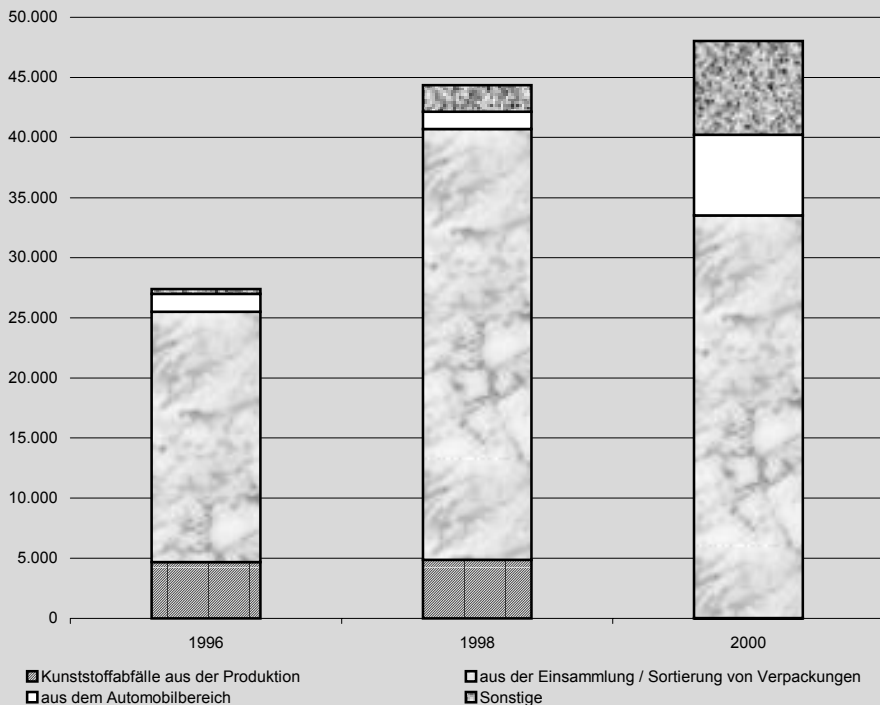
3) Aus Sammlung des Verpackungsbereiches wie DSD, Interseroh, RIGK, FAF, KBV, EPSY, ProPE etc.

4) Einschließlich Kleinteile und -geräte wie z. B. Kassetten, CDs etc.

5) Ohne Verpackungsabfälle

Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen und integrierten Verwertungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe im Lande Bremen 1996, 1998 und 2000

Abb. 22.1



Statistisches Landesamt Bremen

22.5 Öffentliche Wasserversorgung im Lande Bremen 2001

Stadtgemeinde ---- Land	Wassergewinnung insgesamt	Einwohner insgesamt	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe		Hausbrunnen oder Quellen, aus denen Trinkwasser gewonnen wird
					Menge	Wasserabgabe je Einwohner und Tag	
	1 000 m ³	Anzahl ¹		1000 m ³		Liter	Anzahl
Stadt Bremen	5 463	540 950	540 950	32 894	27 960	142	14
Stadt Bremerhaven	8 654	118 701	118 464	8 227	6 136	124	120
Land Bremen	14 117	659 651	659 414	41 121	34 096	138	134

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

22.6 Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlammverbleib (aus der biologischen Abwasserbehandlung) im Lande Bremen 2001

Stadtgemeinde ---- Land	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation insgesamt	darunter mit Anschluss an eine Abwasserbehandlungsanlage	Jahresabwassermenge				Trockenmasse des entsorgten Klärschlamm ²			
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
				Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser		Depositionierung	stoffliche Verwertung	sonstiger Verbleib
Anzahl ¹		1000 m ³			Tonnen					
Stadt Bremen	537 920	537 920	57 562	36 000	9 604	11 958	17 592	6 934	7 720	2 938
Stadt Bremerhaven	118 464	118 464	15 028	11 793	1 435	1 800	4 984	-	4 894	90
Land Bremen	656 384	656 384	72 590	47 793	11 039	13 758	22 576	6 934	12 614	3 028

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

22.7 Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden und im Verarbeitenden Gewerbe im Lande Bremen

Jahr	Betriebe ¹	Wasseraufkommen										
		Insgesamt	davon						Betriebe	Menge	davon	
			Eigengewinnung			Fremdbezug					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
			Menge	davon		Menge	davon					
				aus Grundwasser	aus Oberflächenwasser		aus Uferfiltrat	aus dem öffentlichen Netz					von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³			Anzahl	1 000 m ³							
1995	71	193 302	171 548	2 378	167 620	1 549	70	21 754	5 559	16 195		
1998	45	130 001	125 352	2 094	122 234	1 024	44	4 649	4 445	205		
2001	37	88 307	82 878	2 110	80 018	751	36	5 428	4 844	585		

1) Ab 1998: Umfasst Betriebe, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ haben.

22.8 Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Lande Bremen

Jahr	Betriebe ¹	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt ²	davon				Direkteinleitung ⁴ in ein Oberflächengewässer/ in den Untergrund
			Indirekteinleitung			an andere Betriebe	
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen ³	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen			
Anzahl	1000 m ³						
1995	71	190 929	5 150	160 105	16 036	9 638	
1998	45	110 891	3 267	10 303	24	97 298	
2001	37	83 745	3 285	11 929	-	68 532	

1) Ab 1998: Umfasst Betriebe, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ haben.

2) Ohne ungenutztes Wasser. 3) Einschließlich Abgabe an Dienstleister.

4) Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

22.9 Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen nach Stoffarten*

Stoffgruppe / Stoffart	Verwendung ²				
	1997	1998	1999	2000	2001
kg					
FCKW	1 112	739	.	.	.
H-FCKW	7 202	4 365	.	2 964	3 613
H-FBKW	-	-	-	-	-
Methylbromid	-	-	-	.	.
Geregelte Stoffe ¹ insgesamt	8 314	5 104	3 814	4 081	4 333
H-FKW	2 477	2 562	1 735	7 897	5 826
Blends	3 051	2 948	3 068	7 433	8 602
Insgesamt	13 842	10 614	8 617	19 411	18 761

* Angaben von Unternehmen, die mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden.

1) Geregelte Stoffe Gemäß Anhang I der EG-Verordnung Nr. 3093/94 vom 15. 12 1994. Ab 2001: Geregelte Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 vom 29.6.2000, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2038 und 2039/2000 vom 28.9.2000.

2) vorwiegend als Kältemittel

22.10 Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*

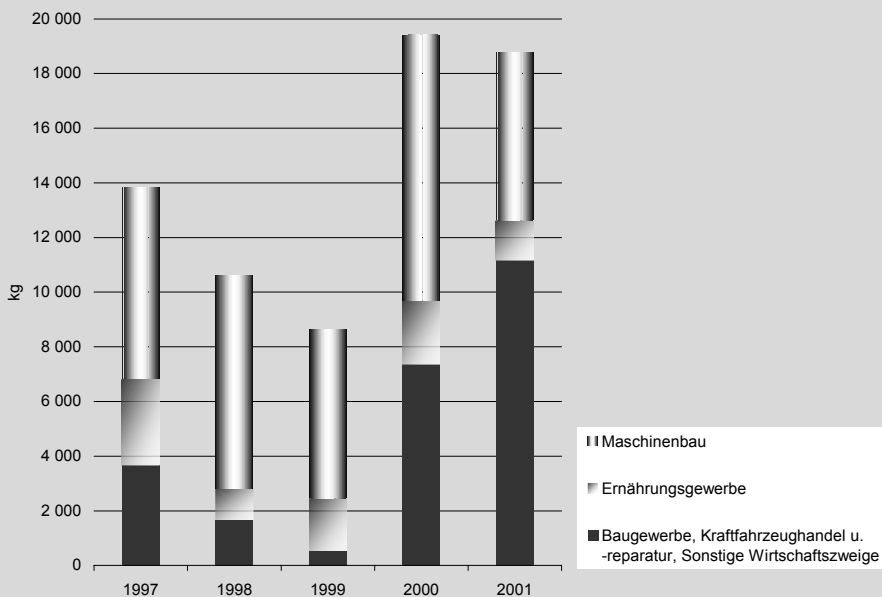
Wirtschaftszweig	Verwendung ¹				
	1997	1998	1999	2000	2001
	kg				
Ernährungsgewerbe	3 158	1 166	1 947	2 336	1 466
Maschinenbau	7 016	7 791	6 145	9 713	6 129
Baugewerbe	.	.	.	.	7 334
Kraftfahrzeughandel u. -reparatur	425	.	.	6 592	.
Sonstige Wirtschaftszweige	.	.	–	.	.
Insgesamt	13 842	10 614	8 617	19 411	18 761

* Angaben von Unternehmen, die mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden.

1) vorwiegend als Kältemittel

Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1997 bis 2001*

Abb. 22.2



* Angaben von Unternehmen, die mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden.

Statistisches Landesamt Bremen

22.11 Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen nach Bereichen

Jahr	Gesamtinvestitionen	darunter Investitionen für den Umweltschutz						
		Insgesamt	davon in den Bereichen					Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung
			Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	1 000 EUR	
1995	530 589	20 708	455	9 046	422	10 785	-	
1996	513 568	14 362	193	10 123	153	3 892	-	
1997	384 874	9 850	729	3 963	149	4 806	204	
1998	415 815	17 063	1 145	12 395	173	3 349	2	
1999	717 517	6 023	1 037	2 404	6	1 801	775	
2000	660 785	6 486	1 368	2 662	.	2 315	.	
2001	571 975	15 457	890	11 058	.	2 101	.	

22.12 Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen nach Leistungsarten

Jahr	Betriebe	Umsatz insgesamt (nur Produzierendes Gewerbe)	Betriebe mit Umsatz / Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz						
			Umsatz für den Umweltschutz insgesamt	mit Waren		mit Bauleistungen		mit Dienstleistungen	
				Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz
			Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
1997	45	252,7	47,3	8	11,4	12	27,3	27	8,7
1998	55	214,0	45,4	9	14,0	8	16,3	41	15,1
1999	52	241,5	53,0	8	13,6	9	22,7	38	16,7
2000	80	377,8	70,9	14	26,4	17	29,3	55	15,2
2001	74	360,0	77,5	14	31,8	15	24,5	50	21,1

Energie, 23 CO₂-Emissionen

23.0 Vorbemerkung

Bei der Darstellung ausgewählter Daten der jährlich aus einer Vielzahl amtlicher Statistiken, Verbändestatistiken und einzelner Meldungen bestimmter Energieerzeuger und -verbraucher erstellten Energiebilanz des Landes Bremen werden wesentliche Bestandteile der Energiebilanz in Form von Tabellen zum Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch sowie den daraus resultierenden CO₂-Emissionen jeweils nach Energieträgern als auch nach Verbrauchersektoren im Vergleich mit den Vorjahren gezeigt.

Im Bereich der Energiebilanzdaten wird die Einheit Terajoule verwendet, die sich nach Umrechnung der spezifischen Einheiten auf der Grundlage ihrer Heizwerte ergibt (1 Terajoule = 10¹² Joule).

Der Primärenergieverbrauch ergibt sich aus der Summe der im Land gewonnenen Primärenergieträger, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen und umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch benötigte Energie. Der Endenergieverbrauch ist die Summe der zur unmittelbaren Erzeugung der Nutzenergie verwendeten Primär- und Sekundärenergieträger. Er wird nach bestimmten Verbrauchergruppen und Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselt.

Die Darstellung ausgewählter Daten der CO₂-Bilanzen umfasst die energiebedingten Emissionen, die sich aus der Berechnung der in den Energiebilanzen ermittelten Energieverbräuche ergeben. Grundlage für die Berechnungen ist der Kohlenstoffgehalt der einzelnen Energieträger. Die Berechnung erfolgt nach der im Länderarbeitskreis Energiebilanzen verabredeten Methodik.

Die „Quellenbilanz“ stellt zunächst das gesamte im Land entstandene energiebedingte CO₂-Aufkommen, unterteilt nach den beiden großen Emittentengruppen „Endverbrauch“ und „Umwandlungsbereich“, dar.

In der „Verursacherbilanz“ werden die CO₂-Emissionen der im Land verbrauchten Endenergie dargestellt. Dazu werden die im Umwandlungsbereich entstandenen Emissionen (einschließlich des Strom- und Fernwärmeverbrauchs) den verursachenden Endverbrauchergruppen zugeordnet. Der Unterschied der Emissionen zwischen Quellen- und Verursacherbilanz erklärt sich im wesentlichen durch die Berücksichtigung der Emissionen von Stromim- bzw. -exporten in der Verursacherbilanz.

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.1 Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 1997 - 2001

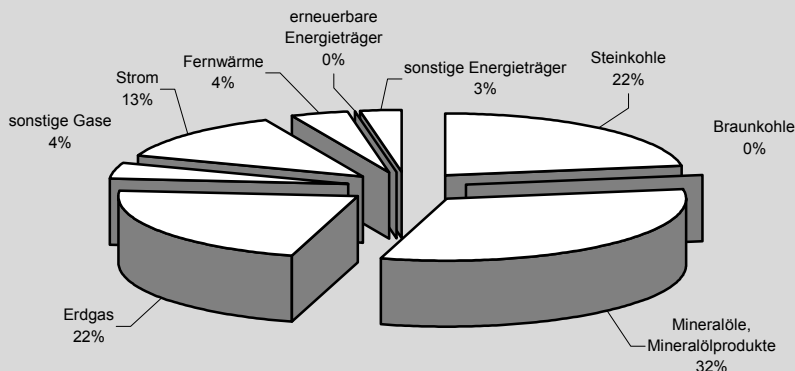
Merkmale	1997	1998	1999	2000	2001
	Terajoule				
Primärenergieverbrauch	171 128	164 422	154 625	166 179	166 518
darunter					
Gewinnung im Lande Bremen	7 594	7 787	8 210	9 161	9 088
Verbrauch und Verluste im Energiesektor, statistische Differenzen	43 681	42 368	38 499	41 139	39 335
Nichtenergetischer Verbrauch	1 846	1 793	1 314	1 403	1 642
Endenergieverbrauch	125 601	120 262	114 812	123 638	125 541

23.2 Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Energieträgern

Energieträger	1997	1998	1999	2000	2001
	Terajoule				
Steinkohle	79 714	80 101	72 998	86 932	86 677
Braunkohle	91	61	88	129	126
Mineralöle und Mineralölprodukte ¹⁾	51 528	48 172	45 011	41 802	43 709
Erdgas	37 208	34 192	32 879	32 979	32 207
erneuerbare Energieträger	415	389	400	414	546
Stromaußenhandelsaldo	-5 021	-5 776	-4 245	-4 506	-4 845
sonstige Energieträger	7 193	7 283	7 493	8 430	8 097
Primärenergieverbrauch insgesamt	171 128	164 422	154 625	166 179	166 518

Abb. 23.1

Anteile der Energieträger am Endenergieverbrauch 2001 im Lande Bremen



Statistisches Landesamt Bremen

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.3 Endenergieverbrauch insgesamt im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Energieträgern

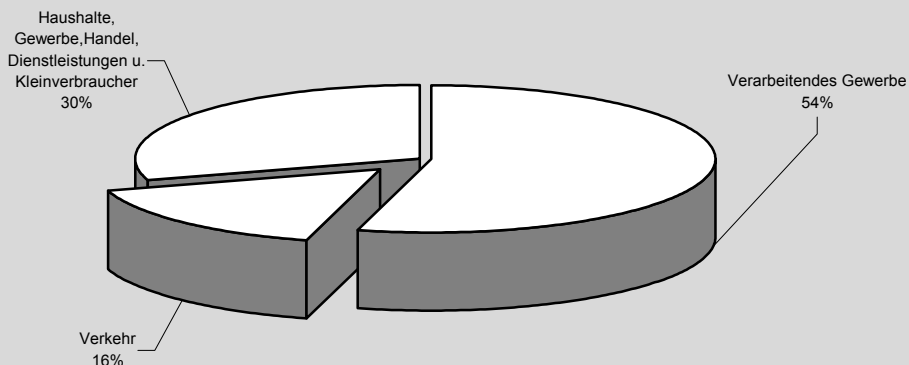
Energieträger	1997	1998	1999	2000	2001
	Terajoule				
Steinkohle	19 285	18 968	18 652	27 649	27 982
Braunkohle	91	61	88	129	126
Mineralöle, Mineralölprodukte	48 505	45 085	41 267	37 823	39 568
Erdgas	29 337	27 843	28 110	28 424	27 349
sonstige Gase	4 636	4 720	3 603	5 222	5 253
Strom	15 964	15 750	15 477	15 914	16 980
Fernwärme	4 690	4 774	4 625	4 648	4 833
erneuerbare Energieträger	15	33	28	34	39
sonstige Energieträger	3 079	3 027	2 962	3 795	3 411
Endenergieverbrauch insgesamt	125 601	120 262	114 812	123 638	125 541

23.4 Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Sektoren

Sektor	1997	1998	1999	2000	2001
	Terajoule				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	60 369	62 439	56 411	67 969	67 305
Verkehr	20 953	21 094	20 897	20 744	20 749
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Kleinverbraucher	44 279	36 729	37 504	34 924	37 487
Endenergieverbrauch insgesamt	125 601	120 262	114 812	123 638	125 541

Abb. 23.2

Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 2001 nach Sektoren



Statistisches Landesamt Bremen

23 Energie, CO₂-Emissionen

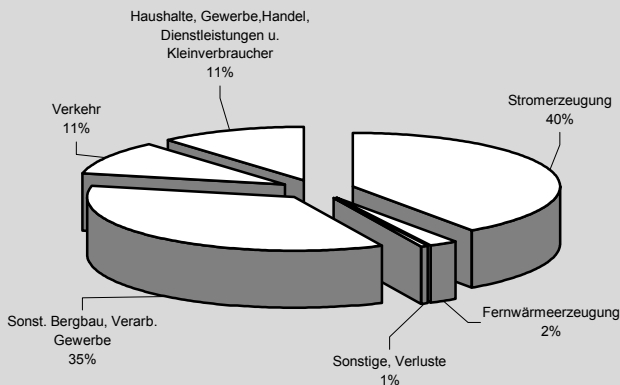
23.5 CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Energieträgern

Energieträger	1997	1998	1999	2000	2001
	1 000 t CO ₂				
Steinkohle	5 985	6 073	5 605	6 458	6 503
Braunkohle	7	6	9	13	12
Mineralöle	3 698	3 510	3 284	3 049	3 180
Erdgas	1 990	1 908	1 825	1 810	1 796
sonstige Gase	2 119	1 989	1 693	2 312	2 240
Sonstige ¹	338	395	432	504	475
Insgesamt	14 137	13 881	12 849	14 146	14 206

1) z.B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen.

CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 2001 nach Emittentensektoren

Abb 23.5



Statistisches Landesamt Bremen

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.6 CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Emittentensektoren

Emittentensektor	1997	1998	1999	2000	2001
	1 000 t CO ₂				
Stromerzeugung	5 541	5 744	5 332	5 778	5 713
Fernwärmeerzeugung	280	323	320	290	332
Sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich, Verluste	394	153	77	83	68
Umwandlungsbereich gesamt	6 214	6 220	5 729	6 151	6 113
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	4 287	4 502	3 922	4 992	5 000
Verkehr	1 523	1 533	1 517	1 508	1 473
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Kleinverbraucher	2 113	1 626	1 681	1 494	1 620
Endenergieverbraucher gesamt	7 923	7 661	7 120	7 994	8 094
Insgesamt	14 137	13 881	12 849	14 146	14 206

23.7 CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Energieträgern

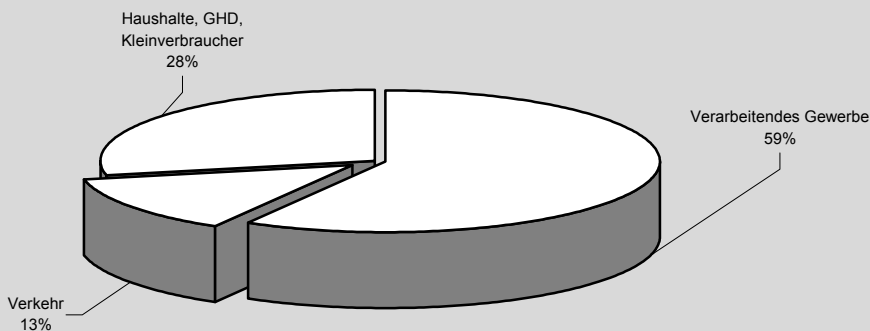
Energieträger	1997	1998	1999	2000	2001
	1 000 t CO ₂				
Steinkohle	1 824	1 858	1 769	2 587	2 615
Braunkohle	9	6	9	13	12
Mineralöle	3 613	3 412	3 068	2 808	2 942
Erdgas	1 614	1 547	1 555	1 563	1 504
sonstige Gase	1 009	759	552	777	776
Strom	2 843	2 781	2 669	2 767	3 006
Fernwärme	280	323	320	290	332
Sonstige	231	227	237	304	273
Insgesamt	11 422	10 911	10 180	11 108	11 461

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.8 CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Sektoren

Sektor	1997	1998	1999	2000	2001
	1 000 t CO ₂				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	6 189	6 164	5 421	6 591	6 596
Verkehr	1 542	1 553	1 541	1 528	1 577
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Kleinverbraucher	3 692	3 194	3 218	2 989	3 287
Endenergieverbrauch insgesamt	11 422	10 911	10 180	11 108	11 461

Abb. 23.4 CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch im Lande Bremen 2001 nach Sektoren



Statistisches Landesamt Bremen

Wirtschaftsorganisationen und Arbeitnehmervertretungen

24

24.0 Vorbemerkung

Die folgenden Angaben sind von der Handelskammer Bremen, der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven, dem Deutschen Gewerkschaftsbund sowie der Deutschen Angestellten Gewerkschaft zur Verfügung gestellt worden.

24 Wirtschaftsorganisationen und Arbeitnehmervertretungen

24.1 Mitgliedsfirmen der Handelskammer Bremen und der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven nach Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig am 1.01.2003

Art der Kammerzugehörigkeit / Rechtsform / Wirtschaftszweig	Handelskammer Bremen			Industrie- und Handels- kammer Bremerhaven		
	insge- samt	davon		insge- samt	davon	
		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung
Kammerzugehörige Firmen insgesamt	32260	.	.	4638	.	.
darunter						
im Handelsregister eingetragen	11991	11735	239	1941	1891	45
im Genossenschaftsregister eingetragen	17	.	.	5	.	.
ruhende kammerzugehörige Firmen	2169	.	.	486	.	.
Von den im Handelsregister eingetragenen Firmen waren						
Einzelfirmen	1849	1842	7	305	303	2
offene Handelsgesellschaften	269	267	2	42	42	0
Kommanditgesellschaften	2331	2269	62	291	273	18
Kommanditgesellschaften auf Aktien	2	1	1	.	.	.
G m b H	7323	7188	135	1227	1209	18
Aktiengesellschaften	136	114	22	18	14	4
Versicherungsvereine a. G.	1	1	.	.	.	.
Sonstige	63	53	10	12	12	.
Im Handelsregister eingetragene Firmen gehörten zu folgenden Wirtschaftszweigen						
Landwirtschaft	.	.	.	11	.	.
Produz. Gewerbe (einschl. Bau)	1 051	.	.	249	.	.
Großhandel	1660	.	.	269	.	.
Einzelhandel	1785	.	.	323	.	.
Handelsvermittlung (ohne Kredit- und Ver- sicherungsvermittlung)	.	.	.	.	.	.
Kreditinstitute (einschl. Kreditvermittlung)	95	.	.	13	.	.
Versicherungsgewerbe (einschl. Vermittlung)	229	.	.	33	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1077	.	.	223	.	.
sonstige Dienstleistungen	2879	.	.	252	.	.

1) Die Aufteilung in Haupt- und Nebensitze nach Wirtschaftszweigen wird seit 1997 nicht mehr erhoben.
Quelle: Handelskammer Bremen und Industrie- und Handelskammer Bremerhaven.

24.2 Mitgliederstatistik DGB-Bezirk Bremen/Bremerhaven

Stichtag 31.12. / Gewerkschaft	Mitglieder		Davon					
	Insgesamt	dar. weibl.	Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			Insgesamt	dar. weibl.	Insgesamt	dar. weibl.	Insgesamt	dar. weibl.
1998	110 378	26 948	64 898	8 539	27 592	22 398	8 197	1739
1999	109 945	26 454	67 672	8 741	27 977	12 231	9 339	1299
2000	101 956	19 482	62 657	9 064	26 491	13 126	10 460	2734
2002	110 575	29 448	65 341	10 723	31 025	14 792	9 903	2658
darunter (2002)								
IG Bau	9 501	.	.	.	.	.	.	.
IG BCE	735	.	.	.	.	.	.	.
GEW	3 967	.	.	.	.	.	.	.
IG Metall	32 809	.	.	.	.	.	.	.
NGG	10 169	.	.	.	.	.	.	.
GdP	3 945	.	.	.	.	.	.	.
Transnet	4 187	.	.	.	.	.	.	.
ver.di	45 262	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund.

Städte- und Ländervergleich **25**

25.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden ausgewählte Daten der Bundesländer und der 12 größten Städte in der Bundesrepublik Deutschland angeboten. Für weitere Auskünfte steht die von den Statistischen Landesämtern herausgegebene regionalstatistische Datensammlung "Statistik Regional" zur Verfügung.

25 Städte- und Ländervergleich

25.1 Fläche und Bevölkerung in den größten Städten am 31.12.2002*

Stadt	Fläche insgesamt in km ²	Bevölkerung		Einwohner je km ²	Ausländische Bevölkerung	
		insgesamt	männlich		Anzahl	Anteil in %
Berlin	891,8	3 392 425	1 651 471	3 804	444 774	13,1
Hamburg	755,3	1 728 806	839 006	2 289	255 119	14,8
München	310,5	1 234 692	596 113	3 977	293 590	23,8
Köln	405,2	968 639	469 205	2 391	177 690	18,3
Frankfurt a.M.	248,4	643 726	314 364	2 591	143 559	22,3
Essen	210,4	585 481	279 755	2 783	67 468	11,5
Dortmund	280,3	590 831	288 117	2 108	95 465	16,2
Stuttgart	207,4	588 477	289 208	2 838	142 780	24,3
Düsseldorf	217,0	571 886	270 878	2 635	101 762	17,8
Bremen	325,4	542 987	261 447	1 669	69 976	12,9
Duisburg	232,8	508 664	247 630	2 185	84 259	16,6
Hannover	204,1	517 310	247 177	2 535	81 201	15,7

*)Bevölkerungfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987

25.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2002 nach Wirtschaftsabschnitten

Stadt	insgesamt	Davon								
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Bau- gewerbe	Handel, Rep. von Kfz und G.gütern, Gast- gewerbe	Verkehr und Nachricht- tenüber- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks-, Wohnungs- wesen und Dienst- leistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialver- sicherung	Dienst- leister (ohne öffentl. Verwal- tung)
		Anzahl in 1000								
Berlin	1 103,8	5,5	147,6	65,9	183,9	69,7	39,6	193,7	99,8	297,9
Hamburg	768,7	2,8	122,5	33,0	160,5	73,0	51,0	149,4	36,4	140,0
München	694,6	2,0	146,5	21,6	116,9	31,5	62,6	138,9	36,6	137,9
Köln	466,5	1,3	77,6	18,9	95,4	33,7	44,0	75,8	23,5	96,2
Frankfurt a.M.	487,7	0,9	53,8	13,8	68,0	71,6	78,8	113,8	17,7	69,2
Essen	218,9	1,3	36,8	16,1	39,0	11,8	8,1	46,1	11,1	48,6
Dortmund	195,7	1,1	30,2	13,6	35,4	14,2	12,6	31,2	10,8	46,5
Stuttgart	355,5	1,1	96,8	14,3	49,2	15,6	34,8	56,6	22,4	64,7
Düsseldorf	352,3	0,8	56,5	12,0	73,6	24,4	31,8	77,3	23,0	53,0
Bremen	240,6	0,7	60,7	12,6	41,4	24,9	9,4	31,9	8,7	50,4
Duisburg	155,9	0,6	45,9	9,7	25,4	14,7	5,2	15,6	8,3	30,5
Hannover	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

25.3 Gebäude- und Wohnungsbestand 2001

Stadt	Bevölkerung am 31.12.2001	Wohnge- bäude	Wohnungen insgesamt ¹			Wohnungen mit ... Räumen			Wohnge- bäude je 10.000 Einwohner
			Anzahl	je 10.000 Einwohner	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	1	2	3 und mehr	
Berlin	3 388 434	298 589	1 869 865	5 518	7 099	25 942	260 765	1 583 158	881
Hamburg	1 726 363	227 297	863 574	5 002	4 581	20 632	65 043	777 899	1 317
München	1 227 858	125 703	703 665	5 731	2 444	65 076	89 208	549 381	1 024
Köln	967 940	125 546	505 458	5 222	1 342	26 253	51 160	428 045	1 297
Frankfurt	641 076	69 744	341 888	5 333	1 611	17 752	31 846	292 290	1 088
Essen	591 889	83 908	313 927	5 304	524	6 808	25 630	281 489	1 418
Dortmund	589 240	86 553	301 456	5 116	2 970	7 824	21 307	272 325	1 469
Stuttgart	587 152	70 862	290 337	4 945	790	12 583	20 711	257 043	1 207
Düsseldorf	570 765	66 241	318 722	5 584	1 260	16 386	36 709	265 627	1 161
Bremen	540 950	109 535	282 923	5 230	1 732	7 214	16 185	259 524	2 025
Duisburg	512 030	76 503	255 973	4 999	811	4 638	16 022	235 313	1 494
Hannover	516 415	62 214	284 017	5 500	830	8 710	20 495	254 812	1 205

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

25 Städte- und Ländervergleich

25.4 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen 2001

Stadt	Bevölkerung am 31.12.2001	Genehmigungen		Fertigstellungen	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner
Berlin	3 388 434	4 511	13	7 093	21
Hamburg	1 726 363	3 869	22	5 024	29
München	1 227 858	6 532	53	3 742	31
Köln	967 940	2 460	25	2 274	24
Frankfurt a.M.	641 076	3 169	49	1 632	26
Essen	591 889	1 049	18	623	11
Dortmund	589 240	2 380	40	3 094	53
Stuttgart	587 152	854	15	1 103	19
Düsseldorf	570 765	1 144	20	1 273	22
Bremen	540 950	1 099	20	1 724	32
Duisburg	512 030	1 045	20	1 079	21
Hannover	516 415	978	19	818	16

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen ab bestehenden Gebäuden.

25.5 Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2003

Stadt	Insgesamt		Darunter			
	Anzahl	je 1 000 Einw.	Personenkraftwagen		LKW	Krafträder
			Anzahl	je 1 000 Einw.			Anzahl
Berlin	1 438 345	424	1 235 242	365	84 925	91 146
Hamburg	947 472	549	824 634	478	54 246	46 162
München	786 509	641	685 021	558	27 849	54 050
Köln	553 284	572	476 280	492	30 594	34 977
Frankfurt a.M.	381 019	594	332 630	519	24 265	17 731
Essen	333 617	564	289 831	490	15 452	22 832
Dortmund	322 667	548	279 813	475	14 188	22 429
Stuttgart	351 821	599	310 239	528	14 292	19 834
Düsseldorf	343 526	602	300 765	527	16 196	20 790
Bremen	281 151	520	242 464	448	14 970	16 432
Duisburg	273 882	535	236 059	461	12 335	20 350
Hannover	248 396	483	215 059	418	13 014	13 815

25.6 Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2002

Stadt	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen
Berlin	66 857	4 750 107	11 015 564
Hamburg	29 815	2 720 255	5 078 845
München	39 830	3 448 599	6 949 233
Köln	22 504	1 826 596	3 302 211
Frankfurt a.M.	25 594	2 313 841	3 985 786
Essen	6 464	398 001	964 711
Dortmund	5 327	370 371	619 372
Stuttgart	14 401	1 141 540	2 125 414
Düsseldorf	15 913	1 302 811	2 459 615
Bremen	6 949	606 220	1 059 248
Duisburg	2 670	161 691	320 499
Hannover	10 958	686 656	1 220 004

25 Städte- und Ländervergleich

25.7 Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen

Stadt	Allgemein bildende Schulen		Berufliche Schulen	
	2000	2001	2000	2001
Berlin	391 870	380 306	97 155	98 543
Hamburg	176 375	178 197	57 025	57 797
München	109 125	109 971	60 470	61 561
Köln	105 079	105 530	42 198	43 465
Frankfurt a.M.	60 656	60 933	29 550	29 874
Essen	68 902	68 662	20 934	21 309
Dortmund	67 350	67 420	21 660	22 038
Stuttgart	58 605	59 087	35 748	35 903
Düsseldorf	57 927	57 888	25 365	25 764
Bremen	59 263	59 351	19 611	19 800
Duisburg	62 277	62 032	17 025	16 681
Hannover	51 757	52 287	32 356	32 626

25.8 Theater in der Spielzeit 1999/2000

Stadt	Angebotene Plätze	Zahl der Veranstaltungen	Besucher					Personal
			Insgesamt	Oper, Ballett	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	
Berlin	17 970	3 895	1 970 817	616 724	641 601	296 323	178 124	3 567
Hamburg	5 396	1 637	847 782	349 149	105 038	317 285	40 841	1 275
München	16 346	1 928	1 157 033	610 971	120 508	300 585	41 932	2 058
Köln	3 288	977	414 065	138 021	91 529	77 698	20 953	822
Frankfurt a.M.	4 602	755	345 908	20 549	.	137 383	.	444
Essen	1 752	820	283 994	126 128	31 751	57 703	12 618	554
Dortmund	2 387	871	250 737	77 855	72 540	66 146	31 278	432
Stuttgart	5 203	859	539 934	311 592	29 605	163 551	.	1 157
Düsseldorf	2 773	1 040	448 985	201 506	44 850	138 595	45 429	860
Bremen	1 748	598	246 399	75 069	46 841	57 293	41 749	425
Duisburg	4 456	233	145 019	109 622	5 960	21 383	875	53
Hannover	4 106	1 004	459 285	221 418	17 331	137 518	43 568	1 011

Stand: Spielzeit 1999/2000

25 Städte- und Ländervergleich

25.9 Freipraktizierende Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken und Krankenhausbetten am 01.01.2001

Stadt	Freipraktizierende Ärzte						Apotheken		Planbetten in Akut- krankenhäusern	
	Allgemeinmediziner, praktische Ärzte		Gebietsärzte		Zahnärzte		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner				
Berlin	2256	6,7	4 702	13,9	3 545	10,5	874	2,6	22 884	67,7
Hamburg	909	5,3	2 341	13,6	1 695	9,9	464	2,7	13 714	79,9
München	864	7,1	3 241	26,8	1 178	9,7	411	3,4	13 177	108,9
Köln	442	4,6	1 228	12,8	657	6,8	286	3,0	7 371	76,6
Frankfurt a.M.	346	5,4	1 228	19,0	589	9,1	193	3,0	7 340	113,5
Essen	226	3,8	746	12,5	343	5,8	173	2,9	5 432	91,3
Dortmund	229	3,9	541	9,2	330	5,6	166	2,8	4 427	75,2
Stuttgart	327	5,6	755	12,9	444	7,6	168	2,9	5 704	97,7
Düsseldorf	253	4,4	1 158	20,3	481	8,4	191	3,4	5 271	92,6
Bremen	264	4,9	743	13,8	437	8,1	146	2,7	4 768	88,2
Duisburg	198	3,8	388	7,5	244	4,7	131	2,5	4 440	86,2
Hannover	255	5,0	1186	23,0	436	8,5	165	3,2	5 657	109,8

Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 88. Jahrgang 2001, sowie eigene Berechnungen.

25.10 Plätze in Kindergärten und in der Altenpflege 1998

Stadt	Kindergartenplätze		Einrichtungen der Altenhilfe (Pätze)	
	Anzahl	Einwohner je Platz	Anzahl	Einwohner je Platz
Berlin	84 113	40	35 866	95
Hamburg	34 567	49	19 368	88
München	26 726	45	12 261	97
Köln	26 799	36	9 201	105
Frankfurt a.M.	17 610	37	5 044	128
Essen	.	.	.	.
Dortmund	15 420	39	3 899	152
Stuttgart	16 901	34	6 066	96
Düsseldorf	12 399	46	5 681	100
Bremen	13 781	39	4 884	111
Duisburg	15 622	34	3 859	136
Hannover	11 686	44	7 395	70

Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 86. Jahrgang 1999, Seite 26.

25.11 Gemeindliche Realsteuerkraft 2001

Stadt	Realsteuerkraft			Gewerbsteuer Umlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Steuerkraft je Einwohner
	Grundst. A	Grundst. B	Gewerbest.				
	1000 EUR							EUR
Berlin-West	63	121 214	366 778	33 791	88 264	623 884	554
Hamburg	688	137 376	648 775	236 154	108 890	770 283	832
München	115	106 489	541 499	215 319	101 499	582 333	915
Köln	180	77 742	316 898	115 322	62 086	331 166	697
Frankfurt a.M.	179	74 685	406 708	171 285	103 240	267 701	1058
Essen	103	36 357	136 985	49 912	30 297	190 732	580
Dortmund	131	34 478	87 370	32 231	21 441	162 366	464
Stuttgart	133	53 792	203 995	74 064	45 384	222 714	772
Düsseldorf	155	55 381	348 513	125 313	56 359	218 511	971
Bremen	126	43 903	133 478	48 513	24 671	155 398	572
Duisburg	81	27 451	65 288	23 734	15 950	134 334	427
Wolsburg	90	8 881	93 343	33 977	7 506	32 517	890

25 Städte- und Ländervergleich

25.12 Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2001

Stadt	Istaufkommen			Hebesatz		
	Grundst. A	Grundst. B	Gewerbesteuer	Grundst.A	Grundst.B	Gewerbesteuer
	1000 EUR			%		
Berlin-West	53 ¹	346 325	601 516	150	600	410
Hamburg	859	320 543	1 219 695	225	490	470
München	255	202 836	1 061 337	400	400	490
Köln	166	185 098	570 415	165	500	450
Frankfurt a.M.	174	163 597	797 148	175	460	490
Essen	140	84 835	257 531	245	490	470
Dortmund	135	77 165	157 265	184	470	450
Stuttgart	310	107 583	342 712	420	420	420
Düsseldorf	134	126 585	634 293	156	480	455
Bremen	176	110 803	224 241	250	530	420
Duisburg	118	65 358	117 518	260	500	450
Wolfsburg	136	17 760	134 415	270	420	360

1) Schätzung

25.13 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2000

Stadt	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz	Umsatz je Beschäftigten
	Anzahl		1000 EUR	
Berlin	4 246	33 903	4 140 759	122
Hamburg	1 380	13 994	2 148 838	153
München	1 109	13 090	1 857 032	141
Köln	509	8 437	1 174 188	139
Frankfurt a.M.	237	4 176	1 272 365	304
Essen	292	5 937	817 600	137
Dortmund	220	8 864	819 142	92
Stuttgart	260	6 905	885 600	128
Düsseldorf	245	5 111	852 174	166
Bremen	247	5 389	686 659	127
Duisburg	224	4 665	523 830	114
Hannover	211	4 230	680 307	160

25.14 Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe Sept. und Jahr 2000

Stadt	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und gehaltssumme	Jahresstunden je Beschäftigten	Jahresbruttolohn je Beschäftigten
	Anzahl		1000	1000 EUR		EUR
Berlin	913	111 912	94 447	4 214 483	844	37 659
Hamburg	590	98 490	69 405	4 263 113	705	43 285
München	405	126 769	60 556	6 753 962	478	53 278
Köln	317	65 681	56 663	2 919 709	863	44 453
Frankfurt a.M.	210	53 667	31 670	2 455 411	590	45 753
Essen	211	26 173	21 701	1 097 858	829	41 946
Dortmund	199	26 875	22 613	1 007 799	841	37 499
Stuttgart	273	85 816	51 569	4 017 010	601	46 810
Düsseldorf	225	45 504	35 750	1 789 242	785	39 321
Bremen	267	57 744	58 261	2 270 932	1 009	39 328
Duisburg	163	42 328	41 070	1 607 002	970	37 965
Hannover	186	48 960	45 566	1 935 629	931	39 535

25 Städte- und Ländervergleich

25.15 Arbeitslose 2002

Stadt	Arbeitslose insgesamt ¹				Arbeitslosenquote			
	Quartal				Quartal			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
	Anzahl				%			
Berlin	290 629	284 511	287 738	296 394	19,1	18,7	18,9	19,5
Hamburg	77 177	77 207	76 495	80 789	10,2	10,1	10,0	10,6
München	38 359	38 015	40 656	44 582	6,3	6,2	6,6	7,2
Köln	52 307	52 401	53 836	56 318	11,5	11,4	11,8	12,3
Frankfurt a.M.	22 596	22 737	23 254	24 414	7,8	7,8	7,9	8,3
Essen	32 435	31 684	31 565	32 425	12,5	12,2	12,2	12,5
Dortmund	36 781	37 134	37 409	38 275	14,3	14,6	14,7	15,0
Stuttgart	18 245	17 895	18 680	19 591	6,9	6,7	7,0	7,3
Düsseldorf	27 772	26 699	26 413	27 418	10,2	9,8	9,7	10,3
Bremen	31 165	30 706	30 716	31 603	12,9	12,6	12,6	13,0
Duisburg	32 064	31 700	30 392	31 609	14,3	14,2	13,6	14,2
Hannover	x	x	x	x	x	x	x	x

1) Die Arbeitslosenzahlen wurden dem coArb-Verfahren entnommen. Programmbedingt sind geringfügige Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

25.16 Fläche und Bevölkerung in den Ländern am 31.12.2002*

Land	Fläche insgesamt in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Ausländische Bevölkerung	
		insgesamt	männlich	weiblich		Anzahl	Anteil in %
Deutschland	357 021,5	82 536 680	40 344 879	42 191 801	231	7 347 951	8,9
Baden-Württemberg	35 751,4	10 661 320	5 230 234	5 431 086	298	1 297 738	12,2
Bayern	70 547,9	12 387 351	6 060 688	6 326 663	176	1 174 010	9,5
Berlin	891,7	3 392 425	1 651 471	1 740 954	3 804	444 774	13,1
Brandenburg	29 477,0	2 582 379	1 276 145	1 306 234	88	66 765	2,6
Bremen	404,2	662 098	319 940	342 158	1 638	82 634	12,5
Hamburg	755,3	1 728 806	839 006	889 800	2 289	255 119	14,8
Hessen	21 114,4	6 091 618	2 984 565	3 107 053	289	705 486	11,6
Mecklenburg-Vorpommern	23 172,5	1 744 624	863 859	880 765	75	37 540	2,2
Niedersachsen	47 615,7	7 980 472	3 906 956	4 073 516	168	538 051	6,7
Nordrhein-Westfalen	34 081,4	18 076 355	8 798 673	9 277 682	530	1 979 787	11,0
Rheinland-Pfalz	19 847,0	4 057 727	1 991 331	2 066 396	204	311 710	7,7
Saarland	2 568,5	1 064 988	517 101	547 887	415	90 199	8,5
Sachsen	18 413,0	4 349 059	2 112 497	2 236 562	236	115 358	2,7
Sachsen-Anhalt	20 446,5	2 548 911	1 241 832	1 307 079	125	48 722	1,9
Schleswig-Holstein	15 763,1	2 816 507	1 376 370	1 440 137	179	153 426	5,4
Thüringen	16 172,0	2 392 040	1 174 211	1 217 829	148	46 632	1,9

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987

25 Städte- und Ländervergleich

25.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten, Arbeitslose und Arbeitslosenquote am 30. 06. 2002

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort					
	insgesamt ¹	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel, Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern, Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Deutschland	27 571,1	332,6	7 540,3	1 880,6	4 964,1	1 523,9
Baden-Württemberg	3 851,4	27,3	1 433,7	227,9	637,5	162,0
Bayern	4 420,6	34,6	1 420,6	296,7	816,5	208,0
Berlin	1 103,8	5,5	147,6	65,9	183,9	69,7
Brandenburg	759,8	28,8	129,9	83,0	127,5	54,9
Bremen	284,7	0,9	69,4	15,3	49,3	30,1
Hamburg	768,7	2,8	122,5	33,0	160,5	73,0
Hessen	2 192,6	14,0	533,3	114,0	394,3	161,6
Mecklenburg-Vorpommern	548,8	23,6	72,4	56,2	101,8	34,4
Niedersachsen	2 411,6	36,1	661,9	177,3	457,3	122,1
Nordrhein-Westfalen	5 889,8	47,0	1 687,2	349,8	1 099,5	312,0
Rheinland-Pfalz	1 195,7	13,7	351,1	85,1	217,2	54,2
Saarland	353,5	1,6	115,3	21,4	62,5	14,7
Sachsen	1 421,2	33,1	302,5	135,6	227,9	84,3
Sachsen-Anhalt	784,2	25,0	140,1	82,1	124,9	52,6
Schleswig-Holstein	814,0	15,1	168,9	58,6	184,4	47,5
Thüringen	770,8	23,6	183,9	78,7	119,1	42,9

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Arbeitslose	Arbeitslosenquote
	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstückswesen, Vermietung und Untern.dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Dienstleister (ohne öffentliche Verwaltung)		
Deutschland	1 076,2	3 123,8	1 741,2	5 386,4	3 954 361	10,5
Baden-Württemberg	148,9	390,9	197,7	625,5	279 801	5,7
Bayern	191,5	463,1	227,8	761,7	353 637	6,3
Berlin	39,6	193,7	99,8	297,9	284 613	18,7
Brandenburg	13,2	69,7	77,7	175,2	231 750	18,5
Bremen	10,4	36,5	12,3	60,3	40 414	13,6
Hamburg	51,0	149,4	36,4	140,0	77 242	10,1
Hessen	148,8	322,1	126,0	378,1	209 772	7,6
Mecklenburg-Vorpommern	11,0	55,2	53,6	140,6	161 133	19,0
Niedersachsen	86,7	228,6	165,3	476,1	355 109	10,0
Nordrhein-Westfalen	229,4	697,6	315,5	1 151,4	793 162	9,9
Rheinland-Pfalz	39,8	100,9	90,7	243,0	139 082	7,7
Saarland	13,4	39,0	19,6	66,0	45 292	9,8
Sachsen	35,2	154,2	106,9	341,5	405 681	19,4
Sachsen-Anhalt	14,3	73,3	85,3	186,6	262 373	21,1
Schleswig-Holstein	27,5	78,8	64,9	168,1	114 893	9,2
Thüringen	15,4	71,0	61,7	174,4	200 407	17,1

1) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

25 Städte- und Ländervergleich

25.18 Bautätigkeit und Wohnungsbestand 2001

Land	Baugenehmigungen ¹	Baufertigstellungen ¹	Wohnungsbestand am 31.12.
	Anzahl Wohnungen		
Deutschland	290 978	326 187	38 681 801
Baden-Württemberg	35 499	42 429	4 745 476
Bayern	56 161	58 710	5 632 985
Berlin	4 511	7 093	1 869 865
Brandenburg	13 331	16 109	1 251 223
Bremen	1 366	1 908	348 861
Hamburg	3 869	5 024	863 574
Hessen	21 807	22 144	2 755 655
Mecklenburg-Vorpommern	9 849	9 449	862 089
Niedersachsen	34 719	35 318	3 601 919
Nordrhein-Westfalen	57 561	67 199	8 217 026
Rheinland-Pfalz	14 728	17 325	1 836 604
Saarland	2 283	2 971	496 954
Sachsen	11 001	12 916	2 356 561
Sachsen-Anhalt	6 925	8 108	1 336 265
Schleswig-Holstein	11 141	11 414	1 331 775
Thüringen	6 227	8 040	1 174 969

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

25.19 Kraftfahrzeugbestand im Januar 2003

Land	Insgesamt	Darunter		
		PKW	LKW	Krafträder
Deutschland ¹	53 655 835	44 657 303	2 619 267	3 656 873
Baden-Württemberg	7 324 897	6 031 043	304 751	544 232
Bayern	8 946 820	7 107 530	382 595	716 408
Berlin	1 438 345	1 235 242	84 925	91 146
Brandenburg	1 653 624	1 394 858	118 935	82 066
Bremen	339 583	292 885	18 433	19 648
Hamburg	947 472	824 634	54 246	46 162
Hessen	4 198 953	3 528 593	185 883	289 184
Mecklenburg-Vorpommern	1 054 274	891 406	74 265	47 868
Niedersachsen	5 328 738	4 392 656	248 575	368 836
Nordrhein-Westfalen	11 255 936	9 579 221	505 265	799 194
Rheinland-Pfalz	2 885 533	2 370 069	126 008	211 549
Saarland	746 185	632 117	34 365	55 490
Sachsen	2 630 844	2 260 419	183 291	115 632
Sachsen-Anhalt	1 523 812	1 306 034	100 096	67 223
Schleswig-Holstein	1 870 492	1 538 893	95 230	129 230
Thüringen	1 497 447	1 267 166	101 546	72 770

1) Einschl. Fahrzeuge mit BP-Kennzeichen.

25 Städte- und Ländervergleich

25.20 Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2002

Land	Gästebetten ¹	Gästekünfte	Gästeübernachtungen
Deutschland	2 350 687	105 484 413	317 509 965
Baden-Württemberg	291 989	13 258 100	38 187 400
Bayern	545 670	22 079 377	70 756 317
Berlin	66 857	4 750 107	11 015 564
Brandenburg	81 067	2 940 515	8 501 306
Bremen	8 803	699 499	1 260 885
Hamburg	29 815	2 720 255	5 078 845
Hessen	176 615	9 582 896	24 616 262
Mecklenburg-Vorpommern	140 970	4 750 788	21 005 622
Niedersachsen	250 580	9 531 079	32 967 912
Nordrhein-Westfalen	273 227	14 373 206	36 335 584
Rheinland-Pfalz	178 154	6 892 243	21 247 247
Saarland	15 295	646 038	2 092 369
Sachsen	102 383	4 784 049	13 513 787
Sachsen-Anhalt	49 376	2 109 187	5 364 807
Schleswig-Holstein	181 976	4 319 146	20 534 981
Thüringen	68 219	2 792 754	8 286 379

1) Stand Dezember 2002.

25.21 Schüler, Studierende, Lehrer und Hochschullehrer 2002

Land	Schüler 2002/03		Auszu- bildende am 31.12.2002	Studierende im WS 2002/03 ¹			Haupt- berufliche Lehrkräfte 2002/03	Hochschul- lehrer 2001
	Allgemein bildende Schulen	Beruf- liche Schulen		Univer- sitäten	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen ohne Verw.HS		
Deutschland	9 780 277	2 699 669	1 622 441	1 381 750	31 600	479 883	792 931	222 738
Baden-Württemberg	1 314 489	381 199	204 393	140 082	4 044	59 470	111 431	32 846
Bayern	1 464 894	383 197	263 917	162 322	3 435	60 985	106 428	32 286
Berlin	371 058	98 440	59 183	106 983	5 440	23 186	33 608	18 497
Brandenburg	289 392	80 806	52 783	25 086	641	11 293	27 092	3 453
Bremen	74 201	25 033	15 250	20 396	736	9 022	6 796	3 149
Hamburg	179 780	57 787	32 900	50 149	1 852	17 615	16 748	7 824
Hessen	705 534	187 645	108 971	115 675	1 511	43 783	54 782	17 629
Mecklenburg-Vorpommern	197 347	68 756	46 149	19 850	462	8 793	16 972	4 122
Niedersachsen	982 926	266 076	151 091	107 707	2 489	41 318	78 086	17 340
Nordrhein-Westfalen	2 322 853	563 248	329 899	404 401	5 498	106 267	172 558	43 596
Rheinland-Pfalz	490 881	124 522	77 152	62 358	-	26 024	37 484	9 484
Saarland	119 899	36 521	21 163	16 067	603	3 125	8 705	3 460
Sachsen	419 174	167 923	94 852	66 179	2 600	24 207	42 614	12 653
Sachsen-Anhalt	270 229	83 788	58 920	25 527	1 022	16 773	26 759	5 830
Schleswig-Holstein	338 265	84 195	50 898	25 414	446	16 450	25 841	4 938
Thüringen	239 355	90 533	54 920	33 554	821	11 572	27 027	5 631

1) Vorläufiges Ergebnis.

25 Städte- und Ländervergleich

25.22 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken und Krankenhausbetten 2001

Land	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker in Apotheken		Apotheken		Aufgestellte Betten in Krankenhäusern	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner*	Anzahl	je 10 000 Einwohner*	Anzahl	je 10 000 Einwohner*	Anzahl	je 10 000 Einwohner*	Anzahl	je 10 000 Einwohner*
										Jahresdurchschnitt
Deutschland	297 893	36,1	63 854	7,7	47 692	5,8	22 129	2,7	552 680	67,0
Baden-Württemberg	38 161	36,0	7 857	7,4	6 433	6,1	2 889	2,7	64 017	60,4
Bayern	47 943	38,9	9 880	8,0	7 836	6,4	3 497	2,8	83 138	67,4
Berlin	17 533	51,7	3 811	11,2	2 538	7,5	896	2,6	22 620	66,8
Brandenburg	7 382	28,5	1 828	7,0	865	3,3	538	2,1	16 134	62,2
Bremen	3 152	47,8	516	7,8	470	7,1	186	2,8	6 050	91,7
Hamburg	9 118	52,8	1 734	10,0	1 560	9,0	475	2,8	12 732	73,8
Hessen	22 804	37,5	4 877	8,0	4 114	6,8	1 661	2,7	38 560	63,4
Mecklenburg-Vorpommern	6 031	34,3	1 522	8,6	694	3,9	403	2,3	11 132	63,3
Niedersachsen	24 724	31,1	5 860	7,4	4 561	5,7	2 163	2,7	47 885	60,2
Nordrhein-Westfalen	63 622	35,2	12 627	7,0	10 346	5,7	4 952	2,7	134 883	74,7
Rheinland-Pfalz	13 690	33,8	2 669	6,6	2 458	6,1	1 220	3,0	26 549	65,6
Saarland	4 045	37,9	650	6,1	743	7,0	363	3,4	7 540	70,7
Sachsen	13 833	31,6	3 733	8,5	1 467	3,3	972	2,2	29 619	67,6
Sachsen-Anhalt	8 018	31,1	1 999	7,7	981	3,8	615	2,4	18 122	70,2
Schleswig-Holstein	10 177	36,3	2 174	7,8	1 837	6,6	739	2,6	16 449	58,7
Thüringen	7 660	31,8	2 117	8,8	789	3,3	560	2,3	17 250	71,5

*) Berechnung nach der Bevölkerungsforschreibung am 31.12.2001.

25.23 Sozialhilfe, Asylbewerber, Jugendhilfe und Wohngeld 2001

Land	Sozialhilfe				Asyl- bewerber	Jugendhilfe	Wohngeld 2000	
	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerh. v. Einrichtungen am 31. 12.		Hilfe in besonderen Lebenslagen				Empfänger	Ausgaben in 1 000 EUR
	Empfänger	Ausgaben in 1 000 EUR	Empfänger	Ausgaben in 1 000 EUR				
Deutschland	2 698 862	8 079 813	1 498 188	14 272 755	1 709 579	19 210 662	2 839 213	3 541 037
Baden-Württemb.	209 488	642 484	131 217	1 378 880	142 208	2 163 220	234 325	245 486
Bayern	211 787	616 404	202 537	2 001 554	140 914	1 511 256	211 221	236 914
Berlin	261 733	787 560	80 328	913 345	155 409	1 623 025	192 659	256 485
Brandenburg	65 861	155 979	37 582	342 696	36 045	771 554	114 400	133 189
Bremen	60 678	198 521	22 098	201 410	30 185	201 576	43 429	63 600
Hamburg	117 431	337 965	67 046	532 880	87 603	507 670	78 070	137 158
Hessen	229 344	765 525	115 582	1 242 564	184 710	1 554 370	110 661	270 280
Mecklenburg-Vorp.	56 863	136 342	26 356	233 110	30 819	455 575	105 849	117 475
Niedersachsen	306 767	880 812	145 921	1 509 091	159 784	1 647 303	242 712	347 004
Nordrhein-Westfalen	659 367	2 161 950	415 769	3 462 699	460 962	4 508 546	779 414	900 669
Rheinland-Pfalz	100 067	283 314	56 953	688 670	66 418	1 063 791	81 654	117 988
Saarland	45 748	140 076	21 890	169 031	25 465	247 534	37 291	46 671
Sachsen	118 415	261 966	58 221	393 557	64 187	974 708	235 466	256 249
Sachsen-Anhalt	87 987	203 808	38 292	342 277	45 287	731 243	142 400	153 639
Schleswig-Holstein	117 086	386 834	51 868	594 121	41 754	577 435	132 675	146 905
Thüringen	50 240	120 274	26 528	266 868	37 830	552 278	96 987	111 328

25 Städte- und Ländervergleich

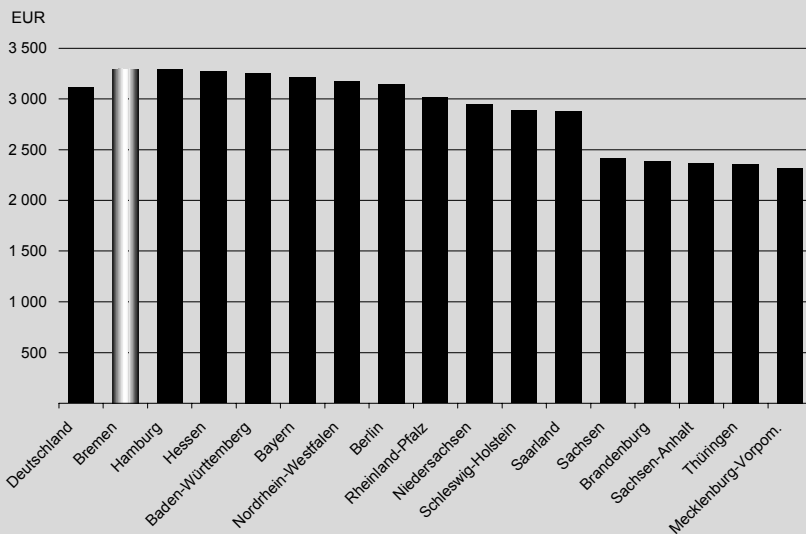
25.24 Löhne und Gehälter im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001*

Land	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Arbeiter	Arbeiterinnen	insgesamt	Arbeiter	Arbeiterinnen	insgesamt	männliche Angestellte	weibliche Angestellte
		EUR								
Deutschland	38,1	14,23	14,73	11,11	542	562	414	3 110	3 492	2 455
Baden-Württemberg	38,0	15,21	15,90	11,91	577	606	441	3 258	3 670	2 521
Bayern	37,7	14,33	14,89	11,38	540	563	417	3 219	3 620	2 498
Berlin	37,8	14,26	14,62	12,37	539	555	456	3 145	...	...
Brandenburg	39,6	10,77	10,99	9,22	427	436	362	2 383	2 747	2 046
Bremen	37,1	16,11	16,50	11,86	598	612	441	3 298	3 683	2 498
Hamburg	38,1	16,23	16,56	12,41	618	631	455	3 290	3 661	2 719
Hessen	37,7	14,89	15,36	11,66	561	580	433	3 270	3 591	2 689
Mecklenburg-Vorpom.	39,7	10,43	10,71	8,23	414	425	325	2 318	2 647	2 018
Niedersachsen	36,6	15,55	15,98	12,24	569	585	442	2 946	3 300	2 294
Nordrhein-Westfalen	38,2	14,68	15,06	11,47	561	578	423	3 176	3 522	2 529
Rheinland-Pfalz	38,0	14,60	15,01	11,23	556	572	419	3 016	3 379	2 399
Saarland	38,0	15,23	15,62	11,68	578	595	432	2 873	3 252	2 197
Sachsen	39,8	10,24	10,71	8,10	407	427	320	2 414	2 770	2 053
Sachsen-Anhalt	40,1	10,46	10,67	8,70	419	428	347	2 369	2 698	2 041
Schleswig-Holstein	37,7	14,19	14,72	11,00	535	555	412	2 888	3 271	2 289
Thüringen	39,9	10,02	10,50	8,27	400	420	326	2 359	2 657	1 993

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten Arbeiter nur Produzierendes Gewerbe.

**Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter im Produzierenden Gewerbe,
Handel, Kredit- u. Versicherungsgewerbe 2001**

Abb. 25.1



Statistisches Landesamt Bremen

25 Städte- und Ländervergleich

25.25 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2002 (in Preisen von 1995)

Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Davon				
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleist.	Öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

Deutschland	1 984 300	1 919 020	24 230	536 840	366 110	595 370	396 470
Baden-Württemberg	287 362	277 908	2 565	100 565	46 068	81 146	47 565
Bayern	347 816	336 374	4 381	98 509	58 875	109 081	65 528
Berlin	72 555	70 168	89	12 316	12 035	24 788	20 939
Brandenburg	41 826	70 168	1 092	10 766	8 333	9 647	10 611
Bremen	21 556	20 847	33	5 787	5 213	5 842	3 972
Hamburg	70 243	67 932	133	11 643	18 309	25 498	12 350
Hessen	184 073	178 017	1 005	41 227	36 545	69 967	29 272
Mecklenburg-Vorpommern	27 904	26 986	1 151	5 685	5 568	6 820	7 762
Niedersachsen	170 958	165 334	4 435	47 599	31 612	45 985	35 703
Nordrhein-Westfalen	435 658	421 326	3 667	113 891	84 551	131 455	87 762
Rheinland-Pfalz	88 089	85 191	1 277	26 411	15 383	22 245	19 874
Saarland	24 301	23 501	75	6 848	4 311	7 545	4 723
Sachsen	71 430	69 080	1 075	20 646	12 153	17 898	17 308
Sachsen-Anhalt	40 451	39 120	1 043	10 741	7 890	9 146	10 299
Schleswig-Holstein	62 125	60 081	1 398	13 439	13 019	18 788	13 438
Thüringen	37 953	36 704	811	10 767	6 246	9 517	9 363

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Deutschland	0,2	0,7	-1,3	-0,2	1,2	1,7	1,2
Baden-Württemberg	0,1	0,6	-1,4	-1,5	2,1	1,8	1,7
Bayern	0,6	1,1	1,5	0,8	1,2	1,9	2,0
Berlin	-0,7	-0,2	-1,5	-4,7	3,3	0,8	0,5
Brandenburg	-0,5	-0,1	-4,7	2,0	0,9	1,8	-1,0
Bremen	0,8	1,3	-5,3	2,7	1,3	1,3	0,2
Hamburg	0,4	0,9	-1,5	-0,3	1,7	1,4	1,4
Hessen	0,4	0,8	-4,3	-0,1	0,0	2,1	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	-0,2	0,3	-4,8	3,8	2,5	1,8	-1,1
Niedersachsen	0,3	0,7	-2,5	-1,5	2,2	1,9	1,1
Nordrhein-Westfalen	-0,2	0,3	1,0	-1,1	0,1	1,6	1,6
Rheinland-Pfalz	1,0	1,4	8,2	1,6	0,6	2,0	1,5
Saarland	0,9	1,4	6,4	1,1	2,4	2,0	0,8
Sachsen	0,1	0,5	-3,6	3,7	2,7	1,3	0,6
Sachsen-Anhalt	0,1	0,5	-8,3	5,8	1,0	1,8	-0,4
Schleswig-Holstein	0,6	1,0	-1,8	0,2	2,1	1,7	1,3
Thüringen	-0,6	-0,2	-5,6	4,4	1,1	1,6	-1,6